

Wörterbuch
Deutsch als Fremdsprache

Wörterbuch

Deutsch als Fremdsprache

von
Günter Kempcke

unter Mitarbeit von
Barbara Seelig, Birgit Wolf,
Elke Tellenbach
und
Edelgard Dückert, Margot Richter, Vera de Ruiter,
Renate Schmidt, Karl Wunsch



Walter de Gruyter · Berlin · New York
2000

Wissenschaftlich-technische Mitarbeit: Ursula Scholz
Zeichnungen: Karl-Heinz Wieland

© Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Kempcke, Günter:
Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache / von Günter Kempcke.
Unter Mitarb. von Barbara Seelig – Berlin ; New York : de
Gruyter, 2000
ISBN 3-11-016407-8 brosch.
ISBN 3-11-014639-8 Gb.

© Copyright 1999 by Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, D-10785 Berlin
Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das
gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Einbandgestaltung: Christopher Schneider, Berlin

Satz: Arthur Collignon GmbH, Berlin

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Kösel GmbH & Co., Kempten

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Erläuterungen zur Konzeption des Wörterbuchs	IX
Hinweise zur Benutzung des Wörterbuchs	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXX
Die Wörterbuchartikel von A–Z	1
Wortfelder	1291
Tafeln	1309
Liste der verwendeten sprachwissenschaftlichen Begriffe	1325

Vorwort

Den in England und Frankreich als ‚Lernerwörterbuch‘ geführten sprachlichen Nachschlagewerken ließ sich in Deutschland lange Zeit nichts Vergleichbares an die Seite stellen. Die verfügbaren großen Gesamtwörterbücher der deutschen Sprache wandten sich in erster Linie an Muttersprachler, deren Kenntnis der deutschen Sprache sie bei der Benutzung des Wörterbuchs voraussetzen konnten. Sie verzichteten daher weitgehend auf Ausspracheangaben und auf detaillierte Hinweise zum grammatischen Gebrauch der Stichwörter: die Gebrauchsregeln bei Konjunktionen, Präpositionen, Partikeln und Satzadverbien wurden weitgehend vernachlässigt und Verben nicht entsprechend ihrer Valenz durch das syntaktische Gebrauchsmuster dargestellt.

Der ausländische Deutsch lernende Benutzer dieser Wörterbücher musste sich daher in seiner Kompetenz überfordert fühlen, denn ein spezifischer Informationsbedarf konnte durch diesen Wörterbuchtyp nur bedingt befriedigt werden.

Es galt also, ein benutzerspezifisches Wörterbuch zu entwickeln, das den Anforderungen des Faches ‚Deutsch als Fremdsprache‘ gerecht würde. Unsere Ermittlungen ergaben, dass der Deutsch lernende Benutzer in erster Linie an grammatischen Informationen, an Bedeutungswissen, an Idiomatik, an Hinweisen zum stilistischen Gebrauch eines Wortes und nicht zuletzt an einer konsequenten Aussprachedarstellung interessiert ist. Seine mangelnde Normkenntnis erstreckt sich auf alle Ebenen des Wortes, den graphischen Bereich, den semantischen, grammatischen und stilistischen, und seine mangelnde Systemkenntnis behindert ihn in seinem Streben nach Wortschatzerweiterung. Das Wörterbuch hätte somit beidem gerecht zu werden, der detaillierten Darstellung des Wortgebrauchs und seiner Regelmäßigkeit sowie der Hinführung vom Einzelwort zum System. Das „de Gruyter Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache“ ist vor allem als Wörterbuch zur Sprachproduktion gedacht, doch kann es natürlich auch im Rahmen seines Wortschatzausschnitts für die Sprachrezeption verwendet werden.

Man darf davon ausgehen, dass der Deutsch Lernende zunächst als Schlüssel zur Zielsprache ein zweisprachiges Wörterbuch benutzt, dass aber das zweisprachige Wörterbuch in der Darstellung der Normen in der Zielsprache unter den Erwartungen bleibt und auch der Wortschatzvermittlung mittels der Systemdarstellung kaum genügen kann. Hier mag das einsprachige benutzerspezifische Lernerwörterbuch eine ideale Ergänzung bilden, wenn es die Informationsdaten in einer für den Benutzer nachvollziehbaren Form anbietet. Dabei hat die Stichwortauswahl zu berücksichtigen, dass der Lernende zunächst mit einem Grundwissen ausgerüstet ist und so viel Wortschatz benötigt, wie er für die alltägliche Kommunikation braucht, dass aber dieser Wortschatzausschnitt – etwa 17 000 bis 20 000 Stichwörter mit ihren Bedeutungen – in seiner ganzen Breite und mit allen seinen Regularitäten dargestellt werden muss. Die Mitarbeiter dieses Wörterbuchs waren bis zu vier Jahrzehnten lexikographisch auf dem Gebiet der Gegenwartssprache tätig und konnten ihre langjährigen Erfahrungen in die Entwicklung dieses neuen Wörterbuchtyps einbringen.

Der Universität Potsdam ist zu danken, dass dieses Werk unter ihrer Schirmherrschaft fortgesetzt und beendet werden konnte. Prof. Dr. Peter Eisenberg danken wir für seine fördernden Ratschläge.

Wir wünschen uns, dass das Werk für alle, die beim Erlernen der deutschen Sprache Rat und Hilfe benötigen und für jene, die Deutsch lehren, ein verlässliches Nachschlagewerk wird. Für Hinweise und weiterführende Kritik sind wir dankbar.

Günter Kempcke

Erläuterungen zur Konzeption des Wörterbuchs

Für die benutzerspezifische Ausrichtung waren bei der Erarbeitung der Konzeption bestimmte Schwerpunkte zu setzen:

1. Der **Wortschatzausschnitt** war auf die Bedürfnisse von Lernenden zuzuschneiden. Daher wurden die Stammwörter mit den wichtigsten Ableitungen ausgewählt, Komposita nur insoweit, als sie in ihrer Bedeutung nicht transparent sind und zugleich im Alltag häufig vorkommen. Fachwortschatz und stark regional eingeschränkter Wortschatz mussten weitgehend ausgeklammert werden, dgl. Veraltetes oder Veraltendes. Der so ausgewählte Wortschatz mit einem Umfang von ca. 20 000 Stichwörtern wurde mit seinen wichtigsten, in der Alltagskommunikation am häufigsten vertretenen Bedeutungen dargestellt. Die Bedeutungen wurden nach folgender Gewichtung gegliedert: das Allgemeine rangiert vor dem Besonderen, so wie das stilistisch Neutrale vor dem Umgangssprachlichen und Fachsprachlichen. Die Stichwörter sind streng alphabetisch geordnet. Umgelautes rangiert hinter Nicht-Umgelautes (*ätzen – ätzen*), bei gleich lautenden Wörtern rangiert Kleingeschriebenes vor Großgeschriebenem (*abseits – Abseits*).

2. Die schriftliche Form der Stichwörter, die **Orthographie**, wurde nach den Festlegungen der jüngst beschlossenen Orthographiereform ausgerichtet, so dass das Werk auch den neuesten Stand der Rechtschreibregeln repräsentiert. Als Grundlagen dafür dienten Bertelsmann: *Die neue deutsche Rechtschreibung* (1996) und Duden: *Die deutsche Rechtschreibung* (21. Aufl., 1996).

Ist neben der neuen Schreibweise auch die alte Form noch gültig, so wird jeweils von der Nebenform auf die heutige Hauptform verwiesen. Die Nebenform wird dort als: /auch ... (Alternativform) berücksichtigt. Ist die alte Form jedoch nicht mehr zugelassen, wird, um die Auffindbarkeit zu erleichtern, von dieser auf die heute gültige Schreibung verwiesen (z. B. *Gemse, die: ↗ Gämsen*).

Ehemals zusammengeschriebene Verbkomposita (Verb + Verb od. Adj./Adv. + Verb) haben wir, wenn sie heute getrennt werden, als Distanzformen an alphabetischer Stelle belassen. Sie erhalten jedoch dann keine Aussprache- und Wortartangabe und keine Wortfamilienzuweisung, da sie nicht mehr als Komposita (als Einwortlexeme) definiert werden können.

3. Jedes Stichwort ist mit einer Lautumschrift versehen; die **Ausspracheangabe** umfasst den Lautwert und den Akzent eines Stichworts. Wir haben uns hinsichtlich der Lautumschrift am neuesten internationalen Standard orientiert, um den Lernenden, die Muttersprachler ganz unterschiedlicher Provenienz sein können, den Zugang zu erleichtern. Aus Gründen der Raumersparnis verzichten wir jedoch auf Angaben, wenn diese sich bei gleich lautenden Stichwörtern wiederholen.

4. Die Beschreibung der Inhaltsseite, die **Bedeutungserklärung**, ist neben der Darstellung der grammatischen Gebrauchsbedingungen das Hauptanliegen dieses Wörterbuchs. Sie ist die schwierigste Aufgabe, da sie das Wort als Einzelnes beschreibt und zugleich seinen Platz in einer Reihe vergleichbarer Wörter bestimmt. Sie ist schwierig, weil sie mit sprachlichen Mitteln erfolgt, die wiederum Objekt der Beschreibung sind, so dass sich Bedeutungsbeschreibungen im Kreise bewegen können. Wir haben uns daher bemüht, die Bedeutungsbeschreibungen so anzulegen, dass sie für den Benutzer und sein begrenztes sprachliches Bedeutungswissen nachvollziehbar sind: wir haben darauf geachtet, dass die in der Bedeutungsbeschreibung verwendeten sprachlichen Mittel selbst Teil des ausgewählten Wortschatzes sind – und ist das verwendete Wort oder die Bedeutungserklärung durch ein Synonym mehrdeutig, so haben wir es mit seiner Bedeutungsziffer versehen, damit der Benutzer an alphabetischer Stelle die entsprechende Bedeutung nachschlagen kann; jedes Stichwort, jede Bedeutung ist mit einer Bedeutungserklärung versehen. Das undefinierte, abgeleitete und einfach beigefügte Stichwort – eine in Wörterbüchern für Muttersprachler viel geübte Praxis – findet sich in diesem Wörterbuch nicht.

Die Bedeutungserklärung kann unterschiedliche Formen haben:

- *die Form der Umschreibung – die Paraphrase,*
- *die Form der Bedeutungserklärung mit Hilfe eines Synonyms,*
- *die Kombination Umschreibung + Synonym, Antonym,*
- *die Form eines Kommentars,*
- *die Kombination Umschreibung + Kommentar.*

Ist eine Bedeutung nur mit Hilfe eines Synonyms erklärt, so steht dieses stellvertretend für eine Bedeutungserklärung, die beim entsprechenden Stichwort an alphabetischer Stelle, beim Grundsynonym, aufgeführt wird. Voraussetzung für Synonymangaben ist die weitgehende Austauschbarkeit im Kontext. Wir haben uns bemüht, dem Benutzer die Grenzen der Austauschbarkeit zu verdeutlichen, indem wir begrenzt substituierbare Synonyme in die entsprechenden Kontextbeispiele integriert haben. Stilistisch begrenzte Lexeme werden meist durch das neutrale Synonym, das Grundsynonym der Reihe, erklärt – das Grundsynonym der Reihe wird jedoch mit einer umschreibenden Bedeutungserklärung versehen; ihr werden die durch SYN bzw. ANT gekennzeichneten Synonyme und Antonyme beigefügt. Dieses Gefüge ermöglicht dem Benutzer, vom Einzelwort zu den Bedeutungsgleichen od. -ähnlichen vorzudringen. Es ermöglicht ihm, vom Einzelwort ausgehend, seinen Wortschatz zu erweitern. Antonyme werden jedoch nicht wie Synonyme als selbständige Bedeutungserklärung verwendet, da der Umweg über den Gegensatz dem Benutzer nur bedingt bei der Identifikation des Wortinhalts behilflich sein kann.

Die Form des Kommentars wird meist in der Kombination mit einer Paraphrase verwendet. Sie dient dazu, situative Gebrauchsweisen zu verdeutlichen. Diese Kommentare stehen in Schrägstrichen.

Schließlich finden sich Bedeutungshinweise in Merke-Kommentaren (MERKE): Immer dann, wenn es uns darauf ankam, Bedeutungsunterschiede zu verdeutlichen, die den Rahmen einer Bedeutungserklärung gesprengt hätten, sind wir auf erzählende Erklärungsformen ausgewichen, die sich am Ende eines Wortartikels unter MERKE finden.

Der Anschaulichkeit wegen und zur Erleichterung der Identifikation der außersprachlichen Fakten, die durch die Bedeutungserklärung beschrieben werden, sind dem Wörterbuch im Bereich der Realien 500 Abbildungen beigegeben. Vom Stichwort wird auf Bilder (↗ BILD) oder Bildtafeln (↗ TABL ...) verwiesen. Sie ersparen bei der Bedeutungserklärung umständliche enzyklopädische Sachbeschreibungen.

5. Dem Ziel, den Benutzer auf die Beziehungen der Wörter untereinander hinzuweisen, damit er seinen Wortschatz erweitern kann, dienen in diesem Wörterbuch neben Synonymen und Antonymen auch **Wortbildungsmuster, Wortfamilien und Wortfelder**.

In einer Auswahl werden wichtige, heute produktive **Wortbildungsmittel** vorgestellt, ihre Bedeutung und die Elemente, mit denen sie sich verbinden. Dabei wird auf Komposita-Artikel dieses Typs im Wörterbuch verwiesen. Diese Wortbildungsmuster ermöglichen es dem Benutzer, ähnliche, nicht im Wörterbuch verzeichnete Bildungen zu interpretieren (vgl. TAFEL XV). Die traditionell als **Wortfamilien** bezeichneten Wortschatzbeziehungen bieten eine verlässliche Darstellungsform für Systembeziehungen, die sich aus einem Kernwort entwickelt haben; sie umfassen ein Netz von Ableitungen und Komposita, die sich um ein Kernwort gruppieren lassen. Als Kernwort wurde das Stichwort ausgewählt, das als Basis für die Entwicklung der Wortfamilie angesehen werden kann. Die Wortfamilie hat sich im Laufe der Sprachgeschichte entwickelt, und manche Beziehungen sind für den sprachhistorisch ungeschulten Benutzer überhaupt nicht mehr nachvollziehbar. Wir haben daher nur die Elemente zu einem Netz zusammengestellt, die der heutige Sprecher mit seiner gegenwartssprachlichen Kompetenz als zusammengehörig nachvollziehen kann. Dabei wurden auch Stichwörter mit einbezogen, die durch die Orthographiereform in ihrer Schreibung scheinbar verwandten Wörtern angeglichen wurden, wie z. B. *verbläuen* (verbleuen) od. *belämmert* (belemmert). Wenn nötig, werden die Glieder eines Wortnetzes nach Bedeutungen geordnet.

Wir haben die Wortnetze als ein geschlossenes System dargestellt: jedes Stichwort wurde – soweit nachvollziehbar – auf ein Wort reduziert, das das Zentrum, den Kern, bildet und der Kernwort-Wörterbuchartikel umfasst in einer Art Register alle darauf beziehbaren Wörter. Durch die Zusammenordnung dieser alphabetisch mitunter weit auseinander liegenden Stichwörter werden dem Benutzer Zusammenhänge verdeutlicht, die ihm beim Nachschlagen des einzelnen Wortes sonst verschlossen bleiben. Den deutschen Wörterbüchern der Gegenwart ist wiederholt zu Recht der Vorwurf der „onomasiologischen Blindheit“ gemacht worden. Wengleich das **Wortfeld** keine so verlässliche Größe wie die Wortfamilie od. das Wortnetz darstellt und die Gliederungen von Wortfeldern ganz unterschiedlich gehandhabt werden – sie sind in unserem Bewusstsein niemals in ihrer Gänze einheitlich gespeichert – bieten Wortfelder sachliche und semantische Nachbarschaft, die dem Benutzer weitere Möglichkeiten der Systemzusammenhänge eröffnet. Wir haben daher in einem Anhang über 80 Wortfelder aus den Stichwörtern dieses Wörterbuchs zusammengestellt.

Wortfeldzusammenhänge werden auch in den Wörterbuchartikeln selbst durch *vgl.* – Verweise verdeutlicht.

Die Summe aller dieser Systemdarstellungen scheint uns die Gewähr dafür zu bieten, dass der Benutzer, vom Einzelwort ausgehend, seinen Wortschatz erweitern und das Einzelwort in allen seinen Bezügen begreifen kann.

6. Bedeutungen und Bedeutungsbeziehungen bilden die inhaltliche Komponente dieses Wörterbuchs. Mit der Bedeutung verbunden sind die stilistischen Gebrauchsnormen der Wörter. Sie beruhen auf sozialen und situativen Voraussetzungen, die sich im Laufe der Zeit als normativ herausgebildet haben. Gegen diese Normen zu verstoßen, könnte zu Missverständnissen in der Kommunikation führen.

Wir unterscheiden **Stilebenen** und **Stilfärbungen** und gehen dabei von einem groben Raster aus, wohl wissend, dass die so genannten Stilebenen kein geschlossenes hierarchisches System bilden, und dass die durchschnittliche Bewertung von vielen Faktoren abhängt, vom Sprecher und Hörer, vom Textvorkommen und vom durchschnittlichen situativen Gebrauch – nicht zuletzt vom schriftlichen oder mündlichen Gebrauch.

Wir unterscheiden neben der neutralen (nicht bezeichneten) Ebene eine *gehobene*, feierlich anmutende Ebene, deren Wörter vorwiegend dem schriftlichen Ausdruck dienen und eine *umgangssprachliche* Ebene, deren Wörter vorwiegend in der mündlichen Kommunikation verwendet werden und eine *legere* Haltung des Sprechers ausdrücken.

Wörter der Gossensprache werden durch *derb* charakterisiert. In Verbindung mit den genannten Stilebenen werden Stilfärbungen charakterisiert. Es sind spezielle Sprachverwendungen, die zusätzliche Gebrauchshinweise bilden, z. B. *scherzhaft*, *spöttisch*, *verhüllend*, *ironisch*.

Wörter, die einen Sachverhalt emotional charakterisieren, werden durch *lemot./* bzw. *lemot. neg./*, *lemot. pos./* bewertet. Wörter mit einer fachspezifischen Bedeutung, die auch außerhalb des Fachgebiets verstanden wird, werden durch die **Angabe des Fachgebiets** charakterisiert, z. B. *Math.*, *Phys.*, *Chem.* u. a., vgl. z. B. *Erosion* (Geol.). Haben Fachwörter als Bestandteil der Alltagssprache ihren spezifischen Fachcharakter weitgehend verloren (vgl. z. B. *Dübel*, ist auf eine Fachkennzeichnung verzichtet worden. Auf **regional verwendete Wörter** wurde weitgehend verzichtet (vgl. Hinweise zur Benutzung des Wörterbuchs).

7. Den **grammatischen Informationen** wurde unter Zugrundelegung der *Deutschen Grammatik* von Helbig/Buscha (8. Aufl. 1984) besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie betreffen das Genus und die Flexionsparadigmen bei **Substantiven** sowie die Angabe von Restriktionen (das Substantiv bildet keinen Plural, ist nur im Plural gebräuchlich), die obligatorische Verbindung mit einem Attribut (Genitivattribut), mit einer spezifischen Präposition u. a. **Adjektive** werden hinsichtlich ihrer Funktionen charakterisiert, sofern diese Beschränkungen unterliegen, z. B. *nur attributiv*, *nur prädikativ* (mit *sein*, *bleiben*, *werden*), *nur bei Verb*, *nur attributiv und bei Verb*, *nur attributiv und prädikativ* etc.

Die Markierung <bei Vb.> wurde gewählt, um die traditionelle Bezeichnung <adv.> zu entlasten und die Einbeziehung des prädikativen Attributs zum Subjekt bzw. zum Objekt zu ermöglichen. Diese wurden früher zu Unrecht unter <adv.> angesiedelt,

ohne dass die rein adverbielle Verwendung von der attributiven Funktion geschieden wurde; <bei Vb.> umfasst also die adverbielle Funktion **und** die attributive Funktion des Adverbs (Adjektivadverbs).

Jedes Adjektiv wird hinsichtlich seiner Steigerbarkeit charakterisiert: *Steigerung regelmäßig* (Steig. reg.), *Steigerung ungebräuchlich* (Steig. ungebr.), *ohne Steigerung* (o. Steig.), *Steigerung regelmäßig, ungebräuchlich* (Steig. reg., ungebr.), *unregelmäßige Steigerung* (Steig.: wärmer, wärmste, d. h. mit Angabe des Komparativs und Superlativs).

Bei der grammatischen Charakterisierung der **Verben** sind wir neue Wege gegangen: Neben Angaben, die ein Verb als regelmäßig oder unregelmäßig charakterisieren, die seinen Gebrauch im Aktiv oder Passiv, das Tempus oder den Numerus einschränken, bietet das Wörterbuch für jedes Verb **das syntaktische Gebrauchsmuster** sowie eine inhaltliche **Charakterisierung der Subjekt- und Objektantanten** (+ *hum*, – *hum*, *hum abstract* werden durch */jmd./*, */etw./*, */Institution* o. Ä./ wiedergegeben oder durch nähere Angaben charakterisiert). Pluralisches Subjekt oder Objekt wird durch */mehrere (jmd.)/*, */zwei od. mehrere (jmd.)/*, */mehrere (etw.)/* etc. verdeutlicht. Reziproker Gebrauch erhält die Kennzeichnung <rez.>.

Ergänzt werden diese grammatischen Informationen durch eine gesonderte Liste der unregelmäßigen Verben und durch ein Tafelwerk zur Deklination der Substantive und Adjektive und Konjugation der Verben (s. TAFELN I, III, IV). Um die Zuordnung der Stammformen unregelmäßiger Verben zu erleichtern, wurden die Formen des Präteritums und Partizips II in das Stichwortverzeichnis integriert und auf den Infinitiv verwiesen.

Konjunktionen, Präpositionen, Gradpartikeln und **Modalpartikeln** werden in einer Form dargestellt, die ihren Funktionen im Text gerecht werden und ihre aktive Verwendung ermöglichen soll. Dies sind bei Präpositionen und Konjunktionen vor allem ihre syntaktischen Gebrauchsbedingungen, bei Konjunktionen die Zuordnung zu einer der beiden Konstruktionsklassen (Koordinierung, Subordinierung) und die Charakterisierung der durch sie verbundenen Glieder; bei Präpositionen die Angabe der Rektionen, die Stellung der Präposition (Postposition, Präposition, Circumposition) und die Charakterisierung ihrer syntaktischen Partner. Bei Modalpartikeln verweisen wir auf ihre Bindung an einen bestimmten Satztyp, ihre Betonung und Stellung, bei Gradpartikeln auf ihre Bindung an ein bestimmtes Bezugsglied und ihre Stellung (Postposition oder Präposition) sowie ihre Betonung.

Im Bereich der **Adverbien** haben wir – dem Forschungsstand entsprechend – eine Trennung der **Satzadverbien** von den übrigen Adverbien vorgenommen. Satzadverbien erhalten die kategoriale Kennzeichnung <Satzadv.> und zusätzlich die Charakterisierung des Sprecherstandpunktes.

Ergänzt werden die grammatischen Informationen durch Informationstabellen im Anhang, die Auskünfte zur Flexion des Substantivs (Substantiv + Adj.), des Adjektivs, des substantivierten Adjektivs und Partizips II, zur Flexion der Pronomina (auch der Indefinitpronomina) und des Verbs geben.

Von den Stichwortartikeln wird gegebenenfalls auf diese Tafeln verwiesen (↗ TAFEL ...), z. B. um den Benutzer über die Flexion des substantivierten Adjektivs und Partizips zu informieren (*der Gefangene*, aber: *ein Gefangener*, d. h. Flexion wie bei einem Adjektiv).

8. Der **Wortkombinatorik** kommt in einem Wörterbuch dieser Spezies eine besondere Bedeutung zu. Semantik, grammatische Regularitäten und die lexikalische Verbindbarkeit bilden ein Beziehungsgeflecht, das dem Nichtmuttersprachler bei der Textbildung erhebliche Schwierigkeiten bereitet. Wichtig für den Benutzer sind *die* Verknüpfungen, die Festigkeit erlangt haben: Diese reichen von **idiomatischen Wendungen** (Phraseologismen), deren Bedeutung sich nicht aus der Summe der Teile ergibt und die in ihrer Kombination relativ stabil sind, den **Funktionsverbgefügen**, deren Verben sinnentleert sind und deren Bedeutungen durch die Bedeutung des Substantivs getragen werden, den **kommunikativen Wendungen**, die vorwiegend Satzcharakter haben, bis zu den **Kollokationen** und **freien Verbindungen**; letztere werden in diesem Wörterbuch nicht von den Kollokationen getrennt behandelt, sondern als Kontextbeispiele angeboten, die die Realisierung der Bedeutungen im Text verdeutlichen.

Unter diesen Kombinationsarten nehmen die **Phraseologismen** eine Sonderstellung ein, da sie als selbständige lexikalische Einheiten, als Mehrwortlexeme, fungieren und meistens einem Vollverb oder Adverb entsprechen. Als selbständige lexikalische Einheiten können sie daher nicht Teil des Kontexts sein. Sie werden aus Raumgründen nur dem tragenden Wort der Wendung zugeordnet und hier am Ende des Wörterbuchartikels, außerhalb der Bedeutungsstruktur, abgehandelt.

Anders verfahren wir beim **Funktionsverbgefüge**. Es wird vom sinnentleerten Verb auf das Substantiv der Wendung verwiesen, wo es, wenn nötig, erklärt wird, d. h. es wird innerhalb (nicht außerhalb!) des Wörterbuchartikels abgehandelt, weil das Verb noch als selbständiges Glied gewertet wird.

Die **kommunikativen Wendungen** werden einer Bedeutung des tragenden Lexems dieser Wendungen zugeordnet und dort im Kontext abgehandelt. Sie erhalten neben der Bedeutungserklärung in der Regel auch einen Kommentar, der die situativen Verwendungsbedingungen der Verbindung charakterisiert.

Kollokationen und **freie Verbindungen** werden in Form von Syntagmen oder Beispielsätzen angeboten. Ihre Kombinatorik bildet **Verknüpfungspartnerklassen**, die zu bestimmen und zu definieren in diesem Wörterbuch erstmals im Adjektivbereich versucht worden ist. Wir geben damit dem Benutzer Hilfestellung bei der Textproduktion, wohl wissend, daß diese Hinweise sehr allgemeiner Art sind und Ausnahmen nicht erfassen können. Als Kollokationen werden übliche Verbindungen (nicht nur Zweierverbindungen) gefasst, die man bei Nennung eines der Glieder erwarten darf. Unter welcher ihrer Komponenten Kollokationen aufgeführt werden, hängt von der jeweiligen Gewichtung ab, z. B. ist *ein Gerät erproben* unter *erproben* dargestellt, nicht aber unter *Gerät*, weil es hier nicht im Zentrum des Gebrauchs stünde. Natürlich kann die Kollokation auch bei beiden Komponenten angeführt werden, was auch mitunter geschieht.

Beispielsätze, d. h. Beispiele in Satzform, werden immer dann beigelegt, wenn die Illustrierung des Gebrauchs einen weiteren Rahmen benötigt oder situative bzw. kulturelle, aber auch syntaktische Kriterien verdeutlicht werden sollen.

Auch Beispielsätze enthalten häufig Kollokationen, daher schien uns eine strikte Trennung wenig nutzbringend – so wie auch die Trennung zwischen freien Verbindungen und Kollokationen. Unser Bemühen war immer darauf gerichtet, das Lemma auch in seiner syntaktischen Umgebung darzustellen.

Hinweise zur Benutzung des Wörterbuchs

1. Der Aufbau des Wörterbuchartikels

Die Informationen zum Gebrauch eines Wortes werden im Wörterbuchartikel in einer bestimmten Reihenfolge angeboten:

1.1. Am Beginn des Artikels steht das fett gedruckte **Stichwort**. Es wird im Kontext durch die Tilde (~) ersetzt:

Tisch [tɪʃ], **der**; ~s/auch ~es, ~e
sagen ['za:gən] <reg. Vb.; hat>
laut [laʊt] <Adj.>
morgens [mɔrgəns] <Adj.>
du [du:] <Personalpron.>
zwei [tsvɔi] <Zahladj.>
und [ʊnt] <Konj.>
auf [aʊf] <Präp.> etc.

Das Stichwort ist kombiniert mit der Ausspracheangabe, mit der Zuweisung zu einer der Wortkategorien und mit grammatischen Angaben, die für den ganzen Artikel gelten; eine Ausnahme bildet das Substantiv, das an Stelle einer Wortartangabe durch den Artikel charakterisiert wird.

Das Stichwort erscheint als einzelnes Wort oder es wird – sofern es ein Kompositum ist – in einem Kompositumblock abgehandelt, z. B.

Abend [ˈ.ɛ.]**-brot**, **das** <o. Pl.> landsch. **1.** SYN 'Abendessen (1)': *das ~ stand auf dem Tisch*; ~ *essen* ('das Abendessen 1 einnehmen') **2.** SYN 'Abendessen (2)': *vor, nach dem ~*; ...

Das allein stehende einzelne Kompositum ist in der Regel durch den senkrechten, die Kompositionsfuge markierenden Strich kenntlich gemacht, z. B.

arg|los [ˈark..] <Adj.> 'ohne Argwohn'; ANT misstrauisch /auf Personen bez.: *ein ~es Kind*; *er folgte ihm ~*, *war völlig ~*

Im Kompositumblock entfallen beim Substantiv die Flexionsformen, wenn diese mit dem Grundwort (z. B. *Brot* in *Abendbrot*) identisch sind. Weichen die Flexionsformen, bes. die Pluralformen, von denen des Grundworts ab, werden sie im Block berücksichtigt. Diese Regelung gilt auch für Verben.

Kurzwörter und **Initialwörter** werden nur in einer begrenzten Auswahl als selbständige Stichwörter behandelt, z. B.

Abi [ˈabi], **das**; ~s, ~s <vorw. Sg.> /Kurzw. für ↗ *Abitur!* ♦ ↗ *Abitur*

Diminutivformen erscheinen nur als selbständige Stichwörter, wenn sie semantisch von ihrer Basis abweichen, dgl. **Partizipien**. Von Maskulina **abgeleitete Feminina** werden dagegen als selbständige Stichwörter angesetzt und auf das Maskulinum verwiesen:

Lehrerin, die; ~, ~nen /zu *Lehrer*; weibl./

1.2. Den Ausspracheangaben (s. Ausspracheangaben, S. XXV ff.) und kategorialen, grammatischen Angaben folgen stilistische Hinweise, z. B.

²**Balg**, **das/der**; ~es/auch ~s, Bälger [ˈbɛlɡɐ] emot. neg. 'Kind': *so ein freches, nichtsnutziges ~!*; *er hat drei kleine Bälger (zu ernähren)*

1.3. Es folgt die Bedeutungserklärung, z. B.

hart ... 'den Einsatz der ganzen physischen, psychischen Kraft erfordernd'

1.4. Der Bedeutungserklärung folgen Kontextbeispiele.

1.5. Den Schluss des Artikels bilden die Wortfamilie, die Phraseologismen und der MERKE-Kommentar. Die Phraseologismen sind fett gedruckt.

Und so sieht der vollständige Artikel aus:

Stichwort	antworten [<i>ˈantvɔʁtn̩</i>], antwortete, hat geantwortet	Flexion
Subjekt-Agens	/jmd., Institution/ 'etw. mündlich od. schriftlich auf eine vorher erfolgte Frage, Aufforderung eines anderen irgendwie äußern': <i>ausführlich, kurz, mit 'ja'</i>	Perfekt-Angabe
Beispiele für die Kombinatorik	~; <i>er antwortete nicht; auf etw. ~: antworte (mir) auf die Frage!; ich habe ihm sofort, postwendend, noch nicht auf seinen Brief geantwortet; etw. ~ SYN etw. erwidern (1), entgegenen; ANT fragen (1): was hat er (dir) geantwortet?; er wusste nicht, was er darauf ~ sollte; er antwortete etw. Dummes, Unverständliches; „Kommst du morgen mit ins Kino“, fragte er sie. „Ich habe leider keine Zeit“, antwortete sie (ihm); er antwortete, dass er keine Zeit habe; „Das lehne ich strikt ab“, antwortete (SYN 'versetzte, ↗ versetzen 7') er ♦ ↗ Antwort</i>	Syntaktisches Gebrauchsmuster
	Antonymie	Objekt-Agens
MERKE-Kommentar		Monosemierung von Bedeutungsangaben
Hinweis auf Vergleichbares	MERKE Zum Gebrauch von <i>antworten, entgegenen, erwidern (1), versetzen (7): ↗ versetzen (Merke)</i>	Verweis auf die Wortfamilie
Aussprache	übel [<i>ˈy:bəl</i>] <Adj.> 1. <Steig. reg.; nicht präd.> SYN 'abscheulich (I.1)'; ANT angenehm: <i>ein übler Gestank, Geschmack; etw. riecht, schmeckt ~; einen üblen Geschmack auf der Zunge haben</i> 2. <Steig. reg.; nur präd. (mit sein, werden)> <i>jmdm. ist (es) ~ 'jmd. fühlt sich so, als müsse er sich übergeben'; SYN schlecht (6.3), unwohl (1.2): ihm war, wurde ganz ~ ihm ist ganz ~ geworden, als er das sah; von diesem Geruch, Anblick wurde uns ganz ~</i> 3. <Steig. reg.> emot. 3.1. <nur attr.> 'einen schlechten Charakter besitzend und moralisch von negativer Wirkung'; SYN schlecht (3.1) /vorw. auf Personen bez.: <i>er ist ein übler Bursche; sie ist eine üble Person; er ist in üble Gesellschaft geraten; hüte dich vor ihm, er hat einen üblen Charakter</i> 3.2. ... ♦ Übel, Übelkeit, verübeln	Hinweis auf die Steigerung
Synonymie	SYN schlecht (6.3), unwohl (1.2): <i>ihm war, wurde ganz ~ ihm ist ganz ~ geworden, als er das sah; von diesem Geruch, Anblick wurde uns ganz ~</i> 3. <Steig. reg.> emot. 3.1. <nur attr.> 'einen schlechten Charakter besitzend und moralisch von negativer Wirkung'; SYN schlecht (3.1) /vorw. auf Personen bez.: <i>er ist ein übler Bursche; sie ist eine üble Person; er ist in üble Gesellschaft geraten; hüte dich vor ihm, er hat einen üblen Charakter</i> 3.2. ... ♦ Übel, Übelkeit, verübeln	Hinweis auf die Einschränkung der Funktion
Stilistische Gebrauchshinweise	• /jmd./ jmdm. etw. ~ vermerken 'jmdm. etw. übel nehmen': <i>er hat es (mir) ~ vermerkt, dass ich ihm damals nicht geholfen habe</i> MERKE Zum 'e'-Ausfall der Endung: ↗ dunkel (Merke)	Hinweis auf die Verknüpfungspartner
Phraseologische Einheiten		Wortfamilie

2. Die Gliederung der Bedeutungen eines Stichwortes

erfolgt in der Regel mit Hilfe arabischer Ziffern (1, 2, 3 ...).

Römische Ziffern werden in einigen Fällen von Homonymie angewandt, in der Hauptsache jedoch bei Stichwörtern unterschiedlicher Wortkategorien (I. Adj. – II. Adv.; I. Adv. – II. Satzadv.).

Indizes stehen bei gleichlautenden Wörtern unterschiedlicher Wortkategorien, z. B.

¹**modern** <Vb.>, ²**modern** <Adj.>,

in einigen Fällen bei semantisch völlig isolierten Bedeutungen, die sich auch durch Genus od. morphologische Besonderheiten unterscheiden, z. B.

¹**Band**, das, ²**Band**, der

Mit Bedacht wurde eine starke Zergliederung (Indizes, röm. Ziffern) vermieden, um die Einheit des Wortes zu verdeutlichen und den Artikel möglichst überschaubar zu gestalten.

3. Zu den Formen der Bedeutungserklärung

Bedeutungserklärungen werden durch einfache Anführungszeichen kenntlich gemacht.

In der Regel werden drei Definitionsformen angewandt:

- die Erklärung – als Umschreibung, Synonym oder Kommentar in Schrägstrichen – steht vor den Kontextbeispielen. Dies ist die häufigste Definitionsform, und in diesem Falle gilt die Bedeutungserklärung für alle folgenden Kontextbeispiele.
- die Erklärung steht hinter einem syntaktischen Gebrauchsmuster. Bei Verben ist dies die gängige Form der Bedeutungserklärung. Damit wird verdeutlicht, dass die Definition an dieses syntaktische Muster gebunden ist. Ihr folgen Beispiele dieses Musters, z. B.

rammen [ˈramən] <reg. Vb.; hat> 1. /jmd., Fahrzeug/ *etw.* ~ ‘beim Fahren mit einem Fahrzeug (absichtlich) gegen ein anderes Fahrzeug stoßen und es beschädigen’: *in der Kurve, beim Überholen ein Auto von der Seite, von hinten ~; ein Schiff frontal ~; das Flugzeug wurde gerammt* 2. /jmd., Gerät/ *etw.* in *etw.* ~ ‘*etw.* Längliches mit großer Kraft, mit Hilfe eines Gerätes senkrecht nach unten (in den Boden) schlagen (1.5)’: *Pfähle, eine Stange tief und fest in den Boden, ins Eis ~*

- Die Erklärung steht in Klammern hinter einem Kontextbeispiel. Diese Form wird meist bei Phraseologismen und bei lexikalischen Einheiten mit einer stark eingeschränkten Kontextbreite verwendet, auch bei der Bedeutungsschattierung eines Kontextbeispiels, z. B.

Rang [raŋ], **der**; ~es/auch ~s, **Ränge** [ˈʀɛŋə] 1. ... 2. <mit best. wertendem Adj.> 2.1. <o. Pl.> ‘Wert (2), der jmdm., *etw.* im Vergleich zu einem anderen, zu *etw.* anderem der gleichen Art zugewiesen wird’: *ein Hotel ersten ~es; ein Lokal von niederem, mittlerem ~; eine Leistung von hohem ~; diese Ausstellung, Vorstellung hatte einen hohen künstlerischen ~; er ist ein Künstler von ~* (‘ein hervorragender, berühmter Künstler’) ... * /jmd./ **jmdm. den ~ ablaufen** <hat> (‘sich im Vergleich mit jmdm. als der Bessere, der Erfolgreichere erweisen’); **alles, was ~ und Namen hat** ‘alle gesellschaftlich bedeutenden, hervorragenden Personen’: *beim Empfang des Präsidenten war alles, was ~ und Namen hat, erschienen; /jmd./ jmdm. den ~ streitig machen* (‘sich bes. durch bessere Leistung darum bemühen, jmds. höhere Stellung zu erringen’)

4. Zu den grammatischen Angaben

4.1. Grundsätzlich wird jedes Stichwort einer Wortart zugeordnet. Unterschieden werden die folgenden Wortarten: Artikel <Art.>, Substantiv, Adjektiv <Adj.>, Adverb <Adv.>, Satzadverb <Satzadv.>, Verb <Vb.>, Hilfsverb <Hilfsvb.>, Modalverb <Modalvb.>, Pronomen <Pron.>, Personalpronomen <Personalpron.>, Determinativpronomen <Determinativpron.>, Reflexivpronomen <Reflexivpron.>, Relativpronomen <Relativpron.>, Pronominaladverb <Pronominaladv.>, Konjunktion <Konj.>, Konjunkionaladverb <Konjunkionaladv.>, Präposition <Präp.>, Modalpartikel <Modalpartikel>, Gradpartikel <Gradpartikel>, Interjektion <Interj.>, Zahladjektiv <Zahladj.>, Kardinalzahl <Kard.zahl>, Ordinalzahl <Ord.zahl>.

In der folgenden Übersicht werden Hinweise zu einigen grammatischen Besonderheiten und ihrer Darstellung gegeben:

4.2. Beim Substantiv: Das Substantiv ist durch das Genus gekennzeichnet. Genusvarianten sind durch eine Virgel markiert: *der/das*. Gilt eines der beiden Genera nur für eine von mehreren Bedeutungen, so wird dies so verdeutlicht: **1.** <der/das> ... **2.** <der>, z. B.:

Radar [Ra'da:R'Ra:], **das/der**; ~s, <o. Pl.> ...

Tau [tau], **der/das**; ~s/auch ~es, ~e **1.** <der; o. Pl.> 'sich in der Nacht in Form von Tröpfchen auf Boden und Pflanzen niederschlagende Feuchtigkeit der Luft': *das Gras ist nass vom ~* **2.** <das> 'starkes Seil, das bes. auf Schiffen verwendet wird'; SYN Leine (1.3): *ein dickes ~; ein ~kappen, lösen; die Kinder kletterten am ~ in die Höhe*

Der Flexionstyp ist durch die Flexionsparadigmen des Genitivs und Plurals verdeutlicht: ~es, ~e. Flexionsvarianten sind wie Genusvarianten durch eine Virgel markiert: ~s/~es. Ist eine der beiden Varianten weniger üblich, so wird dies durch *auch* verdeutlicht: ~s/auch ~es, z. B.:

Regime [Re'zi:m], **das**; ~/auch ~s emot. neg. ...

Singular- und Pluralrestriktionen haben folgende Kennzeichnung: <nur im Pl.>, <o. Pl.>, <vorw. Sg.>, <vorw. Pl.>. Das Pluraletantum erhält den Zusatz <Pl.>, z. B.:

Kosten, die <Pl.>

4.3. Beim Adjektiv: Restriktionen sind mit Hilfe von *nur*, *vorw.* oder *nicht* beschrieben, z. B.:

<**nur attr.**>, ausgeschlossen sind prädikativer Gebrauch, adverbialer Gebrauch, und prädikatives Attribut zum Subjekt oder Objekt,

<**nur präd.**>, ausgeschlossen sind attributiver Gebrauch, adverbialer Gebrauch und prädikatives Attribut zum Subjekt oder Objekt. Folgende Formen sind möglich:

- <nur präd.>, dies entspricht dem prädikativen Gebrauch mit *sein*, *bleiben*, *werden*, ferner
- <nur präd. (mit *sein*)>
- <nur präd. (mit *werden*)>
- <nur präd. (mit *bleiben*)>,

〈**nicht bei Vb.; vorw. präd.**〉 Adjektive, die diese Restriktionsangabe aufweisen, haben immer eine infinite (verbale) Konstruktion und Subjektangabe. Folgende Formen sind möglich:

- 〈nicht bei Vb.; vorw. präd.〉, dies entspricht dem prädikativen Gebrauch mit *sein*, *bleiben*, *werden*, ferner
 - 〈nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit *ein*)〉
 - 〈nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit *werden*)〉
 - 〈nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit *bleiben*)〉,
- 〈**nicht attr.**〉, zugelassen sind damit der prädikative Gebrauch, der adverbelle Gebrauch und das prädikative Attribut zum Subjekt und Objekt,
- 〈**nicht präd.**〉, zugelassen sind damit der attributive Gebrauch, der adverbelle Gebrauch und das prädikative Attribut zum Subjekt und Objekt,
- 〈**nur bei Vb.**〉, zugelassen sind der adverbelle Gebrauch und das prädikative Attribut zum Subjekt und Objekt,
- 〈**nicht bei Vb.**〉, zugelassen sind der attributive und prädikative Gebrauch.

Adjektive, die attributiv in unflektierter Form verwendet werden, sind als 〈**indekl.**〉 gekennzeichnet. Ist ein Adjektiv in der Umgangssprache deklinabel, hat es die folgende Charakterisierung: 〈indekl./umg. dekl.〉.

Zur Steigerung: Jedes Adjektiv, jede Bedeutungseinheit eines Adjektivs erhält Angaben zur Steigerung. Adjektive, die keine Komparation zulassen, erhalten die Kennzeichnung:

o. Steig.

Die **unregelmäßige** Steigerung wird durch Angabe der Komparativ- und Superlativform dargestellt:

stark, stärker, stärkest.

Adjektive, die **regelmäßig** durch *~er*, *~est* steigerbar sind, erhalten die Kennzeichnung:

Steig. reg.

Ist die Steigerung logisch möglich, aber sprachunüblich, steht die Kennzeichnung:

Steig. ungebr.

Sind entweder der Komparativ oder der Superlativ ungebräuchlich, steht die Kennzeichnung:

Komp. ungebr./Superl. ungebr.

Diese Angaben beziehen sich auf die typische durchschnittliche Verwendung

4.4. Beim Verb: Die grammatischen Angaben zum Verb können betreffen:

- die **Flexionsangaben** (regelmäßig, unregelmäßig),
- das **Perfekt** mit *haben* oder *sein*,
- den **Gebrauch des Passivs**,
- die **Valenz** mit den Subjekt- und Objektaktanten,
- den **reflexiven** und **reziproken** Gebrauch,
- das **syntaktische Gebrauchsmuster**,
- das **pluralische Subjekt** und **Objekt**,
- die **Rektionsangabe in der Konstruktion**

4.4.1. Zu den Flexionsangaben und zum Perfekt: Regelmäßige Grundverben, sofern sie das Präteritum mit *-te* und das Partizip mit *ge..t* bilden, haben in Winkelklammern die Angabe <reg. Vb.> = regelmäßiges Verb, z. B.:

ändern <reg. Vb.; hat>

Das Perfekt wird mit *haben* gebildet.

altern <reg. Vb.; hat/ist>

Das Perfekt kann mit *haben* oder *sein* gebildet werden.

Trennbare regelmäßige Komposita (vgl. Grundverben) haben in Winkelklammern die Angabe <trb. reg. Vb.> = trennbares regelmäßiges Verb. Dazu die Angabe des Perfekts:

ab|...ändern <trb. reg. Vb.; hat>

Alle anderen Fälle sind durch die 3. Pers. Sg. Prät. u. Perf. und das entsprechende Hilfsverb gekennzeichnet. Dazu gehören Verben wie:

arbeiten, arbeitete, hat gearbeitet (doppeltes *-te*); **marschieren**, marschierte, ist marschiert (ohne *ge-*); **binden**, band, hat gebunden (unregelmäßig); **geben** (er gibt), gab, hat gegeben (unregelmäßig); **erleben**, erlebte, hat erlebt (Präfixverb, ohne *ge-*); **aufstehen**, stand auf, ist aufgestanden (Kompositum); **aus|...arbeiten**, arbeitete aus, hat ausgearbeitet (Kompositum, doppeltes *-te*); **ab|...marschieren**, marschierte ab, ist abmarschiert (ohne *ge-*).

4.4.2. Zur Valenz des Verbs: Grundsätzlich wird für jedes Verb die syntaktische Valenz durch die Angabe des syntaktischen Gebrauchsmusters berücksichtigt. Dabei werden beide Aktanten, das Subjekt und das Objekt, genannt.

Durch das syntaktische Gebrauchsmuster wird die Rektion, die Zahl der Aktanten und ihre semantische Qualität angegeben (die Ausnahme bilden intransitive Verben ohne Ergänzung, sie erhalten keine Strukturformel).

In der Konstruktion wird zunächst nur die **obligatorische Verbergänzung** angegeben, Erweiterungen oder Varianten folgen im weiteren Kontext. Dadurch werden unübersichtliche Klammerungen vermieden, z. B.:

schummeln ... 'bei etw., bes. bei einem Spiel ..., nicht ganz ehrlich sein, ...':
er hat (beim Skatspielen, beim Aufsatz) geschummelt

Auch *Ellipsen* werden in der Konstruktion nie berücksichtigt, sie erscheinen im Kontext, z. B.:

helfen ... /jmd./ jmdm. ~ ...; *er half gern*

Wenn Verben in nur einer Verbindung üblich sind, wird auf das Gebrauchsmuster verzichtet und das Verb in diesem Kontext dargestellt. In diesem Falle ist der Subjektaktant Teil des Gebrauchsmusters.

Lokale, temporale und modale Adverbialbestimmungen fungieren als enge Verbergänzungen. Sie werden im Gebrauchsmuster durch *irgendwie*, *irgendwo(her)*, *irgendwohin*, *irgendwann* wiedergegeben.

4.4.3. Die semantische Charakterisierung von Subjekt und Objekt:

Subjekt: Das Subjekt wird der Konstruktion in Schrägstrichen vorangestellt, z. B.:
/jmd./, /männliche Person/, /weibliche Person/, /Mann/, /Schauspieler/, /Frau/, /Kind/, /Tier/, /Institution/, /jmd., Institution/, /Unternehmen/, /Organisation/
oder: /etw., bes. Vorgang/, /etw., bes. Fahrzeug/

Objekt: Das Objekt wird durch *jmdn.*, *etw.*, *jmdm.*, *etw.* <Dat.> oder durch konkrete Objekte (z. B. *ein Satzzeichen* setzen) wiedergegeben. Das Akk.obj. *etw.* wird nicht gesondert als <Akk.> gekennzeichnet, dies im Gegensatz zum Dativ, der immer gekennzeichnet wird <Dat.>.

4.4.4. Das pluralische Subjekt und Objekt:

Subjekt: Die folgenden Formen werden angewandt:

/zwei od. mehrere (*jmd.*)/, /zwei od. mehrere (*etw.*)/, /Seeleute/ (als spezifisches Subjekt), /mehrere (*jmd.*)/, /mehrere (*etw.*)/

oder in finiter Konstruktion: *zwei od. mehrere Personen* ~ *etw.*, *zwei od. mehrere Sachen* ~ *etw.*

Objekt:

/jmd./ *zwei od. mehrere Sachen* ~ 'zwei od. mehrere Sachen ...'

/jmd./ *zwei od. mehrere Personen* ~ 'zwei oder mehrere Personen ...'

oder mit konkretem Objekt:

koppeln /jmd./ *zwei od. mehrere Waggons* ~

4.4.5. Die Rektionsangabe in der Konstruktion:

jmdn. Akkusativ der Person

etw. Akkusativ der Sache

etw. <Gen.> Genitiv der Sache

jmds. Genitiv der Person

jmdm. Dativ der Person

etw. <Dat.> Dativ der Sache

Sind außer *es*, *das*, *etwas* als Objekt in der Konstruktion keine anderen Realisierungen möglich, so wird dies verdeutlicht, z. B.:

jmd. tut jmdm. etw. (nur *es*, *das*) zum Gefallen

4.4.6. Reflexive Verben: Das reflexive Verb ist durch *sich* gekennzeichnet:

schämen, sich <reg. Vb.; hat> /jmd./ *sich* ~ '...'

verbitten, sich, verbat sich, hat sich verbeten /jmd./ *sich* <Dat.> *etw.* ~

Das akkusativische *sich* wird nicht charakterisiert, nur das dativische:

er hat sich gewaschen, aber *er hat sich* <Dat.> *damit geschadet*.

Reflexiver Gebrauch kann auch, wenn er nicht dominant ist, im Kontext dargestellt werden.

4.4.7. Modales und passives *sich*, z. B.:

etw. findet sich 'etw. wird gefunden' ...

etw. schält sich gut, schlecht 'etw. kann man gut, schlecht schälen': *der Apfel schält sich gut*

4.4.8. Reziproke Verben: Das reziproke Verb ist durch *sich* und <rez.> (= reziprok) gekennzeichnet, dazu die Kennzeichnung des Dativs.

verbrüdern, sich, verbrüdete sich, hat sich verbrüdert /zwei od. mehrere (*jmd.*)/ *sich* (rez., Dat.) (*miteinander*) ~ '...': ...; /jmd./ *sich mit jmdm.* ~

In Kombination mit dem singularischen Subjekt ist auch eine andere Abfolge möglich:

ähneln /jmd./ *jmdm.* ~ '...': ...; <rez.> *sie ~ sich* <Dat.> *sehr*

4.5. Präpositionen: Für den Gebrauch einer Präposition werden für den Benutzer im Wörterbuchartikel folgende Informationen verankert:

1. die Laut- und Schriftform,
2. der Hinweis auf die Wortkategorie <Präp.>,
3. der Hinweis auf die Rektion <Präp. mit Gen.>,
4. der Hinweis auf die Position im Satz <Präp. mit Gen.; vorangestellt>,
5. der Hinweis auf die Verknüpfungspartner <... in Verbindung mit ...>,
6. der Hinweis auf die Bedeutung; die Bedeutungserklärung steht in Schrägstrichen,
7. das Synonym oder Antonym bzw. Synonym und Antonym; sie ergänzen die Bedeutungserklärung,
8. die Verwendung, der Kontext.

Vgl. dazu den folgenden Artikel:

²jenseits [jenzajts] <Präp. mit Gen.; vorangestellt; in Verbindung mit Begriffen, Namen, die eine Art Grenzlinie darstellen> /lokal; gibt einen Standort an, der nicht auf der Seite des Sprechers liegt/; ANT diesseits: ~ *des Rheins; das Haus steht ~ des Flusses; der Ort liegt schon ~ der Grenze*

vgl. auch die Liste der im Wörterbuch abgehandelten Präpositionen.

4.6. Konjunktionen: Für den Gebrauch einer Konjunktion werden für den Benutzer im Wörterbuchartikel folgende Informationen verankert:

1. die Laut- und Schriftform,
2. der Hinweis auf die Wortkategorie <Konj.>,
3. der Hinweis auf die Subklasse und die syntaktische Funktion <Konj.; subordinierend>, d. h. diese Konjunktion leitet einen Nebensatz ein. Konjunktionen, die einen Hauptsatz, ein Satzglied mit einem anderen Hauptsatz, Satzglied verbinden, gehören zur Subklasse *koordinierend*,
4. der Hinweis auf die Position des mit der Konjunktion eingeleiteten [Neben]Satzes <... steht vor od. hinter dem Hauptsatz bzw. verbindet zwei Hauptsätze>,
5. der Hinweis auf die Bedeutung; die Bedeutungserklärung steht in Schrägstrichen,
6. der Hinweis auf das Synonym od. Antonym bzw. Synonym und Antonym; sie ergänzen die Bedeutungserklärung,
7. der Hinweis auf die Verwendung im Kontext.

vgl. dazu den folgenden Artikel:

²trotzdem [trøts'de:m] <Konj.; subordinierend; der Nebensatz steht vor od. hinter dem Hauptsatz> /konzessiv; gibt an, dass der Sachverhalt des Nebensatzes, auch wenn man es erwarten könnte, den Sachverhalt des Hauptsatzes nicht ändern kann/; SYN obwohl: *er kam, ~ er erkältet war; ~ er sich sehr anstrengte, schaffte er das Examen nicht*

vgl. auch die Liste der im Wörterbuch abgehandelten Konjunktionen.

Von Konjunktionen zu unterscheiden sind **Konjunkionaladverbien**. Sie schließen an einen Vordersatz (Hauptsatz) einen Hauptsatz an, dessen Subjekt dem Prädikat nachgestellt wird, vgl. z. B. ↗ *dabei, dagegen*.

4.7. Partikeln: Unterschieden werden *Gradpartikeln* und *Modalpartikeln*.

Gradpartikeln sind auf eine bestimmte Größe im Satz bezogen und heben diese durch bestimmte Bedeutungsmerkmale heraus.

Modalpartikel beziehen sich nicht auf einzelne Bezugsgrößen, sondern auf den ganzen Satz. Sie drücken die Einstellung des Sprechers aus. Typisch ist ihr Vorkommen in bestimmten Satzarten.

4.7.1. Gradpartikeln: Für den Gebrauch einer Gradpartikel werden für den Benutzer im Wörterbuch folgende Informationen verankert:

1. die Laut- und Schriftform,
2. der Hinweis auf die Wortkategorie <Gradpartikel>,
3. der Hinweis auf die Betonung <Gradpartikel; unbetont, betont od. unbetont>,
4. der Hinweis auf die Position im Satz <Gradpartikel; unbetont; steht vor der Bezugsgröße>,
5. der Hinweis auf die Bezugsgröße <Gradpartikel; unbetont; steht vor der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Kategorien>,
6. der Hinweis auf die Bedeutung; die Bedeutungserklärung steht in Schrägstrichen,
7. der Hinweis auf das Synonym; es ergänzt die Bedeutungserklärung,
8. der Hinweis auf die Verwendung im Kontext.

vgl. dazu den folgenden Artikel:

⁴**einmal** [ˈaɪ̯nma:l] <als Glied der zusammengesetzten Gradpartikel **nicht einmal**; unbetont; steht vor der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Kategorien> /schließt andere, auf einer gedachten Skala tiefer stehende Sachverhalte aus; der Sprecher drückt aus, dass seine Erwartung in keiner Weise erfüllt ist/: *er hat nicht ~ gewinkt, als er sich verabschiedete; nicht ~ morgens ist er munter; nicht ~ sein Lehrer wusste von dieser Angelegenheit*

vgl. auch die Liste der im Wörterbuch abgehandelten Gradpartikeln.

4.7.2. Modalpartikeln: Für den Gebrauch einer Modalpartikel werden für den Benutzer im Wörterbuch folgende Informationen verankert:

1. die Laut- und Schriftform,
2. der Hinweis auf die Wortkategorie <Modalpartikel>,
3. der Hinweis auf die Betonung <Modalpartikel; unbetont>,
4. der Hinweis auf die Satzart <... steht in Aussagesätzen ...>,
5. der Hinweis auf die Position im Satz, z. B. <... steht in Aussagesätzen, jedoch nicht am Satzanfang>,
6. der Hinweis darauf, dass sich die Modalpartikel auf den ganzen Satz bezieht <... bezieht sich auf den ganzen Satz ...>,
7. der Hinweis auf die Bedeutung; die Bedeutungserklärung steht in Schrägstrichen,
8. der Hinweis auf das Synonym; es ergänzt die Bedeutungserklärung,
9. der Hinweis auf die Verwendung im Kontext.

vgl. dazu den folgenden Artikel:

²**einmal** <Modalpartikel; unbetont; steht in Aussagesätzen, jedoch nicht am Satzanfang; bezieht sich auf den ganzen Satz; oft verkürzt zu *mal* und in Verbindung mit *nun*> /der Sprecher drückt damit aus, dass er den Sachverhalt

nicht beeinflussen od. ändern kann und dass man ihn folglich so hinnehmen muss/; SYN ³eben (1): *das ist nun ~ so; das kostet nun ~ viel Zeit, das ist nun ~ vorbei, verloren*

vgl. auch die Liste der im Wörterbuch abgehandelten Modalpartikeln.

5. Stilistische Markierungen: Stilebenen, Stilfärbungen, Fachgebietenkennzeichnungen u. a.

5.1. Stilebenen (vgl. Erläuterungen zur Konzeption des Wörterbuchs):

gehoben (geh.)

neutral (-)

umgangssprachlich (umg.)

derb (derb)

5.2. Stilfärbungen:

emotional (emot.)

emotional negativ (emot. neg.)

emotional positiv (emot. pos.)

scherzhaft (scherzh.)

spöttisch (spött.)

ironisch (iron.)

verhüllend (verhüll.)

Schimpfwort (Schimpfw.)

Die Stilfärbung *emotional* wird im Unterschied zu *emot. pos.*, *emot. neg.* immer dann angewandt, wenn die positive bzw. negative Einstellung des Sprechers in der Bedeutungserklärung selbst ausgedrückt ist, die emotionale Haltung des Sprechers zum Denotat jedoch nicht; *emot. pos.*, bzw. *emot. neg.* werden dagegen immer dann verwendet, wenn der positive, negative Aspekt nicht in der Bedeutungserklärung ausgedrückt werden kann (vgl. *Pfaffe* emot. neg. 'Geistlicher').

5.3. Soziolekt/Berufssprache:

Kindersprache (Kinderspr.)

amtssprachlich (amtsspr.)

Jägersprache (Jägerspr.)

Jugendsprache (Jugendspr.)

Schülersprache (Schülerspr.)

Seemannssprache (Seemannsspr.)

5.4. Regionale Kennzeichnungen:

landschaftlich (landsch.)

österreichisch (österr., das Land Österreich)

süddeutsch (süddt.)

schweizerisch (schweiz., der deutschsprachige Teil der Schweiz)

5.5. Temporale Kennzeichnung:

veraltet

5.6. Fachsprachliche Kennzeichnungen (Auswahl; vgl. Abkürzungsverzeichnis):

Biologie (Biol.)
 Chemie (Chem.)
 fachsprachlich (fachspr.)
 Geographie (Geogr.)
 Jura (Jur.)
 Mathematik (Math.)
 Medizin (Med.)
 Musik (Mus.)
 Physik (Phys.)
 Physiologie (Physiol.)
 Psychologie (Psych.)
 Technik (Techn.)

6. Angaben zur Verknüpfungspartnerklasse

Bei Adjektiven, selten bei Adverbien, werden dem Benutzer Hinweise auf die typische Verknüpfbarkeit mit anderen Wörtern gegeben. Dies geschieht mit Hilfe eines Kommentars, der sich an die Bedeutungserklärung anschließt und die Beziehung angibt (bez. = bezogen), z. B.:

übel <Adj.> ... **3.1.** <nur attr.> 'einen schlechten Charakter besitzend und moralisch von negativer Wirkung'; SYN schlecht (I.3.1) /vorw. auf Personen bez./: *er ist ein übler Bursche ...*

Ist der Bezug eindeutig: /auf ... bez./.

Ist der Bezug vielfältiger: /vorw. auf ... bez./ oder: /auf ..., ... bez./.

Wenn das Stichwort oder eine seiner Bedeutungen hinsichtlich der Verknüpfbarkeit stark eingeschränkt ist, steht der Kommentar: /beschränkt verbindbar/.

Ist die Verknüpfbarkeit und Distribution nicht klar überschaubar und zu diffus, wird auf eine Kommentierung verzichtet.

7. Ausspracheangaben

7.0. Die Ausspracheangaben werden, von Ausnahmeregelungen abgesehen, für alle Stichwörter als Datentyp berücksichtigt. Dafür dient das 'International Phonetic Alphabet' als Grundlage. Berücksichtigt wurden Duden 6. Das Aussprachewörterbuch, 3. Aufl., 1990 und 'Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache'. Leipzig 1982.

7.1.1. Für das Umschreibungsinventar werden die folgenden Lautzeichen verwendet:

Vokale:

i:	(viel)	= fi:l (gespannt, lang)
i	(Miniatur)	= mi:nɪɑ'tu:rɐ (gespannt, kurz)
ɪ	(Sinn)	= zɪn (ungespannt, kurz)
æ	(ähnlich)	= æ:nliç (gespannt, lang)
ɛ	(Leck)	= lek (ungespannt, kurz)
e:	(Steg)	= fte:k (gespannt, lang)

e	(Ped <u>al</u>)	= pe'da:l (gespannt, kurz)
ə	(schade)	= 'ʃa:də (schwachtonig)
a:	(St <u>aa</u> t)	= ʃta:t (gespannt, lang)
a	(St <u>ad</u> t)	= ʃtat (ungespannt, kurz)
a	(K <u>am</u> era)	= 'kaməra (gespannt, kurz)
o:	(T <u>o</u> n)	= to:n (gespannt, lang)
o	(Propeller)	= pɾo'pələ (gespannt, kurz)
ɔ	(St <u>o</u> ff)	= ʃtɔf (ungespannt, kurz)
ɔ:	(Baseball)	= ..bɔ:l (ungespannt, lang)
ʊ	(H <u>u</u> nd)	= hʊnt (ungespannt, kurz)
u:	(H <u>u</u> t)	= hu:t (gespannt, lang)
u	(Husar)	= hu'zɑ:r (gespannt, kurz)
æ	(k <u>ö</u> nnen)	= 'kœp (ungespannt, kurz)
ø:	(<u>Ö</u> l)	= ø:l (gespannt, lang)
ø	(<u>Ö</u> konomie)	= økono'mi: (gespannt, kurz)
ʏ	(H <u>ü</u> tte)	= 'hytə (ungespannt, kurz)
y:	(H <u>ü</u> te)	= 'hy:tə (gespannt, lang)
y	(dynamisch)	= dy'na:m.. (gespannt, kurz)
ɐ	(Meer)	= me:ɐ = dunkler flüchtiger, indifferenter Mittelzungenvokal,
	(Leder)	= le:dɐ Ersatzlaut für ɫ, nach Langvokal oder für <u>-er, er-, -er-</u>
	(füttern)	= fyten

Diphthonge:

aɪ	(me <u>i</u> n)	= maɪn
au	(H <u>au</u> s)	= haus
ɔɪ	(H <u>äu</u> ser)	= 'hɔɪzə

Nasal-Vokale:

ɔ̃	(Balk <u>o</u> n)	= bal'kɔ̃
ã	(C <u>an</u> can)	= kãkã Nasal lang } werden nicht Nasal kurz } unterschieden
ɛ̃	(B <u>as</u> sin)	= ba'sɛ̃
œ̃	(P <u>ar</u> fum)	= parfœ̃

Konsonanten:

m	(<u>m</u> ein)	= maɪn
n	(<u>n</u> un)	= nu:n
ŋ	(e <u>ng</u>)	= eŋ
l	(fl <u>ach</u>)	= flax
R	(<u>R</u> ing)	= Rɪŋ [vgl. dagegen ɐ]; die verschiedenen Lautwerte des R werden nicht berücksichtigt (Zäpfchen-R, Zungenspitzen-R etc.)
f	(oft, <u>v</u> iel)	= ɔft, fi:l
v	(<u>W</u> are)	= 'vɑ:rə
s	(l <u>o</u> s)	= lo:s (stimmlos)
z	(l <u>o</u> se)	= 'lo:zə (stimmhaft)
ʃ	(sch <u>ö</u> n)	= ʃø:n

ʒ	(nur in Fremdwörtern, z. B. <u>Garage</u>)	= ga'Ra:ʒə
ç	(nach den hellen Vokalen i, e, y, ø, ai, oi)	= <u>ich</u> , <u>feucht</u> (Iç, fɔjçt)
x	(nach den dunklen Vokalen a, o, u, au)	= <u>ach</u> , <u>Buch</u> , <u>auch</u> (ax, bu:x, aux)
j	(ja)	= ja:
h	(<u>H</u> ut)	= hu:t
p	(<u>P</u> uppe)	= 'pʊpə
b	(<u>B</u> iber)	= 'bi:bə
t	(<u>T</u> on)	= to:n
d	(<u>d</u> ein)	= daɪn
k	(<u>K</u> ind)	= kɪnt
g	(<u>g</u> ut)	= gu:t

7.1.2. Besonderheiten der Lautwert-Kennzeichnung

7.1.2.1. Kennzeichnung der Unsilbigkeit von Vokalen = j, z. B. Union (u'njo:n).

7.1.2.2. Darf keine Bindung über die Silbengrenze hinweg erfolgen, dann: | (senkrechter Strich), z. B. Aorta = a|'ɔɾta.

7.1.2.3. Doppelpunkt hinter dem Vokal = Länge (vgl. a:, e:, i:, o:, u:, y:, ø:).

7.1.2.4. Kurzer senkrechter Strich unter l, m, n (ḷ, ṃ, ṇ) kennzeichnet die silbische Funktion, z. B.: eben → [e:ḅṃ], laden → [la:ḍṇ], leben → [le:ḅṃ], machen → [max̣ṇ], Angel → ['aŋ̣], Apfel → ['ap̣f̣].

7.2. Abweichungen der Lautumschrift gegenüber den Aussprachewörterbüchern

7.2.1. Auf die Angabe des stimmhaften g im Inlaut bei sonst stimmlosem g im Auslaut wird verzichtet: richtig: rɪçtɪç → richtige: rɪçtɪçə.

7.2.2. Die regelmäßige Plural-Endung auf -e (Fische) wird nicht umschrieben. Dies betrifft auch den Plural mit den regelmäßigen Lautkombinationen w + -en (Löwen-lø:vṃ), d + -en (Waden-va:ḍṇ), g + -en (Lagen-la:g̣ṇ). Sonst beschränken wir uns (wenn die Umschreibung des Plurals wegen des Umlauts notwendig ist) auf die -ŋ-Form.

7.2.3. Beim Infinitiv beschränken wir uns auf die ŋ-Form/ṃ-Form, also: koep̣, kōṃ, gra:ḅṃ, lax̣ṇ, zə:g̣ṇ, ʃaf̣ṇ, ze:ŋ̣, ha:ḳṇ, fɪŋ̣, fṛeṣṇ, tre:ṭŋ̣.

Ist der Plural von Substantiven mit einem Umlaut verbunden, wird bei der Ausspracheangabe auch die Endung mit einbezogen. Bei Akzentverlagerung im Plural von Substantiven wird nur der Akzent gekennzeichnet: Motoren (..'to:..).

7.2.4. Für Lexeme mit den Ableitungsmorphemen *-bar* [ḅaR], *-chen* [ç̣ən], *-ei* [aɪ], *-haft* [ḥaft], *-in* [ɪn], *-isch* [ɪʃ], *-keit* [ḳaɪt], *-lein* [ḷaɪn], *-lich* [lɪç], *-ling* [lɪŋ], *-maßen* [ma:ẓṇ], *-sam* [ẓa:ṃ], *-tum* [tu:ṃ], *-ung* [ʊŋ], *-weise* [ṿaɪẓə], *-wert* [ṿe:ʁt], *-wesen* [ṿe:ẓṇ], *-zeug* [ṭsɔɪk] wird auf die Ausspracheangabe verzichtet.

Ausgenommen sind Ableitungssilben fremdsprachiger Herkunft: *-abel*, *-ade*, *-al*, *-and*, *-ant*, *-ation*, *-ell*, *-em*, *-esk*, *-eur*, *-euse*, *-gen*, *-ie*, *-iade*, *-ical*, *-id*, *-iev*, *-ik*, *-iker*, *-il*, *-ion*, *-ismus*, *-ist*, *-itis*, *-krat*, *-kratie*, *-mane*, *-naut*, *-oid*, *-phil*, *-thek*.

7.2.5. Im Kompositionsblock erhält das Grundwort keine Lautumschrift, wenn es als selbständiges Lexem im Stichwortverzeichnis steht. Die Ausspracheangabe steht nur beim Determinativum der Reihe; wechselt jedoch der Akzent (*um'schreiben*, *'umschreiben*), wird beim ersten Bestimmungswort auf die Akzentangabe verzichtet, sie steht dann beim einzelnen Lexem. Das Bestimmungswort erhält in den Fällen dann lediglich die Lautumschrift. Bei Komposita wie *Schurwolle*, bei denen der erste Teil nicht als selbständiges Lemma erscheint, wird das gesamte Stichwort charakterisiert. Anders wird verfahren, wenn nur der zweite nicht vorhanden ist und das Stichwort im Kompositionsblock steht, vgl. *Buch|...-halter* [halte], *der*. Einsparungen sind auch möglich, wenn bei mehrgliedrigen Komposita ein Teil nicht als Lemma erscheint: *Ab|blendlicht* [blent..], *das*.

7.2.6. Nasalvarianten (ã, aŋ) werden zugunsten des Engelautes eingeschränkt: bal'kõŋ.

7.2.7. Das lange ungespannte e (wägen) wird durch langes e: und ae (ve:gn/vægn) wiedergegeben.

7.3.1. Die Ausspracheangabe steht bei

- jedem allein stehenden Stichwort, nicht beim Basislexem in der Kompositionsreihe (Ausnahme: das Basislexem ist selbst nicht Stichwort)
- jedem Determinativum eines Kompositionsbereichs, auch beim einsilbigen
- jedem Determinativum mit Aussprachevarianten, z. B. *Seenplatte* = 'ze:ən/ze:ɲ|
- jedem unregelmäßigen Verb und seinen Flexionsparadigmen, auch in der 3. Pers. Sg. Präs. mit Umlaut (*hält* [helt])
- jedem regelmäßigen Verb mit abweichenden Laut- und Flexionsformen: *kannte*, *brachte*
- jeder abweichenden Pluralendung: -ien ('i:ən), -een ('e:ən), beim Umlaut im Plural (*hendə*) und bei Längung des Vokals im Plural (*Cembalos*: ..lo:s)
- jeder unregelmäßigen Steigerungsform (*rot*, *röter*), jedoch nicht bei Suppletivformen, die selbständig angesetzt sind (in dem Falle steht sie dort), z. B. *gern*, *lieber*, *am liebsten*, *liebst*

7.3.2. Die Ausspracheangabe steht nicht bei

- Partizip II regelmäßiger Verben
- morphologisch regelmäßigem Plural auf -en und -e, vgl. aber 7.2.2
- Ableitungen, vgl. 7.2.4
- steht nicht in Kompositionsblöcken, vgl. aber 7.2.5

7.4. Die Akzentangabe

7.4.1. Der Akzent wird mit der Umschrift kombiniert und wird durch einen hochgestellten Strich vor der betonten Silbe gekennzeichnet. Der hochgestellte Strich gibt den Hauptakzent an. Ist der Akzent schwebend, aber einer der beiden Hauptakzente weniger üblich, wird er in der Ausspracheangabe mit/auch ... wiedergegeben, z. B. Ableitungen auf -lei: 'aɪnələɪ/auch ..'ləɪ, d. h., es können, wenn die Varianz nur den Akzent betrifft, Teile der Lautumschrift ausgespart werden (durch zwei Punkte).

7.4.2. Zweisilbige erhalten in der Regel nicht Haupt- und Nebenakzent, auch wenn Suffixe wie *-haft*, *-heit*, *-keit*, *-lein*, *-schaft*, *-seits*, *-wärts* bei vorausgehender unbetonter Silbe einen Nebenakzent tragen.

7.4.3. Alle zwei- und mehrsilbigen allein stehenden Stichwörter und im Akzent von der Basis abweichenden Ableitungen erhalten die Akzentangabe.

Im Kompositumblock dagegen unterbleibt die Akzentangabe beim Basislexem, wenn dieses als Stichwort verzeichnet ist. Die Akzentangabe erscheint sonst in Kompositumblöcken mit regelmäßiger Betonung beim Determinativum (*Abend* ['a:bənt]). Wechselt der Akzent im Kompositumblock ständig, so wird er beim einzelnen Stichwort angegeben, wechselt der Akzent gelegentlich, dann wird der überwiegend vorkommende Akzent im Kopf angegeben, die Abweichung beim Einzelstichwort.

Bei Akzentangaben im Kompositumblock wird die Lautumschrift eingespart. Die Lautumschrift wird nur insoweit einbezogen, als sie dem Benutzer den Einstieg für den Akzent erleichtert [*umfahren*, *um'fahren*: → ['..], [..'f..].

7.4.4. Ausspracheangaben bei Kompositumblöcken mit wechselndem Akzent:

- Typ I durch|-beißen I. ['..] biß durch, hat durchgebissen II. [..'b..] durchbiß, hat durchbissen
- Typ II durch|-biegen ['..], bog durch, hat durchgebogen
- Typ III durch|-forschen [..'f..], durchforschte, hat durchforscht
- Typ IV durch|-sickern ['..] <trb. reg. Vb.; ist>
- Typ V durch|-blättern ['..], blätterte durch, hat durchgeblättert, [..'b..] durchblät-terte, hat durchblättert

8. Typographisches

- ~ **Tilde:** Steht für das Stichwort.
- [] **Eckige Klammern:** Sie schließen die Ausspracheangaben ein.
- () **Runde Klammern:** Dienen zur Klammerung von Teilen innerhalb von Schrägstrichen: /zwei od. mehrere (jmd.)/ oder zur Klammerung nicht generell gültiger Teile im Kontext od. in der Bedeutungserklärung.
- < > **Winkelklammern:** Dienen zur Einrahmung grammatischer Informationen: <Adj.; nur präd.>.
- ↗ **Verweispfeil:** Verweist auf Glieder einer Wendung: ↗ *absoluter Nullpunkt* oder auf morphologisch-semantisch verwandte Wörter: ↗ *auch*, *laufen*.
- | **Senkrechter Strich:** Dient als Fugenstrich bei Komposita.
- / **Schrägstrich, Virgel:** Dient zur Hervorhebung von Varianten.
- // **Schrägstriche:** Sie schließen Kommentare ein, kennzeichnen die Subjektaktanten.
- ◇ **Rhombus:** Trennt umgangssprachliche Phraseologismen von stilistisch neutralen.
- * **Stern:** Steht am Beginn einer oder mehrerer phraseologischer Wendungen.
- ❖ **Blume:** Kennzeichnet den Block der Wortfamilie und den Verweis darauf.

Verwendete Abkürzungen

Abk.	Abkürzung	jmds.	jemandes
adj.	adjektivisch	Jugendspr.	Jugendsprache
Adj.	Adjektiv	Jur.	Jura
Adv.	Adverb	Kard.zahl	Kardinalzahl
Adv.best.	Adverbialbestimmung	Kaufmannsspr.	Kaufmannssprache
Akk.	Akkusativ	Kinderspr.	Kindersprache
Akk.obj.	Akkusativobjekt	Komp.	Komperativ
amtsspr.	amtssprachlich	Konj.	Konjunktion, Konjunktiv
ANT	Antonym	Konjunktionaladv.	Konjunktionaladverb
Art.	Artikel	Kurzw.	Kurzwort
attr.	attributiv	landsch.	landschaftlich
Attr.	Attribut	marx.	marxistisch
bes.	besonders	Mask.	Maskulinum
best.	bestimmt(en)	Math.	Mathematik
best. Art.	bestimmter Art.	Med.	Medizin
bez.	bezogen	METAPH	metaphorisch
Bez.	Bezeichnung	Mil.	Militär
Biol.	Biologie	Mineral.	Mineralogie
Chem.	Chemie	Modalvb.	Modalverb
chem. Symb.	chemisches Symbol	Mus.	Musik
Dat.	Dativ	Nebens.	Nebensatz
Datenverarb.	Datenverarbeitung	Neutr.	Neutrum
Dat.obj.	Dativobjekt	Nom.	Nominativ
dekl.	deklinabel	norddt.	norddeutsch
Demonstrativpron.	Demonstrativpronomen	o.	ohne
Eisenb.	Eisenbahn	o. Ä.	oder Ähnliches
Elektrotechn.	Elektrotechnik	o. Pl.	ohne Plural
emot.	emotional	o. Sg.	ohne Singular
emot. neg.	emotional negativ	od.	oder
emot. pos.	emotional positiv	Opt.	Optik
etw.	etwas	Ord.zahl	Ordinalzahl
fachspr.	fachsprachlich	österr.	österreichisch
fakult.	fakultativ	Part.	Partizip
Fem.	Femininum	Pass.	Passiv
Flugw.	Flugwesen	Perf.	Perfekt
Forstw.	Forstwirtschaft	Personalpron.	Personalpronomen
Fotogr.	Fotografie	Phys.	Physik
Fut.	Futur	Physiol.	Physiologie
geh.	gehoben	Pl.	Plural
Gen.	Genitiv	Possessivpron.	Possessivpronomen
Gen.attr.	Genitivattribut	präd.	prädikativ
Geol.	Geologie	Präp.	Präposition
Hilfsvb.	Hilfsverb	Präp.obj.	Präpositionalobjekt
hist.	historisch	Präs.	Präsens
Imp.	Imperativ	Prät.	Präteritum
Indefinitpron.	Indefinitpronomen	Pronominaladv.	Pronominaladverb
indekl.	indeklinabel	Psych.	Psychologie
Inf.	Infinitiv	Reflexivpron.	Reflexivpronomen
Interrogativpron.	Interrogativpronomen	reg. Vb.	regelmäßiges Verb
iron.	ironisch	Rel.	Religion
Jägerspr.	Jägersprache	Rel. ev.	Religion evangelisch
Jh., Jhs.	Jahrhundert, Jahrhunderts	Rel. kath.	Religion katholisch
jmd.	jemand	Relativpron.	Relativpronomen
jmdm.	jemandem	rez.	reziprok
jmdn.	jemanden	Rundf.	Rundfunk

Satzadv.	Satzadverb	trb. Vb.	trennbares Verb
scherzh.	scherzhaft	u.	und
Schülerspr.	Schülersprache	u. Ä.	und Ähnliches
Schimpfw.	Schimpfwort	umg.	umgangssprachlich
schweiz.	schweizerisch	unbest. Art.	unbestimmter Artikel
Seemannspr.	Seemannssprache	ungebr.	ungebräuchlich
Sg.	Singular	unpers.	unpersönlich
spött.	spöttisch	usw.	und so weiter
Steig.	Steigerung	Vb.	Verb
Subj.	Subjekt	verhüll.	verhüllend
subst.	substantivisch, substantiviert	Verkehrsw.	Verkehrswesen
Subst.	Substantiv	vgl.	vergleiche
süddt.	süddeutsch	vorw.	vorwiegend
Superl.	Superlativ	vorw. Sg.	vorwiegend Singular
SYN	Synonym	weibl.	weiblich
TABL	Tableau	Wissensch.	Wissenschaft
Techn.	Technik	z. B.	zum Beispiel

a, A

à <Präp.; o. erkennbare Kasusforderung; steht vorw. vor Preisangaben> vorw. Kaufmannsspr., heute veraltet /bezieht sich auf den Wert des einzelnen Stücks einer Menge, Serie/: *ich möchte bitte zwanzig Briefmarken, 3 à zehn Pfennig*

Aal [a:l], **der**; ~ / auch ~es, ~e 'Speisefisch mit langem, rundem Körper und schleimiger Haut'; ↗ FELD I.8.1, II.3.1 (↗ TABL Fische): ~e fangen, ↗ stechen, räuchern ♦ **aalen** – **aalglatt**

* /jmd./ **sich winden wie ein** ~ ('versuchen, einer unangenehmen Situation so geschickt wie möglich zu entgehen')

aalen ['a:lən], **sich** <reg. Vb.; hat> umg. /jmd./ *sich irgendwo* ~ 'sich irgendwo behaglich und entspannt in ausgestreckter Körperhaltung ausruhen': *er aalte sich in der Sonne, am Strand* ♦ ↗ **Aal**

aal|glatt [a:l.] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> emot. neg. 'sich in unangenehmen Situationen so geschickt verhaltend, dass man nicht auf etw. Unerwünschtes festgelegt werden kann': *jmd. ist ein ~er Mensch, ist ~* ♦ ↗ **Aal**, ↗ **glatt**

Aas [a:s], **das**; ~es, ~e / Äser ['e:zɛl'e:..] **1.** <Pl. ~e; vorw. Sg.> '(verwesender) Kadaver': *Wölfe fressen ~ 2.* <Pl. Äser; + best. Adj.> derb emot. /meint einen Menschen/: *er, sie ist ein faules, schlaues ~* ('er, sie ist von Natur aus faul, schlau'); derb Schimpfw. *du (freches) ~!* ♦ **aasen**

aasen ['a:zɪ] <reg. Vb.; hat> umg. /jmd./ *mit etw. ~* 'mit etw. verschwenderisch umgehen': *er aast mit dem Geld, hat mit der Wurst geaast* ♦ ↗ **Aas**

ab [ap] <Adv.> **1.** <in imperativischen Sätzen> /als Aufforderung zum Fortgehen/: *nun aber ~!*; ~ *ins Bett!* **2.** <nur präd.> *etw. ist ~* 'etw. ist von der Stelle entfernt, an der es befestigt war'; ↗ FELD I.7.6.3: *der Knopf ist ~* ('abgetrennt'); *die Bleistiftspitze ist ~* ('abgebrochen'); *die Briefmarke ist ~* ('abgelöst') ♦ **abwärts** – **abnorm**, **abnutzen**, **absondern**, **abstoßen**, **abtauen**, **bergab**, **Halsabschneider**, **Luftabwehr**, **Zeitabschnitt**; vgl. auch **ab/Ab**

* ~ und zu, ~ und an ('manchmal')
MERKE Zu ²ab (2): Zur Getrennt-, Zusammenschreibung von *ab* und *sein*: ↗ ²sein (Merke)

2ab [ap] <Präp.; vorangestellt> **1.** <vorw. o. erkennbare Kasusforderung; meist in Verbindung mit Ortsnamen> /lokal; gibt den Punkt einer Strecke an, von dem an sich jmd., ein Fahrzeug in eine bestimmte Richtung bewegt; wird meist im Verkehrswesen verwendet/; ANT ¹bis (2): *der Zug fährt ~ Hauptbahnhof, ~ Berlin, ~ Leipzig hatte ich einen Sitzplatz*; <auch in Verbindung mit ¹ von 1.2.> *von Leipzig ~ hatte ich einen Sitzplatz*; <in Fahrplänen dem Ortsnamen auch nachgestellt/; ANT an> ~ *Berlin/Berlin ~ 7.25 Uhr*; <selten mit Dat.> ~ *dieser Station gibt es Schienenersatzverkehr*; Kaufmannsspr. *die Ware wird ~ Werk, ~ Lager geliefert*

2. <mit Dat./Akk., aber auch o. erkennbare Kasusforderung; in Verbindung mit temporalem Adv. u. subst. Zeitbegriffen> /temporal; gibt den Anfang eines zeitlichen Ablaufs od. einer bestimmten Zeitspanne an/; ANT ¹bis (1): ~ *dieser Woche gelten neue Regelungen*; ~ *nächstes/nächstem Jahr*; ~ *der ersten Stunde*; ~ *morgen, ~ heute, ~ sofort*; *heute ~ acht Uhr*; ~ *15. (fünfzehnten) Mai*; ~ *heute Abend, ~ heute Morgen, ~ morgen früh*; ~ *Mittag ist das Lokal heute geschlossen* **3.** <mit Dat. od. Akk.; ↗ auch von (2.1) ... *ab*; in Verbindung mit Zahlenangaben/ gibt die untere Grenze als Ausgangspunkt an/: *der Film ist für Jugendliche* ~ ('mit mehr als') *14 Jahre/Jahren zugelassen*; *Regale ~ zwei Meter(n) Höhe* ♦ vgl. auch **ab/Ab**-MERKE Zum Verhältnis von ²ab (2) und *seit*: ↗ ²seit (Merke)

ab- /bildet mit dem zweiten Bestandteil Verben; betont; trennbar (im Präsens u. Präteritum) **1.** /drückt aus, dass sich durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe von einer anderen Größe wegbewegt/: ↗ z. B. *abfahren* (1.1) **2.1.** /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe von einer anderen Größe entfernt wird/: ↗ z. B. *abschütteln* (1) **2.2.** /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe gesäubert wird/: ↗ z. B. *absaugen* (1.2) **3.** /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe von einer anderen Größe, mit der sie eine Einheit bildet od. an der sie haftet, entfernt wird od. sich löst/: ↗ *absägen*, *ablösen* (1,2) **4.** /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe unterbrochen wird/: ↗ z. B. *abschalten* (1,2) ♦ **abtauen**, **verabreden**, **verabreichen**, **verabscheuen**, **verabschieden**, **unablässig**; vgl. auch **ab/Ab-**

ab/Ab ['ap.-]artig <Adj.; Steig. reg., ungebr.> SYN 'pervers'; ANT normal /auf Personen bez./: *er ist sexuell ~ (veranlagt)*; *er hat völlig ~e Neigungen*; *auf etw. ~ reagieren* ♦ ↗ Art; **-bau**, **der 1.** 'das Abbauen (1)'; ANT Aufbau (1): *der ~ eines Gerüsts, Zelt* **2.** *der ~ ('das Abnehmen') der Kräfte im Alter* ♦ ↗ Bau; **-bauen** <trb. reg. Vb.; hat> **1.** /jmd., Unternehmen/ *etw. ~* 'etw. Aufgebautes in seine einzelnen Teile zerlegen'; ANT aufbauen (2): *ein Gerüst ~*; *ein Zelt ~* (ANT aufschlagen (6) **2.** /jmd., Unternehmen/ *etw. ~* 'Bodenschätze zur Nutzung aus der Erde holen'; SYN fördern (2), gewinnen (6): *Kohle, Erze ~ 3.* /jmd./ 'in seinem körperlichen, geistigen Leistungsvermögen nachlassen': *er hat in der letzten Zeit sehr abgebaut* ♦ ↗ Bau; **-bekommen**, **bekam** ab, hat **abbekommen** /jmd./ *etw. ~* 'etw. als Teil eines Ganzen bekommen': *er hat nur ein Stück Kuchen, hat nichts ~* ♦ ↗ **1**bekommen; **-biegen**, **bog** ab, hat **abgebogen**

/etw., jmd./ *irgendwohin* ~ 'die Richtung zur Seite hin ändern': *das Auto, er, der Weg bog (nach) links ab* ♦ ↗ biegen; **-bild**, das '(genaue) Wiedergabe, Darstellung, Entsprechung von Dingen, Vorgängen der Wirklichkeit': *der gemalte Blumenstrauß ist ein getreues ~ der Natur; er ist ein ~ seines Vaters; der Roman war ein ~ (SYN 'Spiegelbild') seiner Zeit* ♦ ↗ Bild; **-bilden**, bildete ab, hat abgebildet <vorw. im Pass.> /jmd./ *etw., jmdn. irgendwo* ~ 'etw., jmdn. (genau) wiedergeben, darstellen, bes. mit einem Bild': *das Haus, er ist in der Illustrierten abgebildet* ♦ ↗ Bild; **-bildung**, die 'gedrucktes Bild, das bes. einem Text beigegeben ist, um ihn anschaulich zu machen'; SYN Bild (1.3): *ein Reiseführer mit zahlreichen farbigen ~en* ♦ ↗ Bild; **-bitte**: *jmdm. (für etw.) ~ leisten* ('jmdn. für etw. um Verzeihung bitten') ♦ ↗ Bitte; **-blasen** (er bläst ab), blies ab, hat abgeblasen umg. /jmd./ *etw.* ~ ('etw., bes. eine Veranstaltung, absagen'); ↗ FELD VII.3.2: *die Feier* ~ ♦ ↗ blasen; **-blendlicht** [blent..], das <o. Pl.> 'das reduzierte Licht des Scheinwerfers eines Kraftfahrzeuges, durch das entgegenkommende Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden'; ↗ FELD VI.2.1: *das ~ einschalten* ♦ ↗ blenden; ↗ Licht; **-blitzen** (trb. reg. Vb.; ist) umg. /jmd./ *bei jmdm.* ~ 'bei jmdm. mit etw. keinen Erfolg haben, von jmdm. abgelehnt werden': *er blitzte bei ihr (mit seinem Heiratsantrag) ab; jmdn. ~ lassen* ('jmdn. ablehnen') ♦ ↗ Blitz; **-brechen** (er bricht ab), brach ab, hat/ist abgebrochen 1. <hat> /jmd./ *etw.* ~ 'etw. durch Brechen abtrennen': *einen Ast, den Henkel der Tasse, die Bleistiftspitze* ~ 2. <ist> /etw./ 'sich durch Brechen abtrennen': *der Ast brach ab; der Henkel der Tasse bricht leicht ab, ist abgebrochen* 3. <hat> veraltend /jmd., Betrieb/ *etw.* ~ 'etw., bes. etw. Gebautes, abreißen (4)': *alte Häuser* ~ 4. <hat> /jmd., Regierung/ *etw.* ~ 'etw. unvermittelt, vorzeitig beenden'; ↗ FELD VII.3.2: *das Studium, Gespräch* ~; *die diplomatischen Beziehungen* ~ ♦ ↗ brechen; **-brennen**, brannte ab, ist abgebrannt; ↗ auch *abgebrannt* /etw., bes. Gebäude/ 'durch Feuer, Brand zerstört werden': *die Scheune, Fabrik brannte (bis auf die Grundmauern) ab* ♦ ↗ brennen; **-bruch**, der <o. Pl.> 1. /zu abbrechen 3 u. 4/ 'das Abbrechen'; /zu 3/ *der ~ des alten Hauses; /zu 4/*; ↗ FELD VII.3.1: *der ~ der diplomatischen Beziehungen* 2. *etw.* <Dat.> *keinen ~ tun* 'einer Sache nicht schaden': *das, der Misserfolg tut seinem Ruf, Eifer keinen ~* ♦ ↗ brechen

ABC [a:be:'tse:], das; ~, ~ 1. <vorw. Sg.> SYN 'Alphabet' 2. <o. Pl.> *er muss erst das ~* ('die elementaren Kenntnisse') *der Mathematik, des Schneiderns erlernen*

ab/Ab ['ap..]-**dichten**, dichtete ab, hat abgedichtet /jmd./ *etw.* ~ 'etw. dicht, undurchlässig machen'; SYN dichten (1): *ein Fenster, eine Tür (mit Filzstreifen)* ~ ♦ ↗ dicht; **-drehen** <trb. reg. Vb.; hat/ist> 1. <hat> /jmd., Betrieb/ *etw.* ~ SYN 'etw. abstellen (3)'; ↗ FELD VII.3.2: *das Wasser, Gas, den Strom*

~; ANT *andrehen* (1), *anstellen* (4) 2. <hat> /jmd./ *etw.* ~ SYN 'etw. abstellen (4)'; ANT *andrehen, anschalten, einschalten* (1.1): *das Radio, den Fernseher* ~ (ANT *anstellen* 3); *er hat vergessen, den Heizofen abzudrehen; den Gashahn* ~ 3. <hat> fachspr. /jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. einen Film, zu Ende drehen' 4. <hat/ist> *das Schiff, Flugzeug drehte ab* ('schlug einen anderen Kurs ein') ♦ ↗ drehen; **-druck**, der <Pl. Abdrücke> 'nachgebildete Form, die durch das Drücken eines Gegenstands in eine weiche Masse entstanden ist': *den ~ eines Gebisses anfertigen* ♦ ↗ drucken

abend: ↗ Abend (1.2)

Abend [a:'bnd], der; ~s, ~e [a:'bndə] 1.1. 'Teil des Tages von etwa Sonnenuntergang bis gegen Mitternacht'; ANT *Morgen* (1); ↗ FELD VII.7.1: *er kommt am, gegen, jeden, am frühen, späten ~ nach Hause; im Laufe des ~s anrufen; am ~ des 3. April; er arbeitet drei ~elan drei ~en in der Woche; /in der kommunikativen Wendung/ guten ~! als Gruß zur Abendzeit/ 1.2. 'am Abend (1.1)' /einem Temporaladv. od. der Bez. für einen Wochentag nachgestellt/; ANT *Morgen: heute, morgen, Sonntag A. 1.3. zu ~ essen* ('das Abendessen einnehmen') 2. 'Veranstaltung am Abend': *ein gelungener, ↗ bunter ~*; vgl. *abend* ♦ **abendlich, abends** – **Abendbrot, Abendessen, Abendmahl, Feierabend, Heiligabend, Heimabend, Polterabend, Vorabend***

Abend [..]-**brot**, das <o. Pl.> landsch. 1. SYN 'Abendessen (1)'; ↗ FELD I.8.1: *das ~ stand auf dem Tisch; ~ essen* ('das Abendessen 1 einnehmen') 2. SYN 'Abendessen (2)': *vor, nach dem ~* ♦ ↗ Abend, ↗ Brot; **-essen**, das <o. Pl.> 1. 'am Abend eingenommene Mahlzeit'; SYN *Abendbrot* (1); ↗ FELD I.8.1: *das ~ einnehmen* 2. 'das (gemeinsame) Einnehmen der abendlichen Mahlzeit'; SYN *Abendbrot* (2): *vor, nach dem ~* ♦ ↗ Abend, ↗ essen

abendlich [..] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> ANT *morgendlich*; ↗ FELD VII.7.2 1.1. 'zur Zeit des Abends': *die ~e Stille, Kühle; der ~e Berufsverkehr* 1.2. 'jeden Abend wiederkehrend' /vorw. auf Tätigkeiten bez./: *die ~e Skatrunde; sein ~er Spaziergang* ♦ ↗ **Abend**

Abend [..]-**mahl**, das <o. Pl.> Rel. ev. 'als Sakrament verstandene gottesdienstliche Handlung, bei der an Mitglieder der christlichen Gemeinde eine Oblate od. ein Stück Brot und ein Schluck Wein als (Symbol für) Leib und Blut Christi ausgeteilt werden'; ↗ FELD XII.3.1: *zum ~ gehen* ♦ ↗ **Abend, ↗ Mahl; -rot, das; ~s/~-es**, <o. Pl.> 'roter Schein in der Gegend des Himmels, in der gerade die Sonne untergeht'; ANT *Morgenrot* ♦ ↗ **Abend, ↗ rot**

abends [a:'bndts] <Adv.> 'am Abend, an jedem Abend'; ANT *morgens*; ↗ FELD VII.7.2: *er liest ~ gern ein Buch; ~ sieht er fern; (oft mit Adv.best.) er liest ~ spät, spät ~; er kommt (um) acht Uhr ~, ~ (um) acht Uhr; <+ Präp. (von 2.2) bis> er arbeitete (von morgens) bis ~; <auch attr.; einem Subst. nachgestellt> der Spaziergang ~ tut ihm gut* ♦ ↗ **Abend**

MERKE Wird einem Adv., das einen Wochentag bezeichnet, nachgestellt: *dienstags abends*

Abenteuer ['a:bntøjə], **das**; ~s, ~ 1. 'außergewöhnliches, erregendes, oft mit Gefahren verbundenes Erlebnis': *viele, seltsame, gefährliche ~ erleben* 2. 'mit Gefahr verbundenes Unternehmen (2), dessen Ausgang ungewiss ist': *diese Investition ist ein Kühnes, riskantes ~* 3. 'unverbindliches Liebeserlebnis bes. eines Mannes': *er hatte viele kleine, viele kurze ~* ♦ **abenteuerlich**

abenteuerlich [ˈ.ə] <Adj.; Steig. reg.; nicht bei Vb.> 1. 'voller Abenteuer (1)': *eine ~e Flucht, Reise* 2. SYN 'riskant': *ein ~er Plan* ♦ ↗ **Abenteuer**

aber ['a:bə] <Konj.; koordinierend; verbindet zwei Hauptsätze, zwei Nebensätze, zwei Satzglieder od. Teile von Satzgliedern> /adversativ/ 1. <die Glieder sind meist parallel angeordnet> 1.1. /gibt einen Gegensatz an, der durch die Glieder ausgedrückt ist/; SYN ²doch: *er ist groß, ~ sein Bruder ist klein; das Haus ist nicht schön, ~ groß (vgl. sondern); sie wäscht ab, ~ er schläft; (kann auch dem Satzglied, auf das es sich bezieht, nachgestellt sein)* SYN jedoch: *er ist groß, sein Bruder ~ ist klein; sie kam heute, er ~ schon gestern* 1.2. <oft in Korrelation mit zwar> /gibt einen Gegensatz dadurch an, dass der, das Benannte unterschiedlich bewertet wird; der Wert des einen kann durch den Wert des anderen relativiert werden/; SYN (je)doch: *Fritz ist (zwar) klug, ~ faul; sie ist (zwar) sehr gründlich, ~ zu langsam; das Gerät ist (zwar) teuer, ~ (dafür) sehr stabil* 1.3. <oft in Korrelation mit zwar> /gibt einen Gegensatz dadurch an, dass eine aus dem Inhalt des 1. Teilsatzes abzuleitende Folge negiert wird/; SYN ²allein, ²doch, jedoch: *er war (zwar) hundemüde, ~ er konnte nicht einschlafen; er war (zwar) völlig erschöpft, ~ er schleppte sich bis nach Hause* 2. /der Gegensatz schränkt eine Schlussfolgerung ein/: *er ist sehr misstrauisch, ~ man kann es ihm nicht übelnehmen; er ist leichtsinnig, ~ (SYN ¹allerdings) er ist ja noch sehr jung; ich will Sie (ja) nicht beleidigen, ~ Ihr Buch ist schlecht*

MERKE Zum Verhältnis von ¹aber (1.3) und *zwar*: ↗ *zwar* (Merke)

aber <Modalpartikel; unbetont; steht meist nicht am Satzanfang; bezieht sich auf den ganzen Satz; steht in Ausrufesätzen> 1. <der Ausrufesatz ist ein Aussagesatz> /drückt das Erstaunen, die Überraschung des Sprechers darüber aus, dass das Maß eines Sachverhalts über od. unter der Erwartung liegt/; SYN ²vielleicht (1): *das dauert ~ lange!; du bist ~ groß geworden!; das schmeckt ~ gut!; das ist ~ toll!; das war ~ auch ein Film!; das war ~ eine Reise!* 2. <der Ausrufesatz ist ein Aufforderungssatz> /drückt mahnend die Ungeduld des Sprechers darüber aus, dass etw. immer noch nicht geschehen ist, obwohl er es erwartet hatte/ 2.1. <steht in Aufforderungssätzen mit nun als Einleitung> *nun schläft ~ endlich!; nun rafft euch ~ endlich mal auf!* 2.2. <steht einleitend in elliptischen Aufforderungssätzen> *Aber schnell ins*

Bett!; Aber schnell nach Hause! 3. <betont, wenn es allein steht; steht einleitend in einem Ausrufesatz> /drückt in einem Dialog den Ärger des Sprechers über einen vorausgesetzten gegensätzlichen Sachverhalt aus: ~, ~, *so was tut man doch nicht!; ~ was soll denn das!; ~ nein!*

aber (+ ja o.Ä.) /als nachdrückliche positive Antwort auf eine Entscheidungsfrage, die man eigentlich für unnötig hält, weil man die darin enthaltene Erwartung als erfüllt ansieht/: *„Gehst du morgen mit uns ins Kino?“ „Aber ja!“; „Hast du schon bezahlt?“ „Aber natürlich!“; „~ ja!“*

MERKE Zum Unterschied von ²aber (1) und dem bedeutungsähnlichen ²ja (2): ²aber (1) drückt das Erstaunen über den hohen Grad eines Sachverhalts aus, ²ja (2) lediglich darüber, dass der Sachverhalt besteht: *das dauert ~ lange* ('es dauert sehr lange'); *das dauert ja lange* ('es dauert lange')!

Aber/aber ['a:bə.-] -**glaube**, **der** 'irriger Glaube an das Wirken vermeintlich übernatürlicher, phantastischer Kräfte'; ↗ FELD XII.1.1 ♦ ↗ Glaube; -**gläubisch** [gløjb.-] <Adj.; Steig. reg., ungebr.; nicht bei Vb.> 'voller Aberglaube'; ↗ FELD XII.1.3: *er ist ein ~er Mensch, ist ~* ♦ ↗ Glaube; -**mals** [ˌ.mɑ:ls] <Adv.> 'noch einmal': *er versuchte es ~* ♦ ↗ Mal

ab/Ab |-**ernten**, **erntete** ab, hat abgeerntet /jmd., Betrieb/ *etw.* ~ 1.1. 'etw. völlig ernten': *das Getreide ~* 1.2. 'etw. durch Ernten völlig leer von Früchten machen': <vorw. adj. im Part. II> *abgeerntete Felder, Obstgärten* ♦ ↗ ernten; -**fahren** (er fährt ab), fuhr ab, hat/ ist abgefahren 1. <ist; vorw. mit Adv.best.> ANT ankommen 1.1. /Fahrzeug, jmd./ 'die Fahrt beginnen'; SYN losfahren (1); ↗ FELD VIII.1.2: *der Zug fährt in fünf Minuten, gleich, von Bahnsteig A ab*; vgl. *anfahnen* (1) 1.2. /jmd./ SYN 'abreisen': *unser Besuch fährt morgen wieder ab* 2. <hat> /jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. eine zusammenhängende Masse, mit einem Fahrzeug irgendwohin bringen'; ANT anfahren (3); *Schutt, Müll, Schnee ~* 3. <hat; vorw. im Pass.> /Fahrzeug/ *jmdm. etw.* ~ 'jmdm. einen Körperteil, bes. Arm, Bein, durch Überfahren vom Körper trennen': *bei einem Unfall wurde ihm (von der Straßenbahn) ein Bein, eine Hand abgefahren* ♦ ↗ fahren; -**fahrt**, **die** 1. <vorw. Sg.> /zu abfahren 1/ 'das Abfahren'; /zu 1.1/; ↗ FELD VIII.1.1: *Vorsicht bei ~ des Zuges!* 2. 'Straße, auf der die Autobahn verlassen werden kann'; SYN Ausfahrt (2); ANT Auffahrt 3. 'meist steil abwärts führende Fahrt auf Skiern, auf einem Fahrrad': *eine schnelle, rasende ~* ♦ ↗ fahren; -**fall**, **der** 1. 'meist unbrauchbare Reste, die bei der Zubereitung, Herstellung von etw. entstehen': *die Abfälle, den ~ in den Mülleimer werfen* 2. <o.Pl.> 2.1. 'das Abfallen (5)'; ANT Anstieg: *der ~ der Leistung, der Konzentration* 2.2. 'das Abfallen (4)': *der ~ des Drucks* ♦ ↗ fallen; -**fallen** (er fällt ab), fiel ab, ist abgefallen 1. /etw./ 'sich von etw. ablösen und herunterfallen': *der Putz fällt (von der Wand) ab* 2. *etw. fällt für jmdn. ab* 'jmd. erhält neben der eigentlichen Tätigkeit etw. für sich zum Nutzen,

Vorteil': für ihn fielen dabei ein paar Mark, Theaterkarten ab 3. (oft mit Adv.best.) letw./ 'schräg nach unten verlaufen': dort hinten fällt die Straße steil ab (ANT ansteigen 1); **abfallende Schultern** 4. letw./ 'abnehmen, sich verringern'; ANT ansteigen (3): der Druck, die Temperatur ist abgefallen 5. letw./ 'schlechter werden': die Leistungen des Schülers sind am Ende des Schuljahres sehr abgefallen; sein zweiter Film fällt gegen den ersten ab ('ist schlechter als der erste') ♦ ↗ fallen; **-fällig** <Adj.; Steig. reg.> SYN 'geringschätzig' /vorw. auf Äußerungen bez./: eine ~e Bemerkung, Kritik; sich ~ über jmdn, äußern; **-fangen** (er fängt ab), fing ab, hat abgefangen /jmd./ 1.1. jmdn., etw. ~ jmdn., etw. auf dem Weg zu seinem Bestimmungsort in seine Gewalt bekommen und nicht weiter gelangen lassen': einen Agenten, Brief ~ 1.2. den Briefträger ~ ('irgendwo auf ihn warten und ihm direkt die Postsendung abverlangen') ♦ ↗ fangen; **-fassen**, fasste ab, hat abgefasst /jmd./ etw. ~ 'einen Text schriftlich formulieren': ein Testament, einen Kaufvertrag ~ ♦ ↗ fassen (5); **-fertigen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. zum Versand Bestimmtes nehmen und es abschicken': Pakete, Expressgut ~ 2. /jmd., Institution/ jmdn. ~ 'jmds. Angelegenheiten, bes. Formalitäten, die zu seiner Beförderung dienen, an einer bestimmten Stelle offiziell erledigen': die Reisenden, Fluggäste wurden (vom Zoll) schnell, zügig abgefertigt 3. <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn., der mit einem Anliegen zu jmdm. kommt, unfreundlich und abweisend behandeln': jmdn. kurz, schroff, scharf, an der Tür ~ ♦ ↗ fertig; **-finden**, fand ab, hat abgefunden 1. /jmd., Institution/ jmdn. ~ 'jmds. rechtliche Ansprüche meist durch eine einmalige Zahlung erfüllen': man hat ihn (mit Geld) abgefunden 2. /jmd./ sich mit etw. ~ 'sich in etw. fügen (3.2)': er hat sich mit seinem Schicksal, seiner Lage, damit abgefunden ♦ ↗ finden; **-flauen** [flaʊən] /etw./ SYN 'nachlassen (1.1)'; ANT zunehmen: der Sturm, Verkehr flaute ab; seine Liebe, Begeisterung ist abgeflaut ♦ ↗ flau; **-fliegen**, flog ab, ist abgefliegen /Luftfahrzeug, jmd./ 'den Flug beginnen'; SYN starten (1); ANT landen; ↗ FELD VIII.1.2: das Flugzeug flog pünktlich ab ♦ ↗ fliegen; **-fließen**, floss ab, ist abgeflossen /Flüssigkeit/ 'sich vorwiegend nach unten fließend entfernen': das Regen-, Badewasser fließt nicht, nur langsam ab ♦ ↗ fließen; **-flug, der** <vorw. Sg.> SYN 'Start (1)'; ANT Landung; ↗ FELD VIII.2.1: der ~ der Maschine nach N wird um 30 Minuten verschoben ♦ ↗ fliegen; **-fluss, der** 'Stelle, Vorrichtung zum Abfließen des Wassers': der ~ der Badewanne ist verstopft ♦ ↗ fließen; **-fragen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd., bes. Lehrer/ 1.1. jmdn. etw./ auch jmdm. etw. ~ 'die Beherrschung von etw. Gelerntem durch gezieltes Fragen, bes. von Schülern, prüfen'; SYN abhören (1.1): der Lehrer fragte die Schüler, den Schülern das Gedicht, die Formeln ab; **Vokabeln ~ 1.2. jmdn.** ~ 'jmdn., bes. einen Schüler, Gelerntes wiedergeben lassen, um zu prüfen, ob er es beherrscht'; SYN

abhören (1.2): die Schüler ~ ♦ ↗ fragen; **-fuhr** [fu:ʁ], die: jmdm. eine ~ erteilen ('schroff zurückweisen'); sich <Dat.> eine ~ holen ('schroff zurückgewiesen werden') ♦ ↗ fahren; **-führen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. mitnehmen und in polizeilichen Gewahrsam nehmen': der Polizist führte den Einbrecher ab; der Angeklagte, Verhaftete wurde abgeführt 2. /Betrieb o.Ä., jmd./ etw. an etw. ~ 'Abgaben an eine (staatliche) Institution zahlen': der Betrieb führt seinen Gewinn an den Staatshaushalt ab 3. letw./ 'den Stuhlgang beschleunigen'; ANT stopfen (2.3): Pflaumen, Feigen führen ab ♦ ↗ führen; **-füllen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd., Betrieb/ etw. in etw. ~ 'etw. aus einem größeren Behälter in einen kleineren füllen': Wein in Flaschen ~ ♦ ↗ füllen; **-gabe, die** 1. <vorw. Sg.> /zu abgeben 1,2,7/ 'das Abgeben'; /zu 1/: die ~ einer schriftlichen Arbeit; /zu 7/: die ~ einer Erklärung, eines Versprechens 2. <vorw. Pl.> 'an eine staatliche Institution zu zahlende Gelder': öffentliche, hohe ~n ♦ ↗ geben; **-gang, der** <o. Pl.> /zu abgehen 1 u. 2/ 'das Abgehen'; /zu 1/; ↗ FELD I.7.2.1: kurz vor ~ des Zuges ♦ ↗ gehen; **-gas, das** <vorw. Pl.> 'bei einem technologischen Verbrennungsprozess austretendes Gemisch aus Gasen' ♦ ↗ Gas; **-geben** (er gibt ab), gab ab, hat abgegeben 1. /jmd./ etw. bei jmdm., irgendwo ~ SYN 'etw. jmdm. aushändigen': das Paket beim Nachbarn, im Haus ~; der Aufsatz muss bis Montag abgegeben ('abgeliefert') werden; Blumen, einen Brief ~ 2. /jmd./ etw. irgendwo ~ 'etw., bes. Gepäck, irgendwo zur Aufbewahrung geben': den Koffer in der Gepäckaufbewahrung ~ 3. /jmd./ jmdm. etw. jmdm. von etw. ~ 'jmdm. einen Teil von etw. schenken': er gab ihm Bonbons, gab ihm von seinem Kuchen ab 4. /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. etw. Gebrautes, verkaufen': einen Fernseher, Schrank billig ~ 5. <oft im Futur> /jmd./ jmdn., etw. ~: er gibt einen guten Vater, wird einen tüchtigen Handwerker ~ ('besitzt die Fähigkeit, ein guter Vater zu sein, einmal ein tüchtiger Handwerker zu werden') 6. <+ Adv.best.> /jmd./ sich mit jmdm., etw. ~ 'sich mit jmdm., etw. beschäftigen': er gibt sich viel mit seinem Sohn, Hobby ab 7. /abgeblasst in Verbindung mit best. Subst., z. B./: /jmd./ eine ↗ Erklärung ~; /jmd./ ein ↗ Urteil (über etw.) ~; /jmd./ eine ↗ Versicherung ~; /jmd./ ein ↗ Versprechen ~ ♦ ↗ geben; **MERKE** Zu abgeben (5): Zum Akk.obj. tritt immer ein Adj.; **-gebrannt** [gəbrant] <Adj.; o. Steig.; nur präd.; ↗ auch abbrennen> umg. /jmd./ ~ sein 'kein Geld mehr haben': er war völlig ~; **-gebrüht** [gəbrʏt] <Adj.; Steig. reg.> umg. 'durch Lebensumstände psychisch unempfindlich' auf Personen bez./: er ist ein ~er Mensch, ist ~ ♦ ↗ brühen; **-gedroschen** [gədʁɔʃn] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.> umg. 'allzu oft gebraucht und daher nur noch wenig wirkungsvoll' /auf Sprachliches bez./: ~e Redensarten, Worte, Phrasen ♦ ↗ dreschen; **-gefeimt** [gəfajmt] <Adj.; Steig. reg.; vorw. attr.> 'durchtrieben, raffiniert' /auf Personen bez./: er ist ein ~er Lügner; **-gehen**, ging ab, ist abgegangen 1.

⟨vorw. mit Adv.best.⟩ /Verkehrsmittel, bes. Zug/ SYN 'abfahren (1)'; ANT ankommen: *der Express, Dampfer geht gleich, in zehn Minuten ab 2. der Schüler ist nach der achten Klasse abgegangen* ('hat nach der achten Klasse die Schule beendet') 3. ⟨+ lok. Adv.best.⟩ /etw., bes. Weg/ SYN 'abzweigen (1)': *dort, links geht ein Weg, eine kleine Straße (von der Hauptstraße, nach N) ab 4. /etw., bes. etw. Befestigtes, Haftendes/ SYN 'sich ablösen (2)': der Knopf, Absatz, Henkel, das Rad ist abgegangen 5. ⟨vorw. im Prät., Perf.⟩ /etw. (vorw. das, es) irgendwie ~ 'irgendwie verlaufen, enden'; ↗ FELD VII.3.2: *das ging noch einmal gut ab, ist nicht ohne Streit abgegangen 6. /etw., bes. Fähigkeit/ jmdm. ~ SYN 'jmdm. mangeln (I.1)'; ANT besitzen (2): ihm geht jedes Verständnis, Interesse dafür, die Erfahrung ab* ↗ gehen; **-geklärt** [gɔklɛ:t] <Adj.; Steig. reg.; vorw. attr.⟩ 'durch Lebenserfahrung besonnen und weise geworden' /vorw. auf Personen bez./: *ein ~er Mensch* ↗ klar; **-gelegen** [gɔlɛ:gn] <Adj.; Steig. reg.; vorw. attr.⟩ SYN 'entlegen' /bes. auf Gebäude bez./: *ein ~es Haus, Dorf; das Zimmer befindet sich in einem ~en Winkel des Hauses* ↗ liegen; **-geneigt** [gɔnɔi:t] <Adj.; Steig. reg., ungebr.; nicht bei Vb.; vorw. präd. u. verneint/ jmd./ etw. <Dat.⟩ ~ sein 'sich zu etw. ablehnend verhalten': *einem Plan, einer Idee nicht ~ sein; nicht ~ sein, etw. Bestimmtes zu tun* ↗ neigen; **-geordnete** [gɔɔrtnɔtɔ], *der u. die*; ~n, ~n (↗ TAFEL II) 'gewähltes Mitglied einer Volksvertretung, eines Parlaments'; SYN Volksvertreter: *die ~en wählen* ↗ ordnen; **-gerissen** <Adj.; o. Steig.; ↗ auch abreißen⟩ 1. 'sehr abgenutzt (und zerrissen)' /auf Kleidung o.Ä. bez./: *ein ~er Mantel, Anzug; ~e Kleidung 2. er sieht ~ aus* ('trägt abgerissene I Kleidung'; ↗ FELD I.17.3) ↗ reißen; **-gesehen** [gɔzɛ:ən]; ↗ auch absehen (3) /fügt ein Wort, eine Wortgruppe an einen Satz an od. in einen Satz ein/ 1. ~ von etw., von etw. ~ 'mit Ausnahme von etw.' /dient zur Einschränkung, gibt eine Ausnahme an/: *der Zug fährt jeden Tag, ~ von den Feiertagen; er hat sich, von einigen anfänglichen Schwierigkeiten ~, schnell eingearbeitet 2. ~ davon/ davon ~ /leitet einen Satz ein, dessen Inhalt sich unmittelbar auf einen vorangegangenen Satz bezieht/ 'außerdem': er hatte gestern keine Zeit, ins Kino zu gehen. Abgesehen davon, davon ~ hatte er keine Lust dazu* ↗ sehen; **-gespannt** <Adj.; Steig. reg.; nicht attr.⟩ 'durch Anstrengung ermüdet'; SYN k.o. (2) /auf Personen bez./: *er war ~, fühlte sich ~; du siehst sehr ~* (SYN 'müde I') aus ↗ spannen; **-gewöhnen** <trb. reg. Vb.; hat/ jmd./ sich <Dat.⟩, jmdm. etw. ~ 'sich, jmdn. dazu bringen, eine vorw. schlechte Gewohnheit abzulegen'; ANT angewöhnen (I.1): *er hat sich das Rauchen abgewöhnt* ↗ gewöhnen; **-göttisch** [gɔtɛ:] <Adj.; o. Steig.; nicht präd.⟩ /beschränkt verbindbar/: *jmdn. ~* ('mit überaus großer Zuneigung') *lieben, verehren; mit ~er* ('überaus großer') *Liebe an jmdm. hängen* ↗ Gott; **-grasen** <trb. reg. Vb.; hat/ umg. /jmd./*

etw. nach etw. ~ 'etw., bes. Geschäfte, nach etw. absuchen': er hat alle Läden, die ganze Stadt (nach einem geeigneten Geschenk) abgegrast ↗ Gras; **-grenzen** <trb. reg. Vb.; hat/ 1. ⟨vorw. im Pass. u. adj. im Part. II⟩ /etw. als Markierung Geeignetes/ *etw. gegen/von etw. ~ 'etw. in seiner Grenze, seinen Grenzen gegenüber etw. Danebenliegendem festlegen': die Hecke grenzt den Garten gegen das, vom Nachbargrundstück ab; der Garten wird, ist durch eine Hecke abgegrenzt 2. ⟨vorw. adj. im Part. II⟩ /jmd./ etw. ~ 'etw. in seiner Spezifik gegenüber anderem verbindlich bestimmen': *die Aufgabenbereiche, Befugnisse der Mitarbeiter genau ~; ihre Pflichten, Rechte sind (gegeneinander) abgegrenzt 3. /jmd./ sich von etw. ~ 'seinen unterschiedlichen Standpunkt zu etw. betonen': sich von jmds. Auffassungen ~* ↗ Grenze; **-grund, der** 'übermäßig große und meist gefährliche Tiefe bes. einer Schlucht'; ↗ FELD IV.1.1: *in einen ~ stürzen; am Rande eines ~s stehen* ↗ Grund; **-guss, der** bild. Kunst 'originalgetreue Kopie einer Plastik, zu deren Herstellung zunächst flüssiges, dann erstarrendes Material in eine Form gefüllt wird': *einen ~ herstellen* ↗ gießen; **-halten** (er hält ab), *hielt ab, hat abgehalten I. /jmd., etw./ jmdm. von etw. ~ 'bewirken, dass jmd. etw. nicht tut': er versuchte vergebens, ihn von dem unsinnigen Verhalten, der Dummheit abzuhalten; er ließ sich nicht davon ~, von niemandem ~ 2. /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. eine Veranstaltung, stattfinden lassen'; SYN veranstalten: eine Versammlung, Konferenz ~; einen Kursus, Gottesdienst ~; eine internationale Tagung ~* (SYN 'veranstalten') ↗ halten; **-handen** [hɔndn] /etw./ ~ kommen 'verloren gehen': *das Buch, der Schlüssel ist (mir) ~ gekommen* ↗ Hand; **-handlung, die** 'längere schriftliche, bes. wissenschaftliche Beschreibung der Problematik eines bestimmten Themas': *eine grundlegende ~ über etw. schreiben, verfassen; vgl. Schrift* ↗ handeln; **-hang, der** 'abfallende (3) Seite einer Erhebung im Gelände'; SYN Hang (1): ↗ FELD IV.2.1: *ein steiler, bewaldeter ~* ↗ hängen; **-hängen**, hing ab, hat abgehangen 1. /etw./ von etw., jmdm. ~ 'durch etw., jmdm. in bestimmter Hinsicht bedingt werden': *die Durchführung des Plans hängt von den Umständen, dem Wetter ab; das, deine Zukunft hängt von dir, deinem Fleiß ab 2. ⟨vorw. mit Adj.⟩ /etw., bes. Staat, jmd./ von etw., jmdm. ~ 'von etw., jmdm. abhängig (I) sein': das Land hängt politisch, ökonomisch von seinen Nachbarstaaten ab; er hängt finanziell von seinen Eltern ab* ↗ abhängig, unabhängig, Unabhängigkeit; vgl. hängen; **-hängig** [hɛnɪç] <Adj.⟩ 1. <Steig. reg.; vorw. präd.⟩ /etw., bes. Staat, jmd./ von etw., jmdm. ~ sein 'ohne die Unterstützung, Hilfe von etw., jmdm. nicht existieren können': *der Staat ist wirtschaftlich, ökonomisch von niemandem ~ 2. ⟨o. Steig.; vorw. präd.⟩ /etw./ von etw. ~ sein 'durch etw. in bestimmter Hinsicht bedingt sein': die Durchführung des Plans, das ist von den Umständen, dem Wetter ~ 3. /jmd./ etw. von etw. ~ machen**

'etw. zur Bedingung von etw. machen': *sie machten ihre Teilnahme vom Wetter* ~ ♦ ↗ abhängen; **-hauen**, hieb ab /umg. haute ab, hat/ist abgehauen 1. <hieb ab/ umg. haute ab; hat> /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. abschlagen (1)': *Äste mit dem Beil* ~ 2. <haute ab; ist> umg. /jmd./ 'heimlich und plötzlich weggehen': *er ist über Nacht (mit dem Geld) abgehauen* ♦ zu 1: ↗ hauen; **-heben**, hob ab, hat abgehoben 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. durch Anheben von der Stelle entfernen, wo es seinen festen Platz hat'; SYN abnehmen (1): *den Deckel (vom Topf)* ~; *den Hörer* ~ (ANT aufliegen 1) 2. /jmd./ Geld ~ 'sich von seinem Konto Geld auszahlen lassen'; ANT einzahlen: *er hat gestern 100 Mark (von seinem Konto) abgehoben* 3.1. /etw./ sich von, gegen etw. ~ 'sich optisch deutlich von seinem Hintergrund unterscheiden': *die Türme der Stadt hoben sich vom, gegen den Abendhimmel ab* 3.2. /jmd./ sich von jmdm., gegen jmdn. ~ 'sich von jmdm., einer Gruppe deutlich unterscheiden'; SYN abstechen (1.2): *er hob sich in seinen Leistungen von der Klasse ab; sie hob sich durch ihre Bescheidenheit sehr von den anderen ab* 3.3. /etw./ sich von etw., gegen etw. ~ 'sich deutlich von etw. in der Qualität unterscheiden'; SYN abstechen (1.1): *sein neues Buch, seine neuen Lieder heben sich von den, gegen die ersten sehr vorteilhaft ab* ♦ ↗ heben; **-hilfe, die** <o. Pl.> 'Beseitigung eines unangenehmen Zustands': *schnelle ~ versprechen, schaffen; für sofortige ~ sorgen* ♦ ↗ helfen; **-holen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. irgendwo ~ 'etw., das für jmdn. bereitgehalten wird, an der dafür vorgesehenen Stelle in Empfang nehmen': *ein Einschreiben (von der Post)* ~; *bestellte Theaterkarten an der Kasse* ~ 2. <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. an einem vereinbarten Ort treffen und mit ihm irgendwohin gehen': *jmdn. am Bahnhof, von der Schule, zum Spaziergang* ~ ♦ ↗ holen; **-hören** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd., bes. Lehrer/ 1.1. /jmdn. etw./ lauch jmdm. etw. ~ SYN 'jmdn. etw. abfragen (1.1)': *er hörte ihn, ihm die Vokabeln ab; ein Gedicht* ~ 1.2. /jmdn. ~ SYN 'jmdn. abfragen (1.2)': *die Schüler* ~; <rez.> *die Schüler hörten sich (gegenseitig) ab* 3. /jmd., bes. Arzt/ jmdn., etw. ~ 'jmdn., ein inneres Organ untersuchen, indem man Geräusche im Körper mit dem Gehör prüft': *der Arzt hörte den Patienten, das Herz ab* 4. /jmd., Institution/ Telefongespräche ~ ('heimlich mithören') ♦ ↗ hören

Abi [ˈabi], das; ~s, ~s <vorw. Sg.> /Kurzwr. für ↗ Abitur/ ♦ ↗ Abitur

Abitur [abiˈtʊrə], das; ~s, ~e <vorw. Sg.>; ↗ auch *Abi* 'Abschlussprüfung, die zur Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule berechtigt': *das mündliche, schriftliche* ~; *das ~ machen, bestehen* ♦ **Abi, Abiturient, Abiturientin**

Abiturient [abituˈrjɛnt], der; ~en, ~en 'Schüler kurz vor dem, im und nach dem Abitur' ♦ ↗ Abitur

Abiturientin [abituˈrjɛntɪn], die; ~, ~nen /zu Abiturient; weibl./ ♦ ↗ Abitur

ab/Ab [ˈap.]-**kapseln** [kapsln], **sich** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ sich von etw., jmdm. ~ 'sich von etw., jmdm. völlig absondern': *er hat sich von der Umwelt, seiner Familie, seinen Kollegen abgekapselt* ♦ ↗ Kapsel; **-kaufen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ jmdm. etw. ~ 'von jmdm. etw. kaufen (1)'; ANT verkaufen (1): *er hat ihm sein altes Auto abgekauft* 2. <vorw. verneint> umg. /jmd./ jmdm. etw. ~ 'jmdm. etw. glauben': *diese Ausrede, Geschichte kaufe ich dir nicht ab; hat er ihm das abgekauft?* ♦ ↗ Kauf; **-klatsch, der** <Pl. ~e; vorw. Sg.> 'völlig unselbständige und meist schlechte Nachahmung eines Vorbilds': *das Gemälde ist ein ~ der Wirklichkeit, Natur*; vgl. *Abbild, Spiegelbild* (2); **-klingen**, klang ab, ist abgeklingen 1. /Geräusch/ 'allmählich leiser werden': *der Lärm, das Geschrei klang ab* 2. /etw./ SYN 'nachlassen (1.1)': *das Fieber, der Frost, seine Erregung klingt ab; der Schmerz klingt ab* (ANT 'nimmt zu', ↗ zunehmen 1.2); *die Epidemie ist im Abklingen; eine ~de Begeisterung, Leidenschaft* ♦ ↗ klingen; **-klopfen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. von etw. ~ 'etw. durch Klopfen (3) von etw. entfernen': *den Schnee vom Mantel* ~; *den Putz* ~ 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. durch Klopfen (1) mit etw. untersuchen': *die Mauer (mit dem Hammer)* ~ 3. /jmd., bes. Arzt/ den Rücken ~ ('durch Klopfen auf den Rücken im Brustkorb befindliche Organe untersuchen') ♦ ↗ klopfen; **-knöpfen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 'etw., das an etw. geknöpft ist, von den Knöpfen lösen'; ↗ FELD I.7.6.2: *die Kapuze (vom Anorak)* ~ 2. umg. /jmd./ jmdm. etw. ~ 'jmdn. dazu bringen, dass er ihm gegen seinen Willen etw., bes. Geld, gibt': *er hat seinem Vater zehn Mark abgeknöpft* ♦ ↗ Knopf; **-kochen** <trb. reg. Vb.; hat> etw. ~ 'etw., bes. Flüssiges, durch Kochen keimfrei machen': *Trinkwasser* ~; *abgekochte Milch* ♦ ↗ Koch; **-kommandieren**, kommandierte ab, hat abkommandiert /jmd., Institution/ jmdn. ~ 'jmdn. durch einen militärischen Befehl dienstlich vorübergehend zur Erfüllung einer bestimmten Aufgabe an einen bestimmten Ort entsenden': <vorw. im Pass.> *er wurde nach N abkommandiert* ♦ ↗ Kommando; **-kommen**, kam ab, ist abgekommen 1. /jmd./ von etw. ~ 'sich, ohne es zu wollen, von etw., bes. von der eingeschlagenen Richtung, entfernen': *vom Weg, Kurs, von der Fahrbahn* ~ 2. /jmd./ von etw. ~ SYN 'von etw. abschweifen': *vom Thema* ~ 3. /jmd./ von etw. ~ 'etw., bes. ein Vorhaben, oft nach einigem Zögern aufgeben': *er ist von dem Plan, Gedanken abgekommen* ♦ ↗ kommen; **-kommen, das**; ~s, ~ 'Vertrag, meist zwischen zwei od. mehreren Staaten auf der Grundlage gegenseitiger Übereinstimmung': *ein ~ (ab)schließen, unterzeichnen* ♦ ↗ kommen; **-kömmlich** [kœm.] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit sein); vorw. mit Adv.best.> /jmd./ ~ sein 'in der Lage sein, sich von seiner Tätigkeit, Pflicht freizumachen': *er ist im Moment nicht, nur für zwei Stunden* ~ ♦ ↗ kommen; **-kühlen** <trb. reg. Vb.; ist> /etw./ 'kühl(er) werden'; ↗ FELD VI.5.2: *die*

Suppe, der Motor muss erst ~; die Luft ist abgekühlt; METAPH *seine Begeisterung kühlte bald ab*; <hat> *sich ~: das Wasser, die Luft hat sich schnell abgekühlt*; METAPH *ihre Beziehungen haben sich abgekühlt* ♦ ↗ kühl; **-kürzen** <trb. reg. Vb.> ♦ ↗ *ljmd./ etw. ~ 'etw., bes. ein Wort, eine Gruppe von Wörtern, in Schrift, Druck, Sprache in eine kürzere, knappere Form bringen': ein Wort, einen Namen ~ ♦ ↗ kurz; -kürzung* [kyrts..], **die**; ~, ~en; ABK: Abk. 'für ein Wort stehender einzelner Buchstabe, für mehrere Wörter stehende einzelne Buchstaben in Schrift, Druck, Sprache': *im Anhang des Werks befindet sich ein Verzeichnis der verwendeten ~en* ♦ ↗ kurz; **-laden** (er lädt ab), lud ab, hat abgeladen *ljmd./ 1.1. etw. ~ 'eine Ladung, Fracht von einem Fahrzeug herunternehmen'*; ANT aufladen (1); *Kohlen, Säcke, Gepäck ~ 1.2. etw. ~ 'ein Fahrzeug durch Herunternehmen der Ladung, Fracht leer machen': einen Lastwagen, Waggon ~ ♦ ↗ laden; -lagern* <trb. reg. Vb.>; hat/ist) 1. <hat> *letw., bes. fester Stoff in einer Flüssigkeit/ sich irgendwo ~ 'an irgendeiner Stelle bleiben und sich dort ansammeln': Kalk lagert sich in den Arterien ab 2. <ist/ hat> vorw. im Perf. u. adj. im Part. II* <letw., z. B. Tabak, Wein/ 'durch meist langes Lagern an Güte (3) zunehmen': die Zigarren sind, haben gut abgelagert; abgelagerte Weine ♦ ↗ liegen; -lassen (er lässt ab), ließ ab, hat abgelassen 1. *ljmd./ etw. ~ 'Flüssigkeit, bes. Wasser, aus etw. abfließen lassen': das Wasser (aus der Wanne) ~ (ANT einlassen 2); Öl (aus dem Motor) ~ 2. ljmd./ etw. ~ 'etw., bes. ein Behältnis, durch Ablassen (1) leeren': einen Teich, Kessel ~ 3. ljmd./ jmdn. etw. ~ 'jmdn. etw. aus Gefälligkeit (zu einem niedrigen Preis) verkaufen': er ließ ihm das Fahrrad billig ab 4. ljmd./ von etw. ~ 'etw. aufgeben, nicht mehr verfolgen (7)': er ließ (nicht, nur schwer) von seiner Absicht, Idee, Gewohnheit ab ♦ ↗ lassen; -lauf, der 1. SYN 'Verlauf (1)'; ↗ FELD X.1: der ~ der Ereignisse, des Unterrichts; den reibungslosen, zügigen ~ des Programms sichern; im ~ einer Rede, eines Musikstücks 2. <o. Pl.> nach, vor, mit ~ einer Zeitspanne 'nach, vor, mit dem Enden einer Zeitspanne': nach, vor ~ der Frist ♦ ↗ laufen; -laufen (er läuft ab), lief ab, hat/ist abgelauten 1. <ist> /Flüssigkeit, bes. Wasser/ SYN 'abfließen': das Wasser aus der Badewanne ~ (ANT einlaufen) lassen; das Regenwasser läuft nur langsam ab 2. <ist> *letw./ irgendwie ~ 'irgendwie verlaufen (6)'; ↗ FELD X.2: das Programm lief reibungslos, zügig ab; alles ist gut abgelauten ('ausgegangen') 3. <ist> letw., bes. festgesetzte Zeitspanne/ 'zu Ende gehen': die Frist, der Urlaub, das Ultimatum läuft ab; der Paß, das Visum läuft ab ('wird ungültig'); seine Amtszeit läuft ab (SYN 'läuft aus, ↗ auslaufen 3'), ist abgelauten 4. <ist/hat> ljmd./ etw. ~ 'eine Anzahl von Orten, Einrichtungen nacheinander aufsuchen und dort nach etw. fragen, suchen': ich bin, habe alle Läden, die ganze Gegend danach abgelauten 5. <hat; vorw. adj. im Part. II> ljmd./ Schuhe ~ 'Schuhe durch häufiges Laufen**

abnutzen': seine Schuhe, die Sohlen sind schon abgelauten 6. <hat> umg. ljmd./ sich <Dat.> die Schuhsohlen, Absätze, Hacken, Beine nach etw. ~ ('sehr oft in Geschäften nachfragen, ab etw., was man dringend kaufen möchte, vorhanden ist') ♦ ↗ laufen; -legen <trb. reg. Vb.>; hat) 1. *ljmd./ etw. ~ 'ein Kleidungsstück, das man über dem Kleid, Anzug o.Ä. trägt, ausziehen': der Gast legte den Mantel ab; legen Sie bitte ab!* 2. *ljmd./ etw. ~ 'sich von etw., bes. einer Gewohnheit, Eigenschaft, freimachen': eine Gewohnheit ~ (ANT annehmen 4.1); er hat seine Schüchternheit abgelegt 3. ljmd./ ein ↗ Bekennnis ~; ljmd./ ein ↗ Geständnis ~; ljmd./ eine ↗ Prüfung ~; ljmd./ ↗ Rechenschaft ~ 4. das Schiff legt ab ('fährt ab', ↗ abfahren (1.1); ANT anlegen (6); ↗ FELD VIII.3.2 ♦ ↗ legen; -leger [le:ge], der; ~s, ~ 'einjähriger Trieb, der zur Vermehrung von einer Pflanze abgetrennt in den Boden gelegt wird, damit er Wurzeln bildet' ♦ ↗ legen; -lehnen* <trb. reg. Vb.>; hat) 1. *ljmd., Institution/ etw. ~ 'erklären, dass man etw. Angebotenes, ein Angebot nicht annimmt'; SYN ausschlagen (5); ANT annehmen (1): ein Geschenk ~; sie hat seine Einladung abgelehnt 2. ljmd., Institution/ etw. ~ 'erklären, dass man etw. Gewünschtes, Gefordertes nicht tut'; ANT zustimmen: eine Bitte, Forderung ~ (ANT erfüllen 1.1); einen Antrag ~ (ANT bewilligen, annehmen 2); jmds. ~de ('jmds. Ablehnung ausdrückende') Haltung; der Redner lehnte den Vorschlag der Opposition ab (SYN 'verneinen 2') 3. <vorw. im Pass.> ljmd., Institution/ jmdn. ~ 'erklären, dass man jmds. Bewerbung nicht berücksichtigt'; ANT annehmen (3): er ist für das Studium der Medizin, Biochemie abgelehnt worden 4. ljmd., Institution/ 4.1. etw. ~ 'erklären, dass man etw. nicht für gut, richtig hält': einen Vorschlag ~ (ANT befolgen); jmds. Plan, Entwurf, Anschauungen ~ (ANT zustimmen 2) 4.2. jmdn. als jmdn. ~ 'erklären, dass man jmdn. nicht in einer bestimmten Position, Eigenschaft akzeptiert'; ANT akzeptieren; ↗ FELD I.6.2: er lehnte ihn als Vorgesetzten, Schwiegersohn ab; einen Künstler ~ ('erklären, dass man mit seinen Werken nicht einverstanden ist') 4.3. einen Richter, Zeugen als befangen ~ ('erklären, dass man mit einem Richter, Zeugen nicht einverstanden ist, weil man ihn für befangen hält'); ♦ Ablehnung; -lehnung [lenʊŋ], die; ~, ~en /zu ablehnen 1-4/ 'das Ablehnen' ♦ ↗ ablehnen; -leiten, leitete ab, hat abgeleitet 1. *ljmd., Institution, etw., bes. technische Vorrichtung/ etw. ~ 'etw., bes. etw. FlicBendes, in eine andere Richtung leiten (3), bes. um Schäden zu vermeiden': einen Fluss, das Regenwasser, den Blitz ~ 2. ljmd./ etw. auslauch von etw. ~ 'etw. aufgrund eines Tatbestands aus etw. als Folgerung nehmen': aus einer Gewohnheit Rechte, einen Anspruch ~ ♦ ↗ leiten; -lenken* <trb. reg. Vb.>; hat) 1. <vorw. im Pass.> ljmd., etw./ etw. ~ 'etw. in eine andere Richtung lenken (1,2)'; die Lichtstrahlen werden im Wasser abgelenkt; das Flugzeug wurde vom Kurs abgelenkt 2. *ljmd., etw./**

2.1. *etw. von etw.* ~ 'veranlassen, dass etw. nicht mehr auf etw., jmdn. gerichtet ist': *jmds. Interesse, Aufmerksamkeit von etw.* ~; *lenk nicht vom Thema ab!*; *etw. von sich* ~: *einen Verdacht von sich* ~ **2.2.** *jmdn. von etw.* ~ 'jmdn. veranlassen, seine Aufmerksamkeit nicht mehr auf die von ihm zu lösende Aufgabe zu richten': *er lässt sich durch niemanden, nicht von der Arbeit* ~; *lenk mich nicht ab!* ♦ ↗ *lenken*; **-lesen** (er liest ab), las ab, hat abgelesen **1.** *ljmd./ etw.* ~ 'etw. nach einem schriftlich entworfenen Text sprechen'; ↗ FELD I.3.1.2: *eine Rede (vom Blatt, Manuskript)* ~ **2.** *ljmd./ etw.* ~ **2.1.** 'die gemessene Menge von etw. an einem Messgerät feststellen': *das Gas, den Strom, die Kilometer* ~ **2.2.** *das Thermometer* ~ ('feststellen, was das Thermometer anzeigt') **3.** *ljmd./ etw. an / von jmds. Gesicht* ~ 'etw. durch genaue Beobachtung an jmds. Gesicht erkennen': *jmds. Stimmung an, von seinem Gesicht abzulesen versuchen* ♦ ↗ *lesen*; **-liefern** (trb. reg. Vb.; hat) **1.** *ljmd./ etw.* ~ 'etw. (pflichtgemäß) dem zuständigen Empfänger übergeben': *eine Ware, einen reparierten Gegenstand* ~; *den Aufsatz, das Manuskript termingemäß* ~ ♦ ↗ *liefern*; **-lösen** (trb. reg. Vb.; hat) **1.** *ljmd./ etw.* ~ 'etw. von der Stelle, an der es haftet, vorsichtig (ohne etwas zu beschädigen, zu verletzen) entfernen'; SYN lösen (1.1.1); ↗ FELD I.7.6.2: *die Briefmarke (vom Umschlag)* ~; *das Fleisch vom Knochen* ~; *das Pflaster (von der Wunde)* ~ **2.** *lftw.* Haftendes, Befestigtes/ *sich* ~ 'die Verbindung mit dem, woran etw. haftet, befestigt ist, verlieren'; SYN abgehen (4); *die Schuhsohle, der Fingernagel löst sich ab, hat sich abgelöst* **3.** *ljmd./ jmdn.* ~ 'eine Arbeit, Pflicht von jmdm. im Wechsel übernehmen': *er löste seinen Kollegen ab* <rez.> *die Posten lösten sich / einander ab* ♦ ↗ *los*; **-machen** (trb. reg. Vb.; hat) **1.** *umg. ljmd./ etw.* ~ 'etw. von der Stelle, an der es befestigt ist, haftet, entfernen'; ↗ FELD I.7.6.2: *das Plakat (von der Wand)* ~ (ANT anmachen 1); *den Verband* ~ (ANT anlegen 4) **2.** *ljmd./ etw. mit jmdm.* ~ SYN 'etw. mit jmdm. vereinbaren (1)': *einen Termin, Preis, ein Treffen (mit jmdm.)* ~; *es war abgemacht, dass ...*; *l/zwei od. mehrere (jmd.)/ etw.* ~: *wir müssen einen neuen Treffpunkt* ~ ♦ ↗ *machen*; **-machung** [maxʊŋ], die SYN 'Vereinbarung (2)': *er hielt sich an die ~ (en)*; *mit jmdm. eine ~ treffen* ('mit jmdm. etw. abmachen 2') ♦ ↗ *machen*; **-melden**, meldete ab, hat abgemeldet *ljmd./ ANT anmelden* (2) **1.1.** *sich, jmdn. von etw.* ~ 'sein, jmds. Ausscheiden aus etw., an dem er pflichtgemäß teilnehmen muss, bei der dafür zuständigen Stelle melden': *sich vom Kursus* ~; *er hat seinen Sohn von der Schule abgemeldet* **1.2.** *sich, jmdn.* ~ ('bei einem Amt melden, dass man, jmd. seinen Wohnsitz aufgibt') ♦ ↗ *melden*; **-messen** (er misst ab), maß ab, hat abgemessen **1.** *ljmd./ etw.* ~ 'etw. in der Länge, Breite od. Höhe messen': *den Abstand zwischen etw., den Umfang von etw.* ~; *die Entfernung, eine Strecke* ~ **2.** (vorw. verneint) *ljmd./ etw.* ~ 'etw. hinsichtlich des Grades beurtei-

len'; SYN überblicken (2); *das Ausmaß, der Umfang des Schadens ist noch nicht abzumessen* ♦ ↗ *messen*; **-messung** [mesʊŋ], die; ~, ~en <vorw. Pl.> fachspr. 'bestimmtes festgelegtes Maß von etw.': *diese Maschinenteile haben einheitliche ~en* ♦ ↗ *messen*; **-mühen, sich** (trb. reg. Vb.; hat) *ljmd./ sich mit etw., jmdm.* ~ 'sich sehr anstrengen, etw. in Bezug auf etw., jmdn. zu erreichen': *sich mit einer schwierigen Aufgabe, Handarbeit* ~; *sie hat sich mit dem Kind abgemüht* (SYN 'geplagt, ↗ plagen 1'); *er musste sich sehr ~, um die Prüfung zu schaffen*; vgl. *rackern* (1) ♦ ↗ *Mühe*; **-nahme** [na:mə], die; ~, ~n <vorw. Sg.> *l/zu abnehmen* 1, 3, 6–8/ 'das Abnehmen' ♦ ↗ *nehmen*; **-nehmen** (er nimmt ab), nahm ab, hat abgenommen **1.** *ljmd./ etw.* ~ 'etw. von der Stelle, an der es befestigt ist od. von seiner Funktion her seinen festen Platz hat, entfernen'; ↗ FELD I.7.6.2: *die Gardinen, Wäsche* ~ (ANT aufhängen 1); *das Tischtuch* ~ (ANT auflegen 1); *den Verband* ~ (ANT anlegen 4); *den Hut, die Brille* ~ (ANT aufsetzen 1); *dem Gefangenen die Handschellen* ~ (ANT anlegen 4); *jmdm. ein Bein* ~ (SYN 'amputieren'); *den Deckel (vom Topf)* ~ (SYN 'abheben 1'); *den Hörer* ~ (SYN 'abheben 1'); ANT auflegen **2.** *ljmd., Polizei/ jmdm. etw.* ~ 'jmdm. etw., bes. Dokumente, im dienstlichen Auftrag wegnehmen': *jmdn. den Führerschein, den Ausweis* ~ **3.** *ljmd./ jmdn. Blut* ~ ('aus jmds. Körper Blut für eine medizinische Untersuchung nehmen') **4.** *ljmd./ jmdm. etw.* ~ 'etw., was jmd. hält, trägt, nehmen und es selbst halten, tragen': *er nahm ihr die schwere Tasche, das Paket ab* **5.** *ljmd./ jmdm. etw.* ~ 'von jmdm. etw., für das er verantwortlich ist, an seiner Stelle übernehmen': *jmdm. eine Pflicht, Verantwortung, Arbeit* ~ **6.** *ljmd., Institution/ etw.* ~ 'amtlich prüfen, ob etw. Gebautes, Konstruiertes nach seiner endgültigen Herstellung den Vorschriften entspricht': *einen Neubau, eine technische Anlage, ein Fahrzeug* ~ **7.** *ljmd./ an Gewicht verlieren*; ANT zunehmen (2); *sie hat (drei Pfund) abgenommen* **8.** *(Menge/ ANT zunehmen (1)) 8.1.* 'an Menge, Umfang immer weniger werden': *die Vorräte, Kohlen nehmen ab; die Einwohnerzahl der Stadt hat abgenommen* (SYN 'hat sich verringert, ↗ verringern 1.2'); *der ~de Mond* ('der Mond in der Phase vor Neumond') **8.2.** 'hinsichtlich der Stärke, Intensität geringer werden': *der Sturm, Frost, die Hitze nimmt ab; seine Konzentration, Leistungsfähigkeit hat stark abgenommen* ♦ ↗ *nehmen*; **-nehmer** [ne:mə], der; ~s, ~ fachspr. 'jmd., der eine bestimmte Ware, Menge an Waren (gewerbsmäßig) kauft'; ↗ FELD I.16.1: *für dieses Produkt gibt es genügend* ~ ♦ ↗ *nehmen*; **-neigung, die** <o. Pl.> 'vom Gefühl bestimmte negative Einstellung zu jmdm., etw.'; SYN Antipathie; ANT Zuneigung, Sympathie; ↗ FELD I.6.1: *eine tiefe ~ gegen jmdn., etw. haben, empfinden, er konnte seine ~ (gegen ihn, gegen Süßigkeiten) nicht überwinden* ♦ ↗ *neigen*

abnorm [ap'nɔʁm] <Adj.; Steig. reg., ungebr.; vorw. attr. u. präd.> 1. 'vom Normalen krankhaft abweichend'; SYN anomal (1), anormal (2); ANT normal (2): *das Kind hat ~e Anlagen, ist ~ veranlagt* 2. 'vom Normalen über das gewöhnliche Maß abweichend'; ANT normal (1): *ein Baum von ~er Stärke, Höhe; dieser Winter ist ~ kalt* ♦ ↗ **Norm**
ab|nutzen ['ap.~] <trb. reg. Vb.; hat> 1.1. <vorw. im Pass. u. adj. im Part. II> /jmd./ etw. ~ 'etw. durch Gebrauch in seiner materiellen Beschaffenheit, im Wert mindern': *die Sesselbezüge, Teppiche wurden im Laufe der Jahre abgenutzt; die Schuhe ~* (SYN 'ablaufen 5'); *seine Kleidung ist stark abgenutzt* (SYN abgetragen, ↗ abtragen) 2 1.2. /etw./ sich ~ 'durch Gebrauch in seiner materiellen Beschaffenheit, im Wert gemindert werden': *die Autoreifen, Schalter nutzen sich stark, schnell ab* ♦ ↗ **ab-, ↗ nutzen**

Abonnement [abɔnə'mäl.'man], **das**; ~s, ~s 'Vereinbarung, bei der sich jmd. verpflichtet, für einen längeren Zeitraum bestimmte Zeitungen, Zeitschriften, Theater- od. Konzertkarten zu meist billigeren Preisen regelmäßig zu kaufen': *er bezieht mehrere Zeitungen im ~; sie haben ein ~* (SYN 'Anrecht 2') für Sinfoniekonzerte, für die Oper ♦ ↗ **abonnieren**
Abonnet [abɔ'nent], **der**; ~en, ~en 'jmd., der ein Abonnement besitzt': ~en werben; *er ist ~ mehrerer Zeitungen/von mehreren Zeitungen* ♦ ↗ **abonnieren**

abonnieren [abɔ'ni:rən], abonnierte, hat abonniert /jmd., Institution/ etw. ~ 'für etw., bes. für eine Zeitung o.Ä., ein Abonnement bestellen': *er hat mehrere Zeitschriften abonniert* ('bezieht mehrere Zeitschriften im Abonnement') ♦ **Abonnet, Abonnement**

Ab/ab ['ap]–**ordnung, die** 'Gruppe von Personen, die zur Erfüllung eines offiziellen Auftrages irgendwohin geschickt wird, worden ist': *eine ~ schicken, empfangen* ♦ ↗ ordnen; **-packen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd., Maschine/ etw. ~ 'etw., bes. Lebensmittel, für den Einzelhandel meist maschinell in kleine Portionen teilen und verpacken': <vorw. adj. im Part. II> *abgepackter Käse, abgepackte Wurst* ♦ ↗ packen; **-putzen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 'den Schmutz durch Reiben, Wischen von etw. entfernen': *die Schuhe ~; dem Kind die Nase ~* 2. /jmd./ etw. ~ 'Putz auf Wände, Decken (3) von etw. aufräumen'; ↗ **FELD V.3.2: ein Haus, eine Mauer** ~ ♦ ↗ putzen; **-quälen, sich** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ sich mit etw., jmdm. ~ 'sich mit etw., jmdm. so abmühen, dass es einem zur Qual wird': *sich mit einer Arbeit, Aufgabe ~; er hat sich mit seinen Schülern abquälen müssen* ♦ ↗ Qual; **-raten** (er rät ab), riet ab, hat abgeraten /jmd./ jmdm. von etw. ~ 'jmdm. raten, etw. Bestimmtes nicht zu tun'; ANT zuraten: *jmdm. dringend von einer Reise, einem Plan ~* ♦ ↗ Rat; **-raum, der** (o. Pl.) Bergbau 'aus Erde und Gestein bestehende Massen, die über einer nahe der Erdoberfläche befindlichen Lagerstätte liegen und, damit diese abgebaut werden kann, ent-

fernt werden müssen' ♦ ↗ Raum; **-räumen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ 1.1. etw. ~ 'etw., das irgendwo liegt, steht, wegnehmen, bes. um für etw. anderes Platz zu schaffen': *das Geschirr, die Bücher (vom Tisch) ~* 1.2. *den Tisch ~* ('das Geschirr vom Tisch abräumen 1.1'; ANT aufdecken 2) ♦ ↗ Raum; **-reagieren**, reagierte ab, hat abreagiert /jmd./ 1.1. etw. ~ 'meist über längere Zeit gehegte negative Gefühle ausbrechen lassen': *seine Wut, Angst, seinen Ärger ~; etw. an jmdm. ~; er reagierte seine schlechte Laune an seinen Geschwistern ab* ('nahm seine Geschwister zum Anlass, seine schlechte Laune abzureagieren') 1.2. sich ~ 'in einer plötzlichen ungehemmten Reaktion seine negativen Gefühle zeigen und sie dadurch loswerden': *er hat sich abreagiert, musste sich ~* ♦ ↗ reagieren; **MERKE** Zu **abreagieren** (1.1): Zum Akk.obj. tritt immer ein Possessivpron.; **-rechnen**, rechnete ab, hat abgerechnet 1. /jmd./ etw. ~ 'eine Summe, Zahl von einer anderen Summe, Zahl abziehen (4)': *die Unkosten der Veranstaltung müssen (von den Einnahmen) abgerechnet werden* 2. /jmd./ 'bes. bei Geschäftsschluss eine Übersicht über Einnahmen, Ausgaben zusammenstellen': *die Kassiererin rechnet täglich, abends ab, hat schon abgerechnet* 3. /jmd./ mit jmdm. ~ 'jmdn. für etw. verantwortlich machen und sich an ihm rächen': *er rechnete mit seinen politischen Gegnern ab; warte nur, mit dir werde ich noch ~!* ♦ ↗ rechnen; **-rede: etw. in ~ stellen** SYN 'etw. abstreiten'; ANT zugeben (2.1): *er stellte die Tat, Behauptung glatt in ~* ♦ ↗ reden; **-reiben**, rieb ab, hat abgerieben 1. /jmd./ jmdn., etw., sich ~ 'jmdn., etw., sich frottieren': *die Mutter rieb das Kind, seinen Rücken (mit dem Handtuch) ab; er hat sich sofort nach dem kalten Bad abgerieben* 2. /jmd./ eine Zitrone ~ ('die Zitronenschale mit der Reibe entfernen') ♦ ↗ Reibe; **-reise, die** (vorw. Sg.) 'das Abreisen'; ANT Anreise: *er musste seine ~ verschieben; die ~ verzögerte sich* ♦ ↗ reisen; **-reisen** <trb. reg. Vb.; ist> /jmd./ 'seinen (vorübergehenden) Aufenthaltsort verlassen und nach einem anderen Ort od. nach Hause fahren'; SYN abfahren (1.2); ANT anreisen: *sie reisen morgen ab, sind mit dem Bus (nach N) abgereist; der Besuch reiste bald wieder ab* ♦ ↗ reisen; **-reißen**, riss ab, hat/ist abgerissen; ↗ auch abgerissen 1. <hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. von etw. reißen (2.1)': *einen Knopf, Faden, Blumen ~; er riss ein Blatt Papier (vom Block) ab; abgerissene Blüten* 2. <ist; vorw. im Perf.> /etw. Befestigtes/ 'sich infolge starker Belastung durch Zug von etw. ablösen (2)'; ↗ **FELD I.7.6.2: der Aufhänger am Mantel, der Knopf ist abgerissen** 3. <ist> /etw., bes. Verbindung/ 'plötzlich aufhören, nicht mehr bestehen': *die Telefonverbindung riss ab; er ließ die Kontakte, die Beziehungen zu ihnen nicht ~* 4. <hat; vorw. im Pass. u. Adj. im Part. II> /jmd./ etw. ~ 'etw. Gebautes beseitigen, indem man von oben nach unten fortlaufend seine Teile gewaltsam löst od. es einreißt': *eine Mauer ~; die baufälligen Häuser im Stadtzentrum wurden, sind abgerissen;*

vgl. *abtragen* (1.2) ♦ ↗ reißen; **-riegeln** [ri:g|n] <trb. reg. Vb.; hat> /Institution, bes. Polizei, Militär/ *etw.* ~ SYN 'etw. absperren (2)': *die Polizei hatte die Unfallstelle, den Platz abgeriegelt* ♦ ↗ **Riegel**; **-riss**, **der** <o.Pl.> 'das Abreißen (4)': *der ~ der Ruine* ♦ ↗ reißen; **-runden**, rundete ab, hat abgerundet 1. <vorw. adj. im Part. II> /jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. Kanten von Möbelstücken, rund machen': *ein Tisch, Schrank mit abgerundeten Kanten, Ecken* 2. /jmd./ *etw.* ~ 'eine Zahl durch Abziehen od. auch Hinzufügen einer Zahl auf die nächste Zahl 5 od. 10 bringen': *eine Summe ~; der Händler rundete den Preis (nach oben, unten) ab* 3. *der Bericht rundete das Bild von den Ereignissen ab* ('vervollständigte das Bild') ♦ ↗ 'rund

abrupt [ap'rupt] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> SYN 'unvermittelt'; ANT allmählich (1.2) /vorw. auf Äußerungen, Handlungen bezl.: *ein ~er Wechsel; ein Gespräch ~ beenden*

ab/Ab ['ap.-] **-rüsten**, rüstete ab, hat abgerüstet /Staat, Armee/ 1.1. 'Abrüstung durchführen': *die Großmacht rüsten (unter Kontrolle) ab* 1.2. *etw.* ~ 'Waffen durch Abrüstung vernichten': *Raketen, Atomwaffen* ~ ♦ ↗ rüsten; **-rüstung**, **die** <o. Pl.> 'Verminderung od. Beseitigung bes. bestimmter Waffenarten, um ein friedliches Nebeneinander der Völker zu gewährleisten' ♦ ↗ rüsten; **-sacken** <trb. reg. Vb.; ist> umg. 1. /etw./ 'sich nach unten bewegen': *der Bahndamm, die Straße sackt ab* ('senkt sich, weil der Untergrund nachgibt'); *das Schiff sackt ab* ('geht unter', ↗ *untergehen* 1); *das Flugzeug sackte ab* ('verlor plötzlich an Höhe') 2. *jmd. sackt (in seinen Leistungen) ab* ('jmds. Leistungen werden schlechter, lassen nach'); **-sage**, **die**; ~, ~n 1. 'Mitteilung, mit der jmd. etw. absagt, abgesagt hat'; ANT Zusage: *eine ~ erhalten* 2. *eine ~ an etw.* 'ein völliges Ablehnen von etw.': *eine ~ an Nationalismus, Militarismus jeder Art* ♦ ↗ sagen; **-sagen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw.* ~ 'mitteilen, dass etw. Geplantes nicht stattfinden, nicht verwirklicht werden kann': *einen Vortrag, eine Theatervorstellung ~; er musste (seine Teilnahme) ~* ♦ ↗ sagen; **-sägen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw.* ~ 'etw. mit einer Säge von etw. abtrennen (2)'; ↗ FELD I.7.6.2: *einen Ast, Baum* ~ ♦ ↗ Säge; **-satz**, **der** 1. 'unter der Ferse befindlicher Teil des Schuhs, durch den die Ferse in eine höhere Lage als die Zehen gebracht wird'; SYN Hacke (3): *hohe, flache, schiefe Absätze* 2. 'durch die Fortsetzung auf einer neuen Zeile optisch deutlich gemachte Unterbrechung in einem fortlaufendem schriftlichen Text': *einen ~ machen* 3. 'horizontale Fläche, die eine Steigung, bes. bei einer Treppe, unterbricht': *eine Treppe mit mehreren Absätzen* 4. <vorw. Sg.> 'Verkauf von Produkten auf dem Markt (2)': *den ~ steigern; diese Ware findet reißenden, guten, keinen ~* ('wird reißend, gut, nicht verkauft') ♦ ↗ setzen; **-saugen** <trb. Vb.; hat> /jmd./ 1.1. *etw.* ~ 'etw., bes. Schmutz, von etw. durch Saugen (4) entfernen': *die Krümel (vom Teppich), den Staub von*

den Büchern ~ 1.2. *etw.* ~ 'etw. durch Absaugen (1.1) säubern': *den Teppich, die Polstermöbel* ~ ♦ ↗ saugen; **-schaffen** <trb. reg. Vb.; hat> /Institution, jmd./ *etw.* ~ SYN 'etw. aufheben (4)': *ein Gesetz, Privilegien ~; eine öffentliche Einrichtung* ~ (SYN 'schließen 4.2') ♦ ↗ schaffen; **-schalten**, schaltete ab, hat abgeschaltet 1. /jmd./ *etw.* ~ SYN 'etw. abstellen (4)'; ANT anschalten (2), einschalten (1.1), andrehen (2); ↗ FELD VII.3.2: *das Radio, Bügeleisen* ~ (ANT anstellen 4); *die Lampe ~; das Licht* ('die Lampe') ~ 2. /jmd., Elektrizitätswerk/ *den Strom* ~ (SYN 'abstellen 3'; ANT einschalten) 3. /jmd./ 'bewusst aufhören, sich auf etw. Bestimmtes zu konzentrieren': *er hatte (während des Vortrags) abgeschaltet; ich muss mal ~* ♦ ↗ schalten; **-scheu**, **der**; ~s/ auch **die**; ~, <beide o. Pl.> 'heftige moralische Abneigung gegen etw., jmdn.'; SYN Widerwille(n) (1.2.); ↗ FELD I.6.1: *diese Tat, dieser Mensch erfüllte sie mit ~, flößte ihnen tiefsten ~ ein; jmd. erregt bei jmdm. ~/erregt jmds. ~* ♦ abscheulich; **-scheulich** [ʃo:.] emot. 1. <Adj.; Steig. reg.> 1. SYN 'scheußlich (I.1.1)': *ein ~er Geruch, Geschmack; etw. riecht, klingt, sieht ~ aus; das kann man nicht essen, es schmeckt ~; ein ~er Anblick bot sich ihnen* 2. 'heftige moralische Abneigung hervorrufend'; SYN grässlich (I.1.2), gräulich (I.1): *eine ~e Tat, dieser Gedanke ist ~* II. <Adv.; vor Adj.; bei Vb.> /bewertet das durch das Bezugswort Genannte neg./ 'außerordentlich': *es ist ~ kalt; das tut ~ weh* ♦ ↗ Abscheu; **-schicken** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw.* ~ 'etw. von einer bestimmten Stelle, bes. der Post, aus befördern lassen'; SYN absenden: *den Brief, das Paket ~; er hat das Geld mit der Post abgeschickt* ♦ ↗ schicken; **-schied** [ʃi:t], **der**; ~s, ~e <vorw. Sg.> 'das Sichtrennen von jmdm., etw.': *der ~ (von der Mutter, von zu Hause) fiel ihm schwer; jmdm. etw. zum ~ schenken; ohne ~* ('ohne sich zu verabschieden') *weggehen; ~ nehmen* ('sich vor einer längeren Abwesenheit von jmdm. verabschieden') ♦ ↗ scheiden; **-schießen**, schoss ab, hat abgeschossen 1. /jmd./ *etw.* ~ 'bewirken, dass ein Geschoss durch eine Waffe in eine bestimmte Richtung geschleudert wird'; ↗ FELD V.6.2: *eine Granate, Rakete, einen Pfeil* ~ 2. <vorw. im Pass.> /jmd., bes. Gegner/ *ein Flugzeug* ~ ('durch Schießen zum Absturz bringen') 3. umg. /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdn. skrupellos durch Intrigen um seine Position bringen': *er ist von seinen politischen Gegnern abgeschossen worden* ♦ ↗ schießen; **-schinden**, **sich**, schindete sich ab, hat sich abgeschunden umg. /jmd./ *sich* ~ 'sich mit etw., jmdm. bes. physisch sehr abmühen': *er hat sich mit der großen Kiste, mit den Schülern abgeschunden; er schindet sich für seine Familie ab* ♦ ↗ schinden; **-schlagen** (er schlägt ab), schlug ab, hat abgeschlagen 1. /jmd./ *etw. von etw.* ~ 'etw., das einen Teil von etw. bildet, durch Schlagen, bes. mit einem Werkzeug, vom Ganzen lösen; SYN abhauen (1): *einem Ast (vom Baum) ~; ein Stück von etw.* ~ 2. /jmd./ *jmdm. etw.* ~ 'etw., das jmd. wünscht, ablehnen (2)'; ANT er-

füllen (I.1): *jmdm. eine Bitte, einen Wunsch* ~; *das kann ich ihm einfach nicht* ~ ♦ ↗ schlagen; **-schlägig** [[:e:giç/le...]] <Adj.; o. Steig.; vorw. attr.>: *eine ~e Antwort* ('eine Antwort, in der erklärt wird, dass man ein Angebot nicht annimmt, eine Bitte, Forderung nicht erfüllt, jmds. Bewerbung nicht berücksichtigt'); *ein ~er Bescheid*; <vorw. im Pass. > amtsspr. *etw. ~ bescheiden* ('eine Forderung, ein Gesuch ablehnen') ♦ ↗ schlagen; **-schleppen** <trb. reg. Vb.; hat > /jmd., Betrieb/ *etw. ~* 'ein defektes Kraftfahrzeug mit Hilfe eines anderen Kraftfahrzeugs irgendwohin ziehen, indem man beide mit einem Seil verbindet'; ↗ FELD VIII.1.2, 4.1.2: *ein Auto* ~ ♦ ↗ schleppen; **-schließen**, schloss ab, hat abgeschlossen I. /jmd./ *etw. ~ SYN* 'etw. verschließen (1)'; ANT aufschließen (1); ↗ FELD I.7.8.2: *die Tür* ~; *das Zimmer war abgeschlossen*; *hast du (die Wohnung) abgeschlossen?*; *den Tresor* ~ 2. /jmd./ *etw. ~ SYN* 'etw. beenden'; ANT beginnen: *eine Arbeit* ~; *die Untersuchungen sind bereits abgeschlossen* 3. /jmd., Betrieb, Institution/ *etw. ~* 'einen Vertrag o.Ä. nach Absprache und in gegenseitigem Einvernehmen meist schriftlich als für alle Partner verpflichtend erklären': *einen Vertrag, ein Abkommen (mit jmdm.)* ~; *er hat eine Versicherung, Wette, ein Geschäft abgeschlossen* ♦ ↗ schließen; **-schluss, der** 1. <o.Pl. > 'das Abschließen (2)'; ANT Beginn (1); *der ~ der Arbeit, Untersuchungen; nach, vor ~ des Studiums* 2. <o.Pl. > 'das Abschließen (3)'; *bei, nach ~ des Vertrags, Abkommens* 3. /jmd./ *etw. zum ~ bringen* ('abschließen 2'); *letw./ zum ~ kommen/zum ~ gelangen* ('abgeschlossen werden', ↗ abschließen 2) ♦ ↗ schließen; **-schneiden**, schnitt ab, hat abgeschnitten 1. /jmd./ *etw. von etw. ~* 'ein Stück, ein Teil, Teile mit einem Schneidwerkzeug von etw. Ganzem abtrennen'; SYN schneiden (1.2); ↗ FELD I.7.6.2: *ein Stück Kuchenlein Stück vom Kuchen* ~; *etw. ~: eine Scheibe Brot, Wurst* ~; *den Rand (mit der Schere, mit dem Messer)* ~ 2. <vorw. im Perf. > /jmd./ *bei etw. irgendwie* ~ 'bei einer Prüfung o.Ä. ein bestimmtes Ergebnis erzielen': *er hat (bei der Prüfung, beim Wettkampf) gut, schlecht abgeschnitten* 3. /jmd./ *jmdm. etw. ~* /jmdm. zwingen, mit dem Sprechen aufzuhören, indem man selbst zu sprechen anfängt': *jmdm. das Wort, die Rede* ~ 4. /jmd./ *jmdm. den ↗ Weg* (2) ~ ♦ ↗ schneiden; **-schnitt, der** 1. 'kleiner Teil, bes. eines Formulars, der durch Schneiden od. Reißen vom Ganzen gelöst wird und meist als Beleg dient': *den ~ (der Eintrittskarte) abreißen*; *der ~ der Paketkarte muss als Beleg aufbewahrt werden* 2. 'inhaltlich und in der äußeren Form eine relativ geschlossene Einheit bildender Teil eines geschriebenen, gedruckten Textes'; SYN Passage (II.1): *im ersten ~ wird folgendes Problem behandelt ...; der Schriftsteller las einen kurzen ~ aus seinem neuen Buch* vor 3. 'durch spezifische Kriterien bestimmter Teil eines Prozesses, einer Entwicklung': *mit diesem Ereignis begann ein neuer ~ in seinem Leben, in der Geschichte des Landes* ♦

↗ schneiden; **-schrecken** <trb. reg. Vb.; hat > 1. /etw., bes. Negatives/ *jmdm. ~* 'bewirken, dass sich jmd. vor etw. fürchtet und deshalb etw. Bestimmtes nicht tut': *die Kälte, der weite Weg schreckte ihn (vom Besuch) ab; er lässt sich durch nichts (davon) ~; das ist ein ~des* ('warnendes') *Beispiel* 2. /jmd./ *Eier* ~ ('unmittelbar nach dem Kochen kurz kaltes Wasser über die Eier gießen') ♦ ↗ Schreck; **-schreiben**, schrieb ab, hat abgeschrieben 1. /jmd./ *etw. ~* 'einen bestimmten, bereits gedruckten, geschriebenen Text noch einmal schreiben, ohne ihn inhaltlich zu verändern': *ein Gedicht, einen Brief, Noten* ~; *eine Urkunde* ~; *er schrieb den Aufsatz sauber ab* 2. /Schüler/ *etw. ~* 'etw. von einem Mitschüler Geschriebenes (heimlich) bei einer schriftlichen Arbeit übernehmen und als eigenes Wissen ausgeben': *er hat die Lösung der Aufgaben (von seinem Nachbarn) abgeschrieben; keiner darf ~!* ♦ ↗ schreiben; **-schreibung, die** Wirtsch. 'Bestandteil der Kosten, der den physischen Verschleiß von Grundmitteln in den Selbstkosten des Produkts hinsichtlich des Werts zeigt': *die ~en buchen* ♦ ↗ schreiben; **-schrift, die** 'durch Abschreiben (1) hergestelltes Schriftstück': *die ~ eines Zeugnisses, einer Geburtsurkunde beglaubigen lassen* ♦ ↗ schreiben; **-schüssig** [[:s.]] <Adj.; Steig. reg.; nicht bei Vb. > 'steil abfallend (4)' /auf Gelände, Verkehrswege bez./; ↗ FELD IV.2.3: *eine ~e Straße, Strecke* ♦ ↗ schießen; **-schütteln** <trb. reg. Vb.; hat > 1. /jmd./ *etw. ~* 'etw. auf etw. Liegendes, an etw. Haftendes durch Schütteln entfernen': *die Krümel (vom Tischtuch)* ~; *den Schnee (vom Mantel)* ~ 2. /jmd./ *jmdm. ~* 'so geschickt vorgehen, dass man von einer Person, die einen verfolgt od. einem lästig ist, nicht mehr gesehen od. angesprochen werden kann': *es gelang ihm, die Reporter, den Detektiv abzuschütteln* ♦ ↗ schütteln; **-schwächen** <trb. reg. Vb.; hat > 1.1. /jmd., etw./ *etw. ~* 'etw. in seiner Wirkung schwächer machen': *er versuchte, den Eindruck seiner Worte, seine Äußerungen abzuschwächen* 1.2. *letw./ sich ~* 'in seiner Wirkung schwächer werden': *der Lärm, das Hoch schwächt sich allmählich ab* ♦ ↗ schwach; **-schweifen** <trb. reg. Vb.; ist > /jmd., jmds. Gedanken/ 'vorübergehend beim Sprechen, Denken nicht beim eigentlichen Thema bleiben'; SYN abkommen (2), abweichen (2): *er, seine Gedanken schweiften ständig ab; von etw. ~: vom Thema* ~ ♦ ↗ Schweif; **-sehbar** [[:ze...]] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.; vorw. mit best. Adv., Adj. > 'abzusehen (↗ absehen 2)': *die kaum, schwer ~en Folgen einer Tat; das wird in ~er* ('nicht zu langer') *Zeit erfolgen* ♦ ↗ sehen; **-sehen** (er sieht ab), sah ab, hat abgesehen (↗ auch abgesehen) 1. /jmd./ *jmdm. etw. ~* 'durch genaues Beobachten etw. von jmdm. lernen': *das Kunststück, den Trick, Kniff hat er ihm abgesehen* 2. <vorw. verneint > /jmd./ *etw. ~* 'etw. in seinen Ausmaßen, im Voraus erkennen, beurteilen können': *das Ende kann man noch nicht ~; ist noch nicht abzusehen; die Folgen des Unglücks lassen sich nicht ~; es ist nicht abzuse-*

hen, ob ... 3. /jmd., Institution/ von etw. ~ 'auf die Ausführung eines Vorhabens verzichten': von einer Strafe ~; er hat von einem Besuch bei ihnen abgesehen 4. /jmd./ 4.1. es auf etw. abgesehen haben 'etw. unbedingt und auf jede Weise haben wollen': die Erben haben es auf sein Geld abgesehen 4.2. es auf jmdn. abgesehen haben 'bes. aus Liebe jmdn. für sich zu gewinnen suchen': er hat es auf die Freundin seiner Schwester abgesehen ♦ ↗ sehen; -seitig [zajt.] <Adj.>; Steig. reg.; ungebr.; vorw. attr.) SYN 'ausgefallen' /auf Abstraktes bez./: ~e Interessen, Ideen haben ♦ ↗ Seite; -seits [zajts] <Adv.> 1. 'gesondert von etw., aber meist in geringer Entfernung zu diesem': das Haus steht ~ (vom Dorf); das Dorf liegt ~ (von der Landstraße); er stellte, hielt sich ~ 2. Sport /bei bestimmten Ballspielen/ ~ ('im Absichts') stehen, sein ♦ ↗ Seite; -seits <Präp. mit Gen.>; vorangestellt; meist in Verbindung mit Begriffen, die Verkehrswege darstellen/ gibt einen Bereich an, der seitlich von etw. entfernt liegt, der peripher ist/: das Haus lag ~ der Straße; ein Ort ~ der großen Verkehrswege ♦ ↗ Seite; -seits, das; ~, <o. Pl.) Sport /bei bestimmten Ballspielen/ 'bestimmte Stellung eines Spielers zwischen gegnerischem Tor und Ball, in der er nicht ins Spiel eingreifen darf': im ~ stehen ♦ ↗ Seite; -senden, sandte ab/sendete ab, hat abgesandt/tauch abgesendet /jmd., Betrieb/ etw. ~ SYN 'etw. abschicken': einen Brief, ein Schreiben ~; sie haben die Unterlagen schon gestern abgesendet ♦ ↗ senden; -sender, der 1. ABK Abs. 'Person, die etw. absendet, abgesandt hat'; ANT Empfänger (1): der Brief ging an den ~ zurück 2. 'auf einer Sendung (1.1) geschriebene Anschrift vom Absender (1)': er hatte den ~ vergessen ♦ ↗ senden; -setzen <trb. reg. Vb.>; hat) 1. /jmd./ etw. ~ 'etw., das sich von seiner Funktion her auf dem Kopf, der Nase befindet, von dieser Stelle entfernen'; ANT aufsetzen (1): den Hut, die Brille ~ 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. (Schweres od. Umfangreiches), was man mit den Händen trägt, an einen bestimmten Platz od. auf den Boden stellen'; SYN abstellen (1), hinstellen (1.1): das Tablett, den Koffer ~ 3. /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn., den man in einem Kraftfahrzeug mitgenommen hat, an einer bestimmten Stelle aussteigen lassen': könnten Sie uns dort an der Kreuzung ~? 4. /fester Bestandteil in Flüssigkeiten, Gasen/ sich ~ 'auf den Boden sinken und dort bleiben': Schlamm, Staub hat sich abgesetzt 5. /jmd., Institution/ jmdn. ~ 'jmdn. aus seinem Amt, seiner Funktion entfernen, bes. weil er seine Pflicht verletzt hat'; ANT einsetzen (3.2): einen Minister, Vorsitzenden, Leiter ~; er wurde abgesetzt 6. /Institution, jmd./ etw. ~ 'bestimmen, dass etw. Anberaumtes nicht stattfindet'; ANT ansetzen (7): ein Theaterstück (vom Spielplan) ~; ein Fußballspiel, eine Tagung ~ 7. /jmd., Betrieb/ etw. ~ 'einen Betrag, für den keine Steuer gezahlt werden muss, von der Summe abziehen, für die Steuern gezahlt werden müssen': er kann die Spesen (von der Steuer) ~ 8. <vorw. im Pass.> /jmd., Betrieb/ etw.

~ 'eine Ware in größerer Menge verkaufen': die erste Auflage des Romans konnte schnell abgesetzt werden/war schnell abgesetzt ♦ ↗ setzen; -sichern, sich <reg. trb. Vb.>; hat) sich ~ 'sich durch bestimmte Maßnahmen gegen Gefahren, bes. gegen unliebsame Überraschungen, schützen': sich (gegen bestimmte Forderungen) vertraglich ~ ♦ ↗ sicher; -sicht, die 'Ziel, das jmd. mit seinem Handeln zu erreichen sucht': jmds. ~, ~en erraten, durchkreuzen, vereiteln; er hat seine ~ geändert; ich bin mit der ~/in der ~ gekommen zu helfen; mit (voller) ~ ('absichtlich') jmdn. beleidigen; ohne (jede) ~ jmdn. kränken; sich mit der ~ tragen, etw. Bestimmtes zu tun ♦ absichtlich; vgl. sehen * umg. /jmd. hat ernste ~en /wird von jmdm gesagt, der eine bestimmte Frau heiraten will/; -sichtlich [zajt.] <Adj.>; o. Steig.; vorw. bei Vb.) SYN 'bewusst (3)': jmdn. ~ kränken, übersehen; eine ~e Beleidigung, Täuschung ♦ ↗ Absicht; -sitzen, saß ab, hat/ist abgesehen 1. <hat; vorw. im Inf. u. Perf.) umg. /jmd./ etw. ~ 'eine Freiheitsstrafe verbüßen': er hat seine Strafe abgesehen, muss noch 5 Jahre ~ 2. (ist) /jmd./ 'von einem Reittier steigen'; ANT aufsitzen (1): er saß ab, war abgesehen ♦ ↗ sitzen
absolut [apzo'lut:] <Adj.>; o. Steig.; nicht bei Vb.; vorw. attr.) 1. /drückt den höchsten Grad eines Zustands, einer Entwicklung aus/ 'nicht mehr zu steigern, das oberste, höchste Maß erreicht habend': er wußte das mit ~er (ANT relativer I.1) Sicherheit; sie arbeiteten bis zur ~en (SYN 'totalen I') Erschöpfung, die Arbeitsproduktivität in diesem Betrieb hat ihre ~e (SYN 'höchste, ↗ hoch') Grenze erreicht; er brauchte zum Arbeiten ~e (SYN 'völlige I') Ruhe; das ~e Gehör ('die Fähigkeit, mit Sicherheit die Höhe eines Tons zu bestimmen od. wiederzugeben') 2. <nur attr.> die ~e Mehrheit ('Mehrheit von über 50 Prozent der Stimmen bei einer Wahl'; ANT relativ I.2) ♦ Absolutismus, verabsolutieren
Absolutismus [apzolu'tismus], der; ~, <o. Pl.) 'Form des feudalen Staates, bei der der Monarch die Macht auf allen Gebieten ohne Einschränkung ausübt': das Zeitalter des ~ ♦ ↗ absolut
Absolvent [apzɔl'vent], der; ~en, ~en /jmd., der das Studium an einer Hoch-, Fachschule gerade mit einem Diplom, Examen beendet hat': viele ~en waren ohne Job ♦ ↗ absolvieren
absolvieren [apzɔl'viri:ən], absolvierte, hat absolviert 1. /jmd./ etw. ~ 'eine Aus-, Weiterbildung dienende Einrichtung von Anfang bis zum Ende besuchen (und mit einem Examen abschließen)': eine Fach-, Hochschule ~; er hat einen Lehrgang für Gewerkschaftler absolviert 2. /jmd./ etw. ~ 'eine geforderte Leistung erfüllen': er hat sein tägliches Training, sein Pensum bereits absolviert 3. /jmd./ eine Prüfung ~ ('machen und bestehen') ♦ Absolvent
MERKE Zu absolvieren (2): Zum Akk.obj. tritt meist ein Possessivpron.
absondern <trb. reg. Vb.>; hat) 1. sich ~ 'sich von Menschen seiner Umgebung fernhalten und Kontakt zu ihnen vermeiden': der Junge sondert sich

immer (von seinen Mitschülern) ab 2. *letw.*, bes. *Drüsel etw.* ~ 'etw., bes. ein Sekret, aus dem Körper nach außen gelangen lassen': *Speichel, Schweiß* ~; *die Wunde sondert Eiter ab* ♦ ↗ **sonder-**

absorbieren [apzɔr'bi:Rən], absorbierte, hat absorbiert (vorw. im Pass.) fachspr. *letw.*, bes. Flüssigkeit, *Gas/ etw.* ~ 'etw. in sich eindringen und zu einem Bestandteil von sich werden lassen, so dass es nicht mehr in seiner ursprünglichen Form existiert': *Lichtstrahlen werden absorbiert; Sauerstoff wird von Wasser absorbiert*

ab/Ab [ap..] **-sparen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *sich* <Dat.> *etw.* ~ 'Geld für etw. unter Entbehrungen sparen': *er hat sich das Geld für das Fahrrad, hat sich das Fahrrad (vom Taschengeld) abgespart* ♦ ↗ **sparen**; **-speisen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *jmdm.* mit *etw.* ~ 'jmdm., der etw. od. mehr von jmdm. erwartet, wenig(er) geben': *jmdm. mit leeren Versprechungen, mit Redensarten* ~; *er hat ihn mit einem kleinen Trinkgeld abgespeist* ♦ ↗ **Speise**; **-spenstig** [ʃpenst..] <Adj.; o. Steig.> /jmd./ *jmdm. jmdm.* ~ **machen** SYN 'jmdm. jmdm. ausspannen (3)': *er hat ihm seine Freundin ~ gemacht*; **-sperrern** <trb. reg. Vb.; hat> 1. süddt. österr. /jmd./ *etw.* ~ SYN 'etw. verschließen (1)'; ANT **aufsperrern** 2; ↗ FELD 1.7.8.2: *die Tür, den Schrank, das Zimmer* ~ 2. /Institution, bes. Polizei, Militär/ *etw.* ~ 'ein bestimmtes Gebiet mit Hilfe von Vorrichtungen, Menschen sperren, sodass niemand es betreten od. verlassen kann'; SYN **abriegeln**: *die Straße wurde (von der Polizei) hermetisch abgesperrt* 3. /jmd., *Betrieb/ etw.* ~ 'etw. abstellen (3)'; ANT **anstellen** (3), **andrehen** (1): *man hat (in der Straße, ihm) das Gas abgesperrt* ♦ ↗ **sperrern**; **-spielen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *etw.* ~ 'ein Tonband o.Ä. vom Anfang bis zum Ende laufen lassen': *eine Kassette, Schalplatte* ~ 2. <+ Adv.best.> /*etw./ sich* ~ SYN 'sich ereignen'; ↗ FELD X.2: *der Vorfall spielte sich auf der Straße, vor seinen Augen, gestern Abend ab* ♦ ↗ **spielen**; **-sprache, die** SYN 'Vereinbarung (2)': *nach vorheriger* ~; *eine ~ treffen* ('etw. absprechen') ♦ ↗ **sprechen**; **-sprechen** (er spricht ab), sprach ab, hat abgesprochen /zwei od. mehrere (jmd./) *etw.* ~ SYN 'etw. vereinbaren (1)': *sie haben ihre Aussagen, Pläne (miteinander) abgesprochen; wir haben abgesprochen, dass wir uns um zwei Uhr treffen; wir müssen noch den Termin für das nächste Treffen* ~; *der Preis wurde vorher abgesprochen*; <rez.> *sich* ~: *sie hatten sich abgesprochen*; /jmd./ *sich mit jmdm.* ~: *er hatte sich vor der Verhandlung mit ihnen abgesprochen* ♦ ↗ **sprechen**; **-springen**, sprang ab, ist abgesprungen /jmd./ *von etw.* ~ 'etw., bes. ein fahrendes Fahrzeug, verlassen, indem man auf den Boden od. nach unten springt'; ANT **aufspringen** (2): *er sprang vom Pferd, von der Straßenbahn ab; der Pilot sprang mit dem Fallschirm ab* ♦ ↗ **springen**; **-sprung, der** <o.Pl.> 'das Abspringen': *sich beim ~ das Bein brechen* ♦ ↗ **springen**; **-spülen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ 1.1. *etw. von etw.* ~ SYN 'etw. von etw. abwaschen (1.1)': *den Schmutz* ~;

das Fett von den Tellern (mit heißem Wasser) ~; *etw.* ~; *Obst* ~ 1.2. *etw.*, bes. *Geschirr* ~ SYN 'etw. spülen (1.1)': *Tassen, Geschirr* ~; *die Teller (mit heißem Wasser)* ~ ♦ ↗ **spülen**; **-stammen** <trb. reg. Vb.; hat> nur im Präs. u. Prät. Akt.) /jmd./ *von jmdm.* ~ 'jmds. Nachkomme sein': *er stammt (in direkter, gerader Linie) von N ab* ♦ ↗ **Stamm**; **-stammung** [[stamon], die; ~, <o.Pl.> 'das Abstammung': *jmds.* ~ **ermitteln** ♦ ↗ **Stamm**; **-stand, der** 1. 'Entfernung zweier Punkte, Dinge voneinander'; SYN **Distanz** (1), **Entfernung** (1): *der ~ zwischen den Häusern ist sehr gering; der ~ des Hauses von der Straße beträgt nur 5 Meter; die Bäume sind in Abständen von je 10 Meter(n) gepflanzt* 2. 'Zeit zwischen zwei Zeitpunkten': *etw. in kurzen, regelmäßigen Abständen, in einem ~ von drei Jahren tun*; vgl. **Zwischenraum** (2) 3. ~ (zu jmdm.) **halten**, *jmdm. gegenüber (den gebührenden) ~ wahren* ('sich jmdm. gegenüber reserviert verhalten'); *jmd. nimmt von etw.* <Dat.> ~ 'jmd. verzichtet auf etw., bes. auf einen Plan'; vgl. **Distanz** (3) ♦ ↗ **stehen** * **mit** ~ 'in hohem Maße im Vergleich mit anderen Personen, Sachen': *er ist mit ~ der beste Schüler*; **-statten** [[tatn], stattete ab, hat abgestattet /jmd./ *jmdm. einen* ↗ **Besuch** ~; *jmdm. seinen* ↗ **Dank** ~ ♦ ↗ **Stätte**; **-stechen** (er sticht ab), stach ab, hat abgestochen 1.1. /*etw./ von etw., gegen etw.* ~ SYN 'sich von etw., gegen etw. abheben (3.3)': *sein zweiter Roman sticht von dem ersten, gegen den ersten sehr ab* 1.2. /jmd./ *von jmdm., gegen jmdm.* ~ SYN 'sich von jmdm., gegen jmdm. abheben (3.2)': *sie stach (in ihrer Kleidung) von den, gegen die anderen Mädchen vorteilhaft ab* ♦ ↗ **stechen**; **-stecher** [ʃtɛçɐ], der; ~s, ~ 'kurze Reise, Fahrt zu einem abseits von der eigentlichen Route liegenden Ziel': *einen ~ nach N machen* ♦ ↗ **stechen**; **-stecken** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *etw.* ~ 'die Grenzen einer Fläche, Strecke kennzeichnen, indem man Markierungen in den Boden steckt': *neue Parzellen, Bauland* ~ 2. /jmd., bes. *Schneiderin/ ein Kleid* ~ ('bei der Anprobe Stecknadeln entsprechend der Figur der Trägerin in den Stoff des Kleides stecken') ♦ ↗ **stecken**; **-steigen**, stieg ab, ist abgestiegen 1. /jmd./ *von etw.* ~ 'von einem Fahrzeug od. von einem Reittier steigen'; ANT **aufsteigen** (1); ↗ FELD I.7.2.2: *er war vom Rad, Pferd abgestiegen* 2. **Sport /Mannschaft/** 'auf einer bestimmten Skala von Leistungen in die nächst tiefere Stelle eingestuft werden'; ANT **aufsteigen** (7): *die Mannschaft ist in die zweite Liga abgestiegen* ♦ ↗ **steigen**; **-stellen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *etw.* ~ SYN 'etw. absetzen (2)': *den Koffer (auf die Erde), das Tablett (auf dem Tisch)* ~ 2. /jmd./ *etw. irgendwo* ~ 'ein Fahrzeug vorübergehend für die Zeit, in der man es nicht benutzt, an einen dafür geeigneten Ort stellen': *er hat das Fahrrad im Hof abgestellt; das Auto in einer Nebenstraße* ~ ('parken') 3. /jmd., *Betrieb/ etw.* ~ 'etw., das durch eine Leitung fließt, bes. Gas, Wasser, dadurch in seiner Bewegung unterbrechen, dass man eine dafür vorgesehene Vorrichtung betätigt'; SYN

abdrehen (1), absperren (3), ausdrehen (2); ANT anstellen (3), andrehen (1); ↗ FELD VII.3.2: *der Klempner stellt das Wasser ab; den Strom* ~ (SYN 'abschalten 2', 'ausschalten 2'; ANT einschalten 1.1): *das Elektrizitätswerk hat den Strom abgestellt* 4. /jmd./ *etw.* ~ 'den elektrischen Stromkreis von *etw.*, bes. von einem elektrischen Gerät, dadurch unterbrechen, dass man einen dafür vorgesehenen Schalter betätigt, und es dadurch außer Betrieb setzen'; SYN abdrehen (2), abschalten (1), ausschalten (1); ANT anstellen (4), anschalten (1), einschalten: *das Bügeleisen* ~; *den Motor* ~ (ANT anlassen 1); *das Radio, den Fernseher* ~ 5. /jmd./ *die Heizung* ~ ('eine dafür vorgesehene Vorrichtung an der Heizung so betätigen, dass durch sie keine Wärme geleitet wird'; ANT anstellen 5) 6. /jmd., Institution/ *etw.* ~ 'etw. Negatives durch bestimmte Maßnahmen beseitigen, verhindern': *Mängel* ~; *diese Missstände müssen abgestellt werden* ♦ ↗ stellen: -sterben (er stirbt ab), starb ab, ist abgestorben /Teil des menschlichen, tierischen, pflanzlichen Organismus/ 'allmählich aufhören zu leben'; ↗ FELD VII.3.2: *die Zellen sterben ab; das Gewebe stirbt ab; ein abgestorbener* (SYN 'vertrockneter') *Ast* 2. /Glied (1)/ 'infolge meist durch Frost bewirkter mangelhafter Durchblutung gefühllos werden': <vorw. im Perf. u. adj. im Part. II> *meine Zehen sind mir (vor Kälte) abgestorben; abgestorbene Finger* ♦ ↗ sterben; -stieg [ʃti:k], *der*; ~s, <o. Pl.> Sport /zu absteigen 2/ 'das Absteigen': *die Mannschaft kämpfte gegen den* ~ ♦ ↗ steigen; -stimmen <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd., Gruppe, Institution/ *irgendwie* ~ 'öffentlich od. geheim seinen Willen bei einer Entscheidung, Wahl äußern': *die Abgeordneten stimmten offen, geheim, durch Handzeichen ab; über etw.* ~: *das Parlament stimmte über das Gesetz ab* 2. /jmd./ 2.1. *etw. auf etw., jmdm. lmit etw.* ~ 'etw. in einen solchen Zustand bringen, dass es mit *etw.* anderem übereinstimmt, zu *etw.*, jmd. anderem passt': *er hat seine Rede auf seine Zuhörer abgestimmt; sie hat die Farbe ihrer Schuhe mit der ihres Kleides, die Farben ihrer Kleidung aufeinander abgestimmt* 2.2. *sich mit jmdm.* ~ 'sein Handeln nach Absprache mit jmdm. so gestalten, dass es mit dem des anderen übereinstimmt, harmonisiert': *er stimmte sich mit seinem Freund (darüber, über ihre Kleidung, ihr Vorgehen) ab; <rez.> sie haben sich (miteinander, untereinander) abgestimmt* ('abgesprochen', ↗ absprechen) ♦ ↗ Stimme

abstinent [apsti'nent] <Adj.; Steig. reg., ungebr.; nur bei Vb.> /beschränkt verbindbar/: ~ ('bes. in Bezug auf den Genuss alkoholischer Getränke enthalt-sam') *leben* ♦ **Abstinenz**, **Abstinenzler**

Abstinenz [apsti'nents], *die*; ~, <o. Pl.> 'das Abstinensein': *in ~ leben* ♦ ↗ **abstinent**

Abstinenzler [apsti'nentslɛr], *der*; ~s, ~jmd., der abstinent lebt, bes. Antialkoholiker': *er ist* ~ ♦ ↗ **abstinent**

abstoßen (er stößt ab), stieß ab, hat abgestoßen 1. /jmd./ *etw., sich* ~ 'etw., sich durch einen Stoß von

etw., einer Stelle bewegen': *das Boot (vom Ufer)* ~; *er stieß sich (mit den Füßen) ab* 2. umg. /jmd., Betrieb/ *etw.* ~ 'etw., was einem nicht mehr nützlich ist, verkaufen': *Aktion, alte Warenbestände* ~ 3. /jmd., Eigenart, Verhalten/ *jmdn.* ~ 'bei jmdm. großen Anstoß, Widerwillen erregen': *seine Art, sein Äußeres stößt mich ab; er stieß sie ab, er hatte ein ~des Benehmen* ♦ ↗ **stoßen**

abstrahieren [apstrɑ'hix:ɔn], abstrahierte, hat abstrahiert /jmd./ *etw.* ~ 'bestimmte Merkmale, Eigenschaften und Beziehungen einer Sache als wesentlich, bestimmend erkennen und für alle ähnlichen Sachen als zutreffend erklären'; ↗ FELD I.4.1.2: *Normen, Prinzipien (aus einzelnen Fällen)* ~; *Gesetze aus der Natur* ~ ♦ ↗ **abstrakt**

abstrakt [ap'strakt] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> 1.1. <vorw. attr.> 'ohne Bezug auf das Sinnliche, Tatsächliche nur vom Denken, von der Theorie ausgehend und daher unanschaulich'; ANT konkret (1.1) /vorw. auf Abstraktes bez./; ↗ FELD I.4.1.3: ~es Denken; ~e Vorstellungen; *seine Erklärungen waren zu* ~ 1.2. <vorw. attr.> 'nicht gegenständlich'; ANT gegenständig /beschränkt verbindbar/: *die* ~e Kunst ('Richtung der bildenden Kunst, die nicht gegenständliche Dinge darstellt'); *die* ~e Malerei; *dieser Künstler malt nur* ~ ♦ **abstrahieren**, **Abstraktion**

Abstraktion [apstrak'tsjo:n], *die*; ~, <o. Pl.> 'das Abstrahieren'; ↗ FELD I.4.1.1: *die Fähigkeit zur* ~ ♦ ↗ **abstrakt**

ab/Ab [ʼap.-] -streiten, stritt ab. hat abgestritten /jmd./ *etw.* ~ 'etw., wessen man beschuldigt wird, nachdrücklich bestreiten, leugnen'; ANT zugeben (2.1): *seine Schuld, Beteiligung an etw.* ~; *er hat die Tat abgestritten* ♦ ↗ streiten; -strich, *der* 1. 'Kürzung eines offiziellen Geldbetrages': *die Regierung musste* ~e an ihrem Haushaltsplan, am Etat machen; METAPH *man muss im Leben* ~e machen ('seine Forderungen, Ansprüche einschränken') können 2. Med. 2.1. 'Entnahme bes. von Sekreten der Schleimhaut für eine mikroskopische Untersuchung': *einen* ~ machen 2.2. 'das durch Abstrich (2.1) Entnommene (↗ entnehmen 1.1)': *die* ~e mit dem Mikroskop untersuchen ♦ ↗ streichen; -stumpfen [ʃtumpfɒ] <trb. reg. Vb.; hat/ist> 1.1. <hat> /etw./ *jmdn., etw.* ~ 'jmdn., etw. stumpf (6) machen': *diese schweren Leiden haben ihm, sein Mitgefühl abgestumpft* 1.2. <ist> /jmd., etw./ 'stumpf (6) werden': *durch diese schweren Leiden ist er, sein Mitgefühl völlig abgestumpft; er hat ein abgestumpftes Gewissen* ♦ ↗ stumpf; -sturz, *der* 'Sturz, bes. eines Flugzeugs, aus großer Höhe auf die Erde'; ↗ FELD I.7.2.1, VIII.2.1: *bei dem* ~ des Flugzeugs kamen alle Passagiere ums Leben ♦ ↗ stürzen; -stürzen <trb. reg. Vb.; ist> /etw., bes. Luftfahrzeug, jmd./ 'aus großer Höhe auf die Erde stürzen'; ↗ FELD I.7.2.2, VIII.2.2: <vorw. im Perf.> *das Flugzeug ist abgestürzt; er ist (mit dem Flugzeug, vom Felsen) abgestürzt* ♦ ↗ stürzen; -suchen <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw. nach etw.* ~ 1.1. 'durch *etw.*

gehen und dabei gründlich nach etw., jmdm. suchen': *er suchte die ganze Wohnung nach dem Schlüssel, dem Kind ab*; vgl. *durchsuchen* 2.2. 'mit den Augen irgendwo nach etw. gründlich suchen': *sie suchten den Himmel nach Satelliten ab* ♦ ↗ suchen

absurd [ap'zʊrt] <Adj.; Steig. reg.> SYN 'unsinnig (1.1)' /vorw. auf Mentales bez./; ↗ FELD I.4.1.3: *eine ~e Idee, das ist, klingt ~*

Abszess [aps'stsɛs], **der**; ~es, ~e Med. 'durch Bildung von Eiter entstandener und mit Eiter gefüllter Hohlraum des Gewebes': *einen ~ (auf)schneiden*

Abt [apt], **der**; ~/auch ~es, Äbte [ɛptə] kath. Kirche 'Leiter eines Klosters für Mönche' ♦ **Abtei**

ab/tauen [ap..] <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ 1.1. *das Eis ~ (zum Tauen 1.1 bringen)* 1.2. *etw. ~ 'etw., bes. Kühlschrank o.Ä., durch Abtauen (1.1) von Eis befreien': die Fensterscheiben ~ ♦ ↗ ab-, ↗ Tau*

Abtei [ap'tɔi], **die**; ~, ~en kath. Kirche 'von einem Abt geleitetes Kloster für Mönche' ♦ ↗ **Abt**

Ab/ab [ap..]-**teil**[...t'ap..], **das** 'kleiner, mit einer Tür versehener Raum für Personen in einem Eisenbahnwagen': *ein ~ für Schwerbeschädigte; alle ~e in diesem Waggon sind besetzt* ♦ ↗ **Teil**; **-teilung** [tɔj.l.], **die**; ~, ~en 1. 'relativ selbständiger, eine bestimmte Aufgabe, Funktion innehabender Teil einer größeren organisatorischen Einheit, z. B. eines Betriebs, Warenhauses, Krankenhauses, einer Behörde': *die ~ für Schuhe, Spielzeug im Kaufhaus; eine ~ leiten, einrichten, schließen* 2. Mil. 'taktische Einheit in verschiedenen Gattungen der Land- und Luftstreitkräfte' ♦ ↗ **Teil**; **-tippen** <trb. reg. Vb.; hat> umg. /jmd./ *etw. ~ 'einen Text auf der Schreibmaschine abschreiben (1): einen Brief, ein Manuskript ~ ♦ ↗ tippen (2); -tragen (er trägt ab), trug ab, hat abgetragen 1. /jmd./ etw. ~ 1.1. 'eine bes. aus Gestein, Erde bestehende Erhebung im Gelände beseitigen, indem man das Material von oben nach unten fortlaufend wegtransportiert': einen Hügel, Komposthaufen ~ 1.2. 'etw. Gebautes beseitigen, indem man seine Teile von oben nach unten fortlaufend meist sorgfältig Stück für Stück löst, sodass man sie weiterhin verwenden kann': ein Gebäude, eine Mauer, Ruine ~; vgl. *abreißen* (4) 2. <vorw. im Perf. u. adj. im Part. II> /jmd./ *etw. ~ 'ein Kleidungsstück durch häufiges Tragen abnutzen (1.1)'; SYN verschleiß (1.2): er hat seinen Anzug schnell abgetragen; abgetragene Schuhe, Kleidung* ♦ ↗ **tragen**; **-träglich** [trɛ:k./trɛ:k.] <Adj.; nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit sein)> /etw./ *jmdm., etw. <Dat.> ~ sein* 'für jmdm., etw. schädlich sein'; ANT zuträglich: *das Rauchen ist dir, deiner Gesundheit ~ ♦ ↗ tragen; -treiben*, trieb ab, hat/ist abgetrieben 1.1. <hat> /etw. Strömendes/ *etw., jmdm. ~ 'etw., jmdm. in eine andere, nicht gewünschte Richtung treiben (4)': die Strömung hat das Boot, den Schwimmer (weit vom Ufer) abgetrieben; der Wind trieb den Luftballon schnell ab* 1.2. <ist> /jmd., etw./ 'von einer Strömung des Wassers, der Luft in eine andere, nicht gewünschte Richtung*

getrieben werden': *das Boot, der Schwimmer treibt (vom Ufer) ab* 2. <hat> /jmd./ *ein Kind ~ ('eine Abtreibung vornehmen')* ♦ ↗ **treiben**; **-treibung** [trɔj.b.], **die**; ~, ~en 'Unterbrechung der Schwangerschaft': *eine ~ vornehmen* ♦ ↗ **treiben**; **-trennen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *etw. ~ 'etw., das an, auf etw. genäht ist, davon trennen, indem man den Faden zerschneidet'; ↗ FELD I.7.6.2: die Knöpfe (vom Mantel) ~; die Ärmel (von der Bluse) ~ 2. /jmd./ *etw. ~ 'ein Stück, ein Teil vom Ganzen lösen, bes. durch Reißen, Abschneiden (1)': den Abschnitt der Paketkarte ~ 3. /jmd., etw./ *etw. ~ 'einen zusätzlichen Raum entstehen lassen, indem man einen größeren Raum durch etw. dafür Geeignetes teilt': eine Essecke durch einen Vorhang, ein Regal (vom Wohnzimmer) ~ ♦ ↗ trennen; -treten* (er tritt ab), trat ab, hat/ist abgetreten 1. <ist> /jmd./ *von etw. <Dat.> ~ 'die Stelle, an der man steht, verlassen': der Redner trat vom Podium ab; der Schauspieler trat unter starkem Beifall (von der Bühne) ab* 2. <ist> /jmd./ 'zurücktreten (2)'; ↗ FELD VII.3.2: *der Minister ist aus gesundheitlichen Gründen abgetreten* 3. <hat> /jmd./ *jmdm. etw. ~lan jmdn. etw. ~ 'auf den Besitz, die Nutzung von etw. verzichten und es jmd. anderem überlassen': jmdm. ein Stück Land, ein Zimmer ~; er hat ihr seinen Sitzplatz abgetreten; er hat ihnen, an sie seine Rechte, Ansprüche abgetreten* 4. <hat> /jmd./ *die Füße, sich <Dat.> die Füße (auf der Matte) ~ ('auf die Matte treten und durch Hin- und Herbewegen der Füße den Schmutz von den Schuhen entfernen')* ♦ ↗ **treten**; **-trocknen**, trocknete ab, hat/ist abgetrocknet 1. <hat> /jmd./ *jmdn., sich, etw. ~ 'jmdn., sich, etw. an seiner Oberfläche durch Reißen mit einem Tuch trocken machen': die Mutter trocknete das Kind ab; sich mit dem Handtuch ~; das Geschirr, die Tassen ~; sich <Dat.> einen Körperteil, die Haare ~: sie trocknete sich die Hände (mit dem Handtuch) ab* 2. <ist> /etw. Flächenhaftes/ 'an seiner Oberfläche völlig trocken werden'; SYN trocknen (1.1): *nach dem Regen ist die Straße, der Boden, die Wäsche schnell wieder abgetrocknet* ♦ ↗ **trocken**; **-trünnig** [try:nɪç] <Adj.; nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit werden)> /jmd./ *etw. <Dat.> ~ werden* 'einer Sache untreu werden': <vorw. im Perf.> *er ist seinen Idealen, seinem Glauben ~ geworden* ♦ ↗ **trennen**; **-tun**, tat ab, hat abgetan <+ Adv.best.> /jmd./ *etw. ~ 'einer unangenehmen, lästigen Sache keine Bedeutung beimessen und nicht od. nicht näher auf sie eingehen': einen Einwand, ein Argument mit einem Scherz, schnell, als unwichtig ~ ♦ ↗ tun; -verlangen* (trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ *jmdm. etw. ~ 'von jmdm. etw. haben wollen': jmdm. einen zu hohen Preis, kein Geld für etw. ~; jmdm. den Ausweis ~; vgl. verlangen (2) 2. /jmd./ *sich <Dat.> etw. ~ 'sich zwingen, etw. Bestimmtes zu leisten': er verlangt sich Ausdauer, viel ab* ♦ ↗ **verlangen**; **-wägen**, wog ab/ auch wägte ab, hat abgewogen/auch abgewägt /jmd./ *zwei od. mehrere Sachen ~ 'zwei od. mehrere Möglichkeiten sorgsam****

vergleichen, um sich für die günstigere zu entscheiden': *die Vor- und Nachteile einer Sache (gegeneinander) ~*; *die Vorzüge ~* ♦ ↗ wägen; **-wälzen** (trb. reg. Vb.); hat/ *fjmd./ etw. auf jmdn.* ~ 'Schuld o.Ä. nicht selber tragen wollen und sie daher auf jmd. anderen laden': *die Verantwortung, Kosten auf jmdn.* ~ ♦ ↗ Walze; **-warten**, wartete ab, hat abgewartet *fjmd./ etw., jmdn.* ~ 'warten (1), bis etw. eingetreten, bis jmd. gekommen ist': *den richtigen Moment, eine günstige Gelegenheit ~*; *er wartete den Briefträger ab; sich ~d* ('zögernd, ↗ zögern') verhalten ♦ ↗ warten

abwärts ['apvɛrts] <Adv.> 'nach unten'; ANT aufwärts; ↗ FELD I.7.2.3, IV.1.3: *sie steigen ~*; *die Straße führt ~*; *den Fluss ~* ('in Richtung zur Mündung des Flusses') *fahren* ♦ ↗ **ab-**

Ab/ab ['ap..]-**wasch** [vaʃ], **der**; ~es/auch ~s, <o. Pl.> 1. /zu *abwaschen* 1.2/ 'das Abwaschen': *wer macht heute den ~?* 2. 'abzuwaschendes Geschirr': *wir lassen den ~ bis morgen stehen!* ♦ ↗ waschen * umg. **das ist ein** ~ ('das kann alles gleichzeitig, zusammen erledigt werden'); **-waschen** (er wäscht ab), wusch ab, hat abgewaschen *fjmd./ 1.1. etw. von etw.* ~ 'etw. von etw. mit Wasser entfernen'; SYN *abspülen* (1.1): *Schmutz, Erde, Farbe von etw. ~*; *die Soße (mit heißem Wasser) von den Tellern ~ 1.2. etw., bes. Geschirr ~ SYN* 'etw. spülen (1.1)'; *die Teller, Bestecke ~*; *du musst erst ~, dann kannst du gehen!*; *hast du die Tassen abgewaschen?*; *sofort nach der Mahlzeit ~* ♦ ↗ waschen; **-wasser, das** <Pl. -wässer> 'durch häuslichen, gewerblichen, industriellen Gebrauch verunreinigtes Wasser': *industrielle Abwässer reinigen* ♦ ↗ Wasser; **-wechseln, sich** (trb. reg. Vb.); hat; ↗ auch *abwechselnd* *fjmd./ sich mit jmdm. bei, in, an etw.* ~ 'eine Tätigkeit im Wechsel mit jmdm. ausführen'; ↗ FELD IX.1.2: *er wechselte sich mit ihr beim Abwasch ab; /zwei od. mehrere (jmd.)/ <rez.> sich/ einander ~*: *wir wechselten uns, einander in der Pflege des Kranken ab* ♦ ↗ Wechsel; **-wechselnd** <Adv.> ↗ auch *abwechseln* 'im Wechsel'; SYN *wechselweise*; ↗ FELD IX.1.3: *sie wurde ~ rot und blass; er sang ~ laut und leise; sie machten ~ Dienst* ♦ ↗ Wechsel; **-wechslung** [vɛksl..], **die**; ~, ~en 1. <vorw. Sg.> 'angenehmes vorübergehendes Abweichen vom Üblichen, Alltäglichen': *der Ausflug ist eine willkommene, hübsche ~*; *sie lieben ~* (SYN 'Zerstreuung'), *brauchen etwas ~, haben keine ~ 2.* <o. Pl.> 'rasch wechselnde Folge von Verschiedenem'; ↗ FELD IX.1.1: *das Programm war reich an ~, bot viel ~* ♦ ↗ Wechsel * spött. *fjmd./ die ~ lieben* ('häufig die Freundin, den Freund wechseln'); **-wege** [vɛ:ɡɔ] <Pl.> *fjmd./ auf ~ geraten/kommen* ('den moralischen Halt verlieren') ♦ ↗ Weg; **-wegig** [vɛ:ɡiç] <Adj.> Steig. reg.; vorw. attr. SYN 'unsinnig (I.1) /vorw. auf Mentales bez./: ein ~er Gedanke, Plan'; *diese Schlussfolgerung ist, finde ich ~* ♦ ↗ Weg; **-wehr, die**; ~, <o. Pl.> 1. /zu *abwehren* 1/ 'das Abwehren': *die ~ des Gegners, eines Angriffs* 2. 'innerer Widerstand gegen jmdn., etw.': *er spürte ihre ~,*

stieß (bei ihnen) auf ~ 3. Sport 'die Gesamtheit der Spieler einer Mannschaft, die das Tor zu verteidigen haben': *die ~ des Gegners war stark, reagierte schnell* ♦ ↗ wehren; **-wehren** (trb. reg. Vb.); hat) 1. *fjmd., Truppen/ jmdn., etw.* ~ 'durch Kämpfe erreichen, dass ein angreifender Gegner rückwärts geht, dass ein Angriff scheitert': *der Feind, Gegner, Angriff konnte abgewehrt werden* 2. *fjmd./ einen Schlag, Stich, Hieb ~* ('durch bestimmte Reaktionen erreichen, dass man von einem Schlag, Stich, Hieb nicht getroffen wird') 3. *fjmd./ etw.* ~ SYN 'etw. abwenden (2)': *eine drohende Gefahr, ein Unglück ~* 4. *fjmd./ etw.* ~ SYN 'etw. zurückweisen (2)': *er wehrte ihren Dank ab; sie machte eine ~de Geste* ♦ ↗ wehren; **-weichen**, wich ab, ist abgewichen 1. *fjmd., etw./ von etw.* ~ 'sich von einer eingeschlagenen Richtung entfernen': *er wich von seiner Reiseroute ab; das Flugzeug ist vom Kurs abgewichen* 2. *fjmd./ von etw.* ~ 'etw. nicht mehr einhalten': *von der Norm, Regel, Gewohnheit ~*; *er ist nicht von seiner Aussage abgewichen; vom Thema ~* (SYN 'abschweifen') 3. *fetw./ von etw.* ~ 'anders sein als etw., mit dem es in Beziehung gesetzt wird': *seine Angaben, Aussagen weichen stark, teilweise von denen der anderen Zeugen ab* ♦ ↗ 1/weichen; **-weisen**, wies ab, hat abgewiesen 1. *fjmd., Institution/ etw.* ~ 'etw. entschieden ablehnen (2)'; SYN *zurückweisen* (2) /auf Abstraktes bez./: *jmds. Bitte, Forderung ~*; *der Antrag wurde abgewiesen; jmds. ~de* ('jmds. Ablehnung ausdrückende') *Miene, Antwort* 2. *fjmd./ jmdn.* ~ 'jmdn. nicht empfangen wollen und ihm dieses mitteilen': *einen Besucher kühl, höflich ~* ♦ ↗ weisen; **-wenden**, wandte ab/ wendete ab, hat abgewandt/ abgewendet 1. *fjmd./ etw., sich ~* 'etw., bes. den Kopf, sich von etw., jmdm. weg in eine andere Richtung wenden'; ANT *zuwenden*: *den Kopf ~*; *die Augen, den Blick ~* (SYN 'wegsehen 1'); *er wandte/ wendete sich wortlos, verächtlich (von ihnen) ab* 2. <wendete ab, hat abgewendet> *fjmd., Regierung o.Ä./ etw.* ~ 'etw. Schlimmes verhindern'; SYN *abwehren* (3): *eine drohende Gefahr, Katastrophe ~*; *ein Unheil von jmdm.* ~ ('verhindern, dass jmdm. ein Unheil geschieht') ♦ ↗ wenden; **-werfen** (er wirft ab), warf ab, hat abgeworfen 1. /etw., jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. eine Last, aus größerer Höhe nach unten werfen': *das Flugzeug warf Lebensmittel für die Opfer des Erdbebens ab* 2. *das Pferd wirft den Reiter ab* ('bewirkt, dass der Reiter herunterfällt') 3. *das Geschäft, Unternehmen wirft einen großen Gewinn ab* ('bringt hohen Profit'); *das Geschäft wirft nicht viel ab* ♦ ↗ werfen; **-werten**, wertete ab, hat abgewertet /Staat/ *etw.* ~ 'den Wert einer Währung im Verhältnis zum Gold vermindern': *den Rubel ~*; *der Franc wurde abgewertet* 2. *fjmd., etw./ etw.* ~ 'etw. in seinem ideellen Wert herabsetzen': *er wertete alles, ihre Ideale ab; eine ~de Kritik* ♦ ↗ wert; **-wesend** [vɛ:zɛnt] <Adj.> 1. <nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit sein)> *fjmd./ ~ sein* 'nicht an einem bestimmten Ort anwesend sein'; ANT *anwesend*: *er war meh-*

rere Tage (von zu Hause, ohne Erlaubnis) ~; die ~en Mitglieder müssen informiert werden 2. 'mit den Gedanken beschäftigt und nicht auf die Umgebung konzentriert sein': er war bei der Unterhaltung ~; sie hatte einen ~en Blick ('ihr Blick drückte aus, dass sie mit ihren Gedanken beschäftigt war') ♦ Abwesenheit – geistesabwesend; vgl. Wesen, anwesend; ~wesenheit [ve:zn.], die; ~, <o. Pl. / zu abwesend 1/ 'das Abwesendsein'; ANT Anwesenheit: während, in seiner ~, für die Dauer seiner ~ wird er von N vertreten; jmds. ~ ('Fehlen') bemerken, feststellen ♦ ↗ abwesend * umg. spött. / jmd. / durch ~ glänzen ('abwesend 1 sein und dadurch unangenehm auffallen'); ~wischen (trb. reg. Vb.; hat) / jmd. / 1.1. etw. von etw. ~ 'etw. durch Wischen (1.3) von etw. entfernen': die Krümel (vom Tisch) ~ 1.2. etw. ~ 'etw. durch Abwischen (1.1) säubern': den Tisch ~ ♦ ↗ wischen; ~würgen (trb. reg. Vb.; hat) / jmd., Institution/ etw. ~ 'etw., bes. Auflehnung, mit Mitteln der Gewalt schon im Entstehen vereiteln, zum Stillstand bringen': eine Diskussion, Kritik ~; der Streik wurde bald abgewürgt 2. / jmd. / den Motor ~ ('durch unsachgemäßes Handhaben den Motor zum Stillstand bringen') ♦ ↗ würgen; ~zählen (trb. reg. Vb.; hat) / jmd. / zwei od. mehrere Sachen, Personen ~ 'aus einer Menge von Sachen, Personen eine bestimmte Anzahl durch Zählen bestimmen': Wäschestücke ~; die Anwesenden nach Gruppen von je fünf Personen ~; das Fahrgeld abgezählt ('passend') bereithalten ♦ ↗ Zahl; ~zeichnen, das 'kleineres Gebilde mit einer figürlichen Darstellung od. Inschrift zum Anstecken, bes. als Kennzeichen der Zugehörigkeit zu einer Organisation o.Ä.': ein ~ tragen, anstecken ♦ ↗ Zeichen und Plakette: Abzeichen werden meist an der Kleidung befestigt. Sie zeigen an, dass man Mitglied einer Organisation ist. Plaketten werden an der Kleidung befestigt od. irgendwo aufgeklebt. Sie sind flach und rund, haben eine Aufschrift und werben für etw. od. dokumentieren die Haltung derer, die es tragen; ~zeichnen, zeichnete ab, hat abgezeichnet 1. / jmd. / etw., jmdn., ein Tier ~ 'etw., jmdn., ein Tier nach einer Vorlage od. nach der Natur zeichnen': einen Baum, ein Haus, ein Pferd ~ 2. / jtw. / sich gegen/von etw. ~ 'sich gegen etw., von etw. abheben (3.1)': die Türme zeichnen sich scharf gegen den Himmel, vom Himmel ab; die Umrisse des Turmes zeichnen sich vor dem hellen Hintergrund ab ♦ ↗ Zeichnen; ~ziehen, zog ab, hat/ist abgezogen 1. <hat> / jmd. / 1.1. etw. ~ 'etw., das etw. als Hülle umgibt, davon entfernen': einem Hasen das Fell ~; den Bettbezug ~ 1.2. das Bett ~ ('die Bettwäsche vom Bett 2 entfernen'; ANT beziehen 1) 2. <ist> / militärische Einheit/ 'den jeweiligen Standort wieder (in Formation) verlassen': die Truppen zogen ab 3. <hat> / militärische Führung/ etw. ~ 'eine militärische Einheit durch Befehl auffordern, den Ort ihres Einsatzes zu verlassen': die Truppen aus ihren Stellungen ~ 4. <hat> / jmd., Betrieb/ etw. von etw. ~

'eine Zahl, Summe um eine andere Zahl, Summe vermindern': die Steuern vom Bruttolohn ~; 20 von 100 ~ (SYN 'subtrahieren'; ANT addieren) 5. <hat> / jmd. / etw. ~ 'einen Abzug (4) von einem Text machen, etw. vervielfältigen': er hat die Bestimmungen für den Arbeitsschutz für alle Mitarbeiter abgezogen, ~ lassen ♦ ↗ ziehen; ~zug, der 1. <o.Pl. / zu abziehen 2 u. 4/ 'das Abziehen'; ↗ FELD I.7.2.1; / zu 2/ der ~ der Truppen; / zu 4/ nach ~ der Unkosten blieb ihm nur ein kleiner Gewinn 2. <nur im Pl. / 'Steuern und andere Summen, die vom Lohn, Gehalt abgezogen werden': seine monatlichen Abzüge betragen ... 3. 'Anlage, mit deren Hilfe lästige, schädliche Dämpfe, Gase von der Stelle, an der sie entstehen, an eine andere Stelle geleitet werden': ein ~ über dem Herd 4. 'durch ein spezielles technisches Verfahren hergestelltes Exemplar eines Textes, das dem Original genau gleicht': er ließ von dem Manuskript, Schreiben zehn Abzüge machen 5. 'Hebel an einer Feuerwaffe, durch dessen Betätigung ein Schuss bewirkt wird': den Finger am ~ haben ♦ ↗ ziehen; ~zügig [tsy:k.] <Präp. mit Gen.; auch o. erkennbare Kasusforderung; vorangestellt; in Verbindung mit kaufmännischen Begriffen / gibt an, dass ein Betrag um einen anderen Betrag vermindert wird: ~ der Unkosten; der Preis gilt ~ Rabatt ♦ ↗ ziehen; ~zweigen [tsva:ɪŋ] <trb. reg. Vb.; ist/hat> 1. <ist> / etw., bes. Verkehrsweg/ irgendwo von etw. ~ 'irgendwo von etw., bes. einer Straße, in eine seitliche Richtung führen'; SYN abgehen (3); ANT einmünden (2): vorn links zweigt eine kleine Straße von der Hauptstraße ab; in N zweigt eine Linie der Eisenbahn nach Norden ab 2. <hat> umg. / jmd. / etw. (von etw.) ~ 'einen Teil von einer bestimmten Sache, über die man frei verfügen darf, für einen bestimmten Zweck od. oft unberechtigt für den eigenen Gebrauch wegnehmen': er zweigt jeden Monat von seinem Gehalt eine kleine Summe für die Urlaubsreise ab ♦ ↗ Zweig

ach [ax] <Interj. / alleinstehend od. in Verbindung mit einem od. mehreren Wörtern> 1. / drückt unterschiedliche Gefühle des Sprechers aus, z. B. Verwunderung, Erschrecken, Betroffenheit, Ärger, Bedauern, plötzliches Verstehen: „ich kann morgen nicht kommen.“ „Ach!“, „Er hat sich verletzt.“ „Ach!“; ~, wie schade!; ~ je! / Bedauern; ~ ja!; ~ nein!; ~ so! / plötzliches Verstehen/ 2. <+ was, wo, woher> / drückt aus, dass der Sprecher eine ihm gegenüber gemachte Aussage nicht akzeptiert/: ~ was!, ~ wo, ~ woher (denn) ('keineswegs') ♦ umg. mit Ach und Krach 'nur unter großen Schwierigkeiten': er hat die Prüfung mit Ach und Krach bestanden

Achse ['aksə], die; ~, ~n 1. 'tragendes Teil eines Straßenfahrzeugs, an dem je zwei Räder befestigt sind': die ~ ist gebrochen 2. 'gedachte, meist mitten durch einen Körper (2) verlaufende Linie, um die dieser Körper sich dreht': die Erde dreht sich um ihre ~

Achsel ['aksʃ], **die**; ~, ~n **1.1.** SYN 'Schulter (1)'; ↗ FELD I.1.1.: *die ~n heben, senken; mit den ~n zucken/die ~n zucken* /drückt aus, dass man etw. nicht weiß od. ablehnt od. dass einem etw. gleichgültig ist/ **1.2.** *unter der ~* ('in der Vertiefung unter der Achsel 1.1') *Fieber messen*

acht [axt] <Zahladj.; nur attr. u. subst.; ↗ TAFEL XII> /die Kardinalzahl 8/: *vor, nach, seit ~ Tagen; er arbeitet täglich ~ Stunden; ↗ auch drei* ♦ **achte, achtel, Achtel, achtzig, achtziger, achtzigste** MERKE Zur Flexion: ↗ *drei* (Merke)

1Acht

♦ **achten, Achtung, beachten, beachtlich, Beachtung, begutachten, beobachten, Beobachter, Beobachtung, missachten, Obacht, unachtsam, ungeachtet, verachten, Verachtung** – **Gutachten, Hochachtung, hochachtungsvoll, Todesverachtung**

* /jmd./ ~ **geben 1.** *auf jmdn., etw. ~ geben* 'dafür sorgen, dass jmd., etw. keinen Schaden nimmt od. anrichtet'; SYN **achten** (1.2), **aufpassen** (3): *gib auf die Kinder Acht 2.* /jmd./ *auf etw., jmdn. ~ geben* SYN 'auf etw., jmdn. aufpassen (2)': *auf den Verkehr, auf die Passanten, jmds. Worte ~ geben; /jmd./ etw. außer ~ lassen* 'etw. nicht berücksichtigen, nicht beachten': *die Regeln, gesetzlichen Bestimmungen außer ~ lassen; /jmd./ sich in ~ nehmen* 'vorsichtig sein': *nimm dich in ~, dass du dich nicht erkältest*

2Acht

* **geh.** /jmd., Gruppe/ **jmdn. in ~ und Bann tun** ('jmdn. verachten und aus der Gemeinschaft ausschließen')

achte ['axtə] <Zahladj.; nur attr.> /die Ordinalzahl zu *acht* (8.); ↗ auch *dritte* ♦ **ächten**

achtel ['axtʃ] <Zahladj.; indekl.; + vorangestellte Kardinalzahl; nur attr.> /bezeichnet als Nenner einer Bruchzahl den achten Teil einer (Maß)einheit/: *ein, zwei ~ Liter Milch* ♦ ↗ **acht**

Achtel, das; ~s, ~ 'der achte Teil einer (Maß)einheit'; ↗ auch *Drittel* ♦ ↗ **acht**

achten ['axtn], **achtete** ['axtətə], hat geachtet [ge'axtət] ↗ FELD I.4.4.2, 6.2, 18.2 1.1. <vorw. verneint> /jmd./ *auf etw., jmdn. ~ SYN* 'auf etw., jmdn. aufpassen (2)': *sie achteten nicht auf seine Worte; er hat nicht auf die Verkehrszeichen, auf die Passanten geachtet; achte auf die Kinder am Straßenrand, auf deine Sachen! 1.2.* /jmd./ *auf jmdn., etw. ~ SYN* 'auf jmdn., etw. Acht geben': *achte auf das Kind; achte darauf, dass das Essen nicht anbrennt; achte nicht darauf* ('tue so, als hättest du es nicht bemerkt') **2.** /jmd./ *jmdn. ~* 'vor jmdm. Achtung (2) haben'; ANT **verachten: jmdn.** (wegen seiner Zivilcourage) *sehr ~ 3.* /jmd./ *etw. ~* 'auf etw. Rücksicht nehmen, etw. nicht verletzen': *jmds. Gefühle ~* ♦ ↗ **1Acht**

ächten ['ɛçtn], **ächtete** ['ɛçtətə], hat geächtet [ge'ɛçtət] **1.** /jmd., Gruppe/ *jmdn. ~* 'jmdn. verachten und deshalb aus der Gemeinschaft ausschließen'; ↗ FELD I.12.2, 18.2: *der Junge wurde von seinen Mitschülern geächtet 2.* /jmd., Institution/ *etw. ~* 'etw.

(Negatives) völlig ablehnen und seine Beseitigung fordern': *ächtet die Atombombe!* ♦ ↗ **2Acht**

Achtung ['axt.], **die**; ~, <o. Pl.> **1.** (indekl.) ~! ('Vorsicht!') /als Ruf, mit dem man jmdn. auffordern möchte, vorsichtig, aufmerksam zu sein/; /als warnende Aufschrift/; ↗ FELD I.4.4.1: ~, *Stufe!*; ~, *Lebensgefahr!*; ~, *Hochspannung!*; ~! /als militärisches Kommando, mit dem man alle auffordert, Haltung anzunehmen/ **2.** 'die positive, anerkennende Meinung, die man von jmdm., etw. hat, verbunden mit der entsprechenden Haltung'; SYN **Ehrerbietung, Respekt** (1); ANT **Verachtung**; ↗ FELD I.18.1: *vor jmdm., vor jmds. Leistung große, hohe ~ haben; jmd., etw. flößt jmdm. ~ ein; /in der kommunikativen Wendung/ umg. alle ~* ('das muss anerkannt werden')! /wird gesagt, wenn jmd. Anerkennung, Bewunderung ausdrücken möchte/ ♦ ↗ **1Acht**

achtzig ['axtsɪç] <Zahladj.; indekl.; nur attr.; ↗ TAFEL XII> /die Kardinalzahl 80/; ↗ auch *dreißig*: *er ist ~ (Jahre alt), ist Mitte ~* ♦ ↗ **acht**

* umg. /jmd./ **auf ~** ('sehr wütend, ärgerlich') **sein** MERKE Zur Flexion: ↗ *drei* (Merke)

achtziger ['axtsɪçɪg] <Zahladj.; indekl.; nur attr. u. subst.>; ↗ auch *dreißiger* ♦ ↗ **acht**

achtzigste ['axtsɪçstə] <Zahladj.; nur attr.> /die Ordinalzahl zu *achtzig* (80.); ↗ auch *dreißigste* ♦ ↗ **acht**

ächzen ['ɛçtsn] <reg. Vb.; hat> /jmd./ 'vor Schmerz od. bei einer körperlichen Anstrengung einen in der fast geschlossenen Kehle gebildeten, kurzen Laut ausstoßen'; ↗ FELD VI.1.2: *laut, leise ~; sie bückte sich ~d*

Acker ['akɐ], **der**; ~s, **Äcker** ['ɛkɐ] SYN 'Feld (2)'; ↗ FELD II.1.1.: *den ~ bestellen, pflügen, düngen; fruchtbare Äcker*

Adams|apfel ['ɑ:dams.], **der** 'in seinen Umrissen nach außen sichtbarer Knorpel des männlichen Kehlkopfs'; ↗ FELD I.1.1 ♦ ↗ **Apfel**

addieren [a'di:ɪrən], **addierte**, hat addiert /jmd., Rechenmaschine o.Ä./ *zwei od. mehrere Zahlen, Werte ~* 'aus zwei od. mehreren Zahlen, Werten die Summe errechnen'; SYN **zusammenzählen, zusammenziehen** (4); ANT **abziehen** (4): *Zahlen, Beiträge, die Kosten ~* ♦ **Addition**

Addition [adi'tsjo:n], **die**; ~, ~en 'das Addieren': *die ~ zweier Zahlen; vgl. Subtraktion, Division, Multiplikation* ♦ ↗ **addieren**

Adel ['ɑ:dʃ], **der**; ~s, <o. Pl.> 'in der Epoche des Feudalismus herrschender Stand, der den größten Teil vom Grund und Boden besaß'; SYN **Aristokratie: die Schlösser des ~s** ♦ **adeln, adlig**

adeln ['ɑ:dʃn] <reg. Vb.; hat> /jmd./ *jmdn. ~* ('jmdm. den Titel verleihen, der ihn dem Stand des Adels zuordnet'); *er wurde von der Königin geadelt* ♦ ↗ **Adel**

Ader ['ɑ:de], **die**; ~, ~n **1.** SYN 'Blutgefäß'; ↗ FELD I.1.1.: *an seinen Schläfen, auf seinem Handrücken schwellen die ~n an 2.* <o. Pl.> *jmd. hat eine*

- dichterische, künstlerische* ~ (SYN 'Begabung 2')
- ♦ **Krampfadern, Pulsader, Schlagader**
- Adjutant** [atju'tant], **der**; ~en, ~en 'einem höheren Offizier zur Unterstützung in dienstlichen od. persönlichen Angelegenheiten zur Verfügung stehender Offizier mit niederm Rang'
- Adler** ['ɑ:tlɛ], **der**; ~s, ~ 'großer Raubvogel mit kräftigem hakenförmigen Schnabel und stark gekrümmten Krallen'; ↗ FELD II.3.1 (↗ TABL Vögel): *der ~ kreist am Himmel*
- adlig** ['ɑ:tlɪç] <Adj.>; o. Steig.; nicht bei Vb. > 'dem Adel angehörend'; SYN aristokratisch: *sie stammt aus einer ~en Familie* ♦ ↗ **Adel**
- Admiral** [atmi'rɑ:l], **der**; ~s, Admiräle [..rɛ:lɔ/..rɛ:..] /Angehöriger der Seestreitkräfte im Range eines Generals (↗ TAFEL XIX): *er wurde zum ~ befördert*
- adoptieren** [ɑdɔp'ti:rən], adoptierte, hat adoptiert /jmd., Ehepaar/ *ein Kind* ~ ('zu einem Kind, das nicht von einem abstammt, ein rechtlich voll wirksames Eltern-Kind-Verhältnis herstellen') ♦ **Adoption**
- Adoption** [ɑdɔp'tsjo:n], **die**; ~, ~en 'das Adoptieren': *die ~ eines Kindes* ♦ ↗ **adoptieren**
- Adresse** [ɑ'drɛsə], **die**; ~, ~n 'Angaben auf einer Postsendung über den Namen und Wohnsitz des Empfängers'; SYN Anschrift: *meine ~ lautet ...; bitte die ~ leserlich schreiben!* ♦ **adressieren**
- adressieren** [ɑdrɛ'si:rən], adressierte, hat adressiert /jmd., Institution/ *etw.* ~ 'auf eine Postsendung die Adresse des Empfängers schreiben': *einen Brief ~* ♦ ↗ **Adresse**
- adrett** [ɑ'drɛt] <Adj. > 'sauber und ordentlich in der äußeren Erscheinung und so seinen angenehmen Eindruck machend' /bes. auf weibl. Personen bez.: *ein ~es Mädchen; sie ist immer ~ (gekleidet)*
- Advent** [at'vent], **der**; ~s/auch ~es, (o. Pl.) 1. 'Zeit vor Weihnachten, die mit dem ersten der vier Sonntage vor dem 25. Dezember beginnt' 2. (<+ Ordinalzahl) *der erste, zweite, dritte, vierte* ~ ('der erste, zweite, dritte, vierte Sonntag im Advent 1')
- Affäre** [a'fɛ:rɔ:l..fɛ:rɔ:l], **die**; ~, ~n 'peinlicher, skandalöser Vorfall, Fall'; ↗ FELD X.1: *er ist in eine unangenehme, peinliche ~ verwickelt*
- ♦ /jmd./ **sich (geschickt) aus der ~ ziehen** ('geschickt erreichen, dass man sich ohne Schaden aus einer unangenehmen Situation befreit')
- Affe** ['afɛ], **der**; ~n, ~n 'den Menschen ähnliches Säugetier, das in den Tropen und Subtropen meist auf Bäumen lebt und sich vorwiegend von Pflanzen und Früchten ernährt'; ↗ FELD II.3.1 (↗ TABL Säugetiere) /in der kommunikativen Wendung/ umg. *ich denke, mich laust der ~ /sagt jmd., wenn er sehr überrascht ist; auch Schimpfw. du blöder ~!* ♦ **affig – Lackaffe, Menschenaffe**
- ♦ umg. /jmd./ **seinem ~n Zucker geben** ('immer wieder voll Genuss über sein liebstes Thema reden'); **einen ~n haben** ('betrunken sein')
- Affekt** [a'fɛkt], **der**; ~s/auch ~es, ~e 'in jmdm. hervorgerufener psychischer Zustand, in dem bestimmte negative Gefühle für eine kurze Zeit sehr intensiv wirken und die Selbstbeherrschung mindern od. beseitigen': *im ~ handeln; die Tat wurde im ~ begangen* ♦ **affektiert**
- affektiert** [afɛk'ti:rt] <Adj.>; Steig. reg. > 'nicht natürlich (3,4) wirkend'; ANT natürlich (3) /auf das Verhalten und Auftreten von Personen bez.: *ein ~es Benehmen; ~ sprechen, lachen* ♦ ↗ **Affekt**
- affig** [a'fiç] <Adj.>; Steig. reg. > umg. 'übermäßig auf sein Äußeres, sein Auftreten bedacht und daher lächerlich wirkend' /auf das Verhalten und Auftreten von Personen bez.: *ein ~es Benehmen; er kleidet sich ~* ♦ ↗ **Affe**
- Affront** [a'frɔ̃t..frɔ̃n], **der**; ~s, ~s <vorw. Sg. > 'schwere Beleidigung, Schmähung': *jmdm. einen ~ antun*
- After** [a'ftɛ], **der**; ~s, ~ 'Stelle, an der der Darm endet und nach außen führt'; ↗ FELD I.1.1: *ein Zäpfchen in den ~ einführen*
- Agent** [a'gɛnt], **der**; ~en, ~en SYN 'Spion': *einen ~en entlarven; jmdn. als ~en überführen*
- Aggression** [agrɛ'sjo:n], **die**; ~, ~en 1. 'militärischer Überfall eines Staates auf einen od. mehrere andere Staaten'; ↗ FELD I.14.1: ~ wird durch das Völkerrecht verurteilt 2. 'sich meist im Affekt äußerndes rücksichtsloses, gewalttätiges Verhalten, das auf Schädigung von Personen, Sachen gerichtet ist': *er hat seine ~en abregiert* ♦ ↗ **aggressiv**
- aggressiv** [agrɛ'si:f] <Adj.>; Steig. reg. > 1. 'auf Aggression (1) gerichtet'; ↗ FELD I.14.3: *die ~e Politik eines Staates* 2. 'zu Aggression (2) neigend' /vorw. auf Verhaltensweisen bez.: *eine ~e Haltung einnehmen; ~ reagieren* ♦ **Aggression, Aggressor**
- Aggressor** [a'grɛsɔɐ], **der**; ~s, ~en [agrɛ'so:rɔ̃n] 'Staat, der eine Aggression begeht, begangen hat'; ↗ FELD I.14.1: *den ~ zurückschlagen* ♦ ↗ **aggressiv**
- Agitation** [agitɔ'tsjo:n], **die**; ~, ~en <vorw. Sg. > 'politisch-ideologisches Einwirken auf Bewusstsein und Stimmung der Volksmassen': ~ *betreiben* ♦ ↗ **agitieren**
- Agitator** [agitɔ'tɔɐ], **der**; ~s, ~ren [..tɔ'to:rɔ̃n] 'jmd., der aktiv Agitation betreibt' ♦ ↗ **agitieren**
- agitieren** [agitɔ'ti:rən], agitierte, hat agitiert 1. /jmd./ *für/gegen etw.* ~ 'für, gegen etw. Agitation betreiben': *er agitierte für Abrüstung, gegen eine Reform* 2. umg. /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdn. von etw. zu überzeugen versuchen': *du brauchst mich nicht zu ~, ich komme auch so mit* ♦ **Agitation, Agitator**
- Agronom** [agro'no:m], **der**; ~en, ~en 'Fachmann auf dem Gebiet der Landwirtschaft': *er ist ~*
- Ahle** ['ɑ:lə], **die**; ~, ~n 'spitzes Werkzeug, mit dem Löcher in Leder o.Ä. gestochen werden'; ↗ FELD V.5.1 (↗ TABL Werkzeuge): *mit der ~ die Löcher stechen*
- Ahn(e)** [ɑ:n], **der**; ~s/auch ~es/~en, ~en SYN 'Vorfahr(e) (1)'; ↗ FELD VII.4.1: *der ~ unserer Familie; er ist unser ~*
- ahnden** [ɑ'ndn], ahndete, hat geahndet geh. /jmd., Institution/ *etw. (mit etw.)* ~ 'etw. (mit etw.) be-

- strafen': ein Unrecht, ein Vergehen, jmds. Tat streng, hart ~; dieser Mord kann nur mit einer hohen Freiheitsstrafe für den Täter geahndet werden; die Frechheit des Kindes mit Fernsehverbot ~
- ähneln** ['e:nəl/ε:..] (reg. Vb.; hat) /jmd., etw./jmdm., etw. <Dat.> ~ 'jmdm., einer Sache ähnlich sein, sehen': er ähnelte seinem Vater; <rez.> die Geschwister ~ sich <Dat.> /einander sehr ♦ **ähnlich**
- ahnen** [a:nən] (reg. Vb.; hat) I. /jmd./ etw. ~ 'von etw. nur eine ungefähre Vorstellung haben': er hat die Wahrheit geahnt; /in der kommunikativen Wendung/ das konnte ich nicht ~! /wird gesagt, wenn man deutlich machen will, dass man die Folgen seines Tuns bedauert, weil man sie nicht voraussehen konnte/ 2. /jmd./ etw. ~ 'ein deutliches Gefühl von einem kommenden (unangenehmen) Ereignis haben'; **FELD VII.6.2**: er hat das Unglück geahnt; er hat geahnt (SYN 'befürchtet', 'angenommen 5.2', 'vermutet 1.1'), dass das ein schlimmes Ende nehmen wird; /in der kommunikativen Wendung/ umg. (ach) du ahnst es nicht! /wird gesagt, wenn man sehr überrascht ist/ ♦ **Ahnung – Vorahnung**
- ähnlich** [ε:n./ε:n.] <Adj.> I.1. <Steig. reg.; ungebr.> 'bestimmte übereinstimmende Merkmale habend, von fast derselben Art wie etw. anderes /auf Sachen, Abstraktes bez.: etw. schmeckt, klingt ~; ~e (SYN 'verwandte 3') Gedanken, Interessen haben; jmd. reagiert, denkt ~; sie haben einen ~en Beruf; ich habe schon Ähnliches gesehen 1.2. <Steig. reg.; nicht attr.; vorw. präd.> 'jmdm., einer Sache in bestimmten äußerlichen od. innerlichen Merkmalen gleichend': er ist seinem Vater sehr ~; die Geschwister sind sich (zum Verwechseln), einander (täuschend) ~; das Bild ist ihm sehr ~ ('er ist auf diesem Bild so dargestellt, dass man ihn sofort identifiziert'); jmdm. ~ **sehen**; /in der kommunikativen Wendung/ umg. das sieht dir, ihm, euch ~ ('das war nicht anders von dir, ihm, euch zu erwarten')! /wird meist als Ausruf im negativen Sinn gesagt, wenn jmd. etw. getan, gesagt hat, was der Sprecher ihm von vornherein zugetraut hatte/ ♦ **ähneln, Ähnlichkeit**
- Ähnlichkeit** ['ε:n./ε:n.], die; ~, <o. Pl.> 'Gesamtheit bestimmter gleicher Merkmale, die jmds. Äußeres, jmds. Charakter mit dem eines anderen hat, fast gleiche Art': die ~ (zwischen den beiden Jungen) ist groß; mit jmdm. ~ haben ('jmdm. ähnlich sein') ♦ **ähnlich**
- Ahnung** ['a:nʊŋ], die; ~, ~en I. 'undeutliches Gefühl von einem kommenden (unangenehmen) Ereignis'; **FELD VII.6.1**: meine bösen ~en haben mich nicht getrogen 2. umg. von etw. keine ~ haben: er hat von Mathematik keine ~ ('besitzt keine Kenntnisse in Mathematik') ♦ **ahnen**
- Ahorn** ['a:hɔ:n], der; ~s, ~e 'Laubbaum mit Früchten, die aus zwei Teilen bestehen'; **FELD II.4.1** (↗ TABL Bäume)
- Ähre** ['ε:rə/ε:..], die; ~, ~n 'Teil des Halmes von bestimmten Getreidearten und Gräsern, der die Samen trägt'; **FELD II.4.1**: ~n lesen
- Akademie** [akade'mi:], die; ~, ~n [..mi:ən] 'zentrale Einrichtung für Forschung und Bildung': die ~ der Wissenschaften ♦ **akademisch**
- akademisch** [aka'dem:] <Adj.> I. <o. Steig.; nur attr.> 'auf einer Universität, Hochschule beruhend, durch sie erfolgend': eine ~e Ausbildung haben 2. <Steig. reg.; ungebr.> 'nicht praxisbezogen und unangemessen abstrakt, zu theoretisch' /vorw. auf Sprachliches bez.: ein ~er Vortrag; sein Stil ist sehr ~ ♦ **Akademie**
- Akkordeon** [a'kɔ:deən], das; ~s, ~s 'Musikinstrument, bei dem durch Ziehen, Drücken ein Luftstrom erzeugt und dünne metallene Teile zum Tönen gebracht werden' (↗ BILD): ~ spielen
- 
- Akku** ['aku], der; ~s, ~s /Kurzwr. für **Akkumulator** ♦ **Akkumulator**
- Akkumulator** [akumu'la:tɔe], der; ~s, ~en [..la'to:rən]; **↗** auch Akku 'Vorrichtung zum Speichern von Elektroenergie: einen ~ (auf)laden ♦ **Akku**
- akkurat** [aku'ra:t] <Adj.> geh. I. <Steig. reg., ungebr.; nicht bei Vb.> SYN 'ordentlich (1.3)' /auf Personen bez.: er ist sehr ~; ein ~er Mensch 2. <Steig. reg.> 'mit großer Sorgfalt': er ist immer ~ gekleidet; seine Schrift ist ~; das ist eine ~e (SYN 'ordentliche I.4.1') Arbeit; ~ arbeiten
- Akrobat** [akro'ba:t], der; ~en, ~en 'Artist, der äußerst schwierige Übungen zeigt': im Zirkus als ~ auftreten ♦ **Akrobatik**
- Akrobatik** [akro'ba:tik], die; ~e, <o. Pl.> 'sportliche Übungen, die Spitzenleistung an Kraft und körperlicher Geschicklichkeit erfordern': ~ betreiben ♦ **Akrobat**
- Akt** [akt], der; ~s/auch ~es, ~e I. <vorw. Sg.; nur mit Attr.> 'durch bestimmte äußere Umstände veranlasste Verhaltensweise': das war ein rein formaler, ein unfreundlicher ~; ein ~ der Höflichkeit, Verzweiflung 2. 'größerer Abschnitt (2) eines Theaterstücks'; SYN Aufzug (3): eine Oper, ein Schauspiel in drei ~en 3. 'Darstellung (2) des nackten Körpers': einen ~ malen; ein weiblicher ~ ♦ **Akte, Aktion – Aktentasche, Geschlechtsakt**
- Akte** ['aktə], die; ~, ~n 'meist aus mehreren Schriftstücken und Urkunden bestehende Sammlung von Texten, die einen bestimmten Vorgang, eine bestimmte Person betreffen': ein Stoß ~n; eine ~ einsehen ♦ **Akt**
- * /jmd./ etw. zu den ~n legen ('als erledigt betrachten')
- Akten/tasche** ['aktɪ.], die 'Tasche (2) mit Griff, in der man Schriftstücke, Bücher o.Ä. mit sich tragen

- kann'; ↗ FELD V.7.1 (↗ TABL Behälter): *eine le-
derne* ~ ♦ ↗ **Akt**, ↗ **Tasche**
- Aktie** [ˈakt͡siə], **die**; ~, ~n 'Urkunde über einen ge-
nau festgelegten Anteil am Kapital eines Unterneh-
mens'; ↗ FELD I.16.1: *die ~n sind gestiegen, gefal-
len* ('sind im Wert gestiegen, gefallen'); ~n *kaufen*,
besitzen ♦ **Aktionär** – **Aktiengesellschaft**
- * umg. **jmds. ~n steigen** ('jmds. Aussichten auf Er-
folg werden besser')
- Aktien|gesellschaft** [ˈakt͡siən.] **die** 'Unternehmen,
dessen Kapital sich auf die Aktien mehrerer Besit-
zer gründet'; ↗ FELD I.16.1 ♦ ↗ **Aktie**, ↗ **gesellen**
- Aktion** [ˈakt͡sjo:n], **die**; ~, ~en 'meist von mehreren
Personen nach Plan durchgeführte Handlung, die
einem bestimmten Zweck dient': *eine gemeinsame
~ starten*; *eine ~ zur Unterstützung der Opfer des
Erdbebens 2. in ~ sein* 'tätig sein': *er ist immer in
~*; *in ~ treten* 'aktiv werden': *nach diesem Vorfall
trat er, das Ministerium in ~* ♦ ↗ **Akt**
- Aktionär** [ˈakt͡sjoˈne:r], **der**; ~s, ~e 'Besitzer von Ak-
tien'; ↗ FELD I.16.1 ♦ ↗ **Aktie**
- aktiv** [akˈti:f] <Adj.> 1. <Steig. reg.> 'die Initiative
ergreifend, intensiv handelnd'; SYN rührig /auf
Personen bez./; ↗ FELD I.2.3: *er ist ein ~er
Mensch; er beteiligt sich ~ am öffentlichen Leben*;
~en *Widerstand leisten 2.* <nur attr.> *das ~e Wahl-
recht* ('Recht des Bürgers, im Rahmen einer Wahl
Kandidaten zu wählen') ♦ **aktivieren** – **radioaktiv**
aktivieren [akˈti:v̥i:rən], aktivierte, hat aktiviert 1.
/jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdn. zum bewussten intensiven
Handeln bringen': *die Jugend politisch ~ 2.* /jmd./
etw. ~ 'etw. in seiner Wirksamkeit verstärken': *die
Forschungsarbeit auf diesem Gebiet muss aktiviert
werden* ♦ ↗ **aktiv**
- aktuell** [akˈtu:əl] <Adj.> <Steig. reg., ungebr.> 1. 'zum
gegenwärtigen Zeitpunkt im Mittelpunkt des öf-
fentlichen Interesses stehend': *ein ~es Thema, Pro-
blem; etw. ist, wird ~*; *die ~e* ('gegenwärtig herr-
schende') **Mode 2.** <nicht bei Vb.> /beschränkt ver-
bindbar/ *das ~e* ('in der unmittelbaren Gegenwart
sich vollziehende') *Geschehen*
- Akustik** [aˈkʊstik], **die**; ~, <o. Pl.> 1. 'Teil, Gebiet der
Physik, das die Entstehung, Wirkung, Ausbreitung
und Wahrnehmung des Schalls untersucht' 2. 'Art
der Wirkung von Schall und Klang in einem ge-
schlossenen Raum': *der Saal hat eine gute,
schlechte* ~ ♦ **akustisch**
- akustisch** [aˈkʊst.] <Adj.> o. Steig. 1. <nur attr.> 'die
Akustik (2) betreffend': *die ~en Verhältnisse in die-
sem Saal sind sehr gut 2.* 'den Schall od. die Fähig-
keit des Hörens betreffend'; ↗ FELD VI.1.3: *eine
~e Erscheinung; ein ~es Signal; etw. ~* ('durch
Hören') *wahrnehmen* ♦ ↗ **Akustik**
- akut** [aˈku:t] <Adj.> o. Steig; nicht bei Vb.) 'im
Augenblick vorhanden, zur Zeit wirksam und drin-
gend' /auf Abstraktes bez./: *eine ~ Frage; dieses
Problem ist, wird jetzt ~*; *etw. ist eine drohende ~e*
(SYN ↗ 'unmittelbare S') **Gefahr**
- Akzent** [akˈtsɛnt], **der**; ~s/ auch ~es, ~e 1. 'das Beton-
nen eines Lautes od. einer Gruppe von Lauten ge-
genüber anderen bes. innerhalb eines Wortes durch
Stärke od. Höhe des Tons': *der ~ liegt auf der ers-
ten, zweiten Silbe 2.* <o. Pl.> 'eine für die jeweilige
Sprache fremde Aussprache': *eine Sprache mit ~
sprechen; er hat einen englischen, russischen ~ 3.*
<vorw. Sg.> *auf etw. einen besonderen ~ legen* ('etw.
besonders betonen, hervorheben')
- akzeptabel** [aktsɛpˈta:b] <Adj.> <Steig. reg., ungebr.>
1. <vorw. attr.> 'so beschaffen, dass man es akzep-
tieren kann' /auf Äußerungen o. Ä. bez./: *ein akzep-
tabler Vorschlag 2.* 'relativ gut': *die Mannschaft hat
~ gespielt; eine akzeptable Leistung* ♦ ↗ **akzeptie-
ren**
- akzeptieren** [aktsɛpˈti:rən], akzeptierte, hat akzep-
tiert /jmd./ 1.1. *etw.* ~ 'mit etw., so wie es angebo-
ten wird, einverstanden sein'; SYN anerkennen
(3.1): *einen Vorschlag, eine Bedingung ~*; *diese Sa-
che kann ich nicht ~* (SYN 'gutheißen') 1.2. *jmdn.*
(*als jmdn.*) ~ 'durch Worte od. sein Verhalten zu
verstehen geben, dass man mit jmdm. in seiner
Rolle, Position einverstanden ist'; SYN anerken-
nen (3.2); ANT ablehnen (4.2): *er akzeptiert seinen
Schwiegersohn, akzeptierte ihn als Schwiegersohn*;
er wird als Chef akzeptiert 1.3. /jmd./ *etw.* ~ 'etw.
als unabänderlich, als gegeben nehmen'; SYN hin-
nehmen (1): *er musste die Tatsachen ~*; *etw. als
schicksalhaft ~* ♦ **akzeptabel**
- Alarm** [aˈlarm], **der**; ~s/ auch ~es, ~e <vorw. Sg.>
'Signal als Warnung bei Gefahr, das verbunden ist
mit der Aufforderung, etw. Bestimmtes zu tun': ~
geben, auslösen; ~! /wird gerufen, wenn eine be-
stimmte Gefahr droht, z. B. Feuer/ ♦ **alarmieren**
- * **blinder** ~ ('grundlos verursachte Aufregung');
/jmd., Institution/ ~ **schlagen** ('in der Öffentlichkeit
auf eine Gefahr aufmerksam machen')
- alarmieren** [alarˈmi:rən], alarmierte, hat alarmiert
/jmd., Betrieb o. Ä./ *jmdn., etw.* ~ 'jmdn., eine Insti-
tution bei Katastrophen, Unfällen, Verbrechen be-
nachrichtigen, damit entsprechende Handlungen
durchgeführt werden': *die Feuerwehr, Polizei ~* ♦
↗ **Alarm**
- albern** [ˈalbɛrn] <Adj.> <Steig. reg.> 'lustig in einer Si-
tuation, die als nicht angemessen empfunden wird':
die Mädchen zeigten ein ~es (SYN 'lächerliches I')
Benahmen, waren äußerst ~; *das war einfach ~!*
- Alb|traum**, **der**: ↗ Alptraum
- Album** [ˈalbʊm], **das**; ~s, Alben [ˈalbɪp] /umg. ~s
'Buch mit nicht bedruckten Seiten, in dem eine
Sammlung von Fotos, Briefmarken aufbewahrt
wird': *ein ~ für Briefmarken, Fotos; in einem ~
blättern; Fotos in ein ~ kleben*
- Alge** [ˈalgə], **die**; ~, ~n 'Chlorophyll aufweisende
Pflanze von sehr einfacher Struktur, die bes. im
Wasser und auf feuchtem Boden lebt'; ↗ FELD
II.4.1: *giftige ~n; im See haben sich die ~n stark
vermehr*
- Algebra** [ˈalbɛbrə], **die**; ~, <o. Pl.> 'Teilgebiet der
Mathematik, das sich bes. mit den Gleichungen be-
fasst': *Aufgaben in ~ lösen*

Alibi [ˈɑːlɪbi], **das**; ~s, ~s 'Nachweis, dass jmd. nicht in der fraglichen Zeit an einem bestimmten Ort war, in der dort eine Straftat begangen wurde': *ein, kein ~ haben*

Alkali [alˈkɑːli], **das**; ~s, Alkalien [alˈkɑːliːjən] 'basisch reagierende Verbindung bes. des Natriums und Kalziums'

Alkohol [ˈalkoːhɔːl], **der**; ~s, ~e 1. Chem. 'organische, aus Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff bestehende Verbindung' 2.1. <o.Pl.> 'farblose, leicht brennbare Flüssigkeit, die z. B. zur Herstellung alkoholischer Getränke verwendet wird': *reiner, vergällter ~; dieser Wodka enthält 40 Prozent ~* 2.2. <vorw. Sg.> 'Alkohol (2.1) enthaltendes Getränk': *jmd. verträgt viel, keinen ~* ♦ **Alkoholiker, alkoholisch – Antialkoholiker**

Alkoholiker [alkoˈhoːliːkɛ], **der**; ~s, ~ 'jmd., der ständig und viel Alkohol (2.2) trinkt': *er ist ~* ♦ **Alkohol**

alkoholisch [alkoˈhoːlɪ.] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 1.1. 'Alkohol (2.1) enthaltend': ~e Getränke 1.2. /beschränkt verbindbar/: *die ~e Gärung* ('Gärung, bei der Alkohol 2.1 entsteht') ♦ **Alkohol**

all [al] <Indefinitpron.; unflektiert; Mask. Sg. **aller**, Pl. u. Fem. Sg. **alle**, Neutr. Sg. **alles**; **TAFEL X**> 1. /bezeichnet zusammenfassend eine unbestimmte Gesamtheit von Lebewesen, Sachen/ 1.1. <+ best. Art. od. Possessivpron. im Sg. unflektiert, im Pl. auch unflektiert; der Sg. ist nur möglich, wenn ein Abstraktum, ein Stoff o.Ä. bezeichnet wird; adj.> ~er Fleiß, ~ der Fleiß war umsonst; *er hat ~es Geld, ~ sein Geld ausgegeben; etw. in ~er Ruhe* ('ganz ruhig') tun; ~e die, ~ die Menschen wollten ('jeder Einzelne wollte') mit diesem Zug mit; *Dinge ~er* ('jeder') Art 1.2. <nur im Pl.; subst.> ~e waren da (ANT niemand); *das geht ~e an; ich habe dir ~e gegeben; wir, sie ~e; wir hatten ~e miteinander, ~e zusammen keine Lust zu kommen; unser ~er Leben* 1.3. <o.Pl.; nur im Neutr.: **alles**; subst.> ~es oder nichts; ~es ist in Ordnung; *wir haben es trotz ~em* ('trotz aller Widrigkeiten') geschafft; umg. ~es ('jeder Einzelne von den Anwesenden') ansteigen! 2. *wer, was, wem, wen ~es* 'wer, was, wem, wen im Einzelnen': *wer ~es kommt denn morgen?; was ~es weißt du davon?* 3. <alle + Zeit- od. Maßangabe in Verbindung mit Kardinalzahlen o.Ä.> /bezeichnet die Wiederholung in regelmäßigen Abständen/ 'im Abstand von ...': *die Straßenbahn fährt ~e zehn Minuten; etw. ~e halbe(n) Stunden /~e halbe Stunde tun* ♦ **All – alledem, allenfalls, allesamt, allgemein, Allgemeinheit, allmächtig, Alltags, alltäglich, alltags, allwissend, überall, verallgemeinern, Verallgemeinerung, Weltall**

* ~es in ~em 'im Ganzen gesehen': ~es in ~em hat er Recht; **vor ~em** <Gradpartikel; betont od. unbetont; steht vor, auch nach der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Wortkategorien, bes. auf Subst., Pronomen> /hebt etw. in einer Reihenfolge als vorrangig, als das Wichtigste hervor, schließt aber das andere nicht aus/: *vor ~em musst du ge-*

sund werden, dann ...; vor ~ du solltest dich darum kümmern!

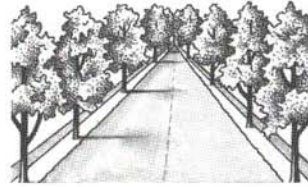
All [al], **das**; ~s, <o. Pl.> SYN 'Weltall': *das ~ erforschen; ein Flug ins ~* ♦ **all**

1alle [ˈala]; **all**

2alle <Adj.; o. Steig.; nicht attr.; vorw. präd.> umg. ~ sein 'völlig verbraucht (& verbrauchen 1) sein': *mein Geld ist ~; die Butter wird ~; etw. ~ machen* ('völlig verbrauchen')

alleldem [ˈalədə:m] <nur in Verbindung mit *trotz, von*> *trotz ~* 'trotz allem': *wir haben trotz ~ nicht aufgegeben; von ~* 'von allem diesem': *von ~ haben wir nichts erfahren, nichts gewusst* ♦ **all, dem**

Allee [aˈleː], **die**; ~, ~n [ˈleːjən] 'breite Straße od. breiter Weg mit dicht beieinander stehenden Bäumen an beiden Seiten' (& BILD): *eine ~ führt zum Portal des Schlosses*



Allegorie [alegoˈriː], **die**; ~, ~n [ˈriːjən] 'sinnbildliche Darstellung eines abstrakten Begriffs bes. in der bildenden Kunst und Dichtung' ♦ **allegorisch**

1allein [aˈlaj̯n] / landsch. auch **alleine** <Adj.; o. Steig.; nicht attr.> 1. 'ohne Anwesenheit eines anderen od. anderer': *ich möchte ~ sein; jmdn. ~ lassen; das Problem ~ (ANT zusammen 1) lösen* 2. SYN 'einsam (1)': *die alte Frau war sehr ~; fühlte sich ~* 3. <nur bei Vb.> 'ohne fremde Hilfe': *das Kind läuft, isst schon ganz ~* ♦ **alleinig**

2allein [aˈlaj̯n] <Konj.; koordinierend; verbindet zwei Hauptsätze miteinander> /adversativ/ geh. SYN '1aber (1.3)': *er war sehr müde, ~ er konnte nicht einschlafen; er redete lange auf sie ein, ~ sie war nicht umzustimmen; er setzte alle Hoffnung auf ihn, ~ er wurde bitter enttäuscht*

3allein <Gradpartikel; betont od. unbetont; steht vor, auch nach der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Kategorien, bes. auf Subst., Pronomen, Adj.> 1. /schließt alle anderen Sachverhalte aus/: SYN ³nur (1): *~ erlerne ~ kann hierbei helfen; die ~ gültige Fassung des Romans; der Direktor ~/~ der Direktor ist dafür verantwortlich* 2. <vorw. mit *schon*> /hebt etw. in einer (gedachten) Reihenfolge, Menge als vorrangig, als das Wichtigste hervor, schließt aber das andere, das nicht so wichtig ist, nicht aus/: *~ der Gedanke daran/der Gedanke daran ~ ist (schon) furchtbar; ~ die Idee war (schon) toll; er hat vieles geschrieben, ~ dieses Gedicht hätte ihn (schon) berühmt gemacht*

alleinig [aˈlaj̯nɪç] <Adj.; nur attr.> 'einzig (1,2)': *der ~ Grund dafür ist ...* ♦ **allein**

allein stehend 'nicht verheiratet od. ohne Angehörige (1)' /auf Personen bez.: *eine ~e Frau; ~e alte Menschen; er ist ~*

allenfalls ['alɔn..] <Adv.> 1.1. 'im günstigsten Fall': *er kann ~ in zwei Stunden kommen* 1.2. SYN 'höchstens': *es kann ~ noch eine Stunde dauern* ♦ ↗ **all**, ↗ **Fall** (2,3)

aller: ↗ **all**

allerdings ['alɛdɪŋs] <Modalpartikel; nicht betont; kann an erster Stelle im Satz stehen; steht in Aussagesätzen> /gibt eine vorsichtige Einschränkung an und mildert od. relativiert dadurch eine vorausgehende Aussage;/ SYN ¹aber (2): *B hat das Geld gestohlen, er hat es ~ sofort zurückgegeben; das Argument hat mich überzeugt, ich muss ~ gestehen, dass ich anfangs skeptisch war; wir hatten einen schönen Urlaub, ~ haben wir uns alle erkältet; die Reise war sehr schön, sie war ~ anstrengend!~ war sie anstrengend* ♦ ↗ **all**

allerdings <Partikel; betont; allein stehend> /als eine nachdrückliche positive Antwort auf eine Frage, die man eigentlich für unnötig hält, weil man die darin enthaltene Erwartung als erfüllt ansieht/: „Gehst du morgen mit uns ins Kino?“ „Allerdings!“; „Hast du schon bezahlt?“ „Allerdings!“ ♦ ↗ **all**

Allergie [alɛr'gi:], **die**; ~, ~n [..gi:ɔn] 'Zustand des krankhaften Reagierens des Organismus auf bestimmte Stoffe, z. B. Blütenstaub, Eiweiß': *er leidet an einer ~* ♦ **allergisch**

allergisch [a'lɛrg..] <Adj.> 1.1. <o. Steig.; nur attr.> 'auf einer Allergie beruhend': *~e Krankheiten* 1.2. <Steig. reg., ungebr.> 'in Form einer Allergie': *eine ~e Reaktion; er reagiert auf Erdbeeren ~; sie ist gegen Waschmittel ~* ('reagiert auf Waschmittel in Form einer Allergie') 2. <Steig. reg., ungebr.> 'gefühlsmäßig gegen etw. negativ eingestellt und daher heftig und mit Ablehnung darauf reagierend': *er ist gegen Klatsch, Phrasen, Mitleid ~; auf etw. ~ reagieren* ♦ ↗ **Allergie**

allerhand ['alɛhant/..h.] <Indefinitpron.; indekl.; für Mask., Fem., Neutr. Sg. u. Pl.; ↗ TAFEL X> umg. 'ziemlich ¹viel (1.1)': <adj.> *er hat ~ Bücher, Freunde, Ideen*; <subst.> *er weiß ~, hat ~ erlebt*; /in der kommunikativen Wendung/ umg. *das ist (ja, doch) ~* ('das geht zu weit, ist unerhört')! /wird gesagt, wenn jmd. über etw., das ihm gerade mitgeteilt wurde, sehr empört ist/

allerlei [alɛ'lei/ale..] <Indefinitpron.; indekl.; für Mask., Fem., Neutr. Sg. u. Pl.> 'einige von mehreren, einiges'; SYN *mancherlei*: <adj.> ~ ('mehrere verschiedene') *Ausreden, Pflanzen, Flaschen*; ~ *Obst* ('ziemlich viel Obst verschiedener Art') *essen*; <subst.> ~ ('allerhand Verschiedenes') *zu sehen bekommen*

alles: ↗ **all**

allesamt ['alɔzamt] <Indefinitpron.; indekl.; nur als Attr. zum Subj. od. Obj.; subst.; ↗ TAFEL X> umg. 'alle miteinander, alle zusammen': *sie waren ~ zu uns gekommen* ♦ ↗ **all**, ↗ **gesamt**

all/All ['al..]-**gemein** <Adj.> 1. <o. Steig.; nur attr.> 'allen, der Mehrheit gemeinsam': *die ~e Meinung beachten; etw. geschieht auf ~en Wunsch* 2. <o. Steig.; nicht präd.; vorw. attr.> 'alle, die Mehrheit betreffend, für alle, die Mehrheit geltend': *eine Frage von ~er Bedeutung; das ~e Wohl; dieses Problem interessiert ~* 3. <o. Steig.; nicht präd.; vorw. bei Vb.> 'von allen, von der Mehrheit': *das wurde ~gefordert; diese Meinung wird ~vertreten; das ist ~* (SYN 'überall') *bekannt, gilt ~* 4. <Steig. reg., Superl. ungebr.> 'nicht auf Einzelheiten eingehend und daher oft zu unbestimmt'; ANT ¹speziell: *ein ~er Überblick; ~e Redensarten; seine Ausführungen bleiben, waren zu ~* ♦ ↗ **all**, ↗ **gemein** (*) * **im Allgemeinen** 'meistens': *das wird so gemacht; -gemeinheit, die*; ~, ~en 1. <o. Pl.> SYN 'Öffentlichkeit': *etw. dient der ~* ('allen Menschen der Gesellschaft'); *etw. für die ~ tun; die ~ informieren* 2. <nur im Pl.> 'allgemeine (4) Redensarten': *seine Rede enthielt nur ~en* ♦ ↗ **all**, ↗ **gemein** (*)

Alligator [ali'gato:v], **der**; ~s, ~en [..to:rɔn] 'Krokodil, das in Amerika und China lebt'; ↗ **FELD** II.3.1

alliiert [ali:jɪɐt] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> /beschränkt verbindbar: *die ~en* ('in einem Bündnis zusammengeschlossenen') *Mächte, Streitkräfte*

all [al..]-**mächtig** [..m.] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.> 'alles bewirkend könnend': /in der kommunikativen Wendung/ *er ist auch nicht ~!* /wird von jmdm. gesagt, den man für sehr mächtig hielt, der nun aber auch an die Grenzen seiner Macht stößt/; *Allmächtiger!*, ~er *Gott /Ausruf des erschreckten Erstaunens/* ♦ ↗ **all**, ↗ **Macht**; **mählich** ['me:./'me:..] <Adj.> 1. <Steig. reg., ungebr.; nicht präd.> 1.1. 'in einem bestimmten Zeitraum langsam erfolgreich': *eine ~e Beruhigung trat ein; er beruhigte sich ~; es wurde ~* (ANT sofort 1.1) *dunkel* 1.2. 'in so geringem Grad erfolgreich, dass die Veränderung kaum bemerkt wird'; ANT abrupt: *ein ~er Wechsel der Farben, Übergang von Hell zu Dunkel* 2. <o. Steig.; nur bei Vb.> /drückt aus, dass ein Zeitpunkt erreicht wird, an dem etw. unbedingt geschehen muss; drückt die Ungeduld und Erwartung des Sprechers aus: *es wird für mich nun ~ Zeit abzureisen; du kannst ~ damit aufhören; deine ewige Nörgelei wird mir ~ zu viel*; -**tag** ['al.], **der** <nur mit best. Art.; o. Pl.> 1. 'die Werktage im Unterschied zu Sonn- und Feiertagen': *diese Kleidung ist nur für den ~* 2. 'der bes. von ständiger Wiederholung und Arbeit geprägte Verlauf des Lebens': *morgen beginnt wieder der ~* ♦ ↗ **all**, ↗ **Tag**; **-täglich** ['te:k./te:k..] <Adj.; o. Steig.> 'wie es täglich, immer wieder geschieht, nichts Besonderes aufweisend': *das ist eine ganz ~e Geschichte; ihr Aussehen ist ~, finde ich ~* ♦ ↗ **all**, ↗ **Tag**; **-tags** ['altaks/..ta:ks] <Adv.> SYN 'wochentags': *er trägt den Anzug nur noch ~* ♦ ↗ **all**, ↗ **Tag**

Allüren [a'ly:rɔn], **die** <Pl.> 'nicht dem Üblichen entsprechende, nicht natürlich wirkende Umgangsfor-

men, die jmd. bewusst angenommen hat': *seine ~ ablegen; er ist ganz ohne ~*

all|wissend [ˈalvɪsnt] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.; vorw. präd.> 'alles wissend (↗ wissen)': *fin der kommunikativen Wendung/ scherz. ich bin doch nicht ~!* /wird gesagt, wenn jmd. auf eine Frage, die ein bestimmtes Wissen voraussetzt, keine Antwort weiß/ ♦ ↗ all, ↗ wissen; -zu [ˈaltsu] <Adv.; vor Adj./Adv.> 'in sehr hohem, nicht gerechtfertigtem Maße': *es ist nicht ~ weit bis zur Haltestelle; das ist eine ~ große Belastung für die Familie*
MERKE In Verbindung mit bestimmtem Adj., Adv. wird *allzu* immer getrennt geschrieben: *allzu lang, allzu oft, allzu sehr*

Alm [alm], die; ~, ~en 'mit Gras bewachsene Fläche im Hochgebirge, auf der im Sommer das Vieh weidet': *die Kühe auf die ~ treiben*

Alpen|veilchen [ˈalp̩m.], das 'Pflanze mit weißen od. roten Blüten und einer knollenartigen Wurzel, die zur Zierde in Wohnungen gehalten wird'; ↗ FELD II.4.1: ~ vor das Fenster stellen ♦ ↗ **Veilchen**

Alphabet [alfaˈbet:]; das; ~s/auch ~es, ~e 'Gesamtheit der jeweils einem bestimmten Buchstaben zugeordneten und in einer festgelegten Reihenfolge geordneten Laute einer Sprache'; SYN ABC: *das deutsche, russische ~* ♦ **alphabetisch, alphabetisieren**

alphabetisch [alfaˈbet.:] <Adj.; o. Steig.> 'nach dem Alphabet (geordnet)': *Namen in ~er Ordnung; eine ~e Reihenfolge; etw. ~ sortieren* ♦ ↗ **Alphabet**

alphabetisieren [alfabetiˈzi:rən], alphabetisierte, hat alphabetisiert 1. jmd./ etw. ~ 'etw. nach dem Alphabet ordnen': *die Namen auf einer Liste ~; eine Kartei ~* 2. jmd., Institution/ jmdn. ~ 'Analphabeten lesen und schreiben lehren': *die eingeborene Bevölkerung ~* ♦ ↗ **Alphabet**

alpin [alpi:n] <Adj.; o. Steig.> 1. <nicht bei Vb.> 'die Merkmale des Hochgebirges aufweisend': *eine ~e Landschaft* 2. <nur attr.> 'im Hochgebirge vorkommend': *die ~e Flora, Fauna* 3. <nur attr.> Ski: ~e Disziplinen ('die in Gegenden mit der Möglichkeit für lange Abfahrten 3 als Wettkampf ausgeübten Disziplinen')

Alpträume lauch **Alb-** [ˈalp̩.], der; ~s/ auch ~es, Alpträume 'von Angst und beklemmenden Gefühlen begleiteter Traum': *einen ~, Alpträume haben* ♦ ↗ **Traum**

als [als] <Konj.; subordinierend; auch koordinierend u. verbindet dann Satzglieder> 1. <subordinierend> /temporal/ 1.1. <der Nebensatz steht vor od. nach dem Hauptsatz; die Tempusformen sind gleich> /gibt an, dass der Sachverhalt des Nebensatzes zum gleichen Zeitpunkt wie der des Hauptsatzes abläuft/; SYN ²da (2.2): ~ *sie das Haus verließen, (da) begann es zu regnen/les begann zu regnen, ~ sie das Haus verließen; in dem Moment, ~ ich schlafen gehen wollte, klingelte das Telefon; ~ ich losfahren will, streikt das Auto; ~ es regnete, kam unser Besuch (vgl. während) 1.2.* <mit kaum im Hauptsatz; die Tempusformen sind verschieden; der Nebensatz

steht nach dem Hauptsatz> /gibt an, dass der Sachverhalt des Nebensatzes zeitlich unmittelbar nach dem des Hauptsatzes liegt/: *kaum hatte er gegessen/ er hatte kaum gegessen, ~ ihm (schon) übel wurde; kaum hatte er das Haus erreicht, ~ es zu regnen begann 1.3.* <der Nebensatz steht nach od. vor dem Hauptsatz; die Tempusformen sind verschieden> /gibt an, dass der Sachverhalt des Nebensatzes zeitlich vor dem des Hauptsatzes liegt/: *das Unglück ereignete sich, ~ er den Wagen überholt hatte/ ~ er den Wagen überholt hatte, ereignete sich das Unglück 2.* <subordinierend od. koordinierend> 2.1. <subordinierend; der Nebensatz steht nach dem Hauptsatz; am Ende des Hauptsatzes steht ein Adj., Adv. im Komp.> /gibt im Gegensatz zu ↗ wie (I) im Vergleich zweier Personen, Sachen ein höheres Maß an; gibt ein Verhältnis der Ungleichheit an/: *das Haus war schöner, ~ wir es in Erinnerung hatten; sie lief schneller, besser, ~ wir erwartet hatten; ihr Mann ist jünger, ~ er aussieht; <oft nach ander, anders, auf andere Weise> das Haus war anders, ~ wir es in Erinnerung hatten; sie spielte diese Rolle auf eine andere Weise, ~ wir es von ihr gewohnt waren 2.2.* <koordinierend; verbindet Satzglieder; vor als steht ein Adj., Adv. im Komp.; das auf als folgende Satzglied dient zur Charakterisierung des ersten Teils vor als> /gibt im Vergleich zweier Personen, Sachen (od. einer Person, Sache unter verschiedenen Umständen hinsichtlich einer Eigenschaft) ein höheres Maß an; gibt ein Verhältnis der Ungleichheit an/: *er ist größer ~ ich; er läuft schneller ~ wir; er singt besser ~ seine Schwester; sie ist nicht älter ~ du; er fürchtete nichts mehr ~ ('er fürchtet nur') die Einsamkeit; er fährt lieber ins Gebirge ~ ans Meer; er kam schneller ~ erwartet; er schwimmt jetzt schneller ~ vor einem Jahr; <oft nach ander, anders, auf andere Weise> er ist jetzt ein anderer ~ vor einem Jahr; er denkt jetzt anders darüber ~ vor einem Jahr; <nach doppelt so ... od. -mal so ...; vgl. wie I> er leistet doppelt so viel ~ sein Vorgänger 2.3.* <subordinierend; der Nebensatz steht nach dem Hauptsatz; oft mit so + Adj./Adv. im Hauptsatz; das unmittelbar folgende Vb. steht im Konj. II> /gibt eine hypothetische Gleichheit an; vgl. dazu ²wie (II.1.1), das eine wirkliche Gleichheit angibt/: *er lief so schnell, ~ müsste er um sein Leben rennen; es war so kalt, ~ hätte schon der Winter Einzug gehalten; <o. Adj./Adv.> er tat so, ~inge ihn das alles nichts an; das hörte sich so an, ~ hätte er seine Meinung geändert 2.4.* <als Glied zusammengesetzter Konj.; subordinierend> 2.4.1. ~ **ob** <mit od. o. Konj. II; der Nebensatz steht nach dem Hauptsatz; mit Endstellung des Vb.> SYN als (2.3) (wenn 1): *das hört sich so an, ~ ob er seine Meinung geändert hat/ ~ ob er seine Meinung geändert hätte 2.4.2.* ~ **wenn** <mit od. o. Konj. II; der Nebensatz steht nach dem Hauptsatz; mit Endstellung des Vb.> SYN als (2.3) (ob): *das hört sich so an, ~ wenn er seine Meinung geändert hat/ ~ wenn er seine Meinung geändert hätte 2.5.* ~ **ob, ~ wenn** <ohne vor-

ausgehenden Hauptsatz, als Einleitung eines Ausrufesatzes mit Endstellung des Verbs; mit Konj. II) /gibt etw. Hypothetisches, das Gegenteil des Gesagten, an/: ~ *ob ich das nicht wüsste* ('ich weiß es!'); ~ *ob er dazu nicht in der Lage wäre* ('er ist dazu in der Lage!'); ~ *wenn*: ~ *wenn ich das nicht längst wüsste* ('ich weiß es längst')! 2.6. (im Vorfeld eines Satzes mit Zweitstellung des Verbs; mit Konj. II) ~ *wäre das ein Unrecht* ('es ist kein Unrecht')! 3. (koordinierend; verbindet Satzglieder, bes. Pronomen und Substantive, Adjektive; beide Satzglieder stehen im gleichen Kasus) /gibt eine nähere Erläuterung an, weist auf die Funktion, Eigenschaft o.A. von jmdm., etw. hin/: *Herr Müller hat ~ Vorsitzender des Vereins darüber zu entscheiden; ich kenne ihn ~ einen vertrauenswürdigen Kollegen; ich rate dir ~ meinem Freund, dies zu beherzigen; etw. ~ Medizin nehmen; jmdn. ~ Lehrling einstellen; wir nehmen das ~ sicher, erledigt; (in Abhängigkeit von Verben) er handelte ~ Minister, nicht ~ Privatmann; das sollte dir ~ Warnung dienen!; etw. erweist sich ~ Trugschluss 4. ~ dass* (subordinierend; + können im Nebensatz u. zu + Adj. im Hauptsatz; der Nebensatz steht nach dem Hauptsatz; vorw. mit Konj. II im Nebensatz) /konsekutiv; gibt an, dass etw. als Folge eines Übermaßes nicht realisierbar ist/: *er ist zu jung, ~ dass er das schon verstehen könnte; die Zeit ist zu kurz, ~ dass wir das schaffen könnten!* können 5. (als Glied mehrteiliger od. zusammengesetzter Konj.) *sowohl ... ~ auch*: ↗ *sowohl; insofern* ~: ↗ *insofern; um so mehr/weniger* ~: ↗ *um* (2.2) 6. *nichts* ~: ↗ *nichts*

als|baldig [als'balɔɪç] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 'möglichst schnell' /auf Tätigkeit bez./: *die Ware ist zum ~en Verbrauch bestimmt* ♦ ↗ **bald** ¹**also** [alzo] <Adv.> 'als Schlussfolgerung aus dem genannten Sachverhalt'; SYN demnach, demzufolge, folglich, infolgedessen, somit; ↗ FELD I.4.2.3: *es ist schon spät, wir müssen ~ gehen; wir wollen uns ~ morgen treffen*; (auch als Konjunkionaladv. mit Inversion des Subj.; schließt an einen vorausgehenden Hauptsatz einen Hauptsatz an; konsekutiv) *es ist schon spät, ~ müssen wir jetzt gehen*

²**also** <Modalpartikel; unbetont; steht in Aussagesätzen mit Ergänzungs- und Entscheidungsfragen; steht auch in elliptischen Ausrufesätzen; bezieht sich auf den ganzen Satz> /bezieht sich meist auf einen vorangegangenen Sachverhalt und fasst diesen schlussfolgernd zusammen/: *wir haben uns ~ geirrt; wir sehen uns ~ morgen!; wir hoffen ~, dass wir uns nicht geirrt haben; /in elliptischen Ausrufen/: bis morgen ~!; ~, bis bald!; /in Entscheidungsfragen/: du kommst ~ nicht mit ins Kino?; du hast es ~ nicht getan?; /in Ergänzungsfragen/: wann wird das ~ stattfinden?; wann kommst du ~?*

alt [alt] <Adj.; Steig.: älter, älteste> 1.1. (nicht bei Vb.) 'schon sehr viele Jahre lebend, wachsend, sich dem Ende der möglichen Lebenszeit nähernd'; ANT jung (1) /auf Lebewesen bez./: *ein ~er Mann, Hund, Baum; ~e Leute; er ist noch nicht sehr ~;*

eine ältere (SYN 'betagte') *Dame; ein älterer* (SYN 'betagter') *Herr; seine Geschwister sind schon sehr ~; /in der kommunikativen Wendung/ umg. hier werde ich nicht ~! /sagt jmd., der sich irgendwo nicht wohl fühlt und die Absicht hat, bald wieder wegzugehen/ 1.2. (o. Steig.; nur bei Vb.) sich ~ fühlen, vorkommen ('sich so fühlen, vorkommen, als ob man alt 1.1 wäre'; ANT jung 2); ~ *aussehen*; umg. /in der kommunikativen Wendung/ *da siehst du (aber) ~ aus!* /wird zu jmdm. gesagt, der sich in einer schwierigen Lage befindet/ 2. (o. Steig.; vorw. präd.; bei Angabe des Alters der Zahl nachgestellt) 'ein bestimmtes Alter habend': *das Kind ist schon zehn Jahre ~; ein zehn Jahre ~es Kind; wie ~ bist du? 3. 'lange benutzt od. getragen'; ANT neu (5) /auf Gebrauchsgegenstände bez./: ~e Möbel, Stühle, Teppiche; ~e Schuhe, Kleider; sein Mantel ist schon ziemlich ~ 4. ANT neu (1) 4.1. (vorw. attr.) 'seit langer, längerer Zeit vorhanden, vor langer, längerer Zeit entstanden': *eine ~e Stadt, Kirche; ~e Kunstwerke; ~e Sitten, Vorurteile, Erfahrungen; alte* ('von der Ernte des vorigen Jahres stammende') *Kartoffeln 4.2. (nur attr.) /auf Personen bez./ er ist ein ~er Kunde, Patient ('ist schon seit langem bei jmdm. Kunde, Patient') 5. (o. Steig.; nur attr.) umg. /gibt einer Anrede Vertraulichkeit/: *na, ~er Junge, Freund, wie geht's? 6. (nur attr.) umg. /verstärkt negative Bezeichnungen für Personen, Schimpfwörter/: er ist ein ~er Gauer, Egoist; du ~e Hexe, Ziege! ♦ Alten, Alter, altern, alters, Altertum, altertümlich, ältlich – Altbau, altjungferlich, Mittelalter, mittelalterlich, steinalt, Zeitalter; vgl. auch alt/Alt-****

Alt, der; ~s, (o. Pl.) 'tiefste Lage der Stimme (1.1) von Frauen, Knaben beim Singen': *sie hat einen schönen, vollen ~; ~ ('in Alt') singen*; vgl. *Sopran, Bass, Tenor, Bariton*

Altar [al'ta:ɐ, der]; ~s, Altäre [.'te:rə/..te:rə] 'erhöht stehendes, einem Tisch ähnliches, oft steinernes Errichtetes für kultische Handlungen, bes. in christlichen Kirchen'; ↗ FELD XII.4: *das Kreuz auf dem ~; vor dem ~ knien*

Alt|bau ['alt.], **der** (Pl.: ~ten) 'vor einem bestimmten, weiter in der Vergangenheit liegenden Stichtag erbautes Gebäude zum Wohnen'; ANT Neubau: *in einem ~ wohnen* ♦ ↗ **alt**, ↗ **Bau**

Alten [altɪn], **die** (Pl.; ↗ auch *alt* (1.1)) 1. (nur mit best. Art.) 'alte Menschen': *sie kümmert sich um die ~ in ihrem Haus 2. umg. (nur mit Possessivpron.) meine ~ ('meine Eltern') sind heute nicht zu Hause; wie geht es deinen ~?* ♦ ↗ **alt**

Alter [alte], **das**; ~s, (o. Pl.) 1. 'Gesamtheit der Jahre, in der ein Lebewesen existiert od. existiert hat': *das ~ eines Menschen, Pferds, Baums schätzen; er starb im ~ von 70 Jahren, im hohen, höheren ~; das Kind kommt ins schulpflichtige ~ 2. 'Zeit des Bestehens, Vorhandenseins': das ~ einer Handschrift, eines Gemäldes feststellen 3. 'letzter Abschnitt (3) des Lebens des Menschen, der durch eine hohe Anzahl von Lebensjahren kennzeich-*

net ist'; ANT Kindheit: *das ~ naht; die Beschwerden des ~s* 4. 'lange Zeit des Bestehens, Vorhandenseins': *das Buch ist durch das/sein ~ abgenutzt* ♦ ↗ **alt**

altern ['altən] <reg. Vb.; ist/auch hat> 'alt (1.1) werden, Merkmale des Alters (3) zeigen': *er ist in der letzten Zeit stark gealtert/hat stark gealtert* ♦ ↗ **alt**
alternativ [altɛrnat'i:v] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 'eine Alternative (2) zu etw. darstellend' /auf Abstraktes bez./: *~e Vorschläge machen; ein ~es Konzept* ♦ **Alternative, alternieren**

Alternative [altɛrnat'i:v], **die**; ~, ~n 1. 'freie, aber unbedingt notwendige Entscheidung zwischen zwei einander ausschließenden Möglichkeiten': *jmdn. vor eine ~ stellen; er steht vor der ~, ob er den Vorschlag annimmt oder nicht* 2. 'zweite, ganz andere Möglichkeit': *verschiedene ~n zur Lösung des Energieproblems bieten* ♦ ↗ **alternativ**

alters ['altəs]

♦ ↗ **alt**

* geh. **seit ~/von ~ her** 'von jeher, seit (sehr) langer Zeit': *diese Sitte ist seit ~, von ~ her üblich*

alters|gerecht [ˈ.] <Adj.> 'den Bedürfnissen alter Menschen angemessen': *~es Wohnen; ~e Seniorenheime; die Wohnung ist ~*

Altertum ['altɛr..], **das**; ~s, Altertümer; ↗ FELD VII.4.1 1. <o. Pl.> 'der frühe Abschnitt (3) in der Geschichte eines Volkes, bes. der zwischen ihren Anfängen und dem Mittelalter liegende Abschnitt der Geschichte der Menschheit': *das griechisch-römische ~* ('die Antike') 2. (nur im Pl.) 'Überreste der Kultur eines Volkes aus dem Altertum (1) und dem Mittelalter': *Altertümer sammeln* ♦ ↗ **alt**

altertümlich ['altɛtym..] <Adj.; o. Steig.> 'in der Art früherer Zeiten, aus früheren Zeiten stammend' /auf Gegenstände bez./; ↗ FELD VII.4.3: *~e Möbel; ~ eingerichtet sein* ♦ ↗ **alt**

alt|jüngferlich [alt'jʏŋfɛr..] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> 'etwas verschoben und altmodisch' /auf eine erwachsene weibl. Person bez./: *ein ~es Benehmen; sich ~ kleiden* ♦ ↗ jung; **-klug** [ˈ.] <Adj.; o. Steig.> 'für sein Alter zu klug' /auf ein Kind bez./: *ein ~er Junge; das Kind redet ~* ('redet von Dingen, die nur Erwachsene beurteilen können') ♦ ↗ klug

ältlich ['ɛlt..] <Adj.; o. Steig.> 'ein wenig alt (1.1) (wirkend)' /auf Personen bez./: *eine ~e weibliche Person; er sieht schon etwas ~ aus* ♦ ↗ **alt**

alt|Alt ['alt..] **-modisch** <Adj.; Steig. reg.> ANT 1modern 1. 'nicht mehr der herrschenden Mode entsprechend' /vorw. auf Kleidung bez./ SYN antiquiert (1); ↗ FELD 1.3: *~e Kleidung, Schuhe; die Frisur ist, wirkt ~* 2. 'nicht dem neuesten Stand der gesellschaftlichen Entwicklung entsprechend'; SYN antiquiert (2) /auf Abstraktes bez./: *~e Ansichten haben* ♦ ↗ Mode; **-papier, das** <o. Pl.> 'gebrauchtes Papier, aus dem wieder Papier hergestellt wird': *~ sammeln* ♦ ↗ Papier; **-stadt, die** 'ältester Teil einer Stadt': *die ~ von N wird saniert* ♦ ↗ Stadt; **-stoffe, die** <Pl.> 'gebrauchte Materialien, bes. Papier, Glas, Metall, die wieder als Rohstoffe

zu verwenden sind': *~ sammeln, recyceln* ♦ ↗ Stoff; **-väterlich** <Adj.> 'mit einer gewissen, dem Alter (3) zugeschriebenen Würde' /auf einen Mann bez./: *sein ~es Auftreten* ♦ ↗ Vater; **-weibersommer** [ˈvɔjbe..], der <vorw. Sg.> 'ziemlich regelmäßig Ende September und Anfang Oktober eintretende Periode des schönen Wetters in Mitteleuropa': *den ~ genießen* ♦ ↗ Weib, ↗ Sommer

Aluminium [alu'mi:njʊm], **das**; ~s, <o. Pl.> /Element/ 'weiches silbrig weißes Leichtmetall' /chem. Symb. Al/; ↗ FELD II.5.1: *ein Topf, Teller aus ~*
am [am] <Verschmelzung von Präp. an (Dat.) + Art. (dem)> ↗ **an**

Amateur [ama'tøʊ], **der**; ~s, ~e 1. 'jmd., der bes. eine handwerkliche, künstlerische Tätigkeit nicht beruflich, sondern in der Freizeit ausübt': *ich mache das nicht beruflich, ich bin nur ~*; vgl. *Laie* 2. /Bez. für einen ohne vertraglich festgelegtes Honorar sich betätigenden Sportler/; ANT Profi: *an dem Wettkampf dürfen sich nur ~e beteiligen*

Ambition [ambi'tʃjʊ:n], **die**; ~, ~en <vorw. Pl.> 'ehrgeiziges Streben (3)': *wissenschaftliche, künstlerische, politische Ambitionen haben*

Amboss ['ambʊs], **der**; ~es, ~e 1. 'zweckdienlich geformter Block aus Stahl, auf dem der Schmied schmiedet' (↗ TABL Werkzeuge): *auf den ~ schlagen* 2. Med. 'einer der drei kleinen Knochen des Gehörs'

ambulant [ambu'lant] <Adj.; o. Steig.; vorw. attr. u. bei Vb.> 1. 'bei der betreffenden Tätigkeit nicht an einen bestimmten Ort gebunden, sondern den Ort wechselnd': *der ~e Handel; das ~e Gewerbe; ein Gewerbe ~ betreiben* 2. 'nicht stationär (erfolgend)' /beschränkt verbindbar/: *~e Patienten; einen Patienten ~ behandeln; eine ~e Behandlung* ♦ **Ambulanz, Ambulatorium**

Ambulanz [ambu'lants], **die**; ~, ~en 'medizinische Einrichtung zur ambulanten Behandlung, meist als Teil einer (Poli)klinik': *sich in der ~ einen Verband anlegen lassen* ♦ ↗ **ambulant**

Ambulatorium [ambula'to:rjʊm], **das**; ~s, Ambulatorien [ˈto:rjʊn] 'medizinische Einrichtung mit mindestens zwei Fachabteilungen für die ambulante Behandlung von Patienten': *zur Behandlung ins ~ gehen* ♦ ↗ **ambulant**

Ameise ['a:majzə], **die**; ~, ~n I. 'Insekt, das streng organisierte Formen der Gemeinschaft bildet'; ↗ FELD II.3.1 (↗ TABL Insekten): *hier wimmelt es von ~n; ich bin von einer ~ gebissen worden* – II. umg. 'kleines Fahrzeug für den Transport, das durch einen Dieselmotor angetrieben wird'

Amethyst [ame'tʏst], **der**; ~es/auch ~s, ~e 'violetter Halbedelstein'

Amino|säure [a'mi:no..], **die**; ~, ~n Chem. 'den wichtigsten Baustein der Eiweiße bildende, Stickstoff enthaltende organische Säure'

Ammoniak [amonjak/.njak], **der**; ~s, <o. Pl.> 'farbloses, stechend riechendes Gas aus Stickstoff und Wasserstoff'

Amnestie [ammɛ'sti:] , **die**; ~, ~n [ˈ.sti:ɔ:n] 'für einen größeren Kreis von Strafgefangenen durch den

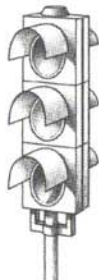
Staat gesetzlich angeordnete völlige od. teilweise Aufhebung von Strafen, die in einer Strafvollzugsanstalt verbüßt werden: *eine ~ erlassen; er ist unter die ~ gefallen* ('ist bei der Amnestie berücksichtigt worden') ♦ **amnestieren**

amnestieren [amne'sti:rən], amnestierte, hat amnestiert (vorw. im Pass.) /Regierung/ jmdn. ~ 'einem Strafgefangenen die Strafe od. einen Teil der Strafe erlassen': *ein großer Teil der Häftlinge wurde amnestiert* ♦ **Amnestie**

Amok ['a:mək/a'mək]

• /jmd./ ~ **laufen** ('in einem Zustand der Besessenheit ziellos irgendwohin laufen und in blinder Wut nicht beteiligte Personen töten')

Ampel [amp], die; ~, ~n 'technische Anlage, die den Verkehr auf Straßen regelt, indem sie mit Hilfe von elektrischem Licht rote, grüne und gelbe Signale gibt' (↗ BILD)



Amphibie [am'fi:bjə], die; ~, ~n SYN 'Lurch'; ↗ FELD II.5.1

Ampulle [am'pula], die; ~, ~n 'kleiner Behälter aus Glas, der durch Schmelzen steril verschlossen wurde und bes. zum Aufbewahren von Flüssigkeiten für Injektionen dient' (↗ BILD)



Amputation [amputa'tsjo:n], die; ~, ~en 'das durch eine Operation erfolgende Abtrennen (2) eines Körperteils, bes. eines Beins, Arms': *die ~ eines Beins* ♦ ↗ **amputieren**

amputieren [ampu'ti:rən], amputierte, hat amputiert (vorw. im Pass. u. Part. II) /jmd., bes. Chirurg/ etw. ~ 'einen Körperteil, bes. Arm, Bein, durch eine Operation abtrennen (2)': *ihm wurde ein Bein amputiert; man musste ihm das Bein ~* ♦ **Amputation**

Amsel ['amz], die; ~, ~n 'größerer heimischer Singvogel, dessen Männchen schwarzes Gefieder und einen gelben Schnabel hat': ↗ FELD II.3.1

Amt [amt], das; ~s/auch ~es, Ämter ['emte] 1. 'offizielle Stellung (4), die mit bestimmten Pflichten verbunden ist, bes. bestimmte staatliche Funktion': *das ~ eines Ministers, Richters ausüben; ein hohes, öffentliches ~ antreten, innehaben* 2. 'bestimmte staatliche behördliche Einrichtung' /bes. in Namen amtlicher Institutionen/: *das ~ für Denkmalpflege; ↗ Auswärtiges ~; sich an ein ~ wenden* ♦ **amtieren, amtlich, Beamte, Beamten – Arbeitsamt, Bahnbeamte, ehrenamtlich, Fernamt, hauptamtlich, Polizeibeamte, Postamt, Sozialamt, Standesamt**

• geh., oft scherz. /jmd./ seines ~es **walten** 'ausführen, was seinem Aufgabengebiet nach getan werden muss': *Herr Meier, walten Sie Ihres ~es!*

amtieren [am'ti:rən], amtierte, hat amtiert (oft im Part. I) /jmd./ 'vorübergehend, stellvertretend ein Amt (1), eine Funktion (3) innehaben': *der zur Zeit ~de Minister; er amtiert als Vorsitzender* ♦ ↗ **Amt**

amtlich ['amt.] (Adj.; o. Steig.) 1. (nicht präd.) 'von einem Amt (2), einer offiziellen Stelle stammend, ausgehend' /auf Sprachliches bez./: ~e *Bekanntmachungen; eine Abschrift ~ beglaubigen lassen* 2. (vorw. präd.) 'von einer offiziellen Stelle stammend und daher zuverlässig, glaubwürdig'; SYN offiziell (1): umg. „*Er kommt morgen.*“ „*Ist das ~ (ganz sicher, wirklich)?*“; *die Sache ist ~* ♦ ↗ **Amt**

amüsant [omy'zant] (Adj.; Steig. reg.) SYN 'lustig (2)': *eine ~e Geschichte; er hat sehr ~ von seinen Reisen erzählt; es war sehr ~* ♦ **amüsieren**

amüsieren [amy'zi:rən], amüsierte, hat amüsiert 1. /jmd./ *sich ~* 'angenehm, in heiterer Stimmung die Zeit verbringen': *ich habe mich dabei köstlich amüsiert; amüsiere dich gut!* /wird zu jmdm. gesagt, der sich verabschiedet, um auszugehen/ 2. /jmd./ *sich über jmdn., etw. ~* ('über jmdn., etw. scherzen, spotten') 3. /etw./ *jmdn. ~ jmdn. erheitern, belustigen* (1.1.): *dieser Gedanke, ihr verdutztes Gesicht amüsierte ihn* ♦ ↗ **amüsant**

1an [an] (Adv.; nur präd. (mit sein)) *etw. ist ~* 'ein elektrisches Gerät ist angeschaltet'; ANT ²aus (3): *die Lampe, das Radio, Licht ist ~* ♦ vgl. **an/ANMERKE** Zur Getrennt-, Zusammenschreibung von *an* und *sein*: Getrenntschreibung auch im Infinitiv

2an (Präp. mit Dat. u. Akk.; vorangestellt; vgl. *am, ans*) 1. (mit Dat.; vor best. Art. Mask., Neutr. auch *am*) /lokal/ 1.1. (in Verbindung mit Begriffen, die Gegenständliches ausdrücken) /gibt die Lage in der Nähe bes. einer Fläche, auch den Kontakt mit einer Fläche an/: *das Rad lehnt ~ der Wand; die Tapete klebt ~ der Wand; der Schrank steht dicht ~ der Tür; die Lampe hängt ~ der Decke; der Tisch steht am Fenster; er stand ~ der Tür und wartete; er lag am Boden* 1.2. (in Verbindung mit geographischen Begriffen) /gibt die unmittelbare Nähe zu etw. an/: *Magdeburg liegt ~ der Elbe; Köln liegt am Rhein; Frankfurt am Main* (ABK Frankfurt/a.M.);

eine Stadt ~ der Ostsee, am Bodensee; <in Fahrplänen vor dem Ortsnamen; ANT ²ab (1)> /gibt den Endpunkt einer Strecke an/: ~ Berlin 14.30 Uhr 1.3. <in Verbindung mit bestimmten Bereichen> /gibt die Nähe zu einem bestimmten Standort an/: er stand ~ der Kreuzung, wartete ~ der Ecke, ~ der Grenze, am Bahnhof, am Schalter, ~ der Kasse 1.4. <in Verbindung mit Begriffen, die Gegenstände darstellen> /gibt das Befestigtsein an/: das Medaillon hängt ~ einem Kettchen; die Handschellen ~ etw. befestigen 1.5. <in Verbindung mit Begriffen, die Bildungsstätten o.Ä. darstellen> /gibt den Ort der Beschäftigung an/: sie ist Lehrerin ~ einer Berufsschule; er arbeitet am Institut für Physik, ~ der Universität 2. <mit Akk.; vor best. Art. Neutr. auch ans> /lokal/ 2.1. <in Verbindung mit Begriffen, die Gegenstände darstellen> /gibt bei einer Bewegung, Handlung die Richtung an, die zu der Lage von an (1.1) führt/: er lehnte das Rad ~ die Wand; sie rückte den Stuhl ~ den Tisch, stellte die Blumen ans Fenster 2.2. <in Verbindung mit geographischen Begriffen o.Ä.> /gibt die Richtung auf einen Bereich an, der eine Randlage hat/: sie fuhr ~ die Nordsee, ans Meer; sie liefen ~ den Strand 2.3. <in Verbindung mit Begriffen, die Bildungsstätten o.Ä. darstellen; meist in Verbindung mit gehen> /gibt den Ort an, wo man arbeiten, studieren will/: sie ging ans Theater, ~ die Universität 3.1. <mit Dat.; vor Mask., Neutr. auch am; in Verbindung mit Zeitbegriffen; vor best. Art. Mask., Neutr. vorw. am> /temporal; gibt einen bestimmten Zeitpunkt an/: am Abend, Morgen; am Montag verreise ich; ~ diesem Tag ereignete sich das Unglück; am Wochenende fahren wir ins Grüne; am Anfang, am Ende dieses Jahrhunderts, dieses Jahres, Monats, dieser Woche; am Schluss der Vorstellung; am Ende seines Lebens; <bei Angabe des Datums> am 31. Oktober ist Reformationstag; er ist geboren am 12. Juni 1930; unser Urlaub beginnt am 25. Juni, endet am 15. Juli; vgl. von (2.1) ... an: ↗ seit (Merke) 3.2. <mit Akk.; + bis; in Verbindung mit Zeitbegriffen> /temporal; gibt die zeitliche Erstreckung und ihren Endpunkt an; beschränkt verbindbar/: er rackert bis ~ sein Lebensende; bis ans Ende des Jahres 4. <nur: am; steht vor einem adv. od. präd. gebrauchten Superl.> /modal; gibt den höchsten Grad an/: er sang am lautesten; sie lief am schnellsten; Gemüse ist am gesündesten 5. <in fester Abhängigkeit von Verben, Adj., Subst.; Dat. od. Akk.> 5.1. <Dat.> ~ jmdm. hängen; ~ einer Krankheit leiden; ~ jmdm. zweifeln; ~ einer Versammlung teilnehmen; ~ einer Sache interessiert sein; sein Interesse ~ dieser Sache; <Akk.> ~ etw. glauben; ~ etw. denken; sich ~ jmdm. wenden, erinnern; sein Glaube ~ den Erfolg des Projekts ♦ bergan, daran, dran, heran, hieran, hieran, nebenan, woran; vgl. an/AN-MERKE Zu an (3.1): Wochentagsnamen werden mit am verbunden: am Montag, Sonntag, Monatsnamen mit in: im Juli 1930. Bei den Tagesabschnitten werden Morgen, Abend mit am verbunden, die

Nacht mit in, der Mittag vorw. mit zu. Wird das genaue Datum angegeben, wird am verwendet: er ist geboren am 9. März 1931

³an <Gradpartikel; vor Zahlen oft mit best. Art. im Nom. Pl.> ~ (die) 'etwa, ungefähr': ~ (die) hundert Personen waren anwesend

an- /bildet mit dem zweiten Bestandteil Verben; betont; trennbar (im Präsens u. Präteritum) 1. /drückt aus, dass das im zweiten Bestandteil Genannte von der handelnden Größe aus in Richtung auf eine Größe erfolgt/: ↗ z. B. ansehen (1) 2. /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe eine andere Größe zu erreichen sucht/: ↗ anfliegen (2) 3. /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe einer anderen Größe näher kommt; oft im Part. II + kommen/: ↗ z. B. anlaufen (1) 4. /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe die Oberfläche einer anderen Größe berührt/: ↗ z. B. anfassen (1), anlehnen (1) 5. /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe an einer anderen Größe befestigt wird/: ↗ z. B. anbinden, annageln 6. /drückt aus, dass das im zweiten Bestandteil Genannte beginnt/: ↗ z. B. anfahren (1) 7. /drückt aus, dass das im zweiten Bestandteil Genannte kurz, ein wenig od. zum Teil erfolgt/: ↗ z. B. anschneiden (2) ♦ Ansichtskarte, Ansichtssache, Badanzug, beantragen, Betriebsangehörige, Bombenangriff, Bombenanschlag, Gebrauchsanweisung, Hosenanzug, Kläranlage, Löwenanteil, Schuhanzieher, Staatsangehörige, Stereoanlage, Strafanzeige, Sturmangriff, tonangebend, Trainingsanzug, unangefochten, unangemessen, unangenehm, unangetastet, Unannehmlichkeit, unanschaulich, unanständig, unantastbar, veranschlagen, Voranschlag, Weltanschauung, weltanschaulich; vgl. an/An-

analog [ana'lo:k] <Adj.; o. Steig.> 'anderem entsprechend und ähnlich od. mit ihm die gleichen Merkmale habend': eine ~e Entwicklung, Entscheidung; in einer Sache ~ verfahren ♦ Analogie

Analogie [anolo'gi]; die; ~, ~n [..gi:ən] 'das Sichentsprechen und Sichähnlichsein od. das Übereinstimmen': sie stellten eine ~ zwischen beiden Fällen fest ♦ ↗ analog

Analphabet [analfabɛt]; der; ~en, ~en 'jmd., der nicht lesen und schreiben gelernt hat': es gibt auf der Welt noch Millionen von ~en ♦ ↗ Alphabet

Analyse [ana'ly:zə]; die; ~, ~n 'systematische Untersuchung und Bestimmung einzelner Faktoren eines Sachverhalts, um eine genaue(re) Kenntnis seiner Beschaffenheit zu gewinnen'; ANT Synthese (1): eine ~ vornehmen ♦ analysieren, analytisch – Psychoanalyse

analysieren [analy'zi:rən], analysierte, hat analysiert /jmd./ etw., jmdn., sich ~ 'etw., jmdn., sich auf einzelne Faktoren, Merkmale hin untersuchen, eine Analyse von etw., jmdm., sich machen': einen Roman, die Lage ~; einen Patienten, sich genau ~ ♦ ↗ Analyse

analytisch [ana'ly:t.] <Adj.; o. Steig.; vorw. attr. u. bei Vb.> 'auf Analyse beruhend, sie anwendend': *eine ~e Methode; etw. ~ untersuchen* ♦ ↗ **Analyse**
Anämie [anemi:], **die**; ~, ~n [..mi:ən] 'Krankheit infolge eines Prozesses, bei dem sich die Gesamtmenge der roten Blutkörperchen verringert': *an ~ leiden*

Ananas ['ananas], **die**; ~, ~/auch ~se; ↗ FELD II.4.1 1. <vorw. Sg.> 'tropische Pflanze, die wegen ihrer fleischigen und saftigen Frucht angebaut wird': ~ *anbauen* 2. 'Frucht von Ananas (1)' (↗ TABL Früchte/ Obst): *eine ~ schälen; ~ in Scheiben, Stücken*

Anarchie [anarçi:], **die**; ~, ~n [..çi:ən] <vorw. Sg.> 'durch Willkür, fehlende Ordnung und planloses Handeln bestimmter Zustand bes. einer Gesellschaft, in der es keine staatliche und rechtliche Autorität gibt': *in dem Land herrscht ~* ♦ **anarchisch, Anarchismus, Anarchist, anarchistisch**

anarchisch [anarç:] <Adj.; Steig. reg., ungebr.; vorw. attr.> 'von Anarchie geprägt' /auf Abstraktes bez./: ~e *Zustände, Verhältnisse* ♦ ↗ **Anarchie**

Anarchismus [anarçismus], **der**; ~, <o. Pl.> 'jede staatliche Organisation und staatliche Gewalt ablehnende politische Bewegung': *ein Vertreter, Anhänger des ~* ♦ ↗ **Anarchie**

Anarchist [anarçist], **der**; ~en, ~en 'Anhänger des Anarchismus': *er ist (ein) ~* ♦ ↗ **Anarchie**

anarchistisch [anarçist:] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.> 'den Anarchismus betreffend': ~e *Ideen* ♦ ↗ **Anarchie**

Anästhesie [aneste'zi:], **die**; ~, ~n [..zi:ən] <vorw. Sg.> 'das Ausschalten der Schmerzempfindung durch Narkose od. örtliches Betäuben': *eine lokale ~*

Anatomie [anoto'mi:], **die**; ~, <o. Pl.> 'Wissenschaft vom Bau des (menschlichen) Körpers und seiner Organe': ~ *studieren; in ~ geprüft werden*

an/An ['an..]-**bahnen** <trb. reg. Vb.; hat>; ↗ FELD VII.1.2 1. /jmd., Institution/ *etw. ~* 'etw., bes. etw. Verbindendes, vorbereiten und herzustellen beginnen': *eine Verbindung, Verständigung zwischen künftigen Partnern ~; Handelsbeziehungen ~* 2. /etw., bes. Verbindendes/ *sich ~* 'sich zu entwickeln beginnen': *zwischen ihnen bahnte sich eine Freundschaft an* ♦ ↗ **Bahn; -bau, der** <Pl.: ~ten> 1. <o. Pl.> /zu *anbauen* 1 u. 2/ 'das Anbauen'; /zu 1/: *der ~ einer Veranda; /zu 2/: der ~ von Getreide* 2. 'angebauter Teil eines Gebäudes'; ↗ FELD V.2.1: *sein Zimmer befindet sich im ~* ♦ ↗ **Bau; -bauen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *etw. ~* 'einen Raum zusätzlich an ein Gebäude bauen': *eine Veranda, einen Stall (an das Haus) ~* 2. /jmd., landwirtschaftlicher Betrieb/ *etw. ~* 'für die menschliche Nutzung bestimmte Pflanzen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen säen, pflanzen'; ↗ FELD II.4.2: *Getreide, Gemüse, Wein ~* ♦ ↗ **Bau; -behalten** (er behält an), **behielt an**, **hat anbehalten** /jmd./ *etw. ~* 'ein Kleidungsstück nicht ausziehen'; **ANT** *ausziehen* (1): *im Raum war es kalt, daher behielt er den Mantel an* ♦ ↗ **halten; -bei** [..b.] <Adv.> vorw. amtsspr.

'dieser Postsendung beigelegt (↗ beilegen 1)': ~ (*sende ich Ihnen*) *die gewünschten Unterlagen* (als Mitteilung für den Empfänger, dass dem an ihn gerichteten Schreiben ein od. mehrere zusätzliche Schriftstücke o.Ä. beigelegt sind) ♦ ↗ **bei; -beraumen** [beraumən] <trb. reg. Vb.; hat> /jmd., Institution/ *etw. ~* 'für etw. einen Termin festsetzen'; **SYN** *ansetzen* (7): *eine Sitzung, Verhandlung ~* ♦ ↗ **Raum; -betracht**: *in ~* <+ Gen. attr.> 'im Hinblick auf': *in ~ der schwierigen Lage, Umstände sollte man ...; in ~ der Verdienste des Mitarbeiters wird von einer Bestrafung, Entlassung abgesehen* ♦ ↗ **betrachten; -bieten**, **bot an**, **hat angeboten** 1. /jmd., Institution/ *jmdm. etw. ~* 'jmdn. wissen lassen, dass man bereit ist, ihm etw. zur Verfügung zu stellen': *jmdm. einen Stuhl ~; er bot (ihnen) seine Hilfe an; der Betrieb hat ihm eine gute Stellung angeboten; sich jmdm. als jmd./ zu etw. ~: er bot sich (ihr) als Begleitung, zum Vorlesen an* 2. /jmd./ *jmdm. etw. ~* 'jmdn. fragen, ob man ihm etw. zum Essen, Trinken reichen darf': *jmdm. eine Tasse Tee, ein Stück Kuchen ~; darf ich Ihnen etwas ~?* /wird zu einem Besucher gesagt/ 3. /jmd., Geschäft/ *etw. ~* 'auf unterschiedliche Weise, bes. durch Auslegen od. Vorlegen von Waren, wissen lassen, dass man etw. Bestimmtes verkaufen will'; ↗ FELD I.16.2: *die Gärtnerei bietet Blumen und Gemüse (auf dem Markt) an; im Kaufhaus werden Kleider und Röcke zu stark herabgesetzten Preisen angeboten; jmdm. etw. ~: dem Verleger ein Manuskript ~* 4. /etw./ *etw. bietet sich an* 'etw. lässt sich als Möglichkeit nutzen': *folgende Möglichkeit bietet sich an; es bot sich folgende Möglichkeit an* ♦ ↗ **bieten; -binden**, **band an**, **hat angebunden** /jmd./ *etw., ein Tier an etw. ~* 'etw., ein Tier mit einem Seil, einer Leine o.Ä. an etw. befestigen'; ↗ FELD I.7.6.2: *das Boot am Ufer ~; den Hund am Geländer ~* ♦ ↗ **binden; -blick, der** **SYN** 'Bild (3)': *ein erfreulicher, seltener ~ bot sich ihnen dar* ♦ ↗ **blicken; -brechen** (er bricht an), **brach an**, **hat/ ist angebrochen**; ↗ FELD VII.1.2 1. <hat> /jmd./ *etw. ~* 'den Inhalt von etw. zu verbrauchen beginnen und dafür die Verpackung, das Gefäß öffnen': *eine Tafel Schokolade, eine Tüte Zucker ~; eine angebrochene Flasche Wein* 2. <ist> /zeitlicher Abschnitt/ *beginnen* (2): *der Tag, Abend bricht an; bei ~ der Dunkelheit* ♦ ↗ **brechen; -brennen**, **brannte an**, **hat/ist angebrannt** 1. <hat> /jmd./ *etw. ~* **SYN** 'etw. anzünden (1.1)': *eine Kerze, Pfeife, ein Streichholz, eine Zigarette ~* 2. <ist> /etw./ 'zu brennen beginnen': *nasses Holz brennt schlecht an; die Kohlen sind angebrannt* 3. <ist> /etw./ 'beim Kochen durch allzu große Hitze eine fest am Boden des Topfes haftende dunkle od. schwarze Schicht bilden': *Milch brennt leicht an; der Pudding ist angebrannt* ♦ ↗ **brennen; -dacht** [daxt], **die**; ~, ~en 1. <o. Pl.> 'starke innere Konzentration (1)': *voller ~, mit ~ zuhören* 2. 'Zusammenkunft von Gläubigen, bei der vor allem gemeinsam gebetet und in der Bibel gelesen wird'; ↗ FELD XII.3.1: *eine ~ halten* ♦ ↗ **denken; -dächtig**

[dæʦtʃ] <Adj.; Steig. reg.; vorw. bei Vb.> 'voller Andacht (1)'; ↗ FELD I.4.4.3: ~ *zuhören* ♦ ↗ *denken*; **-dauern** <trb. reg. Vb.; hat; ↗ auch *andauernd*> /etw./ 'nicht aufhören, noch nicht zu Ende sein'; SYN *anhalten* (3); ↗ FELD VII.1.2: *der Regen, seine schlechte Laune, die Sitzung dauert (noch) an* ♦ ↗ *dauern*; **-dauernd** <Adj.; o. Steig.; nicht präd.; vorw. bei Vb.; ↗ auch *andauern*> SYN 'ständig'; ↗ FELD VII.1.3: *das Kind fragt ~ dasselbe; diese ~en Störungen!; er ist ~ krank; es regnet heute ~* ♦ ↗ *dauern*; **-denken, das**; ~s, ~ I. <o. Pl.> 'von Liebe, Dankbarkeit, Ehrfurcht begleitetes Denken bes. an eine nicht mehr lebende Person'; ↗ FELD I.5.1: *jmds. ~ in Ehren halten; zum ~ an den großen Dichter* 2. 'Gegenstand, den man aufbewahrt, weil damit eine Erinnerung an jmdn., etw. verbunden ist': ~ *kaufen, von einer Reise mitbringen; diese alte Brosche ist ein ~ an meine Großmutter*; vgl. *Souvenir* ♦ ↗ *denken*

andere ↗ *anderer*

anderer ['andərə] <Indefinitpron.; Mask. Sg.; Pl. u. Fem. Sg. **andere**; Neutr. Sg. **anderes**; ↗ TAFEL X; ↗ auch *anders*> 1. 'nicht identisch mit einer vorher genannten Sache, einem vorher genannten Lebewesen od. etw. Vorausgesetztem, sondern dazu die nicht näher bestimmte alternative (zweite) Variante darstellend': <adj.> *sich an einem anderen Ort, zu einer anderen Zeit treffen; etw. aus anderen Gründen tun*; <subst.> *die anderen haben sich entschuldigt; jemand, niemand anderes/anderer war da; ich habe niemand anderen, jemand anderen erwartet* (vgl. auch *anders* 2.1); *kein ~ als du* ('nur du') *kann das machen; etwas, nichts anderes vorhaben; wir ander(e)n*; *unter anderem* (ABK u. a.): *unter anderem* ('neben weiteren, aber nicht näher genannten Dingen') *hat er Folgendes gesagt ...* 2. 'steht in Korrelation zu 'ein, 'einer; bezeichnet bei zwei Sachen, Lebewesen das Zweite, das an zweiter Stelle genannt: <subst.> *ein Bein über das and(e)re schlagen; einer nach dem anderen (der Wartenden) wurde abgefertigt; weder der eine noch der andere* ('keiner von beiden') *hat sich dazu geäußert*; <adj.> *sich von einer Seite auf die andere Seite drehen* 3. 'nicht identisch mit einer vorher genannten Sache, einem vorher genannten Lebewesen od. etw. Vorausgesetztem, sondern dazu etw. nicht näher bestimmtes Verschiedenartiges darstellend': <adj.> *die bisherigen Maßstäbe waren nicht tauglich, man muss andere Maßstäbe anlegen*; ~ (SYN 'verschiedener') *Meinung sein*; <subst.> *das ist etwas ganz anderes; das kannst du anderen* ('Dümmeren') *erzählen (nicht mir)!* ♦ **ändern, Änderung, anders, unveränderlich, veränderlich, verändern, Veränderung – andererseits, andernfalls, andersartig, anderweitig, aneinander, aufeinander, auseinander, auseinandersetzen, Auseinandersetzung, beieinander, durcheinander, füreinander, gegeneinander, hintereinander, ineinander, miteinander, nacheinander, nebeneinander, Sinnenänderung, übereinander, umeinander, untereinander, voneinander, voreinander, zueinander**

* /jmd./ **jmdn. eines anderen belehren** ('jmdm. deutlich machen, dass er sich irrt')

andererseits ['..zɑits] <Adv.> 'in anderer Beziehung': *er ist sehr klug, ~ auch oft etwas naiv*; <auch als Konjunkionaladv. mit Inversion des Subj. u. in Verbindung mit *einerseits*> ↗ *einerseits* ♦ ↗ **anderer**, ↗ **Seite**

anderes ↗ *anderer*; ↗ auch *anders*

ändern ['ændən] <reg. Vb.; hat; ↗ FELD IX.1.2 1. /jmd./ *etw.* ~ 'etw. in eine andere Form, Beschaffenheit bringen, die sich in bestimmten, einzelnen Merkmalen von der bisherigen unterscheidet': *ein Kleid, einen Text ~*; *er musste seine Pläne ~* 2. /jmd., auch *etw./ etw.* ~ 'etw. in eine Form, Beschaffenheit bringen, die sich völlig von der bisherigen unterscheidet': *er hat seine Meinung geändert; diese Erkenntnis hat seine Ansichten völlig geändert; das ist nicht/daran ist nichts zu ~!* /sagt jmd., wenn er einen Sachverhalt nicht mehr rückgängig machen od. anders gestalten will; *jmdn.* ~: *einen alten Menschen kann man nicht mehr ~* 3. *letw., jmd./ sich ~* SYN 'sich verändern (2)'; *das Wetter ändert sich; er hat sich sehr geändert* ('zeigt ein völlig anderes Verhalten') ♦ ↗ **anderer**

andernfalls ['anden..] <Adv.> SYN 'sonst (4)': *wir müssen uns beeilen, weil wir ~ zu spät kommen*; <auch als Konjunkionaladv. mit Inversion des Subj.; schließt an einen vorausgehenden Hauptsatz einen Hauptsatz an; konditional): *wir müssen uns beeilen, ~ kommen wir zu spät, ~ ist alles ausverkauft* ♦ ↗ **anderer**, ↗ **Fall**

anders ['ændəs] <Adv.; ↗ auch *anderer, anderes*> 1. 'in, von anderer Art und Weise als etw., jmd., mit dem es, er in Beziehung gesetzt wird': *er denkt heute ~ (als früher)*; *es kam ~, als er dachte; er ist ganz ~ als sein Bruder, sieht jetzt ~ aus; die Sache verhält sich ~* ('nicht in dieser Weise'); *es geht nicht ~* ('es geht nur in dieser Weise') 2. <nachgestellt in Verbindung mit Interrogativpron. od. Adv.> 2.1. <+ Interrogativpron. od. (in)direkte Fragesätze einleitende Adv. *wann, wie, wo*> 'außer dem Genannten': *wer käme ~/wer ~ käme in Frage (als er)?; wo ~ sollen wir ihn suchen?; wie könnte es auch ~ sein?* 2.2. <+ *jemand, niemand*; vgl. auch *anderer* (1)> *ich habe niemand ~* ('keinen anderen') *gesehen; das war jemand ~* ('ein anderer') 2.3. *irgendwo* ~: *das geschah irgendwo* ~ ('an irgendeinem anderen Ort') ♦ ↗ **anderer**

* umg. **jmdm. wird ganz ~** <(das Dat.obj. ist vorw. ein Personalpron.)> ('jmdm. wird übel')

andersartig ['..] <Adj.; o. Steig.; vorw. attr.> 'in, von anderer Art' /auf Abstraktes bez./: *ein ~es Verhalten zeigen; eine ~e Denkweise; ~e* (SYN 'verschiedene') *Ansichten, Interessen haben*

♦ ↗ **anderer**, ↗ **Art**

anderthalb [andət'halp] <Zahladj.; indekl.; nur attr.> 'eineinhalb (1½)': ~ *Liter Milch* ♦ ↗ **halb**

Änderung ['ændər..], **die**; ~, ~en; ↗ FELD IX.1.1 /zu *ändern* 1–3/ 'das Ändern'; /zu 1/: *eine kleine ~ am Kleid, des Textes vornehmen*; /zu 2/: *er versuchte,*

die ~ seiner Meinung, Ansichten zu begründen ❖ ↗
anderer

anderweitig [ˈandevajtɪç] <Adj.; o. Steig.> 1. <nur attr.> 'anderer (1.1), sonstig' /auf Abstraktes bez./: *er hat ~e Verpflichtungen* 2. <nur bei Vb.> 'für etw. anderes, auf andere Weise': *das kann man doch ~ verwenden* ❖ ↗ **anderer**, ↗ **weit**

an/An [ˈan.]-**deuten**, deutete an, hat angedeutet 1. /jmd./ *etw.* ~ 'etw. nicht offen, nur durch einen Hinweis zu verstehen geben, etw. nur indirekt mitteilen': *einen Wunsch (durch einen Blick) ~*; *er deutete an, dass ...* 2. /jmd./ *etw.* ~ 'etw. flüchtig, nur mit den wesentlichen Merkmalen darstellen, etw. nicht vollständig ausführen': *die Umrisse mit ein paar Strichen ~*; *er deutete den Gruß nur an* 3. *letw.*, bes. Zukünftiges/ *sich* ~ 'sich nur mit geringen Anzeichen bemerkbar machen, vage erkennbar werden': *eine neue Entwicklung, günstige Möglichkeit deutet sich an* ❖ ↗ **deuten**; **-drang**, **der** 'das ungestüme Drängen (1,2) einer großen Menschenmenge zu einem bestimmten Ort hin, bes. um etw. zu kaufen': *im Warenhaus, an der Kasse herrschte großer ~* ❖ ↗ **drängen**; **-drehen** <trb. Vb.; hat> 1. /jmd., Betrieb/ *das Wasser, Gas* ~ SYN 'etw. anstellen (3)'; ANT **abdrehen** (1), **ausdrehen** (2), **abstellen** (3); ↗ FELD VII.1.2 2. /jmd./ *etw.* ~ SYN 'etw. anstellen (4)'; ANT **abdrehen** (2), **ausdrehen** (1), **abschalten** (1): *das Radio, Bügeleisen* ~ (ANT **abstellen** 4); *das Licht* ('die Lampe') ~ 3. *umg.* /jmd./ *jmdm.* *etw.* ~ 'jmdm. etw. Minderwertiges zu einem verhältnismäßig hohen Preis verkaufen': *jmdm. ein altes, defektes Auto* ~ ❖ ↗ **drehen**; **-ecken** [ekn] <trb. reg. Vb.; ist/hat> *umg.* /jmd./ *bei jmdm.* ~ 'bei jmdm. Anstoß erregen': *er ist, hat bei ihr angeeckt, eckt überall an* ❖ ↗ **Ecke**; **-eignen**, **sich**, eignete sich an, hat sich angeeignet 1. /jmd./ *sich* <Dat.> *etw.* ~ 'sich etw. meist widerrechtlich nehmen'; ↗ FELD I.15.2: *sich jmds. Besitz* ~ 2. /jmd./ *sich* <Dat.> *etw.* ~ 'durch Lernen erreichen, dass man etw. beherrscht': *er hat sich Kenntnisse in der englischen Sprache, gute Manieren angeeignet* ❖ ↗ **eigen**; **-einander** <Adv.> 1. 'einer an den anderen, eines an das andere': ~ **denken**; *sie haben sich schnell ~ gewöhnt* 2. 'einer, eins an dem anderen': *sie reden ständig ~ vorbei* ❖ ↗ **ein**, ↗ **anderer** MERKE Verbindungen aus **aneinander** + Vb. werden getrennt geschrieben

Anekdote [ˌanskˈdɔ:tə], **die**; ~, ~n 'das Wesentliche, Charakteristische kurz und treffend wiedergebende Geschichte mit einer meist witzigen Pointe, die meist eine bekannte od. historische Persönlichkeit betrifft': *eine (kleine, wahre) ~ erzählen*

Anemone [anaˈmo:nə], **die**; ~, ~n 'kleine Pflanze mit meist weißen od. gelben, teilweise großen Blüten, die im Frühling blüht'; ↗ FELD II.4.1

an/An [an]-**erkannt** [ekant] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.> ↗ auch **anerkannt** (3.2) 'seiner Leistung wegen allgemein Ansehen besitzend': *ein international ~er* (SYN 'angeschener') **Wissenschaftler**, **Sportler**; *wegen seiner Toleranz ist er überall, bei vielen* ~ ❖ ↗ **kennen**; **-erkennen**, erkannte an/auch aner-

kannte, hat anerkannt; ↗ auch **anerkannt** 1. /jmd., Institution/ *etw.* ~ 'etw. für gültig erklären, damit es rechtskräftig wirksam werden kann'; ↗ FELD I.4.2.2: *ein Testament, eine Unterschrift* ~ 2. /Staat, Staatsoberhaupt/ *einen Staat (diplomatisch)* ~ ('die Bereitschaft bekunden, normale völkerrechtliche Beziehungen zu einem neu entstandenen Staat od. zu einer neuen Regierung herzustellen') 3. /jmd./ 3.1. *etw.* ~ SYN 'etw. akzeptieren (1.1)'; *jmds. Anschauungen, Forderungen, Gründe* ~ 3.2. *jmdn. als jmdn.* ~ SYN 'jmdn. als jmdn. akzeptieren (1.2)'; *jmdn. als Vorgesetzten, als seinen Schwiegersohn* ~ ❖ ↗ **kennen**; **-erkennung**, **die**; ~, <o.Pl.> /zu **anerkennen** 1–3/ 'das Anerkennen'; /zu 3.2./ ~ **finden** ('anerkannt werden'); *jmdm.* ~ ↗ **zollen** ❖ ↗ **kennen**; **-fahren** (er fährt an), fuhr an, ist/hat angefahren 1. <ist> /Verkehrsmittel/ 'zu fahren beginnen': *die Straßenbahn, der Zug fuhr an*; vgl. **abfahren** (1.1) 2. <ist> /Verkehrsmittel, jmd./ *angefahren kommen* 'sich fahrend nähern': *das Auto, er kam mit hohem Tempo angefahren* 3. <hat> /Betrieb, jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. Schüttgut, in größerer Menge mit einem Fahrzeug an einen bestimmten Ort bringen'; ANT **abfahren**: **Kohlen, Kies, Kartoffeln** ~ 4. <hat; oft im Pass.> /Verkehrsmittel, jmd./ *jmdn.* ~ 'beim Fahren gegen jmdn. stoßen und ihn verletzen': *er, der Bus hat einen Fußgänger angefahren; der alte Mann wurde von einem Auto angefahren* 5. <hat> /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdn. in heftigem Ton, unfreundlich zurechtweisen': *jmdn. scharf, grob* ~ ❖ ↗ **fahren**; **-fahrt**, **die** 'Strecke, die man zurücklegen muss und die dafür benötigte Zeit, um eine Ort fahrend zu erreichen': *er hat nach N eine lange, weite* ~ ❖ ↗ **fahren**; **-fall**, **der** <vorw. mit best. Attr.> 'plötzliches, sich über relativ kurze Zeit erstreckendes Wirken bestimmter Symptome einer physischen od. psychischen Krankheit': *einen schweren ~ haben; einen ~ von Hysterie, Malaria bekommen* ❖ anfällig ~ Schlaganfall, störanfällig, vgl. **Fall**, **fallen**; **-fallen** (er fällt an), fiel an, hat/ist angefallen 1. <hat; oft im Pass.> /jmd., Tier, bes. Raubtier/ *jmdn.* ~ 'jmdn. plötzlich angreifen (2)'; *die Rowdys fielen ihn aus dem Hinterhalt an; er wurde von einem Hund angefallen* 2. <ist> *letw./* 'nebenbei, in der Folge von etw. entstehen': *bei diesem Unternehmen fallen hohen Kosten, fällt viel Arbeit an* ❖ ↗ **fallen**; **-fällig** <Adj.; Steig. reg.> 'zu Krankheiten neigend, gegen physische, psychische Störungen nicht widerstandsfähig' /vorw. auf Personen bez./: *sie ist ziemlich ~ für/auch gegen Erkältungen; ein für Infektionskrankheiten ~es Kind*; SYN **labil** (1.1): *sie hat eine ~e Konstitution; die ständige psychische Belastung machte ihn sehr* ~; **METAPH** *diese Literatur, Filme machen die Jugendlichen ~ für radikale Ideen* ❖ ↗ **Anfall**; **-fang**, **der** ANT **Ende**; ↗ FELD VII.1.1 1. <vorw. Sg.> 'erster Zeitpunkt, erstes Stadium eines Geschehens, einer Tätigkeit'; SYN **Beginn** (1); ANT **Schluss** (1): *er hat den ~ (des Vortrags, der Sendung) verpasst; er war von ~ an dagegen; am/zu* ~ 'im ersten

Augenblick'; SYN anfangs, zuerst: *am, zu ~ ging alles gut, klappte gar nichts; seinen/ihren ~ nehmen* 'anfangen': *hier nahm das Ereignis seinen, die Entwicklung ihren ~ 2.* <o. Pl.; vorw. o. Art.> 'erster Teil eines zeitlichen Abschnitts': ~ 1990; ~ Juli; ~ (SYN 'zu Beginn 2') *der neunziger Jahre; er ist ~ sechzig!* ~ *der Sechziger 3.* <vorw. Sg.> 'Stelle, von der aus sich etw. erstreckt': *der ~ der Straße, des Waldes, Tals; in der kommunikativen Wendung/ das ist der ~ vom Ende* /wird gesagt, wenn ein bestimmtes Ereignis als Zeichen für den baldigen Zusammenbruch eines Zustands, einer Entwicklung o.Ä. aufgefasst wird/ ♦ ↗ anfangen * **von ~ bis Ende** 'in seiner ganzen Erstreckung, in seinem ganzen Umfang': *er hat das Buch von ~ bis Ende gelesen; -fangen* (er fängt an), fang an, hat angefangen **1.** /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. beginnen (1)'; ↗ FELD VII.1.2: *einen Streit, ein Gespräch, einen Brief ~ (ANT beendend); mit etw. ~ (ANT aufhören)*: er fängt mit der Arbeit an; ~ etw. zu tun: er fängt an zu arbeiten/ fängt mit der Arbeit an; er fing sofort an **2.** /etw./ SYN 'beginnen (2)'; ANT enden: *der Unterricht, die Schule, die Sitzung fängt um 8 Uhr an; es fängt an zu regnen/fängt zu regnen an* (ANT aufhören); das Spiel hat bereits angefangen **3.** /etw./ irgendwo ~ SYN 'irgendwo beginnen (3)'; ANT aufhören, enden (1): *der Wald fängt dort an, fängt hinter dem Dorf, Fluss an 4.* /jmd./ nichts mit etw. anzufangen wissen, nichts mit etw. ~ können 'nicht wissen, wie, wozu man etw. verwenden soll': *er wusste mit dem Gerät, mit seiner Zeit nichts anzufangen* ♦ Anfang, Anfänger, anfänglich, anfangs; -fänger [fɛŋɐ], der; ~s, ~ 'jmd., der am Beginn einer Ausbildung, einer (beruflichen) Arbeit steht': *Kurse für ~; ein ↗ blutiger ~ ♦ ↗ anfangen; -fänglich* [fɛŋ.] <Adj.; o. Steig.> **1.1.** <nur attr.> 'am Anfang sich zeigend'; ↗ FELD VII.1.3: *nach ~em Zögern erklärte er sich bereit 1.2.* <nur bei Vb.> SYN 'anfangs': ~ *fiel es ihm schwer, hatte er kein Verständnis dafür* ♦ ↗ anfangen; -fangs [fɑŋs] <Adv.> 'am Anfang, im ersten Augenblick in einer bestimmten Situation'; SYN anfänglich (1.2), zuerst (3); zu Anfang (1); ↗ FELD VII.1.3: ~ *hatte er keine Lust; ~ wollte er mitmachen* ♦ ↗ anfangen; -fassen, fasste an, hat angefasst **1.** /jmd./ etw., jmdn. ~ 'etw., jmdn. mit der Hand, den Fingern ergreifen'; ↗ FELD I.7.5.2: *eine Tasse vorsichtig ~; fass mich nicht an!* /wird drohend zu jmdm. gesagt, der handgreiflich oder zudringlich werden will; *fass mal mit an!* /wird zu jmdm. gesagt als Aufforderung, mit zuzupacken/; *die Mutter fasste das Kind an* ('nahm es bei der Hand'), *als sie über die Straße gingen; <rez.> sie fassten sich an* ('hielten einer des anderen Hand fest') **2.** /etw., jmd./ sich irgendwie ~ SYN 'sich irgendwie anfühlen'; ↗ FELD I.3.5.2, VI.3.2: *seine Stirn, Haut, das Kind fasst sich heiß an; der Stoff fasst sich weich an 3.* /jmd./ jmdn. irgendwie ~ 'jmdn. irgendwie behandeln': *jmdn. hart, grob, voller Verständnis ~ 4.* /jmd./ etw. irgendwie ~ SYN 'angehen (3)': *eine Aufgabe, ein Pro-*

blem geschickt, richtig ~ ♦ ↗ fassen; -fechtbar [fɛçtba:ɐ] <Adj.; vorw. attr. u. präd. (mit sein)> **1.** 'von der Art, dass man es anfechten kann' /vorw. auf juristische Belange bez./; ↗ FELD I.4.3.3: *ein ~es Testament; das Testament ist ~; ein ~er Vertrag 2.* 'einer Kritik, Prüfung nicht standhaltend': *seine Theorie, Behauptung ist ~; ~e Forschungsergebnisse* ♦ ↗ fechten; -fechten (er ficht an), focht an, hat angefochten /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw. für nicht gültig, nicht richtig erklären und dagegen meist gerichtlich vorgehen, um zu verhindern, dass es rechtskräftig wirksam wird': *ein Testament, einen Vertrag ~ ♦ ↗ fechten; -fertigen* <trb. reg. Vb.; hat/ jmd., Betrieb/ etw. ~ 'etw., bes. ein handwerkliches Produkt, herstellen'; ↗ FELD V.8.2: *eine Übersetzung, einen Aufsatz, ein Protokoll ~; SYN arbeiten (2): der Schneider fertigte einen Anzug nach Maß an; er ließ sich beim Schneider einen Anzug ~; ♦ ↗ fertig; -feuern* <trb. reg. Vb.; hat/ jmd./ **1.1.** jmdn. ~ 'jmdn. mit antreibenden Worten zu einem verstärkten Tun bewegen': *die Zuschauer feuerten die Mannschaft an; den Sportler beim Hochsprung ~; die Lehrerin verstand es, die Schüler zu höheren Leistungen anzufeuern 1.2.* etw. ~ 'eine positive menschliche Eigenschaft zur verstärkten Wirkung zu bringen suchen': *jmds. Mut, Fleiß, Ehrgeiz ~ MERKE Zu anfeuern (1.2):* Zum Akk.obj. tritt immer ein Possessivpron. ♦ ↗ Feuer; -finden, sich, fand sich an, hat sich angefounden /etw. Verlorengegangenes/ sich ~: *die Schlüssel haben sich wieder angefounden* ('die Schlüssel sind wieder da, sie sind gefunden worden'); *die Schlüssel werden sich schon wieder ~ ♦ ↗ finden; -fliegen*, flog an, ist/hat angefliegen **1.** <ist; vorw. im Part. II + kommen> /etw., bes. Flugzeug, Vogel/ 'sich fliegend nähern': *die Maschine fliegt von Norden an, kommt von Norden angefliegen; ein Schneeball, eine Möwe kam angefliegen 2.* <hat/ /Flugzeug, Unternehmen/ 'einen Ort (planmäßig) zum Ziel nehmen': *diese Maschine fliegt auch N an* ♦ ↗ fliegen; -flug, der **1.** <vorw. Sg.> 'das Anfliegen (1)': *die Maschine befindet sich bereits im ~, verunglückte beim ~ 2.* ein ~ von etw. 'eine Spur (4.2) von etw., bes. von Abstraktem': *in seiner Stimme lag ein ~ von Ironie, Humor* ♦ ↗ fliegen; -fordern <trb. reg. Vb.; hat/ jmd., Institution o.Ä./ etw., jmdn. ~ 'etw., jmdn. dringend verlangen': *ein Gutachten ~; der Betrieb forderte mehr Fachleute an* ♦ ↗ fordern; -forderung, die; ~, ~en **1.** 'das Anfordern': *eine telefonische, schriftliche ~ von Unterlagen, Ersatzteilen, Arbeitskräften 2.* <vorw. Pl.> 'die von etw., jmdm. erwartete Leistung': *etw., jmd. entspricht (nicht) den ~en; jmd. stellt hohe ~en an jmdn.* ('fordert von jmdm. hohe Leistungen'); *das Spiel stellt hohe ~en an seine Geduld* ('verlangt von ihm viel Geduld') ♦ ↗ fordern; -frage, die 'Bitte um Auskunft': *eine schriftliche ~ beantworten, an jmdn. richten* ♦ ↗ fragen; -fragen <trb. reg. Vb.; hat; + Nebensatz> /jmd., Institution/ bei jmdm. etw. ~ 'sich an jmdn., an eine Institution mit einer Frage wenden': *er*

fragte bei ihnen an, ob er sie am nächsten Sonntag besuchen dürfte ♦ fragen; **-fühlen, sich** <trb. reg. Vb.; hat> etw., jmd. fühlt sich irgendwie an 'etw., bes. die Oberfläche von etw., jmdm. erzeugt, wenn es, er mit der Hand ergriffen wird, ein bestimmtes Gefühl'; SYN anfassen (2): *der Stoff fühlt sich weich an; das Kind, seine Hand fühlt sich heiß an* ♦ **-führen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. jmd./ etw. ~ 'einer Gruppe vorangehen und sie dadurch führen': *die Kinder führten den Umzug an* 2. jmd./ etw., zwei od. mehrere (jmd.) ~ 'in einer Gruppe praktisch und ideell die Richtung des Handelns bestimmen': *er führt die Bande, die Jugendlichen an; die Gruppe wurde von ihm angeführt* 3. jmd./ etw., jmdn. als etw./zu etw. ~ 'etw. jmdm. gegenüber zu einem bestimmten Zweck nennen (2)': *etw. als Beweis, Argument (für etw.)*; *er führte zu seiner Entschuldigung an, dass ...*; *etw. ~ Beispiele* ~ ('einzelnen nennen, aufzählen') 4. jmd./ etw., jmdn. ~ SYN 'etw., jmdn. zitieren (1.1)': *er führte eine Stelle aus dem 'Faust', führte Goethe an* ♦ **-führen**; **-führer** [fyʁɐ], der; ~s, ~ 'jmd., der eine Gruppe anführt (2)': *der ~ der Bande war N* ♦ **-gabe, die** 1. Einzelheiten betreffende Mitteilung (an eine offizielle Stelle): *falsche, genaue ~n (über jmdn., etw., zu etw. <Dat.>) machen* 2. Ballspiele 'das erste Schlagen od. Stoßen des Balls über eine Leine, ein Netz hinweg zu Beginn od. während eines Spiels': *die ~ haben* ♦ **-geben**; **-geben** (er gibt an), gab an, hat angegeben 1. jmd./ etw., jmdn. ~ SYN 'etw., jmdn. nennen (2)': *seinen Namen, seine Adresse* ~; *am angegebenen Ort* (ABK a. a. O.); *etw. als etw. ~: etw. als Grund, Beweis* ~ 2. jmd./ 'gegenüber einem anderen seine (vermeintlichen) Vorzüge in selbstgefälliger, überheblicher Weise herausstellen'; SYN protzen: *er gibt immer mächtig an; gib nicht so an!*; *mit etw., jmdm. ~: er gibt mit seinem Auto, seiner Freundin an* ♦ **-geber** [ge:bɐ], der; ~s, ~ 'jmd., der angibt (2)': *er ist ein ~; so ein ~!* ♦ **-geblich** [gɛp.] I. <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 'vermutlich fälschlich behauptet, denn nicht verbürgt, bewiesen' /vorw. auf Personen bez./: *Herr N ist der ~e Täter; das ist sein ~er Onkel* – II. <Satzadv.> /drückt die skeptische Einstellung des Sprechers zum genannten Sachverhalt aus/ 'wie man behauptet, ohne es zu beweisen': *er ist ~ verweist, verheiratet*; **-gebot, das** 1. 'Vorschlag, mit dem man sich an jmdn. wendet, um ihm seine Hilfe anzubieten': *jmdm. ein ~ machen; ein ~ annehmen, ablehnen* 2. <o. Pl.> 'zum Kauf angebotene (↗ anbieten) 3) Ware (einer bestimmten Art)'; ↗ FELD I.16.1: *das Geschäft hat ein großes, reiches ~ (an/von Obst, an Mänteln)* ♦ **-gedeihen** <Vb.; nur im Inf. + lassen> geh. jmd./ jmdm. etw. ~ lassen 'dafür Sorge tragen, dass jmd. etw., das für ihn Hilfe, Förderung darstellt, erhält'; SYN zukommen (4.3): *jmdm. Schutz ~ lassen; er ließ dem Jungen eine gute Ausbildung* ~ ♦ **-geheiratet** [gəhɔjratɪt] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.> 'durch Heirat

verwandt' /auf Personen bez./: *er ist ein ~er Neffe von mir* ('er ist der Neffe meiner Frau, meines Mannes und durch Heirat auch mein Neffe') ♦ **-geheiratet** [gəhɔjratɪt] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> 'durch Genuss von Alkohol in fröhliche Stimmung versetzt': *eine ~e Runde, Gesellschaft; er war, wirkte, lachte* ~ ♦ **-gehen, ging an, ist/ hat angegangen**; ↗ auch **-gehend** 1. <ist> /etw./ 'zu brennen, leuchten beginnen'; ANT ausgehen (8): *das Feuer, Licht geht an, ist angegangen; der Ofen* ('das Feuer im Ofen') *ist angegangen* 2. <nur im Präs., Prät. u. Fut. Akt.> *etw. geht jmdn., etw. an* 'betrifft jmdn., etw.': *dieser Fall geht ihn ganz persönlich an; was mich, diese Angelegenheit angeht* ('insofern es mich, diese Angelegenheit betrifft'), *so ...*; /in den kommunikativen Wendungen/ *„Was soll mit den Vorräten geschehen?“ „Das geht dich, euch, niemanden, nur mich etwas an!“*; *„Was geht das mich an?“* /wird gesagt, wenn jmdn. etw. nicht betrifft und er sich nicht darum kümmern soll od. will/ 3. <hat> jmd./ etw. ~ 'etw., was man tun muss und dessen Ausführung schwierig ist, irgendwie zu bewältigen suchen'; SYN anfassen (4): *ein Problem, Schwierigkeiten mit Elan* ~ 4. jmd., Institution/ gegen jmdn., etw. ~ 'gegen jmdn., etw. vorgehen (5)': *gegen kriminelle Elemente, gegen Vorurteile* ~ 5. <nur im Präs., Prät. u. Fut. Akt.> /etw. (nur das, es)/ *das geht nicht an* ('das ist nicht zu vertreten (3), zu rechtfertigen'); *das geht gerade noch an* ♦ **-gehen**; **-gehend** [gɛ:ənt] <Adj.; o. Steig.; nur attr.; ↗ auch **-gehen**> 'in der Ausbildung stehend' /auf Personen bez./; ↗ FELD VII.1.3: *ein ~er Schauspieler, Lehrer* ♦ **-gehen**; **-gehören** <trb. reg. Vb.; hat> jmd./ etw. <Dat.> ~ 'Mitglied, Teil einer bestimmten Gruppe, Institution sein': *einer Delegation, Kommission* ~; *er gehört der Universität an* ♦ **-gehören**; **-gehörige** [gəhørigə], der u. die; ~n, ~n; ↗ TAFEL II 1. <vorw. Pl.> 'Verwandter, der dem engeren Kreis der Familie angehört': *er hat keine ~n mehr, hat viele ~; seine ~n sind im Krieg umgekommen* 2. 'jmd., der einer bestimmten Gruppe, Institution angehört': *die ~n der Kommission, des Betriebs, der Universität* ♦ **-geklagte** [gɛklagtə], der u. die; ~n, ~n; ↗ TAFEL II; ↗ auch **-anklagen** (1) 'jmd., der angeklagt (↗ anklagen) 1) ist': *die ~n wurden vernommen, freigesprochen* ♦ **-klagen**

Angel ['aŋ], die; ~, ~n 1. 'Gerät zum Fischfang, das aus einem langen, elastischen Stab besteht, an dessen Ende eine Schnur mit einem Haken (und einem Köder) befestigt ist': *einen Fisch an der ~ haben* 2. 'kurzes rundes Stück Metall am Rahmen einer Tür, eines Fensters, an dem die Tür, das Fenster aufgehängt ist und um das sie sich drehen': *eine Tür, ein Fenster aus den ~n heben* ♦ **-angeln, Angler – Angelhaken, Angelpunkt**

Angelegenheit [aŋgələ:ɡn̩.], die; ~, ~en, ein (nicht näher genannter) Sachverhalt, mit dem jmd. befasst ist, sich befassen muss od. der für jmdn. von (großer) Bedeutung ist'; SYN Ding (2.1), Sache

(2.1): *eine schwierige, dringende, persönliche, dienstliche ~ regeln, erledigen; er mischt sich nicht gern in fremde ~en; die wirtschaftlichen, inneren ~en* ('Belange 1') eines Staates; /in der kommunikativen Wendung/ *das ist meine ~* ('das geht keinen anderen etw. an')! ♦ ↗ gelegen

Angelhaken ['..], **der** 'Teil der Angel, das aus einem dünnen, rund gebogenen Haken besteht, auf den der Köder gesteckt wird' ♦ ↗ **Angel**, ↗ **Haken**

angeln [ˈaŋl̩n] <reg. Vb.; hat> /jmd./ *einen Fisch ~* 'einen Fisch mit der Angel zu fangen versuchen': *Forellen ~; er hat einen Hecht geangelt; er angelt gern, geht gern ~* ♦ ↗ **Angel**

Angelpunkt [ˈaŋ.], **der** (Pl. ~e; vorw. mit Gen.attr.) 'das, was die Hauptsache von etw. bildet, von dem alles ausgeht und auf das sich alles beziehen lässt': *dieses ist der ~ unseres Problems* ♦ ↗ **Angel**, ↗ **Punkt**

an/An [ˈ..]-**gemessen** [gəˈmɛsɐŋ] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> 'den gegebenen Umständen entsprechend': *eine ~e Strafe; etw. ~ finden; etw. für ~ ('zweckmäßig') halten; in einem ~en* (SYN gemessenen) *Abstand hinter jmdm. fahren* ♦ ↗ **messen**;

-genehm [gəˈnɛ:m] <Adj.; Steig. reg.> 'bei jmdm. eine positive Empfindung hervorruhend'; SYN *erfreulich, gut* (2.1): *eine ~e Nachricht, Tätigkeit; im Urlaub hatten wir ~es Wetter; hier ist es ~ kühl; das riecht, schmeckt sehr ~; ich wünsche (dir) eine ~e Reise!*; „(Mein Name ist) Krause!“ „*Angenehm!*“ /als Erwiderung, wenn sich jmd. jmdm. vorstellt/ ♦ **unangenehm**; vgl. **genehmigen**; **-geregt** [gəˈrɛ:kt] <Adj.; Steig. reg., ungebr.; ↗ auch **anregen**>

'durch lautes, rasches Sprechen und das wechselseitige rege Interesse der Gesprächspartner gekennzeichnet' /bes. auf Sprechen, Gesprochenes bez./: *ein ~es Gespräch; eine ~e Diskussion; sich ~ unterhalten*; vgl. **lebhaft** (1.1) ♦ ↗ **regen**; **-gesehen** [gəˈzɛ:ɐŋ] <Adj.; Steig. reg.; nicht bei Vb.; ↗ auch **ansehen**> 'wegen seiner Stellung, Haltung od. Leistung in der Öffentlichkeit Ansehen besitzend'; SYN 'anerkannt' /vorw. auf Personen bez./: *ein ~er Schriftsteller; er ist bei allen, überall ~* ♦ ↗ **sehen**; **-gesichts** [gəˈzɪçts] <Präp. mit Gen.; vorangestellt; in Verbindung mit Abstrakta /kausal; gibt den Grund für einen bestimmten Sachverhalt an/ 'auf Grund des Eindrucks von etw.'; SYN *wegen*: *~ dieser Tatsachen gab er seinen Widerstand auf; ~ seiner Verdienste sollte seine Nominierung erwogen werden; ~ der Indizien ist mit einem Schuldspruch zu rechnen* ♦ ↗ **sehen**; **-gestellte** [gəˈstɛltɔ] **der u. die**; ~n, ~n ↗ **TAFEL II**; ↗ auch **anstellen** (6) 'bes. im Büro, in der Verwaltung, im kaufmännischen Bereich oft leitende Tätigkeiten ausführende Person, die ein monatliches Gehalt bezieht'; ↗ **FELD I.10**: *die Arbeiter und ~n des Betriebes; er ist von Beruf kaufmännischer ~r* ♦ ↗ **stellen**; **-getan** [gəˈta:n] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit sein); ↗ auch **antun**> 1. /jmd./ *von jmdm., etw. ~ sein* 'von jmdm., etw. angenehm berührt, entzückt sein': *er war sofort von ihr, ihrem Gesang*

~ 2. <+ Nebens.> /etw./ *(nicht) dazuldanach ~ sein, dass ...* ('nicht dafür geeignet sein, dass ...'): *die Lage war nicht dazu ~, dass man Feste feiert!* *Feste zu feiern* ♦ ↗ 'tun; **-getrunken** [gəˈtrʊŋkŋ] <Adj.; o. Steig.> ♦ 'ein wenig betrunken' /auf Personen bez./: *ein ~er Fahrer; er war, wirkte ~* ♦ ↗ **trinken**; **-gewiesen** [gəˈvi:zɪŋ] <Adj.; o. Steig.; vorw. präd. (nur mit sein); ↗ auch **anweisen**> /jmd./ *auf jmdn., etw. ~ sein* 'jmdn., etw. nötig haben, ohne jmdn., etw. nicht auskommen können': *er ist auf diel seine Eltern, auf Hilfe, gutes Wetter ~; auf sich selbst ~ sein* ('keine Hilfe von anderen haben');

-gewöhnen <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ 1.1. *sich* <Dat.> *etw. ~* 'sich ein Tun, eine Verhaltensweise zur Gewohnheit machen'; ANT **abgewöhnen**: *er hat sich das Rauchen, schlechte Manieren angewöhnt; gewöhn dir an, pünktlich zu sein!* 1.2. *jmdm. etw. ~* 'durch Erziehung erreichen, dass jmdm. etw. zur Gewohnheit wird': *die Eltern haben dem Kind Sauberkeit, Selbständigkeit angewöhnt* ♦ ↗ **gewöhnen**; **-gewohnheit**, **die** 'Verhaltensweise, die man sich angewöhnt hat': *eine schlechte, üble ~ ablegen; er hat die ~, Fingernägel zu kauen* ♦ ↗ **gewöhnen**

Angina [anˈɡi:nɔ], **die**; ~, **Anginen** [ˈɡi:nɔŋ] <vorw. Sg.> SYN 'Mandelentzündung': *eine schwere ~ haben*

angleichen [ˈan.], **gleich an**, **hat angeglichen** /jmd., Institution/ *etw. etw.* <Dat.> /an *etw. ~* 'etw. einer Sache anpassen': *die Löhne den Preisen an die Preise ~; /jmd./ sich an *etw. ~* 'sich an *etw. anpassen*': *sich an seine Umgebung ~* ♦ ↗ **gleich***

Angler [ˈaŋlɛ], **der**; ~s, ~ 'jmd., der angelt' ♦ ↗ **Angel**

an/An [ˈan.]-**greifen**, **griff an**, **hat angegriffen** 1. /etw., bes. Armee, Land, jmd./ *jmdn., etw. ~* 'den militärischen Kampf mit dem Gegner (2), gegen ein Land beginnen'; ↗ **FELD I.14.2**: *die feindlichen Truppen, Stellungen ~; die Armee hat, N hat mit seiner Armee das Nachbarland, die Stadt N angegriffen* 2. /jmd., Tier/ *jmdn. ~* 'in feindlicher Absicht mit jmdm. den Kampf (1) beginnen'; SYN **attackieren** (1): *die Verbrecher griffen die Polizisten an; der Bär griff den Jäger an* 3. /jmd., Presse/ *jmdn., etw. ~* 'jmdn., etw. scharf kritisieren'; SYN **attackieren** (2): *die Presse hat ihn scharf angegriffen; die Pläne, Vorschläge wurden von mehreren Politikern angegriffen* ♦ ↗ **greifen**; **-greifer** [grɔɪfɛ], **der**; ~s, ~ 'jmd., der jmdn. angreift, angegriffen hat (2), bes. angreifendes Land, angreifende Armee': *die ~ wurden zurückgeschlagen* ♦ ↗ **greifen**;

-griff, **der** 1. /zu **angreifen** 1 u. 2/ 'das Angreifen'; /zu 1/; ↗ **FELD I.14.1**: *heftige, schwere ~e abwehren* 2. 'heftige Kritik'; SYN **Attacke** (2): *massive ~e gegen jmdn. richten; der Aufsatz ist ein ~ auf seine politische Haltung* 3. <o. Pl.> **Sport** 'die Gesamtheit der Spieler bei bestimmten Spielen, die die Aufgabe haben anzugreifen, um Tore zu erzielen': *der ~ versagte im Finale; etw. in ~ nehmen* 'etw., was man tun muss und dessen Ausführung, Verwirklichung mit Schwierigkeiten verbunden ist, ir-

gendwie zu bewältigen beginnen': *er hat die Arbeit, Aufgabe in ~ genommen* ♦ ↗ greifen

angst [ʌŋst]: *jmdm. wird (es) ~* ('jmd. beginnt, sich zu ängstigen'); *jmdm. wird (es) ~ und bang(e)* ('jmd. beginnt, sich sehr zu ängstigen'); ↗ FELD I.6.3 ♦ ↗ **Angst**

Angst, die; ~, Ängste ['ɛŋstə] 'oft mit bestimmten physischen Reaktionen verbundener negativer emotionaler Zustand, in den jmd. gerät, wenn er sich vor eine Gefahr, vor eine schwierige Situation, Aufgabe o.Ä. gestellt sieht, von der er glaubt, dass er sie nicht bewältigen kann'; ↗ FELD I.6.1: ~ (*vor der Prüfung, vor dem Tod, vor einer Infektion*) *haben, bekommen*; vor ~ *zittern*; *große Ängste (um jmdn.) ausstehen, erleiden; ich habe ~ ('befürchte'), dass ...; jmdn. in ~ (und Schrecken) versetzen jmdm. ~ machen* 'jmdn. ängstigen': *das, die Nachricht, seine Brutalität, er hat mich in ~ versetzt; das macht mir ~* ♦ **angst, ängstigen, ängstlich, beängstigend – himmelangst, Höllenangst, Todesangst**

• /jmd./ ~ **vor der eigenen Courage kriegen/bekommen** ('fürchten, dass die Konsequenzen einer beabsichtigten Handlung unangenehm sein werden und sie daher lieber unterlassen'); *jmdm. sitzt die ~ im Nacken* ('jmd. wird von Angst gequält'); /jmd./ **in tausend Ängsten schweben** ('in großer Sorge, starker Unruhe sein')

ängstigen ['ɛŋstɪŋ] <reg. Vb.; hat> **1.** /etw., jmd., Tier/ *jmdn. ~* 'bewirken, dass jmd. Angst bekommt, in Schrecken versetzt wird'; SYN 'schrecken (1)'; *die Ungewissheit ängstigte ihn; böse Träume, ein Geräusch haben das Kind geängstigt; sich ~; er, der kleine Hund ängstigte sich im Dunkeln; sich durch nichts ~ lassen* 2. /jmd./ *sich vor jmdm., etw./um jmdn., etw. ~* 'vor jmdm., etw., um jmdn., etw. Angst haben'; ↗ FELD I.6.2: *er ängstigte sich vor der Zukunft; die Mutter ängstigte sich um ihr Kind* ♦ ↗ **Angst**

ängstlich ['ɛŋst.ɪ.] <Adj.; Steig. reg.> **1.** 'voller Angst'; SYN *furchtsam*; ANT *mutig* (1.1) /vorw. auf Personen bez./; ↗ FELD I.6.3: ~ *blicken*; *ein ~es Gesicht machen; das Kind ist (von Natur aus) ~; ein ~er* ('leicht Angst empfindender'; ANT *kaltblütiger* 1) **Mensch** 2. <o. Steig.; nicht präd.; vorw. bei Vb.> 'sehr sorgsam und vorsichtig': ~ *auf etw. bedacht sein; ein Geheimnis ~ bewahren* ♦ ↗ **Angst** **MERKE** Zum Unterschied von *ängstlich* und *bangen*: *ängstlich* bezieht sich vorwiegend auf den Menschen (*er ist ein ängstlicher Mensch*), *bangen* auf psychische Prozesse (*bangen Träume, Ahnungen, Gefühle*)

an/An ['an.ɪ]-**haben**, (er hat an), hatte an, hat angehabt **1.** umg. /jmd./ *etw. ~* 'ein Kleidungsstück tragen': *sie hat ein neues Kleid an, hat Stiefel an* 2. /etw., jmd./ *jmdm., etw. (Dat.) nichts ~ können* 'nicht die Voraussetzungen haben, jmdm., einer Sache schaden zu können': *seine Gegner konnten ihm nichts ~; der Sturm hat den jungen Bäumen nichts ~ können* ♦ ↗ **haben**, **-halten** (er hält an), hielt an, hat angehalten; ↗ auch *anhaltend* **1.** /jmd./ **1.1.** *etw.*

~ 'etw., bes. ein Fahrzeug, dazu bringen, dass es keinen Antrieb mehr hat und aufhört, in Bewegung, in Funktion zu sein': *das Auto, die Uhr ~; den Schritt ~; den Atem, die Luft ~* ('die Luft nicht aus der Lunge ausströmen lassen') **1.2.** *jmdn. ~* 'jmdn. dazu bringen, dass er stehen bleibt (1)': *er hielt die alte Frau (auf der Straße) an und fragte sie nach dem Weg* 2.1. /etw., bes. Fahrzeug/ SYN 'stehen bleiben (2)': *das Auto hielt vor dem Haus an* 2.2. /jmd./ SYN 'stehen bleiben (1)'; ↗ FELD I.7.1.2: *er hielt plötzlich vor dem Eingang an und ging dann nach rechts weiter* 3. /etw., bes. Vorgang, Zustand/ SYN 'andauern'; ↗ FELD VII.2.1: *der Regen, seine gute Laune hält (noch immer) an* 4. /jmd./ *jmdn. zu etw. ~* 'jmdn. bes. durch wiederholte Hinweise dazu veranlassen, auf etw. ständig zu achten': *die Eltern hielten das Kind zur Sauberkeit, Selbständigkeit an* ♦ ↗ **halten**; **-haltend** [haltənt] <Adj.; o. Steig.; nicht präd.; ↗ auch *anhaltend*> 'ohne Unterbrechungen, längere Zeit dauernd'; SYN *andauernd*; ↗ FELD VII.2.3: *~er Beifall, Frost; es schneit ~* ♦ ↗ **halten**; **-halter**: *per ~* 'in einem fremden Auto, das man mit der Bitte, mitfahren zu dürfen, angehalten hat': *per ~ fahren, reisen* ♦ ↗ **halten**; **-hand** [..h.] <Präp. mit Gen.; vorangestellt; in Verbindung mit Begriffen, die meist den Charakter eines Dokuments haben> /kausal; gibt die Grundlage und das Mittel für etw. an/: ~ *der Unterlagen, Indizien konnte man seine Schuld beweisen*; <+ von; Dat.> *etw. ~ von Dokumenten, Unterlagen nachweisen* ♦ ↗ **Hand**; **-hang, der** **1.** <vorw. Sg.> '(kommentierender) Zusatz am Ende bes. eines Buchs, längeren Schriftstücks': *im ~ der Abhandlung befinden sich die Anmerkungen* 2. <o. Pl.> 'Gesamtheit der Freunde, Anhänger (1)': *er hat einen großen ~, viel ~* 3. <o. Pl.> 'Verwandtschaft, die Angehörigen': *sie ist allein stehend und hat keinen ~; ein Mann, eine Frau ohne ~* ♦ ↗ **hängen**; **-hängen** <trb. reg. Vb.; hat> **1.** /jmd./ *etw. ~* 'etw. an etw. ²hängen (1.1.)': *er hängte seinen Mantel (an dem/den Haken) an* 2. /jmd./ *etw. ~* 'ein Straßen-, Schienenfahrzeug ohne eigenen Antrieb mit einem Fahrzeug mit Antrieb verbinden': *einen Schlafwagen, Waggon (am/an den Zug), einen Anhänger (an den LKW) ~* 3. umg. /jmd./ *jmdn. etw. ~* 'von jmdm. behaupten, dass er etw. Schlechtes getan hat': *jmdm. einen Diebstahl ~* ♦ ↗ **hängen**; **-hänger, der** **1.** 'jmd., der sich einer (politischen) Richtung od. einer Person, die eine bestimmte Richtung repräsentativ vertritt, zugehörig fühlt': *er ist ein überzeugter ~ des Umweltschutzes, ein ~ des großen Musikers* **N** 2. 'Straßen-, Schienenfahrzeug ohne eigenen Antrieb, das an ein entsprechendes Fahrzeug mit Antrieb angehängt wird'; SYN **Hänger**; ↗ FELD VIII.4.1.1 (↗ **TABL** Fahrzeug): *ein LKW mit ~; die Straßenbahn hat zwei ~* 3. 'Schmuckstück, das an einer Kette getragen wird' (↗ **TABL** Schmuckstücke) **4.** 'kleine Karte mit der Adresse des Eigentümers, die an ein Gepäckstück, bes. an einen Koffer, vor dem Transport, der Reise

befestigt wird' ♦ ↗ 'hängen; **-hänglich** [hɛŋ..] <Adj.; Steig. reg.; nicht bei Vb.> 'an jmdm. sehr hängend' /auf Menschen, Haustiere bez./: *das Kind, der Hund ist sehr* ~ ♦ ↗ 'hängen; **-häufen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 'viele Dinge, bes. als Vorrat, an eine bestimmte Stelle bringen und aufbewahren'; SYN zusammentragen: *Vorräte, Geld, Lebensmittel* ~ 2. /etw., bes. etw. zu Bewältigendes/ sich ~ SYN 'sich ansammeln': *bei mir hat sich viel schmutzige Wäsche, eine Menge Arbeit angehäuft* ♦ ↗ **Häufen**; **-heben**, hob an, hat angehoben 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. ein wenig in die Höhe heben'; *die Kiste, den Schrank* ~ 2. /jmd., Institution o.Ä./ etw. ~ 'etw., bes. etw., das mit Geld verbunden ist, erhöhen (2)': *die Gehälter, Steuern, Preise* ~; *das Niveau der Zeitung muss angehoben werden* 3. veraltend /jmd./ ~, etw. zu tun 'anfangen, etw. Bestimmtes zu tun'; ↗ FELD VIII.1.2: *er hob wieder an zu sprechen/hob zu sprechen an* ♦ ↗ **heben**; **-heimelnd** [hɔiməlnɪt] <Adj.; Steig. reg.> 'eine vertraute, behagliche Stimmung, Gemütlichkeit verbreitend' /auf Sachen bez./; ↗ FELD V.2.3: *ein ~es Zimmer; eine ~e Atmosphäre; das Haus sieht ~ aus* ♦ ↗ **Heim**

anheim stellen [an'hajm.], stellte anheim, hat anheim gestellt geh. /jmd./ 1.1. etw. jmdm., ~ 'etw. jmdm. überlassen (3.1)': *ich stelle ihnen anheim, ob Sie uns helfen wollen; er stellte es ihm anheim* 1.2. etw. jmds. Entscheidung, ~ ('etw. der Entscheidung von jmdm. überlassen')

an/An ['an..]-**hieb** * umg. **auf** ~ 'beim ersten Versuch (2)': *er schaffte, verstand es auf* ~; *das klappte auf* ~; **-höhe**, die 'nicht sehr hohe Erhebung im Gelände'; ↗ FELD II.1.1: *er stand auf der ~ und schaute auf die Stadt; eine ~ (SYN 'Höhe 2') erstürmen* ♦ ↗ hoch; **-hören** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ (sich <Dat.>) etw., jmdm. ~ 'einer Darbietung, Rede o.Ä., jmdm., der etw. darbietet, einen Vortrag hält o.Ä. aufmerksam (und kritisch) zuhören'; ↗ FELD I.3.2.2: (sich) *eine Platte, Sendung* ~; *er hörte sich den Sänger, Redner an; ein Gespräch mit ~ ('unfreiwillig hören')* 2. /jmd./ jmdm. etw. ~ 'jmdm. etw. an der Stimme anmerken': *er hörte ihm seine Erkältung an; man hört (es) dir an, dass du erkältest bist; etw. ist jmdm. anzuhören: seine schlechte Laune ist ihm deutlich anzuhören* 3. etw. (vorw. das, es) *hört sich nach/wie etw. an* 'etw. vermittelt durch ein typisches Geräusch einen bestimmten Eindruck': *das hört sich nach Regen, wie Regen an; etw. hört sich an, als ob ...: es, das hört sich an, als ob es regnet* 4. etw. *hört sich gut, schlecht an* 'etw. scheint, dem Eindruck nach zu urteilen, gut, schlecht zu sein': *dein Vorschlag, dein Plan hört sich gut an* ♦ ↗ **hören**

animalisch [ani'ma:l.] <Adj.; vorw. attr.> 1. <o. Steig.; nicht bei Vb.> SYN 'tierisch (I.1.2)': ~er *Dünger* 2. <Steig. reg., ungebr.> 'zügellos (1) und triebhaft' /auf Psychisches bez./: *ein ~er Hass; emot. das bereitet ihm ein ~es ('überaus großes') Vergnügen*

animieren [ani'mi:rən], animierte, hat animiert /jmd./ jmdn. zu etw. ~ 'bei jmdm. Lust erwecken, etw. Bestimmtes zu tun': *jmdn. zum Trinken, Singen* ~ (SYN 'ermutigen'); *eine animierte ('in angeregte Stimmung versetzte') Runde*

Anis [a:nis/a'ni:s], **der**; ~es, Anise 1. <vorw. Sg.> 'im Gebiet des Mittelmeers verbreitete Pflanze, die als Gewürz verwendet wird'; ↗ FELD II.4.1 2. <o. Pl.> 'Früchte von Anis (1), die als Gewürz, Arznei verwendet werden'; ↗ FELD I.8.1: *Kekse mit ~würzen*

an/An ['an..]-**kämpfen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ gegen etw. ~ 'gegen etw. kämpfen, etw. zu überwinden suchen': *er kämpfte vergeblich gegen die Tränen, den Schlaf an* ♦ ↗ **Kampf**; **-kauf**, **der** 'das Ankaufen': *der ~ von Antiquitäten, Grundstücken; das Museum beabsichtigt den ~ eines Gemäldes von Rembrandt* ♦ ↗ **kaufen**; **-kaufen** <trb. reg. Vb.; hat> /Institution, jmd./ etw. ~ 'ein Wertstück, Waren in größeren Mengen kaufen': *Antiquitäten* ~; *das Museum hat ein Gemälde von Rembrandt angekauft* ♦ ↗ **kaufen**

Anker ['aŋkə], **der**; ~s, ~ 'an einer Kette od. einem Tau befestigter, schwerer stählerner Haken, der ins Wasser geworfen wird und (durch sein Gewicht) bewirkt, dass das Schiff, Boot sich nicht von seinem Platz bewegt' (↗ **BILD**): *den ~ lichten* ♦ **ankern**

* seemannspr. /Schiff, Mannschaft/ **vor** ~ **gehen** ('ankern'); /Schiff, Mannschaft/ **vor** ~ **liegen** 'mit Hilfe des Ankers am Platz bleiben': *wir lagen vor* ~



ankern ['aŋkən] <reg. Vb.; hat> /Schiff, Mannschaft/ 'den Anker ins Wasser werfen, geworfen haben und somit am Platz bleiben': *das Schiff ankert; wir ~ in einer halben Stunde; das Schiff hat am Kai, drauß auf der Reede geankert* ♦ ↗ **Anker**

An/an ['an..]-**klage**, die 1. <o. Pl.> 'Antrag des Staatsanwalts an das Gericht, das Verfahren (2) zu eröffnen und über seinen Gegenstand zu entscheiden': *die ~ lautet auf Mord; ~ gegen jmdn. erheben* ('jmdn. anklagen'); *unter ~ stehen* 'angeklagt sein': *er, die Firma, Regierung, das Regime steht unter* ~ 2. SYN 'Beschuldigung': *eine schwere, falsche ~ gegen jmdn. vorbringen* ♦ ↗ **klagen**; **-klagen** <trb. reg. Vb.; hat> ↗ auch **Angeklagte** 1. /jmd., Institution/ jmdn. ~ 'gegen jmdn. eine Anklage (1) vorbringen': *jmdn. wegen Mord* ~ 2. /jmd./ etw., jmdm.,

sich ~ 'etw., jmdn., sich wegen etw. für schuldig erklären': *das Schicksal* ~; <+ Gen.obj.> *jmdn., sich der Feigheit, Überheblichkeit* ~; *soziale Missstände, Verhältnisse (in einem Film, Buch)* ~ (SYN 'anprangern') ♦ ↗ klagen; **-kläger** [kle:ge/kle:..], **der**; ~s, ~ 'mit der Anklage (1) im Verfahren beauftragter Staatsanwalt' ♦ ↗ klagen; **-klang** * /etw., jmd./ **(bei jmdm.)** ~ **finden** 'jmdm. gefallen (1.1)': *der Vorschlag fand (bei allen)* ~; *er fand (mit dem Vorschlag) überall* ~; **-klingen**, klang an, hat angeklungen /etw./ 'in einer Äußerung spürbar, hörbar sein': *in ihren Worten klang Wehmut an* ♦ ↗ klingen; **-klopfen** <trb. reg. Vb.>; hat /jmd./ an etw. <Akk./Dat.> ~ 'an eine Tür klopfen zum Zeichen, dass man den Raum hinter der Tür betreten möchte': <vorw. o. Obj.> *er trat ohne anzuklopfen ein* ♦ ↗ klopfen; **-kommen**, kam an, ist angekommen **1.** <vorw. mit Adv.best.> /jmd., etw./ 'einen Ort als sein Ziel erreichen'; ANT abfahren (1): *er ist pünktlich (um 20 Uhr) in N, zu Hause angekommen*; *er kam mit dem Auto, zu Fuß an*; *dein Brief ist angekommen*; *ich sah ihn schon von weitem* ~ ('sich nähern') **2.** <vorw. mit Adv.best.> /etw., jmd./ 'bei einem Publikum Anklang finden': *der Film, Schlager ist gut, nicht angekommen*; *der Sänger, die Werbung kam (bei den Zuschauern) an* **3.** /jmd., Institution/ gegen jmdn., etw. nicht ~ SYN 'gegen jmdn., etw. nicht aufkommen (4)': *gegen ihn, diese Entwicklung kommt man nicht, kaum, nur schwer an* **4.** geh. /etw./ *jmdn. schwer, hart, sauer* ~ 'jmdm. sehr schwer fallen': *der Abschied kam ihn schwer, hart, sauer an* **5.** /etw. (nur es, das) auf jmdn., etw. ~ 'von jmdm., etw. abhängen': *es kommt auf ihn, auf das Wetter an, ob wir morgen den Ausflug machen; das käme auf einen Versuch an*; *es kommt darauf an, ob ...* ♦ ↗ kommen * /jmd./ **es auf etw. ~ lassen** 'etw. riskieren (1.1)': *ich lasse es (nicht) auf einen Streit mit ihm* ~; **-können** (er kann an), konnte an, hat angekonnt umg. /jmd./ gegen jmdn., etw. nicht ~ 'sich gegen jmdn., etw. nicht durchsetzen können': *er konnte gegen seinen autoritären Vater, gegen den dichten Strom von Menschen nicht an* ♦ ↗ können; **-kreiden** [krɑjdn̩], kreidete an, hat angekreidet umg. /jmd., Institution o.Ä./ *jmdm. etw. ~ 'jmdm. einen Fehler, ein falsches Verhalten vorwerfen (1)': jmdm. einen Irrtum, seine Vergangenheit* ~; *jmdm. etw. als etw. ~; jmdm. sein Zögern als Feigheit* ~ ♦ ↗ Kreide; **-kreuzen** <trb. reg. Vb.>; hat /jmd./ etw. ~ 'etw. Geschriebenes (& schreiben 1), Gedrucktes (& drucken) durch ein Kreuz kennzeichnen, um es hervorzuheben': *einen Namen (in einer Liste)* ~ ♦ ↗ Kreuz; **-kündigen** <trb. reg. Vb.>; hat) **1.** /jmd., Institution o.Ä./ etw. ~ 'etw., das bevorsteht, jmdm., der Öffentlichkeit mitteilen': *eine Veranstaltung in der Zeitung, durch Plakate* ~; *in dem Brief kündigte er (uns) seinen Besuch an* (SYN 'anmelden 1') **2.** /jmd./ *jmdn., sich* ~ 'jmds., sein baldiges Erscheinen mitteilen': *einen Sänger (auf der Bühne)* ~; *ich möchte mich bei dir für morgen* ~ **3.** /etw./ *sich* ~ 'durch bestimmte Anzeichen

den Beginn seines Wirkens erkennen lassen': *der Frühling kündigt sich (mit den ersten Tulpen) an*; *eine Krankheit kündigt sich bei jmdm. an* ♦ ↗ ²Kunde; **-kunft** [kʊnfʏt], **die**; ~, Ankünfte [..kʏnfʏtə] <vorw. Sg.> 'das Ankommen (1)'; ↗ FELD I.7.2.1: *wir erwarten seine ~, die ~ der Gäste gegen 20 Uhr* ♦ ↗ kommen; **-lage**, **die 1.** <vorw. Pl.> 'als Park, Grünfläche gestaltete Bodenfläche'; ↗ FELD II.1.1, 4.1: *die öffentlichen ~n der Stadt pflegen*; *er ging in den ~n spazieren* **2.** 'für einen bestimmten Zweck geschaffene Gesamtheit von Bauten und Flächen': *eine sportliche, militärische* ~ **3.** 'Gesamtheit von technischen Mitteln, Vorrichtungen, Maschinen u.Ä., die eine bestimmte einheitliche Funktion hat': *eine elektrische, automatische* ~ **4.** 'durch die Eltern vererbte körperliche, geistige Eigenschaften in einem Menschen'; SYN Veranlagung: *er hat sportliche, musische ~n*; *das Kind hat eine ~ zur Musik* **5.** <vorw. Sg.> /zu anlegen 5/ 'das Anlegen': *die ~ eines neuen Parks planen* **6.** /zu anlegen 7/ 'das Anlegen von Kapital, Geld od. das Angelegte': *die Hypothek ist eine sichere ~; die Bank bietet sichere ~n* ♦ zu (4): *veranlagt, Veranlagung*; zu 1,2: ↗ liegen, zu 3,5,6: ↗ legen; **-lass** [las], **der**; ~es, Anlässe [lesə] **1.** 'etw., wodurch eine Handlung, Haltung, ein Vorgang ausgelöst wird': *etw. ohne jeden ~, bei jedem ~ tun*; SYN 'Grund (4.1)': *bei jedem, bei dem geringsten ~ verliert er die Beherrschung*; *jmdm. (keinen)* ~ zu etw. geben; *etw. zum ~ nehmen* ('etw. als Gelegenheit nutzen'), *um etw. Bestimmtes zu tun* **2.** <vorw. Pl.; + Adv.best.> 'besonderes, meist festliches Ereignis'; SYN Gelegenheit (2): *wir sehen uns nur zu/bei feierlichen, festlichen, besonderen Anlässen*; *das ist ein willkommenener ~ (Beweggrund)*, *euch zu besuchen* ♦ anlässlich, veranlassen, Veranlassung; **-lassen** (er lässt an), ließ an, hat angelassen **1.** /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. starten (2)'; ANT abstellen (4); ↗ FELD VIII.4.1.2: *den Motor* ~ **2.** /etw., jmd./ *sich irgendwie* ~ 'irgendwie beginnen': *das neue Jahr, der Lehrling lässt sich gut an* ♦ ↗ lassen; **-lässlich** [les.] <Präp. mit Gen.; vorangestellt; in Verbindung mit Begriffen, die besondere Ereignisse darstellen> /kausal; gibt an, dass etw. den Anlass für ein Ereignis bildet: ~ *unserer Verlobung sind uns viele Glückwünsche zugegangen*; *eine Feier ~ des 100. Todestages von A* ♦ ↗ Anlass; **-lasten**, lastete an, hat angelastet /jmd., Institution/ *jmdm. etw. ~ 'jmdm. die Schuld an etw. geben': jmdm. ein Versäumnis, Verbrechen* ~ ♦ ↗ Last; **-lauf**, **der** <o. Pl.> /jmd./ (einen) ~ *nehmen* 'eine gewisse Strecke im Lauf zurücklegen, um für die Ausführung einer sportlichen Handlung Schwung zu bekommen': *für einen Sprung (einen) ~ nehmen* ♦ ↗ laufen; **-laufen** (er läuft an), lief an, ist/hat angelaufen **1.** <ist> /jmd./ *angelaufen kommen* 'sich zu Fuß (schnell) nähern': *der Junge kam weinend angelaufen* **2.** <ist> /etw./ 'allmählich in Gang kommen': *die Produktion (dieses Erzeugnisses) ist angelaufen*; *die Aktion, Fahndung lief sofort an* **3.** (hat) /Schiff/ etw.

~ 'Kurs auf ein Ziel, bes. auf einen Hafen, nehmen'; ↗ FELD VIII.3.2: *dieses Schiff läuft Genua an* 4. <ist> /jmd., etw., bes. Gesicht/ vor etw. irgendwie ~ 'vor Zorn, Ärger o.Ä. rot werden': *er, sein Gesicht lief vor Wut rot, dunkel* an 5. <ist> /etw., bes. Glas/ SYN 'beschlagen (2)': *die Fensterscheiben laufen an, sind angelaufen* ♦ ↗ laufen; **-legen** <trb. reg. Vb.; hat> 1.1. /jmd./ etw. ~ 'etw. an etw. legen (1.1), stellen': *er legte die Leiter (an den Baum) an* 1.2. /Tier/ *der Hund legt die Ohren an* ('legt die Ohren nach hinten an den Kopf') 2. /jmd./ *einen bestimmten Maßstab an etw., jmdn.* ~ ('etw., jmdn. nach einem bestimmten Maßstab beurteilen') 3. /jmd./ *auf jmdn., etw.* ~ 'das zum Schießen bereite Gewehr auf jmdn., etw. richten': *der Jäger legte (auf ihn, den Hirsch) an und schoss* 4. /jmd./ *jmdm., einem Tier etw.* ~ 'an jmdm., einem Tier etw. befestigen, meist an einer dafür bestimmten Stelle des Körpers'; ANT abnehmen (1): *einem Gefangenen Handschellen* ~; *einem Pferd den Zaum, das Geschirr* ~; *jmdn. einen Verband* ~ ('jmdn. verbinden'); ANT abmachen 1) 5. /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw., das sich über eine größere Fläche erstreckt, planmäßig bauen, gestalten': *einen Park, See, eine neue Straße* ~ 6. /Wasserfahrzeug/ *irgendwo* ~ 'dicht an ein Ufer fahren und dort mit Tauen befestigt werden'; ANT ablegen (4); ↗ FELD VIII.3.2: *der Dampfer legte am Kai an; das Boot legt am Steg an* 7. /jmd., Betrieb o.Ä./ etw. irgendwie ~ 'Kapital so verwenden, dass Profit erzielt wird, dass man einen Vorteil davon hat': *Kapital vorteilhaft, günstig* ~; *seine Ersparnisse in Kunstwerken, Immobilien, Aktien* ~ 8. /jmd./ *sich mit jmdm.* ~ 'mit jmdm. Streit suchen': *er wollte sich mit seinem Nachbarn nicht* ~, *hat sich mit ihm angelegt* ♦ ↗ legen; **-lehnen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *sich an etw., jmdn.* ~, *etw. an etw.* ~ 'sich an etw., jmdn. lehnen, etw. an etw. lehnen': *er lehnte sich (mit dem Rücken) an die Wand, an seinen Vormann an; die Leiter (an die Mauer)* ~ 2. <oft im Part. II> /jmd./ etw. ~ 'ein Fenster, eine Tür nicht ganz schließen': *er hat das Fenster nur angelehnt; die Tür war angelehnt* 3. /jmd./ *sich an etw., jmdn.* ~ 'bestimmte Elemente von etw. Geistigem, Schöpferischem, das schon vorhanden ist, übernehmen': *der Autor hat sich eng an den Stil von N angelehnt* ♦ ↗ lehnen; **-leihe** [lojə], die; ~, ~n 'das Aufnehmen eines langfristigen Kredits bes. durch staatliche Institutionen, staatliche od. private Unternehmen': *staatliche* ~n aufnehmen; *eine* ~ kündigen, tilgen ♦ ↗ leihen; **-leiten**, leitete an, hat angeleitet /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdm. bes. für eine Arbeit, Aufgabe nützliche Hinweise, Erklärungen geben': *der Meister leitet die Lehrlinge an* ♦ ↗ leiten; **-leitung**, die 1. <vorw. Sg.> 'das Anleiten': *er arbeitet unter der* ~ *des Meisters* 2. 'nützlicher, oft schriftlicher Hinweis bes. für die Durchführung einer Arbeit, Aufgabe, für das Handhaben von etw.': *er studierte die* ~ *für die Montage der Regale; sich nach der* ~ *richten* ♦ ↗ leiten; **-lernen** <trb. reg. Vb.;

hat> /jmd./ *jmdn.* ~ 'einen Werk tätigen durch systematisches Vermitteln der notwendigen Kenntnisse in die Lage versetzen, eine bestimmte Arbeitsaufgabe selbständig ausführen zu können': *den Nachwuchs* ~; *er wurde für die Bedienung dieser Maschine angelernt* ♦ ↗ lernen; **-liegen, das**; ~s, ~ 'Sachverhalt, der für jmdn. von (großer) persönlicher Bedeutung ist und mit dem er sich an jmdn. wendet, um es zu erledigen, lösen': *ein persönliches, dringendes* ~ (an jmdn.) haben; *ein* ~ vorbringen ♦ ↗ liegen; **-lieger** [li:ge], der; ~s, ~ vorw. amtsspr. 'Eigentümer, Besitzer eines Grundstücks, das an eine Straße od. an ein Gewässer grenzt': *die Rechte und Pflichten eines* ~s; *diese kleine Straße dürfen nur* ~ *befahren* ♦ ↗ liegen; **-locken** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd., etw./ *ein Tier, jmdn.* ~ 'ein Tier, jmdn. locken, damit es, er näher kommt': *den Hund (mit einem Knochen)* ~; *das Kind (mit Schokolade, Bonbons)* ~; *der Geruch lockt die Insekten an* 2. /etw./ *mehrere Personen* ~ 'mehrere Personen bes. durch ein attraktives Angebot zu interessieren suchen': *der Winterverschlussverkauf hat viele Kunden angelockt* ♦ ↗ locken; **-machen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. umg. /jmd./ etw. ~ 'etw. an einer bestimmten (dafür vorgesehenen) Stelle befestigen'; ANT abmachen (1); ↗ FELD 1.7.6.2: *ein Bild, eine Lampe* ~ 2. umg. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. anschalten (1)'; ANT ausmachen (1): *das Licht, Radio* ~; *die Lampe* ('das Licht der Lampe') ~ 3. umg. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. anzünden (1.1)'; ANT ausmachen (2): *das Gas* ~; *Feuer* ~; *den Ofen* ('Feuer im Ofen') ~ 4. /jmd./ etw. ~ 'etw. durch Mischen mit etw. zum Gebrauch fertig machen': *Gips, Mörtel* ~; *etw. mit etw.* ~: *den Leim mit Wasser* ~; *Salat mit Essig und Öl* ~ (SYN 'zubereiten') 5. umg. /etw./ *jmdn.* ~ SYN 'jmdn. ansprechen (3)': *diese Musik macht mich an* 6. umg. /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmds. sexuelles Interesse für sich zu wecken suchen': *er macht alle Mädchen, ihre Freundin an* 7. umg. /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdn. provozieren od. sich jmdm. gegenüber aggressiv verhalten': *wollen Sie mich etwa* ~? ♦ ↗ machen; **-malen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw., *einen Menschen, ein Tier* ~ 'etw., einen Menschen, ein Tier auf eine senkrechte Fläche malen': *ein Haus, eine Hexe, einen Hasen (an die Wandtafel)* ~ ♦ ↗ malen; **-maßen** [ma:sn], sich <trb. reg. Vb.; hat> ↗ auch *anmaßend* 1. /jmd., Gruppe, Institution/ *sich* <Dat.> etw. ~ 'etw. ohne Berechtigung, Befugnisse beanspruchen': *dieser Mitarbeiter will sich Vorrechte* ~; *das Gremium hat sich Autorität angemäht* 2. /jmd./ *sich* <Dat.> etw. ~ 'sich ohne Berechtigung etw. erlauben': *er hat sich ein Urteil über den neuen Kollegen angemäht; er maßte sich an, ohne Sachkenntnis diese wissenschaftliche Arbeit zu kritisieren* ♦ *anmaßend*; **-maßend** [ma:snt] <Adj.; Steig. reg.; ↗ auch *anmaßen*> SYN 'überheblich' /auf Personen bez./: *er ist* ~, *tritt* ~ *auf*; *ein* ~ *er Kerl*; *sein* ~ *er Ton empörte uns* ♦ ↗ *anmaßen*; **-melden**, meldete an, hat angemeldet 1. /jmd./ *seinen Besuch* ~ (SYN 'ankündigen 1') 2. /jmd./ ANT

abmelden (1) **2.1.** *jmdn., ein Tier, etw.* ~ 'jmdn., ein Tier, etw. für einen bestimmten Zweck bei der dafür zuständigen Stelle eintragen lassen': *sein Kind (in der Schule) ~; ein Patent ~; das Fernsehgerät (bei der Post) ~; jmdn. für einen, zu einem Kurs ~; sich, jmdn. zu etw. <Dat.>, für etw. ~ SYN 'sich jmdn. zu, für etw. melden (3)'; *sich zu einem Lehrgang, die Sportler zum Wettkampf ~; er hat sich für die Reise angemeldet* **2.2.** *sich, jmdn.* ~ ('bei einem Amt seinen, jmds. neuen Wohnsitz eintragen lassen') **2.3.** *ein Ferngespräch* ~ ('das Fernamt beauftragen, ein Ferngespräch herzustellen') ♦ ↗ melden; **-meldepflichtig** [..pflɪçtɪç] <Adj.; nicht bei Vb.> 'zur Anmeldung bei einer Behörde verpflichtet': *die Tätigkeit, dieser Erwerb ist ~; die Veranstaltung ist ~* ♦ ↗ melden, ↗ Pflicht; **-meldung, die** 1. /zu anmelden 1 u. 2/ 'das Anmelden'; /zu 2.1./: *die ~ eines Patents vornehmen* 2. 'Raum, in dem man sich, jmdn. anmeldet (bes. zur Behandlung bei einem Arzt)': *Sie müssen bitte in der ~ warten!* ♦ ↗ melden; **-merken** <trb. Vb.; hat> 1. /jmd./ *jmdm. etw. ~* 'an jmds. Verhalten, Gesicht, Worten o.Ä. erkennen, was er denkt, fühlt'; SYN *ansetzen* (4): *ich konnte ihm seinen Ärger, Kummer ~; man merkte ihm an, dass er sich Sorgen machte; sich <Dat.> etw. ~ lassen: sich nichts, etw. nicht ~ lassen; er ließ sich seinen Kummer nicht ~; jmdm. etw. an etw. ~; er merkte ihm seine Entrüstung an der Stimme an* **2.** /jmd./ *etw. zu etw. ~* 'etw. zu einer Sache äußern (1)': *zu diesem Thema, dazu möchte ich noch Folgendes ~* ♦ ↗ merken; **-merkung** [merk.], **die**; ~, ~en 1. 'kurze ergänzende Erklärung zu einem Text': *die ~en befinden sich im Anhang* 2. 'kurze, meist mündliche Äußerung': *eine beiläufige, spöttische, unpassende ~ machen* ♦ ↗ merken; **-mut, die**; ~, ~en <o. Pl.> 'Gefallen erregende natürliche liebliche Schönheit, die sich auch in der Übereinstimmung von Gestalt und Bewegung eines Menschen, bes. eines Mädchens, ausdrückt': *sie besitzt ~, ist voller ~; vgl. Grazie* ♦ anmuten, anmutig; **-muten** [mut:n], mutete an, hat angemutet /etw., bes. Abstraktes/ *jmdn. irgendwie ~* 'einen bestimmten, meist ungewöhnlichen Eindruck machen': *diese Vorgänge muteten ihn seltsam, ungewohnt an* ♦ ↗ Anmut; **-mutig** <Adj.; Steig. reg.> 'voller Anmut' /bes. auf eine junge Frau bez.: *ein ~es Mädchen; sie tanzt, ist sehr ~; vgl. graziös* ♦ ↗ Anmut; **-nageln** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw. ~* 'etw. mit einem od. mehreren Nägeln an etw., bes. etw. Senkrechtem, befestigen'; ↗ FELD I.7.6.2: *einen Haken, ein Plakat (an dielder Wand) ~* ♦ ↗ Nagel ♦ umg. /jmd./ *wie angenagelt* ('regungslos') **dastehen**; **-nähen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw. ~* 'etw. durch Nähen an etw. befestigen'; ↗ FELD I.7.6.2: *einen Knopf (an den Mantel) ~* ♦ ↗ nähen; **-nähernd** <Gradpartikel; unbetont; steht vor der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Kategorien, bes. auf Adj., Adv., auch auf Zahlangaben> /schränkt die Bezugsgröße ein, kommt ihr aber nahe, wenn auch nicht vollständig/: *eine ~ richtige**

Lösung; das war ~ richtig; er war nicht ~ so gut wie sein Freund; SYN ²etwa (1): *er hat ~ drei Stunden dafür benötigt; ~ 5000 Zuschauer haben dieses Spiel gesehen* ♦ ↗ nahe; **-nahme** [na:mə], **die**; ~, ~n 1. <vorw. Sg.> /zu annehmen 1–3/ 'das Annehmen'; /zu 3/: *die ~ eines Gesetzes* 2. 'Vermutung': *er hat Grund zu der ~, dass ...; der ~ sein* ('annehmen 5'), *dass ...* ♦ ↗ nehmen; **-nehmen** (er nimmt an), nahm an, hat angenommen 1. /jmd., Institution/ *etw. ~* ANT ablehnen (1) 1.1. 'etw. Angebotenes (↗ anbieten 1 u. 2) in seinen Besitz nehmen': *ein Geschenk, eine Zigarette, eine Tasse Kaffee ~* 1.2. 'erklären, dass man von einem Angebot Gebrauch machen wird': *jmds. Einladung, Hilfe ~; eine Stellung ~* 2. /jmd., Institution/ *etw. ~* 'erklären, dass man etw. Gewünschtes, Gefordertes tut'; ANT ablehnen (2): *einen Antrag ~; das Gesetz wurde vom Parlament angenommen* 3. <vorw. im Pass.> /jmd., Institution/ *jmdn. ~* 'erklären, dass man jmds. Bewerbung genehmigt'; ANT ablehnen (3): *er ist für das Studium der Medizin angenommen worden* 4. /jmd./ 4.1. *eine Gewohnheit, schlechte Manieren ~* ('zum festen Bestandteil seines Verhaltens machen'; ANT ablegen 2) 4.2. *einen Namen ~* 'einen fremden Namen als den eigenen übernehmen': *er hat den Namen seiner Frau angenommen; einen anderen Namen ~* ('sich anders nennen') 5.1. /jmd./ *etw. ~* 'etw. voraussetzen (1)'; *etw. als Tatsache ~; angenommen, (dass) er kommt, so ...; nehmen wir an, (dass) er kommt* 5.2. <nur mit Nebens.> /jmd./ *etw. ~* 'etw. aufgrund bestimmter Informationen od. aufgrund von Intuition als ziemlich sicher ansehen'; SYN *denken* (3), *glauben* (1), *meinen* (1.2), *vermuten* (1.1): *ich nehme an, dass er morgen kommt; sie nimmt an, das wird richtig sein; er hatte angenommen, der Film wäre besser gewesen; er nahm an, die Arbeit problemlos bewältigen zu können; vgl. ahnen* (2) 6. /jmd., Institution/ *sich jmds., einer Sache ~* 'sich um jmdn., etw. kümmern': *er nahm sich des verletzten Kindes an, hat sich der Aufgabe mit Eifer angenommen* 7. /abgeblasst in Verbindung mit best. Subst., z. B./: /etw./ (*feste, konkrete*) ↗ *Gestalt ~; jmd./ ↗ Vernunft ~* ♦ ↗ nehmen
MERKE Zur Unterscheidung von *annehmen, denken, glauben, meinen, vermuten*. Sie drücken unterschiedliche Grade der Gewißheit, Wahrscheinlichkeit bei der Beurteilung von etw. aus; *annehmen* und *denken* meinen ein relativ sicheres objektives Urteil, dagegen drücken *glauben, meinen* und *vermuten* einen hohen Grad von Subjektivität und Ungewissheit bei der Beurteilung von etw. aus
annektieren [ansk'ti:rən], annektierte, hat annektiert /Staat/ *etw. ~* 'von einem fremden staatlichen Gebiet gewaltsam und gegen das Völkerrecht verstoßend Besitz ergreifen': *ein Gebiet, Territorium ~* ♦ ↗ **Annexion**
Annexion [ansk'tjo:n], **die**; ~, ~en 'das Annektieren': *die ~ eines Gebietes* ♦ **annektieren**
Annonce [a'no:nsə], **die**; ~, ~n SYN 'Anzeige (1)'; ↗ FELD I.13.1: *eine ~ (in der Zeitung) aufgeben; eine ~ lesen* ♦ **annoncieren**

annoncieren [anɔŋ'si:rən], annoncierte, hat annonciert /jmd., Betrieb/ 1.1. *etw.* ~ 'etw. durch eine Annonce der Öffentlichkeit mitteilen'; ↗ FELD I.13.2: *Waren, einen neuen Roman* ~ 1.2. 'eine Annonce aufgeben': *er möchte sein Haus verkaufen und hat deshalb (in der Zeitung) annonciert* ♦ ↗ **Annonce**

Anode [a'no:də], die; ~, ~n Phys. 'positive Elektrode'; ANT **Katode**

anomal ['anoma:l/ano'ma:l] <Adj.; Steig. reg., ungeb. > 1. SYN 'abnorm (1)': *das Kind ist geistig ~, entwickelt sich* ~ 2. <vorw. attr. u. präd. > SYN 'anormal (1)': ~e (Verkehrs)verhältnisse

anonym [ano'ny:m] <Adj.; o. Steig. > 'ohne Namen des Verfassers' /vorw. auf Sprachliches bez.: *er hat einen ~en Brief bekommen; dieser Roman ist ~ erschienen*

Anorak ['anorak], der; ~s, ~s 'sportliche, wetterfeste, oft gefütterte Jacke mit Kapuze'; ↗ FELD V.1.1 (↗ TABL Kleidungsstücke): *einen ~ anhaben, anziehen, tragen*

an/An [an..]-**ordnen**, ordnete an, hat angeordnet 1. /jmd., Institution/ *etw.* ~ 'etw., bes. behördliche Maßnahmen, aus offizieller, dienstlicher Befugnis verbindlich veranlassen'; SYN verfügen (1); *eine Kontrolle ~; die Regierung ordnete eine Untersuchung dieses Vorfalls an; den Bau einer neuen Brücke* ~ 2. /jmd./ *etw.* irgendwie ~ 'etw. irgendwie ordnen': *das Register ist alphabetisch, nach Sachgebieten angeordnet* ♦ ↗ ordnen; **-ordnung, die** 1. 'das, was angeordnet (↗ anordnen 1) wurde, wird': *eine dienstliche, polizeiliche ~; eine ~ erlassen; eine ~ treffen, eine ~ erteilen* ('etw. anordnen 1') 2. /zu anordnen 2/ 'das Angeordnete sein': *eine alphabetische, übersichtliche ~ der Bücher* ♦ ↗ ordnen

anorganisch [anɔrga:n..] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb. > 'zum nicht lebenden Teil der Natur gehörend'; ANT organisch (2); ↗ FELD II.5.3: ~e Substanzen, Verbindungen; *die ~e Chemie* ('Chemie, die sich nicht mit den Kohlenstoffverbindungen befasst') ♦ ↗ **Organ**

anormal [anɔrma:l] <Adj.; o. Steig. > 1. <vorw. attr. u. präd. > SYN 'außergewöhnlich (I.2)': *dieser warme Winter ist ~; das ist ein ~er Zustand* 2. SYN 'abnorm (1)' /vorw. auf Personen bez.: ~e Anlagen haben; *das Kind sieht* ~ aus ♦ ↗ **Norm**

an/An [an..]-**passen**, passte an, hat angepasst 1. /jmd./ *etw.* <Dat. > ~ 'etw. durch Veränderung in Übereinstimmung mit etw. bringen': *sein Verhalten der Situation, Umwelt* ~ 2. /jmd., Tier, etw./ *sich jmdm., etw.* <Dat. > ~ 'sich nach jmdm., nach etw. richten': *er passt sich (in der Kleidung, in seiner Meinung) immer seinen Freunden an; der Hund hat sich seinen veränderten Lebensbedingungen angepasst; die Augen passen sich dem Licht an* ♦ ↗ passen; **-passungsfähig** [..pasuŋs..] <Adj.; Steig. reg. > 'fähig, sich jmdm., etw. <Dat. > anzupassen (2)' /vorw. auf Personen bez.: *er hat sich schnell eingelebt, er ist aber auch sehr ~; er ist ein ~er Mensch* ♦ ↗ passen, ↗ fähig; **-pflanzen** <trb. reg. Vb.; hat

/jmd., Betrieb/ *etw.* ~ 'pflanzen auf eine bestimmte Fläche pflanzen': <oft im Pass. > *er hat, es wurden in seinem Garten viele Sträucher, Rosen angepflanzt* ♦ ↗ pflanzen; **-pöbeln** [pɔ:bln] <trb. reg. Vb.; hat > /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdm. mit frechen, unflätigen Worten belästigen': *er wurde auf der Straße von zwei Betrunknen angepöbelt* ♦ ↗ Pöbel; **-prangern** [pranŋ] <trb. reg. Vb.; hat > /jmd., Institution/ *etw., jmdn.* ~ 'etw. in scharfem Ton als Missstand kennzeichnen, jmdn. öffentlich beschuldigen': *in der Sendung wurden Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die unhaltbaren Zustände in N angeprangert; jmdn. als Betrüger, Feind des Staates* ~ ♦ ↗ Pranger; **-preisen**, pries an, hat angepriesen /jmd., Betrieb o.Ä./ *etw.* ~ 'etw., bes. eine Ware, wegen seiner besonderen Vorzüge lobend empfehlen': *ein Waschmittel, eine Medizin ~; ein Hotel* ~ ♦ ↗ preisen; **-probe, die** 'das Anprobieren eines Kleidungsstücks, das gerade angefertigt wird': *der Schneider hat ihn für morgen zur ersten ~ (des Anzugs) bestellt* ♦ ↗ Probe; **-probieren**, probierte an, hat anprobiert /jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. ein Kleidungsstück, anziehen, um zu prüfen, ob es passt': *einen Anzug, ein Kleid, ein Paar Schuhe* ~ ♦ ↗ Probe; **-rechnen**, rechnete an, hat angerechnet 1. <vorw. im Pass. > /jmd., Unternehmen/ *etw.* ~ 'etw. beim Berechnen von etw. zu der gesamten Summe zählen': *das alte Auto wurde ihnen beim Kauf des neuen angerechnet* wurde auf das neue angerechnet 2. /jmd., Unternehmen/ *jmdm.* *etw.* ~ 'von jmdm. für eine Leistung eine bestimmte Summe verlangen': *jmdm. die Kosten für den Transport, die Unterkunft* ~; vgl. berechnen (2) ♦ ↗ rechnen; **-recht, das** 1. <vorw. Sg. > 'Recht, Berechtigung, etw. zu fordern'; ↗ FELD I.15.1: *er hat ein ~ auf einen Sitzplatz, auf Unterstützung* 2. 'Abonnement für Theater, Konzerte': *ein ~ erwerben, besitzen* ♦ ↗ Recht; **-rede, die** 'Bezeichnung, die man jmdm. gegenüber gebraucht, wenn man ein Gespräch mit ihm beginnt': *eine höfliche, vertrauliche ~; die ~ mit 'du', 'Sie'* ♦ ↗ reden; **-regen** <trb. reg. Vb.; hat > ↗ auch ange-regt 1.1. /jmd., Institution/ *etw.* ~ 'durch einen Hinweis, Vorschlag bewirken, dass etw. durchgeführt wird': *den Bau eines Museums ~; die Gründung einer Gesellschaft* ~ 1.2. /jmd., etw./ *jmdn.* *zu etw.* ~ 'bewirken, dass jmd. etw. in Angriff nimmt, sich damit beschäftigt': *seine Freunde regten den Maler zur Gestaltung dieses Gemäldes an; dieser Vorfall regte ihn zum Nachdenken an; vgl. inspirieren* 2. /etw./ 2.1. *jmdn., etw.* ~ 'jmds. Nerventätigkeit, Kreislauf, Stoffwechsel verstärken': *Kaffee, Tee regt (mich) an; die anregende Wirkung des Kaffees; das Medikament regt die Verdauung an* 2.2. *jmds. Phantasie* ~ ('in Tätigkeit setzen') ♦ ↗ rege; **-regung, die** 1. <o. Pl. > 'Hinweis, Vorschlag, mit der Durchführung von etw. zu beginnen': *er hat ihre ~ befolgt, aufgegriffen* 2. <vorw. Pl. > 'das, was (von außen kommend) jmdn. veranlasst, sein Handeln, Verhalten, Denken in eine bestimmte Richtung zu lenken'; SYN Anstoß (2), Impuls (1): *er hat beim*

Studium der Fachbücher wertvolle ~en erhalten; auf der Reise erhielt er wichtige ~en für seine Arbeit ♦ ↗ rege; **-reise, die** <vorw. Sg.> 'das Anreisen'; ANT Abreise: *ihre ~ verzögert sich, erfolgt mit dem Flugzeug* ♦ ↗ reisen; **-reisen** <trb. reg. Vb.; ist> /jmd./ 'zu einem bestimmten Ort fahren, um sich dort (vorübergehend) aufzuhalten'; ANT abreisen: *er reiste mit viel Gepäck, mit der Bahn an; sie reisen morgen an* ♦ ↗ reisen; **-reißen**, riss an, hat angerissen 1. /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. Lebens- und Genussmittel, zu verbrauchen beginnen und dafür die Verpackung aufreißen': *eine Schachtel Zigaretten, Tafel Schokolade* ~ 2. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. anschneiden (2)': *eine Frage, ein Problem* ~ ♦ ↗ reißen; **-reiz, der** 'etw., das einen als angenehm empfundenen Beweggrund für jmdn. darstellt': *die Reise nach Griechenland war für ihn ein ~ zum Sparen* ♦ ↗ Reiz; **-richte** [ʀɪçtə], **die**; ~, ~n 'Schrank zum Aufbewahren von Geschirr, der eine Fläche hat, auf der die zubereiteten Speisen abgestellt werden können'; ↗ FELD V.4.1 ♦ ↗ richten (I); **-richten**, richtete an, hat angerichtet 1. /jmd./ etw. ~ 'vorbereitete Speisen mit den letzten Zutaten versehen und auf Platten o.Ä. zum Verzehren bereitstellen': *Salat, belegte Brötchen, das Mittagessen* ~ 2. /jmd., Institution o.Ä., etw./ etw. ~ 'Schaden, Übel (1) verursachen': *er hat damit Unheil, große Verwirrung angerichtet; der Sturm hat großen Schaden angerichtet* ♦ ↗ richten (I); **-rüchig** [ʀyçɪç] <Adj.; Steig. reg.; nicht bei Vb.> SYN 'berüchtigt (1.1)': *ein ~es Lokal; dieser Mensch, diese Gegend ist ~*; **-ruf, der** 'hergestellte telefonische Verbindung, telefonisches Gespräch': *einen ~ erwarten, erhalten; durch ihren ~ ('dadurch, dass sie mich anrief') erfuhr ich, dass ...* ♦ ↗ rufen; **-rufen**, rief an, hat angerufen /jmd., Institution o.Ä./ jmdn. ~ 'eine telefonische Verbindung zu jmdm. herstellen': *ich werde ihn heute Abend ~*; *die Auskunft, Polizei* ~ ♦ ↗ rufen; **-rühren** <trb. reg. Vb.; hat> 1. <vorw. verneint> /jmd./ etw., jmdn. ~: *ich habe nichts angerührt* ('habe alles so gelassen, wie es lag, war'); *sie wagten nicht, den Verletzten anzurühren* ('ließen ihn an seinem Ort liegen'); *er hat das Kind nicht angerührt* ('hat es nicht geschlagen'); *das Bett war nicht angerührt* ('war nicht benutzt') 2. /jmd./ etw. nicht ~: *das Essen nicht* ~ ('nichts vom Essen essen'); *keinen Alkohol* ~ ('nichts Alkoholisches trinken'); *kein Buch* ~ ('keine Bücher lesen') 3. /jmd./ etw. ~ 'etw. mit etw. mischen und es durch Rühren zum Gebrauch fertig machen': *Gips, Kleister* ~; *etw. mit etw. ~*: *die Farbe mit Wasser* ~; *die Soße mit Mehl* ~ ♦ ↗ rühren

ans [ans] <Verschmelzung von Präp. *an* (Akk.) + Art. (*das*)> ↗ ²*an*

An/an [an..] **-sage, die** 'Bemerkungen des Sprechers vor Beginn einer Sendung, einer Darbietung innerhalb eines Programms o.Ä., mit denen das Folgende eingeleitet od. kommentiert wird': *in der ~ wurde darauf hingewiesen, dass ...* ♦ ↗ sagen; **-sagen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd., bes. Sprecher im

Rundfunk, Fernsehen/ etw. ~ 'etw. ('was als Ergebnis vorliegt od. als Darbietung in Kürze zu erwarten ist') der Öffentlichkeit mündlich mitteilen': *der Sprecher (im Radio, Fernsehen) sagte die genaue Zeit, eine Programmänderung an; in der Versammlung wurden einige Termine angesagt* 2. /jmd./ sich ~ 'seinen Besuch ankündigen': *für Sonntag haben sich (bei uns) Gäste angesagt* ♦ ↗ sagen; **-sammeln, sich** <trb. reg. Vb.; hat> /etw., bes. etw. zu Bewältigendes/ sich ~ 'allmählich immer mehr werden'; SYN anhäufen (2): *auf den Möbeln hatte sich viel Staub angesammelt; nach dem Urlaub hatte sich viel schmutzige Wäsche angesammelt; mit der Zeit sammeln sich viele nutzlose Dinge an* ♦ ↗ sammeln; **-sammlung, die** <vorw. Sg.> 'Menschenmenge, die wegen eines bestimmten Vorfalles, Geschehens an einer bestimmten Stelle, einem bestimmten Ort zusammengekommen ist': *eine ~ neugieriger, aufgeregter Zuschauer scharte sich um die streitenden Männer; an der Unfallstelle, vor dem Werk bildete sich schnell eine ~ (SYN 'Auflauf') von Menschen* ♦ ↗ sammeln; **-sässig** [zɛsɪç] <Adj.; nicht bei Vb.> *irgendwo* ~ 'irgendwo seinen festen Wohnsitz habend' /auf Personen bez./; *die in N ~en Ausländer; er ist seit 20 Jahren am Ort* ~; *die ~e Bevölkerung des Landes* ♦ ↗ sitzen; **-satz, der** 1. 'Stelle, von der ein Körperteil ausgeht, an der er beginnt'; ↗ FELD VII.1.1: <+ Gen. attr.> *der ~ der Nase, des Halses, der Haare* 2. 'etw., worin sich der Beginn einer Entwicklung, eines Vorgangs andeutet': *der Junge zeigt den ersten ~, (gute) Ansätze zur Verbesserung seiner Leistungen in Mathematik; diese Reformen sind in den (ersten) Ansätzen* ('in den ersten Versuchen') *zunichte gemacht worden* ♦ ↗ setzen; **-schaffen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd., Institution/ etw. ~ 'einen größeren, für längeren Gebrauch gedachten Gegenstand käuflich erwerben'; ↗ FELD I.16.2: *er hat für sein Restaurant neue Stühle angeschafft; sich* <Dat.> etw., ein Tier, Kind ~: *er hat sich ein Auto, neue Möbel angeschafft; sich einen Hund* ~ ('kaufen, um ihn zu halten'); *sie wollen sich noch keine Kinder* ~ ('wollen noch keine Kinder haben') ♦ ↗ schaffen; **-schaffung** [ʃaf..], **die**; ~, ~en 'das, was angeschafft wird, wurde'; ↗ FELD I.16.1: *sie können sich keine großen ~en leisten; du musst dir meine neueste ~ ansehen!* ♦ ↗ schaffen; **-schalten**, schaltete an, hat angeschaltet 1. /jmd./ etw. ~ SYN ↗ 'etw. anstellen (4)'; ANT abschalten (1), ausschalten (1); ↗ FELD VII.1.2: *das Radio, Bügeleisen* ~ (ANT abstellen 4); *die Lampe* ~; *das Licht* ('die Lampe') ~ 2. /jmd., Elektrizitätswerk/ *den Strom* ~ ('anstellen 3'); ANT ausschalten 2) ♦ ↗ schalten; **-schaulich** [ʃau..] <Adj.; Steig. reg.> 'so dargeboten, so beschaffen, dass es eine gute (bildliche) Vorstellung vermittelt'; SYN plastisch (2): *eine ~e Darstellung der Ereignisse liefern; etw. ~ beschreiben, erzählen* ♦ ↗ schauen; **-schauung** [ʃau..], **die**; ~, ~en 1. <vorw. Pl.> 'grundsätzliche Meinung über einen größeren Kreis von Fragen, Problemen, bes. philosophischer, politischer Art': *moderne,*

überholte ~en; die beiden Brüder vertreten verschiedene politische ~en 2. <vorw. Sg.> 'durch das persönliche Betrachten von etw. gewonnene Vorstellung, Erfahrung': etw. aus eigener ~ kennen ♦ ↗ schauen; **-schein**, der <o. Pl.> 'äußerer Schein (2)': er trat mit dem ~ des Rechts auf; die Schwierigkeiten sind größer, als es den ~ hat ('als es scheint'); den ~ ('Eindruck') erwecken, als (ob) ...; er erweckte den ~, als wäre ihm alles gleichgültig; das Buch erweckt den ~, als ...; sich den ~ geben ('so tun'), als (ob) ...; er gab sich den ~, als verstünde er etwas davon! als ob er davon etwas verstünde; dem/lallem ~ nach ('anscheinend') ist er krank ♦ ↗ scheinen; **-scheinend** [ʃaj̯nɛnt] <Satzadv.> 'drückt die Einstellung des Sprechers zum genannten Sachverhalt aus/ SYN 'offenbar (II)': er ist ~ verweist; ~ hat niemand Lust dazu ♦ ↗ scheinen; **-scheißen**, schiss an, hat angeschissen derb 1. /jmd./ jmdn. ~ SYN 'jmdn. betrügen (1.1)': er hat mich (mit dem hohen Preis, dem alten Auto) angeschissen 2. /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. grob anfahren (5)': sein Chef hat ihn gestern angeschissen, als er zu spät kam ♦ ↗ scheißen; **-schicken, sich** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ sich ~, etw. zu tun 'gerade anfangen wollen, etw. Bestimmtes zu tun': er schickte sich zum Weggehen an, da kam ein Besucher ♦ ↗ schicken; **-schlag, der** 1. 'Bekanntmachung, die irgendwo öffentlich angeschlagen, ausgehängt ist': ein ~ am schwarzen Brett; etw. durch ~ bekannt geben; einen ~ lesen 2. 'heimlich geplantes und ausgeführtes Unternehmen, bei dem Menschen getötet od. Sachen, Einrichtungen vernichtet werden sollen': einen ~ auf gegen jmdn., etw. planen, verüben, vereiteln 3. <vorw. Pl.> 'das Betätigen der Taste einer Schreibmaschine mit Druck nach unten': die Sekretärin schreibt, macht 300 Anschläge in der Minute 4. fachspr. in, im ~ 'in der, in die Stellung, in der sofort geschossen werden kann': der Jäger, Soldat brachte das Gewehr in ~, hatte, hielt das Gewehr im ~ ♦ ↗ schlagen; **-schlagen** (er schlägt an), schlug an, hat angeschlagen 1. /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw. Geschriebenes, Gedrucktes öffentlich, zur allgemeinen Information an einer bestimmten Stelle befestigen'; SYN 'aushängen (1)'; ↗ FELD I.7.6.2: ein Plakat, einen Aufruf, eine Bekanntmachung (am schwarzen Brett) ~ 2. /jmd./ 2.1. etw. ~ 'einen Ton, Töne durch Niederdrücken der Tasten (eines Klaviers) erklingen lassen': die ersten Töne einer Melodie (auf dem Klavier) ~ 2.2. ein Gelächter ~ ('plötzlich laut zu lachen anfangen') 3. /jmd./ etw. ~ 'die Fortbewegung (zu Fuß) im Tempo irgendwie verändern': ein rascheres, schnelleres Tempo ~ ('schneller gehen'); einen langsamen Schritt ~ ('langsam gehen') 4. der Hund schlägt an ('bellt zur Warnung') 5. /etw., bes. Arznei/ irgendwie ~ 'in Bezug auf die Gesundheit die gewünschte Wirkung haben, nicht haben': die Medizin, Kur schlägt bei ihm (gut, nicht) an ♦ ↗ schlagen MERKE Zu anschlagen (3): Beim Akk.obj. steht immer ein Adj., vorw. im Komp.; **-schließen**, schloss an, hat angeschossen;

↗ auch anschließend 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. mit etw. verbinden': ein elektrisches Gerät (an das Stromnetz) ~; einen Schlauch an den/ am Wasserhahn ~; das Haus ist an das Heizwerk angeschlossen 2. etw. schließt (sich) an etw. an 2.1. 'etw. folgt räumlich unmittelbar auf etw.': der Wald schließt (sich) an das Haus an 2.2. 'etw. folgt zeitlich unmittelbar auf etw.': an den Vortrag schließt (sich) eine Diskussion an 3. /jmd./ sich etw. <Dat.> ~ 'dem vorher Geäußerten (↗ äußern) zustimmen': sich einer Meinung, Ansicht, einem Wunsch ~ 4. /jmd./ sich jmdn., einer Gruppe ~ 'sich an dem beteiligen, was jmd., eine Gruppe tut': sich einer Gruppe, Schar von Touristen ~ 5. /jmd./ sich jmdn. ~ 'zu jmdm. engen Kontakt finden': er schloss sich seinen Kollegen, Nachbarn an; er schließt sich schnell, leicht, schwer an ('findet schnell, leicht, schwer engen Kontakt zu anderen') ♦ ↗ schließen; **-schließend** [ʃli:ʒənt] <Adv.; ↗ auch anschließen (2.2)> 'unmittelbar danach': heute Abend gehen wir ins Theater, und ~ trinken wir irgendwo ein Glas Wein ♦ ↗ schließen; **-schluss, der** 1. ~ an etw. 'Verbindung (2) mit einem System von Leitungen': dieses Haus hat keinen ~ an die Kanalisation, an das Stromnetz 2. 'telefonische Verbindung': ich kann keinen ~ bekommen 3. 'Verbindung zwischen zwei Strecken der Eisenbahn od. zwei verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln, die eine zeitlich günstige Fortsetzung der Reise ermöglicht': der Zug hat (keinen) ~ nach N 4. 'das den Anschluss (3) herstellende Verkehrsmittel': er hat seinen ~ erreicht, verpasst; auf den ~ warten 5. <o. Pl.> 'persönlicher enger Kontakt zu jmdm.': jmd. sucht ~, findet keinen ~ 6. im ~ an etw. 'unmittelbar nach etw.': im ~ an den Vortrag findet eine Diskussion statt ♦ ↗ schließen (1); **-schnallen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ (sich <Dat.>) etw. ~ 'etw. mit Riemen und Schnallen an etw. befestigen'; ↗ FELD I.7.6.2: er schnallte sich die Skier, Schlittschuhe an; jmdn. ~: das Kind im Wagen ~ 2. /jmd./ sich ~ 'sich in einem Auto, Flugzeug einen Sicherheitsgurt um den Oberkörper legen und an einer dafür vorgesehenen Vorrichtung befestigen': Autofahrer, Fluggäste müssen sich ~ ♦ ↗ Schnalle; **-schnauzen** <trb. reg. Vb.; hat> umg. /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. grob anfahren (5)': der Vater schnauzte die Kinder an ♦ ↗ Schnauze; **-schneiden**, schnitt an, hat angeschnitten 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. zu verbrauchen beginnen, indem man das erste Stück abschneidet (1)'; ↗ FELD VII.1.2: den Kuchen, die Wurst ~ 2. /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. ein Problem, im Gespräch berühren'; SYN anreiben (2), antippen (2): ein Thema, Problem, eine Frage ~ ♦ ↗ schneiden; **-schreiben**, schrieb an, hat angeschrieben 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. an eine senkrechte Fläche schreiben': Vokabeln, Gleichungen (an die/der Wandtafel) ~ 2. amtsspr. /jmd., Institution/ etw., jmdn. ~ 'sich (mit einem Problem) schriftlich an etw., bes. an eine Behörde, an jmdn. wenden': er hat die zuständige Behörde, den Leiter der Kommission angeschrieben 3. /jmd./ bei jmdm. ~ lassen 'bei

jmdm., bes. dem Inhaber eines Geschäftes, seine Schulden aufschreiben lassen, um sie später zu bezahlen: *er ließ immer beim Bäcker, Wirt ~ ♦ ↗ schreiben; -schrift, die SYN 'Adresse': seine ~ lautere ... ♦ ↗ schreiben; -schuldigung [fuldig.], die; ~, -en SYN 'Beschuldigung': schwere ~en gegen jmdn. vorbringen, erheben ♦ ↗ Schuld; -schwärzen [fveʁtsn] <trb. reg. Vb.; hat> umg. /jmd./ jmdn. bei jmdm., etw. ~ 'jmdn. hinter seinem Rücken bei jmdm., einer Behörde o.Ä. in Misskredit zu bringen suchen': man hat ihn (bei der Leitung seiner Firma) angeschwärzt ♦ ↗ schwarz; -schweißen <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. an etw. ~ 'etw. durch Schweißen an etw. befestigen'; ↗ FELD I.7.6.2: ein Stück Eisen (an ein/ein Rohr) ~ ♦ ↗ schweißen; -schwellen (er schwillt an), schwoll an, ist angeschwollen 1. /etw., Organ, Körperteil/ SYN 'schwellen': die Adern auf seiner Stirn, seine Füße, Hände schwellen an 2. /etw. Akustisches/ 'lauter (1) werden': der Lärm, die Musik schwell an ♦ ↗ schwellen; -sehen (er sieht an), sah an, hat angesehen; ↗ auch angesehen 1. <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ jmdn. ~ 'jmdm. ins Gesicht sehen'; ↗ FELD I.3.1.2: er sah sie an und lächelte; jmdn. freundlich, prüfend, erstaunt, von der Seite ~ 2. /jmd./ sich <Dat.> etw., jmdn. ~ 'auf etw., jmdn. aufmerksam den Blick richten (um es, ihn kennen zu lernen, um sich eine Meinung über es, ihn zu bilden)'; SYN betrachten (1): sich ein Bild, einen Film, eine Ausstellung ~; sieh dir mal den jungen Mann an, ob er für diese Arbeit geeignet ist; mein Arzt sieht sich jeden Patienten genau an; etw. neugierig, aufmerksam ~; etw. mit Wohlgefallen ~ 3. /etw., jmd./ irgendwie anzusehen sein 'einen bestimmten Anblick bieten': die Verwüstungen waren schrecklich anzusehen; sie ist in dem neuen Kleid hübsch anzusehen; etw. (nur das, es) sieht sich irgendwie an: das sieht sich hübsch, gut an 4. /jmd./ jmdm., etw. <Dat.> etw. ~ SYN 'jmdm., einer Sache etw. anmerken (1)': der Vater sah dem Jungen das schlechte Gewissen, seine Freude über das Geschenk an; man sieht ihm sein Alter nicht an; dem Rad sieht man an, dass es viel benutzt wird; es ist ihm anzusehen, man kann ihm ~, dass ... 5. /jmd./ jmdn., etw. für/als jmdn., etw. ~ 'jmdn., etw. für jmdn., etw. halten': er sieht ihn als seinen für seinen Freund an; etw. als für seine Pflicht ~; er sah diesen Vorfall als ein gutes Zeichen an; /in den kommunikativen Wendungen/ umg. sieh (mal) (einer) an/ das sehe sich einer an! /sagt, ruft jmd., wenn er über etw., das ihm gerade mitgeteilt wurde, sehr erstaunt ist/ ♦ ↗ sehen MERKE Zu ansehen (4): Als Subj. wird oft das Indefinitpron. man od. das unpers. Personalpron. es gebraucht; -sehen, das; ~s, <o. Pl.> 'die gute Meinung, die die Allgemeinheit od. jmd. von jmdm., etw. hat': jmd. genießt allgemein ~, steht in hohem ~; sein ~ wächst, sinkt; er verlor durch diesen Vorfall an ~ * ohne ~ der Person 'ohne Rücksicht auf die Stellung, Position der betreffenden Person in der Gesellschaft': es müssen dazu alle gefragt werden ohne ~ der Person; von/vom ~:*

jmdn. (nur) von/vom ~ ('vom Sehen, nicht mit Namen') kennen ♦ ↗ sehen; -sehlich [zen:] <Adj.; nicht bei Vb.> 1. <Steig. reg., ungeb. > 'ziemlich groß, hoch' /auf Größen und Mengen bez./: eine ~e Summe Geldes besitzen; der Baum hat eine ~e Höhe erreicht 2. <Steig. reg.> 'gut aussehend (↗ aussehen), stattlich' /auf eine erwachsene Person bez./: er ist ein ~er Mann ♦ ↗ sehen; -setzen <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. ein Musikinstrument, Werkzeug, für eine bestimmte Tätigkeit in die richtige Position bringen': die Trompete (an den Mund) ~; den Meißel, Hebel ~ 2. /jmd./ etw. ~ 'etw., meist vom gleichen Material, an etw. (zur Verlängerung) befestigen od. damit verbinden': etw. an einem Rohr ~; ein Stück Stoff; eine Borte (am Rock/lan den Rock) ~ 3. /jmd., etw./ zu etw. ~ 'im Begriff sein, etw. Bestimmtes zu tun': er wollte gerade zum Reden, Sprung, zu einer Frage ~, als ...; das Flugzeug setzt zur Landung an 4. <vorw. im Perf.> /Pflanze/ etw. ~ 'etw., bes. Blätter, Früchte, aus sich heraus zu bilden beginnen': der Baum hat Blätter, Knospen, Früchte angesetzt; die Erdbeeren haben in diesem Jahr gut angesetzt ('haben viele Früchte gebildet') 5. das Eisen hat Rost angesetzt ('an seiner Oberfläche gebildet'); er hat Fett angesetzt ('ist dick geworden') 6. etw. setzt (sich) an 'etw. bildet beim Erhitzen eine fest am Boden des Kochtopfes haftende Schicht': der Pudding hat (sich) angesetzt; Milch setzt leicht an 7. /jmd., Institution/ etw. ~ SYN 'etw. anberaumen': eine Versammlung (für) Mittwoch ~; er kam zur angesetzten Stunde, Zeit 8. /jmd./ ein Tier, jmdn. auf etw., jmdn. ~ 8.1. einen Hund auf eine Spur ~ ('auf eine Spur bringen und sie verfolgen lassen') 8.2. jmdn. auf jmdn. ~ 'jmdn. beauftragen, jmdn. ständig (heimlich) zu beobachten': der Detektiv des Warenhauses ist auf Diebe angesetzt ♦ ↗ setzen; -sicht, die 1. <vorw. Sg.> SYN 'Meinung': eine bestimmte, irriige ~ von etw., jmdm./über etw., jmdn. haben; seine ~ äußern, vertreten, begründen, ändern; meiner ~ nach ...; meiner ~ nach ist das falsch; ich bin der ~, dass ...; die beiden sind verschiedener ~ 2. 'Bild (1) von einer Stadt, Landschaft': er kaufte einige bunte ~en von der Altstadt, Ostseeküste 3. 'Seite eines Gebäudes als Teil einer bildlichen Darstellung': die vordere, hintere, seitliche ~ eines Hauses 4. zur ~ 'zum Ansehen'; ↗ FELD I.3.1.1: sich einen Prospekt zur ~ mitnehmen; jmdn. Muster, Waren zur ~ ('zum prüfend Ansehen, ohne dass er es kaufen muss') senden ♦ ↗ sehen; -sichtig [ziçtç] <Adj.; o. Steig.; nur präd., mit werden> geh. /jmd./ jmds., etw. <Gen.> ~ werden 'jmdn., etw. erblicken'; ↗ FELD I.3.1.2: er wurde der Kinder, der Berge ~ ♦ ↗ sehen

Ansichts [ˈanzɪçts.]-]karte, die 'Karte (1) mit einer Ansicht (2), die mit der Post verschickt werden kann'; SYN Karte (2.2): eine ~ schreiben, schicken; -sache: etw. (vorw. das) ist ~ ('über etw., darüber kann man verschiedener Ansicht 1 sein') ♦ ↗ sehen, ↗ Karte

an/An [*'an.*]-**sinnen, das**; ~s, ~ <vorw. Sg.> 'als Zustimmung empfundene Bitte': *das ist ein dreistes, unverschämtes ~; an jmdn. ein ~ stellen* 'jmdm. etw. zumuten': *du stellst mir da ein ~, das ich unverschämt finde* ♦ ↗ Sinn; **-sinnen** [*'zonstn]* <Adv.> **1.** SYN 'sonst (1)': *der Schüler hat viele Fehler in der Rechtschreibung gemacht, der Aufsatz ist aber ~ recht gut*; **2.** SYN 'sonst (2)': *er hat ~ nichts erzählt* ♦ ↗ sonst; **-spielen** <trb. reg. Vb.>; **hat** /jmd./ *auf etw., jmdn.* ~ 'auf etw., jmdn. gezielt, aber versteckt hinweisen': *er spielte auf ihr Alter, auf ihren Freund an* ♦ ↗ spielen; **-sporn, der** <o. Pl.> 'meist durch ein Vorbild gegebener Anreiz zu einer bestimmten Leistung': *etw. ist ein großer ~ für jmdn.; einen ~ für jmdn., etw. schaffen*; **-spornen** [*'spornən]* <trb. reg. Vb.>; **hat** /jmd., etw./ *jmdn. zu etw. ~* 'jmdn. mit gezielten Worten, durch ein Vorbild in solch eine Verfassung versetzen, dass er zu einer bestimmten, besonderen Leistung bereit ist'; SYN *anstacheln*: *der Lehrer spornete die Schüler zum Fleiß an; der Erfolg spornete ihn zu noch höheren Leistungen an*; *etw. ~: jmds. Ergeiz, Mut ~* ♦ ↗ Sporn; **-sprache, die 1.** 'kürzere Rede, oft als Begrüßung': *eine öffentliche, zündende ~ halten 2.* südt. österr. 'zwischenmenschliche Beziehung durch Gespräch, Unterhaltung': *er hat, findet (keine, viel) ~* ♦ ↗ sprechen; **-sprechen** (er spricht an), *sprach an, hat angesprochen 1.* /jmd./ *jmdn.* ~ 'an jmdn., mit dem man nicht sehr gut od. gar nicht bekannt ist, einige Worte richten': *er sprach eine alte Dame an, um sich nach dem Weg zu erkundigen; er wurde auf der Straße von einem Touristen (höflich, auf Englisch) angesprochen 2.* /jmd., Institution/ *jmdn.* ~ 'sich mit einem bestimmten Anliegen an eine Gruppe, Person wenden': *die Leitung sprach die Betriebsangehörigen (mit ihrem Vorschlag) direkt an; er fühlte sich angesprochen* ('dachte, er sei persönlich gemeint') **3.** /etw., jmd./ *jmdn.* ~ SYN 'jmdm. gefallen (1.1)': *der Vortrag, seine Persönlichkeit hat mich angesprochen; der Sänger spricht mich (nicht besonders) an 4.* /jmd./ *auf etw. ~* 'auf etw. meist positiv reagieren': *der Patient spricht auf dieses Mittel (nicht) an* ♦ ↗ sprechen; **-springen**, *sprang an*, ist angesprungen **1.** /Tier, bes. Raubtier/ *jmdn.* ~ 'sich mit einem Sprung auf jmdn. stürzen': *der Tiger sprang den Wärtler an 2.* <vorw. mit Adv.best.> /Motor, Kraftfahrzeug/ *sofort zu laufen (4) beginnen*: *der Motor sprang an; der Wagen* ('der Motor des Wagens') *springt sofort, (schwer, nicht an* ♦ ↗ springen; **-spruch, der 1.** <vorw. Pl.> 'die von jmdm. gestellte, meist berechnete Forderung, dass für ihn etw. Bestimmtes geleistet wird'; ↗ FELD I.15.1: *nur bescheidene, keine großen Ansprüche haben, erheben; jmds. Ansprüche befriedigen, erfüllen; diese Darstellung erhebt keinen ~ auf Genauigkeit* ('gibt nicht vor, genau zu sein'); *Ansprüche stellen: jmd. stellt keine großen Ansprüche* ('fordert für sich nur geringe Leistungen'); *das Theaterstück stellt hohe Ansprüche an den Zuschauer* ('vom Zuschauer sind hohe geistige Leistungen nötig, damit er das Thea-

terstück versteht') **2.** <vorw. im Sg.> 'Recht, Berechtigung, etw. fordern zu können': *sein ~ ist nicht berechtigt; er hat (keinen) ~ auf Schadenersatz, Urlaub 3.* *etw. in ~ nehmen: ein Vorrecht für sich in ~ nehmen* ('fordern 1, beanspruchen 1'); *jmds. Hilfe, Zeit, Gastfreundschaft in ~ nehmen* ('gebrauchen, benutzen'); *jmdn. in ~ nehmen: ihre Kinder, die beruflichen Pflichten nahmen sie völlig in ~* ('forderten ein hohes Maß an nervlichen, physischen Kräften von ihr') ♦ beanspruchen – anspruchlos, -voll, Inanspruchnahme

anspruchs [*'an*]pru:chs.]-**los** <Adj.; Steig. reg.> **1.** 'bes. in materieller Hinsicht keine großen Ansprüche stellend; mit wenigem zufrieden'; SYN ²bescheiden (1.1), 'einfach (3.2), genügsam; ANT anspruchsvoll; /auf Personen bez./; ↗ FELD I.2.3, 6.3: *er ist ein ~er Mensch, Gast; er ist, lebt ~ 2.* 'bescheidenen geistigen, ästhetischen Ansprüche genügend' /auf Sachen, Abstraktes bez./: *ein ~es Theaterstück, literarisches Produkt* ♦ ↗ Anspruch, ↗ los; **-voll** <Adj.; Steig. reg.> **1.** 'bes. in materieller Hinsicht große Ansprüche stellend'; ANT anspruchlos; /auf Personen bez./: *er ist ein ~er Mensch, Gast; er kleidet sich ~ 2.* 'hohen geistigen, ästhetischen Ansprüche genügend' /auf Sachen, Abstraktes bez./: *ein ~er Roman, Film* ♦ ↗ Anspruch, ↗ voll

an/An [*'an.*]-**stacheln** [*'stax|h]* <trb. reg. Vb.>; **hat** /jmd., etw./ *jmdn. zu etw. ~* (SYN 'anspornen'): *jmdn. zu hohen Leistungen, zu großem Fleiß ~; <rez.> die Kinder stachelten sich (gegenseitig) zu großem Geschrei an*; *etw. ~: jmds. Eifer, Ergeiz ~* ♦ ↗ Stachel; **-stalt** [*'stalt]*, **die**; ~, ~-en **1.** veraltend 'Einrichtung für psychisch Kranke, die einer längeren medizinischen Behandlung bedürfen': *er kam in eine ~ 2.* Jur. *eine ~ des öffentlichen Rechts* ('Einrichtung, die unter staatlicher Kontrolle bestimmte Aufgaben für die Allgemeinheit erfüllt') ♦ Rundfunkanstalt, Strafanstalt, Strafvollzugsanstalt; vgl. *veranstalten* * /jmd./ **(keine) ~en machen, etw. zu tun** ('keine) Absichten zeigen, etw. Bestimmtes zu tun': *er machte (keine) ~en zu gehen; -stand, der* <o. Pl.> 'Verhalten, Benehmen, das den in einer bestimmten Gesellschaft gültigen guten Umgangsformen entspricht': *gegen die Regeln des ~s verstoßen; den ~ wahren, verletzen; er hat keinen ~; das erfordert, verbietet der ~; mit ~* ('mit Würde, Haltung') *verlieren können* ♦ anständig (I), beanstanden, unanständig; **-ständig** <Adj.; Steig. reg., ungebr.> **I.1.** 'den in einer bestimmten Gesellschaft gültigen guten Umgangsformen entsprechend': *ein ~es Betragen, Benehmen zeigen; er benimmt sich ~; das Kind kann schon ~ essen 2.* 'moralisch einwandfrei': *er ist ein ~er* ('Vertrauen verdienender, ehrlicher') *Mensch, das war sehr ~ von dir; er hat ~ gehandelt*; SYN *sauber* (4) /vorw. auf Ethisches bez./: *er hat eine ~e Gesinnung, einen ~en Charakter 3.* <nicht attr.> umg. 'zufrieden stellend': *sein Arbeitgeber bezahlt ihn ~; die Fotos sind ganz ~ geworden; ich habe nichts Anständiges*

(‘keine den Ansprüchen genügende Kleidung’) *anzuziehen* 4. <nur attr.> umg. /emot./ ‘ziemlich groß’: *das ist eine ~e Summe, Leistung* – II. <Adv.; vor Adj.; bei Vb.> umg. ‘sehr’: *er hat sich ~ verletz; draußen regnet es ~, es ist ~ kalt* ♣ zu (I); ↗ Anstand; **1-statt** [Jtat] <als Glied der mehrteiligen, zusammengesetzten subordinierenden Konj. **anstatt ... zu, anstatt dass**; der Nebensatz steht vor od. nach dem Hauptsatz/> gibt den Ersatz für etw. an; der Nebensatz gibt die nicht realisierte Möglichkeit od. nicht akzeptierte Handlung an, der Hauptsatz den Ersatz dafür; SYN statt: ~ *dass er liest, sitzt er nur vor dem Fernseher*; ~ *zu schlafen, hört er lieber Radio*; *sie hat den Vertrag sofort unterschrieben, ~ sich erst einmal zu informieren*; ~ *dass du liest, solltest du lieber spazierengehen*; ~ *dass du schläfst, solltest du lieber arbeiten* ♣ ↗ statt; vgl. **1²-statt**; **2-statt** [f.] <Präp. mit Gen.; vorangestellt; meist in Verbindung mit Begriffen, die Personen od. Gegenständliches darstellen/> gibt an, dass jmd., etw. als Ersatz für jmdn., etw. eintritt; SYN anstelle, ²statt: ~ *des Ministers sprach der Stellvertreter*; ~ *der Uhr kaufte er das Armband* ♣ ↗ statt; vgl. **1²-statt**; **-stecken** (trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ etw. ~ ‘etw. bes. mit einer Nadel an etw. befestigen’; ↗ FELD 1.7.6.2: *ein Abzeichen, eine Blume (an der Jacke) ~*; *sich <Dat.> etw. ~*: *sie steckte sich eine Brosche an* 2. landsch. /jmd./ etw. ~ 2.1. SYN ‘etw. anzünden (1.1)’: *eine Kerze, das Gas ~*; *sich <Dat.> etw. ~*: *sich eine Zigarette ~* 2.2. SYN ‘etw. anzünden (1.2)’: *eine Scheune ~*; *sie haben ihre Häuser angesteckt* 3. /jmd., Tier/ 3.1. jmdn., ein Tier ~ ‘eine Infektionskrankheit auf jmdn., ein Tier übertragen’: *er hat seine Familie (mit seiner Grippe) angesteckt*; *Haustiere können kleine Kinder ~* 3.2. *sich ~* ‘von jmdm angesteckt (3.1) werden’: *ich habe mich (bei ihm, bei meinem Hund) angesteckt* 4. /etw./ jmdn. ~ ‘so wirken, dass jmd. anders ebenso handelt, fühlt’: *sein Lachen, seine gute Laune steckte alle an*; *Gähnen steckt an, wirkt ~d* ♣ zu (1): ↗ stecken; **-stehen**, stand an, hat angestanden 1. /jmd./ ‘in einer Reihe von wartenden Personen stehen’: *er stand am Kino nach Karten an, hat lange ~ müssen* 2. /etw./ ‘darauf warten, erledigt (1.1) zu werden’: *zwei Gesetze stehen zur Beratung an*; ~ *de Probleme* ♣ ↗ stehen; **-steigen**, stieg an, ist angestiegen 1. <vorw. mit Adv.best.> /etw./ ‘schräg nach oben verlaufen’; ANT abfallen (3): *die Straße, das Gelände steigt allmählich, leicht an; eine ~de Linie* 2. /etw./ SYN ‘steigen (3.2)’: *das Wasser, die Flut steigt an* 3. /etw./ ‘(in Anzahl, Menge, Intensität) zunehmen’; ANT abfallen (4): *der Druck stieg stark, rapide an*; ~ *de Temperaturen*; *der Absatz ist angestiegen* ♣ ↗ steigen; **-stelle/auch an Stelle** <Präp. mit Gen.; vorangestellt; in Verbindung mit Personenbezeichnungen/> SYN ²anstatt: *er kam ~ seines Bruders*; ~ *des Ministers sprach der Stellvertreter*; <+ von; Dat.; meist o. (erkennbare) Kasusforderung/> ~ *von B kam A*; ~ *von Birgit wird Barbara diese Aufgabe übernehmen* ♣ ↗ stellen;

-stellen <trb. Vb.; hat; ↗ auch *Angestellte*> 1. /jmd./ etw. an etw. ~ ‘etw. an etw. stellen (2)’: *eine Leiter an den lam Baum* ~ 2. /jmd./ *sich an etw./nach etw. ~* ‘sich für einen bestimmten Zweck an das Ende einer Reihe von wartenden Personen stellen’: *sich an der Kasse des Theaters ~*; *er hat sich lange nach Karten für den Film angestellt*; *Sie müssen sich hinten ~* (‘Sie müssen sich an das Ende der Reihe derer stellen, die warten und nicht an den Anfang!’) 3. /jmd., Betrieb/ etw. ~ ‘etw., das durch eine Leitung fließt, bes. Gas, Wasser, dadurch in Bewegung bringen, dass man eine dafür vorgesehene Vorrichtung betätigt’; SYN andrehen (1); ANT abstellen, absperren (3), abdrehen (2); ↗ FELD VII.1.2: *der Klempner stellt das Wasser an*; ANT abstellen (3), abschalten, ausschalten: *das Elektrizitätswerk hat den Strom angestellt* 4. /jmd./ etw. ~ ‘den elektrischen Stromkreis von etw., bes. von einem elektrischen Gerät, dadurch schließen, dass man einen dafür vorgesehenen Schalter betätigt, und es dadurch in Betrieb setzen’; SYN anschalten (1), einschalten (1.1); ANT abstellen, abschalten, ausschalten: *das Bügeleisen, den Motor ~*; SYN etw. andrehen (2): *das Radio, das Licht ~* (ANT abdrehen 1, ausdrehen) 5. /jmd./ *die Heizung ~* (‘eine dafür vorgesehene Vorrichtung so betätigen, dass durch sie Wärme geleitet wird’; ANT abstellen) 6. <vorw. im Pass.> /jmd., Betrieb o.Ä./ jmdn., einen Angestellten ~ SYN ‘jmdn. einstellen (3)’: *jmdn. sofort, fest, halbtags, als Aushilfe ~*; *er ist bei der Post, an einer Hochschule angestellt* 7. umg. /jmd./ etw. ~ ‘etw., was dumm, nicht erlaubt ist, meist heimlich tun’: *was hast du da wieder angestellt?*; *das Kind hat Unfug, Dummheiten angestellt* 8. umg. /jmd./ *sich irgendwie ~* ‘sich irgendwie verhalten’: *er hat sich bei der ungewohnten Arbeit geschickt, dumm angestellt*; <in der kommunikativen Wendung/> *stell dich nicht so an!* /wird zu jmdm. gesagt, der bei geringen körperlichen Schmerzen übertrieben empfindlich reagiert od. der sich in einer bestimmten Situation affektiert benimmt/ 9. /abgeblasst in Verbindung mit best. Subst., z. B./: /jmd./ ↗ *Nachforschungen über etw., jmdn. ~*; /jmd., Institution/ ↗ *Untersuchungen ~* ♣ ↗ stellen MERKE Zu anstellen 7: Der Gebrauch des konkreten Akk.obj. ist nicht sehr üblich. Gewöhnlich wird für das Akk.obj. das Interrogativpron. *was* verwendet; **-stellung, die** <vorw. mit unbest. Art.> SYN ‘Stellung (4)’: *eine (feste) ~ haben, suchen, erhalten*; *er hat wieder eine interessante ~ gefunden* ♣ ↗ stellen; **-stieg** [ti:k], der; ~s/auch ~es, <o. Pl.> SYN ‘Zunahme’; ANT Abfall (2): *der ~ der Leistung, des Drucks* ♣ ↗ steigen; **-stiften**, stiftete an, hat angestiftet /jmd./ 1.1. etw. ~ ‘bewusst veranlassen, dass etw., was böse, voller Unheil ist, begangen wird’: *einen Krieg, ein Verbrechen, eine Verschwörung ~*; *er hat eine heillose Verwirrung angestiftet* (‘angerichtet 2’) 1.2. jmdn. zu etw. ~ ‘jmdn. verleiten, etw., was böse, voller Unheil ist, zu tun’: *jmdn. zum Diebstahl, Betrug, Meineid ~* ♣ ↗ ²Stift;

-stimmen <trb. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. zu singen, spielen beginnen': *er, der Chor stimmte ein Lied an; das Orchester stimmte die Nationalhymne an* ♦ ↗ Stimme; **-stoß, der 1.** <o. Pl.> Sport 'Stoß gegen den Ball in der Mitte des Spielfelds, mit dem ein Fußballspiel eröffnet wird': *den ~ ausführen 2.* <vorw. Sg.> SYN 'Anregung (2)': *der erste ~ zu dieser Reise kam von ihm; den ~ zu etw. geben* ('die Ursache dafür sein, dass eine Sache begonnen, getan wird') 3. ~ **erregen** 'gegen etw., bes. die Moral, Regeln des Anstands, verstoßen und bewirken, dass sein Verhalten von jmdm. missbilligt wird': *mit seinem schlechten Benehmen, mit dieser Bemerkung hat er (bei ihnen) ~ erregt; an etw. ~ nehmen* 'bes. aus moralischen Gründen Ärger über etw. empfinden und es missbilligen': *sie nahm ~ an seinem Benehmen* ♦ ↗ stoßen; **-stoßen** (er stößt an), stieß an, hat/ist angestoßen 1. <hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. durch einen meist kleinen Stoß in Bewegung setzen': *das Pendel der Uhr, die Billardkugel ~ 2.* <hat> /jmd./ jmdn. ~ 2.1. 'jmdm. durch einen kleinen (heimlichen) Stoß gegen den Körper auf etw. aufmerksam machen': *jmdn. lachend, leise, verstohlen ~*; <rez.> *sie stießen sich/einander an* 2.2. 'ohne Absicht an, gegen jmdn. stoßen (1.1)': *stoß mich nicht an!* 3. <hat> /jmd./ Sport 'den Anstoß (1) ausführen': *die gegnerische Mannschaft stieß (zur zweiten Halbzeit) an* 4. <hat/ist> /jmd., Fahrzeug/ an etw. ~ 'ohne Absicht an, gegen etw. stoßen': *das Kind ist, hat an den Schrank angestoßen; das Auto stieß an den Mast an* 5. <hat> /jmd./ 'zum Bekräftigen eines Toastes) die mit einem alkoholischen Getränk gefüllten Gläser vor dem Trinken erheben und eins leicht an das andere stoßen, sodass sie klingen': *wir wollen (auf sein Wohl, seine Gesundheit, auf die Zukunft) ~!* ♦ ↗ stoßen; **-stößig** [ʃtø:stɪç] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> 'ungehörig und daher Anstoß erregend'; SYN schlüpfzig (2) /auf Äußerungen, Verhaltensweisen bezl.: ~e Witze; ihr Benehmen ist ~, finde ich ~; vgl. zweideutig (2) ♦ ↗ stoßen; **-streichen**, strich an, hat angestrichen 1. /jmd./ etw. ~ 'bes. mit dem Pinsel Farbe in einer dünnen Schicht auf etw. auftragen'; SYN streichen (2); ↗ FELD V.3.2: *den Zaun, die Tür, das Haus (grün) ~ 2.* /jmd./ etw. ~ 'etw. mit einem Strich kennzeichnen': *ein Wort, einen Satz auf der Seite rot, dick, mit Bleistift ~; Fehler im Diktat ~* ♦ ↗ streichen; **-strengen** [ʃtrɛŋŋ] <trb. reg. Vb.; hat; ↗ auch anstrengend> 1. <vorw. mit Adv.best.> sich ~ 'mit seinen körperlichen, geistigen Kräften mehr als gewöhnlich leisten, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen': *du musst dich sehr, tüchtig ~, wenn du eine gute Prüfung machen willst; der Junge hat sich in der Schule, bei dem Wettkampf (gewaltig) angestrengt* 2. /jmd./ etw. ~ 'den Verstand, die Sinnesorgane zu gesteigerter Leistung zwingen': *seinen Kopf, Verstand, sein Gedächtnis ~; er strengte seine Augen an, um etwas in der Dunkelheit zu erkennen* 3. /jmd., etw./ jmdn., etw. ~ 'die Leistungsfähigkeit von jmdm., etw. stark beanspruchen': *der Besuch,*

das Sprechen hat den Kranken sehr angestrengt; die kleine Schrift strengt die Augen an ♦ anstrengend, Anstrengung; **-strengend** [ʃtrɛŋənt] <Adj.; Steig. reg.; ↗ auch anstrengen> 'die körperlichen, geistigen Kräfte stark beanspruchen': *eine ~e Reise; die Arbeit ist sehr ~, finde ich ~; die Kinder waren heute sehr ~* ♦ ↗ anstrengen; **-strengung** [ʃtrɛŋŋ], die; ~, ~en <vorw. Pl.; vorw. mit best. Adj. od. Possessivpron.> /zu anstrengen 1/ 'das Sichanstrengen': *seine ~en verstärken; alle seine ~en waren vergeblich; große ~en machen* ('sich sehr anstrengen 1'), um etw. zu erreichen; ♦ ↗ anstrengen; **-strich, der 1.** <o.Pl.> 'das Anstreichen (1)': *den ~ ausführen 2.* 'auf eine Fläche (mit einem Pinsel) aufgetragene (1) Farbe': *ein dunkler, heller ~; der ~ ist schon trocken, ist noch feucht* ♦ ↗ streichen; **-sturm, der** <o. Pl.> 'starker Andrang': *der ~ nach Eintrittskarten, auf die billige Ware war groß* ♦ ↗ Sturm

Antarktis [ant'arktɪs], die; ~, <o. Pl.> 'um den Südpol der Erde liegendes Gebiet': *eine Expedition in die ~; die Erforschung der ~* ♦ ↗ Arktis

An ['an..]-teil, der 1. <vorw. Sg.> 'jmdm. zustehend Teil von etw.': *seinen ~ fordern, erhalten* 2. an etw. ~ **nehmen** ('Mitgefühl, Interesse für etw. zeigen'); an etw. ~ **haben** 'an, bei etw. gemeinsam mit anderen (maßgebend) beteiligt sein': *großen, maßgeblichen ~ an einer Arbeit, jmds. Erfolg haben* ♦ ↗ Teil; **-teilnahme, die;** ~, <o. Pl.> 1. SYN 'Mitgefühl': <oft mit Possessivpron.> *aufrichtige ~ zeigen; jmdm. seine warme, herzliche ~ aussprechen; vgl. Beileid 2.* etw. mit **reger, lebhafter, großer** ~ ('mit regem, lebhaftem, großem Interesse') *verfolgen* ♦ ↗ Teil, ↗ nehmen

Antenne [an'tenə], die; ~, ~n 'Vorrichtung zum Empfangen und Ausstrahlen von Sendungen des Rundfunks, Fernsehens': *eine ~ auf dem Dach, am Fenster installieren*

Anthologie [antolo'gi:], die; ~, ~n [..'gi:ən] 'Sammlung von Texten, bes. Gedichten, die nach besonderen Gesichtspunkten zusammengestellt sind': *eine ~ englischer, französischer Lyrik*

Antialkoholiker [anti.'kɔ:lɪkɪr], der; ~s, ~ 'jmd., der grundsätzlich das Trinken von Alkohol (2.2) ablehnt': *er ist ~* ♦ ↗ Alkohol

Antibabypille [anti'be:bi..], die; ~, ~n 'Präparat aus Hormonen in Form von Dragees zur Verhütung einer Schwangerschaft': *die ~ verordnen* ♦ ↗ Baby, ↗ Pille

Antibiotikum [anti'bi:otikʊm], das; ~s, Antibiotika [..kɔ] fachspr. 'von mikroskopisch kleinen Organismen gebildeter Wirkstoff gegen Krankheitserreger': *eine Krankheit mit Antibiotika bekämpfen; ein ~ verordnen*

Antifaschismus [anti.'fɔ:ʃɪzʊs], der; ~, <o. Pl.> 'gegen den Faschismus gerichtete Bewegung und Auffassungen' ♦ ↗ Faschismus

Antifaschist [anti'fɔ:ʃɪst], der; ~en, ~en 'Vertreter des Antifaschismus': *er ist, war ~* ♦ ↗ Faschismus

antifaschistisch <Adj.; o. Steig.; vorw. attr.> 'den Antifaschismus betreffend': *der ~e Widerstandskampf* ♦ ↗ **Faschismus**

antik [an'ti:k] <Adj.; o. Steig.> **1.** <nur attr.> 'zu der Antike gehörend, aus der Antike stammend': *die ~e Philosophie, Mythologie; ein ~es Bau-, Kunstwerk* **2.** 'aus einer vergangenen Stilepoche stammend od. ihr nachgeahmt': *~e Möbel; sich ~ einrichten* ♦ **Antike**

Antike [an'ti:kə], **die**; ~, <o.Pl.> 'das griechisch-römische Altertum und seine Kultur': *die Kunst, Kunstwerke der ~* ♦ ↗ **antik**

Antipathie [antipa'ti:], **die**; ~, ~n [..ti:ən] SYN 'Ablehnung'; ANT Sympathie; ↗ FELD I.6.1: *er hat eine große ~ gegen seinen Nachbarn, gegen Süßigkeiten*

an[tippen] ['an.] <trb. reg. Vb.; hat> **1.** /jmd./ *jmdn., etw. ~ jmdn., etw. kurz und leicht bes. mit den Fingerspitzen berühren*: *er tippte sie von hinten an, tippte sie an der Schulter an* **2.** /jmd./ *etw. ~ 'etw. nur kurz (vage) ansprechen (2)': er hat das Thema, die Frage nur angetippt* ♦ ↗ **tippen**

Antiquariat [antikva'ri:at], **das**; ~s/auch ~es, ~e 'Buchhandlung, in der gebrauchte Bücher gekauft und verkauft werden': *in ~ stöbern, auf eine Rarität stoßen*

antiquiert [anti'kviri:t] <Adj.; o. Steig.> **1.** SYN 'altmodisch (1)' /vorw. auf Sachen bez./: *~ aussehen; ihre Möbel sind ~; sein Mantel wirkt schon leicht ~* **2.** SYN 'altmodisch (2)' /auf Abstraktes bez./: *er hat ~e Ansichten, drückt sich ~ aus*

Antikvität [antikvi'tet:] <Adj.; die; ~, ~en <vorw. Pl.> 'aus früheren Zeiten stammender, künstlerisch gestalteter Gegenstand od. Gegenstand für den täglichen Gebrauch': *er sammelt, kauft, verkauft ~en*

Antisemitismus [antizemi'tismus], **der**; ~, <o.Pl.> 'gegen die Juden gerichtete Ideologie und damit verbundenes Verhalten': *den ~ bekämpfen*

Antiseptikum [anti'zeptikum], **das**; ~s, Antiseptika [..ka] Med. 'Mittel gegen Infektion bes. von Wunden': *ein ~ verordnen, anwenden*

Antlitz [antli:t], **das**; ~es, ~e <vorw. Sg.> geh. SYN 'Gesicht': ↗ FELD I.1.1: *sie hat ein schönes ~*

An[an]trag [an'trɑ:k], **der**; ~s/auch ~es, Anträge [..tre:ɡə/..tre:] **1.** 'bes. an eine offizielle Stelle gerichtetes Ersuchen, etw. zu bewilligen od. zu genehmigen': *beim Sozialamt einen ~ auf Unterstützung einreichen; einen ~ ablehnen; einen ~ stellen* (SYN 'beantragen 1') **2.** 'Vorschlag, über den abgestimmt werden soll': *einen ~ annehmen, ablehnen, zurückziehen* ♦ ↗ **tragen**; **-treffen** (er trifft an), traf an, hat angetroffen /jmd./ *jmdn. irgendwo, irgendwie ~ jmdn. irgendwo treffen, in einem bestimmten Zustand finden*: *jmdn. zu Hause, bei der Arbeit, gesund ~; ich habe ihn leider nicht angetroffen* ♦ ↗ **treffen**; **-treiben**, trieb an, hat/ist angetrieben **1.** <hat> /jmd./ *ein Tier ~ 'ein Tier vorwärts treiben'*: *die Pferde (mit der Peitsche) ~* **2.** <hat> /jmd./ *jmdn. zu etw. ~ jmdn. energisch, rücksichtslos zu größeren Leistungen zwingen*: *jmdn. zur Arbeit,*

Eile ~ **3.** <hat> /etw. Psychisches/ *jmdn. zu etw. ~ jmdn. veranlassen, etw. zu tun*: *Angst, Verzweiflung hat ihn zu dieser Tat angetrieben* **4.** <hat; vorw. im Pass.> /Motor/ *etw. ~ 'etw., bes. einer Maschine, einem Fahrzeug die Energie, Kraft geben, damit es arbeitet (6), sich bewegt'*: *die Mühle, Mähmaschine wird von einem Motor angetrieben; dieses Flugzeug wird von vier Motoren angetrieben* **5.** <ist> /jmd., etw./ 'von einer Strömung ans Ufer getrieben werden': *eine Leiche, ein Boot ist angetrieben; an etw. ~; das Boot ist an die Küste, ans Ufer angetrieben* ♦ ↗ **treiben**; **-treten**, (er tritt an), trat an, ist angetreten **1.** /zwei od. mehrere (jmd.)/ 'sich in bestimmter Ordnung aufstellen': *die Kompanie, Truppe ~ lassen; die Schüler traten vor dem Sportunterricht der Größe nach, in Reihen zu dreien an* **2.** /jmd./ *etw. ~ 'beginnen, etw. auszuführen, auszuüben'*: *eine Reise, Fahrt ~; seinen Dienst, eine Stellung ~; den Urlaub ~ ('in Urlaub gehen')*; *eine Strafe ~ ('eine Strafe im Gefängnis zu verbüßen beginnen')* **3.** /jmd./ *etw. ~ 'etw. übernehmen (1.3)': ein Amt, die Nachfolge ~; er trat das Erbe (seines Vaters) an* ♦ ↗ **treten**; **-trieb, der** <o.Pl.> **1.** 'Energie, Kraft (3), die den Mechanismus einer technischen Anlage, ein Fahrzeug o.Ä. (vorwärts) bewegt'; ↗ FELD I.7.3.1: *eine Maschine mit elektrischem, mechanischem ~* **2.** 'psychischer Faktor, der jmdn. zu einer Handlung, einem Verhalten veranlasst': *er hat keinen, wenig ~, ist ohne ~; nicht den geringsten, leisesten ~ (SYN 'Trieb 2') zum Wandern verspüren; etw. aus eigenem ~ ('von sich aus') tun* ♦ ↗ **treiben**; **-tritt, der** <vorw. Sg.> /zu antreten 2 u. 3/ 'das Antreten'; /zu 2/ *etw. noch vor ~ der Reise erledigen müssen* ♦ ↗ **treten**; **-tun**, tat an, hat angetan; ↗ auch *angetan* /jmd./ **1.1.** *jmdm., sich* <Dat.> *etw. ~ 'jmdm., sich etw. Unangenehmes, Nachteiliges zufügen': sie haben ihm Böses, ein Unrecht, Leid angetan; /in der kommunikativen Wendung/ tu mir das nicht an ('lass das bitte sein')!* /wird zu jmdm. gesagt, um ihn davon abzuhalten, etw. vom Sprecher als unangenehm Empfundenes zu tun/ **1.2.** *jmdm. etw. ~ 'jmdm. etw. Positives zuteil werden lassen'*: *er hat ihm viel Gutes angetan* (SYN 'erweisen, ↗ erweisen 3'); /in der kommunikativen Wendung/ tu mir die Liebe an und ... ('sei so lieb und ...') /wird zu jmdm. gesagt, wenn man ihn zu einer für einen selbst positiv sich auswirkenden Handlung auffordern möchte/ ♦ ↗ 'tun' ♦ /jmd., etw./ **es jmdm. angetan haben** 'von jmdm. beeindruckt, angenehm berührt sein': *das hübsche Mädchen, die kleine Melodie hat es ihm angetan; verhöll. /jmd./ sich* <Dat.> *etw. ~ ('Selbstmord begehen')*

Antwort [antvɔ:t], **die**; ~, ~en 'mündliche od. schriftliche Äußerung, mit der man auf die vorher erfolgte mündliche od. schriftliche Äußerung eines anderen, bes. in Form einer Frage einght'; ANT Frage (1); ↗ FELD I.13.1: *jmdn. eine höfliche, ausführliche, freche, knappe, schnelle ~ geben; jmdm. keine ~ geben; keine (gute) ~ wissen; jmdm. die*

~ *schuldig bleiben* ('nicht antworten') ♦ **antworten, beantworten, überantworten**; vgl. **verantworten, Wort**

• /jmd./ **jmdm. die ~ in den Mund legen** ('jmdm. eine Suggestivfrage stellen')

antworten [ˈantvɔrtŋ], antwortete, hat geantwortet /jmd./, Institution/ 'etw. mündlich od. schriftlich auf eine vorher erfolgte Frage, Aufforderung eines anderen irgendwie äußern'; ↗ FELD I.13.2: *ausführlich, kurz, mit 'ja' ~; er antwortete nicht; auf etw. ~: antworte (mir) auf die Frage!; ich habe ihm sofort, postwendend, noch nicht auf seinen Brief geantwortet; etw. ~ SYN etw. erwidern (1), entgegen; ANT fragen (1): was hat er (dir) geantwortet?; er wusste nicht, was er darauf ~ sollte; er antwortete etw. Dummes, Unverständliches; „Kommst du morgen mit ins Kino“, fragte er sie. „Ich habe leider keine Zeit“, antwortete sie (ihm); er antwortete, dass er keine Zeit habe; „Das lehne ich strikt ab“, antwortete (SYN 'versetzte, ↗ versetzen 7') er* ♦ ↗ **Antwort**

MERKE Zum Gebrauch von *antworten, entgegen, erwidern (1), versetzen (7)*: ↗ *versetzen* (Merke) **an/An** [ˈan.]-**vertrauen**, vertraute an/auch anvertraute, hat anvertraut 1. /jmd./ **jmdm. etw. ~** 'jmdm. etw. vertrauensvoll zum Aufbewahren geben': **jmdm. sein Geld, einen Wertgegenstand ~ 2.** /jmd./ **jmdn. jmdm. ~** 'jmdn. in jmds. Schutz, Obhut geben': **jmdm. sein Kind für einige Wochen ~ 3.** /jmd./ **jmdm. etw. ~** 'jmdm. etw. vertrauensvoll mitteilen (1)'; SYN erzählen (1.3): **jmdm. ein Geheimnis, seine Pläne ~ 4.** /jmd./ **sich jmdm. ~** 'sich an jmdn. vertrauensvoll mit seinem Kummer, seinen Sorgen wenden'; SYN mitteilen (2), offenbaren (2): *er vertraute sich seinem Freund, Arzt an* ♦ ↗ **trauen; -wachsen** (er wächst an), wuchs an, ist angewachsen **1.** /Pflanze/ 'nach dem Pflanzen in der Erde neue Wurzeln bilden'; ↗ FELD II.4.2: *die Büsche, neuen Erdbeeren sind angewachsen 2.* letw., bes. Gruppe, Menge/ 'an Menge, Umfang immer mehr werden'; SYN zunehmen (1): *die Bevölkerung wächst ständig an; seine Schulden sind beträchtlich angewachsen; der Lärm wuchs an* ♦ ↗ **wachsen; -walt** [valt], **der; ~s/auch ~es, Anwälte** [.velta] **1.** SYN 'Rechtsanwalt'; ↗ FELD I.10: *sich einen ~ nehmen 2.* (vorw. mit Gen.attr.) 'jmd., der eine Sache, jmds. Interessen vertritt und verteidigt': *er machte sich zum ~ der allein stehenden Mütter*; vgl. *Fürsprecher* ♦ ↗ **walten; -wärter** [vɛrte], **der; ~s, ~ SYN 'Bewerber': für dieses Amt gibt es mehrere ~ ♦ ↗ **warten; -weisen**, wies an, hat angewiesen; ↗ auch **angewiesen 1.** /jmd., Institution/ **jmdn. ~, etw. zu tun** 'von jmdm. fordern, etw. Bestimmtes zu tun': *er hat den Kassierer angewiesen, das Geld sofort auszus zahlen 2.* /jmd., Betrieb o.Ä./ *etw. ~* 'das Auszahlen einer Geldsumme anordnen (1)'; *das Gehalt, Honorar ~* ♦ ↗ **weisen; -weisung** [vaiz.], **die; ~, ~en 1.** SYN 'Auftrag (1)': *die nötigen ~en geben, erhalten ~ befolgen 2.* lzu anweisen 2/ 'das Anweisen'; ↗ FELD I.16.1: *die ~ des Gehalts***

ist erfolgt 3. 'Formular für das Auszahlen, Überweisen einer Geldsumme': *eine ~ auf/ über 300 Mark ausstellen, ausschreiben* ♦ ↗ **weisen; -wenden**, wendete an/wandte an, hat angewendet/angewandt; SYN gebrauchen 1.1. (< + Adv.best.) /jmd./ *etw. ~* 'etw. so verwenden, dass es zu einer bestimmten Wirkung kommt, einen bestimmten Zweck erfüllt': *ein Medikament richtig, falsch, bei Erkältung ~ 1.2.* /jmd., Betrieb o.Ä./ *etw. ~* 'etw. zur Wirkung bringen': *eine neue Technik, Methode ~; das angewandtelangewendete Verfahren; um sein Ziel zu erreichen, hat er List, Gewalt angewandtelangewandt; das angewandtelangewendete Verfahren* ♦ vgl. **wenden; -werfen** (er wirft an), warf an, hat angeworfen: /jmd./ **einen Motor ~** ('in Gang setzen') ♦ ↗ **werfen; -wesend** [ve:znt] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit sein) /jmd./ ~ **sein** 'bes. von Amts wegen, aus beruflichen, gesellschaftlichen Gründen od. weil es erwartet wird, an einem bestimmten Ort sein'; ANT abwesend (1): *er war bei der Sitzung nicht ~; er begrüßte die ~en Gäste, Mitglieder; alle Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen* ♦ **Anwesenheit**, vgl. **Wesen, abwesend; -wesenheit** [ve:zn.], **die; ~, <o.Pl. lzu anwesend/ 'das Anwesendsein'; ANT Abwesenheit: jmds. ~ feststellen; das Unglück geschah beiläufig während seiner ~ ('seines Dabeiseins') ♦ ↗ **anwesend; -widern** [vi:dɛn] <trb. reg. Vb.; hat /etw., jmd./ **jmdn. ~** 'jmds. Widerwillen erregen': *dieses Essen, dieser Anblick, dieser Mensch widert mich an; mit angewiderter* ('Widerwillen ausdrückender') **Miene zusehen** ♦ ↗ **wider; -wohner** [vo:nɛ], **der; ~s, ~ vorw. amtsspr. 'jmd., der unmittelbar an etw. wohnt': die ~ des Flugplatzes protestierten gegen den Lärm ♦ ↗ **wohnen; -zahl, die** <o.Pl.; + Attr.) 'eine gewisse Zahl von Personen, Sachen': *eine ~ Schüler/von Schülern nimmt nicht am Ausflug teil; er konnte eine große ~ von Waren schnell verkaufen* ♦ ↗ **Zahl; -zahlen** <trb. reg. Vb.; hat /jmd./ *etw. ~* 'eine bestimmte kleinere Summe als ersten Teil eines bestimmten größeren Betrags für etw., das man kauft, zahlen': *er hat für das Auto tausend Mark angezahlt* ♦ ↗ **Zahl; -zeichen, das 1.** SYN 'Zeichen (2)': *alle ~ sprachen dafür, dass ...; wenn nicht alle ~ trügen, dann ...; er zeigt die typischen ~ von Ungeduld; die ersten ~ (SYN 'Symptome') einer Krankheit 2.* 'Zeichen (1)': *der Angeklagte zeigte keinerlei ~ von Reue* ♦ ↗ **Zeichen; -zeige** [tsaizə], **die; ~, ~n 1.** 'in einer Zeitung, Zeitschrift gegen Bezahlung gedruckte private, geschäftliche Mitteilung'; SYN Annonce, Inserat; ↗ FELD 13.1: *eine ~ aufgeben, lesen; eine ~ in die Zeitung setzen lassen 2.* 'offizielle Meldung einer strafbaren Handlung an eine Institution der Polizei od. Justiz': *bei der Polizei ist eine (anonyme) ~ eingegangen; einer ~ nachgehen; jmdm. mit einer ~ drohen; (gegen jmdn., etw.) ~ erstatten* ('jmdn., etw. anzeigen') ♦ ↗ **zeigen; -zeigen** <trb. reg. Vb.; hat /1. /jmd./ *etw. ~* 'etw. durch ein Zeichen ankündigen, wissen lassen, etw. mitteilen': *das Ändern*****

der Fahrtrichtung muss rechtzeitig angezeigt werden; die Ergebnisse der Wettkämpfe (auf einer großen Tafel) ~ 2. *ljmd.*, Unternehmen/ *etw.* ~ 'etw. durch eine Anzeige (1) mitteilen'; ↗ FELD I.13.2: die Geburt eines Kindes, eine Heirat ~ 3. *ljmd.*, Institution/ *jmdn.*, *etw.* ~ 'jmdn. wegen einer strafbaren Handlung, eine strafbare Handlung bei einer Institution der Justiz od. Polizei offiziell melden'; *jmdn.* (wegen Diebstahls) ~; *einen Diebstahl* ~ ♦ ↗ zeigen; **-ziehen**, zog an, hat angezogen 1. *ljmd./ 1.1.* sich <Dat.> *etw.* ~ 'ein Kleidungsstück auf seinen Körper bringen'; ANT ausziehen (1.1); ↗ FELD V.1.2: den Mantel, das Kleid, die Schuhe ~; sie zog sich den Mantel an; *jmdm.* *etw.* ~; sie zog dem Kind warme Strümpfe an 1.2. sich, *jmdn.* ~ 'sich, jmdm. die Kleidung auf den Körper bringen'; sich warm, festlich, schnell ~; sie zog das Kind an (ANT ausziehen 1.2); er ist sportlich angezogen ('trägt sportliche Kleidung'); ich bin noch nicht angezogen ('habe noch nicht alle notwendige Kleidung an') 2. *ljmd./ die Beine, Knie, Arme* ~ ('an den eigenen Körper ziehen) 3. Salz zieht die Feuchtigkeit an ('verbindet sich leicht mit der Feuchtigkeit der Luft') 4. der Magnet zieht Eisen an ('übt infolge seines Magnetfeldes eine Kraft auf Eisen aus, was bei mechanischem Kontakt zu einem Festhalten am Magneten führt'; ↗ FELD I.7.3.2) 5. *letw.*, *jmd./ jmdn.* ~ 'jmds. Interesse in starkem Maße erregen': die Ausstellung, das Museum zieht viele Besucher an; *jmd.* fühlt sich von *etw.*, *jmdm.* angezogen (SYN 'fasziniert') 6. *ljmd./ eine Schraube* ~ ('fester in *etw.* drehen') 7. *ljmd./ die Handbremse* ~ ('durch Ziehen betätigen') 8. die Preise haben angezogen (SYN 'sind gestiegen, steigen 3.3') 9. *ljmd./ das Tempo* ~ ('das Tempo beschleunigen') ♦ ↗ ziehen; **-ziehungskraft** [tsi:ɔŋs.], die <o.Pl.> 1. 'magnetische Kraft'; ↗ FELD I.7.3.1: die ~ eines Magneten; die ~ der Erde, des Mondes 2. 'starke Wirkung, die von jmdm. ausgeht und die das Interesse anderer auf sich lenkt': sie übte eine starke ~ auf ihn aus; *jmd.* besitzt eine unwidderstehliche ~ ♦ ↗ ziehen, ↗ Kraft; **-zug**, der 1. 'aus langer Hose und Jackett (und Weste) bestehende Kleidung des Mannes'; ↗ FELD V.1.1 (↗ TABL Kleidungsstücke): er trägt einen sportlichen, schwarzen ~; den neuen ~ anziehen; der ~ sitzt, passt schlecht 2. im ~ sein 'sich nähern (1)'; ↗ FELD I.7.2.2: ein Gewitter, eine Gefahr ist im ~ ♦ ↗ ziehen * umg. *ljmd./ jmdn.* aus dem ~ stoßen ('jmdn. verprügeln'); **-züglich** [tsy:k.] <Adj.> Steig. reg., ungebr.) 'auf *etw.* Unangenehmes anspielend': *jmdm.* ~e Fragen stellen; ~ lächeln; werde nicht ~!; ~e ('zweideutige') Witze erzählen ♦ ↗ ziehen; **-zündend**, zündete an, hat angezündet *ljmd./ etw.* ~ I.1. 'etw. zum Brennen bringen, um es für seinen eigentlichen Zweck benutzen zu können'; SYN anbrennen (1), anmachen (3), anstecken (2.1); ↗ FELD VI.5.2: ein Streichholz, eine Kerze, Fackel ~ (ANT auslöschend); das Gas, Feuer ~ (SYN 'entzünden 1.1'); den Ofen ('das Feuer im Ofen') ~; sich <Dat.> *etw.*

~: sich eine Zigarette ~ 1.2. 'etw. zum Brennen bringen, um es, bes. ein Gebäude, zu zerstören'; SYN anstecken (2.2): eine Scheune, Hütte ~ ♦ ↗ zünden

Aorta [a'ɔrta], die; ~, Aorten [..tɔ] Med. 'größte Arterie'; ↗ FELD I.1.1

apart [a'part] <Adj.> Steig. reg. 'von besonderem Reiz, von nicht alltäglicher Eigenart' /bes. auf weibliche Personen und ihr Äußeres bez.: sie ist eine ~e Erscheinung, hat ein ~es Gesicht; das Mädchen sieht ~ aus, ist sehr ~; ihr Kleid, ihre Frisur ist ~

Apfel ['apfl], der; ~s, Äpfel ['ɛpfl] 'Frucht des Apfelbaums'; ↗ FELD I.8.1, II.4.1 (↗ TABL Früchte/Obst): ein reifer, saurer, grüner ~; einen ~ schälen, reiben; Äpfel schütteln, pflücken ♦ **Apfelsine** – **Adamsapfel**, **Apfelbaum**

* umg. *ljmd./ in den sauren ~ beißen* ('notgedrungen *etw.* Unangenehmes tun') müssen

Apfelbaum [..], der 'Obstbaum mit rötlich-weißen Blüten und rundlichen, fleischigen Früchten mit kleinen braunen Kernen (1)'; ↗ FELD II.4.1 ♦ ↗ **Apfel**, ↗ **Baum**

Apfelsine [..zi:nə], die; ~, ~n 'rötlich-gelbe runde Frucht mit saftigem Fleisch und dicker Schale'; SYN Orange; ↗ FELD I.8.1 (↗ TABL Früchte/Obst): eine ~ schälen, auspressen; der Saft einer ~ ♦ ↗ **Apfel**

Apostel [a'pɔstl], der; ~s, ~ 1. Rel. ev. kath. 'einer der zwölf engsten Anhänger (1) von Jesus'; ↗ FELD XII.1.1: die zwölf ~ 2. spött. 'jmd., der sich meist mit allzu großem Eifer für *etw.*, bes. eine Anschauung, Lehre, einsetzt': er ist ein ~ der gesunden Ernährung

Apostroph [apostro:f], der; ~s, ~e 'grafisches Zeichen in der Form eines Kommas, das an das obere Ende der folgenden od. vorangehenden Buchstaben eines Wortes gesetzt wird und das bes. für einen ausgelassenen Vokal steht': einen ~ setzen

Apotheke [apo'te:kə], die; ~, ~n 'Einrichtung, in der Arzneimittel verkauft od. auf Rezept abgegeben werden': er hat in der ~ Tabletten gegen Kopfschmerzen gekauft ♦ **Apotheker**, **Apothekerin**

Apotheker [apo'te:kə], der; ~s, ~ 'Fachmann auf dem Gebiet der Pharmazie, der in einer Apotheke tätig ist'; ↗ FELD I.10 ♦ ↗ **Apotheke**

Apothekerin [..te:kar.], die; ~, ~nen /zu **Apotheker**; weibl./ ♦ ↗ **Apotheke**

Apparat [apa'ra:t], der; ~s/auch ~es, ~e 1. 'aus Bauelementen zusammengesetztes Gerät'; ↗ FELD V.5.1: ein elektrischer ~; ~e bauen, aufstellen; den ~ ein-, ausschalten; der ~ funktioniert, läuft; den ~ ('das Radio-, Fernsehgerät') lauter stellen; bleiben Sie bitte am ~ ('am Telefon') 2. <vorw. Sg.> 'Gesamtheit der für eine bestimmte Aufgabe, Institution benötigten Arbeitskräfte und Hilfsmittel': der militärische ~; der technische ~ eines Ministers, einer Verwaltung, Behörde ♦ **Morseapparat**

MERKE: Zu *Apparat* (1): Während das *Gerät* auch ein einfaches Werkzeug bezeichnen kann (Garten-gerät) im Unterschied zu *Apparat*, der immer ein komplexes Ganzes bezeichnet (Fotoapparat), ist dieser Unterschied bei Komposita vielfach aufgehoben: *Radioapparat/Radiogerät, Fernsehapparat/Fernsehgerät*. Heute überwiegen die Komposita mit *-gerät*

Appell [a'pɛl], **der**; ~s, ~e 1. 'sehr eindringliche Mahnung an jmdn., eine Institution, bes. an die Öffentlichkeit, an etw., etw. Bestimmtes zu tun': *einen ~ unterzeichnen; die Versammlung wandte sich an alle Länder der Erde mit einem ~ zur Abrüstung; der Lehrer richtete einen ~ an die Vernunft der Schüler ('ermahnte die Schüler, vernünftig zu sein')* 2. 'Veranstaltung beim Militär, bei der die Soldaten antreten, um Befehle, Anordnungen, Informationen entgegenzunehmen': *einen ~ abhalten; zum ~ antreten*

◆ **appellieren**

appellieren [apɛ'li:rən], appellierte, hat appelliert (jmd., Institution) 1.1. *an jmdn., etw. ~ sich mit einem Appell (1) an jmdn., eine Institution wenden: er appellierte an die Mitarbeiter, die Öffentlichkeit, Ruhe zu wahren* 1.2. *an etw. ~ versuchen, mit Appell (1) an etw., bes. an bestimmte Fähigkeiten des Menschen, jmdn. zu einem bestimmten Handeln zu bringen: an jmds. Vernunft, Ehrlichkeit ~ ('jmdn. ermahnen, vernünftig, ehrlich zu sein');* *an jmds. Gewissen ~* ◆ ↗ **Appell**

Appetit [apɛ'tit], **der**; ~s/auch ~es, <O.Pl. > 'Lust, etw. (Bestimmtes) zu essen': *einen gesunden, großen, keinen ~ haben; ~ auf etw. haben, bekommen; etw. mit, ohne ~ essen; fin der kommunikativen Wendung/ guten ~! /wird am Beginn der Mahlzeit zu den Personen gesagt, die daran teilnehmen/* ◆

◆ **appetitlich**

appetitlich [..tit:] <Adj.; Steig. reg. > 'die Lust, es zu essen, weckend' /auf Speisen bez./; ↗ FELD 1.3.4.3: *~e (belegte) Brötchen; diese Desserts sind ~ (zubereitet), riechen ~, sehen ~ aus* ◆ **Appetit**

applaudieren [aplau'di:rən], applaudierte, hat applaudiert (jmd., Publikum): *die Zuschauer applaudierten (den Schauspielern) begeistert ('klatschten Beifall')* ◆ ↗ **Applaus**

Applaus [a'plaus], **der**; ~es, ~e <vorw. Sg. > SYN 'Beifall (1)': *der Künstler bekam großen, stürmischen, starken ~* ◆ **applaudieren**

Aprikose [apri'ko:zə], **die**; ~, ~n 'Frucht des Aprikosenbaums'; ↗ FELD I.8.1, II.4.1 ◆

◆ **Aprikosenbaum**

Aprikosenbaum [..k.], **der** 'Obstbaum mit rundlichen, gelben bis rötlich-gelben, außen samtigen Früchten mit einem großen Stein'; ↗ FELD II.4.1 ◆ ↗ **Aprikose**, ↗ **Baum**

April [a'pril], **der**; ~/auch ~s, ~e <vorw. Sg. > 'der vierte Monat des Jahres'; ↗ TAFEL XIII: *Anfang, Mitte, Ende ~; der launische ~; ein feuchter ~; ~, ~! /wird gerufen, wenn man jmdn. in den April geschickt hat/*

* /jmd./ **jmdn. in den ~ schicken** ('jmdn. am 1. April necken, indem man ihn auf scherzhaftige Weise irreführt')

Aquarell [akva'rel], **das**; ~s, ~e 'mit Wasserfarben gemaltes Bild'

Aquarium [a'kva:rjəm], **das**; ~s, Aquarien [..rjən] 1. 'mit Wasser gefüllter Behälter aus Glas, in dem Wassertiere, bes. Fische, gehalten und gezüchtet werden': *ein ~ mit Goldfischen; das ~ reinigen* 2. 'Gebäude, bes. in einem zoologischen Garten, in dem Wassertiere zur Besichtigung untergebracht sind'

Äquator [ɛ'kva:toe], **der**; ~s, <O.Pl. > 'größter Breitengrad der Erde, der sie in eine nördliche und eine südliche Halbkugel teilt': *das Schiff hat den ~ passiert*

Ar [a:r], **das/auch der**; ~s, ~e <mit Mengenangabe: Ar > ABK a; /Maßeinheit der Fläche/ '100 Quadratmeter'; ↗ TAFEL XIII: 200 ~ *Acker besitzen*

Ära [ɛ:ra], **die**; ~, Ären <vorw. Sg. > 'unter einem bestimmten Aspekt gesehenes, meist durch eine Person, ein Ereignis geprägtes Zeitalter': *eine neue ~ begann; die ~ der römischen Kaiser; die wilhelminische ~; die ~ der Raumbfahrt*

arabisch [a'ra:b.] : ↗ **Ziffer**

Arbeit ['arbo:t], **die**; ~, ~en 1. 'zu einem bestimmten Zweck ausgeübte produktive Tätigkeit, bei der körperliche, geistige Kraft verbraucht wird': *eine leichte, monotone, interessante, wissenschaftliche ~; eine ~ übernehmen, ausführen, verrichten, abschließen; die ~en am Staudamm beginnen, stocken; an die ~ gehen; gute ~ leisten; seine ~ tun, machen; er hat viel ~; er ist mit der ~ schon fertig; anbei der ~ sein ('gerade arbeiten'); in ~ sein ('gerade angefertigt werden'); etw. in ~ geben ('etw. anfertigen lassen'); etw. in ~ haben ('etw. gerade anfertigen')* 2. <O.Pl. > 'bestimmte produktive Tätigkeit, die jmd. erlernt hat und ausübt, um seinen Lebensunterhalt bestreiten zu können': *eine gut bezahlte, geregelte ~ haben; eine ~ aufnehmen; die ~ beginnt um 6 Uhr; ohne ~ sein; keine ~ haben ('arbeitslos sein'); die ~ niederlegen ('streiken');* *zur, umg. auf ~ gehen ('arbeiten gehen')* 3. <O.Pl. > 'Anstrengung, Mühe, die durch eine Tätigkeit verursacht wird': *etw. macht, bereitet (jmdn.), kostet (jmdn.), erfordert viel ~; wenig, viel ~ mit jmdm., etw. haben; jmd. scheut keine Mühe und ~, um etw. zu erreichen* 4. 'das durch Arbeit (1) Geschaffene (↗ *schaffen* 1.1, 1.2), bes. auf dem Gebiet der Kunst, Wissenschaft': *eine Ausstellung von ~en junger Künstler; eine wissenschaftliche ~ verfassen, veröffentlichen; eine ausgezeichnete, solide ~ abliefern* 5. 'schriftlicher Text, der zur Kontrolle des Wissens von einem Schüler, Studenten angefertigt wird, angefertigt worden ist': *die Klasse hat heute eine ~ (in Mathematik) geschrieben; der Lehrer korrigiert, kontrolliert die ~en, gibt den Schülern viele schriftliche ~en auf* ◆ **arbeiten, Arbeiter, Arbeiterin, Arbeiterschaft, bearbeiten, erarbeiten, verarbeiten – ausarbeiten, durcharbeiten, Arbeiterklasse, Arbeitgeber, Arbeit-**

nehmer, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosenversicherung, Bauarbeiten, Bauarbeiter, Datenverarbeitung, durcharbeiten, Facharbeiter, Facharbeiterin, Handarbeit, Hausarbeit, Maßarbeit, Mitarbeiter, mitarbeiten, Mitarbeiter, Sachbearbeiter, Schichtarbeit, Schichtarbeiter, Schularbeit, Schwarzarbeit, überarbeiten, verarbeiten, Zusammenarbeit; vgl. auch **arbeits/Arbeits-**

- /jmd./ **die** ~ nicht erfunden haben ('sich nicht gern bei der Arbeit 1 anstrengen'); vorw. emot. neg. /jmd./ **ganze** ~ leisten (oft im Perf.) ('etw. so gründlich tun, dass nichts mehr übrig bleibt')

MERKE Zu Arbeit (1): Der Pl. wird gebraucht, wenn bei Arbeit die einzelnen Teile eines komplexen produktiven Vorgangs betont werden, z. B.: *die Arbeiten am Elektrizitätswerk ruhen, gehen voran; die häuslichen Arbeiten verrichten*

arbeiten [ˈarbajtn], arbeitete, hat gearbeitet **1.1.** /jmd./ 'Arbeit (1) leisten': *körperlich, geistig, wissenschaftlich* ~; *er arbeitet fleißig, intensiv, schnell, schwer, hart; er ist ans selbständige Arbeiten gewöhnt; er will beim Arbeiten nicht gestört werden; /Unternehmen/ die Firma arbeitet rationell, produktiv* **1.2.** /jmd./ *an etw.* <Dat.> ~: *an einem Roman, Kleid* ~ ('mit dessen Herstellung beschäftigt sein'); *an sich* <Dat.> (selbst) ~ ('sich selbst erziehen') **1.3.** /jmd./ 'beruflich tätig sein, Arbeit (2) tun': *er arbeitet acht Stunden, halbtags, auf dem Bau, bei der Bahn, als Elektriker* **1.4.** /jmd./ *sich müde* ~ ('so lange arbeiten, bis man müde ist') **2.** /jmd./ *etw.* ~ 'ein Produkt, bes. durch die Arbeit (1) eines Handwerkers, herstellen'; **SYN** anfertigen: *einen Anzug (nach Maß)* ~; *ein saubere, gut gearbeitetes Regal* **3.** /jmd./ *für etw.* ~ 'sich für etw. einsetzen': *für eine bessere Zukunft, den Frieden* ~; *gegen jmdn., etw.* ~ ('jmdm., einer Sache zu schaden suchen'); **METAPH** *die Zeit arbeitet für jmdn.* ('im Laufe der Zeit verändert sich etw. zu jmds. Gunsten') **4.** /jmd./ *sich durch etw.* ~ 'sich mit großer Mühe einen Weg zu einem Ziel bahnen': *sich durch das Gebüsch, Gestrüpp, den frischen Schnee, die Menschenmenge* ~; *sich ins Freie* ~ **5.** /bestimmtes Körperorgan/ *irgendwie* ~ 'die von der Natur gegebene Funktion irgendwie ausführen': *das Herz, die Leber, Lunge des Patienten arbeitet normal* **6.** /Maschine, Anlage/ *irgendwie* ~ 'seine Funktion in bestimmter Weise ausführen': *die Maschine, der Motor arbeitet gut, einwandfrei, vollautomatisch* ♦ ↗ **Arbeit**

Arbeiter [ˈarbajtɐ], **der**; ~s, ~ 1. 'jmd., der im Bereich der materiellen Produktion Arbeit (2) verrichtet, für die er Lohn erhält': *in dem Betrieb sind 500 ~ beschäftigt; ein ~ ungelerner* ~; ~ und Angestellte **2.** (<+ best. Adj.) 'jmd., der in bestimmter Weise Arbeit (1) verrichtet': *er ist ein guter, langsamer, gewissenhafter, tüchtiger* ~ ♦ ↗ **Arbeit**

Arbeiterin [ˈarbajtɪn], **die**; ~, ~nen /zu Arbeiter (1); weibl./ ♦ ↗ **Arbeit**

Arbeiterklasse [ˈarbajtklasə], **die** <o.Pl.> 'Klasse (2) der Arbeiter (1)': *für die Rechte der ~ kämpfen* ♦ ↗ **Arbeit**, ↗ **Klasse**

Arbeiterschaft [ˈarbajtsʃaft], **die**; ~, <o.Pl.> 'Gesamtheit von Arbeitern (1)': *es herrschte Unruhe in/unterbei der ~* ♦ ↗ **Arbeit**

Arbeit [ˈarbajt...]-geber [ge:bɛr], **der**; ~s, ~ 'jmd., bes. Betrieb, der eine Arbeitskraft, Arbeitskräfte über längere Zeit gegen Lohn od. Gehalt beschäftigt'; **ANT** Arbeitnehmer ♦ ↗ geben; **-nehmer** [nɛ:mɛr], **der**; ~s, ~ 'jmd., der regelmäßig gegen Lohn od. Gehalt bes. in einem Betrieb arbeitet'; **ANT** Arbeitgeber ♦ ↗ nehmen

Arbeits/arbets[ˈarbajts...]-amt, **das** 'kommunale Behörde, die bes. Arbeitsplätze vermittelt und das Arbeitslosengeld auszahlt': *sich als Arbeitsloser im ~ melden* ♦ ↗ **Amt**; **-disziplin**, **die** <o.Pl.> 'Disziplin, die jmd., bes. ein Arbeitnehmer, beim Ausüben von Arbeit (2) zeigt, zeigen muss': *er hat, zeigt keine, eine gute ~; die ~ erfordert, dass ...* ♦ ↗ **Disziplin**; **-ergebnis**, **das** 'Ergebnis der Arbeit (1,2)': *er kann gute ~se aufweisen, vorlegen* ♦ ↗ ergeben; **-fähig** <Adj.> 'nach ärztlichem Befund gesundheitlich fähig, eine Arbeit (2) auszuüben': *er ist nach seiner langen Krankheit wieder ~; der Arzt hat ihn ~ geschrieben; Männer und Frauen im ~en Alter* ('in dem Alter, in dem man in der Regel in der Lage ist, eine Arbeit 1,2 auszuüben') ♦ ↗ **fähig**; **-intensität**, **die** <o.Pl.> 'das, was an körperlicher, geistiger Kraft innerhalb einer bestimmten Zeitspanne im Arbeitsprozess geleistet wird': *die ~ verstärken* ♦ ↗ **intensiv**; **-kampf**, **der** 'Aktivitäten, bes. in Form von Streiks, mit dem die Arbeitnehmer ihre Interessen hinsichtlich der Löhne, Gehälter und der Arbeitsbedingungen gegen die Arbeitgeber durchzusetzen suchen' ♦ ↗ **Kampf**; **-klima**, **das** 'die zwischenmenschlichen Beziehungen betreffende Stimmung, die beim Ausüben einer Arbeit (2) an einem bestimmten Ort herrscht': *im Betrieb herrscht ein gutes ~* ♦ ↗ **Klima**; **-kraft**, **die** 1. <o.Pl.> 'Fähigkeit des Menschen zur Arbeit (2)': *er ist im Besitz seiner vollen ~* 2. <vorw. Pl.> 'Mensch, der Arbeit leistet, zu leisten vermag': *im Betrieb herrscht Mangel an Arbeitskräften; es müssen neue Arbeitskräfte eingestellt werden* ♦ ↗ **Kraft**; **-los** <Adj.> o. Steig.; nicht bei Vb.; ↗ auch **Arbeitslose** 'keine Möglichkeit habend, sich durch Arbeit (2) seinen Lebensunterhalt zu verdienen'; **SYN** erwerbslos; ↗ **FELD I.17.3**: *er ist, wurde* ~; *ein ~er Angestellter* ♦ ↗ **los**; **-lose** [lo:zə], **der u. die**; ~n, ~n; ↗ **TAFEL II**; ↗ auch **arbeitslos** 'jmd., der arbeitslos ist' /auf Personen bez./; ↗ **FELD I.17.1**: *die Zahl der ~n ist drastisch gestiegen; sich als ~r beim Arbeitsamt melden* ♦ ↗ **los**

Arbeitslosen[ˈlo:zn̩...]-geld, **das** <o.Pl.> 'durch die Arbeitslosenversicherung aufgebrauchte finanzielle Unterstützung, die das Arbeitsamt einem Arbeitslosen eine bestimmte Zeit lang zahlt' ♦ ↗ **Arbeit**, ↗ **los**, ↗ **Geld**; **-hilfe**, **die** 'finanzielle Unterstützung, die ein bedürftiger Arbeitsloser, der keinen Anspruch (mehr) auf Arbeitslosengeld hat, erhält' ♦ ↗ **Arbeit**, ↗ **los**, ↗ **helfen**; **-versicherung**, **die** <o.Pl.> 'Versicherung für den Fall der Arbeitslosigkeit'

- keit, für die die Beiträge dem Arbeitnehmer vom Lohn, Gehalt abgezogen werden' ♦ ↗ Arbeit, ↗ los, ↗ sicher
- Arbeits/arbets[...]-losigkeit** [lo:zɪç.], **die**; ~, <o.Pl.> 'das Arbeitslossein': *die ~ steigt an, verringert sich; der Kampf gegen die ~* ♦ ↗ los; **-material, das** 'zur Arbeit (1,2) benötigtes Material' ♦ ↗ Material; **-platz, der 1.** 'räumlicher Bereich, in dem jmd. arbeitet': *er hat einen sauberen, freundlichen ~* 2. 'vertraglich gesicherte berufliche Tätigkeit in einem Betrieb o.Ä.': SYN Arbeitsstelle (2): *seinen ~ wechseln, aufgeben; er hat einen gut bezahlten ~; er hat seinen ~ verloren* ('ihm ist gekündigt worden') ♦ ↗ Platz; **-produktivität, die** Wirtsch. 'Nutzeffekt der gesamten produktiven Tätigkeit in einem Betrieb o.Ä.': *die ~ in diesem Betrieb ist gering; die ~ muss gesteigert werden, ist gestiegen* ♦ ↗ produzieren; **-prozess, der** 'Prozess des Schaffens materieller Güter': *der Betrieb muss durch Rationalisierung, Automatisierung des Arbeitsprozesses rentabler gemacht werden* ♦ ↗ Prozess; **-recht, das** <o.Pl.> 'Gesamtheit der rechtlichen Regelungen, die als Grundlage für das vertragliche Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer dienen': *ein Fachmann für ~* ♦ ↗ Recht; **-schutz, der** 'Gesamtheit aller Maßnahmen und Mittel zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer beim Ausüben von Arbeit (2)': *den ~ verbessern* ♦ ↗ Schutz; **-stelle, die 1.** 'räumlicher Bereich, in dem jmd. arbeitet': *seine ~ liegt am Rande der Stadt* 2. SYN 'Arbeitsplatz (2)': *seine ~ wechseln; eine neue ~ suchen* ♦ ↗ Stelle; **-unfähig** <Adj.; o. Steig.> 'nicht arbeitsfähig': *~ sein; der Arzt hat ihn ~ geschrieben* ♦ ↗ fähig; **-unfall, der** 'mit der Arbeit (2) in ursächlichem Zusammenhang stehender Unfall, der einen körperlichen Schaden des Arbeitnehmers od. dessen Tod zur Folge hat': *er hatte einen ~, ist durch einen ~ erwerbsunfähig geworden* ♦ ↗ Fall (2,3); **-verhältnis, das** 'auf vertraglicher Grundlage bestehendes, die berufliche Tätigkeit betreffendes Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer': *in einem ~ stehen; ein neues ~ eingehen* ♦ ↗ verhalten; **-zeit, die** 'gesetzlich od. vertraglich geregelte Dauer der Arbeit (2) eines Arbeitnehmers pro Tag od. Woche': *seine ~ beträgt acht Stunden am Tag, 40 Stunden in der Woche* ♦ ↗ Zeit
- Archäologe** [arçeo'lo:ga], **der**; ~n, ~n 'Fachmann, Wissenschaftler auf dem Gebiet der Archäologie'; ↗ FELD VII.4.1 ♦ ↗ **Archäologie**
- Archäologie** [arçeo'logi]; **die**; ~, <o.Pl.> 'Wissenschaft, die die Überreste alter Kulturen der frühen Geschichte der Menschheit vorw. mit Hilfe von Ausgrabungen erforscht'; ↗ FELD VII.4.1 ♦ **Archäologe**
- Architekt** [arçi'tekt], **der**; ~en, ~en 'auf einer Hochschule ausgebildeter Fachmann auf dem Gebiet der Architektur'; ↗ FELD I.10: *das Haus von einem ~en entwerfen lassen* ♦ **Architektur**
- Architektur** [arçitek'tur]; **die**; ~, ~en 1. <o.Pl.> 'bes. nach ästhetisch-künstlerischen Prinzipien erfolgte Gestaltung der gebauten räumlichen Umwelt des Menschen': *die ~ der Antike studieren* 2. <vorw. Sg.> 'die Architektur (1) betreffende Gestalt eines Bauwerks': *die klare, einfache, gotische ~ des Doms* ♦ ↗ **Architekt**
- Archiv** [ar'çi:f], **das**; ~s, ~e [..çi:və] 1. 'geordnete Sammlung von bes. historisch od. politisch wichtigen Schriftstücken, Dokumenten o.Ä.': *ein ~ sichten; nach etw. in einem ~ suchen, forschen* 2. 'Raum, Gebäude, in dem ein Archiv (1) aufbewahrt wird': *in einem ~ arbeiten; die Urkunden liegen im ~* ♦ **Archivar**
- Archivar** [arçi'va:r], **der**; ~s, ~e 'Fachmann, der ein Archiv betreut'; ↗ FELD I.10 ♦ ↗ **Archiv**
- Areal** [are'oi], **das**; ~s, ~e SYN 'Gebiet (1)'; ↗ FELD II.1.1: *das unter Naturschutz stehende Gebiet umfasst ein ~ von mehreren Quadratkilometern*
- Arena** [a're:nə], **die**; ~, Arenen [..re:nən] 'Platz für sportliche Wettkämpfe, dessen Sitzplätze im Kreis und in Stufen ansteigend angeordnet sind': *in der ~ finden Kämpfe mit Stieren statt*
- arg** [ark] <Adj.; Steig.: ärger ['e:rgə], am ärgsten ['e:rkstɪŋ] I. 1. <vorw. im Komp., Superl.> SYN 'schlimm (1)': *etw. ärger machen als es ist; er war auf das Ärgste gefasst; N ist sein ärgster Feind; das Schicksal hat ihm ~ mitgespielt* 2. <nur attr.> emot. neg. 'außerordentlich groß (7)': *das war für ihn eine ~e Enttäuschung; er war in ~er Verlegenheit* – II. <Adv.; vor Adj.; bei Vb.> emot. /bewertet das durch das Bezugswort Genannte neg./ 'außerordentlich': *heute ist es ~ heiß; das Buch hat ~ gelitten* ♦ **Ärger, ärgerlich, ärgern, Ärgernis, Argwohn, argwöhnisch** – **arglos**
- * /etw./ **im Argen liegen** ('in Unordnung sein, in einer verworrenen Lage sein')
- Ärger** ['e:rgə], **der**; ~s, <o.Pl.> I. 'bes. durch Enttäuschung über jmdn., etw., durch Misserfolge od. Missachten der eigenen Wünsche durch jmdn. in jmdm. hervorgerufenes Gefühl des Gereiztseins, das mit einer kritischen, negativen Haltung gegenüber jmdm., etw. verbunden ist'; SYN Unmut; ↗ FELD I.6.1: *großen ~ über etw., jmdn. empfinden; jmds. ~ erregen; mit etw. ~ erregen; etw. aus ~ tun; sein ~ verflog schnell; zu jmds. großen ~: zu meinem großen ~: kam er nicht pünktlich* ('er kam nicht pünktlich, worüber ich mich sehr ärgerte') 2. 'Gesamtheit unangenehmer Erlebnisse, von Unannehmlichkeiten, die Ärger (1) erregen': *viel ~, nichts als ~ haben; viel ~ mit jmdm., etw. haben; er ertrug den täglichen, häuslichen ~ nicht mehr; lin der kommunikativen Wendung/ umg. mach keinen ~* ('mach keine Schwierigkeiten') /wird zu jmdm. gesagt, der sich nicht so verhalten will, wie es der Sprecher wünscht/ ♦ ↗ **arg**
- ärgerlich** [..] <Adj.; Steig. reg.> I. 'voller Ärger (1)'; ↗ FELD I.6.3: *ein ~es Gesicht machen; eine ~e Antwort geben; ~ sein, werden, antworten; überlauf jmdn., über etw. ~ sein* ('sich über jmdn., etw. ärgern'); *er war über die dauernden Störungen sehr ~* 2. 'Unannehmlichkeiten bereitend': *das ist eine ~e*

Geschichte; es ist sehr ~, dass er nicht gekommen ist ♦ **arg**

ärgern [ˈɛrgɛn] <trb. reg. Vb.; hat> **1.** /jmd./ *sich ~* 'Ärger (1) empfinden, ärgerlich (1) sein, werden'; **2.** /FELD I.6.2: *ich habe mich sehr über ihn, über seine taktlose Bemerkung geärgert* **2.** /jmd., etw./ *jmdn. ~* 'jmdn. ärgerlich (1) machen': *er hat seine Freunde (mit seinem taktlosen Benehmen) sehr geärgert; es ärgert mich, dass ...; sein Verhalten in dieser Angelegenheit hat mich sehr geärgert* ♦ **arg**

Ärgernis [ˈɛrgɛnɪs], **das**; ~ses, ~se **1.** <vorw. Pl.> 'unangenehmes Erlebnis': *die kleinen ~se des Alltags* **2.** /jmd., etw. *ist ein ~* 'jmd., etw. erregt jmds. Ärger, den Ärger einer Institution': *der ungezogene Junge, sein ungezogenes Betragen ist ein ~ (für die Nachbarn); etw. ist ein öffentliches ~* ♦ **arg**

arglos [ˈark.ɫ] <Adj.; Steig. reg.> 'ohne Argwohn'; ANT misstrauisch /auf Personen bez./; **2.** /FELD I.2.3: *ein ~es Kind; er folgte ihm ~, war völlig ~* ♦ **arg, los**

Argument [aɐɡʊmɛnt], **das**; ~s/auch ~es, ~e 'etw., womit man eine Behauptung, einen Standpunkt stützt od. rechtfertigt'; **2.** /FELD I.4.2.1: *ein schwerwiegendes, stichhaltiges, überzeugendes, schlagendes ~; ein ~fürliegen etw. vorbringen; ich lasse sein ~ gelten* ♦ **argumentieren – Gegenargument**

argumentieren [aɐɡʊmɛnˈti:rən], argumentierte, hat argumentiert /jmd., Institution/ 'Argumente vorbringen'; **2.** /FELD I.4.2.2: *sachlich fürlegen etw. gegen jmdn.* ~ ♦ **Argument**

Argwohn [ˈarkvɔ:n], **der**; ~s/auch ~es, <o.Pl.> geh. SYN 'Misstrauen'; ANT Vertrauen; **2.** /FELD I.2.1, 4.3.1, 6.1: *etw., jmd. erregt jmds. ~; gegen jmdn., etw. ~ haben, hegen; jmdn. mit, voller ~ betrachten* ♦ **arg**

argwöhnisch [ˈarkvø:n.ɪʃ] <Adj.; Steig. reg.> SYN 'misstrauisch' /auf Personen bez./; **2.** /FELD I.6.3: *er ist ein ~er Mensch, ist sehr ~* (ANT vertrauensvoll); *jmdn. ~ beobachten* ♦ **arg**

Arie [ˈo:rjɛ], **die**; ~, ~n 'längere zusammenhängende Komposition für einen Sänger, eine Sängerin, die bes. in einer Oper, Operette solo gesungen und vom Orchester begleitet wird': *eine ~ singen*

Aristokratie [arɪstokraˈtiː], **die**; ~, ~n [ˈtiːɪən] SYN 'Adel': *zur ~ gehören* ♦ **aristokratisch**

aristokratisch [arɪstoˈkraːtɪʃ] <Adj.; o. Steig.; vorw. attr.> SYN 'adlig': *die ~e Gesellschaft* ♦ **Aristokratie**

Arithmetik [arɪtˈme:tk], **die**; ~, <o.Pl.> 'Teilgebiet der Mathematik, das sich bes. mit dem Wesen und den Beziehungen der Zahlen untereinander befasst': *Aufgaben in ~ lösen*

Arktis [ˈarkts], **die**; ~, <o.Pl.> 'um den Nordpol der Erde liegendes Gebiet': *eine Expedition in die ~* ♦ **arktisch**

arktisch [ˈarkt.ɪʃ] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> **1.** 'in der Arktis vorkommend, aus der Arktis kommend, stammend': *die ~e Flora, Fauna; ~e Luftmassen* **2.** /beschränkt verbindbar/ *eine ~e* ('sehr strenge,

große'; **2.** /FELD VI.5.3) *Kälte; ~e* ('sehr niedrige') *Temperaturen* ♦ **Arktis**

arm [aɐm] <Adj.; Steig.; ärmer [ˈɛrmɛ], ärmste [ˈɛrmstɔ]; **2.** auch *Arme*; ANT reich **1.** 'nur wenig Geld zum Leben habend, relativ wenig besitzend'; SYN mittellos, ANT reich (1); **2.** /FELD I.17.3 /vorw. auf Personen bez./: *er stammte aus einer ~en Familie; seine Eltern waren ~; ~e Leute*; scherzh. *die 100 Mark für das Kleid machen mich nicht ~* ('ich habe trotz der ausgegebenen 100 Mark noch genügend Geld'); *durch diesen Kauf bin ich um 100 Mark ärmer geworden* ('besitze ich 100 Mark weniger') **2.** <Steig. ungebr.; nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit sein) /etw./ *~ an etw. sein* 'von etw. wenig haben, enthalten'; ANT reich (3.2): *sein Leben ist ~ an Freuden, Abwechslung; dieser See ist ~ an Fischen; das Getränk ist ~ an Mineralstoffen* ♦ **Arme, ärmlich, Armut – Blutarmut, kalorienarm, kontaktarm**

Arm, der; ~/auch ~es, ~e **1.** 'eines von zwei aus Ober- und Unterarm und Hand bestehenden Gliedern an der rechten bzw. linken Schulter des Menschen, Affen'; **2.** /FELD I.1.1 (↗ TABL Körperteile): *der rechte, linke ~; die ~e heben, senken, ausbreiten; sich <Dat.> den ~, die ~e brechen; jmdn. am/bei ~ nehmen, packen; ein Kind auf dem ~, den ~en tragen, auf den ~ nehmen; jmdn. in die ~e nehmen* (SYN 'umarmen'); *jmds. ~ nehmen* ('sich bei jmdm. einhaken'); *beide ~e voll haben* ('so viel unter beiden Armen tragen, dass man keine Hand frei hat') **2.** 'schmalere, oft seitwärts von etw. abzweigender Teil': *ein Leuchter mit sieben ~en; der Fluss teilt sich an der Mündung in drei ~e* ♦ **Ärmel – Armband, einarmig, kurzärmelig, langärmelig, Oberarm, umarmen**

• /jmd./ *jmdm. mit offenen ~en* ('freudig, ohne Bedenken') *aufnehmen/empfangen*; /jmd./ *jmdm. in die ~e fallen* ('jmdn. an etw. hindern, von etw. zurückhalten, indem man seinen Arm festhält'); /jmd., Institution/ *jmdm., etw. <Dat.> unter die ~e greifen* ('jmdm., einer Institution, einem Land in einer Notlage helfen'); /jmd., Institution/ *den ~en länger ~* ('größeren, weiter reichenden Einfluss') *haben*; umg. /jmd./ *jmdm. in die ~e laufen* ('jmdm. zufällig begegnen'); /jmd./ *jmdn. auf den ~ nehmen* ('jmdn. meist scherzhaft täuschen')

-**arm** /bildet mit einem Subst. od. Vb. als erstem Bestandteil Adjektive; drückt aus, dass von dem im ersten Bestandteil Genannten wenig vorhanden ist/ ANT -reich: **2.** z. B. *kalorienarm*

Armatur [aɐmaˈtu:rɛ], **die**; ~, ~en <vorw. Pl.> 'Gesamtheit der Vorrichtungen bes. für Maschinen od. Apparate, die zum Regeln, Messen, Absperren von Wasser, Gas, Strom, Wärme o.Ä. dienen': *die ~en im Badezimmer, eines Kraftfahrzeuges* ♦ **Armaturenblett**

Armaturenblett [aɐmaˈtu:rɛn.], **das** 'Platte (1) mit Vorrichtungen zum Messen, Schalten und Bedienen bes. in Kraftfahrzeugen und Flugzeugen': *einen Schalter am ~ betätigen* ♦ **Armatur, 2 Brett**

Arm|band [ˈ.], **das** <Pl. Armbänder> 'Schmuckstück, das am Arm dicht über dem Handgelenk getragen wird' (↗ TABL Schmuckstücke): *ein goldenes ~ tragen* ♦ ↗ **Arm**, ↗ **binden**

Arme [ˈarmə], **der** u. **die**; ~n, ~n; ↗ auch *arm* 'armer (1) Mensch'; ↗ FELD I.17.1 (↗ TAFEL II): *die ~n und die Reichen*; ein ~r ♦ ↗ **arm**

Armee [arˈmeː], **die**; ~, ~n [ˈ.meːən] 1. 'Gesamtheit der Streitkräfte eines Staates'; ↗ FELD I.11: *eine starke ~; in der ~ dienen* 2. 'aus mehreren Divisionen bestehende Formation der Armee (1)': *die erste, zweite ~*

Ärmel [ˈɛrm], **der**; ~s, ~ 'den Arm teilweise od. bis zum Handgelenk bedeckender Teil eines Kleidungsstücks'; ↗ FELD V.1.1: *ein Kleid mit langen, kurzen ~n, ohne ~; die ~ umschlagen* ♦ ↗ **Arm**

* umg. /jmd./ *die ~ hochkrepeln* 'tüchtig bei einer Arbeit zapacken': *sie krepelten die ~ hoch und schafften den Schutt fort*; /jmd./ *sich* <Dat.> **etw. aus dem ~ schütteln** ('etw. ohne Mühe zustande bringen')

ärmlich [ˈɛrm.] <Adj.; Steig. reg.> 'von Armut zeugend'; SYN dürftig (1); ↗ FELD I.17.3: *eine ~e Wohnung; seine Kleidung ist, wirkt ~; er lebt in ~en* (SYN 'kümmerlichen!') *Verhältnissen* ♦ ↗ **arm**

Armut [ˈarmuːt], **die**; ~, <o.Pl.> /zu *arm* 1 u. 2/ 'das Armsein'; ↗ FELD I.17.1; /zu 1/: *dort, bei jenem Volk, in jenem Land herrscht tiefe, bittere ~; die ~ (ANT Reichtum 1.1) des Landes; die Familie lebt in ~; jmd. gerät in ~; /zu 2/ (vorw. mit Attr.): die ~ des Landes an Rohstoffen, Wasser; der Aufsatz zeigt eine große ~ an Gedanken; seine geistige ~ ('sein Mangel an Geist') ist erschreckend* ♦ ↗ **arm**

Aroma [aˈroːma], **das**; ~s, Aromen [aˈroːmən] 'angenehmer od. würziger Geschmack, Geruch, bes. eines pflanzlichen Genussmittels'; ↗ FELD VI.4.1: *der Kaffee hat ein starkes, kein ~; das ~ verfliegt schnell* ♦ **aromatisch**

aromatisch [aˈroːmat.] <Adj.; Steig. reg.> 'voller Aroma, angenehm schmeckend, riechend' /vorw. auf Genussmittel bez./; ↗ FELD VI.4.3: *ein ~er Tee, Tabak, Duft; der Kaffee duftet ~* ♦ ↗ **Aroma**

Arrangement [araŋʒəˈman], **das**; ~s, ~s 1. 'planmäßige Vorbereitung eines Vorhabens, einer Veranstaltung': *das gesamte ~ einer Reise, Tagung, einer Feier übernehmen* 2. (vorw. mit Attr.) 'das geschmackvoll, künstlerisch Angeordnete (↗ *anordnen* 2)': *jmdm. ein ~ aus Blumen überreichen*; ein *buntes ~ von Süßfrüchten zusammenstellen* 3. Mus. 'die Gestaltung (1) eines Musikstückes für bestimmte, meist andere Instrumente als ursprünglich vorgesehen': *ein ~ für Klavier und Geige* ♦ ↗ **arrangieren**

arrangieren [araŋˈʒiːrən], **arrangierte**, hat **arrangiert** 1. /jmd./ *etw. ~* 'die Durchführung, Gestaltung eines Vorhabens, einer Veranstaltung planmäßig vorbereiten': *ein Fest, eine Reise, Zusammenkunft ~* 2. /jmd./ *sich mit jmdm. ~* 'sich mit jmdm., oft trotz gegensätzlicher Standpunkte, meist durch einen Kompromiss für ein gemeinsames Handeln ver-

ständig': *er hat sich mit seinem politischen Gegner arrangiert* (SYN 'geeinigt', ↗ *einigen* 1); /zwei od. mehrere (jmd.)/ *sich* <rez.> ~: *sie konnten sich trotz erheblicher Meinungsverschiedenheiten ~* ♦ **Arrangement**

Arrest [aˈrɛst], **der**; ~es/auch ~s, <o.Pl.> 1. 'Strafe, bes. für Angehörige des Militärs, mit zeitweiliger Einschränkung der Möglichkeit, sich frei zu bewegen, frei zu handeln': *er bekam drei Tage ~, musste drei Tage ~ absitzen* 2. *in/im ~ sitzen* 'Arrest (1) verbüßen': *er sitzt in ~* ♦ **Stubenarrest**

arrogant [aˈroːgant] <Adj.; Steig. reg.> 'überheblich und dünkelfhaft' /auf Personen bez./: *ein ~er Mensch; er ist, lächelt ~* ♦ **Arroganz**

Arroganz [aˈroːgants], **die**; ~, <o.Pl.> 'überhebliches und dünkelfhaftes Wesen, Auftreten': *seine ~ missfiel allgemein; sein Benehmen war voller ~* ♦ ↗ **arrogant**

Arsch [arʃ], **der**; ~es/auch ~s, Ärsche [ˈɛrʃə] **derb** SYN 'Gesäß'; ↗ FELD I.1.1, IV.3.1: *sich auf den ~ setzen; /in der kommunikativen Wendung/ leck mich am ~ ('lass mich in Ruhe')! /sagt jmd. zu jmdm., der ihm mit Forderungen, die er ablehnt, Fragen, Erklärungen o.Ä. zu sehr zusetzt/*

* **derb jmdm. geht der ~ mit Grundeis** ('jmd. hat sehr große Angst'); /jmd./ **jmdm. in den ~ kriechen** ('jmdm. unter Verlust seiner Würde schmeicheln'); /etw./ **im ~ ('entzwei') sein; am ~ der Welt** 'am Ende der Welt, sehr abgelegen': *das Dorf liegt am ~ der Welt*

Arsen [arˈzeːn], **das**; ~s, <o.Pl.> 'Element, das zu den Halbmetallen gehört' /chem. Symb. As/

Art [aːrt], **die**; ~, ~en [ˈaːrtən] 1. <vorw. Sg.> /gibt als Subst. vorw. in Verbindung mit Attr. an, wie etw. verläuft, geschieht, getan wird/: *er hat eine merkwürdige ~ zu sprechen, zu gehen; das ist die einfachste ~, sein Ziel zu erreichen; etw. in der üblichen, gewohnten ~ tun; die ~ und Weise: die ~ und Weise seines Benehmens erregt überall Anstoß; auf diese ~ und Weise ('so') hast du keinen Erfolg!; /in der kommunikativen Wendung/ umg. das ist keine ~ (und Weise) ('das ist kein gutes Benehmen, das gehört sich nicht')! /wird zu jmdm. od. von jmdm. gesagt, der gegen die Regeln des Anstands verstößt/; vgl. *Weise* (1), *Form* (3) 2. <o.Pl.> SYN 'Wesen (2)': *er hat eine lebhaft, lustige ~; das ist nun einmal seine ~; das liegt nicht in seiner ~ ('er ist nicht so geartet')* 3.1. *alle ~en Bücher/von Büchern* ('die verschiedensten Bücher') *waren dort ausgestellt; er lehnte jede ~ von Autorität ('Autorität, wie immer sie in Erscheinung tritt') ab; das sind Probleme allgemeiner ~ ('allgemeine Probleme'); Vorfälle solcher ~ ('solche Vorfälle') sind selten* 3.2. *eine ~ (von) Hund* 'etw. Ähnliches (↗ *ähnlich*) wie ein Hund': *das ist eine ~ (von) Liegestuhl; sie aßen eine ~ Kartoffelsuppe* 4. Biol. 'unterste Einheit im System der Lebewesen'; SYN *Spezies* (1); *verschiedene ~en von Säugetieren, Bäumen, Blumen; diese ~ (von Vögeln) ist ausgestorben*; vgl. *Familie, Gattung, Klasse, Ordnung, Stamm* ♦ **artig, geartet, Un-***

art, unartig – abartig, andersartig, ausarten, bösaartig, derart, derartig, Eigenart, eigenartig, großartig, gutartig, Lebensart, Mundart, neuartig, Redensart, schlagartig, Spielart, Sportart

* /jmd./ aus der ~ schlagen (ist) ('anders als die übrigen Angehörigen der Familie sein'); umg. ... **dass es (nur so) eine ~ hat: er sagte ihm die Meinung, dass es nur so eine ~ hatte** ('sagte ihm sehr deutlich die Meinung')

Arterie [ar'te:ri:] **die**; ~, ~n 'Blutgefäß, durch das das Blut vom Herzen zu einem Organ od. Gewebe fließt'; SYN Schlagader; ↗ FELD I.1.1: die ~n sind verkalkt; eine verletzte ~

artig [ar'ti:] <Adj.; Steig. reg.> 'sich so benehmend, wie es die Erwachsenen nach bestimmten Normen erwarten'; SYN brav (1), gehorsam, lieb (3) /auf Kinder bez./; ↗ FELD I.2.3: ein ~es Kind (ANT ungezogen); ~ sitzen, zuhören; sei ~!; wenn du nicht ~ bist, dann ... /wird als Drohung zu einem Kind gesagt, das sich nicht so benimmt, wie es soll/ ↗ **Art**

-artig /bildet mit einem Subst. od. Adj. als erstem Bestandteil Adjektive; drückt eine Art aus, die dem im ersten Bestandteil Genannten entspricht od. ähnlich ist/; ↗ z. B. bösaartig, gutartig, schlagartig

Artikel [ar'ti:k] **der**; ~s, ~ I. 'Aufsatz, Beitrag, bes. in einer Zeitung, Zeitschrift': einen ~ für die Zeitschrift schreiben, in der Zeitung veröffentlichen; der ~ erscheint erst morgen 2. 'selbständiger, meist mit einer Ziffer versehener Abschnitt in einem Gesetz, Vertrag o.Ä.': ~ 3 der Verfassung besagt, dass ... 3. 'bestimmte Ware, die gehandelt wird'; ↗ FELD V.8.1: dieser ~ verkauft sich gut, ist sehr gefragt; ein preiswerter, gängiger ~ ↗ zu (3): **Luxusartikel, Scherzartikel**

Artillerie [artil'eri/artil'eri:] **die**; ~, (<Pl.) 'bes. mit Geschützen, Raketen ausgerüstete Truppe der Landstreitkräfte'; ↗ FELD V.6.1

Artist [ar'tist] **der**; ~en, ~en 'im Zirkus, Varietee auftretender Künstler, der bes. auf Geschicklichkeit beruhende Kunststücke vorführt' ↗ **artistisch**

artistisch [ar'tist:] <Adj.; o. Steig.; vorw. attr.> 'den Artisten betreffend, mit der Geschicklichkeit eines Artisten ausgeführt': ~e Kunststücke ↗ **Artist**

Arznei [ar'ts'noi] **die**; ~, ~en veraltend SYN 'Medikament': seine ~ einnehmen, schlucken ↗ **Arzneimittel**; vgl. **Arzt**

Arzneimittel [ar'ts'noi:] **das** <vorw. Pl.> fachspr. SYN 'Medikament': ~ in der Apotheke kaufen; dieses ~ gibt es nur auf Rezept ↗ **Arznei**, ↗ **Mittel**

Arzt [ar'ts'ɑ:rtst] **der**; ~es, Ärzte [ɛ:rtstɑ:'ɛ:rtst] 'jmd., der nach dem Studium der Medizin die staatliche Genehmigung zur Behandlung und Heilung von Krankheiten erhalten hat'; SYN Doktor (3); ↗ FELD I.10: den (behandelnden, leitenden, diensthabenden) ~ rufen, holen, fragen; zum ~ gehen; der ~ untersuchte den Patienten; das Medikament, die Brille ist ihm vom ~ verordnet worden ↗ **Ärztin, ärztlich – Chefarzt, Facharzt, Zahnarzt**; vgl. **Arznei**

Ärztin **die**; ~, ~nen /zu **Arzt**; weibl./

ärztlich [ɛ:rtst. / ɛ:rtst.] <Adj.; o. Steig.; nicht präd.; vorw. attr.> 'vom Arzt, durch den Arzt' /vorw. auf Abstraktes bez./: ein ~es Attest ausstellen; in ~er Behandlung sein; die Tabletten nach ~er Vorschrift, Anweisung einnehmen; sich ~ behandeln, untersuchen lassen ↗ **Arzt**

As: ↗ **Ass**

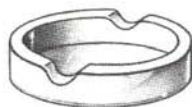
Asbest [as'best], **der**; ~es/auch ~s, ~e 'aus Fasern bestehende mineralische Substanz, die beständig gegen Feuer und Säure ist und durch Spinnen (1) zu Fäden verarbeitet werden kann': das Bügeleisen auf eine Platte aus ~ stellen

asch|blond [af.] <Adj.; o. Steig.> 'blond und grau wirkend' /auf das Haar von Personen, bes. Frauen, bez./: sie hat ~es Haar; sich das Haar ~ färben; ihr Haar ist, wirkt ~ ↗ **Asche**, ↗ **blond**

Asche [aʃə] **die**; ~, ~n <vorw. Sg.> 'pulvriger Rückstand verbrannter Materie': glühende, kalte ~; die ~ glimmt, glüht noch; die ~ aus dem Ofen nehmen; die ~ in den Mülleimer schütten ↗ **aschblond – Aschenbecher, Aschermittwoch, einäschern**

* scherzh. /jmd./ sich <Dat.> ~ aufs Haupt streuen ('Selbstkritik üben und seine Reue zum Ausdruck bringen')

Aschenbecher [aʃn.], **der** 'Schale, Behälter für die Reste, Asche von Tabak' (↗ **BILD**): den ~ leeren ↗ **Asche**, ↗ **Becher**



Ascher|mittwoch [aʃe.], **der**; ~s/auch ~es, ~e 'Mittwoch nach Fastnacht, mit dem die Zeit der übermütigen Vergnügungen beendet ist' ↗ **Asche**, ↗ **Mitte**, ↗ **Woche**

äsen ['ɛ:zɪ] <trb. reg. Vb.; hat> /Tier, das zu bestimmten Arten des Wilds gehört/ 'in der freien Natur Nahrung zu sich nehmen': die Rehe ~ auf der Lichtung

asozial [azotsjal/azotsjal] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> 'wesentliche Grundsätze des gesellschaftlichen Zusammenlebens missachtend': der Junge stammt aus ~en Verhältnissen; er verhält sich ~, ist ~ ↗ **sozial**

Aspekt [a'spekt] **der**; ~es/auch ~s, ~e 'das, was an einer Sache wichtig ist, wenn sie in einer bestimmten Art und Weise betrachtet, erfasst, beurteilt wird'; SYN Gesichtspunkt: man muss die sozialen, wirtschaftlichen, politischen ~e dieses Vorhabens berücksichtigen; etw. unter dem ~ der Arbeitsproduktivität, unter verschiedenen ~en betrachten

Asphalt [a'sfalt] **der**; ~s, ~e 'Gemisch aus einer teerartigen Masse und mineralischen Stoffen, das die oberste Schicht einer Straße bildet': der ~ ist von der Hitze weich geworden ↗ **asphaltieren**

asphaltieren [asfal'ti:rən], **asphaltierte**, hat asphaltiert <vorw. adj. im Part. II> /jmd., Unternehmen/ etw.

~ 'etw., bes. eine Straße, mit einer Schicht Asphalt versehen': *die Straße wurde asphaltiert; eine asphaltierte Straße* ♦ ↗ **Asphalt**

ab: ↗ *essen*

Ass [as], **das**; ~es, ~e 1. 'Spielkarte mit einem Zeichen, das in bestimmten Spielen den höchsten Wert darstellt': *alle vier ~e haben 2*. umg. 'jmd., der sich durch eine besondere (sportliche) Leistung von anderen auszeichnet, ausgezeichnet hat': *er ist ein ~ im Hochsprung, in Mathematik*

Assessor [ase'so:ʒə], **der**; ~s, ~en [ase'so:rən] 'jmd., der sich nach der zweiten, von einer staatlichen Kommission abgelegten Prüfung für die höhere staatliche Laufbahn, bes. als Lehrer, Jurist, bewerben darf': *er ist ~; ~ B hat die Prüfung nicht bestanden* ♦ vgl. **assistieren**

Assistent [asi'stənt], **der**; ~en, ~en 1. 'mit bestimmten Aufgaben für Lehre und Forschung betrauter wissenschaftlicher Mitarbeiter an Hochschulen und Universitäten, der am Anfang seiner wissenschaftlichen Laufbahn steht': *er ist ~ bei Professor N, im Institut für Germanistik 2*. 'jmd., der jmdm. assistiert': *er trat im Varietee als ~ eines Zauberkünstlers auf; er war ~ in einer Fernsehshow* ♦ ↗ **assistieren**

Assistentin ['st.], **die**; ~, ~en /zu *Assistent*; weibl./ ♦ ↗ **assistieren**

Assistenz [asi'stənts], **die**; ~, ~en <vorw. Sg.> 'das Assistieren': *die Operation fand unter ~ mehrerer Ärzte statt; dank seiner ~ wurde das Experiment ein großer Erfolg* ♦ ↗ **assistieren**

assistieren [asi'sti:rən], assistierte, hat assistiert /jmd./ *jmdm.* ~ 'jmdm., bes. einem Arzt, Wissenschaftler, Unterhaltungskünstler, nach dessen Anweisungen bei einer Arbeit, Tätigkeit helfen': *mehrere Schwestern und Ärzte assistierten dem Chirurgen (bei der schwierigen Operation); bei etw. ~: er hat bei dem wissenschaftlichen Versuch, beim Kunststück assistiert* ♦ **Assistent**, **Assistentin**, **Assistenz**; vgl. **Assessor**

Ast [ast], **der**; ~es/auch ~s, Äste ['estə] 1. 'Teil des Baumes, der meist unmittelbar am Stamm beginnt und aus dem die Zweige wachsen'; ↗ FELD II.4.1 (↗ TABL Bäume): *ein dicker, starker, knorriger ~; dürre, trockene, kahle Äste; einen ~ abbrechen, absägen 2*. 'Stelle im Holz, an der ein Ast (1) seinen Ursprung hatte': *das Brett hat einen ~, viele Äste*

* /jmd./ **den ~ absägen, auf dem man sitzt** 'sich selbst seiner grundlegenden Chancen berauben': *er hat damit den ~ abgesägt, auf dem er sitzt; /jmd./ auf dem absteigenden ~ sein 1*. 'in seinen Fähigkeiten, Leistungen nachlassen': *der Schüler ist auf dem absteigenden ~ 2*. 'in schlechte Lebensverhältnisse geraten': *die Arbeitslosen sind schnell auf dem absteigenden ~; <> umg. /jmd./ sich <Dat.> einen ~ lachen* ('sehr lachen')

asten ['astn], **astete**, hat geastet umg. 1. /jmd./ *etw. irgendwohin* ~ 'etw. Schweres, bes. Gepäck, mit großer Anstrengung irgendwohin tragen': *die Koffer zur Bahn ~; das Klavier in die Wohnung ~ 2*.

/jmd./ 'sich bei einer körperlichen Arbeit anstrengen': *ich habe heute den ganzen Tag geastet*

Aster ['astə], **die**; ~, ~n 'in Gärten wachsende Pflanze mit einfarbigen blauen, violetten, roten od. weißen Blüten'; ↗ FELD II.4.1: *ein Strauß ~n*

Ästhet [es'tet], **der**; ~en, ~en 'jmd., der einen (überaus) stark ausgeprägten Sinn für das Schöne, Künstlerische hat' ♦ ↗ **Ästhetik**

Ästhetik [es'tet:tk], **die**; ~, ~en <vorw. Sg.> 'Wissenschaft bes. vom Wesen der Kunst und von den allgemeinen Gesetzen und Kriterien des künstlerischen Schaffens': *etw. nach den Kriterien der ~ beurteilen* ♦ **Ästhet**, **ästhetisch**

ästhetisch [es'tet:] <Adj.> 1. <o. Steig.; nur attr.> 'der Ästhetik (und ihren Gesetzen) entsprechend' /auf Abstraktes bez./: *~e Maßstäbe; etw. unter ~en Gesichtspunkten betrachten 2*. <Steig. reg., ungebr.; nicht bei Vb.> 'auf Grund seiner Schönheit, Kultiviertheit von angenehmer Wirkung': *der festlich gedeckte Tisch war ein ~er Anblick; der Blumenstrauß ist ein ~er Genuss* ♦ ↗ **Ästhetik**

Asthma ['astma], **das**; ~s, <o.Pl.> 'vorw. in Form von Anfällen auftretender Zustand, in dem jmd. nach Atem ringt': ~ *haben, bekommen* ♦ **asthmatisch** **asthmatisch** [ast'mat:] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 'durch Asthma bedingt': *an ~en Beschwerden, Anfällen leiden* ♦ ↗ **Asthma**

Astrologe [astro'lo:gə], **der**; ~n, ~n 'jmd., der beruflich Astrologie betreibt': *ein berühmter ~ des 17. Jahrhunderts* ♦ ↗ **Astrologie**

Astrologie [astro'lo:gi], **die**; ~, <o.Pl.> 'Lehre, die bes. aus bestimmten Stellungen der Himmelskörper das zukünftige Geschehen auf der Erde deuten, das Schicksal von Menschen voraussagen will': *er glaubt nicht an ~* ♦ **Astrologe**

Astronaut [astro'naut], **der**; ~en, ~en 'für die bemannte Raumfahrt ausgebildeter Mensch' /wird auf die amerikanische Raumfahrt angewandt/; vgl. *Kosmonaut*

Astronom [astro'no:m], **der**; ~s, ~en 'Fachmann, Wissenschaftler auf dem Gebiet der Astronomie': ~en *haben einen neuen Planeten entdeckt* ♦ ↗ **Astronomie**

Astronomie [astro'no:m:i], **die**; ~, <o.Pl.> 'Wissenschaft von den Himmelskörpern, ihren Bewegungen und physikalischen Zuständen': *Entdeckungen auf dem Gebiet der ~* ♦ **Astronom**, **astronomisch**

astronomisch [astro'no:m:] <Adj.> 1. <o. Steig.; nur attr.> 'die Astronomie betreffend, auf der Astronomie beruhend': *~e Beobachtungen, Untersuchungen 2*. <Steig. reg., ungebr.; vorw. attr.> umg. 'unvorstellbar hoch (3.1)' /auf bestimmte Größen bez./: *~e Preise, Zahlen; ~e Gewinne erzielen* ♦ ↗ **Astronomie**

Asyl ['a:zyl], **das**; ~s/auch ~es, <o.Pl.> 1. <vorw. o. Art.> 'dauernder Aufenthalt, den ein Staat einem Ausländer, der in seinem heimatlichen Staat bes. aus politischen Gründen verfolgt wird, auf seinem Territorium gewährt': *jmdm. (politisches) ~ gewähren; um ~ bitten, nachsuchen; sich um ~ bewerben*

ben 2. <nur mit unbest. Art.› 'Stätte, an der man Schutz, Hilfe findet': *bei jmdm. ein (sicheres) ~ finden, haben; die Flüchtlinge suchten ein ~ für sich und ihre Familien* ♦ **Asylant** – **Asylbewerber**, **-recht**
Asylant [azy:'lant], **der**; ~en, ~en 'jmd., der sich um Asyl (1) bewirbt od. dessen Bewerbung um Asyl genehmigt worden ist': *ein Heim für ~en* ♦ ↗ **Asyl**
Asyl[a'zy:l.]-**bewerber** [be'verβe], **der** amtspr. 'jmd., der sich um Asyl (1) bewirbt' ♦ ↗ **Asyl**, ↗ **werben**;
-recht, **das** <o.Pl.› 'das Recht politisch Verfolgter auf Asyl in dem Land, in dem sie Zuflucht gesucht haben': *er genießt ~* ♦ ↗ **Asyl**, ↗ **Recht**
Atelier [ate'lje:], **das**; ~s, ~s 1. 'Raum, in dem bes. ein bildender Künstler od. Fotograf arbeitet': *das ~ eines Bildhauers, Malers* 2. 'Raum, Gebäude od. Komplex von Gebäuden für die Produktion bes. von Spielfilmen': *der Film wurde im ~ gedreht*
Atem ['ɑ:tm], **der**; ~s, <o.Pl.› 1. 'die ein- od. ausgeatmete Luft': *die Mutter spürte den frischen, warmen, ruhigen ~ des Kindes; vor Schreck den ~ anhalten; die Angst verschlägt, raubt ihm den ~; ~ ↗ holen, ↗ schöpfen; als er die vielen Treppen gestiegen war, musste er nach ~ ringen; außer ~ sein* ('vor Anstrengung schwer und schnell atmen'); *außer ~ kommen/geraten* ('beginnen, außer Atem zu sein') 2. 'das Atmen': *er hatte einen kurzen, leichten, schnellen ~* ('atmete kurz, leicht, schnell'); *der ~ setzte aus; ihm stockte der ~ beim Anblick des Schadens; sein ~ geht rasselnd, pfeifend* ('er atmet rasselnd, pfeifend') ♦ **atmen**, **Atmung** – **aufatmen**, **ausatmen**, **einatmen**, **herzatmig**, **langatmig**
 * **/jmd. den längeren ~ haben** ('bei einer Auseinandersetzung eine größere Fähigkeit zeigen sich durchzusetzen, durchzuhalten'); **/jmd., etw./ jmdn. in ~ halten** ('jmdn. in einen Zustand andauernder, meist ängstlicher Spannung versetzen, jmdn. ständig mit etw. beschäftigen')
Atem|zug [...], **der** 'das einmalige Einziehen (und Ausstoßen) der Luft beim Atmen': *einen tiefen ~ machen, tun; seine gleichmäßigen Atemzüge* ♦ ↗ **Atem**, ↗ **ziehen**
 * **im gleichen/selben ~** 'fast gleichzeitig': *er spricht und isst fast im gleichen ~*
Atheismus [ate'ismos], **der**; ~, <o.Pl.› 'Ablehnung des Glaubens an die Existenz eines Gottes od. mehrerer Götter'; ↗ **FELD XII.1.1: ein Anhänger, Vertreter des ~** ♦ **Atheist**, **atheistisch**
Atheist [ate'ist], **der**; ~en, ~en 'Vertreter des Atheismus'; ↗ **FELD XII.1.1** ♦ ↗ **Atheismus**
atheistisch [..ist.] <Adj.› o. Steig.; vorw. attr. 'den Atheismus vertretend, betreffend' /auf Abstraktes bez./; ↗ **FELD XII.1.3: eine ~e Weltanschauung** ♦ ↗ **Atheismus**
Äther ['e:te], **der**; ~s, <o.Pl.› 'farblose, sich leicht entzündende, für die Narkose verwendete Flüssigkeit': *jmdn., ein Tier mit ~ betäuben*
Athlet [at'let], **der**; ~en, ~en 1. 'trainierter Sportler, der an sportlichen Wettkämpfen teilnimmt': *die ~en bereiten sich gründlich auf den Wettkampf vor* 2. emot. pos. 'kräftig gebauter, muskulöser Mann':

der Junge ist ein ~ geworden ♦ **Leichathlet**, **Leichtathletik**

Atlas ['atlas], **der**; ~/~ses, Atlanten [at'lantɪn]/~se 1. <Pl.: Atlanten/ umg. ~se› 'nach bestimmten Kriterien zusammengestellte Sammlung von Landkarten in Form eines Buchs': *eine Stadt, einen Fluss im ~ suchen* 2. <Pl.: ~se› 'schweres, meist aus Seide hergestelltes Gewebe mit einer sehr glatten, glänzenden Oberfläche'

atmen ['ɑ:tmən], **atmete**, **hat geatmet** /jmd., Tier/ 'in regelmäßigem Wechsel Luft durch die Nase od. den Mund in die Lungen gelangen lassen und wieder ausstoßen': *ruhig, tief, schnell, schwer ~; durch die Nase, durch den Mund ~; im Zimmer war nur das gleichmäßige Atmen des Kindes zu hören* ♦ ↗ **Atem**

Atmosphäre [atmo'sfɛ:rə], **die**; ~, ~n 1. 'Hülle aus bestimmten Gasen über der Oberfläche eines Planeten, bes. Luft, die die Erde als Hülle umgibt': *dieser Planet hat nur eine dünne ~; ein Satellit zur Erforschung der ~ der Erde; der Satellit ist beim Eintritt in die ~ verglüht* 2. <o.Pl.› 2.1. 'Stimmung, die durch anwesende Personen und ihre zwischenmenschlichen Beziehungen, ihr Verhalten entsteht': *zwischen ihnen herrschte eine freundliche, frostige, eisige, gespannte ~; die Unterredung, das Gespräch fand in friedlicher, entspannter, gereizter ~ statt; dem Fest fehlte jede ~* 2.2. 'Wirkung, die auf Grund bestimmter Faktoren von dem ausgeht, was einen umgibt'; SYN **Fluidum: seine Wohnung hat keine ~, hat eine besondere, exotische ~; die fremde, kalte ~ der Großstadt ängstigte ihn ♦ **atmosphärisch****

atmosphärisch [atmo'sfɛ:r.ɪ.] <Adj.› nicht präd.; vorw. attr. 'in der Atmosphäre (1), von der Atmosphäre ausgehend': *~e Einflüsse, Erscheinungen; ~e Störungen* ('durch elektrisches Entladen in der Atmosphäre verursachte, störende Geräusche beim Empfang 3') ♦ ↗ **Atmosphäre**

Atmung ['ɑ:tm.], **die**; ~, <o.Pl.› 'das Atmen': *die ~ des Patienten ist normal, beschleunigt sich* ♦ ↗ **atmen**

Atom [ɑ'to:m], **das**; ~s, ~e 'kleinstes Teilchen eines chemischen Elements, das noch dessen charakteristische Eigenschaften besitzt und chemisch nicht weiter zu zerteilen ist': *die Spaltung des ~s; das Molekül zerfällt in seine ~e* ♦ **atomar** – **Atom-bombe**, **-energie**, **-kern**, **-physik**

atomar [ato'ma:r] <Adj.› o. Steig.; nicht präd.; vorw. attr. 1.1. 'auf Atomenergie beruhend, sie betreffend': *~e Waffen; ein U-Boot mit ~em Antrieb; ein ~ angetriebenes U-Boot* 1.2. 'auf atomaren (1.1) Waffen beruhend, sie betreffend': *ein ~er Krieg* ('mit atomaren 1.1 Waffen geführter Krieg'); *die ~e* ('die atomaren Waffen betreffende') **Abrüstung; das Land ist ~ bewaffnet** ♦ ↗ **Atom**

Atom['.to:m.]-**bombe**, **die** 'Bombe, bei deren Explosion Atomkerne zerfallen, die dabei größte Mengen an Energie produzieren, wodurch eine massenhafte Vernichtung von Menschen und extreme Zerstörung der Umwelt bewirkt werden'; ↗ **FELD V.6.1:**

die Entwicklung der ~; der Abwurf einer ~ ♦ ↗ Bombe; **-energie, die** <o.Pl.> SYN 'Kernenergie': die friedliche Nutzung der ~ ♦ ↗ Atom, ↗ Energie; **-kern, der** Phys. 'aus Protonen und Neutronen bestehender positiv geladener zentraler Teil eines Atoms': die Spaltung des ~s ♦ ↗ Atom, ↗ Kern; **-physik, die** 'Wissenschaft von den Atomen, ihrem Aufbau und den in ihnen stattfindenden Vorgängen' ♦ ↗ Atom, ↗ Physik

Annonce [a'takə], die, ~, ~n 1. 'Angriff (1) in einem sportlichen Wettkampf': die Spieler konnten die ~ der gegnerischen Mannschaft abwehren 2. SYN 'Angriff (2)': der Artikel ist eine ~ gegen ihn, auf seine politische Haltung; die ~ seiner Gegner hatte keinen Erfolg ♦ ↗ **attackieren**

• /jmd./ **eine ~ gegen jmdn., etw. reiten** ('jmdn., etw. attackieren 2')

attackieren [ata'ki:rən], attackierte, hat attackiert 1. /jmd., Tier/ jmdn. ~ SYN 'jmdn. angreifen (2)': die Demonstranten attackierten die Polizisten (mit Steinen); er wurde plötzlich von hinten attackiert; der Hund attackierte den Passanten 2. /jmd., Presse/ jmdn., etw. ~ SYN 'jmdn., etw. angreifen (3)': man hat ihn heftig attackiert; er, sein Plan wurde von mehreren Rednern attackiert ♦ **Annonce**

Attentat ['atənto:t/.'tə:t], das; ~s/auch ~es, ~e 'bes. politisch motivierte Gewalttat gegen eine im öffentlichen Leben stehende Persönlichkeit od. gegen ein (öffentliches) Gebäude': ein ~ gegenlauf einen hohen Beamten, einen General planen; ein ~ auf eine Bank, Kaserne begehen, verüben; ein ~ vereiteln, verhindern ♦ **Attentäter**

• umg. scherzh. /jmd./ **ein ~ auf jmdn. vorhaben** 'eine bestimmte Hilfeleistung von jmdm. wollen': ich habe ein ~ auf dich vor: kannst du für mich etwas besorgen?

Attentäter ['.tə:tə/.'tə:tə], der; ~s, ~ 'jmd., der ein Attentat verübt, verübt hat': der ~ konnte fliehen, wurde gefasst ♦ ↗ **Attentat**

Attest [a'test], das; ~es/auch ~s, ~e 'ärztliche Bescheinigung (über jmds. gesundheitliche Schäden)': ein ~ vorlegen; der Arzt stellte dem Schüler ein ~ aus, das ihn vom Sport befreit; für jmdn. ein amtliches ~ (SYN 'Zeugnis 3') anfordern, ausstellen

Attraktion [atrak'tsjo:n], die; ~, ~en 'etw., das durch seine außergewöhnliche Gestaltung und Art jmdn., ein großes Publikum anzieht (6)': der Zoo ist eine ~ der Stadt; der Zirkus zeigt neue, sensationelle ~en ♦ ↗ **attraktiv**

attraktiv [atrak'ti:f] <Adj.; Steig. reg.> 1.1. 'durch ein gefälliges, angenehm wirkendes Äußeres in starkem Maße das Interesse, die Aufmerksamkeit von jmdm., bes. vom anderen Geschlecht, erregend'; SYN flott (2) /auf Personen bez./: ein ~es Mädchen; er ist eine ~e Erscheinung; sie ist, sieht ~ aus 1.2. 'durch seine geschmackvolle, hübsche Gestaltung in starkem Maße das Interesse, die Aufmerksamkeit von jmdm. erregend' /auf Gegenstände bez./: ein ~es Kleid, Auto; die Möbel sind ~, sehen ~ aus 2. 'durch bes. günstige Voraussetzungen, Be-

dingungen, Vorteile starken Anreiz bietend' /bes. auf Abstraktes bez./: ~e Berufe, Löhne, Preise; ein ~er Badeort; eine ~e Reise; jmdn. ein ~es Angebot machen ♦ **Attraktion**

Attribut [at'ri:bʊt], das; ~es/auch ~s, ~e 'charakteristische Eigenschaft, Merkmal, das zu jmdm., etw. gehört': die ~e der Männlichkeit sind ...; ihr, ihm ist das ~ der absoluten Treue eigen

ätzen ['etsp] <trb. reg. Vb.; hat> 1. /Säure, Laugel 'zerstörend auf etw. wirken': die Säure ätzt; ~de Chemikalien 2. /jmd., Maschine/ etw. in/lauf etw. ~ 'etw. durch Gebrauch von Säure, Laugel auf der Oberfläche eines Metalls erzeugen': das Bild wird in, auf eine Platte (aus Kupfer) geätzt

au(a) [au/aua] <Interj.; alleinstehend> /drückt körperlichen Schmerz aus/: ~, das tut weh, du tust mir weh!; ~, fass mich nicht so grob an!

¹**auch** [aux] <Adv.> SYN 'ebenfalls': er hat Recht, aber du hast ~ Recht; ich bin ~ müde; er hat sich ~ daran beteiligt

²**auch** 1. <als Glied mehrteiliger Konj.> 1. <subordinierend; der Nebensatz steht vor od. nach dem Hauptsatz; Fragewort + ~ (+ immer) /konzessiv/ wer/was/warum/wie/wo/wohin ~ immer): wer ~ (immer) gekommen ist ('es mag gekommen sein, wer will; jeder beliebige'), er sei uns willkommen, was ~ (immer) geschehen ist, wir werden es erfahren; wo ~ immer er sein mag, wir denken an ihn/wir denken an ihn, wo ~ immer er sein mag; wohin ~ immer er blickte, er sah nur Wüste 2. sowohl ... als ~ ...: ↗ sowohl; nicht nur ... sondern ~: ↗ sondern (2) – II. <als Glied zusammengesetzter od. mehrteiliger subordinierender Konjunktionen> /konzessiv/: ~ wenn/wenn ~ ... (so doch): ↗ wenn (3); wie ... ~: ↗ wie (II.2.4); soviel ... ~: ↗ soviel; so ... ~: ↗ so (2); sosehr ... ~: ↗ sosehr; ~ wenn: ↗ wenn (3.2)

³**auch** (Modalpartikel; unbetont; steht nicht am Satz-anfang; bezieht sich auf den ganzen Satz 1. <steht in Aussagesätzen> /bezieht sich begründend od. rechtfertigend auf eine zuvor geäußerte Behauptung/: „Du siehst ganz blass aus.“ „Ich fühle mich ~ krank.“; man glaubte, er wäre schuld daran, und das bestätigte sich ~; wir hielten ihn für einen Trinker, und das war ~ so; in der Bibliothek finde ich alles, was ich brauche, sie enthält ~ eine Million Bände 2. <steht in Fragesätzen, in Entscheidungsfragen> /bezieht sich auf die Voraussetzungen und stellt sie in Frage; der Sprecher will sich vergewissern und erwartet eine positive Antwort/: du sagst, du bist krank, kann ich es ~ glauben?; hast du dich ~ nicht getäuscht?; hast du es dir ~ gut überlegt?; hast du ~ den Wecker gestellt?; hast du es ~ verstanden? 3. <steht in Fragesätzen, in Ergänzungsfragen> /bezieht sich auf eine vorausgehende negative Aussage und gibt vorwurfsvoll aus der Sicht des Sprechers den Grund für den negativen Sachverhalt an/: dir ist kalt? Warum hast du ~ keinen Mantel angezogen?; „Ich mag nicht mehr essen.“ „Warum hast du ~ vorher so viel Süßes gegessen?“; wir besuchen unsere Tante heute nicht, warum (sollten wir) ~? 4. <steht in

Aufforderungssätzen) /bezieht sich auf einen Sachverhalt, dessen Realisierung der Sprecher fordert!: *nun iss ~ tüchtig!*; *nun grüß ~ deine Eltern von mir!*; *benimm dich ~ anständig!*; *denk ~ daran, dir die Zähne zu putzen!*; *schlaf ~ schön!* 5. <steht in Ausrufesätzen (mit Ergänzungsfragen) /der Sprecher drückt damit seinen Ärger über den Sachverhalt aus!: *warum ist er ~ immer unpünktlich!*; *musst du ~ immer dabei sein!*; *er kann ~ nie den Mund halten!*; *wie oft habe ich es dir ~ schon gesagt!*; *wie konnte er das ~ tun!* 6. <steht in dass-Nebensätzen o. Hauptsatz mit dem Charakter des Ausrufs) /bezieht sich auf einen Sachverhalt, bestätigt und bewertet ihn meist negativ!: *dass er ~ immer zu spät kommt!*; *dass es ~ heute regnen muss!*; *dass du ~ immer dazwischenredest!*

4auch <Gradpartikel> 1. <betont od. unbetont; steht vor Aufzählungen, auch nach der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Kategorien, bes. auf Subst., Pronomen, Vb.> /schließt andere Sachverhalte ein; fügt einen Sachverhalt gleichen Sachverhalten hinzu!: *er gab mir ~ (noch) etwas Geld!*; SYN ²ebenfalls, ²gleichfalls: *Fritz hat sich ~ ein Motorrad gekauft* /so wie die anderen!; *sein Bruder war ~ dabei*; *gegen Mitternacht gingen alle nach Hause, wir (gingen) ~/~ wir*; *ich muss heute ~ Einkäufe machen* 2. <unbetont; steht vor der Bezugsgröße; steht vorw. vor Subst., Pron.> /schließt andere Sachverhalte ein, hebt aber einen Sachverhalt aus einer Menge, Reihe hervor!; SYN sogar, ²selbst: *~ der kleinste Fehler darf nicht passieren!* *das kann ~ nur mir passieren*; *~ du solltest dich darum bemühen!*

Audienz [audj'ents], **die**; ~, ~en 'offizieller Empfang bei einer bestimmten, eine hohe (gesellschaftliche) Stellung innehabenden Persönlichkeit (und Unterredung mit ihr)': *jmdn. um eine ~ ersuchen*; *jmdm. (eine) ~ gewähren*

Auerhahn ['au̯.ə.], **der**; ~s, Auerhähne ['..he:nə/..he:nə] 'in Wäldern heimischer männlicher Vogel, der im zeitigen Frühjahr auf bestimmte Weise balzt' ♦ ↗ **Hahn**

1auf [auf] <Adv.> 1. <nur in imperativischen Sätzen> /als Aufforderung, sich sofort in Bewegung zu setzen!: ~, *wir müssen abfahren!*; ~, *an die Arbeit!* 2. <nur präd. (mit sein)> *jmd. ist ~* 'jmd. ist aufgestanden': *er ist immer schon um 5 Uhr ~* 3. <nur präd. (mit sein)> *etw. ist ~* 3.1. 'etw. ist offen (1.1), geöffnet (1.1)'; ↗ FELD I.7.8.3: *das Fenster, die Tür ist ~* 3.2. 'etw. ist offen (1.2), geöffnet (3)': *die Geschäfte sind bis 18 Uhr ~* ♦ vgl. **aufAuf**

* *umg. ~ und davon* 'schnell, für immer) fort': *er war ~ und davon, ehe ich etwas erwidern konnte*
MERKE Zur Getrennt-, Zusammenschreibung von *auf* und *sein*: Getrenntschreibung auch im Infinitiv

2auf <als Glied der zusammengesetzten subordinierenden Konj. **auf dass**; der Nebensatz steht nach dem Hauptsatz; + Konj. des Vb. im Nebensatz>

/final/ geh. SYN ²damit': *täglich treibt er Sport, ~ dass er gesund bleibe, werde*

3auf <Präp. mit Dat., Akk.; vorangestellt; vgl. **aufs**>
1. <mit Dat.> /lokal/ 1.1. <in Verbindung mit Begriffen, die Gegenstände darstellen> /gibt eine Lage auf der Oberseite von etw. und die Berührung mit der Unterlage an!: *das Buch liegt ~ (ANT unter 1.2) dem Tisch*; *~ dem Stuhl sitzen*; *wir saßen ~ dem Dach, Berg*; <in Verbindung mit Begriffen, die Reittiere, bestimmte Fahrzeuge darstellen> /gibt auch das Mittel an!: *er reitet ~ einem Pferd, Kamel*; *er fährt ~ einem Fahrrad, Motorrad* 1.2. /gibt den Aufenthalt in einem bestimmten Bereich od. Raum an!: *die Kinder spielen ~ der Straße, ~ dem Korridor*; *sie ist ~ ihrem Zimmer*; *der Wagen steht ~ dem Hof*; *er wohnt ~ dem Lande*; <steht vor Namen von Inseln> *er war ~ Kreta, Hawaii*; *er hat seinen Urlaub ~ Mallorca verlebt* 1.3. <in Verbindung mit Begriffen, die Institutionen darstellen> /gibt den Aufenthalt und dessen Zweck an!: *er ist ~ dem Postamt, ~ der Bank, Polizei, um ...*; *er wartete eine halbe Stunde ~ dem Bahnhof, weil der Zug Verspätung hatte* 1.4. <oft in Verbindung mit Verbalabstrakta> /gibt die Teilnahme an einer Veranstaltung, Zusammenkunft an!: *er war ~ einer Versammlung, Hochzeit, Beerdigung* 1.5. <+ Subst. o. Art.; + sein> /gibt jmds. Aufenthalt und Tätigkeit an!: *wir sind ~ Reisen, Wanderschaft*; *vom 1.-14. August sind wir ~ (SYN 'im') Urlaub* 2. <mit Akk.; vor best. Art. Neutr. auch **aufs**> /lokal/ 2.1. <in Verbindung mit Begriffen, die Gegenstände darstellen> /gibt bei einer Bewegung, Handlung die Richtung an, die zur Lage von auf (1.1) führt!: *das Buch ~ den Tisch legen*; *sich ~ den Stuhl, aufs Sofa setzen* 2.2. /gibt die Richtung auf einen bestimmten Bereich, Raum hin an!: *er ging ~ die Straße, ~ den Hof*; *sie ging ~ ihr Zimmer, ~ den Korridor*; *das Auto fuhr ~ den Parkplatz* 2.3. <in Verbindung mit Begriffen, die Institutionen darstellen> /gibt das Ziel an; vgl. 1.3!: *er ging ~ die Bank, aufs Postamt, aufs Polizeirevier* 2.4. <in Verbindung mit Verbalabstrakta> /gibt die Teilnahme an einer Veranstaltung, Zusammenkunft als Ziel an!: ~ (SYN 'zu') *eine Versammlung, Beerdigung gehen*; *~ ein Fest, ~ eine Hochzeit gehen* 2.5. <+ Subst. o. Art.> /gibt den Beginn von auf (1.5) an!: *er geht ~ Reisen, Wanderschaft* 3. <mit Akk.; meist in Verbindung mit zu; in Verbindung mit Begriffen, die Personen, Orte darstellen> /gibt die waagerechte Richtung einer Bewegung auf jmdn., etw. an!: *er kam ~ sie zu und streckte ihr die Hand entgegen*; *langsam ging er ~ sie zu*; *sie flogen ~ N zu*; *die Truppen rückten ~ die Stadt vor*; *er fuhr langsam ~ die Kreuzung zu* 4. <mit Akk.; in Verbindung mit Zeitbegriffen> 4.1. /gibt die Gleichzeitigkeit einer Handlung, eines Vorgangs mit einer Handlung, einem Vorgang an; beschränkt verbindbar!; SYN während: *~ der Wanderung verstauchte sie sich den Fuß*; *~ der Tagung waren interessante Vorträge zu hören* 4.2. /gibt eine bestimmte Zeitdauer an; vgl.

für!: ~ *unbestimmte Zeit verreisen; die Reise ist ~ zwei Monate, ~ Dezember, Mittwoch, ~ morgen festgelegt* 4.3. <steht zwischen zwei Zeitangaben, Zeitbegriffen; oft in Verbindung mit *von*> /gibt eine genau festgelegte Zeitspanne zwischen zwei zeitlichen Begrenzungen an/: *der Überfall ereignete sich in der Nacht vom 17. ~ den 18. Dezember* 4.4. <in Verbindung mit Begriffen, die Naturereignisse, Psychisches darstellen> /gibt die Aufeinanderfolge an/: ~ *Regen folgt Sonne; ~ Freude folgt Trauer* 4.5. <in kommunikativen Wendungen> ~ *Wiedersehen!* 5. <mit Akk.; steht vor bestimmten Verbalabstrakta> /final; gibt das Ziel, den Zweck einer best. Tätigkeit an; beschränkt verbindbar/: ~ *(die) Jagd gehen; ~ Mäusefang aus sein; ~ jmds. Wohl trinken* 6. <mit Akk.; + Subst. o. Art.; steht vorw. vor Verbalabstrakta> /kausal; gibt den Anlass für eine Handlung, Tätigkeit an/: ~ *Befehl des Hauptmanns erstattete er Bericht; ~ Wunsch seiner Eltern erlernte er ein Handwerk; (+ Art.; + hin) ~ seinen Wunsch, Befehl hin verließ er den Raum* 7. <mit Akk.> /gibt die Art und Weise an/ 7.1. <in Verbindung mit Maßangaben; mit fakult. genau>: ~ *die Minute (genau) traf der Zug ein; das Werkstück muss ~ den Millimeter genau passen* 7.2. <in Verbindung mit Art, Weise>: *etw. ~ höfliche Art (und Weise) sagen; er macht es ~ seine Weise* 7.3. <in Verbindung mit Sprachbez.> /weist auf die Sprache hin, in der etw. vermittelt wird/: SYN in (5): *etw. ~ Deutsch, Englisch, Französisch sagen, erklären* 7.4. ~ *einmal* 8. <mit Akk.; in Verbindung mit Maßangaben> /gibt an, wieviel jeweils bei einer Verteilung auf jeden einzelnen entfallen/: SYN ¹je (1): *man nimmt drei Eier ~ ein Pfund Mehl; ~ jede Person entfallen 100 Mark* 9. <mit Akk.; in fester Abhängigkeit von Verben, Adj., Subst.>: ~ *jmdn., etw. achten; ~ jmdn. warten; sich ~ etw., jmdn. freuen; sich ~ jmdn., etw. verlassen; stolz auf jmdn., etw. sein; ein Recht ~ etw. haben* ♦ *drauf, rauf – bergauf, darauf, daraufhin, hierauf, obenauf, Sonnenaufgang, Trickaufnahme; vgl. auf/Auf-* MERKE Zu ²auf (1.2): In Verbindung mit Bez. für Inseln wird bei lokalen Angaben auf statt in verwendet: *er war ~ Kreta, aber: er war in Griechenland; zu 2.3: er ging ~ die Bank, aufs Postamt, aber: er ging zum Bahnhof*

auf- bildet mit dem zweiten Bestandteil Verben; betont; trennbar (im Präsens u. Präteritum) 1. /drückt aus, dass das im zweiten Bestandteil Genannte in Richtung nach oben erfolgt od. dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe nach oben bewegt wird/: *z. B. aufspringen* (1) 2. /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe auf eine andere Größe gelangt/: *z. B. aufladen* (1) 3. /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe geöffnet wird/ ANT zu- (1): *z. B. aufmachen* (1) 4. /drückt aus, dass das im zweiten Bestandteil Genannte kurz, einmal, plötzlich erfolgt/: *z. B. aufschreien, auflachen* 5. /drückt aus, dass

durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe schließlich nicht mehr vorhanden ist/: *z. B. aufessen* ♦ vgl. **auf/Auf-**

auff/Auff /'auf.-] -atmen, atmete auf, hat aufgeatmet /jmd./ 'sich von einem psychischen Druck befreit fühlen': *er atmete (erleichtert) auf, als alles vorüber war* ♦ *atmete*; **-bahren** [ba:ʀən] <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *jmdn. irgendwo, irgendwie* ~ 'einen Toten in einen Sarg legen und den offenen Sarg so aufstellen, dass der Tote betrachtet werden kann'; <vorw. im Pass. u. Perf.> *die Opfer des Unglücks wurden öffentlich, auf dem großen Platz aufgebahrt; man hat ihn in der Kapelle aufgebahrt* ♦ *atmete*; **-bau, der** <o.Pl.> 1. /zu aufbauen 1-3/ 'das Aufbauen'; /zu 1/; *z. B. FELD V.3.1: der ~ einer zerstörten Stadt; /zu 2/ ANT Abbau (1): der ~ eines Zeltes; /zu 3/ der ~ eines Industriezweiges* 2. SYN 'Struktur (1)': *der ~ eines Atoms, einer Zelle* ♦ *atmete*; **-bauen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /Institution, Betrieb, jmd./ *etw.* ~ 'etw. Gebautes, das zerstört, abgerissen wurde, von neuem bauen'; *z. B. FELD V.3.2: <vorw. im Pass.> die von Bomben zerstörte Stadt, das abgebrannte Haus wurde (wieder) aufgebaut* 2. /jmd., Betrieb/ *etw.* ~ 'etw., das aus bestimmten einzelnen, zum Gebrauch im Voraus gefertigten Teilen besteht, zusammensetzen'; SYN *aufschlagen* (6); ANT *abbauen* (1): *ein Zelt, einen Bungalow* ~ 3. /jmd., Institution, Betrieb/ *etw.* ~ 'etw., bes. einen bestimmten geschäftlichen Bereich, schaffen': *eine neue Abteilung im Betrieb, eine Behörde* ~; *einen Industriezweig im Land* ~; *sich* <Dat.> *etw.* ~: *sich eine neue Existenz* ~ 4. umg. /jmd./ *sich irgendwo* ~ 'sich irgendwo in einer geraden Haltung aufstellen': *sich vor jmdn., neben der Tür* ~ 5. /jmd., etw./ *jmdn.* ~ 'jmdm. durch Stärkung seines Selbstvertrauens zu einer bestimmten Leistung, zu einem positiven Verhalten verhelfen'; ANT *entmutigen: einen Schüler, Studenten vor der Prüfung* ~; *dieser Erfolg hat mich aufgebaut* 6. /jmd., Institution/ *jmdn.* ~ 'daran arbeiten, dass jmd. die Fähigkeiten und Kenntnisse erwirbt, eine spezielle (künstlerische, politische) Laufbahn einzuschlagen, einen höheren Posten zu übernehmen': *einen Sänger, Pianisten, Politiker* ~; *die Leitung will ihn zum Abteilungsleiter* ~ ♦ *atmete*; **-bäumen**, sich <trb. reg. Vb.; hat> 1. *das Pferd bäumt sich auf* ('richtet, auf den Hinterbeinen stehend, seinen Körper mit einem Ruck nach oben') 2. *emot. /jmd./ sich gegen etw.* ~ 'sich gegen etw. empören, auflehnen': *sich gegen sein Schicksal, gegen Unrecht* ~ ♦ *atmete*; **-bauschen** [bauʃn] <trb. reg. Vb.; hat> 1. /Luftzug/ *etw.* ~ 'etw. Flächiges aus Stoff füllig und prall machen': *der Wind bauschte die Segel, die Wäsche auf der Leine auf* 2. /jmd., Institution o.Ä./ *etw.* ~ 'etw., bes. ein Ereignis, in einer mündlichen od. schriftlichen Äußerung größer, besser, schlimmer erscheinen lassen, als es in Wirklichkeit ist'; SYN *übertreiben* (1.1): *er, die Presse bauschte den Vorfall, die Affäre auf* ♦ *atmete*; **-bessern** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw.* ~ 'seine Einkünfte durch ei-

nen zusätzlichen Verdienst erhöhen: *sein Gehalt, Taschengeld, seine Rente durch Nachhilfunterricht* ~ ♦ ↗ besser; **-bewahren** <trb. reg. Vb.; hat; vorw. mit Adv.best.> /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. etw. Wertvolles od. fremdes Eigentum, das einem vorübergehend anvertraut ist, an eine Stelle bringen, an der es nicht verloren gehen od. nicht verderben kann, und es dort lassen'; SYN *aufheben* (2): *Dokumente, Schmuck gut, sorgfältig, in einer Kassette* ~; *Medikamente kühl* ~; *jmds. Ring, Sparbuch (bis zu seiner Rückkehr)* ~ ♦ ↗ wahren; **-bieten**, bot auf, hat aufgeboten /jmd./ etw. ~ 'alles Verfügbare für etw. aufwenden, alle verfügbaren Personen zu etw. holen': *alle Energie, alle seine Kräfte, all seinen Einfluss, seine ganze Autorität* ~, um etw. Bestimmtes zu erreichen; *er bot die ganze Verwandtschaft als Zuschauer auf* ♦ ↗ bieten MERKE Beim Akk.obj. steht immer das Indefinitpron. *all* od. das Adj. *ganz* und meist ein Possessivpron.; **-blasen** (er bläst auf), blies auf, hat aufgeblasen /jmd./ etw. ~ 'eine leere Hülle füllig und prall machen, indem man durch kräftiges Ausstoßen des Atems Luft in sie hinein befördert': *einen Luftballon, eine Luftmatraze, eine Schwimmweste* ~ ♦ ↗ blasen; **-blühen** <trb. reg. Vb.; ist; vorw. im Perf.>: *die Rose ist aufgeblüht* ('ihre Blütenblätter sind aus der Knospe gewachsen'); ↗ FELD II.4.2) ♦ ↗ blühen; **-brechen** (er bricht auf), brach auf, hat/ist aufgebrochen 1. <hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. Verschlussenes (↗ verschließen) gewaltsam öffnen'; ↗ FELD I.7.8.2: *die Tür, einen Safe, ein Auto* ~ 2. <ist; vorw. im Perf.> /etw., das etw. bedeckt/ 'plötzlich einen Riss, Risse, ein Loch, Löcher bekommen': *das Eis auf dem Fluss ist aufgebrochen; das Geschwür ist aufgebrochen* 3. <ist> /jmd., Gruppe/ 'den bisherigen Aufenthaltsort verlassen und in Richtung auf ein bestimmtes Ziel gehen, fortgehen'; ↗ FELD VII.1.2: *er ist in aller Frühe (zu einer Reise) aufgebrochen; wir müssen jetzt* ~; *es ist Zeit aufzubrechen* ♦ ↗ brechen; **-bringen**, brachte auf, hat aufgebracht 1. /jmd., Betrieb o.Ä./ etw. ~ 'Gelder beschaffen, zusammenbringen': *das nötige Geld, die erforderlichen Mittel (für die Gründung einer Firma)* ~ 2. /jmd./ etw. zufür etw., etw. für jmdn. ~ 'mit großem Einsatz bes. geistiger Kräfte fähig sein, etw. in Bezug auf etw., jmdn. zu tun'; SYN *finden* (1.8): *den Mut, die Geduld* zu etw. ~; *er bringt viel Verständnis, Interesse für ihre Probleme, für seine Schüler auf; er brachte nicht die Kraft, Energie auf, sein Examen zu machen* 3. /jmd., etw./ jmdn. ~ SYN 'jmdn. erzürnen' (1): *der Junge, sein Verhalten, das brachte ihn mächtig auf; jmdn. gegen sich* ~; (oft im Pass. u. adj. im Part. II) *über jmdn., etw. aufgebracht* ('wütend') sein: *sie waren sehr über die lauten Nachbarn, über den Lärm aufgebracht; er versuchte, die aufgebrauchten Leute zu beruhigen* ♦ ↗ bringen; **-bruch, der** <vorw. Sg.> 'das Aufbrechen (3)'; ↗ FELD VII.1.1: *die Gäste rüsteten (sich) zum* ~, *waren im* ~ begriffen ♦ ↗ brechen; **-brühen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ Kaffee, Tee ~ ('Kaffee, Tee zubereiten,

indem man kochendes Wasser über Kaffeepulver od. Teeblätter gießt') ♦ ↗ brühen; **-decken** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ jmdn., etw. ~ 'etw., das jmdn., etw. bedeckt, von ihm, davon nehmen'; ANT *zudecken* (1.2); ↗ FELD I.7.8.2: *den Kranken, das Kind* ~; *den Vogelkäfig* ~ 2. /jmd./ 'den Tisch decken'; ANT *abräumen* (1.2): *kannst du schon mal* ~?; *im Wohnzimmer war schon aufgedeckt* 3. /jmd., Institution o.Ä./ etw. ~ 'etw. von Menschen verursachtes und geheim gehaltenes Negatives erkennen und andere, bes. die Öffentlichkeit, davon in Kenntnis setzen': *Missstände, eine Verschwörung, ein Verbrechen* ~ ♦ ↗ decken; **-drängen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ jmdn. etw. ~ 'jmdn. drängen, nötigen, etw. anzunehmen'; SYN *aufnötigen*: *sie drängte ihrem Gast ein Stück Kuchen, eine Tasse Kaffee auf; jmdn. seine Freundschaft, Gesellschaft* ~; *er drängte seinen Kollegen seine Ansichten, seine Meinung auf* ('zwang sie, seine Ansichten, seine Meinung anzuhören') 2. /jmd./ *sich jmdn.* ~ 'jmdn. drängen, seine Gesellschaft od. Hilfe anzunehmen, ohne dass dieser darum gebeten hat': *sich einem Fremden als Führer* ~; *er wollte sich ihnen nicht (mit seinem Rat)* ~ 3. /etw./ *sich jmdn.* ~ 'jmdm. zwingend, zwangsläufig bewusst werden': *ein plötzlicher Gedanke, eine Frage, eine Erinnerung drängte sich ihm auf* ♦ ↗ drängen; **-drehen** <trb. reg. Vb.; hat>: /jmd./ *den Wasserhahn, Gashahn* ~ ('so drehend bewegen, dass Wasser, Gas ausströmen kann'); ANT *zudrehen* 1) ♦ ↗ drehen; **-dringlich** [dʁɪŋ.ɪç] <Adj.> 1. <Steig. reg.> 'sich jmdm. aufdrängend und daher lästig fallend'; ANT *zurückhaltend* (1) /auf Personen bez.: *ein ~er Mensch; er ist, wirkt* ~ 2. <Steig. reg., ungebr.> 'allzu intensiv und dadurch lästig wirkend' /auf Sachen bez.: *eine ~e Reklame; seine Höflichkeit ist, wirkt* ~; *das Parfüm riecht* ~ ♦ ↗ dringen; **-druck, der** <Pl. -e> 'kurzer, auf einen Gegenstand, bes. eine Ware, gedruckter Text, der Informationen o.Ä. zum Inhalt hat': *der ~ auf dem Etikett der Weinflasche gibt das Herkunftsland an* ♦ ↗ drucken; **-einander** [ojn'andɐ] <Adv.> 1. 'einer auf den anderen, eines auf das andere': *sie nehmen ~ Rücksicht, sind ~ angewiesen; die Farben des Kleids sind ~ abgestimmt* 2. 'einer gegen den anderen': *sie gingen ~ los* ♦ ↗ 1ein, ↗ anderer MERKE Verbindungen aus *aufeinander* + Vb. werden getrennt geschrieben

Aufenthalt ['aufenthalt], **der**; ~s/lauch ~es, ~e 1. 'zeitlich begrenzte Anwesenheit an einem Ort': *während seines ~s in N geschah ein Mord; der ~ auf dem Schulhof während des Unterrichts ist verboten* 2. <o.Pl.> 2.1. *der Zug hat 3 Minuten* ~ ('hält nur 3 Minuten') 2.2. *ohne* ~ 'ohne Halt (auf einer Station), ohne die Fahrt zu unterbrechen': *sie fuhr ohne ~ nach Hause* ♦ ↗ halten
auf/Auf ['auf.ɪ] **-ersterhen**, erstand auf, ist aufstanden <vorw. im Perf.> Rel. /jmd./ 'nach dem Tod wieder zu leben beginnen': *Christus ist von den Toten, vom Tode* ~; *die Christen glauben, dass die Toten* ~ ♦

↗ stehen; **-essen** (er isst auf), aß auf, hat aufgegessen /jmd./ etw. ~ 'etw. essen, bis nichts mehr davon übrig ist'; ↗ **FELD** I.8.2: *das Kind hat alles aufgegessen; iss deine Suppe auf!* ♦ ↗ **essen**; **-fahren** (er fährt auf), fuhr auf, ist/hat aufgefahren 1. <ist> /Kraftfahrzeug, jmd./ auf etw. ~ 'während der Fahrt von hinten auf etw., bes. ein Fahrzeug, aufprallen': *das Auto, er war auf einen LKW, auf ein Hindernis aufgefahren* 2. <hat> umg. /jmd./ etw. ~ 'große Mengen von Speisen auftragen': *sie hat mehrere Sorten Gemüse und Fleisch aufgefahren; er ließ Wein und Likör ~ 3.* <ist; + Adv.best.> /jmd./ 'aus liegender, ruhender Stellung sich plötzlich rasch aufrichten (und so aus dem Zustand der geistigen Abwesenheit kommen)': *er fuhr erschrocken, entsetzt, mit einem Ruck auf; er fuhr aus dem Schlaf, aus seinen Träumen, Gedanken auf* ♦ ↗ **fahren**; **-fahrt, die** 'Straße, auf der man mit seinem Fahrzeug auf die Autobahn gelangt'; ANT Ausfahrt (2) ♦ ↗ **fahren**; **-fallen** (er fällt auf), fiel auf, ist aufgefallen /etw., jmd./ 'durch etw. Besonderes Aufmerksamkeit erregen, von allen, jmdm. bemerkt werden': *seine Kleidung, zeichnerische Begabung fiel auf; seine Abwesenheit, das Schweigen des Vaters fiel (nicht weiter) auf; er fiel (durch sein Benehmen) unangenehm auf; es fällt allgemein auf, dass ...; sie ist eine ~de Erscheinung, kleidet sich ~d; die Ähnlichkeit der beiden Schwestern ist ~d* ♦ auffällig **MERKE** Beim Subj. steht meist ein Possessivpron. od. ein Gen.attr.; **-fallend** [falant] <Adv.; vor Adj., Adv.> 'in einer Weise, dass man es sofort merkt' /beschränkt verbindbar/: *er war ~ still, ruhig; es ist hier ~ sauber; die Geschwister sehen sich ~ ähnlich* ♦ ↗ **auffallen**; **-fällig** <Adj.; Steig. reg.> 'durch etw. Besonderes Aufmerksamkeit erregend, auf sich lenkend': *ein ~es Benehmen; sich ~ kleiden; seine Frisur ist sehr ~; er konnte beim Durchsuchen des Gartens keine ~en* ('verdächtigen') *Spuren, nichts Auffälliges entdecken* ♦ ↗ **auffallen**; **-fangen** (er fängt auf), fing auf, hat aufgefangen 1. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. fangen (3)': *er fing den Ball, Apfel (geschickt) auf* 2. /jmd./ etw. ~ 'eine Flüssigkeit in ein Gefäß fließen lassen und so sammeln': *Regenwasser in einer Tonne ~ 3.* /jmd./ *einen Schlag, Stoß, Hieb ~* ('mit dem Arm od. einem Gegenstand abwehren 2') ♦ ↗ **fangen**; **-fassen**, fasste auf, hat aufgefasst 1. /jmd./ 1.1. etw. als etw. ~ 'etw. als etw. deuten (1)': *jmds. Worte als Vorwurf, als eine persönliche Beleidigung ~ 1.2.* etw. irgendwie ~: *er hat meine Bemerkung persönlich aufgefasst* ('als persönliche Kränkung, Kritik empfunden'); *er hat meine Bemerkung falsch aufgefasst* ('missverstanden'); *den Roman kann man verschieden ~* ('interpretieren') 2. /jmd./ etw. irgendwie ~ 'etw., bes. einen komplexen Inhalt, irgendwie begreifen, verstehen': *er fasste die Erklärungen schnell, richtig auf; das Kind fasst leicht, schnell auf* ♦ ↗ **fassen**; **-fassung, die** SYN 'Meinung': *er vertrat die ~, dass ...; ich kann diese ~ nicht teilen; eine andere, unterschiedliche, strenge ~* (von etw.)

haben; ich bin der ~, dass ...; dieser Roman lässt verschiedene ~en (SYN 'Interpretationen') zu ♦ ↗ **fassen**; **-finden**, fand auf, hat aufgefunden (oft im Pass.) /Polizei, jmd./ *jmdn., etw. irgendwie, irgendwo ~* 'jmdn., den man vermisst, etw., das verloren gegangen, verborgen ist, (nach langem Suchen) entdecken, finden': *die Polizei fand die vermisste Person bewusstlos, tot auf; das Kind, der Schlüssel war nicht aufzufinden* ♦ ↗ **finden**; **-fordern** <trb. reg. Vb.; hat> 1.1. /jmd./ *jmdn. zu etw. ~* 'jmdn. nachdrücklich bitten, etw. Bestimmtes zu tun': *jmdn. zur Mitarbeit, zum Reden ~; er forderte ihn auf, das Zimmer zu verlassen* 1.2. /jmd./ *jmdn. ~* 'jmdn. um einen Tanz bitten': *er forderte das Mädchen (zum Tanz) auf* ♦ ↗ **fordern**; **-forderung, die** 'mit Nachdruck vorgebrachte Bitte, etw. Bestimmtes zu tun': *eine (dringende, schriftliche) ~ zur Mitarbeit erhalten; einer ~ Folge leisten, nachkommen* ♦ ↗ **fordern**; **-führen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /Theater/ etw. ~ 'ein Bühnenwerk vor dem Publikum gestalten'; SYN spielen: *eine Oper, ein Ballett ~; das Theater führt (in der nächsten Spielzeit) Brecht auf* ('spielt ein Stück, Stücke von Brecht') 2. /jmd./ *sich irgendwie ~* 'sich bes. in der Öffentlichkeit irgendwie benehmen': *er hat sich anständig, schlecht, wie ein Rüpel aufgeführt* 3. /jmd., Institution o.Ä./ etw., *jmdn., bes. zwei od. mehrere Sachen, Personen ~* 'etw., jmdn., bes. zwei od. mehrere Sachen, Personen nennen, aufzählen': *Beispiele, Gründe (für etw.) ~; die in der Liste aufgeführten Preise, Teilnehmer* ♦ ↗ **führen**; **-führung, die** 1. 'Veranstaltung, bei der ein Bühnenwerk, Film vorgeführt wird': *die ~ heute Abend war großartig, erfolgreich* 2. 'das Aufführen (1)': *nach der ~ der neuen Oper gab es großen Beifall, ein Stück zur ~ bringen* ('aufführen 1'); *das Stück gelangte zur ~* ('wurde aufgeführt 1') ♦ ↗ **führen**; **-gabe, die** 1. 'etw., was jmd. tun muss, weil er dazu verpflichtet ist, sich dazu verpflichtet fühlt': *eine interessante, schwierige, lohnende ~; eine ~ übernehmen; er hat die ~ bewältigt, erfüllt; das ist nicht meine ~; ich habe es mir zur ~ gemacht* ('zum Ziel gesetzt'), ... 2.1. <vorw. Pl.> 'Hausaufgabe': *hast du schon deine ~n für morgen gemacht?; der Lehrer kontrolliert die ~n* 2.2. 'etw., bes. etw. Mathematisches, das von einem Schüler gelöst werden muss': *der Junge konnte von den zehn ~n nur fünf lösen* 3. <vorw. Sg.> /zu aufgeben 1,2,4/ 'das Aufgeben'; /zu 1/: *die ~ eines Päckchens; /zu 4.2/: er war zur ~ seines Geschäfts gezwungen* ♦ ↗ **geben**; **-gang, der** 1. 'nach oben führende Treppe': *das Haus hat drei Aufgänge; der ~ zu Bahnsteig 8* ('die zu Bahnsteig 8 führende Treppe') *ist vorübergehend gesperrt* 2. <vorw. Sg.> 'das Aufgehen (1)'; ANT Untergang (1): *den ~ der Sonne beobachten* ♦ ↗ **gehen**; **-geben** (er gibt auf), gab auf, hat aufgegeben 1. /jmd./ etw. ~ 'etw., was als Sendung vorgesehen ist, der Bahn, Post zur Beförderung übergeben': *einen Eilbrief, ein Päckchen, Telegramm (bei der Post, am Schalter) ~; einen Koffer ~ 2.* /jmd., Betrieb o.Ä./ *eine*

Announce ~ ('eine Zeitung mit der Veröffentlichung einer Annonce beauftragen') 3. /jmd., bes. Lehrer/ *jmdm.*, einer Gruppe *etw.* ~ 'einem Schüler, den Schülern *etw.* als Hausaufgabe geben': *der Lehrer gab dem Jungen, den Schülern, der Klasse einen Aufsatz, ein Gedicht auf* 4. /jmd./ *etw.* ~ 4.1. 'mit *etw.* aufhören, *etw.* nicht fortsetzen': *er gab das Rauchen, sein Studium auf; seinen Widerstand ~; ein Rennen ~* ('vor Erreichen des Ziels beenden, weil man einsieht, dass es nicht zu schaffen ist'); *er gab auf, musste ~* (SYN 'aufstecken') 4.2. 'aufhören, sich mit *etw.* zu befassen, *etw.* zu nutzen, zu betreiben': *sein Geschäft, seine Praxis ~* (SYN 'schließen 4.2, auflassen 3'); *seinen Beruf ~* ('nicht weiter ausüben'); *seine Wohnung ~* ('aus seiner Wohnung ausziehen'); *seinen Plan, seine Gewohnheit, alle Hoffnung ~* ('nicht länger daran festhalten'); *seinen Plan, diesen Gedanken ~* (SYN 'fallen lassen 1') 5. /Arzt, jmd./ einen Kranken, Verletzten ~ ('seine Genesung für unmöglich halten') ♦ ↗ geben; **-gedunsen** [gəˈdʊnzən] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> 'ungesund dick und schwammig' /auf Personen und bestimmte Körperteile bez./: *er hat ein ~es Gesicht, sieht ~ aus; die Toten waren ~; -gehen*, ging auf, ist aufgegangen 1. *die Sonne, der Mond geht auf* ('wird am Horizont sichtbar'; ANT untergehen 1) 2. /Saatgut/ 'aus einem Keim wachsen und aus der Erde hervorkommen'; SYN kommen (2): *der Samen, die Saat ist aufgegangen* 3. /*etw.*/ 3.1. 'sich öffnen (2.1)'; ANT schließen (1,2), zugehen (3): *plötzlich ging die Tür auf; das Tor war aufgegangen* 3.2. *der Schrank, das Fenster geht schwer, leicht auf* ('lässt sich schwer, leicht öffnen 1.1'); ANT schließen 1,2, zugehen 3) 4. /*etw.*, bes. der Sinn von *etw.*/ *jmdm.* ~ 'jmdm. zum Bewusstsein kommen': *die Bedeutung, der Sinn seiner Worte, die Tragweite des Geschehens ging ihr allmählich auf; mir ist noch nicht aufgegangen, was das alles bedeutet soll* ♦ ↗ gehen; **-gelegt** [gəˈleːkt] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.; vorw. präd. (nur mit sein); ↗ auch auflegen/ /jmd./ 1.1. *gut, schlecht ~ sein* 'gut, schlecht gestimmt, gelaunt sein': *er ist heute gut, schlecht, heiter ~ 1.2. zu *etw.* ~ sein* 'in der Stimmung sein, *etw.* Bestimmtes zu tun': *er ist stets zum Scherzen ~; ich bin heute nicht dazu ~; -geschlossen [gəˈʃlʊsn̩] <Adj.; Steig. reg., ungebr.; ↗ auch aufschließen> 'kontaktfreudig und bereit, auf Eindrücke, Gefühle, Anregungen o.Ä. positiv zu reagieren'; SYN zugänglich (3) /auf Personen bez./: *er ist ein ~er Mensch, ist (politisch) sehr ~; er ist für alle neuen Ideen/alle neuen Ideen ~; er zeigt sich allen Problemen gegenüber ~* ♦ ↗ schließen; **-greifen**, griff auf, hat aufgegriffen 1. <oft im Pass.> /Polizei o.Ä., jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdn., der sich herumtreibt, der flüchtig ist, festnehmen'; ↗ FELD I.7.5.2: *Polizisten griffen den Ausreißer auf; er wurde von einer Funkstreife aufgegriffen* 2. /jmd./ *etw.* ~ 'sich mit *etw.*, das von jmdm. geäußert wurde, befassen und es für sich nutzen und weiterentwickeln'; SYN aufnehmen (2): *einen Vorschlag**

~; er hat in seinem Vortrag einen Gedanken, eine These von N aufgegriffen ♦ ↗ greifen; **-grund/ auch auf Grund** <Präp. mit Gen.; vorangestellt> 1. <in Verbindung mit Begriffen, die meist den Charakter eines Dokuments haben> /gibt die Grundlage für eine Entscheidung o.Ä. an/: *aufgrund, auf Grund* (SYN 'dank') *der Tatsache, dass ...; ~ der guten Ergebnisse konnten die Versuche abgeschlossen werden; er wurde ~ sicherer Beweise verurteilt; <+ von; Dat.> ~ von Beweisen wurde er verurteilt; ~ von Messungen ... 2. <in Verbindung mit Begriffen, die Handlungen, Zustände darstellen> /kausal; gibt die Ursache, den Grund für *etw.* an/: ~ *des schlechten Wetters musste die Veranstaltung ausfallen; er wurde ~ seiner Haltung, seines Verhaltens entlassen* MERKE Zum Unterschied von *aufgrund* (1) und *wegen*: *aufgrund* kann im Gegensatz zu *wegen* nicht mit Personalpronomina und Personenbezeichnungen verbunden werden. Die mit *aufgrund* verbundenen Subst. haben meist den Artikel: *aufgrund des schlechten Wetters, aber: wegen des schlechten Wetters, wegen Nebel(s)* ♦ ↗ Grund; **-guss, der 1.** 'Lösung aus (getrockneten) Teilen von Pflanzen, über die (siedendes) Wasser gegossen wurde': *einen ~ aus Kamillenblüten bereiten* 2. 'Abklatsch': *sein zweiter Roman war ein schwacher ~ des ersten* ♦ ↗ gießen; **-haben** (er hat auf), hatte auf, hat aufgehabt umg. 1. /jmd./ *einen Hut, eine Mütze ~* ('auf dem Kopf haben') 2. /Schüler/ *etw.* ~ 'etw. vom Lehrer als Hausaufgabe aufgetragen bekommen haben': *wir haben heute nichts, einen Aufsatz auf; was hast du für morgen auf?* 3. /Geschäft, Geschäftsinhaber/ 'für einen Kunden geöffnet haben': *der Laden, das Warenhaus, die Drogerie hat heute nur bis 17 Uhr auf; der Schuster, Drogist hat mittwochs nicht auf* ♦ ↗ haben; **-halten** (er hält auf), hielt auf, hat aufgehalten 1. /jmd., Institution o.Ä./ *etw.* ~ 'eine Entwicklung, ein Geschehen verhindern': *er, die Regierung konnte die Katastrophe nicht ~ 2. <vorw. verneint od. mit Adv.best.> /jmd./ sich mit *etw.*, mit jmdm. ~ 'sich eingehend mit *etw.*, jmdm. befassen': *wir können uns nicht (länger) mit diesen Einzelheiten, bei diesen Fragen ~; sie hielt sich (nicht) lange mit dem Kind, Schüler, bei dem Thema auf* 3. /jmd./ *sich irgendwo ~* 'irgendwo vorübergehend leben, sein'; ↗ FELD I.7.1.2: *er hält sich im Sommer an der See, im Ausland auf; sie hielten sich selten zu Hause, oft bei Freunden auf* 4. /jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. eine Tür, einen Behälter, für jmdm. geöffnet halten': *er hielt (ihr) die Tür auf; halt mal bitte das Netz, die Tasche auf!* 5. /*zwei* od. mehrere (jmd.)/ *sich über *etw.*, jmdn. ~* 'sich über *etw.*, jmdn. abfällig äußern': *sie hielten sich über die Kleidung, das Benehmen der Jugendlichen, über die Jugendlichen auf* ↗ halten; **-hängen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *etw.* ~ 'etw. an, auf *etw.* hängen (1)'; ↗ FELD I.7.6.2: *den Mantel (am Haken) ~; ein Bild, Handtuch (an einem Nagel) ~; die Wäsche (zum Trocknen), die Gardinen ~* (ANT abnehmen 1) 2. /jmd./ *sich, jmdn. ~* SYN 'sich, jmdn. erhängen':**

er hat sich (in der Gefängniszelle, am Baum) aufgehängt ♦ ↗ hängen; **-hänger, der 1.** 'kleines Band, Schlaufe an einem Kleidungs-, Wäschestück, womit dieses aufgehängt (1) werden kann': *einen ~ am Mantel, Handtuch annähen 2.* 'interessanter, aktueller Sachverhalt, der als Anlass für die Darstellung eines Themas dient': *er hat das Ereignis, die Rede des Politikers als ~ für seinen Artikel, Bericht benutzt* ♦ ↗ hängen; **-heben**, er hob auf, hat aufgehoben **1.** /jmd./ **1.1.** *etw. ~* 'etw., das (heruntergefallen ist und) am Boden liegt, in die Höhe heben, nehmen': *einen Handschuh, ein Taschentuch ~; er hob den Koffer, das Paket, Papier auf 1.2. jmdn. ~* 'jmdn., der am Boden liegt, sitzt, auf die Beine stellen': *er hob den verletzten, gestürzten Mann auf; die Mutter hob das Kind auf* ('nahm es in den Arm') **2.** <vorw. mit Adv.best./jmd./ *etw. ~* SYN 'etw. aufbewahren': *etw. gut, sorgfältig ~; er hat ihre Bilder, Briefe (zur Erinnerung, in einer Kassette) aufgehoben 3.* /jmd./ *sich* (Dat.) *etw. ~* 'etw., bes. etw. Essbares, noch nicht gleich verbrauchen, sondern beschließen, dass es zu einem anderen Zeitpunkt, von einer anderen Person verbraucht werden soll': *er hebt (sich) sein Stück Kuchen (für morgen) auf; die Mutter hob den Pudding (für die Kinder) auf 4.* /Institution, jmd./ *etw. ~* 'etw., bes. etw. bis dahin offiziell Gültiges, nicht länger bestehen lassen, nicht länger wirken lassen': *ein Gesetz ~; einen Kontrakt, Privilegien ~* (SYN 'abschaffen'); *sie haben den Vertrag, die Verlobung aufgehoben* (SYN 'gelöst', ↗ lösen **3**) **5.** /jmd., Leitung o.Ä./ *eine Versammlung, Sitzung ~* ('offiziell beenden') ♦ ↗ heben; **-heben, das *** /jmd./ *viel, kein, wenig ~/s von etw., jmdn. machen* ('eine Sache, jmdn. für sehr wichtig, nicht od. kaum für wichtig halten und dementsprechend ihr, ihm große, keine, wenig Aufmerksamkeit schenken'); **ohne (alles, jedes, großes)** ~ 'ohne Aufsehen zu erregen': *er ging ohne (alles, jedes, großes) ~ mit ihnen mit; -heitern* [hajtən] <trb. reg. Vb.; hat) **1.1.** /jmd., etw./ *jmdn., etw. ~* 'jmdn., der betrübt ist, heiter stimmen, jmds. Gefühle o.Ä. heiter machen'; SYN aufmuntern (1), aufmöbeln (1); ↗ FELD I.6.2: *einen Kranken (durch einen Besuch, mit einer lustigen Geschichte) ~; die gute Nachricht hat ihn aufgeheitert; niemand, nichts konnte seine Stimmung, Laune, sein Gemüt ~ 1.2. letw., vorw. Psychisches/ sich ~* 'heiter werden': *bei der guten Nachricht heiterte sich seine Stimmung, Laune, sein Gemüt, Gesicht auf 2.* /Wetter o.Ä./ *sich ~* 'freundlicher (2), wolkenloser werden': *der Himmel, das Wetter heiterte sich allmählich auf; <oft im Part. I> am Nachmittag wird es ~d* ♦ ↗ heiter; **-hetzen** <trb. reg. Vb.; hat) /jmd., Institution/ **1.1.** *zwei od. mehrere Personen gegen jmdn., etw. ~* 'zwei od. mehrere Personen zur Auflehnung gegen einen Herrscher, eine Institution, Regierung od. zu etw., bes. etw. Negativem, veranlassen'; SYN aufwiegeln, aufputschen (1): *er hat seine Anhänger, die Organisation hat ihre Mitglieder gegen die Regierung aufgehetzt; er hetzte ihn gegen*

seinen Freund auf; die aufgehetzten Jugendlichen randalierten 1.2. jmdn., eine Gruppe zu etw. ~ 'jmdn., eine Gruppe durch Hetze zu etw. Negativem veranlassen': *jmdn. zu einer Gewalttat ~* ♦ ↗ hetzen; **-holen** <trb. reg. Vb.; hat) /jmd., Betrieb o.Ä./ *etw. ~* 'einen Rückstand, den Vorsprung eines anderen, anderer wettmachen': *er hat nach langer Krankheit den Vorsprung seiner Klassenkameraden rasch aufgeholt; der Zug hat die Verspätung aufgeholt; beim Wettkampf holte er in der letzten Runde gewaltig auf; die Verspätung, verlorenre Zeit ~* (SYN 'einholen **3**) ♦ ↗ holen; **-hören** <trb. reg. Vb.; hat) ANT anfangen **1.** /jmd./ *mit etw. ~/~, etw. zu tun* 'seine Tätigkeit in Bezug auf etw. nicht länger verrichten, mit ihr nicht fortfahren, eine Tätigkeit (für immer) beenden'; ↗ FELD VII.3.2: <oft mit Inf. + zu> *am Abend hörte er mit dem Schreiben, mit der Gartenarbeit auslamm Abend hörte er auf zu schreiben, im Garten zu arbeiten; er konnte nicht ~ zu lachen/konnte nicht zu lachen ~; er hat mit dem Rauchen aufgehört/hat zu rauchen aufgehört; er hört demnächst auf* ('arbeitet demnächst nicht mehr, nicht mehr hier'); *hör endlich auf* ('schweig, lass das sein')! /sagt der Sprecher zu jmdm., der ihn durch ein bestimmtes wiederholtes Tun, bes. durch sein Reden, sehr verärgert/ **2.** /etw./ 'von einem bestimmten Zeitpunkt an nicht mehr geschehen, stattfinden'; SYN enden (2.1): *der Unterricht, die Schule hört um 13 Uhr auf; es hört auf zu regnen/hört zu regnen auf 3.* /etw./ irgendwo ~ SYN 'irgendwo enden (1)': *der Weg hört am Wald, hinter dem Dorf auf* ♦ unaufhörlich; **-kauf, der** <vorw. Sg.> 'das Aufkaufen': *der ~ von Obst, Aktien* ♦ ↗ kaufen; **-kaufen** <trb. reg. Vb.; hat) /jmd., Firma/ *etw. ~* 'größere Mengen einer Ware, einen ganzen Besitz kaufen': *Obst, Getreide, Aktien ~; er hat die Gemälde-, Briefmarkensammlung aufgekauft* ♦ ↗ kaufen; **-klären** <trb. reg. Vb.; hat) **1.1.** /jmd., Institution/ *etw. ~* 'etw. völlig klären (2.1)': *einen Irrtum, ein Missverständnis, Verbrechen ~; Zusammenhänge, Widersprüche ~ 1.2. letw./ sich ~* SYN 'sich klären (2.2)': *das Missverständnis, die Angelegenheit klärte sich bald auf 2.* /jmd., Institution/ *jmdn. über etw. ~* 'jmdn. über etw. genau informieren, unterrichten': *jmdn. über ein Ereignis, eine Krankheit, über die Gefahren des Rauchens ~; die Polizei klärt die Bevölkerung über die Methoden der Diebe, Betrüger auf 3.* <oft im Pass.> /jmd., Institution/ *jmdn. ~* 'ein Kind, einen Jugendlichen über sexuelle Belange unterrichten': *sie hat ihre Tochter aufgeklärt; die Kinder sind in der Schule, im Biologieunterricht aufgeklärt worden 4.* /Wetter o.Ä./ *sich ~* 'freundlich (2), wolkenlos werden': *der Himmel, das Wetter hat sich aufgeklärt* ♦ ↗ klar; **-klärung** [kle:R./kle:R.], **die;** ~, -en <vorw. Sg.> **1.** <O.PL.> /zu aufklären 1.1,2,3/ 'das Aufklären'; /zu 1.1/ *die ~ eines Irrtums, Verbrochens 2.* 'Äußerung, die über etw., jmdn. aufklärt (2), informiert'; SYN Aufschluss: ~ über etw., jmdn. verlangen, erhalten; *jmdm. einige ~en geben; jmdm. keine ~ schuldig*

sein 3. <o.Pl.> 'vom Glauben an den Fortschritt bestimmte philosophisch-literarische Richtung im 17. und 18. Jahrhundert, die die Vernunft zum Maßstab alles Existierenden machte': *das Zeitalter, die Dichter der ~*; vgl. *Klassik, Romantik* ♦ ↗ klar; **-kochen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. flüssige Speisen, kurz einmal kochen lassen': *die Milch, Brühe (kurz) ~* ♦ ↗ kochen; **-kommen**, kam auf, ist aufgekommen 1. /meteorologische Erscheinung/ SYN 'heranziehen': *ein Sturm, Unwetter kommt auf; Nebel kam auf* 2. /etw., bes. Psychisches/ SYN 'entstehen': *Unruhe, ein Gerücht kam auf; in ihm kamen Zweifel, kam ein Verdacht auf* (SYN 'stieg auf, ↗ aufsteigen 5'); *damals kamen die kurzen Röcke auf* ('wurden kurze Röcke Mode') 3. /jmd., Institution/ für etw. jmdn. ~ 'für etw., bes. für einen entstandenen Schaden, jmdn. die Kosten übernehmen'; SYN einstehen (2): *der geschiedene Vater kommt für den Unterhalt der Kinder, für die Kinder auf; er kommt für den Verunglückten, für den gesamten Schaden, für alle Kosten, Schulden auf* 4. /jmd., Institution o.Ä./ gegen jmdn., etw. nicht ~ 'gegen jmdn., etw. nichts ausrichten (5) können'; SYN ankommen (3): *gegen ihn, gegen seinen Ehrgeiz kommen sie nicht, nur schwer auf; gegen diese Vorschriften kommt niemand, keiner auf* ♦ ↗ kommen; **-kommen, das**; ~s, ~ <vorw. Sg.> 'gesamte Menge der Einnahmen, bes. aus Steuern, in einem bestimmten Zeitraum': *das ~ aus der Einkommenssteuer; das ~ beträgt 200 000 Mark* ♦ ↗ kommen; **-lachen** <trb. reg. Vb.; hat; vorw. mit Adv.best.> /jmd./ 'kurz, plötzlich einmal lachen'; ↗ FELD VI.1.2: *er lachte laut, höhnisch auf* ♦ ↗ lachen; **-laden** (er lädt auf), lud auf, hat aufgeladen 1. /jmd./ etw. ~ 'eine Ladung, Fracht auf ein Fahrzeug laden'; ANT abladen (1.1): *Kohlen, Schutt, Säcke, Gepäck (auf einen Lastwagen) ~* 2. /jmd./ einem Tier, jmdm., sich <Dat.> etw. ~ 'einem Tier, jmdm., sich eine Last auf den Rücken, auf die Schultern packen': *er lud dem Esel, dem jungen Mann das ganze Gepäck auf; er hat sich den Sack aufgeladen* 3. /jmd./ 3.1. jmdm. etw. ~ 'jmdm. etw., das eine Last bedeutet, als Aufgabe übertragen': *jmdm. viel Arbeit, eine große Verantwortung, die Sorge für jmdn. ~* 3.2. sich <Dat.> etw. ~ 'etw., das eine Last bedeutet, als Verantwortung übernehmen': *er hat sich die ganze Verantwortung (für die Kinder) aufgeladen* 4. /jmd./ etw. ~ 'ein als Quelle für Elektroenergie dienendes Gerät mit elektrischer Spannung versehen'; ANT entladen: *eine Batterie, einen Akku ~*; vgl. *laden* (3) ♦ ↗ laden; **-lage, die** 1. 'alle Exemplare eines graphischen Erzeugnisses, die in einem Herstellungsprozess gedruckt wurden': *die ~ des Buchs, der Zeitschrift beträgt 20 000 Exemplare; das Lexikon ist in der dritten, in einer neuen, überarbeiteten, erweiterten ~ erschienen* 2. 'zu einer bestimmten Leistung verpflichtende (offiziell festgelegte) Bestimmung, die bei Inanspruchnahme von gewährten Vorteilen, geschenkten Geldsummen o.Ä. erfüllt werden muss': *die Schenkung an das*

Krankenhaus war mit keiner ~ verbunden; die Reporter hatten die ~, keine privaten Fragen zu stellen 3. 'Überzug (1.1), bes. aus Metall': *die Bestecke haben eine ~ aus Silber* ♦ ↗ legen; **-lassen** (er lässt auf), ließ auf, hat aufgelassen 1. umg. /jmd./ etw. ~ 'etw. geöffnet lassen'; ANT zulassen (5); ↗ FELD I.7.8.2: *die Tür, den Schrank ~; lass das Fenster auf; den Keller* ('die Tür des Kellers') ~ 2. umg. /jmd., bes. Mutter, Vater/ ein Kind ~ 'einem Kind erlauben, etwas später ins Bett zu gehen': *weil wir heute Besuch haben, werde ich die Kinder länger ~* 3. landsch., bes. süddt. österr. /jmd./ ein Geschäft ~ ('aufgeben 4.2') ♦ ↗ lassen; **-lauf, der** 'große Anzahl von (neugierigen) Menschen, die unter freiem Himmel aus einem bestimmten Anlass spontan an eine bestimmte Stelle geströmt sind': *es gab einen ~ an der Unfallstelle; auf der Straße sah man einen ~* (SYN 'Ansammlung') *empörter Menschen* ♦ ↗ laufen; **-laufen** (er läuft auf), lief auf, ist aufgelaufen /Wasserfahrzeug/ 'auf Grund (2.1) geraten'; ↗ FELD VIII.3.2: *das Schiff, Boot, der Dampfer ist (auf eineleiner Sandbank) aufgelaufen* ♦ ↗ laufen; **-legen** <trb. reg. Vb.; hat; ↗ auch aufgelegt> 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. auf die Stelle, wo es von seiner Funktion her seinen festen Platz hat, legen (1.1)': *das Tischtuch ~* ('auf den Tisch legen'; ANT abnehmen 1); *Briketts ~* ('auf das Feuer im Ofen legen'); *eine Platte ~* ('zum Abspielen 1 auf den Plattenspieler legen'); *Rouge, Schminke ~* ('auf das Gesicht auftragen'); *den Hörer ~* ('auf das Telefon legen'; ANT abheben 1, abnehmen 1); *der Teilnehmer hat aufgelegt* ('den Hörer auf das Telefon gelegt und dadurch das Gespräch beendet') 2. <vorw. im Pass.; + Adv.best.> /jmd., Verlag/ etw. ~ 'ein Buch drucken, herausgeben (2)': *der Verlag hat den Roman neu, dreimal aufgelegt; dieses Werk ist noch nicht wieder aufgelegt worden* ♦ ↗ legen; **-lehnen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd., Gruppel sich gegen etw., jmdn. ~ SYN 'gegen etw., jmdn. rebellieren'; ANT beugen (2); ↗ FELD I.2.2: *sich gegen sein Schicksal ~; er lehnte sich gegen seinen Vater auf; das Volk lehnte sich gegen die Tyrannei auf*; vgl. empören (2) ♦ ↗ lehnen; **-lehnung** [le:n.] , die; ~, <o.Pl.> 'das Sichauflehnen'; ↗ FELD I.2.1: *seine ~ gegen das Schicksal; ihre ~ blieb ohne Erfolg* ♦ ↗ lehnen; **-lockern** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 'etw., das fest geworden ist, bes. Erde, wieder locker machen': *die Erde, den Boden mit der Hacke ~* 2. *die Bewölkung lockert sich auf* ('die Wolken bilden nicht mehr eine über den ganzen Himmel verbreitete Schicht') ♦ ↗ locker; **-lösen** <trb. reg. Vb.; hat> 1.1. /jmd./ etw. in etw. <Dat.> ~ 'einen festen Stoff (2) in Flüssigkeit lösen (4.2)': *eine Tablette in Wasser ~; Zucker in Tee ~* 1.2. /fester löslicher Stoff/ sich in etw. <Dat.> ~ 'sich in Flüssigkeit lösen (4.1)': *Zucker, Salz löst sich in Wasser auf* 2. *der Nebel löst sich auf* ('verschwindet, indem er verdunstet') 3. /jmd., Betrieb, Regierung/ etw. ~ 'etw., bes. eine Einrichtung (1), nicht länger bestehen lassen': *einen Haushalt, eine Poliklinik, Dienststelle ~;*

einen Vertrag ~; eine Praxis, ein Geschäft ~ (SYN 'schließen 6') ♦ ↗ los; **-machen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. umg. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. öffnen (1.1)'; ANT zumachen (1.1); ↗ FELD I.7.8.2: die Tür, den Schrank ~; mach bitte das Fenster auf!; den Keller ~ ('die Tür des Kellers öffnen 1.1'); er machte die Augen, den Mund auf; jmdm. die Tür ~; er klingelte mehrmals, aber es machte niemand auf ('öffnete niemand die Tür') 2. umg. /Geschäft o.Ä./ 'öffnen (3), geöffnet werden': der Laden macht um 8 Uhr auf; die Post macht sonnabends nicht auf 3. umg. /jmd., Betrieb/ etw. ~ 'ein kaufmännisches, handwerkliches Unternehmen eröffnen': ein Geschäft, eine Werkstatt, Filiale ~ 4. /jmd., Geschäft, Betrieb/ etw. irgendwie ~ 'etw., bes. Waren, so gestalten, dass es die erwünschte positive Wirkung (auf den Käufer) ausübt': die Verpackung einer Ware geschmackvoll, hübsch, ansprechend ~; eine groß aufgemachte Werbung ♦ ↗ machen; **-machung** [max..], die; ~, ~en 1. <+ Adj.> 'Art und Weise, in der etw., bes. eine Ware, (für den Verkauf) aufgemacht (4) ist': eine Schachtel Konfekt in hübscher, ansprechender, attraktiver ~; die Zeitungen berichten darüber in großer ~ 2. <+ Adj., Demonstrativpron.> 'Art und Weise, in der jmd. zurechtgemacht, gekleidet ist': in dieser ~, in der verückten ~ kannst du nicht mitkommen ♦ ↗ machen; **-merksam** [merk.] <Adj.> 1. <Steig. reg.> 'seine ganze geistige Kraft, alle seine Sinne auf etw., jmdn. richtend' /auf Personen, Mimik bez./; ↗ FELD I.4.4.3: ein ~er Zuhörer, Beobachter; ~ zuhören, lesen, blicken; etw. mit ~en Blicken, ~er Miene verfolgen; das Kind war sehr ~ 2. <o. Steig./ jmd./ 2.1. <nur präd., mit werden> auf jmdn., etw. ~ werden 'jmdn., etw. wahrnehmen, bes. weil er, es vom Üblichen abweicht': alle Leute wurden auf ihn wegen seiner auffälligen Kleidung, Frisur ~; er ist durch Zufall auf dieses Buch, diese Ausstellung ~ geworden 2.2. jmdn. auf etw., jmdn. ~ machen 'jmdm. etw. deutlich machen, ins Bewusstsein bringen, dass etw. existiert und zu berücksichtigen ist': jmdn. auf die Gefahren, Folgen, auf einen Irrtum ~ machen; er machte sie auf das kleine Kind ~; wir machen Sie darauf ~, dass ... ♦ ↗ merken; **-merksamkeit** [merkzam..], die; ~, ~en 1. <o. Pl.> /zu aufmerksam 1/ 'das Aufmerksamsein'; ↗ FELD I.4.4.1: es herrschte höchste, gespannte, allgemeine ~; der Vorfall erregte seine ~; die ~ der Zuschauer ließ allmählich nach; jmds. ~ auf sich ziehen, lenken 2. <vorw. im Pl.> 'freundliche, zuvorkommende Handlung gegenüber jmdm.'; ↗ FELD I.18.1: jmdm. manche, viele ~en erweisen 3. eine kleine ~ 'ein kleines Geschenk': jmdm. eine kleine ~ mitbringen ♦ ↗ merken; **-möbeln** [mɔ:bɛln] <trb. reg. Vb.; hat> umg. 1. /jmd., etw./ jmdn., etw. ~ SYN 'jmdn., etw. aufheitern (1.1)'; ↗ FELD I.6.2: wir werden dich schon ~; die Reise hatte ihn, seine Stimmung aufgemöbelt 2. /etw., bes. Genussmittel/ jmdn. ~ SYN 'jmdn. aufmuntern (2)': der Kaffee, Kognak hat ihn aufgemöbelt; **-muntern** [monten]

<trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd., etw./ jmdn., etw. ~ SYN 'jmdn., etw. aufheitern (1.1)'; ↗ FELD I.6.2: sie versuchten, ihn mit Scherzen aufzumuntern; die schöne Reise, die gute Nachricht hat ihn aufgemuntert 2. /etw., bes. Genussmittel/ jmdn. ~ 'bewirken, dass jmd., der erschöpft ist, wieder frische Kräfte hat'; SYN aufmöbeln (2): der Kaffee, Kognak hat ihn aufgemuntert ♦ ↗ munter; **-nahme** [na:mə], die; ~, ~n 1. <vorw. Sg.> /zu aufnehmen 1,3-9,11,12/ 'das Aufnehmen'; /zu 1/: die ~ des Studiums; /zu 3/: die ~ eines Kredits; /zu 7/: <+ Adj.> etw. findet gute, begeisterte ~ ('wird gut, begeistert aufgenommen') 2. SYN 'Foto': eine scharfe ~; von jmdm., etw. eine ~ machen 3. 'das Aufgezeichnete (↗ aufzeichnen 3)': heute Abend wird eine ~ des Konzerts, Fußballspiels gesendet ♦ ↗ nehmen; **-nehmen** (er nimmt auf), nahm auf, hat aufgenommen 1. /jmd., Institution o.Ä./ etw. ~ 'mit einer umfangreicheren Tätigkeit beginnen'; ANT beenden: die Produktion von etw. ~; die Polizei hat die Ermittlungen in diesem Fall bereits aufgenommen; er wird seine neue Arbeit, das Studium am 1. Oktober ~ 2. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. aufgreifen (2)': einen Gedanken, eine Anregung, ein Thema ~ 3. /jmd., Institution/ etw. mit jmdm., etw. ~ 'mit etw. beginnen, dass zu jmdm., einer Regierung o.Ä. bestimmte Beziehungen herstellt': Verhandlungen mit einem Konzern ~; diplomatische Beziehungen (mit einem Land, zu einem Staat) ~; /zwei od. mehrere (jmd., Institution) etw. ~: die beiden Delegationen nahmen die Verhandlungen auf 4. <vorw. im Pass.; vorw. mit Adv.best.> /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. empfangen und bei sich wohnen und schlafen lassen': die Reisenden wurden herzlich 'freundlich aufgenommen; er nahm die Flüchtlinge für eine Nacht (bei sich) auf 5. <oft im Pass.> /Institution, jmd./ jmdn. in etw. ~ 'jmdn. zum Mitglied eines Unternehmens, einer Institution, Gemeinschaft, Organisation machen'; ANT ausschließen (2): jmdn. (als Teilhaber) in sein Geschäft ~; er wurde ins Gymnasium, in den Sportverein, als Mitglied (in die Partei) aufgenommen 6. /Institution, jmd./ etw. in etw. ~ 'etw. zusätzlich in eine Gesamtheit nehmen, eine Gesamtheit durch etw. ergänzen': ein Stück in den Spielplan ~; ein Kunstwerk in eine Sammlung ~; Fremdwörter in ein Wörterbuch ~ 7. /jmd., Tier/ Nahrung ~ ('zu sich nehmen') 8. /jmd., Betrieb/ etw. ~ 'Geld bei einer Bank, Sparkasse borgen': einen Kredit, ein Darlehen, eine Anleihe, Hypothek ~ 9. /jmd./ etw. irgendwie ~ 'auf etw. irgendwie reagieren': einen Vorschlag, eine Bitte freundlich, kühl, zurückhaltend ~ 10. /jmd./ es mit jmdm. ~ 'sich jmdm. hinsichtlich einer Leistung, Begabung gewachsen fühlen und dies beweisen': er nimmt es mit ihnen (im Trinken) zu jeder Zeit auf; mit dir kann es keiner ~ 11. /jmd./ etw., jmdn. ~ 'etw., jmdn. fotografieren, filmen': ein Gebäude, eine Szene ~; er hat die Kinder beim Spielen aufgenommen 12. /jmd., Fernsehen, Rundfunk/ etw. ~ SYN 'etw. aufzeichnen (3)': eine Oper, ein Interview ~ ♦ ↗ nehmen; **-nötigen** <trb. reg.

Vb.; hat) /jmd./ jmdm. etw. ~ SYN 'jmdm. etw. aufdrängen (1)': *jmdm. ein Stück Kuchen, ein Abonnement* ~ ♦ ↗ Not; **-opfern, sich** <trb. reg. Vb.; hat) /jmd./ sich für jmdn., etw. ~ 'sich ohne Rücksicht auf die eigene Person, die eigenen Interessen für jmdn., etw. einsetzen': *die Eltern haben sich für die Kinder, für das Wohl, die Ausbildung der Kinder aufgeopfert* ♦ ↗ Opfer; **-opferung** [ɔp̥fər.], die; ~, ~en <vorw. Sg. > 'das Sichaufopfern': *jmdn. mit* ~ ('unter vollem Einsatz der eigenen Person') *pflegen* ♦ ↗ Opfer; **-opferungsvoll** <Adj.; Steig. reg. > SYN 'selbstlos': *jmdn. ~ pflegen; seine ~e Pflege; sich ihrer Mutter, Arbeit ~ widmen* ♦ ↗ Opfer, ↗ voll; **-passen**, *passte auf, hat aufgepasst* 1. /jmd./ 'aufmerksam (1) sein'; ↗ FELD I.4.4.2: *die Kinder müssen beim Unterricht, in der Schule, im Straßenverkehr* ~; *er passt nicht auf, wenn die Mutter ihm etwas sagt; er hat in der Schule nicht aufgepasst* ('ist beim Unterricht nicht aufmerksam gewesen'); *aufgepasst!* /als Ruf, mit dem man jmdn. auffordern möchte, vorsichtig, aufmerksam zu sein/ 2. /jmd./ auf etw., jmdn. ~ 'auf etw., jmdn. seine Aufmerksamkeit richten, um keinen Schaden zu nehmen'; SYN achten (1.1); Acht geben (2): *auf den Weg, die Verkehrszeichen* ~; *pass auf deine Sachen, die Kinder am Straßenrand auf!*; *pass auf den Hund auf, er rennt weg* 3. /jmd./ auf jmdn., etw. ~ SYN 'auf jmdn., etw. Acht geben (1)': *pass auf das Kind auf!*; *pass auf, dass du dich nicht erkältest!*; *pass auf deine Sachen auf!*; *der Junge hat nicht auf seine Sachen aufgepasst und seine Turnschuhe verloren*; **-platzen** <trb. reg. Vb.; ist) /etw./ 'plötzlich an einer bestimmten Stelle einen Riss bekommen'; ↗ FELD I.7.8.2: *der Reißverschluss, die Naht ist aufgeplatzt; der Koffer, die Narbe platze auf* ♦ ↗ platzen; **-prall** [pral], der; ~s, <o.Pl. > 'das Aufprallen'; ↗ FELD VIII.2.1: *beim ~ auf den LKW stürzte der Motorradfahrer* ♦ ↗ prallen; **-prallen** <trb. reg. Vb.; ist) /etw., bes. Fahrzeug/ auf etw. <Akk./Dat. > ~ 'auf, gegen etw. prallen (1)'; ↗ FELD VIII.1.2: *das Flugzeug ist auf den, dem Erdboden aufgeprallt!*; *das Motorrad ist auf ein Auto aufgeprallt* ♦ ↗ prallen; **-preis, der** 'Geldsumme, die auf einen Preis aufgeschlagen wird, aufgeschlagen worden ist': *gegen einen ~ wird das Auto mit einem Radio geliefert* ♦ ↗ Preis; **-pumpen** <trb. reg. Vb.; hat) /jmd./ etw. ~ 'etw., das sich aufblasen lässt, durch Pumpen prall mit Luft füllen': *einen Reifen, Fußball, eine Luftmatratze* ~ ♦ ↗ Pumpe; **-putschen** <trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd., Institution/ *zwei od. mehrere Personen* ~ 'zwei od. mehrere Personen aufhetzen (1.1)': *die Schüler (gegen einen Lehrer, eine Anordnung)* ~; *die Menge* ~ 2. /jmd., etw./ etw., jmdn. ~ 'etw., jmdn. in einen Zustand künstlich gesteigerter Erregung versetzen': *er hat seine Nerven durch Tabletten aufgeputscht; der Kaffee hat ihn, seine Nerven aufgeputscht; etw. putscht jmds. Phantasie, Leidenschaft, Sinne* ~; ~de Mittel; *sich mit etw. ~: er hat sich mit Tabletten, Kaffee aufgeputscht* ♦ ↗ Putsch; **-raffen, sich** <trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ sich ~

'sich mühsam, mit Schwierigkeit erheben (2)': *er fiel hin und raffte sich wieder auf* 2. <oft verneint) /jmd./ sich zu etw. ~ 'sich mit aller Willenskraft in die Lage versetzen, etw. Bestimmtes zu tun': *sie raffte sich endlich zum Fensterputzen auf; ich kann mich nicht dazu ~, den Brief an sie zu schreiben, sie im Krankenhaus zu besuchen* ♦ ↗ raffien; **-räumen** <trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ etw. ~ 'die Ordnung in etw. wiederherstellen': *einen Schrank, eine Schublade, ein Zimmer* ~; *die Spielsachen* ~ ('wieder an ihren Platz stellen, legen') 2. /jmd., Institution/ mit etw. <Dat. > ~ 'etw. Negatives, bes. durch menschliche Haltungen od. Handlungen Verursachtes, beseitigen': *mit Vorurteilen, falschen Ansichten, gefährlichen Meinungen* ~; *sie räumten mit den Missständen, mit dem Schlendrian auf* ♦ ↗ Raum MERKE Zu aufräumen (2): Das Dat.obj. steht meist im Pl.; **-recht** <Adj.; Steig. reg., ungebr. > 1. 'gerade (1.1); in aufgerichteter Haltung': *er hat einen ~en Gang; ~ stehen, sitzen; er kann sich kaum noch, nicht mehr ~ halten* ('ist so müde, erschöpft, dass er sich hinlegen, hinsetzen möchte'); METAPH *nur die Hoffnung hielt ihn noch* ~ ('bewahrte ihn vor der völligen Verzweiflung') 2. <vorw. attr. > 'aufrichtig und standhaft' /vorw. als Eigenschaft einer Person/; ↗ FELD I.12.3: *er ist ein ~er Mann, hat eine ~e Gesinnung; ein ~er Patriot* ♦ ↗ richten (1); **-regen** <trb. reg. Vb.; hat) 1.1. /etw., jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. in eine heftige, sich auf sein gesamtes Befinden negativ auswirkende Gemütsbewegung versetzen': *die Nachricht, sein Verhalten regte sie auf; er, das Kind regte sich schrecklich auf; ein ~der Film; er war vor der Prüfung, vor seinem ersten Auftritt sehr aufgeregt* (SYN 'erregt, ↗ erregen 1.1') 1.2. /jmd./ sich über etw., jmdn. ~ 'durch etw. in ein starkes Gefühl, bes. des Unmutes, Zorns, versetzt werden'; SYN erregen (1.2); ↗ FELD I.6.2: *er regte sich über seine Nachbarn, über die schlechte Nachricht, die Verleumdungen sehr auf* ♦ ↗ regen; **-regung, die**; ~, ~en 1. <o.Pl. > /zu aufregen 1.1 u. 1.2/; /zu 1.1/ 'das Aufgeregtheit': *in seiner ~ vergaß er alle guten Vorsätze; er zitterte vor ~; /zu 1.2/ es besteht kein Grund zur ~ ('es besteht kein Grund, sich aufzuregen')* 2. *alle ~en* ('alles, was jmdn. aufregen könnte') *von jmdn. fern halten* ♦ ↗ regen; **-reißen**, riss auf, hat aufgerissen 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. schnell, mit einem Ruck öffnen (1.1)'; ↗ FELD I.7.8.2: *die Tür, das Fenster* ~; *die Augen, den Mund (vor Schreck)* ~ ('weit öffnen 1.1') 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. durch Reißen öffnen (1.3)': *einen Brief, eine Tüte Zucker, Packung Kekse* ~ 3. /jmd., Maschine/ *die Straße, das Pflaster* ~ ('die feste oberste Schicht der Straße, des Pflasters mit einem Werkzeug in Stücke brechen') ♦ ↗ reißen; **-richten**, richtete auf, hat aufgerichtet 1. /jmd./ 1.1. /jmdn., sich ~ 'jmdn., sich aus liegender od. gebeugter Haltung in die Höhe richten': *einen Kranken* ~; *sich hoch, zu voller Länge, im Bett* ~; *eine gestürzte Person wieder* ~ ('auf die Beine stellen') 1.2. etw. ~ 'etw. aus waagerechter Lage in die senk-

rechte Lage bringen': eine Leiter, einen Pfahl ~; den Oberkörper ~ 2.1. /jmd., etw./ jmdn. ~ 'jmdm. neuen Mut zum Leben geben, zu finden helfen': einen Verzweifelten, Trauernden (durch tröstende Worte) ~ 2.2. /jmd./ sich an jmdm., etw. <Dat.> ~ 'durch jmdn., etw. neuen Mut zum Leben schöpfen': der Kranke hat sich an seiner Mutter, ihren tröstenden Worten aufgerichtet ♦ rüchten; **-richtig** <Adj.; Steig. reg.> 'sein innerstes Gefühl, seine Überzeugung klar und deutlich ausdrückend'; SYN ehrlich (2), 'gerade (2), offen (5.1), wahrhaftig (1); ANT heuchlerisch, lügnerisch /vorw. auf Personen bez./; r FELD I.2.3: er ist ein ~er Mensch, ist sehr ~; etw. ~ bedauern ♦ rüchten; **-rollen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. zu einer Rolle, auf eine Rolle wickeln': einen Teppich, ein Kabel ~ ♦ r Rolle; **-ruf, der 1.** <O.Pl.> /zu aufrufen / 'das Aufgerufenwerden': er wartete im Wartezimmer des Arztes auf seinen ~; Eintritt erst nach ~! /Aufschrift auf Schildern an Türen bes. von Behörden, die Sprechstunden für Publikum haben/ 2. 'öffentlicher Appell (1)': einen ~ (für Spenden) unterzeichnen, anschlagen ♦ rufen; **-rufen**, rief auf, hat aufgerufen 1. <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ jmdn. ~ 'den Namen eines Einzelnen aus einer Menge zu einem bestimmten Zweck meist laut rufen': die Patienten einzeln, der Reihe nach ~; der Lehrer ruft die Schüler nach dem Alphabet auf; er wurde erst nach langem Warten aufgerufen 2. /Institution, jmd./ mehrere Personen zu etw. ~ 'mehrere Personen öffentlich zu einer bestimmten Aktion auffordern (1.1)': die Metallarbeiter zum Streik, zu einer Demonstration ~; die Bevölkerung zu Spenden für die Opfer des Erdbebens ~ ♦ rufen; **-ruhr** [ru:r], der; ~s, ~e <vorw. Sg.> 1. SYN 'Rebellion': es kam zum offenen ~; einen ~ niederschlagen; vgl. Aufstand, Putsch, Revolution (1) 2. 'heftige Erregung (2)': etw., jmd. bringt, versetzt jmds. Gefühle, Sinne, Leidenschaften in ~; **-rühren** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd., Maschine/ etw. ~ 'etw. durch Rühren (2) so bewegen, dass die darin enthaltenen Substanzen, festen Bestandteile nach oben steigen': den Schlamm im Fluss ~; den Bodensatz eines Getränks ~ 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. Unangenehmes wieder in Erinnerung bringen': alte Geschichten, die Vergangenheit ~ ♦ rühren

aufs [aufs] <Verschmelzung von Präp. auf (Akk.) + Art. (das)> r³ auf (2)

auf/Auf [auf.]-sagen <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. auswendig Gelerntes (r lernen) vor jmdm., bes. einem Publikum, sprachlich wiedergeben': ein Gedicht (vor der Klasse, auf der Bühne) ~; einen Spruch zur Begrüßung ~ ♦ r sagen; **-sammeln** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'etw., das auf dem Boden zerstreut ist, einzeln aufheben (1.1)': Papier, Scherben, Fallobst ~ ♦ r sammeln; **-sässig** [zɛsɪç] <Adj.; Steig. reg., ungeb. r> 'Gebote, Befehle nicht befolgend und Widerstand leistend'; SYN rebellisch (2), widersetzlich /auf Personen bez./: ein ~es Kind; ~e Arbeiter, Demonstranten; ~e Reden füh-

ren; die Schüler waren ~, verhielten sich ~; **-satz, der 1.** 'im Unterricht od. zu Hause vom Schüler angefertigte umfangreichere schriftliche Arbeit (5) zu einem vom Lehrer gestellten Thema': einen ~ (über 'Faust') schreiben 2. 'kürzere Abhandlung über ein bestimmtes (wissenschaftliches) Thema': einen ~ (über die neuesten medizinischen Erkenntnisse) schreiben, verfassen, veröffentlichen ♦ r setzen; **-saugen**, saugte auf/sog auf, hat aufgesaugt/aufgesogen /etw., bes. poröses, durchlässiges Material/ etw. ~ 'Feuchtigkeit so zu seinem Bestandteil machen, dass sie nicht mehr zu sehen ist': der Boden hat das Regenwasser aufgesaugt, aufgesogen; der Schwamm saugte die Nässe schnell auf; die verschüttete Tinte mit dem Lössblatt ~ ♦ r saugen; **-schieben**, schob auf, hat aufgeschoben /jmd., Institution/ etw. ~ SYN 'etw. verschieben (3.1)': er hat seine Abreise, Entscheidung, die Antwort auf seine Frage aufgeschoben; die Operation, Reparatur kann nicht länger aufgeschoben werden ♦ r schieben; **-schlag, der 1.** <vorw. Sg.> 'das Aufschlagen (1)': man hörte den dumpfen ~ eines Körpers; das Flugzeug ging beim ~ zu Bruch 2. 'Geldsumme, um die ein Preis, bes. für eine spezielle Leistung, zusätzlich erhöht wird': für diesen Film muss ein ~ (von 50 Prozent) gezahlt werden; für etw. einen hohen ~ erheben 3. 'nach außen umgeschlagener Teil des Stoffes 3.1. unten am Rand eines Hosenbeins, Ärmels': eine Hose mit Aufschlägen 3.2. 'am vorderen Ausschnitt von bestimmten Kleidungsstücken der Oberbekleidung': ein Jackett mit breiten Aufschlägen ♦ r schlagen; **-schlagen** (er schlägt auf), schlug auf, hat/ist aufgeschlagen 1. <ist> /etw., jmd./ auf etw. <Dat./Akk.> ~ 'im Fallen heftig auf etw. schlagen': das Flugzeug, sein Kopf schlug auf dem Boden auf; er ist mit dem Kopf auf dem/das Pflaster aufgeschlagen 2. <hat> /jmd./ sich <Dat.> etw. ~ 'sich einen Körperteil durch einen Sturz, Stoß verletzen': der Junge hat sich die Knie, Stirn aufgeschlagen 3. <hat> /jmd./ etw. ~ 3.1. 'Teile von einem Buch, einer Broschüre, Zeitung o.Ä. so bewegen, dass eine Seite zu lesen, anzusehen ist'; ANT zuschlagen (1): er schlug die Zeitung, Zeitschrift, den Katalog auf; er schlug das Buch, Heft auf Seite 13 auf 3.2. 'ein Buch o.Ä. so aufschlagen (3.1), dass man eine bestimmte Seite, Stelle lesen, ansehen kann': er schlug die Seite 13 auf; schlagt bitte (die) Seite 13 des Lehrbuchs auf! 4. <hat> /jmd./ das Bett ~ ('das Bett 2 zurückschlagen') 5. <hat> /jmd./ die Augen ~ ('die geschlossenen Lider heben, sodass man sehen kann'; SYN 'öffnen 1.1'); ANT schließen 1.1) 6. <hat> /jmd., Betrieb/ etw. ~ SYN 'etw. aufbauen (2)'; ANT abbauen (1): Zelte, Buden, Baracken ~; er schlug sein Bett im Wohnzimmer auf ('bereitete sich im Wohnzimmer eine Gelegenheit zum Schlafen') 7. <hat> /jmd./ seinen Wohnsitz in N ~ ('in N seinen Wohnsitz nehmen') 8. <hat> /jmd., Firma/ eine Geldsumme (auf einen Preis) ~ 'einen Preis zusätzlich um eine Geldsumme erhöhen': er hat 50 Mark, 50 Prozent (auf

den Preis) aufgeschlagen ♦ ↗ schlagen; **-schließen**, schloss auf, hat aufgeschlossen; ↗ auch aufgeschlossen 1. /jmd./ etw. ~ 'das Schloss von etw. mittels Schlüssel so betätigen, dass man es öffnen (1.1) kann'; SYN öffnen (1.2); ANT zuschließen, abschließen (1), verschließen (1); ↗ FELD I.7.8.2: die Tür, den Schrank ~; er schloss (ihnen) das Zimmer auf; er hat ihnen aufgeschlossen ('das Haus, Zimmer aufgeschlossen') 2. <vorw. im Präs., Prät. u. Inf.> /jmd., Fahrzeug/ 'den entstandenen Abstand zwischen Personen, Autos verringern, indem man sich, das Auto vorwärts bewegt und sich dadurch dicht hintereinander befindet': die Demonstranten schlossen auf; bitte ~! ♦ ↗ schließen; **-schluss**, der <vorw. Sg.>: ~ über jmdn., etw. SYN 'Aufklärung (2) über jmdn., etw.': er verlangte ~ über ihn, über sein seltsames Verhalten; ~ über etw. erhalten; jmdm. über etw., jmdn. ~ geben ('jmdn. über etw., jmdn. aufklären 2') ♦ ↗ schließen (2); **-schneiden**, schnitt auf, hat aufgeschnitten 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. mit einem Schneidewerkzeug öffnen (1.3)': einen Briefumschlag ~; der Chirurg schnitt das Geschwür auf; sich <Dat.> etw. ~: er hat sich die Pulsadern aufgeschnitten 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. Ganzes, das zum Essen bestimmt ist, völlig in Scheiben, Stücke schneiden': die Wurst, den Braten, Kuchen ~ 3. <+ Adv.best.> 'in prahlerischer Weise übertreiben': er hat fürchterlich aufgeschnitten; er schneidet mit seinen Geschichten, Heldentaten auf ♦ ↗ schneiden; **-schneider**, der 'jmd., der aufschneidet (3), aufgeschnitten hat': er ist ein (fürchterlicher) ~ ♦ ↗ schneiden; **-schnitt**, der <o.Pl.> 'meist verschiedene Sorten von Wurst, Braten, Käse in Scheiben': zum Abendessen gab es eine Platte mit ~ ♦ ↗ schneiden; **-schrecken** (trb. reg. Vb.; hat) /etw., jmd./ 1.1. jmdn. ~ 'jmdn. so erschrecken, dass er mit einer heftigen Bewegung auffährt (3)': das Geräusch, der Junge schreckte ihn auf; jmdn. aus seinen Gedanken, Träumen, aus dem Schlaf ~ 1.2. ein Tier ~ 'ein Tier so erschrecken, dass es sein Versteck o.Ä. verlässt und flüchtet': der Schuss, Jäger hat den Hasen, das Wild aufgeschreckt ♦ ↗ Schreck; **-schrecken** (er schrickt auf), schrak auf/schreckte auf, ist aufgeschreckt /jmd./ 1.1. 'vor Schreck eine heftige Bewegung o.Ä. machen': er schrak, schreckte von einem Geräusch, Schuss auf 1.2. aus etw. <Dat.> ~ 'durch Aufschrecken (1.1) den Zustand der körperlichen Ruhe, der geistigen Abwesenheit beenden': er schrak, schreckte aus seinen Träumen, Gedanken, aus dem Schlaf auf ♦ ↗ Schreck; **-schrei**, der <vorw. mit Gen.attr.> 'plötzlicher, kurzer Schrei'; ↗ FELD VI.1.1: sie stieß einen (lauten) ~ (der Freude, Verzweiflung) aus ♦ ↗ Schrei; **-schreiben**, schrieb auf, hat aufgeschrieben /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. notieren': ich habe die Adresse, Telefonnummer aufgeschrieben; sich <Dat.>, jmdn. etw. ~: ich werde mir, ihm das Datum ~ ♦ ↗ schreiben; **-schreien**, schrie auf, hat aufgeschrien /jmd./ 'kurz, plötzlich einmal schreien (vor Schreck)'; ↗ FELD VI.1.2: er schrie auf, als er den Toten sah ♦ ↗

schreien; **-schrift**, die 'kurzer, meist geschriebener Text auf einem Gegenstand, der Informationen zum Inhalt o.Ä. enthält': eine Flasche, Akte mit einer ~ versehen; das Schild, Etikett trägt die ~ ... ♦ ↗ schreiben; **-schub**, der <vorw. o. best. Art.> 'das Verlegen eines Termins auf einen späteren Zeitpunkt, bes. um eine Frist zu verlängern': um ~ bitten; diese Arbeit duldet keinen ~ ('kann, darf nicht verzögert, aufgeschoben werden'); etw. ohne ~ ('unverzüglich, sofort') tun; einem Schuldner zwei Wochen ~ geben, gewähren ('die Frist für etw. um zwei Wochen verlängern') ♦ ↗ schieben; **-schwingen**, sich, schwang sich auf, hat sich aufgeschwungen um /jmd./ sich zu etw. ~ 'sich zu etw. aufraffen (2)': gestern habe ich mich endlich zum Fensterputzen aufgeschwungen ♦ ↗ schwingen; **-schwung**, der <vorw. Sg.> 1. SYN 'Elan': der Erfolg gab ihm ~, (einen) neuen, großen ~ 2. 'starke Entwicklung zu einem neuen, besseren Zustand, bes. in wirtschaftlicher Hinsicht'; ↗ FELD I.7.2.1: überall im Land war der ~ der Wirtschaft, des Wohnungsbaus zu spüren, zu beobachten; den ~ des kulturellen Lebens fördern; die Wirtschaft erlebte, nahm einen stürmischen ~ ('entwickelte sich stürmisch zu einem guten, besseren Zustand') ♦ ↗ schwingen; **-sehen** (er sieht auf), sah auf, hat aufgesehen 1. <+ Adv.best.> /jmd./ 'den gesenkten Kopf heben und) nach oben, in die Höhe sehen'; ↗ FELD I.3.1.2: sie sah verwundert, freundlich, fragend (zu ihm) auf; er sah von der Arbeit, flüchtig auf, als sie ins Zimmer kam 2. /jmd./ zu jmdn. ~ 'jmdn. bewundernd verehren': er sieht (mit Bewunderung) zu seinem Lehrer, Vater auf ♦ ↗ sehen; **-sehen**, das; ~s, <o.Pl.> 'allgemeine Aufmerksamkeit, Beachtung, Neugierde, die durch jmdn., etw. hervorgerufen wird': dieser Vorfall, dieser Film hat viel, großes ~ erregt, gemacht, verursacht; ein ~ erregender Film ♦ ↗ sehen; **-setzen** (trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ etw. ~ 'etw., das nach seiner Funktion auf den Kopf, die Nase gehört, auf diese Stelle setzen'; ANT absetzen (1), abnehmen (1): den Hut, die Brille ~ 2. /jmd., bes. Koch, Hausfrau/ etw. ~ 'etw. zum Kochen auf den Herd stellen': Wasser (für den Kaffee, Tee) ~; einen Topf Kartoffeln, die Suppe ~ 3. /Luftfahrzeug/ irgendwie ~ 'beim Landen irgendwie auf den Boden kommen': das Flugzeug setzte weich, hart, sanft (auf der/die Piste) auf 4. /jmd./ etw. ~ 'den Text, bes. für ein (amtliches) Schreiben so formen, dass daraus die endgültige Fassung hergestellt werden kann': einen Brief (für jmdn., an eine Behörde) ~; eine Annonce, Anzeige ~ 5. /jmd./ etw. ~ 'ein bestimmtes Gefühl, einen Gemütszustand mimisch ausdrücken (ohne innerlich entsprechend zu empfinden)': er setzte eine fröhliche, frostige, beleidigte Miene auf; ein freundliches Lächeln, ein unschuldiges Gesicht ~ ♦ ↗ setzen MERKE Zu aufsetzen (5): Beim Akk.obj. steht meist ein Adj.; **-sicht**, die <o.Pl.> 'ständige Aufmerksamkeit Beobachtung, Kontrolle, bes. von Personen, die dazu dient festzustellen, ob die Anwei-

sungen, Vorschriften eingehalten werden, ob alles verläuft, wie es soll': *die ~ (über jmdn., etw.) haben, führen; etw. unter jmds. ~ tun; die Kinder waren ohne ~ zu Hause; unter ärztlicher, polizeilicher ~ stehen* ('ärztlich, polizeilich beaufsichtigt werden') ♦ ↗ sehen; **-sitzen**, saß auf, hat/ist aufgesessen 1. <ist> 'auf ein Reittier steigen'; ANT absitzen (2): *er saß auf, war aufgesessen* 2. <hat; +Adv.best.> landsch. /jmd./ 'nicht zu Bett gehen und statt dessen sich mit etw. (intensiv) beschäftigend irgendwo sitzen': *er hat die ganze Nacht, lange (über seiner Arbeit) aufgesessen* 3. umg. /jmd./ jmdn. ~ lassen 'jmdn. im Stich lassen': *der Handwerker, sein Freund hat ihn ~ lassen* 4. <ist> /jmd./ etw. <Dat.> jmdn. ~ 'auf etw., jmdn. reinfallen': *sie sind einem Betrug, Betrüger aufgesessen* ♦ ↗ sitzen; **-spannen** <trb. reg. Vb.; hat>: *den Schirm ~* ('durch Betätigen einer Vorrichtung bewirken, dass sich der Regen-, Sonnenschirm zu seinem vollen Umfang ausbreitet und straff gespannt wird') ♦ ↗ spannen; **-sperren** <trb. reg. Vb.; hat> 1. umg. /jmd./ etw. ~ 'etw. weit öffnen (1.1)': *das Fenster, die Tür ~; den Schnabel, Mund ~* 2. landsch., bes. süddt. österr. /jmd./ etw. ~ 'etw. aufschließen (1)'; ANT absperren (1); ↗ FELD I.7.8.2: *den Schrank, die Tür, das Zimmer ~* ♦ ↗ sperren; **-spielen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. <+Adv.best.> /Gruppe von Musikern, jmd./ 'zur Unterhaltung, zum Tanz Musik machen': *die Kapelle, Band spielte zum Tanz auf, spielte auf dem Fest, im Schlosspark auf* 2.1. /jmd./ sich als etw. ~ 'sich als etw. Besonderes, Besseres hinstellen': *er hat sich als Anführer aufgespielt; spiel dich nicht als Held/Helden auf!* 2.2. emot. neg. /jmd./ sich ~ SYN 'angeben (2)': *sie spielt sich gern vor anderen auf; er spielt sich ihm gegenüber, vor Freunden, als großer Fachmann auf* ♦ ↗ spielen; **-springen**, sprang auf, ist aufgesprungen 1. /jmd./ 'mit einer raschen, heftigen Bewegung von seinem Sitzplatz aufstehen (1)': *er sprang erschrocken (von seinem Stuhl) auf* 2. /jmd./ auf etw. ~ 'auf etw., bes. ein fahrendes Fahrzeug, springen': *auf eine anfahrende Straßenbahn, auf einen Zug ~* 3. *die Hände, Lippen sind aufgesprungen* ('die Haut der Hände, Lippen ist rau und rissig geworden') ♦ ↗ springen; **-stacheln** [ʃtɛxln] <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ jmdn. gegen jmdn. ~ 'jmdn. gegen jmdn. aufhetzen (1.1)': *sie haben seine Mitschüler gegen ihn aufgestacheln* 2.1. /jmd./ jmdn. zu etw. ~ 'jmdn. mit gezielten Worten in eine bestimmte Verfassung versetzen, in der er zu einer meist negativen Handlung bereit ist': *jmdn. (durch Hohn, Spott, Vorwürfe) zum Widerspruch, Widerstand, zur Rebellion ~* 2.2. /jmd., etw./ etw. ~ 'etw., bes. jmds. Bemühen um Leistung, zu erhöhter Leistung bewegen, bestimmte Gefühle in verstärkte Tätigkeit setzen': *jmds. Ehrgeiz, Eifer ~; der Film hat seine Leidenschaft, die Phantasie der Zuschauer aufgestacheln* MERKE Zu *aufstacheln* (2.2): Beim Akk.obj. steht immer ein Possesivpron. od. Gen.attr. ♦ ↗ Stachel; **-stand**, der 'bewaffneter Kampf einer größeren Gruppe von Men-

schon gegen bestehende gesellschaftliche Verhältnisse': *einen ~ organisieren, niederschlagen; an einem (bewaffneten) ~ teilnehmen; vgl. Aufruhr (1), Empörung (2), Rebellion, Revolution (1)* ♦ ↗ stehen; **-stecken** <trb. reg. Vb.; hat> umg. /jmd./ etw. ~ 'etw. aufgeben (4.1)': *einen Plan, sein Studium ~; er steckte auf, musste ~* ♦ ↗ stecken; **-stehen**, stand auf, ist/hat aufgestanden 1. <ist> /jmd./ 'sich aus liegender od. sitzender Stellung in die Höhe richten und auf die Beine stellen'; SYN erheben (2.1): *er stand (von seinem Platz, Stuhl) auf; er half dem gestürzten Mann aufzustehen* 2. <vorw. mit temp. Adv.best.> <ist> /jmd./ 'das Bett verlassen'; SYN erheben (2.2): *er steht jeden Tag um fünf Uhr, früh, spät auf; wann stehst du auf* ('verlässt du morgens das Bett?'); *der Kranke darf schon ~* 3. <ist> /zwei od. mehrere (jmd.), Gruppe/ gegen jmdn., etw. ~ 'gegen jmdn., etw. einen Aufstand machen': *das Volk ist gegen den Diktator, gegen das Regime aufgestanden* 4. <hat> /etw./ 'geöffnet (1.1) sein': *die Tür, das Fenster stand (weit) auf* ♦ ↗ stehen; **-steigen**, stieg auf, ist aufgestiegen 1. /jmd./ auf etw. ~ 'auf ein Fahrzeug, Reittier steigen'; ANT absteigen (1): *auf das Fahrrad, Pferd ~* 2. /jmd./ irgendwohin ~ 'irgendwohin nach oben, aufwärts steigen (1)'; ↗ FELD I.7.2.2, IV.1.2: *auf einen Berg, zum Gipfel ~* 3.1. /etw./ 'in die Luft, Höhe steigen (3.1)'; SYN erheben (3): *Rauchwolken, Dämpfe, Luftballons steigen auf; Nebel, ein Flugzeug stieg auf* 3.2. /jmd./ in/mit etw. ~ 'in, mit etw. in die Höhe fliegen'; ↗ FELD VIII.2.2: *er stieg in einem Flugzeug, mit einem Ballon auf* 4. /etw./ 'an die Oberfläche steigen (3.2)': *Blasen steigen (im Aquarium) auf* 5. /etw., bes. Psychisches/ in jmdn. ~ 'in jmdn. entstehen'; SYN aufkommen (2): *Angst, ein Gedanke, Verdacht, Zweifel stieg in ihm auf* ('kam in ihm auf') ↗ aufkommen 2) 6. <+Adv.best.> /jmd./ 'befördert werden, einen höheren Rang erreichen': *in eine leitende Stellung ~; er war zum Direktor, General aufgestiegen* 7. /Mannschaft (Fußball, Handball)/ 'auf einer bestimmten Skala von Leistungen in die nächst höhere Stelle eingestuft werden'; ANT absteigen (2): *die Mannschaft ist (in die Bundesliga) aufgestiegen* ♦ ↗ steigen; **-stellen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. irgendwo ~ 'etw. in einer bestimmten Anordnung an einen dafür vorgesehenen Platz stellen'; ↗ FELD V.4.2: *Tisch und Stühle im Garten ~; wegen der Mäuse eine Falle im Keller ~; die Trittleiter unter dem Apfelbaum ~* 2. /jmd., Betrieb/ etw. ~ 'etw. an einem dafür vorgesehenen Ort aufbauen (2)'; SYN errichten (1.2): *ein Denkmal, Zelt, Gerüst ~; Buden ~* 3. <vorw. mit Adv.best.> /jmd., Institution o.Ä./ jmdn., sich ~ 'jmdn., sich an einem bestimmten Ort in einer bestimmten Anordnung stellen': *Wachen, einen Posten (vor dem Gebäude) ~; die Schüler stellten sich zu zweit, viert, auf dem Schulhof auf; die Zuschauer stellten sich am Ziel auf* 4. /jmd., Verein o.Ä./ eine Gruppe von Menschen ~ 'für einen bestimmten Zweck geeignete Personen auswählen und mit ih-

nen eine bestimmte feste Gruppe bilden': *eine Fußballmannschaft, ein Leitungsteam, ein Schülerorchester* ~ 5. <vorw. mit Adv.best.> /Gruppe, Institution o.Ä./ *jmdn.* ~ SYN 'jmdn. nominieren': *einen Kandidaten* ~; *er wurde als Kandidat für die Wahl aufgestellt; er wurde für den Wettkampf, die Olympischen Spiele aufgestellt* 6. /jmd./ *etw.* ~ 'etw. durch Beobachten od. durch konstruktives Denken als allgemein gültig erkennen und formulieren': *eine Theorie, ein physikalisches Gesetz* ~; *grammatische Regeln, Normen* ~ 7. /Sportler/ *einen neuen Rekord* ~ ('erzielen') 8. /abgeblasst in Verbindung mit best. Subst., z. B./ *jmd./ eine* ↗ *Behauptung* ~ ♦ ↗ *Stelle; -stellung, die* 'Liste, die die einzelnen Posten, Teile, Gegenstände von etw. enthält': *eine* ~ *des Inventars anfertigen, abgeben* ♦ ↗ *Stelle; -stieg* [jtik], *der; ~s/auch* ~es, ~e 1. /zu aufsteigen 2 u. 7/ 'das Aufsteigen'; /zu 2/ <vorw. Sg.>: *der* ~ *zum Gipfel; /zu 7/ <o.Pl.>: der* ~ *der Mannschaft in die Bundesliga* 2. <o.Pl.> 'Entwicklung einer Gesellschaft, eines Landes zu einem guten, besseren Zustand': *das Land erlebt einen wirtschaftlichen* ~ ♦ ↗ *steigen; -stoßen* (er stößt auf), *stieß auf, hat aufgestoßen* 1. /jmd./ *etw.* ~ 'etw. durch einen Stoß (1.1) öffnen': *die Tür, das angelehnte Fenster* ~ 2. /jmd./ 'im Magen gebildete Gase, verschluckte Luft hörbar durch die Speiseröhre austreten lassen': *leise, laut* ~; *das Baby muss noch* ~ ♦ ↗ *stoßen; -strich, der* <vorw. Sg.> 'das, was auf die Scheibe Brot, das Brötchen gestrichen wird'; ↗ FELD I.8.1: *Butter, Margarine, Marmelade, Honig als* ~ *nehmen* ♦ ↗ *streichen; -takt, der* <vorw. Sg.; + Gen.attr.> '(feierliche) Eröffnung einer größeren, bes. künstlerischen, wissenschaftlichen od. wirtschaftlichen Veranstaltung, meist in Form einer künstlerischen Darbietung'; ↗ FELD VII.1.1: *der festliche, feierliche* ~ *eines Film-, Musikfestivals; als (würdiger)* ~ *des Kongresses findet ein Konzert statt* ♦ ↗ *Takt; -tauchen* <trb. reg. Vb.>, ist) 1. /jmd., U-Boot/ 'von unter Wasser an die Oberfläche des Wassers kommen und wieder sichtbar werden'; ↗ FELD I.7.2.2, IV.1.2, VIII.3.2: *der Taucher, Schwimmer, das U-Boot tauchte* (nach zwanzig Minuten) (wieder) *auf* 2. /etw., jmd./ *irgendwo* ~ 'unerwartet, plötzlich sichtbar werden, wenn man sich nähert': *als sie nach Süden fuhren, tauchten in der Ferne, am Horizont hohe Berge auf; aus dem Dunkel tauchten plötzlich Gestalten auf* 3. <+ Adv.best.> /jmd., etw./ '(verschunden sein und) unerwartet, plötzlich (wieder) erscheinen (1)': *er tauchte wochenlang nicht auf, tauchte nach Monaten in N (wieder) auf; wo er auftaucht, wird es lustig; der Verbrecher soll in N aufgetaucht* ('gesehen worden') *sein; das Buch ist bei ihm wieder aufgetaucht* ('bei ihm wieder gefunden worden') 4. /etw./ 'plötzlich, unerwartet auftreten (3)': *Fragen, Probleme, Zweifel tauchten auf; bei der Ausführung der Arbeiten tauchten Schwierigkeiten auf* ♦ ↗ *tauchen; -tauen* <trb. reg. Vb.>, ist/hat) 1. <ist) 1.1. /Schnee, Eis/ 'durch Tauen (1) vollständig vom festen in den

flüssigen Zustand übergehen'; ANT *gefrieren: der Schnee, das Eis auf dem See ist aufgetaut* 1.2. /Gewässer/ 'vom Eis frei werden': *der See, Fluss taut allmählich auf, ist aufgetaut* 2. <hat) /Sonne, jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. Schnee, Eis zum Tauen (1) bringen': *die Sonne taut den Schnee, das Eis auf; das gefrostete Gemüse muss vor dem Kochen nicht aufgetaut werden* 3. <ist) umg. /jmd./ 'die Befangenheit verlieren, Gesprächig werden': *das Kind taut allmählich auf und spielte fröhlich mit den anderen Kindern; er taut erst auf, wenn er etwas getrunken hat* ♦ ↗ *Tau; -teilen* <trb. reg. Vb.> 1.1. /jmd./ *etw.* ~ 'ein Ganzes teilen (3.1)': *den Kuchen, die Äpfel, alles* ~; /zwei od. mehrere (jmd.)/ *sie haben die Beute (unter sich) aufgeteilt, jeder bekam ein Drittel* 1.2. /jmd., Institution/ *etw., eine Gruppe in etw.* ~ 'ein Ganzes, eine Menge, Sachen, Personen in mehrere Mengen teilen': *das Land in mehrere Zonen* ~; *Ackerland in Parzellen* ~; *die Klasse in mehrere Gruppen* ~ ♦ ↗ *Teil; -trag* [tra:k], *der; ~s/auch* ~cs, *Aufträge* [..tre:gə] 1. 'etw., das jmdm. zum Erledigen gegeben wird, wurde'; SYN *Befehl (1): jmdm. einen* ~ *erteilen, geben; einen wichtigen, schwierigen* ~ (SYN 'Anweisung 1') *ausführen, erledigen, erhalten; er handelt im ~ seines Vaters/von seinem Vater* 2. 'Bestellung einer auszuführenden Arbeit, einer zu liefernden Ware': *einem Tischler einen* ~, *Aufträge (in Höhe von tausend Mark, über die Lieferung von zehn Regalen) geben; einen* ~ *vergeben, ablehnen, zurückziehen* ♦ *beauftragen, auftragen* ~ *-tragen* (er trägt auf), *trug auf, hat aufgetragen* 1. /jmd./ *etw. auf etw.* ~ 'etw., das sich streichen (1.1) lässt, in einer dünnen Schicht auf etw., über etw. verteilen': *Creme auf die Haut, Salbe auf eine Wunde* ~; *Schminke (auf das Gesicht)* ~; *Farbe auf die Wand, Bohnerwachs auf den Fußboden* ~ 2. /jmd./ *etw.* ~ 'Speisen zum Essen auf den Tisch stellen': *das Essen, Abendbrot* ~ 3. /jmd./ *jmdm. etw.* ~ 'jmdm. den Auftrag (1) geben, etw. Bestimmtes zu tun': *er hat mir einen Gruß an dich aufgetragen; er hat mir aufgetragen, dir das Buch zurückzugeben; er hat mir aufgetragen, ...* 4. /jmd./ *etw.* ~ 'ein Kleidungsstück so lange tragen, bis es völlig abgenutzt ist': *der Junge trägt die Sachen seiner älteren Geschwister auf* ♦ ↗ *tragen, AUFtrag; -treiben*, *trieb auf, hat aufgetrieben* <vorw. mit Modalvb. od. im Inf.> umg. /jmd., Betrieb o.Ä./ *etw.* ~ 'etw., das man dringend benötigt, nach mühevoller Suche beschaffen': *er konnte das Buch nirgends* ~; *es gelang ihm, das nötige Geld, die Ersatzteile aufzutreiben; jmdn.* ~; *in der abgelegenen Gegend war kein Arzt, Handwerker aufzutreiben* ♦ ↗ *treiben; -treten* (er tritt auf), *trat auf, ist aufgetreten* 1. /jmd./ 'als Schauspieler in einem Engagement auf einer Bühne spielen': *er ist in N (als Faust, als Gast) aufgetreten* 2. /jmd./ *irgendwie* ~ 'vor anderen ein bestimmtes Verhalten zeigen, in einer bestimmten Funktion tätig sein': *unsicher, selbstbewusst, bescheiden* ~; *in einem Prozess als Zeuge* ~; *gegen einen Plan, gegen jmdn. scharf* ~ ('einen

Plan, jmdn. scharf kritisieren') 3. *letw./* 'als Folge einer bestimmten Entwicklung, eines Zusammenhangs entstehen'; ↗ FELD X.2: *im Laufe der Arbeiten traten Schwierigkeiten, Probleme, Meinungsverschiedenheiten auf; diese Krankheit tritt in heißen Ländern auf* ♦ ↗ treten; **-trieb, der** <o.Pl.⟩ 1. SYN 'Elan': *etw. gibt jmdm. neuen, starken* ~ 2. Phys. 'entgegengesetzt zur Schwerkraft wirkende Kraft, durch die ein in eine Flüssigkeit od. in ein Gas getauchter Körper in die Höhe bewegt werden kann': *sein Körper, er bekam im tiefen Wasser starken* ~ ♦ ↗ treiben; **-tritt, der** 1. 'das Erscheinen des Schauspielers auf der Bühne während einer Aufführung (1)': *der Schauspieler wartete auf seinen ~, verpasste seinen* ~ 2. SYN 'Szene (1)': *der zweite ~ des dritten Akts* 3. 'heftiger Streit, bes. in Anwesenheit anderer': *es kam zu einem unangenehmen, peinlichen ~; er hatte einen (unliebsamen) ~ mit seinem Vorgesetzten; er wollte jeden ~ vermeiden*; vgl. *Szene* (3.2) ♦ ↗ treten; **-tun**, tat auf, hat aufgetan umg. *ljmd./ etw.* ~ 'etw. zum Essen auf einen Teller tun': *sie tat die Suppe auf* ♦ ↗ 'tun; **-wachen** <trb. reg. Vb.; ist; +Adv.best.⟩ *ljmd./* 'wach werden'; SYN erwachen (1); ANT einschlafen (1): *er wacht früh, spät, um sechs Uhr auf; das Kind war mitten in der Nacht, von einem Geräusch, aus einem Traum aufgewacht* ♦ ↗ wach; **-wachsen** (er wächst auf), wuchs auf, ist aufgewachsen (< + Adv.best.⟩ *ljmd./* 'vom Kind zum Erwachsenen heranwachsen': *die beiden sind zusammen aufgewachsen; er ist auf dem Land, in der Großstadt, bei seinen Großeltern aufgewachsen* ♦ ↗ wachsen; **-wand** [vant], der; ~s/lauch ~es, <o.Pl.⟩ 1. 'aufgewendete, aufzuwendende finanzielle Mittel, Mühe, Zeit': *den ~ für etw. senken; der ~ (für das Festspiel) lohnt sich* 2. *großen ~ treiben* ('luxuriös, verschwenderisch leben') ♦ ↗ aufwenden; **-wändig** ↗ wendig; **-wärmen** <trb. reg. Vb.; hat⟩ 1. *ljmd./ etw.* ~ 'etw., bes. eine kalt gewordene Speise, ein kalt gewordenes Getränk, wieder warm (1.1) machen'; SYN wärmen (1.3); ↗ FELD VI.5.2: *das Mittagessen abends* ~; *soll ich das Essen ~?* 2. (< + Adv.best.⟩ *ljmd./ sich* ~ 'mit Hilfe einer Wärmequelle, eines warmen od. alkoholischen Getränks bewirken, dass man nicht mehr friert': *sich am Ofen, mit einer Tasse Kaffee, einem Grog, im warmen Zimmer (wieder)* ~ 3. umg. *ljmd./ etw.* ~ 'etw. Negatives, das der Vergangenheit angehört, erneut zur Sprache bringen': *einen alten Streit, alte Geschichten, Lügen* ~ ♦ ↗ warm; **-warten**, wartete auf, hat aufgewartet *ljmd., Institution, Betrieb* o.Ä./ *mit etw.* ~ 'etw. (überraschend) jmdn., der Öffentlichkeit zeigen, mitteilen': *er wartete mit einer Neuigkeit, Überraschung auf, konnte mit großen Leistungen, neuen Beweisen ~; der Zirkus wartet heute Abend mit einer Sensation auf; die Kaufhäuser warten zum Schlussverkauf mit einem großen Warenangebot auf* ('haben ein großes Warenangebot')

aufwärts ['aufvɛrts] <Adv.⟩ 'nach oben'; ANT abwärts; ↗ FELD I.7.2.3, IV.1.3: *sie stiegen* ~; *die*

Straße geht, führt ~; *den Fluss* ~ ('in Richtung zur Quelle hin') *fahren* ♦ ↗ 'auf

Auf/auf ['auf.]-**wasch** [vaʃ], der; ~es/lauch ~s landsch. 1. SYN 'Abwasch (1)': *ich mach heute den* ~ 2. SYN 'Abwasch (2)': *wir lassen den ~ bis morgen stehen* ♦ ↗ waschen * **das ist ein** ~ ('das kann alles gleichzeitig, zusammen erledigt werden'); **-wecken** <trb. reg. Vb.; hat⟩ *ljmd., etw./ jmdn.* ~ 'jmdn., bes. ein Kind, wach machen, wecken': *sei bitte leise und wecke das Kind nicht auf!; der Lärm hat ihn, das Baby aufgeweckt* ♦ ↗ wecken; **-weisen**, wies auf, hat aufgewiesen 1.1. *letw./ etw.* ~ 'etw. Bestimmtes deutlich erkennbar, sichtbar zeigen, haben': *die Arbeit weist Mängel auf; beide Vorgänge weisen Parallelen auf* 1.2. *ljmd., etw./ etw.* aufzuweisen haben 'etw. leisten, haben, mit dem Eindruck gemacht, Interesse erweckt werden kann': *er hat gute Zeugnisse, große sportliche Erfolge aufzuweisen; die Stadt hat viele Sehenswürdigkeiten aufzuweisen* ♦ ↗ weisen; **-wenden**, wandte auf/wendete auf; hat aufgewandt/aufgewendet *ljmd., Institution, Betrieb/ etw. für etw.* ~ *letw. ~, um etw. zu ...* 'große finanzielle, materielle Mittel, viel Mühe, Zeit für etw. verwenden, um etw. zu erreichen': *er wandte, wendete viel Geld, viel Zeit, alle seine Kräfte für dieses Projekt, Ziel auf; er wandte, wendete alles auf, um das Projekt zu verwirklichen, um das Ziel zu erreichen* ♦ Aufwand, aufwendig, Zeitaufwand, zeitaufwendig; **-wendig** lauch **-wändig** <Adj.⟩ Steig. reg.) 'mit großem Aufwand verbunden': *ein ~es Leben führen; die Reise, Werbung ist mir zu ~; er lebt ~* ♦ ↗ aufwenden; **-werfen** (er wirft auf), warf auf, hat aufgeworfen *ljmd., etw./ etw.* ~ 'etw. zur Sprache bringen, zur Diskussion stellen': *in der Versammlung wurde eine wichtige Frage aufgeworfen; der Roman wirft viele tief greifende Probleme auf* 2. *ljmd., Institution* o.Ä./ *sich zu jmdm.* ~ 'sich eigenmächtig zu einer für jmdn. wichtigen Person machen': *er hat sich zum Richter über sie, zum Vertreter ihrer Interessen, zu ihrem Anführer aufgeworfen* MERKE Zu *aufwerfen* (2): Das Dat.obj. wird immer ergänzt, bes. durch ein Gen.attr. ♦ ↗ werfen; **-wickeln** <trb. reg. Vb.; hat⟩ *ljmd./ etw.* ~ 'etw. dünnes, schmales Langes auf etw. wickeln': *einen Bindfaden (auf eine Rolle) ~; Wolle, eine Mullbinde* ~ ♦ ↗ Wickel; **-wiegen** [vigjn] <trb. reg. Vb.; hat⟩ *ljmd., Institution/ zwei od. mehrere Personen gegen jmdn., etw., zu etw.* ~ 'zwei od. mehrere Personen gegen jmdn., etw., zu etw. aufhetzen (1)': *sie versuchten, die Menge, Bevölkerung gegen den Diktator, die Regierung, die neuen Gesetze, zum Aufstand aufzuwiegen; er wiegelte die Jugendlichen zu Gewalttaten auf; -wiegen, wog auf, hat aufgewogen *letw. Positives/ etw.* ~ 'etw. Nachteileiliges ausgleichen': *die Vorteile wiegen die Nachteile dieses Kaufs nicht auf; die Freude über den Erfolg wog alle Mühen, Leiden auf* ♦ ↗ 'wiegen; **-wühlen** <trb. reg. Vb.; hat⟩ 1. /Tier, etw., jmd./ *etw.* ~ 'den festen Erdboden durch Wühlen (1.1) in einen lockeren und unebenen Zustand bringen': *Wildschweine ha-**

ben den Waldboden aufgewühlt; Panzer haben die Wege aufgewühlt 2. emot. /etw./ jmdn., etw. ~ 'in jmdm. eine heftige Gemütsbewegung hervorrufen': das Erlebnis hat ihn tief, bis ins Innerste aufgewühlt, hat sein Innerstes aufgewühlt; ein ~ der Film ♦ ↗ wühlen; -zählen (trb. reg. Vb.; hat) /jmd./ mehrere Sachen, Personen ~ 'mehrere Sachen, Personen einzeln nennen': die Werke eines Schriftstellers, verschiedene Namen ~; er zählte seine Freunde, alle Teilnehmer, Gäste auf ♦ ↗ Zahl; -zeichnen, zeichnete auf, hat aufgezeichnet 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. auf etw. zeichnen': ein Muster, einen Grundriss (auf ein Blatt Papier) ~ 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. schriftlich festhalten, damit es für immer erhalten bleibt, nicht vergessen wird': wichtige Begebenheiten, Gedanken, Erinnerungen ~; er hat viele alte Volkslieder gesammelt und aufgezeichnet 3. /jmd., Fernsehen, Rundfunk/ etw. ~ 'etw. mit einem Film, Tonband o.Ä. elektronisch festhalten, um es zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, zu verwenden'; SYN aufnehmen (3): eine Veranstaltung, Oper, Sendung ~ MERKE Zu aufzeichnen (2): Das Akk.obj. steht meist im Pl. ♦ ↗ Zeichen; -zeichnung, die 1. (vorw. Sg.) /zu aufzeichnen 2. u. 3/ 'das Aufzeichnen'; /zu 2/ die ~ seiner Erinnerungen; /zu 3/ die ~ einer Oper, eines Fernsehspiels 2. /zu aufzeichnen 2 u. 3/ 'das Aufgezeichnete'; /zu 2/ (vorw. Pl.): er veröffentlichte seine ~en; /zu 3/ Dienstag Abend wird die ~ der Veranstaltung vom Sonnabend voriger Woche gesendet ♦ ↗ Zeichen; -zeigen (trb. reg. Vb.; hat) /jmd., Institution o.Ä./ etw. ~ 'etw. nachweisen, indem man es im Einzelnen deutlich darlegt': die Fehler, Schwächen, Vorzüge einer Methode ~ ♦ ↗ zeigen; -ziehen, zog auf, hat/ist aufgezogen 1. (hat) /jmd./ die Gardine, den Vorhang ~ ('durch Ziehen 2.1 so zu einer od. beiden Seiten schieben, dass dadurch das Fenster, die Öffnung völlig sichtbar, frei wird'; ANT zuziehen 1); ↗ FELD I.7.8.2 2. (hat) /jmd./ etw. ~ 'etw. von drinnen nach draußen ziehen'; ANT zuschieben (1): die Schublade ~ 3. (hat) /jmd./ etw. ~ 'etw. auf etw. befestigen (und es spannen)': Saiten (auf die Gitarre) ~; Stoff, eine Landkarte auf Pappe ~ 4. (hat) /jmd./ etw. ~ 'durch Betätigen eines Mechanismus bewirken, dass die Feder von etw. gespannt wird': eine Uhr, ein Spielzeugauto ~ 5. (ist) /metereologische Erscheinung/ 'heraufziehen, sich nähern': ein Gewitter, Unwetter zog auf; Wolken waren aufgezogen 6. (hat) /jmd./ jmdn., ein Tier ~ 'ein Kind, ein junges Säugetier großziehen': ein fremdes Kind wie sein eigenes ~; ein Reh mit der Flasche ~ 7. (hat; vorw. im Pass.) /jmd., Institution o.Ä./ etw. irgendwie ~ 'etw., bes. ein größeres Vorhaben, eine größere Veranstaltung, irgendwie vorbereiten und gestalten, arrangieren': ein Festival publikumswirksam ~; das Projekt, Jubiläum wurde groß aufgezogen 8. (hat) /jmd./ jmdn. ~ SYN 'jmdn. necken': jmdn. wegen seines Namens, mit seinen großen Füßen ~; er wurde in der Schule immer aufgezogen ♦ ↗ ziehen; -zug, der 1. 'mechanische Vorrichtung, die Personen, Las-

ten aufwärts od. abwärts transportiert'; ↗ FELD I.7.3.1: den ~ benutzen; ein ~ für Personen ('ein Fahrstuhl, Lift') 2. (vorw. Sg.) 'negativ auffallende Art, in der jmd. zurechtgemacht, gekleidet ist': er kam in einem unmöglichen, seltsamen ~; in diesem ~ kannst du nicht mit ins Theater kommen 3. SYN 'Akt (2)': eine Oper in drei Aufzügen ♦ ↗ ziehen

Auge ['augə], das; ~s, ~n 1. 'eines von zwei zum Sehen dienenden Organen bei Mensch und bestimmten Tieren'; ↗ FELD I.1.1, I.3.1.1 (↗ TABL Körperteile): das rechte, linke ~; große, blaue, traurige ~n haben; die ~n öffnen, schließen, verdrehen; ein ↗ blaues ~ haben; gute, schlechte ~n ('ein gutes, schlechtes Sehvermögen') haben; etw. mit ↗ bloßem ~ erkennen; die ~n ('den Blick') abwenden 2. 'Punkt auf einem Würfel (2)': er hat fünf ~n gewürfelt 3. 'Stelle, an der sich, bes. bei Kartoffeln, Obstbäumen, ein Keim, eine Knospe bildet': die ~n von den alten Kartoffeln entfernen ♦ **Bullaage, Hühnerauge, liebäugeln**; vgl. **Augen/augen-**

* /jmd./ ~n haben wie ein Luchs ('sehr scharf sehen können und deshalb alles bemerken'); jmds. ~n sind größer als der Magen ('jmd. tut mehr auf den Teller auf, als er essen kann'); jmdm. gehen die ~n auf ('jmd. erkennt plötzlich den wahren Sachverhalt, die wahren Zusammenhänge'); /jmd./ jmdn., etw. im ~ behalten ('an etw. ständig denken und nicht vergessen, es zu berücksichtigen, zu klären'); /etw./ ins ~ fallen 'so auffällig sein, dass jmds. Aufmerksamkeit sofort darauf gelenkt wird, wenn er es sieht': das neue Kleid fiel mir sofort ins ~; /jmd./ etw. ins ~ fassen ('sich etw. Bestimmtes vornehmen, etw. als Möglichkeit erwägen'); /jmd./ ein wachsames ~ auf jmdn., etw. haben 'jmdn., etw. genau beobachten, um ein negatives Tun, Geschehen zu vermeiden': auf deinen Sohn musst du ein wachsames ~ haben, der macht sonst die verrücktesten Dinge; wir werden auf die Entwicklung ein wachsames ~ haben; /jmd./ seine ~n überall haben ('aus dienstlichen Gründen od. aus Neugier alles beobachten, auf alles achten'); /jmd./ etw. im ~ haben 1. 'etw. vorhaben, als Möglichkeit sehen': wir hatten dabei im ~, irgendwann einmal eine große Reise zu machen 2. 'etw. bei seinem Tun berücksichtigen': wenn du die Wohnung renovieren willst, musst du aber auch die Kosten im ~ haben; /jmd./ jmdm., sich (Dat.) etw. vor ~n halten 'jmdm., sich die Konsequenzen, Gefahren, Wichtigkeit von etw. bewusst machen': das musst du dir stets vor ~n halten; du musst dir vor ~n halten, dass ...; /jmd./ große ~n machen ('durch Hören od. Sehen von etw. so angenehm überrascht sein, dass das Gesicht großes Erstaunen widerspiegelt'); /Frau, auch Mann/ jmdm. schöne ~n machen ('jmdn. verliebt ansehen und mit ihm, ihr flirten'); /jmd./ jmdn., etw. nicht aus den ~n lassen ('jmdn., etw. unablässig beobachten, um über jede seiner Handlungen, über jedes Geschehen unterrichtet zu sein'); /jmd./ die ~n offen halten 'alles beobachten, um ein negatives Geschehen zu vermeiden': er hält die ~n offen, wenn er durch eine

Menschenmenge geht; /jmd./ jmdm. die ~n öffnen ('jmdn. über den wahren, unangenehmen Sachverhalt aufklären'); ... *so weit das ~ reicht* 'so weit man von einem bestimmten Punkt aus sehen kann'; *am Ufer des großen Sees sieht man Wasser, so weit das ~ reicht; /jmd./ jmdm. nicht in die ~n sehen können* ('jmdm. gegenüber ein so großes Schuldgefühl haben, dass man seinem Blick ausweicht, ausweichen möchte'); /jmd./ *etw., jmdm. mit anderen ~n sehen* ('ein Geschehen, jmdn. mit neuem Verständnis, meist positiver als bisher, beurteilen'); /etw., bes. Gegenstand/ *ins ~ springen* 'so auffällig sein, dass jmds. Aufmerksamkeit sofort darauf gelenkt wird, wenn er es sieht': *ihr wertvoller Ring sprang mir sofort ins ~; /jmd./ seinen (eigenen) ~n nicht trauen* 'etw. Unerwartetes, Überraschendes sehen und es nicht fassen, glauben können': *er traute seinen eigenen ~n nicht, als sein Auto plötzlich nicht mehr da stand; jmdm. gehen die ~n über* ('jmd. ist durch den Anblick von etw., das kostbar, schön, in großer Menge vorhanden ist, überwältigt'); /jmd./ *jmdn., etw. aus dem ~/aus den ~n verlieren* 1. 'jmdn., etw. nicht mehr mit den Augen wahrnehmen können' 2. 'allmählich die persönliche Verbindung zu jmdm. verlieren': *ich habe ihn nach der Schulzeit aus den ~n verloren; <rez.> wir haben uns aus den ~n verloren; /jmd./ die ~n vor etw. verschließen* ('sich in Bezug auf etw. Negatives, das einen angeht, so verhalten, als ob es nicht existiert'); *jmdm. wird es schwarz vor ~n* ('jmdm. wird es schwindlig, jmd. wird fast ohnmächtig'); /jmd./ *kein ~ zumachen* (vorw. im Perf. u. Inf. +können) 'überhaupt nicht schlafen (können)': *ich habe die ganze Nacht kein ~ zugemacht, kein ~ zumachen können; mit einem lachenden und einem weinenden* ~ 'teils erfreut und teils betrübt': *wir sehen diese Entwicklung mit einem lachenden und einem weinenden ~; unter vier ~n* 'im Gespräch zwischen uns, euch, ihnen beiden und ohne, dass ein anderer zuhört': *das wollen wir, das müsst ihr unter vier ~n besprechen; die beiden haben alles unter vier ~n verabredet; ich erzähle dir das mal unter vier ~n; < > umg. /jmd./ <vorw. im Perf.> mit einem blauen ~* ('glimpflich') *davonkommen; /etw. (vorw. das)/ ins ~ gehen* 'schlecht ausgehen und üble Folgen haben': *das ist ins ~ gegangen, kann leicht ins ~ gehen; da blieb kein ~ trocken* 1. 'alle lachten so sehr, dass ihnen die Tränen kamen' 2. 'alle weinten vor Rührung'; /etw./ *jmdm. ins ~/in die ~n stechen* ('an etw., das einen materiellen Wert hat, so sehr Gefallen finden, dass man wünscht, es zu besitzen'); /jmd./ *ein ~ auf jmdn., etw. werfen* ('an jmdm., etw. Gefallen finden'); /jmd./ *ein ~ zudrücken* 'über jmds. negatives Verhalten, Tun nachsichtig, großzügig hinwegsehen': *der Vater hat ein ~ zgedrückt und die Kinder am Abend fernsehen lassen*

Augen/augen' *augn.-]blick, der* 1. <vorw. mit unbest. Art.> 'sehr kurze Zeitspanne'; SYN ¹Moment (1.1): *die Unterzeichnung des Friedensvertrages, dies war ein großer, unvergesslicher, erhebender ~; einige*

~e später kam der Bus endlich; gedulden Sie sich noch einen ~; /in der kommunikativen Wendung/ einen ~ bitte! /wird zu jmdm. gesagt, wenn man noch beschäftigt ist und man möchte, dass der andere noch etwas warten od. Geduld haben soll/ 2. <vorw. Sg.; vorw. mit best. Art.> 'sehr kurze Zeitspanne im Ablauf der Zeit (1), die für etw. von Bedeutung, Wichtigkeit ist'; SYN ¹Moment (1.2): *etw. im ersten, geeigneten, entscheidenden ~ tun; er erreichte den Zug im letzten ~; ich habe im ~ (SYN 'jetzt 1') keine Zeit dafür; er muss jeden ~ ('gleich 1.2') kommen < > blicken; -blicklich [blik..] <Adj.; o. Steig.> 1. <nur bei Vb.> SYN 'sofort': *du hörst ~ damit auf, kommst ~ her!* 2. <nicht präd.> 'zum gegen wärtigen Zeitpunkt bestehend'; SYN momentan (1) /auf Abstraktes bez./: *seine ~e Lage ist schwierig; das ist der ~e Stand der Dinge; ich habe ~ ('zum gegenwärtigen Zeitpunkt, jetzt') keine Zeit dafür; sich in einer ~en Verlegenheit befinden < > blicken; -braue, die* <vorw. Pl.> 'in einem Bogen angeordnete dichte, kurze Haare über dem Auge'; SYN Braue; > FELD I.1.1: *er hat buschige, schwarze ~n < > Braue; -maß, das* <o.Pl.> 1. 'Fähigkeit, mit den Augen Entfernungen, die Menge von etw. ungefähr zu bestimmen'; > FELD I.3.1.1: *ein gutes, schlechtes ~ haben* 2. 'Fähigkeit, der Situation entsprechend vernünftig zu handeln, etw. richtig einzuschätzen': *Politik mit ~ machen < > messen; -merk [merk], das: sein (besonderes) ~ ('seine Aufmerksamkeit') auf etw., jmdn. richten < > merken; -schein, der* <o.Pl.> geh. 'eigene Wahrnehmung durch Anschauen'; > FELD I.3.1.1: *sich durch ~ von etw. überzeugen < > scheinen* * /jmd./ *jmdn., etw. in ~ nehmen* 'jmdn., etw. genau und kritisch betrachten': *er nahm das Bild erst einmal gründlich in ~; -scheinlich [sajn..] 1. <Adj.; o. Steig.> SYN 'offenbar (I)' /auf Abstraktes bez./: *dort herrscht ein ~er Mangel an Arzneimitteln ~ II.* <Satzadv. /drückt die Einstellung des Sprechers zum genannten Schverhalt aus/ SYN 'offenbar (II)': *der Film hat ihm ~ gefallen; ~ ist er nicht zu Hause < > scheinen; -zeuge, der* 'Person, die einen Vorgang, Sachverhalt auf Grund persönlicher Wahrnehmung schildern kann'; > FELD I.3.1.1: *er war, wurde ~ des Unglücks; es werden noch ~n des Verkehrsunfalls gesucht < > Zeuge***

August [au'gust], **der**; ~/auch ~s, ~e <vorw. Sg.> 'der achte Monat des Jahres'; > TAFEL XIII: *etn heißer ~; Anfang, Mitte, Ende ~*

Auktion [auk'tsjo:n], **die**; ~, ~en SYN 'Versteigerung (2)'; > FELD I.16.1: *eine ~ abhalten; etw. auf einer ~ erstehen, versteigern*

Aula ['aula], **die**; ~, Aulen [lən] 'Saal für Versammlungen und Feste in Schulen, Hochschulen'

¹**aus** [aus] <Adv.> 1. <nur präd. (mit sein)> umg. 1.1. *etw. ist ~ 'etw. ist zu Ende'; > FELD VII.3.3: das Theater, die Sitzung ist ~; ~ ('Schluss') /wird laut fordernd gerufen, wenn eine Tätigkeit beendet werden soll/; zwischen ihnen ist es ~ ('die Freundschaft, Beziehung zwischen ihnen ist beendet'); mit*

meiner Geduld ist es ~ ('meine Geduld ist erschöpft')! 1.2. mit jmdm. ist es ~ (1. 'jmd. ist am Ende seiner Kraft, seiner Möglichkeiten' 2. 'jmd. ist ruiniert') 2. <nur präd. (mit sein)> umg. *das Feuer ist* ~ ('ist erloschen, brennt nicht mehr'); *der Ofen* ('das Feuer im Ofen') *ist* ~ 3. <nur präd. (mit sein)> *etw. ist* ~ 'ein elektrisches Gerät ist ausgeschaltet'; ANT 2an: *die Lampe, das Radio, Licht ist* ~ 4. <nur präd. (mit sein)> umg. *jmd. ist* (mit jmdm.) ~ 'jmd. ist (mit jmdm.) ausgegangen, ↗ *ausgehen* (1)': *ich war gestern Abend* (mit Freunden) ~ 5. <nur präd. (mit sein)> umg. *jmd. ist auf etw.* ~ 'jmd. möchte etw. sehr gerne haben, erreichen und bemüht sich eifrig darum': *er ist auf Abenteuer, eine Belohnung* ~; *sie sind darauf* ~, viel Gewinn zu machen 6. von *Hamburg* ~: ↗ von ♦ vgl. auch aus/Aus-/* /jmd./ bei jmdm. ~ und ein/ein und ~ gehen ('bei jmdm. häufig als Gast sein'); /jmd./ nicht ~ und ein/nicht ~ noch ein/weder ~ noch ein wissen ('völlig ratlos und verzweifelt sein'); von mir ~ 1. 'meinetwegen (2)': von mir ~ *kannst du mitkommen*; „Darf ich mitkommen?“ „Von mir ~!“ 2. 'ohne Aufforderung, selbständig' /auf die erste Pers. bez./: *ich habe das von mir* ~ *getan*; von sich ~ 'ohne Aufforderung, selbständig' /auf die dritte Pers. bez./: *er, sie hat das von sich* ~ *getan*

MERKE Zur Getrennt-, Zusammenschreibung von *aus* und *sein*: Getrenntschreibung auch im Infinitiv

2aus <Präp. mit Dat.; vorangestellt> 1. <in Verbindung mit Begriffen, die Räumliches ausdrücken> /lokal; gibt die Richtung von innen nach außen an/: ~ (ANT in 2) *dem Zimmer, Haus gehen*; ~ *dem Bett steigen*; *die Küken schlüpfen* ~ *dem Ei*; *jmdn.* ~ *dem Haus weisen*; *der Vogel ist* ~ *dem Nest gefallen*; *er kommt* ~ *dem Wald*; *etw. aus der Tasche ziehen*, ~ *dem Korb, Regal nehmen*; <auch in Verbindung mit Begriffen, die Gegenstände, die Öffnungen eines Gebäudes, Raumes darstellen> *er trat* ~ *der Tür*, *blickte* ~ *dem Fenster* 2. <vorw. mit kommen, stammen> 2.1. <in Verbindung mit geografischen Begriffen, mit Ortsnamen> /gibt die Herkunft aus einer Region an/: *er stammt* ~ *Rostock, Mecklenburg*; *sie kommen gerade* ~ *Leipzig*, *sind* ~ *Berlin zugezogen*; *er bezieht diese Waren* ~ (SYN 'von 1.4') *Ungarn*; *er kommt* ~ *dem Osten, Westen Deutschlands* 2.2. <in Verbindung mit sozialen Begriffen> /gibt die Herkunft aus einem sozialen Milieu o.Ä. an/: *er stammt* ~ *einer Handwerkerfamilie*; *sie stammt, kommt* ~ *dem Mittelstand*, ~ *einer Arbeiterfamilie*; *sie stammt* ~ *guter Familie* 2.3. <in Verbindung mit Zeitbegriffen, die sich auf die Vergangenheit beziehen> /temporal; gibt die Herkunft aus einer zurückliegenden Zeit an/: *die Plastik stammt* ~ *der Antike*, ~ *dem 12. Jahrhundert*; *das Gebäude ist* ~ *der Renaissance, Gründerzeit* 3. <in Verbindung mit Materialbez.; Subst. vorw. o. Art.> /modal; gibt die Beschaffenheit, Zusammensetzung von etw. an/: *das Kleid ist* ~ *Seide, Baumwolle*; *die Schüssel ist* ~ *Glas, Keramik*; *die Tür-*

klinke ist ~ *Metall, Kunststoff*; *die Treppe ist* ~ *Holz, Marmor* 4. <in Verbindung mit Begriffen, die Materialien, Personen darstellen> /modal; gibt den Ausgangspunkt für eine Entwicklung an/: ~ *Seide ein Kleid nähen*; ~ *Holz eine Bank zimmern*; ~ *Wörtern einen Satz bilden*; ~ *ihm ist ein großer Musiker geworden*; ~ *dem Bach wurde ein reißender Fluss* 5. <in Verbindung mit Begriffen, die bes. psychische Zustände darstellen> /kausal; gibt den Beweggrund für eine Handlung an/: SYN vor (5): *etw.* ~ *Angst, Wut, Rache, Mitleid, Dummheit, Pflichtgefühl, Vorsicht tun*; *sie hat ihn* ~ *Liebe, Vernunft geheiratet*; *ich trat ihn* ~ *Versehen auf den Fuß*; ~ *welchem Anlass findet dies statt?*; ~ *welchem Grund* ('warum') *hast du das getan?* ♦ *auswärts* ~ *Gepäckausgabe, Kontoauszug, Notausgang, Personalausweis*; vgl. *aus/Aus*; vgl. auch *daraus, draus, heraus, hieraus, hinaus, woraus*

MERKE Zum Unterschied von *aus* (5) und *vor*: sie sind beide nur bedingt austauschbar, da bei *aus* die Handlung meist bewusst ist und durch das Subst. motiviert wird; Verbindungen mit *vor* geben den Begleitumstand an: *vor Wut brüllen*, *vor Freude lachen*. Nicht austauschbar sind *vor* und *aus* in Verbindungen wie *Pflichtgefühl, Dummheit, Vorsicht, Versehen, Rücksicht* u. a. (hier nur: *aus*); austauschbar sind sie mit *Angst, Wut, Mitleid* u. a.

aus- /bildet mit dem zweiten Bestandteil Verben; betont; trennbar (im Präsens u. Präteritum) 1. /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe aus einer anderen Größe entfernt wird (wodurch diese gesäubert od. geleert wird): ↗ z. B. *ausgießen* (1), *auspressen* (1.1) 2. /drückt aus, dass das im zweiten Bestandteil Genannte vollständig, bis zu Ende erfolgt/: ↗ z. B. *ausklingen* (1) 3. /drückt aus, dass durch das im zweiten Bestandteil Genannte eine Größe unterbrochen wird/: ↗ z. B. *ausschalten* (1,2) ♦ *Berufsausbildung, unausbleiblich, unausgeglichen, unauslöschlich, unausstehlich, verausgaben*; vgl. *aus/Aus- aus/Aus[aus-]-arbeiten*, arbeitete aus, hat ausgearbeitet 1. /jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. etw. nur vage formuliertes, in die endgültige sprachliche Form bringen': *einen Plan, Entwurf* (*sorgfältig, in allen Einzelheiten, schriftlich*) ~; *eine Skizze, Vorlage, einen Vorschlag* ~ 2. /jmd./ *sich* ~ 'stark körperlich arbeiten, um die Gesundheit fördernde Bewegung zu haben': *er hat sich* (*im Garten, bei der Gartenarbeit*) *tüchtig ausgearbeitet* ♦ ↗ Arbeit; -arten [a:rtŋ], artete aus, ist ausgeartet /ctw./ in *etw./zu etw.* <Dat.> ~ 'das übliche Maß überschreiten und sich zu etw. Negativem entwickeln': *der Streit artete in eine Schlägerei*, *zu einem großen Krach aus* ♦ ↗ Art; -atmen, atmete aus, hat ausgeatmet /jmd./ 1.1. <vorw. mit Adv.best.> 'die Luft durch die Nase, den Mund ausströmen lassen': *langsam, tief, kräftig, durch den Mund, die Nase* ~ 1.2. *die Luft durch den Mund* ~ ('ausströmen lassen'); ANT einatmen) ♦ ↗ Atem; -bau, der <o.Pl.> /zu ausbauen 1 u. 2/ 'das Ausbauen'; /zu 1/ ANT Einbau

<+Gen.attr.⟩: *der ~ eines Motors*; /zu 2.1/ <+Gen.attr.⟩: *der ~ des Straßennetzes*; /zu 2.2/: *der ~ von Handelsbeziehungen zu den Nachbarländern* ♦ ↗ **bauen**; **-bauen** <trb. reg. Vb.; hat⟩ 1. /jmd./ *etw. ~ 'etw. durch Montage aus etw., bes. aus einer technischen Vorrichtung, nehmen'*; ANT einbauen: *den Motor, die Batterie (aus dem Auto) ~*; *die ausgebauten Teile einer Maschine reinigen und wieder einbauen* 2. <oft im Pass.⟩ 2.1. /Land, Institution, Unternehmen/ *etw. ~ 'etw. durch Bauen (1) planmäßig vergrößern, erweitern'*: *den Hafen, das Verkehrsnetz ~*; *die Fabrik wird (zu einem großen Werk) ausgebaut* 2.2. /Land, Institution, jmd./ *etw. ~ 'etw. größer gestalten'*: *das Land baut die wirtschaftlichen Beziehungen zu seinen Nachbarn aus*; *die Fachschule wird zu einer Fachhochschule ausgebaut*; *der Rennfahrer konnte seinen Vorsprung ~* ♦ ↗ **Bau**; **-bedingen, sich**, bedang sich aus (veraltend), hat sich ausbedungen <vorw. im Perf.⟩ /jmd./ *sich* <Dat.⟩ *etw. ~ 'etw. zur Bedingung machen'*: *er hat sich drei Tage Zeit zum Überlegen, bestimmte Vorrechte ausbedungen* ♦ ↗ **bedingen**; **-bessern** <trb. reg. Vb.; hat⟩ /jmd./ *etw. ~ 'schadhafte Stellen an etw., bes. an etw. Gebautem, beseitigen'*: *eine Straße, ein Dach, einen Zaun ~*; *ein Kleidungsstück ~ ('flicken, stopfen) ~* ♦ ↗ **besser**; **-beute, die** 'Ertrag, Gewinn aus einer bestimmten Tätigkeit': *die wissenschaftliche ~ der Forschungsreise war größer als erwartet* ♦ ↗ **Beute**; **-beuten** [bojtɪn], beutete aus, hat ausgebeutet /jmd./ *jmdn., etw. ~ 'jmdn., bes. eine Arbeitskraft, etw., bes. jmds. Charaktereigenschaft, Gefühl, skrupellos für sich ausnutzen (2)'*: *er beutete seine Angestellten aus*; *jmds. Gutmütigkeit, Mitleid, Hilfsbereitschaft, Schwäche schamlos ~*; *er hat die Not, Notlage der Flüchtlinge ausgebeutet* MERKE Beim Akk.obj., das eine Sache bezeichnet, steht immer ein Possessivpron. od. Gen.attr. ♦ ↗ **Beute**; **-bezahlen** <trb. reg. Vb.; hat⟩ 1. /jmd., Unternehmen, Institution/ *jmdm. etw. ~ SYN 'jmdm. etw. auszahlen (1)'*: *jmdm. den Lohn, das Gehalt ~*; *das Darlehen, der Kredit wurde (ihm) sofort ausbezahlt* 2. /jmd./ *jmdn. ~ 'jmdm. den Teil (eines Vermögens) zahlen, der ihm zusteht und ihn damit abfinden'*: *er hat die Erben, den Partner ausbezahlt* ♦ ↗ **Zahl**; **-bilden**, bildete aus, hat ausgebildet 1.1. <oft im Pass.⟩ /Unternehmen, Fach-, Hochschule, jmd./ *jmdn. ~ 'jmdm. für seinen zukünftigen Beruf, für eine bestimmte Tätigkeit die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln'*: *die Firma bildet viele Lehrlinge aus, bildet ihren Nachwuchs selbst aus*; *es werden gegenwärtig zu viele Ärzte, Lehrer, Juristen ausgebildet*; *jmdn. als jmd./zu jmdm. ~*: *er wurde als, zum Techniker ausgebildet*; *jmdn. inlan etw. <Dat.⟩ ~*: *er ist in Betriebswirtschaft, am Computer ausgebildet (worden)* 1.2. <vorw. im Inf.⟩ *sich als jmd./zu jmdm. ~ ('lassen) 'die für einen bestimmten Beruf notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt bekommen'*: *sie ließ sich als, zur Krankenschwester ~*; *er hat sich als Pilot, zum Pilo-*

ten ausgebildet 2. <vorw. im Inf. u. Pass.⟩ /jmd./ *etw. ~ 'etw., bes. jmds. Anlagen (4), durch Schulung zu höherer Qualität bringen'*: *die Eltern ließen, er ließ die musischen Anlagen, das zeichnerische Talent des Jungen ~*; *seine Stimme wurde von vorzüglichen Lehrern ausgebildet* ♦ ↗ **bilden**; **-bildung, die** 1. <vorw. Sg.⟩ /zu ausbilden 1.1 u. 2/ 'das Ausbilden'; /zu 1.1/ <oft mit Gen.attr.⟩: *die ~ der Lehrlinge*; *er befindet sich noch in der ~ ('wird noch ausgebildet')* 2. <o.Pl.⟩ 'die für den zukünftigen Beruf, eine bestimmte Tätigkeit vermittelten notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten': *er hat eine gute ~ (als Arzt, Musiker, Techniker) erhalten*; *eine medizinische, künstlerische ~ haben, besitzen*; *er hat eine abgeschlossene ~* ♦ ↗ **bilden**; **-bitten, sich**, bat sich aus, hat sich ausgebeten 1. /jmd./ *sich* <Dat.⟩ *von jmdm. etw. ~ 'jmdn. um etw. bitten und es bekommen'*: *sich von jmdm. Bedenkzeit, die Erlaubnis für etw. ~*; *er hat sich das Buch ausgebeten*; *er hat sich das Bild als Andenken ausgebeten* 2. /jmd./ *sich* <Dat.⟩ *etw. ~ 'etw. verlangen, fordern'* /meist laut, mit Nachdruck geäußert/: *ich bitte mir Ruhe, etw. mehr Rücksicht, Höflichkeit aus!*; *im der kommunikativen Wendung/ das möchte ich mir auch ausgebeten haben!* /sagt jmd., wenn er es als selbstverständlich erwartet, dass man sich (ihm gegenüber) in bestimmter Weise verhält/: „Ich werde das Radio leiser stellen“. „Das möchte ich mir auch ausgebeten haben!“ ♦ ↗ **bitten**; **-blasen** (er bläst aus), blies aus, hat ausgeblasen /jmd./ *etw. ~ 'etw. durch Blasen auslösen'*: *ein Streichholz, eine Kerze, das Licht ~* ♦ ↗ **blasen**; **-bleiben**, blieb aus, ist ausgeblieben 1.1. /etw./ 'nicht eintreten (4), obwohl erwartet wird, dass es geschieht': *die Wirkung des Medikaments, der Erfolg seiner Bemühungen blieb aus*; *die erhoffte Hilfe, Unterstützung war ausgeblieben*; *der für heute Nacht angesagte Frost blieb aus*; *die Folgen seines leichtsinnigen Verhaltens werden nicht ~ ('werden bestimmt eintreten)'*; *es bleibt nicht aus, kann nicht ~ ('muss zwangsläufig kommen)'*, *dass ...* 1.2. /etw./ 'nicht eintreffen (1)': *die Post, Nachricht, Antwort blieb aus* ♦ ↗ **bleiben**; **-blick, der** 1. <vorw. Sg.; vorw. mit Adv.best.⟩ SYN 'Aussicht (1)': *von dem Turm, Fenster hat man einen schönen, weiten ~, einen ~ auf die Berge*; *ein Zimmer mit ~ aufs Meer*; *die Mauer versperrt den ~ (aufs Meer)* 2. <vorw. mit Präp.⟩ 'knapp umrissene Aussage darüber, wie sich Zukünftiges gestalten, vollziehen wird': *einen kurzen optimistischen ~ über die Entwicklung des Landes, in die Zukunft geben* ♦ ↗ **blicken**; **-booten** [bo:tn], bootete aus, hat ausbootet <oft im Pass.⟩ umg. /jmd./ *jmdn. ~ 'jmdn. aus seiner Position verdrängen'*: *es gelang ihm, seinen Konkurrenten, Rivalen, Gegner auszubooten*; *der Minister ist (aus dem Kabinett) ausgebootet worden*; **-brechen** (er bricht aus), brach aus, hat/ist ausgebrochen 1. <hat⟩ /jmd./ *etw. ~ SYN 'etw. erbrechen'*: *der Säugling hat die Milch, den Brei (wieder) ausgebrochen* 2. <ist⟩ 2.1. /jmd., bes. Häftling/ 'aus einem Gefäng-

nis entkommen': *der Sexualtäter ist (aus der Haftanstalt) ausgebrochen*; fTier, bes. Raubtier/ *aus dem Zoo ist ein Löwe ausgebrochen* 2.2. /jmd., bes. Partner/ *aus etw.* ~ 'eine Gemeinschaft so verlassen, aufgeben, dass alle bestehenden Bindungen abrupt und ohne Rücksicht auf die entstehenden negativen Folgen zerstört werden': *er ist aus seiner Ehe ausgebrochen*; *die Partei droht aus der Koalition auszubrechen* 3. <ist> /etw./ 'plötzlich und unerwartet in Erscheinung treten, heftig zu wirken beginnen'; ↗ FELD VII.1.2: *ein Feuer, Krieg brach aus*; *eine Seuche, Epidemie, ein Konflikt ist ausgebrochen, drohte auszubrechen*; *ein ungeheurer Jubel, eine große Begeisterung brach unter den Zuschauern aus*; *der Vulkan ist wieder ausgebrochen* ('hat plötzlich begonnen, wieder tätig zu werden') 4. /jmd. bricht der Schweiß aus ('jmd. beginnt plötzlich heftig zu schwitzen') 5. /jmd./ *in etw.* ~ 'plötzlich und unerwartet und meist laut eine bestimmte heftige Gefühlsäußerung zeigen': *er brach in Jubel, Tränen, Zorn, Wehklagen aus* ◆ ↗ brechen; **-breiten** [brɔjtn], *breitete aus, hat ausgebreitet* 1. (vorw. mit Adv.best.) /jmd./ *etw.* ~ 'etw., bes. etw. Flächiges, das zusammen-, aufeinander gelegt ist, in ganzer Breite hinlegen': *einen Stadtplan (auf dem Tisch), eine Decke (auf der Wiese)* ~ (ANT *zusammenlegen*); *ein Laken über das Bett* ~; *das Heu, Stroh zum Trocknen* ~ 2.1. /jmd., Vogel/ *die Arme, Flügel* ~ ('nach beiden Seiten weit ausstrecken 1.1') 2.2. *der Baum breitet seine Äste, Zweige aus* ('die Äste, Zweige des Baumes sind weit nach allen Seiten gerichtet') 3. <oft mit Adv.best.> /etw./ *sich irgendwo, irgendwohin* ~ SYN 'sich irgendwo, irgendwohin verbreiten (3)': *das Unkraut breitet sich (im ganzen Garten) aus*; *das Feuer, die Epidemie breitete sich rasch aus*; *der Nebel breitet sich über dem See aus* 4. (+Adv.best.) /flächiges Gebiet/ *sich* ~ 'sich weithin erstrecken': *vor seinen Augen breitete sich ein See aus*; *die Ebene breitet sich bis zum Horizont aus*; *hinter dem Dorf breiten sich Felder, Wiesen (bis zum Wald) aus* 5. /jmd./ *etw.* vor *jmdm.* ~ 'jmdm. etw., bes. Tatsachen, Meinungen, genau, in Einzelheiten darlegen, schildern': *er breitete seine Ansichten, Forschungsergebnisse, sein Leben vor ihnen, vor einem interessierten Publikum aus* ◆ ↗ breit; **-brennen**, *brannte aus, hat/ist ausgebrannt*; ↗ auch *ausgebrannt* 1. <ist; vorw. im Perf. u. im Part. II> *das Feuer ist ausgebrannt* ('zu Ende gebrannt, ↗ brennen 1'); *die Kerze, das Licht ist fast ausgebrannt* ('durch Brennen 1.3. immer kürzer geworden und schließlich fast verbraucht') 2. <ist> /etw., bes. Gebäude, Fahrzeug/ 'im Inneren durch Feuer, Brand völlig zerstört werden': *das Auto, Haus, die Wohnung brannte völlig aus, ist völlig ausgebrannt*; *ein ausgebranntes Wrack* 3. <hat> /jmd./ *etw.* ~ 'etw. Störendes, Schädliches durch Atzen, Brennen (1) entfernen, beseitigen': *der Arzt brannte das Geschwür, die Warze aus* ◆ ↗ brennen; **-bringen**, *brachte aus, hat ausgebracht* /jmd./ /beschränkt verbindbar/ *einen Toast (auf jmdn., etw.)* ~ ('spre-

chen'); *ein Hoch (auf jmdn., etw.)* ~ ('rufen') ◆ ↗ bringen; **-bruch**, *der* <vorw. Sg.> /zu *ausbrechen* 2,3,4/ 'das Ausbrechen'; /zu 2.2/ *der* ~ *aus der Koalition*; /zu 3/ *der* ~ *eines Feuers, einer Epidemie*; *bei* ~ ('zu Beginn'; ↗ FELD VII.1.1) *des Krieges*; *zum* ~ *kommen*; *ein Konflikt kommt zum* ~ ('bricht aus') ◆ ↗ brechen; **-brüten**, *brütete aus, hat ausgebrütet* /Vogel/ 1.1. *ein Ei* ~ 'so lange auf dem Eisitzen, bis der junge Vogel geschlüpft (2) ist': *die Henne brütet die Eier aus* 1.2. *die Henne brütet die Küken aus* ('brütet die Eier aus, so dass die Küken schlüpfen 2') ◆ ↗ brüten; **-bund**: *ein* ~ *an/von etw.* 'der Inbegriff von etw. meist Negativem': *er ist ein ~ an, von Hässlichkeit, Frechheit*; *dieser ~ von Leichtsinns!*; /mit positiven Begriffen vorw. iron./ *sie ist ein ~ an, von Tugend und Schönheit*; **-dauer**, *die* 'Fähigkeit, beharrlich, zäh bei einer Tätigkeit auszuhalten'; ↗ FELD I.2.1: *große, keine ~ haben, besitzen, zeigen*; *er arbeitet mit (großer) ~ an dem Experiment, an seinem Plan*; *etw. durch Fleiß und ~ erreichen* ◆ ↗ dauern; **-dauernd** <Adj.; Steig. reg.; nicht präd.; vorw. attr.> 'von, mit großer Ausdauer'; SYN beharrlich (1.2): *er ist ein ~er Schwimmer, Arbeiter*; *er arbeitet ~, studiert mit ~em Fleiß* ◆ ↗ dauern; **-dehnen** (trb. reg. Vb.; hat) 1. /etw./ *sich* ~ 'an Umfang, Volumen durch Erwärmung zunehmen (1.1)': *Metall, Wasser, Gas dehnt sich durch Hitze aus*; *das Gummiband hat sich ausgedehnt* ('ist zu lang, weit geworden') 2. <+Adv.best.> 2.1. *etw.* ~ 'etw. zeitlich in die Länge ziehen': *er dehnte seinen Besuch, Aufenthalt bis zum nächsten Morgen, bis zum Wochenende aus* 2.2. /etw., bes. Sitzung/ *sich* ~ 'sich über einen längeren Zeitraum (als erwartet, als üblich) hinziehen': *die Besprechung dehnte sich über mehrere Stunden, über Gebühr lange aus*; *einen ausgedehnten Spaziergang machen* 3. (+Adv.best.) /flächiges Gebiet/ *sich* weithin *erstrecken*: *die Ebene, der See dehnt sich über viele Kilometer, vor seinen Augen weit aus*; *ein ausgedehnter ('großer') Park, ausgedehnte Ländereien* ◆ ↗ dehnen; **-dehnung**, *die* /zu *ausdehnen* 1-3/ 'das (Sich)ausdehnen'; /zu 3/ *der See hat eine große ~* ◆ ↗ dehnen; **-denken**, *dachte aus, hat ausgedacht* 1. /jmd./ *sich* <Dat.> *etw.* ~ 'durch (langes) Nachdenken zu einem bestimmten Ergebnis kommen, das man später verwirklichen möchte'; ↗ FELD I.4.1.2: *sich eine Ausrede, einen Plan, Scherz* ~; *er hat (sich) eine Überraschung für uns ausgedacht*; *das ist eine ausgedachte* ('nur in jmds. Phantasie, Vorstellung existierende') *Geschichte* 2. *etw. ist nicht auszuendenken* 'man kann sich nicht vorstellen, was passiert, wenn man etw. Bestimmtes nicht bedenken würde': *die Folgen sind nicht auszuendenken!*; *(es ist) nicht auszuendenken, was passiert wäre, wenn das Gas nicht abgestellt worden wäre* ◆ ↗ denken; **-drehen** (trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ *etw., bes. eine Lampe*, ~ SYN 'etw. abstellen (4)'; ANT *andrehen* (2); *das Radio* ~ (ANT *anstellen* 4); *die Lampe* ~; *das Licht* ('die Lampe') ~ 2. /jmd./ *etw.* ~ SYN 'etw. abstellen (3)'; ANT *andre-*

hen (1): *das Gas, das Wasser* ~ ♦ ↗ drehen; **-druck, der** (Pl. Ausdrücke) 1. 'Wort, Gruppe von Wörtern, Wendung als Bezeichnung für etw., jmdn.': *den richtigen, passenden* ~ *suchen, finden; einen falschen, fachsprachlichen* ~ *gebrauchen, verwenden; einen* ~ *nicht kennen, nicht verstehen* 2. (o.Pl.) 'Art des Formulierens': *er ist sehr gewandt im* ~ 3. (o.Pl.; +Adj. od. Gen.attr.) 'Widerspiegelung eines inneren Vorgangs, Zustands in Worten od. auf dem Gesicht': *etw. mit dem* ~ *der Entrüstung, des Erstaunens zur Kenntnis nehmen; sein Gesicht, seine Miene bekam, zeigte einen übergelassenen, zärtlichen* ~ 4. (o.Pl.) 4.1. *etw. zum* ~ *bringen/letw.* (Dat.) ~ *geben/letw.* (Dat.) ~ *verleihen* 'etw. ausdrücken (3), äußern (1)': *einen Gedanken, Wunsch, eine Absicht zum* ~ *bringen; er gab der Hoffnung, Überzeugung* ~, *dass ...; mit dieser Geste verlieh er seiner Dankbarkeit, Freude* ~; *er überreichte ihr die Blumen als* ~ ('sichtbares Zeichen') *seiner Zuneigung* 4.2. *in etw.* (Dat.) *zum* ~ *kommen* 'sich in etw. ausdrücken (4.2), in etw. erkennbar, deutlich werden': *in dem Roman kommt das politische Engagement des Autors zum* ~; *die Demonstration war ein* ~ *des friedlichen Miteinanders der Menschen* ♦ ausdrücken (2-4) ~ ausdrucksvoll, Fachausdruck; **-drücken** (trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ *etw.* ~ 1.1. 'Flüssigkeit aus etw. drücken (2)'; SYN ausquetschen (1.1): *den Saft (aus der Zitrone, Apfelsine)* ~ 1.2. 'den Saft (aus einer Zitrone, Apfelsine) ausdrücken (1.1)'; SYN ausquetschen 1.2); ↗ FELD I.7.9.2: *eine Zitrone, Orange* ~ 2. /jmd./ *etw., sich irgendwie* ~ 'etw., das, was man sagen will, irgendwie formulieren': *er drückte seine Gedanken, Wünsche, Kritik klar, verständlich, präzise aus; er drückte sich gewählt, klar, verständlich aus; er konnte sich nicht richtig* ~ 3. /jmd./ *etw.* ~ 'etw., das einen inneren Vorgang, Zustand widerspiegelt, äußern (1)'; SYN aussprechen (1): *er drückte die Hoffnung, Zuversicht, den Wunsch aus, dass ...; seine Freude, sein Befremden über etw.* ~; *jmdm. etw.* ~: *er drückte ihr seine Bewunderung, (An)teilnahme, seinen Dank, sein Beileid mit Worten, einer stummen Geste aus* 4. /etw./ 4.1. *etw.* ~ 'etw., das einen inneren Vorgang, Zustand widerspiegelt, deutlich werden lassen, zeigen (9)': *seine Worte drückten Besorgnis aus; ihr Gesicht drückte Freude, Angst, Überraschung aus* 4.2. *sich in etw.* ~ 'in etw. erkennbar, deutlich werden': *in seinen Worten, seiner Haltung drückte sich Verachtung, Zustimmung aus* ♦ ↗ drücken, ↗ Ausdruck; **-drücklich** [dryk..] (Adj.; Steig. reg., ungeb.; nicht präz.) 'mit Nachdruck geäußert' /auf Äußerungen bez./: *es geschah auf seinen* ~en Wunsch, mit seiner ~en Erlaubnis; *es wird* ~ betont, dass ... ♦ ↗ drücken; **-drucksvoll** [druks..] (Adj.; Steig. reg.) 1. (vorw. attr.) 'psychische Prozesse durch Mimik lebendig widerspiegelnd'; SYN sprechend (1): *er hat ein* ~es Gesicht, ~e Augen 2. 'mit Widerspiegelung eines inneren Vorgangs, innerer Anteilnahme bes. beim Wiedergeben eines literarischen, musikalischen Werkes':

ein Gedicht ~ *vortragen; der Solist spielte, sang sehr* ~; *ein* ~er Vortrag, Gesang ♦ ↗ Ausdruck, ↗ voll; **-einander** [qin'ande] (Adv.) 1. 'räumlich voneinander getrennt': *sie wohnen weit* ~; *die Bäume stehen weit* ~; *der Lehrer setzte die beiden Schüler* ~ 2. (<+Adv.best.) 'zeitlich voneinander getrennt': *die beiden Ereignisse liegen weit* ~; *die beiden Mädchen sind (im Alter) fast zwei Jahre* ~ 3. (nur präz. (mit sein)) 3.1. *die beiden sind* ~ ('nicht mehr befreundet, liiert') 3.2. *die Verlobung, Ehe, Freundschaft ist* ~ ('besteht nicht mehr, ist aufgelöst') ♦ Auseinandersetzung, vgl. auch 'ein, ander MERKE Verbindungen aus auseinander + Vb. werden getrennt geschrieben

auseinander gehen, ging auseinander, ist auseinander gegangen 1. (<+Adv.best.) /zwei od. mehrere (jmd.)/ 'nicht länger miteinander an einem Ort bleiben und in verschiedene Richtungen gehen'; ↗ FELD I.7.6.2: *sie gingen um Mitternacht, im Zorn, grußlos auseinander* 2. /zwei od. mehrere (etw., bes. Standpunkt)/ 'nicht übereinstimmen, voneinander abweichen (3)': *unsere Meinungen, Ansichten, Auffassungen gehen in diesem Punkt auseinander* 3. (vorw. im Perf.) umg. /jmd./ 'dick (2) werden': *sie ist in letzter Zeit ziemlich auseinander gegangen* **auseinander setzen** (hat) 1. /jmd./ *sich mit etw.* ~ 'sich eingehend und kritisch mit etw. beschäftigen, etw. gründlich durch Denken analysieren': *er hat sich (lange, kritisch) mit dem Problem, der Frage auseinander gesetzt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass ...* 2. /jmd./ *sich mit jmdm.* ~ 'mit jmdm. eine strittige Frage, unterschiedliche Standpunkte meist im Gespräch klären': *er hat sich in einer lebhaften Diskussion mit seinem Gegner, dem Publikum auseinander gesetzt*

Auseinandersetzung [zets..], die; ~, ~en 1. (vorw. mit Präp.) SYN 'Meinungsstreit': *eine wissenschaftliche* ~ *mit jmdm., über verschiedene Probleme haben* 2. (vorw. mit Präp.) 'heftiger Streit': *es kam zu einer heftigen, erregten, stürmischen* ~ (zwischen dem Ehepaar); *die Eltern hatten eine* ~ *über diese Frage, eine* ~ *mit ihrer Tochter* 3. *eine militärische, kriegerische* ~ ('kleinere, territorial eingeschränkte Aktionen von Staaten, Gruppen gegeneinander'); ↗ FELD I.14.1); *es kam zwischen beiden Ländern zu kriegerischen* ~en ♦ ↗ auseinander, ↗ setzen

aus/Aus [aus..]-fahren (er fährt aus), fuhr aus, ist/ hat ausgefahren 1.1. (ist) /jmd./ SYN 'spazieren fahren (1)': *sie sind am Nachmittag ausgefahren* 1.2. (hat) /jmd./ *jmdm.* ~ SYN 'jmdn., bes. ein Kind, spazieren fahren (2.2)': *die Mutter fährt heute zum ersten Mal das Baby aus* 2. (hat) /jmd., Unternehmern/ *etw.* ~ 'etw. mit einem Fahrzeug zum jeweiligen Empfänger bringen': *der Händler fährt (die) Kohlen aus; die Post fährt (die) Pakete aus* ♦ ↗ fahren; **-fahrt, die** 1. 'Stelle, die für das Hinausfahren aus einem umgrenzten Raum vorgesehen ist'; ANT Einfahrt (2): *die* ~ *des Hofes, Hafens; ~ bitte freihalten!* /Aufschrift auf einem Schild an der Ausfahrt, durch das die Verkehrsteilnehmer aufgefor-

dert werden, dort nicht zu parken/ 2. SYN 'Abfahrt (2)'; ANT Auffahrt: *bei der nächsten ~, bei der ~ N müssen wir die Autobahn verlassen* ♦ ↗ fahren; **-fall, der 1.** <vorw. mit Gen.attr.> /zu ausfallen 1–4/ 'das Ausfallen'; /zu 3/: *die Ursache des Zugunglücks war der ~ eines Signals; /zu 4/: die Premiere konnte durch den ~ zweier Sänger nicht stattfinden 2.* <vorw. im Pl.; vorw. mit Adj.> 'beleidigende Äußerung': *er machte heftige, persönliche, versteckte Ausfälle (gegen seine Gegner)* ♦ ↗ fallen; **-fallen** (er fällt aus), fiel aus, ist ausgefallen; ↗ auch ausgefallen 1. *jmdm., einem Tier fallen die Haare, Zähne aus* ('bei jmdm., einem Tier lösen sich die Haare, Zähne aus ihrer Umgebung, mit der sie organisch verbunden sind') 2. /geplante Veranstaltung/ 'nicht stattfinden': *die Veranstaltung, der Vortrag, das Spiel fällt aus; der Unterricht ist heute ausgefallen 3.* /etw., bes. technische Vorrichtung/ 'plötzlich nicht mehr funktionieren': *die Maschine, Bremse, das Signal ist ausgefallen; der Strom fiel aus* ('es gab plötzlich keinen Strom'); *die Straßenbahn ist ausgefallen* ('ist wegen eines Defekts od. aus anderen Gründen nicht gefahren') 4. /jmd./ 'plötzlich an etw., an dem man mit anderen beteiligt ist, nicht teilnehmen können': *zwei Schauspieler sind, ein Sänger, Läufer, Mitarbeiter ist (durch Krankheit) ausgefallen 5.* /etw./ irgendwie ~ 'ein bestimmtes Ergebnis zeigen': *seine Zensuren, Leistungen sind gut ausgefallen; das Urteil, der Vertrag ist zu seiner Zufriedenheit ausgefallen* ♦ ↗ fallen; **-fällig** <Adj.; Steig. reg., ungeb.; vorw. attr.> 'grob (4) und sehr kränkend' /vorw. auf sprachliche Äußerungen bez./: *eine ~e Bemerkung, Bezeichnung; ~ (gegen jmdn.) werden* ('jmdn. mit groben Worten beschimpfen') ♦ ↗ fallen; **-fertig** <trb. reg. Vb.; hat/> /Institution, jmd./ etw. ~ SYN 'etw. ausstellen (2)': *eine Urkunde, ein Attest, einen Pass ~; jmdm. ein Zeugnis ~* ♦ ↗ fertig; **-findig** <Adj.; o. Steig.> /jmd./ etw., *jmdn.* ~ machen 'etw., jmdn. nach langem, mühsamem Suchen finden': *ein gutes Quartier für den Urlaub, jmds. Adresse ~ machen; er hat einen Käufer für sein altes Auto ~ gemacht* ♦ ↗ finden; **-fliegen**, flog aus, ist ausgeflogen 1.1. /Vogel/ 'das Nest fliegend verlassen': *die Störche sind (nach Nahrung) ausgeflogen 1.2.* umg. /jmd./ *die ganze Familie war ausgeflogen* ('war nicht zu Hause, hatte das Haus verlassen') ♦ ↗ fliegen; **-flug, der** 'meist mit anderen zur Erholung, zum Vergnügen unternommene Wanderung od. Fahrt in die nähere Umgebung': *einen kleinen ~ (in den Wald, an den See) machen, unternehmen; METAPH einen ~ in die Vergangenheit machen* ♦ ↗ fliegen; **-flügler** [fly:klɛ], **der**; ~s, ~ 'jmd., der einen Ausflug macht': *in der Gaststätte am See saßen viele ~* ♦ ↗ fliegen; **-fragen** <trb. reg. Vb.; hat/> /jmd./ *jmdn.* ~ 'alles, was jmd. über etw., jmdn. wissen möchte, durch fort währendes gezieltes Fragen von jmdm. zu erfahren suchen'; SYN ausquetschen (2): *jmdn. (nach etw., jmdn. über etw., jmdn.) genau ~; jmdn. nach seinen Reiseplänen, über seine Familie ~* ♦ ↗ fra-

gen; **-fuhr** [fu:v], **die**; ~, ~en 1. <o.Pl.> 'das Ausführen und Verkaufen von Waren ins Ausland'; SYN Export (1); ANT Einfuhr (1), Import; ↗ FELD I.16.1: *die ~ von Getreide, Holz, Maschinen 2.* 'Gesamtheit ausgeführter Waren'; SYN Export (2); ANT Einfuhr (2): *die ~en (an Getreide) steigern, erhöhen, senken, drosseln* ♦ ↗ fahren; **-führen** <trb. reg. Vb.; hat/> 1. /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdn., bes. eine weibliche Person, zu einer unterhaltenden Veranstaltung, in ein Lokal einladen und mit ihm, ihr dahin gehen': *seinen Besuch, seine Freundin, Ehefrau ~ 2.* /Staat, Unternehmen, jmd./ etw. ~ 'Waren ins Ausland verkaufen'; SYN exportieren; ANT einführen (2), importieren; ↗ FELD I.16.2: *Getreide, Holz, Maschinen ~ 3.* <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. verwirklichen (1.1)': *einen Plan, ein Vorhaben, eine Idee sofort, schnell ~ 4.* /jmd./ etw. ~ 4.1. 'etw. einem Auftrag gemäß tun': *er führte den Befehl, Auftrag (sofort, genau) aus; er hat nur seine Pflicht, Aufgabe ausgeführt 4.2.* 'etw., bes. etw. zu Leistendes, durch Arbeit, Tätigkeit bis zum Abschluss machen, tun'; SYN durchführen (2), verrichten: *eine Reparatur, ein Experiment, Messungen ~; der Handwerker hat alle Arbeiten zur Zufriedenheit seines Kunden ausgeführt 5.* /jmd./ etw. ~ 'etw. mündlich, schriftlich (ausführlich) äußern': *der Redner führte Folgendes aus; er führte in seinem Brief die Gründe für seine Absage im Einzelnen aus* ♦ ↗ führen; **-führlich** [fy:ɐ.] <Adj.; Steig. reg.> 'bis ins Einzelne gehend'; SYN eingehend /auf sprachliche Äußerungen bez./: *eine ~e Beschreibung geben; ein ~er Bericht, Brief; die Darstellung des Problems ist sehr ~; etw. ~ erzählen, begründen* ♦ ↗ führen; **-führung, die 1.** <vorw. Sg.> /zu ausführen 3 u. 4/ 'das Ausführen'; /zu 3/ *jmdn. bei der ~ eines Plans, einer Idee helfen; /zu 4.2/ die ~ der Reparaturen nahm sehr viel Zeit in Anspruch 2.* 'Art und Weise, wie etw. gestaltet worden ist': *das Geschäft hat Taschen in verschiedenen ~en, moderner ~ am Lager 3.* <nur im Pl.> '(ausführliche) mündliche od. schriftliche Äußerungen in Bezug auf etw., jmdn.': *das Publikum folgte gespannt den ~en des Redners (über die Umweltschäden)* ♦ ↗ führen; **-füllen** <trb. reg. Vb.; hat/> 1. /jmd./ etw. ~ 'auf einem Formular die geforderten Angaben eintragen (1.1)': *ein Formular, einen Scheck, ein Rezept ~ 2.* /jmd./ etw. mit etw. ~ 'eine bestimmte Zeitspanne durch das Sichbeschäftigen (& beschäftigen 2) mit etw. Bestimmtem nutzen'; ↗ FELD I.7.9.2: *er füllte die Wartezeit, die lange Pause mit Lesen aus 3.* /etw./ *jmdn.* ~ 'jmdn. stark beanspruchen und dadurch innerlich sehr befriedigen': *die Arbeit, sein Beruf füllt ihn ganz aus; sie ist durch den Haushalt nicht ausgefüllt; sie hatte ein ausgefülltes Leben* ('ein Leben voller reger Tätigkeit') ♦ ↗ füllen; **-gabe, die 1.** <o.Pl.; vorw. mit Gen.attr.> /zu ausgeben 1 u. 2/ 'das Ausgeben'; /zu 1/: *die ~ des Essens; /zu 2/: die ~ des Gepäcks 2.* <vorw. Pl.> 'auszugebender, ausgegebener Geldbetrag'; ANT Einnahme (2): *die laufenden*

~n; die ~n für den Lebensunterhalt; der Kauf des Autos war eine große ~; sie haben große ~n ('müssen viel Geld ausgeben'); seine ~n einschränken; seine ~n sind größer als die Einnahmen 3. SYN 'Edition (2)': eine vollständige, kleine, gebundene ~ (von Goethes Briefwechsel mit Schiller); die große, neueste ~ eines Lexikons 4. 'zu einem bestimmten Zeitpunkt erscheinende Nummer einer Zeitung, Zeitschrift': die gestrige, neueste ~ der 'Berliner Zeitung' ♦ ↗ geben; **-gang, der** 1. 'Tür, Öffnung zum Verlassen eines Gebäudes, Raums, eines umgrenzten Geländes'; ANT Eingang (1); ↗ FELD I.7.8.1: er wartete am ~ auf sie; der Bahnhof Zoo hat mehrere Ausgänge; die Polizei besetzte alle Ausgänge 2. 'Stelle am Rand, Ende eines lokalen Bereichs, die nach außen führt'; ANT Eingang (2): das Dorf liegt am ~ des Waldes, Tals; der ~ des Magens, Darms; er wohnt am ~ des Dorfs ('an der Stelle des Dorfs, wo die letzten Häuser stehen') 3. <o.Pl.> 'Ende eines größeren (historisch bedeutsamen) Zeitabschnitts'; ANT Beginn: am ~ des Mittelalters, des vorigen Jahrhunderts 4. 'Ende eines Vorgangs mit einem bestimmten Ergebnis': der ~ des Prozesses ist ungewiss; sie erwarteten den ~ des Wettkampfs mit Spannung; einen guten, schlechten ~ nehmen: die Angelegenheit nahm für ihn einen guten, schlechten ~ ('ging für ihn gut, schlecht aus') ♦ ↗ gehen; **-gangspunkt** [gɑŋs.], der 'Stelle, an der etw. anfängt'; ↗ FELD VII.1.1: der ~ einer Bewegung ♦ ↗ gehen, ↗ Punkt; **-geben** (er gibt aus), gab aus, hat ausgegeben 1. /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw. in offizieller Funktion austreten': Essen, Verpflegung, Tee ~; die Helfer gaben Decken, Medikamente an die Flüchtlinge aus 2. (vorw. im Pass.) /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. aushändigen': an welchem Schalter wird das Gepäck ausgegeben?; dort drüben werden die Waren ausgegeben 3. /jmd./ etw. ~ 'Geld verbrauchen, für etw. verwenden': er hat sein ganzes Geld ausgegeben; er hat für die Reparatur viel Geld, 200 Mark ausgegeben; wieviel hast du dafür ausgegeben ('bezahlen müssen')? 4. /jmd./ sich, jmdn. für/als jmdn., etw. ~ 'sich, jmdn. fälschlich als jmdn., etw. bezeichnen': er gab sich für einen Arzt, als Arzt aus; er hat ihn für, als seinen Bruder ausgegeben; etw. für/als etw. ~: er gab das Auto für, als sein Eigentum aus; der Maler hat die Kopie des Gemäldes für ein Original, als echt ausgegeben 5. umg. /jmd./ einen ~ ('jmdm., einer Gruppe von Personen Bier, Schnaps o.Ä. spendieren') ♦ ↗ geben; **-gebrannt** [gəbrant] <Adj.> o. Steig.; nicht bei Vb.; ↗ auch ausbrennen) 'auf Grund ständiger (beruflicher) Überbelastung physisch nicht mehr in der Lage, etw. Bestimmtes zu leisten' /auf Personen bez./: er hat Enormes geleistet, aber nach 20 Dienstjahren ist er jetzt ~ ♦ ↗ brennen; **-gefallen** <Adj.> Steig. reg., ungebr.; nicht bei Vb.; ↗ auch ausfallen) 'von der Norm stark abweichend, ungewöhnlich und selten': das ist eine ~e Farbe; er hat einen ~n Geschmack; seine Idee ist sehr ~ (SYN 'abseitig') ♦ ↗ fallen; **-geglichen** [gəgliçŋ] <Adj.>

Steig. reg.; nicht bei Vb.; ↗ auch ausgleichen) 'nicht von Stimmungen und Launen abhängig'; ANT launisch /vorw. auf Personen bez./: er ist ein ~er Mensch; sein Wesen ist sehr ~ ♦ ↗ gleich; **-gehen**, ging aus, ist ausgegangen 1. /jmd./ 'in ein Lokal, zu einer unterhaltenden Vorstellung gehen'; SYN weggehen (1.2): er geht heute Abend aus; an diesem Wochenende gehen wir mal wieder aus; wollen wir ~? 2. /jmd./ auf etw. ~ 'etw., bes. etw. Negatives, erreichen, haben wollen und sich sehr darum bemühen, danach streben': sie gehen nur auf Abenteuer, Gewinn, Betrug aus; er geht darauf aus, uns zu täuschen, zu schädigen 3. /jmd./ von etw. ~ 'etw. Gegebenes zur Voraussetzung, Bedingung für weitere Überlegungen, Handlungen machen': er geht von bestimmten Theorien, fälschen, verschiedenen Voraussetzungen, Vorstellungen aus; er ging von der Tatsache aus, dass ...; gehen wir einmal davon aus, dass ... 4. /etw./ von jmdm. ~ 'bei jmdm. entstanden sein, auf jmdn. zurückgehen (4)': der Plan, die Anregung, Anordnung ging von ihm aus; von wem ging der Wunsch, Vorschlag aus ('wurde der Wunsch, Vorschlag geäußert')? 5. /etw., bes. Vorgang/ irgendwie ~ 'irgendwie enden (2.1)'; ↗ FELD VII.3.2: die Angelegenheit kann schlecht, schlimm, positiv (für ihn) ~; der Prozeß ging günstig für ihn aus; der Roman, Film geht gut aus 6. /etw./ jmdm. ~ 'bei jmdm. schwinden, zu Ende gehen, verbraucht werden': ihm ist das Geld, sind die Zigaretten, Kohlen ausgegangen; wenn du dich weiter so benimmst, geht mir allmählich die Geduld aus 7. jmdm. gehen die Haare aus (jmdm. fallen die Haare aus) 8. /etw./ 'aufhören zu brennen (1)'; ANT angehen (1): das Feuer geht aus; der Ofen ('das Feuer im Ofen') geht aus ♦ ↗ gehen; **-gekocht** [gəkocht] <Adj.> Steig. reg., ungebr.; nicht bei Vb.; ↗ auch auskochen) umg. SYN 'gerissen (1)' /auf Personen bez./; ↗ FELD I.4.1.3: er ist ein ~er Bursche, Gauner, Betrüger ♦ ↗ kochen; **-gelassen** [gəlasŋ] <Adj.> Steig. reg.; ↗ auch auslassen) 'übermütig und lustig'; ↗ FELD I.6.3: es herrschte eine ~e Stimmung; die Kinder lachten, spielten ~, waren ~ ♦ ↗ lassen; **-genommen** [gənomŋ] <Konj.> koordinierend; verbindet zwei Hauptsätze od. fügt Satzglieder an) /schränkt einen im Vordersatz genannten Sachverhalt ein/ 'es sei denn'; SYN 'außer (1): wir gehen morgen spazieren, ~ ('außer wenn') es regnet sehr; im Sommer ist es nicht auszuhalten, ~ an der See; sie tranken nie Wein, ~ zu Weihnachten; alle waren gekommen, ~ mein Bruder; <auch dem Subst. nachgestellt) alle waren gekommen, mein Bruder ~ ♦ ↗ nehmen; **-gepumpt** [gəpʊmpt] <Adj.> o. Steig.; vorw. präd.; ↗ auch auspumpen) umg. 'völlig erschöpft (3)' /auf Personen bez./: sie waren nach dem langen Marsch völlig ~; er fühlte sich, wirkte ~ ♦ ↗ Pumpe; **-gerechnet** [gəreçnət] <Gradpartikel> ↗ auch ausrechnen; vorw. unbetont; steht vorw. vor der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Kategorien) /schließt andere Sachverhalte aus; der Sprecher drückt aus, dass er den Sachverhalt von

jedem, allen anderen erwartet hätte, nicht aber von der Bezugsgröße! ~ *ihn/ihm* ~ *hatte man mit dieser Aufgabe betraut*; ~ *morgen bin ich mit ihm verabredet*; *er hat ~ seinen Onkel anzupumpen versucht*; *warum musste er sich ~ in Berlin niederlassen?*; *wer hat denn ~ dieses Buch gekauft?* ♦ ↗ rechnen; **-gespielt** ↗ *ausspielen* (2); **-gesprächen** [gə'prɔxɪn] I. <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 'sehr ausgeprägt, sehr groß (7)'; SYN regelrecht (1), richtig (9), richtiggehend (1) /auf Abstraktes bez./: *das ist ~es Pech*; *eine ~e Vorliebe für etw. haben*; *das Mädchen ist eine ~e Schönheit* - II. <Adv.; vor Adj., Adv., Indefinitpron.> 'sehr, ganz besonders': *das finde ich ~ komisch*; *das Mädchen ist ~ hübsch*; *er kommt ~ oft zu uns, ißt ~ viel (Obst)* ♦ ↗ sprechen; **-gestalten**, gestaltete aus, hat ausgestaltet 1. /jmd./ *etw.* ~ 'den Ablauf, das Programm von etw., bes. einer Feier, gestalten': *eine Feier, ein Fest (künstlerisch)* ~ 2. <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ *etw.* ~ 'einen Raum ausschmücken, herrichten': *einen Saal für eine Feier (festlich) ~*; *eine Ausstellung künstlerisch, geschmackvoll ~* ♦ ↗ Gestalt; **-gezeichnet** [gə'tsɔɪçnɔt] <Adj.; o. Steig.; ↗ auch *auszeichnen*> 'mit den besten Eigenschaften seiner Art ausgestattet'; SYN brillant, enorm (2), erstklassig, erstrangig (2), exzellent, hervorragend, meisterhaft, vortrefflich, vorzüglich; ANT schlecht, miserabel, mittelmäßig: *er ist ein ~er Arzt, Musiker, Schwimmer, Redner*; *ein Stoff von ~er Qualität*; *der Kuchen war ~, schmeckte ~*; *sein Plan, seine Idee ist ~*; *sie kann ~ kochen, schwimmen*; „Wir machen morgen einen Ausflug.“ „Ausgezeichnet ('sehr gut')!“ /sagt jmd., wenn er einer Aussage begeistert zustimmt/ ♦ ↗ Zeichnen; **-giebig** [gi:tɪbɪç] <Adj.; o. Steig.; nicht präd.> 'das normale Maß von etw. überschreitend, mehr und länger als gewöhnlich, in reichem Maß' /vorw. auf Tätigkeiten bez./: ~ *frühstücken, baden, spazieren gehen*; *es hat ~ geregnet*; *sich mit jmdm. ~ unterhalten*; *etw. ~ ('ausführlich') besprechen*; *er machte einen ~en ('ausgedehnten 2') Spaziergang*, *hielt einen ~en Mittagsschlaf*; ~e ('gründliche und umfassende') *Studien betreiben* ♦ vgl. geben; **-gießen**, goss aus, hat ausgegossen /jmd./ *etw.* ~ 1.1. 'eine Flüssigkeit aus einem Gefäß gießen': *das Wasser (aus dem Eimer)*; ↗ FELD I.7.9.2 ~; *den Kaffee ~ 1.2.* 'ein Gefäß durch Ausgießen (1.1) leer machen': ↗ FELD V.7.2: *eine Flasche, ein Glas ~* ♦ ↗ gießen; **-gleich** [glaiç], **der**; ~s/auch ~es, ~e <vorw. Sg.> 1. /zu *ausgleichen* 1/ 'das (Sich)ausgleichen': *nach einem ~ der Interessen, Konflikte, der verschiedenen Vorstellungen, Ideen streben*; *einen gerechten ~ schaffen, herbeiführen* 2. 'durch Ausgleichen (3) geschaffener Ersatz': *als/zum ~ für seine sitzende Tätigkeit treibt er Sport* ♦ ↗ gleich; **-gleichen**, glich aus, hat ausgeglichen; ↗ auch *ausgeglichen* 1.1. /jmd., Unternehmen/ *zwei od. mehrere Sachen ~* 'zwei od. mehrere im Niveau (1) unterschiedliche Sachen wechselseitig dahin bringen, dass sie sich nicht mehr voneinander unterscheiden': *Höhenunterschiede des Geländes, Unebenhei-*

ten des Bodens ~ 1.2. /zwei od. mehrere (etw.) / *sich* <rez.> ~ 'sich wechselseitig so verändern, dass sie sich voneinander nicht mehr sehr unterscheiden': *die Preise gleichen sich bald wieder aus* 2. /jmd., Institution/ *zwei od. mehrere Sachen ~* 'zwei od. mehrere gegensätzliche Sachen durch Vermitteln, Schlichten wechselseitig dahin bringen, dass sie beseitigt od. gemildert werden': *Meinungsverschiedenheiten, Konflikte, Differenzen, Streitigkeiten ~ 3.* /jmd./ 3.1. *etw. durch etw. ~* 'etw. Negatives durch etw. anderes ersetzen, sodass die nachteilige Wirkung beseitigt wird': *eine sitzende Tätigkeit durch Gymnastik ~*; *eine schlechte Zensur in Mathematik durch eine gute in Englisch ~ 3.2.* *etw. ~*: *ein Unrecht, einen Schaden, Fehler, Verlust ~* ('wieder gutmachen') ♦ ↗ gleich; **-gleiten**, glitt aus, ist ausgeglitten geh. 1. /jmd., auch etw./ *irgendwo ~* SYN 'irgendwo ausrutschen (1)': *er ist (mit seinen glatten Sohlen), seine Füße sind auf der gehoberten Treppe ausgeglitten* 2. /etw./ SYN 'ausrutschen (2)': *das Messer ist (ihm) beim Brotschneiden ausgeglitten* ♦ ↗ gleiten; **-graben** (er gräbt aus), grub aus, hat ausgegraben 1. /jmd./ *etw., jmdn.* ~ 'etw., jmdn. durch Graben (1) aus der Erde o.Ä. holen'; ANT eingraben: *Pflanzen mit den Wurzeln ~*; *von Lawinen verschüttete Personen ~ 2.* <oft im Pass.> /jmd., bes. Archäologe/ *etw. ~* 'im Boden befindliche Altertümer durch Entfernung von Erdschichten sichtbar machen, aus der Erde holen': *es wurden, man hat dort Krüge, Waffen der Bronzezeit ausgegraben*; *in N wird ein alter Tempel ausgegraben* 3. umg. /jmd./ *etw. ~* 'etw. Altes, Vergessenes wieder entdecken (und der Öffentlichkeit zugänglich machen)': *in einem Archiv alte Schriften, Akten, Briefe ~* ♦ ↗ graben; **-grabung** [gra:b.] **die**; ~, ~en 1. /zu *ausgraben* 2/ 'das Ausgraben': *die ~ eines antiken Tempels* 2. <vorw. im Pl.> 'durch Ausgraben (2) sichtbar gemachte, gewonnene archäologische Funde': *die antiken ~en besichtigen* ♦ ↗ graben; **-guss**, **der** 1. 'Becken (in der Küche), in das Flüssigkeiten, bes. schmutziges Wasser, ausgegossen werden, damit sie in die Kanalisation o.Ä. abfließen können': *das schmutzige Wasser (aus dem Eimer) in den ~ gießen, schütten* 2. 'Öffnung, Abfluss im Ausguss (1)': *der ~ ist verstopft*; *den ~ reinigen* ♦ ↗ gießen; **-halten** (er hält aus), hielt aus, hat ausgehalten 1. <oft verneint> /jmd./ 1.1. *etw. ~* SYN 'etw. ertragen (1.1)': *er kann die Schmerzen, den Hunger, die Kälte, den Lärm nicht mehr, nicht länger ~*; *er hält viel aus, hält die Belastungen gut aus*; *sein Betragen ist kaum noch zum Aushalten*; /in den kommunikativen Wendungen/ *das halte ich nicht aus!* /das ist nicht zum Aushalten! /sagt jmd. in (gespielter) Verzweiflung, bes. wenn er vor unangenehme, schwierige Probleme gestellt wird/ 1.2. <vorw. mit können> *es irgendwo ~* 'fähig sein, irgendwo (trotz schwieriger Umstände) zu bleiben, es irgendwo zu ertragen': *der Kranke konnte es im Bett, Krankenhaus nicht mehr ~*; *er hat es dort aber lange ausgehalten*; /in der kommunikativen Wen-

dung/ scherzh. *hier lässt es sich ~!* /sagt jmd., wenn er an einen Ort kommt, an dem es ihm gut gefällt und an dem er gern länger bleiben würde/ 1.3. <+Adv.best.> 'trotz schwieriger Umstände, trotz großer Belastung bei jmdm., einer Tätigkeit bleiben': *er hat treu, bis zu ihrem Tod bei seinen Eltern ausgehalten; er hält (es) nirgends lange aus, hat es in keinem Beruf ausgehalten* 2. *letw./ etw. ~* 'einer Sache standhalten': *diese Häuser halten Erdbeben, Erschütterungen aus; die Gläser halten den Transport nicht aus* ('wahrscheinlich zerbrechen sie beim Transport'); *seine Nerven halten (nicht) viel aus* ♦ ↗ halten; **-handeln** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw. durch Verhandlungen vereinbaren, wobei die Partner danach streben, ihre unterschiedlichen Interessen auszugleichen (2)': *einen Vertrag, Kompromiss, neue Tarife ~* ♦ ↗ handeln; **-händigen** [hendign] <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ jmdm. etw. ~ 'etw. dem zuständigen Empfänger (offiziell) übergeben'; SYN abgeben (1): *jmdm. Geld, seine Papiere, eine Vollmacht ~; er händigte ihm seinen Lohn, die Autoschlüssel aus; das Paket den Nachbarn ~* ('beim Nachbarn abgeben 1') ♦ ↗ Hand; **-hang, der** 'ausgehängte Bekanntmachung': *einen ~ machen; er las die Aushänge (am schwarzen Brett)*; **-hängen**, hing aus, hat ausgehangen *letw./ 'angeschlagen (2) sein': der Aufruf, die Bekanntmachung hängt (am schwarzen Brett) aus* ♦ ↗ hängen; **-hängen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. anschlagen (1)': *eine neue Anordnung ~; eine Liste mit den Kandidaten (am schwarzen Brett) ~* 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. aus einer Vorrichtung herausnehmen, durch die es in einer bestimmten Stellung gehalten wird': *eine Tür, ein Fenster ~* ♦ ↗ hängen; **-harren** <trb. reg. Vb.; hat; +Adv.best.> /jmd., auch Tier, bes. Hund/ 'aushalten (1.3)': *treu bei jmdm., auf seinem Posten ~* ♦ ↗ harren; **-heben**, hob aus, hat ausgehoben 1. /jmd., auch Maschine, bes. Bagger/ etw. ~ 'durch Graben, Schaufeln eine Vertiefung herstellen': *eine Grube, einen Graben, ein Grab ~* 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. aushängen (2)': *eine Tür, ein Fenster ~* ♦ ↗ heben; **-hecken** [hekn] <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. mit List ausdenken (1), planen': *die beiden hecken doch bestimmt wieder etwas aus!*; **-helfen** (er hilft aus), half aus, hat ausgeholfen 1. /jmd./ jmdm. mit etw. ~ 'jmdm. etw. geben, leihen und ihm damit aus einer Verlegenheit (2) helfen': *er hat mir mit 100 Mark, mit seinem Rasenmäher ausgeholfen* 2. /jmd./ irgendwo ~ 'irgendwo für jmdn. einspringen, vorübergehend helfen': *sie hat vor Weihnachten im Laden, in der Praxis, beim Bäcker ausgeholfen* ♦ ↗ helfen; **-hilfe, die** 1. <o.Pl.> *zur/als ~* 'als vorübergehende Hilfe (2.1), um dringende Arbeiten zu erledigen': *sie arbeitet im Geschäft, Restaurant als, zur ~* 2. 'jmd., der als vorübergehende Hilfe (2.1) Arbeiten verrichtet': *an der See werden in der Saison viele ~n gesucht* ♦ ↗ helfen; **-holen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ 'den Arm mit Schwung nach rückwärts bewegen und dadurch zu

einer heftigen Bewegung nach vorn ansetzen (3)': *er holte weit aus und warf den Stock ans andere Ufer; mit dem Arm, dem Stock ~, zum Schlag, Stoß ~* 2. /jmd./ weit ~ 'beim Erzählen, bei der Darstellung von etw. weit in der Vergangenheit beginnen': *um diese Entwicklung, Geschichte verständlich zu machen, muss ich weit ~* ♦ ↗ holen; **-horchen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. vorsichtig, hinterlistig ausfragen'; ↗ FELD 1.3.2.2, 4.4.2: *er versuchte, das Kind (über seine Eltern) auszuhorchen; jmdn. nach seinen Verhältnissen ~* ♦ ↗ hören; **-kennen, sich**, kannte sich aus, hat sich ausgekannt 1. *sich irgendwo ~* 'mit bestimmten örtlichen Gegebenheiten gut vertraut sein': *ich kenne mich hier, in dieser Stadt nicht aus; er kennt sich bei uns, in unserem Haus aus* 2. /jmd./ *sich in/mit etw. ~* 'genaue Kenntnisse auf einem bestimmten Gebiet haben': *er kennt sich in diesen Fragen, mit den neuen Maschinen aus; sich mit/bei jmdm. ~; er kennt sich mit, bei den Frauen aus* ('verstehst sie richtig zu behandeln') ♦ ↗ kennen; **-klang, der** <o.Pl.> 'das Zueindegehen eines meist festlichen Ereignisses od. eines meist größeren zeitlichen Verlaufs'; SYN Ende (2), Schluss (2); ↗ FELD VII.3.1: *zum ~ der Saison gab es noch ein spannendes Fußballspiel; zum ~ des Festes sangen alle gemeinsam* ♦ ↗ klingen; **-klingen**, klang aus, hat/ist ausgeklungen 1. (hat/ist) 'aufhören zu klingen': *die Glocken klangen aus, hatten ausgeklungen; der letzte Ton war ausgeklungen* 2. <ist> geh. *irgendwie ~* 'irgendwie enden (2.1)'; ↗ FELD VII.3.2: *der Feiertag, das Fest klang harmonisch aus; die Rede klang mit mahnenden Worten aus* ♦ ↗ klingen; **-kneifen**, kniff aus, ist ausgekniffen umg. /jmd., bes. Kind/ SYN 'weglaufen (1.2)': *der Junge knieft öfters aus* ♦ ↗ kneifen; **-knobeln** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. durch Knobeln (1) entscheiden': *wir müssen ~, wer beginnen soll* 2. umg. /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. etw. Schwieriges, durch intensives Nachdenken schaffen, ausdenken (1)': *einen Plan, Test, ein Verfahren ~; hast du das selbst ausgeknobelt?* ♦ ↗ knobeln; **-kochen** <trb. reg. Vb.; hat; ↗ auch ausgekocht> /jmd./ etw. ~ 'etw. in kochendem Wasser keimfrei machen': *die Krankenschwester kocht die Instrumente aus* ♦ ↗ Koch; **-kommen**, kam aus, ist ausgekommen 1. /jmd./ mit etw. ~ 'etw. in genügender Menge für einen bestimmten Zweck zur Verfügung haben'; SYN reichen (4.2): *er kommt mit dem Geld, seinem Gehalt (gut, schlecht, nicht) aus* 2. /jmd./ mit jmdm. ~ 'einen konfliktfreien, meist harmonischen Umgang mit jmdm. haben': *er kommt mit seinen Kollegen (gut, schlecht, nicht) aus; kommst du mit ihm aus?; ich komme gut mit ihm aus; sie müssen versuchen, miteinander auszukommen* 3. <oft im Inf. mit Modalvb.; oft verneint> /jmd./ ohne jmdn., etw. ~ 'jmdn., etw. nicht brauchen, ohne jmdn., etw. zurechtkommen': *er kommt ohne seine Frau nicht aus, kann ohne seine Frau nicht ~; wir müssen leider ohne ihn, ohne eine Landkarte ~* ♦ ↗ kommen; **-kommen, das**; ~s, <o.Pl.> 'das, was jmdm. ermög-

licht, materiell gesichert zu leben': *er hat ein gutes, sicheres, bescheidenes ~; er wird dort sein ~ haben, finden* ♦ ↗ kommen; **-kosten**, kostete aus, hat ausgekostet /jmd./ *etw.* ~ 'etw. Angenehmes bewusst und intensiv genießen (2)': *die Freuden des Lebens, seinen Urlaub ~; er kostete jeden Tag seines Urlaubs, seinen Triumph, Erfolg, sein Glück (voll) aus* ♦ ↗ Kost; **-kugeln** [ku:gʌn] <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *jmdm., sich* <Dat.> *den Arm ~; er hat sich* <Dat.> *beim Sturz, er hat mir den, einen Arm ausgekugelt* ('aus dem Gelenk der Schulter gedreht') ♦ ↗ Kugel; **-kundschaften**, kundschaftete aus, hat ausgekundschaftet /jmd./ *etw.* ~ 'etw. (heimlich) durch Nachforschen herausfinden': *ein Versteck ~; er hat einen kürzeren Weg nach N ausgekundschaftet; jmds. Namen, Wohnung ~* (SYN 'ermitteln') ♦ ↗ ²Kunde; **-kunft** [kʊnfʏ], die; ~, Auskünfte [..kʏnfʏtə] 1. 'Information über jmdn., etw., die jmdm., bes. von einer öffentlichen Instanz, auf eine Frage hin gegeben wird'; ↗ FELD I.13.1: *eine ~ geben, erteilen, einholen; eine falsche, genaue ~ erhalten* 2. <o.Pl.> 'Einrichtung bes. beim Fernsprechat, bei der Eisenbahn, die eine Auskunft (1), bestimmte Information erteilt': *die ~ anrufen; -lachen* <trb. reg. Vb.; hat; vorw. mit Adv.best.> /jmd./ *jmdn.* ~ 'jmdn. wegen etw. mit schadenfrohem, höhnischem Lachen verspotten': *jmdn. laut, schallend, tüchtig ~; die Kinder lachten den Jungen (wegen seiner zerrissenen Hosen) aus* ♦ ↗ lachen; **-laden**, (er lädt aus), lud aus, hat ausgeladen ↗ auch *ausladend* 1. /jmd./ *etw.* ~ 'eine Ladung, Fracht aus einem Fahrzeug, einem für den Transport dienenden Behältnis herausnehmen'; ANT einladen (1): *die Kisten, Fracht (aus dem Waggon, Container) ~* 2. /jmd./ *jmdn.* ~ 'eine jmdm. gegenüber ausgesprochene Einladung rückgängig machen'; ANT einladen (2): *wir müssen euch leider wieder ~, weil die Kinder krank geworden sind* ♦ ↗ laden; **-ladend** [la:dənt] <Adj.; nicht bei Vb.; ↗ auch *ausladen*> 1. <Steig. reg., ungebr.; vorw. mit Adj., Adv.> 'von großer Ausdehnung' /auf Körper bez./: *der Baum hat eine weit, breit ~e Krone; die Kronen waren ~; ein breit ~es Schiff; er hat weit ~e Schultern* 2. <o. Steig.> 'mit großen Bewegungen der Arme' /auf Gestisches bez./: *der Redner machte weit ~e Gesten, Gebärden, redete mit ~en Handbewegungen; -lage, die* 1. <vorw. im Pl.> 'in einem Schaufenster ausgelegte, ausgestellte Ware': *sie bummelten durch die Straßen und sahen sich die ~n der Geschäfte an; die ~n betrachten* 2. <nur im Pl.> 'ausgelegte (↗ auslegen 5) Geldbeträge': *jmdm. seine ~n erstatten* ♦ ↗ liegen; **-land**, das <o.Pl.; o. unbest. Art.> 1. 'die Länder oder eines der Länder, deren Staatsbürgerschaft man nicht besitzt'; ANT Inland (1.1): *ins ~ gehen, reisen; im ~ studieren, leben; Waren aus dem ~ einführen* 2. '(offizielle) Vertreter, Bevölkerung vom Ausland (1)'; ANT Inland (1.2): *die Hilfe des ~s war groß; das ~ reagierte auf die Nachricht mit Protesten* ♦ ↗ Land; **-länder** [lənde], der; ~s, ~ 'Angehöriger eines ande-

ren Landes als desjenigen, dessen Staatsbürgerschaft man besitzt': *in diesem Hotel wohnen viele ~; man erkennt an seinem Akzent, dass er (ein) ~ ist* ♦ ↗ Land; **-ländisch** [ləndɪʃ] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 'aus dem Ausland (1) stammend, dem Ausland angehörend': *die ~e Presse; einen ~en Sender hören; ~e Gäste haben; ~e Waren* ♦ ↗ Land; **-lassen** (er lässt aus), ließ aus, hat ausgelassen; ↗ auch *ausgelassen* 1. /jmd./ *etw.* ~ 'etw. aus einer vorgegebenen Folge bes. von Wörtern, Tönen (versehentlich) nicht schreiben, nicht äußern, nicht berücksichtigen': *der Schüler hat im Diktat, beim Abschreiben des Textes ein Wort, einen Satz ausgelassen; er hat beim Spielen der Sonate ein paar Takte ausgelassen; sie ließ vom Lied eine ganze Strophe aus; er ließ in seinem Bericht die schlimmsten Einzelheiten aus* ('erwähnte sie nicht') 2. /jmd./ *etw.* ~ 'in einer Reihenfolge das, was als Nächstes folgt, als Möglichkeit nicht nutzen': *er ließ einen Zug aus, um sich die Stadt anzusehen; das Mittagessen ~* 3. /jmd./ *etw. an jmdm.* ~ 'ein negatives Gefühl, eine gereizte Stimmung an einem Unschuldigen abreagieren': *er lässt seine Wut, seinen Ärger, seine schlechte Laune an seiner Familie, an seinen Kollegen aus* 4. /jmd./ *sich irgendwie über jmdn., etw.* ~ 'sich irgendwie über jmdn., etw. äußern': *er ließ sich kritisch, hämisch über seine Verwandten aus; er lässt sich gern ausführlich, stundenlang über sein Hobby aus* MERKE Zu *auslassen* (3): *Beim Akk.obj.* steht meist ein Possessiv pron. ♦ ↗ lassen; **-lasten**, lastete aus, hat ausgelastet 1. <vorw. im Pass. u. adj. im Part. II> /jmd./ 1.1. *etw.* ~ 'die Leistungsfähigkeit von etw. voll nutzen': *die Maschine, Abteilung wird, ist nur ungenügend ausgelastet; die Kapazität des Betriebes muss voll ausgelastet werden* 1.2. *ein Fahrzeug ~* ('bis an das höchste zulässige Maß mit einer Last versehen') 2. <oft im Pass. u. adj. im Part. II> /etw., bes. Tätigkeit, jmd./ *jmdn.* ~ 'jmds. Kräfte voll beanspruchen (3)': *die Hausarbeit, Pflege der kranken Mutter lastet sie voll aus; sie war, wurde durch ihre Kinder (sehr, voll) ausgelastet; gut ausgelastete Arbeitskräfte* ♦ ↗ Last; **-lauf, der** <o.Pl.> 'Möglichkeit, bes. für ein Kind, für bestimmte Haustiere, sich im Freien zu bewegen': *die Kinder haben in der Großstadt zu wenig ~; die Hunde, Hühner brauchen viel ~* ♦ ↗ laufen; **-laufen** (er läuft aus), lief aus, ist ausgelaufen 1.1. /Flüssigkeit/ 'ohne dass es von jmdm. beabsichtigt ist, aus einer (nicht dafür vorgesehenen) Öffnung eines Behälters fließen': *das Benzin läuft (aus dem Tank, Kanister) aus; die Milch läuft (aus dem Krug) aus* 1.2. *der Tank* ('die Flüssigkeit im Tank') *ist ausgelaufen* ('hat sich durch Auslaufen 1.1 geleert') 2. /Schiff/ 'den Hafen verlassen'; ANT einlaufen (1): *der Dampfer, Kutter läuft gleich aus* 3. /etw., bes. Vertrag/ 'aufhören zu bestehen, gültig zu sein'; SYN ablaufen (3): *der Vertrag, das Abkommen, die Hypothek läuft aus; seine Amtszeit läuft demnächst aus, ist ausgelaufen* 4. *das Modell, die Serie läuft aus* ('wird in Zukunft nicht mehr produziert') ♦ ↗

laufen; **-läufer**, **der** (oft im Pl.) fachspr. 'äußerster, letzter Teil bes. eines Gebirges, auch eines Sees': die ~ eines Gebirges ('die letzten noch zu einem Gebirge gehörenden, immer niedriger werdenden Berge'); die ~ des Schwarzwaldes; die ~ des Bodensees; die ~ eines Tiefs ('von einem Tief verursachte schmale Zone tiefen Luftdrucks') ♦ ↗ laufen; **-leeren** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'einen Behälter, ein Gefäß leer machen': den Papierkorb, Aschenbecher, Eimer ~ ♦ ↗ leer; **-legen** <trb. reg. Vb.; hat> **1.** <vorw. im Pass. u. adj. im Part. II> /jmd./ etw. ~ 'Waren, bes. in einem Schaufenster, zum prüfenden Ansehen hinlegen': Waren im Schaufenster ~; er betrachtete die ausgelegten Pullover **2.** /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. etw. Gedrucktes, irgendwo hinlegen, damit man es lesen, zur Kenntnis nehmen kann': Zeitschriften im Wartezimmer ~; Schriften zur Information (in Behörden) ~; eine Liste (zur Sammlung von Unterschriften) ~ **3.** /jmd./ etw. ~ 'etw. hinlegen, um damit ein Tier anzulocken und es zu fangen od. zu töten': einen Köder, eine Schlinge ~; im Keller Rattengift ~ **4.** /jmd., bes. Handwerker/ etw. mit etw. ~ 'den Fußboden od. eine waagerechte Fläche (von etw.) mit einem flächigen Material bedecken': ein Zimmer mit Teppichboden ~; eine mit Steinplatten ausgelegte Terrasse; den Schrank, die Fächer, Schubladen (mit Papier) ~ **5.** /jmd./ etw. ~ 'einen Geldbetrag für jmdn., der ihn später wiedergibt, vorübergehend zahlen': er hat mir das Eintrittsgeld ausgelegt; kannst du für mich zehn Mark auslegen? **6.** /jmd./ etw. ~ **6.1.** SYN 'etw. deuten (1)'; ↗ FELD I.4.2.2: einen Traum ~; er legte die Bemerkung zu seinen Gunsten, zu seinem Vorteil aus; jmds. Verhalten als ein Zeichen von Schwäche ~ **6.2.** einen Text (richtig, falsch) ~ (SYN 'interpretieren 1.1') ♦ ↗ legen; **-leihe** [loja], **die**; ~, ~n **1.** <o.Pl.; oft mit Gen.attr.> 'das Ausgeben (2) von etw. zur vorübergehenden Benutzung': die ~ der Bücher, Skier, Boote erfolgt von 10 bis 12 Uhr **2.** 'Stelle in einer öffentlichen Bibliothek, in der die zur Ausleihe (1) vorgesehenen Bücher ausgegeben werden': die bestellten Bücher an/in der ~ abholen ♦ ↗ leihen; **-leihen**, **lich** aus, hat ausgeliehen **1.** /jmd./ sich <Dat.> etw. ~ 'sich von jmdm. etw. (gegen eine geringe Gebühr) leihen': er hat sich (von/bei seinem Freund) ein Buch ausgeliehen; sich ein Paar Skier, einen Schlitten, ein Boot ~ **2.** /jmd., etw., bes. Bibliothek/ jmdm. etw. ~ 'jmdm. etw. (gegen eine geringe Gebühr) leihen': ich habe ihm ein Buch, meinen Fotoapparat ausgeliehen; heute wurden nur zehn Boote ausgeliehen ♦ ↗ leihen; **-lese** [le:za], **die**; ~, ~n **1.** <o.Pl.; vorw. mit Gen.attr.> 'das Auswählen der besten, geeignetsten Personen': eine ~ der geeigneten Bewerber vornehmen; eine ~ treffen 'aus einer Menge den Geeigneten auswählen': er traf eine strenge ~ (unter den Schülern) für den Wettbewerb **2.** <vorw. Sg.; + Gen.attr.> 'die ausgewählten besten, geeignetsten Vertreter einer Personengruppe bes. eines Fachs': die ~ der Physiker, Pianisten traf sich bei dem gro-

ßen Ereignis; die ~ der Sportler nahm an dem Wettkampf teil; vgl. Elite **3.** <vorw. Sg.> 'Wein aus besonders guten, ausgewählten Trauben': eine Flasche ~ trinken ♦ ↗ lesen; **-liefern** <trb. reg. Vb.; hat> **1.** /Staat, Institution/ jmdn. ~ 'jmdn., der sich strafbar gemacht hat, in die Gewalt einer anderen staatlichen Instanz, bes. die eines anderen Staates, geben': einen Terroristen, Verbrecher (an sein Heimatland) ~; der Mörder wurde gefasst und an die Polizei seines Wohnortes ausgeliefert **2.** <vorw. Pass.> /jmd./ jmdn. etw. <Dat.>, jmdm. ~ 'jmdn. einer (negativen) Sache, jmdm. schutzlos, ohne Beistand überlassen': sie lieferten die Flüchtlinge ihrem Schicksal aus; er ist der Willkür seiner Feinde ausgeliefert; sie waren dem Unwetter, Sturm völlig ausgeliefert; jmdm. irgendwie ausgeliefert sein: er war seinen Feinden, ihm hilflos, auf Gedeih und Verderb, auf Gnade und Ungnade ausgeliefert **3.** /Unternehmen/ etw. ~ 'Waren an den Handel, an Geschäfte zum Verkauf liefern': Waren ~; die neuesten Modelle werden im Juli ausgeliefert ♦ ↗ liefern; **-liegen**, **lag** aus, haben ausgelegt **1.** /Ware/ irgendwo ~ 'irgendwo ausgelegt (1) sein': die Waren, Bücher, Stoffe liegen im Schaufenster, auf Tischen aus **2.** /etw., bes. Gedrucktes/ irgendwo ~ 'irgendwo ausgelegt (2) sein': im Wartezimmer liegen Zeitschriften aus; im Sekretariat liegt eine Liste, ein Verzeichnis aus ♦ ↗ liegen; **-löffeln** <trb. reg. Vb.> * /jmd./ ~ müssen, was man sich eingebracht hat ('die Folgen eines unüberlegten Tuns selbst verantworten müssen'; ↗ auch Suppe); **-löschen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'bewirken, dass etw. aufhört zu brennen (1.1) und zu leuchten': eine Kerze, Fackel ~ (ANT anzünden); das Licht ~; die Laterne ('die Flamme in der Laterne') ~; geh. das Licht ~ (SYN 'ausmachen 2') ♦ ↗ löschen; **-lösen** <trb. reg. Vb.; hat> **1.** /jmd./ etw. ~ 'etw. bes. durch Betätigen einer dafür vorgesehenen Vorrichtung in Gang setzen': einen Mechanismus ~; er hat die Alarmanlage ausgelöst **2.** /etw./ etw. ~ 'die unmittelbare Ursache für eine bestimmte, bes. emotionale Reaktion sein': sein Besuch löste große Freude bei uns aus; die Nachricht löste Überraschung, Zorn, Wut, Angst, Enttäuschung, Begeisterung (bei ihnen) aus; durch dieses Ereignis wurde eine Krise in der Regierung ausgelöst ♦ ↗ los; **-machen** <trb. reg. Vb.; hat> **1.** umg. /jmd./ etw. ~ 'etw. ausschalten (1)'; ANT anmachen (2); ↗ FELD VII.3.2: das Radio, Bügeleisen ~; die Lampe ~; das Licht ('die Lampe') ~ **2.** umg. /jmd./ etw. ~ 'bewirken, dass etw. aufhört zu brennen (1.1)'; ANT anmachen (3); das Gas, Feuer, die Zigarette ~; die Kerze, das Licht ~ (SYN 'auslösen') **3.1.** /zwei od. mehrere (jmd.)/ etw. unter sich/untereinander ~ 'eine Angelegenheit unter sich/untereinander klären': sie wollen das Problem, wollen das unter sich ~ **3.2.** /jmd./ etw. mit sich <Dat.> ~: das musst du mit dir selbst/mit dir allein ~ ('damit musst du allein fertig werden') **4.** /zwei od. mehrere (jmd.)/ etw. ~ SYN 'etw. vereinbaren (1)'; wir müssen einen neuen Termin, einen Treff-

punkt ~; /jmd./ etw. mit jmdm., etw. ~: *ich habe mit ihm, mit dem Verlag ein festes Honorar ausgemacht; ich habe mit ihm ausgemacht, dass wir uns alle 14 Tage treffen* 5. <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ etw., jmdn. ~ 'etw., jmdn. durch scharfes Beobachten irgendwo, bes. in der Ferne, entdecken, erkennen': *ein Flugzeug (in großer Höhe), ein Schiff am Horizont ~; er machte den Vogel, Bergsteiger mit dem Fernglas aus; ein schwer auszumachendes Versteck* 6. /etw., jmd./ etw., jmdn. ~ 'etw., bes. das Wesentliche, an etw., jmdm. bilden': *unbedingte Ehrlichkeit macht sein Wesen, seinen Charakter aus; die farbenfrohe Gestaltung macht den Reiz, Wert des Bildes aus; den größten Teil der Besucher des Konzerts machten Jugendliche aus* 7. /etw., oft das/ nichts, viel ~ 'nichts, sehr ins Gewicht fallen': *die paar Minuten Verspätung machen, das macht nichts, nicht viel, macht wenig aus* 8. /etw. (nur das, es)/ jmdm. nichts ~ 'jmdm. keine Mühe, Unannehmlichkeit bereiten, jmdn. nicht stören': *das macht mir nichts aus; es macht ihm nichts aus, zu Fuß zu gehen; jmdm. wasletwas ~: würde es Ihnen wasletwas ~ ('würde es Sie stören'), wenn ich mich neben Sie setze?* ♦ ↗ machen; **-maß**, das <Pl.: ~e> 1. <vorw. Pl.> 'Größe hinsichtlich der Länge, Breite, Höhe': *ein Krater, Wölkentrater von gewaltigen ~en; die ~e eines Platzes, Gebäudes* 2. 'Grad, Umfang der Auswirkung von etw., bes. etw. Negativem': *das ~ seiner Niederlage, seines Leidens war groß; eine Katastrophe unvorstellbaren ~es, von erschreckendem ~; etw. nimmt große, unvorstellbare ~e an ('hat eine große, unvorstellbare, erschreckende Folge, Auswirkung')* ♦ ↗ messen; **-merzen** [mɛrtʃn] <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'etw., das man für fehlerhaft, schädlich, nicht erwünscht hält, gründlich beseitigen, tilgen': *Fehler in einem Text ~; diese schlechten Angewohnheiten, Sitten müssen ausgemerzt werden; er hat dieses Ereignis aus seiner Erinnerung ausgemerzt; -misten [mɪstn], mistete aus, hat ausgemistet 1. /jmd./ den Stall ~ ('von Mist säubern') 2. umg. /jmd./ etw. ~ 'etw. nicht mehr Gebraucht aus etw. entfernen und dadurch Ordnung schaffen': *einen Schrank, eine Schublade ~ ♦ ↗ Mist; -nahme [na:nmə], die; ~, ~n 1.1. 'etw., das von der Regel abweicht (2)': *sein Zugeständnis ist eine ~, soll eine ~ bleiben; etw. bildet eine (seltene, große) ~, gilt als große ~; für jmdn./mit jmdm./bei jmdm. eine ~ machen* (jmdm. ein Abweichen von der Regel erlauben) 1.2. mit ~ (<+ Gen.attr.> /mit ~ von: *alle mit mit ~ zweier Kinder, der Kinder, von zwei Kindern* ('nur zwei Kinder, die Kinder nicht'); *die Zeitung erscheint täglich mit ~ von Sonntag* ('nur am Sonntag nicht'); <als Verstärkung von *all, ganz, sämtlich*> ohne ~: *alle Kinder ohne ~ beteiligten sich an dem Fest* ('alle Kinder beteiligten sich, auch nicht eines hat gefehlt'); *er hat sämtliche Bilder ohne ~ verkauft* ('er hat alle Bilder verkauft, es ist keines übrig geblieben'); *das ganze Dorf war ohne ~* ('wirklich alle Bewohner') *auf den Beinen* ♦ ↗ nehmen; **-nahmsweise** [na:ms:] <Adv.> 'als**

Ausnahme': *die Kinder dürfen heute Abend ~ fernsehen* ♦ ↗ nehmen; **-nehmen** (er nimmt aus), nahm aus, hat ausgenommen; ↗ auch *ausgenommen* 1. /jmd./ ein Nest ~ ('die Eier, Jungen aus dem Nest eines Vogels herausnehmen und an sich nehmen') 2. /jmd./ ein Tier ~ 'die Eingeweide aus einem getöteten Tier entfernen (um es zuzubereiten)'; ↗ FELD I.7.9.2: *ein Kaninchen, Huhn, einen Hering ~* 3. /jmd./ jmdn., sich von etw. ~ 'jmdn., sich im Gegensatz zu den anderen an etw. nicht teilhaben lassen, nicht beteiligt sein lassen': *kein Schüler wird von der Prüfung ausgenommen; er tadelte alle, ohne sich selbst (davon) auszunehmen, sich selbst ausgenommen; etw. von etw. ~: das Gedicht hat er von der Veröffentlichung ausgenommen* ('hat er im Gegensatz zu den anderen nicht veröffentlicht') ♦ ↗ nehmen; **-nutzen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 'etw. als eine günstige Möglichkeit für sich nutzen, etw. ganz für etw. verwenden, nehmen': *er nutzte die Gelegenheit, Situation, seinen Vorteil aus; man muss die zur Verfügung stehenden Mittel (für die Renovierung, dafür) ~* 2. /jmd./ jmdn., etw. ~ 'jmdn., etw. rücksichtslos, egoistisch für seine Zwecke gebrauchen'; SYN *missbrauchen* (1.2): *er nutzt seine Freunde, Kollegen aus; jmds. Gutmütigkeit, Schwäche, Notlage schamlos ~ ♦ ↗ nutzen; -packen <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 1.1. 'etw., das eingepackt, eingewickelt ist, aus seinem Behältnis, der Verpackung nehmen'; ANT *einpacken*; ↗ FELD I.7.9.2, V.7.2: *ein Geschenk ~; die eingekauften Lebensmittel (aus der Tasche) ~* 1.2. 'ein Behältnis leer machen, indem man die darin eingepackten Gegenstände herausnimmt'; ANT *packen* (1.2): *ein Päckchen, die Tasche ~; ich muss noch meinen Koffer ~* 2. umg. /jmd./ 'Geheimnisse (bei einem Verhör an die Polizei) verraten': *wenn er auspackt, geht es uns an den Kragen* ♦ ↗ packen; **-prägen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /etw./ sich in etw. <Dat.> ~ 'sich in etw. zeigen, sichtbar werden': *Angst und Sorgen prägen sich in seinem Gesicht, seiner Haltung aus* 2. <vorw. mit Adv.best.; vorw. adj. im Part. II> /etw./ sich ~ 'sich entwickeln, entstehen': *sein Charakter, Ehrgeiz prägt sich immer mehr aus; er hat einen ausgeprägten* ('stark entwickelten') *Familiensinn, eine ausgeprägte Neigung zur Malerei* ♦ ↗ prägen; **-pressen**, presste aus, hat ausgepresst /jmd./ etw. ~ 1.1. SYN 'etw. ausdrücken (1.1)'; ↗ FELD I.7.9.2: *den Saft (aus einer Zitrone, Apfelsine) ~* 1.2. SYN 'etw. ausdrücken (1.2)': *eine Zitrone, Apfelsine ~ ♦ ↗ pressen; -puff, der* <Pl. ~e> 'Vorrichtung bes. an einem Kraftfahrzeug, durch die die bei einem Verbrennungsmotor austretenden Abgase abgeleitet werden'; ↗ FELD VIII.4.1.1: *der ~ an meinem Auto ist defekt* ♦ ↗ puffen; **-pumpen** <trb. reg. Vb.; hat; ↗ auch *ausgepumpt*> 1. /jmd./ etw. ~ 1.1. 'eine Flüssigkeit durch Pumpen (1) aus etw. entfernen'; ↗ FELD I.7.9.2: *Wasser (aus dem Keller, aus einer Grube) ~* 1.2. *einen Keller, eine Grube ~* ('die Flüssigkeit aus einem Keller, einer Grube durch Pumpen entfernen'); Med. *den Magen**

~ ('den Inhalt des Magens aus dem Magen pumpen') ♦ ↗ Pumpe; **-quetschen** (trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ etw. ~ 1.1. SYN 'etw. ausdrücken (1.1)'; ↗ FELD I.7.9.2: *den Saft (aus der Zitrone, Apfelsine) ~ 1.2.* SYN 'etw. ausdrücken (1.2)'; *eine Zitrone, Apfelsine ~ 2.* umg. /jmd./ jmdn. ~ SYN 'jmdn. ausfragen': *er versuchte, ihn (über seine Pläne) auszuquetschen* ♦ ↗ quetschen; **-rauben** (trb. reg. Vb.; hat) 1. <vorw. im Pass.> /jmd./ jmdn. ~ 'jmdm. durch Raub alles wegnehmen, was er bei sich trägt, was er besitzt': *er ist auf dem Heimweg, am helllichten Tag überfallen und ausgeraubt worden* 2. /jmd./ etw. ~ 'in etw. eindringen, etw. gewaltsam öffnen und alle Wertgegenstände, das gesamte Geld daraus entwenden': *eine Wohnung, ein Geschäft, Auto ~; die Einbrecher haben die Kasse, den Safe ausgeraubt* ♦ ↗ Raub; **-räumen** (trb. reg. Vb.; hat) 1. /jmd./ etw. ~ 'ein Möbelstück, in dem Gegenstände aufbewahrt werden können, einen Raum durch Entfernen der darin befindlichen Gegenstände leer machen'; ANT einräumen (1.2): *einen Schrank, ein Zimmer ~ 2.* /jmd./ etw. ~ 'etw. Negatives, für eine Sache Hinderliches beseitigen': *ein Missverständnis, Vorurteile ~; um diesen Plan zu realisieren, müssen erst die Bedenken, Einwände aller Partner, alle Schwierigkeiten ausgeräumt werden* ♦ ↗ Raum; **-rechnen**, rechnete aus, hat ausgerechnet; ↗ auch *ausgerechnet* 1. /jmd./ etw. ~ 1.1. *eine Rechenaufgabe ~ ('durch Rechnen lösen')* 1.2. 'etw. durch Rechnen ermitteln': *den Preis einer Ware, die Kosten, das Gewicht von etw. ~ 1.3. sich (Dat.) etw. (selbst) ~ können* 'die Folgen von etw. voraussehen können': *dass das nicht gut ausgehen würde, hättest du dir auch selbst ~ können* ♦ ↗ rechnen; **-rede, die** 'falscher od. nicht ganz zutreffender Grund, der als Entschuldigung geäußert wird': *eine passende, glaubhafte ~ suchen; er hatte eine gute ~; ihm fiel keine (gute) ~ ein; fin der kommunikativen Wendung! das sind alles nur ~n!* /wird zu jmdm. gesagt, wenn er nicht überzeugende Gründe äußert, um etw. nicht machen zu müssen/ ♦ ↗ reden; **-reichen** (trb. reg. Vb.; hat; oft adj. im Part. I) /etw., bes. Menge von etw./ 'für einen bestimmten Zweck in genügender Menge zur Verfügung stehen'; SYN *langen* (2.1), *reichen* (4.1): *der Platz, das Geld, der Vorrat reicht (dafür) nicht aus; die finanziellen Mittel sind in ~dem Maße vorhanden; jmd. ist (nicht) ~d ('genügend, ungenügend')* informiert ♦ ↗ reich; **-reise, die** 'das legale Verlassen eines Landes über die Grenze mit einem öffentlichen Verkehrsmittel od. im eigenen Fahrzeug'; ANT *Einreise: bei der ~ (nach, aus England) werden die Pässe kontrolliert* ♦ ↗ reisen; **-reißen**, riss aus, hat/ist ausgerissen 1. <hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. aus etw. reißen (2.1)'; SYN *herausreißen* (1): *eine Pflanze (aus dem Boden) ~; Unkraut (aus dem Beet) ~; sich (Dat.) etw. ~: er riss sich ein graues Haar aus 2. <ist> umg. /jmd., bes. Kind/ SYN 'weglaufen (1.2)': *der Junge ist (von zu Hause) ausgerissen; die Kinder, Diebe rissen aus, als der Hund bellte**

♦ zu (2): *Ausreißer, Reißbaus; zu (1): ↗ reißen; -reißer* [raɪsɛ], *der; ~s, ~ umg. 'Kind, das ausgerissen ist': die Polizei hat die beiden ~ gefunden und nach Hause gebracht* ♦ ↗ ausreißen; **-renken** [rɛŋkŋ] (trb. reg. Vb.; hat) /jmd./ sich (Dat.), jmdm. *den Arm ~: er hat sich beim Sturz den Arm ausgerenkt ('durch Gewalt od. durch eine ungeschickte Bewegung aus der richtigen Lagerung im Gelenk gebracht');* ANT *einrenken;* ↗ FELD I.1.2): *er hat sich das Bein ausgerenkt* ♦ vgl. *verrenken; -richten*, richtete aus, hat ausgerichtet 1. <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ etw., sich ~ 'etw., sich in eine gerade Linie bringen, stellen': *die Pfähle des Zauns (in gerader Linie) ~; die Sportler richteten sich gerade, in einer Linie aus 2. /jmd., Institution/ etw. auf etw./etw. nach etw. (Dat.) ~ 'sich bei der Gestaltung von etw. nach etw. richten': die Veranstaltung wird, ist auf kein bestimmtes Thema ausgerichtet; das Kaufhaus hat sein Angebot an Waren ganz auf die Bedürfnisse, nach den Bedürfnissen der Käufer ausgerichtet 3. <vorw. mit Nebens.> /jmd./ jmdm. etw. ~ SYN 'jmdm. etw. bestellen (3) /beschränkt verbindbar: jmdm. einen Gruß (von jmdm.) ~; er ließ (ihnen) ~, dass er heute nicht kommen könne* 4. /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw., bes. eine Veranstaltung, (auf eigene Kosten) vorbereiten und durchführen (3)': *die Eltern haben die Hochzeit der Tochter ausgerichtet; der Verband wird die Meisterschaft, Tagung ~ 5. <vorw. im Inf. u. mit können> /jmd., etw./ mit etw. bei jmdm., etw. etwas, nichts ~ 'mit etw. bei jmdm., etw., etwas, nichts erreichen': mit Strenge richtet man bei dem Jungen nichts aus/ ist bei dem Jungen nichts auszurichten/kann man bei dem Jungen nichts ~; mit diesem Arzneimittel kann man bei einer Erkältung viel, wenig ~; gegen etw., jmdn. etwas, nichts ~: gegen die Verleumdung, gegen ihn kann man nur gerichtlich etwas ~; was hast du ~ können? ♦ ↗ richten; **-rotten** [rɔtŋ], rottete aus, hat ausgerottet <oft im Pass.> /jmd./ eine Tier-, Pflanzenart od. eine Gruppe von Tieren, Pflanzen, Menschen ~ 'einer Gruppe von Tieren, Pflanzen, Menschen die biologische Existenz nehmen': *er hat in seinem Garten das Unkraut, Ungeziefer ausgerottet; diese Vogelart, dieser Indianerstamm ist (völlig) ausgerottet worden;* **-rücken** (trb. reg. Vb.); ist) umg. /jmd., bes. Kind/ SYN 'weglaufen (1.2)': *der Junge ist vor der Strafe, von zu Hause ausgerückt* ♦ ↗ Ruck; **-ruf, der** <oft mit Gen.attr.> 'kurze gerufene Äußerung, die ein spontan empfundenes Gefühl ausdrückt'; ↗ FELD VI.1.1: *ein ~ des Entsetzens, der Angst, Überraschung, Bewunderung; ein freudiger, erstaunter ~ ♦ ↗ rufen; -rufen*, rief aus, hat ausgerufen 1. /jmd./ etw. ~ 'spontan eine kurze Äußerung rufen'; ↗ FELD VI.1.2: *er rief begeistert, fröhlich ein paar Worte der Zustimmung, des Dankes aus; „Wunderbar“, rief er aus 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. mit lauter Stimme ankündigen (1), mitteilen (1)': der Busfahrer ruft die Haltestellen aus 3. /jmd./ etw. ~ 'etw. öffentlich bekannt geben, verkünden': einen Streik ~; nach der Revolution wurde die Repu-**

blik ausgerufen ♦ ↗ rufen; **-rufezeichen** [ru:fa.], das 'aus einem senkrechten Strich und einem darunter stehenden Punkt bestehendes Satzzeichen, das bes. nach Sätzen, die einen Wunsch, Ausruf, eine Aufforderung ausdrücken, und nach Interjektionen steht /Zeichen !/' ♦ ↗ rufen, ↗ Zeichen; **-ruhen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ irgendwo ~ SYN 'irgendwo ruhen (1)'; ↗ FELD I.7.1.2: *er legte sich hin, um (sich) ein wenig auszuruhen; er ruht (sich) von der Reise, nach den Strapazen zu Hause aus; im Schatten eines Baumes ~; auf dem Sofa ~* ♦ ↗ Ruhe; **-rüsten**, rüstete aus, hat ausgerüstet <vorw. im Pass. u. adj. im Part. II> /jmd., Institution/ etw., jmdn., sich mit etw. ~ 'etw., jmdn., sich mit etw., das für einen bestimmten Zweck notwendig, nützlich ist, versehen': *die Armee wird, ist mit modernen Waffen ausgerüstet; eine Expedition, einen Wissenschaftler, sich mit den neuesten technischen Geräten ~; eine gut, mit allen Werkzeugen ausgerüstete Werkstatt* ♦ ↗ rüsten; **-rüstung, die** 1. <vorw. Sg.; + Gen.attr.> 'das Ausrüsten': *die ~ der Expedition mit den notwendigen Hilfsmitteln dauerte mehrere Monate* 2. 'Gesamtheit der Gegenstände, Vorrichtungen, die für einen bestimmten Zweck nützlich, notwendig sind': *er kaufte sich eine neue ~ zum Angeln, Tauchen* 3. 'die für einen Betrieb notwendige spezielle technische Anlage (3)': *dieser Betrieb produziert ~en für chemische Werke* ♦ ↗ rüsten; **-rutschen** <trb. reg. Vb.; ist> 1. /jmd., auch etw./ irgendwo ~ 'irgendwo durch Rutschen plötzlich den festen Halt (unter den Füßen) verlieren und fallen od. zu fallen drohen'; SYN *ausgleiten* (1): *er ist (mit seinen glatten Sohlen), seine Füße sind auf der gebohrten Treppe, bei Glatteis ausgerutscht* 2. /etw./ 'beim Schneiden, Schlagen aus der beabsichtigten Richtung geraten'; SYN *ausgleiten* (2): *das Messer ist (ihm) beim Brotschneiden, das Beil beim Holzhauen ausgerutscht* ♦ ↗ rutschen; **-saat, die** <o.Pl.> 'das Aussäen'; SYN *Saat* (1); ↗ FELD II.4.1: *im nächsten Monat beginnt die ~ auf den Feldern, im Garten* ♦ ↗ säen; **-säen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. säen'; ↗ FELD II.4.2: *Weizen ~; er hat Radieschen, Möhren ausgesät* ♦ ↗ säen; **-sage, die** 1. '(mündliche) Äußerung': *nach ~ des Arztes wird er bald gesund; die ~n der Politiker zu diesem Sachverhalt, Problem sind widersprüchlich* 2. 'vor Gericht, vor der Polizei (mündlich) gemachte Angaben, Mitteilungen zu einem Tatbestand'; ↗ FELD I.13.1: *eine (falsche) ~ machen; der Zeuge hat die ~ verweigert; die ~n der beiden Täter, Zeugen widersprechen sich* ♦ ↗ sagen; **-sagen** <trb. reg. Vb.; hat; + präp. Obj. od. Adv.best.> /jmd./ etw. ~ 'eine Aussage (2) machen': *der Zeuge hat vor Gericht gegen, für, über den Angeklagten ausgesagt; er hat als Zeuge, im Prozess, falsch ausgesagt; er hat das unter Eid ausgesagt; er hat unter Eid ausgesagt, dass ...* ♦ ↗ sagen; **-schalten**, schaltete aus, hat ausgeschaltet 1. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. abstellen (4)'; ANT *anschalten* (1), *einschalten* (1.1); ↗ FELD VII.3.2: *das Radio, Bü-*

geleisen, den Motor ~; die Lampe ~; das Licht ('die Lampe') ~; schalte die laute Musik aus! 2. /jmd., Elektrizitätswerk/ *den Strom* ~ (SYN 'abstellen 3'); ANT *anschalten* 2) 3. /jmd./ etw. ~ 'dafür sorgen, dass etw., bes. etw. Negatives, nicht (mehr) bestehen wird, wirksam werden kann': *eine Gefahrenquelle ~; er versuchte, alle Mängel, Fehler auszuschalten* 4. /jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. daran hindern, auf etw., jmdn. (weiterhin) Einfluss auszuüben': *er verstand es, seine Gegner, Konkurrenten, seinen Partner bei den Verhandlungen auszuschalten* ♦ ↗ schalten; **-schank** [ʃanjk], der; ~s/auch ~es, Ausschänke [..ʃɛŋkə] 1. <o.Pl.> 'das Ausschchenken von (alkoholischen) Getränken': *der ~ alkoholischer Getränke, von Bier an Jugendliche unter 16 Jahren ist nicht gestattet* 2. SYN 'Theke': *am ~ standen drei Gäste* ♦ ↗ schenken; **-schau: nach jmdm., etw. ~ halten** 'nach jmdm., etw. ausschauen': *er hielt ungeduldig nach dem Briefträger, dem Bus* ~ ♦ ↗ schauen; **-schauen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ nach jmdm., etw. ~ 'aufmerksam in die Richtung sehen, in der man eine (sehnlich) erwartete Person, Sache, bes. ein Fahrzeug, zu erblicken hofft': *sie schauten nach den angekündigten Besuchern aus; er schaute mit Unruhe nach dem Taxi aus* ♦ ↗ schauen; **-scheiden**, schied aus, hat/ist ausgeschieden 1. <hat> /jmd., Tier/ etw. ~ 'etw. über den Darm, über die Blase aus dem Körper gelangen lassen': *Kot, Urin ~; der Patient scheidet mit dem Kot Bakterien aus* 2. <ist> /jmd., etw./ 'an etw. nicht beteiligt sein dürfen, für etw. nicht genommen, berücksichtigt werden': *drei Bewerber scheiden von vornherein aus; dieser Vorschlag, die zuerst genannte Möglichkeit scheidet aus* 3. <ist> /jmd., Gruppe/ 'eine Tätigkeit nicht mehr ausüben und damit eine Gemeinschaft verlassen': *er scheidet am 1. Juli (aus dem Betrieb, Amt) aus; die Partei ist aus der Koalition ausgeschieden* 4. /jmd., bes. Sportler/ 'die Teilnahme an einem Wettbewerb aufgeben müssen': *N scheid nach einem Sturz (aus dem Rennen) aus* ♦ ↗ scheiden; **-schenken** <trb. reg. Vb.; hat; oft im Pass.> /Gastwirt/ etw. ~ '(alkoholische) Getränke in einer Gaststätte in Trinkgefäßen verkaufen': *Bier ~; alkoholische Getränke dürfen an Jugendliche unter 16 Jahren nicht ausgeschenkt werden* ♦ ↗ schenken; **-schlachten**, schlachtete aus, hat ausgeschlachtet 1. /jmd./ ein Auto, eine Maschine ~ ('aus ihm, ihr alle brauchbaren Teile ausbauen') 2. /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw. ohne Bedenken für seine (politischen) Zwecke nutzen': *ein Ereignis politisch, in der Presse ~; der Regisseur hat den Roman von N für seinen Film ausgeschlachtet* ♦ ↗ schlachten; **-schlafen** (er schläft aus), schlief aus, hat ausgeschlafen /jmd./ 'so lange schlafen, bis man nicht mehr müde ist': *er will (sich) morgen (richtig, endlich einmal, ordentlich) ~; er hat ausgeschlafen, ist, wirkt heute ausgeschlafen* ♦ ↗ Schlaf; **-schlag, der** <vorw. Sg.> 'sich über größere Flächen ausbreitende, krankhafte Veränderungen der Haut bes. in Form kleiner, rötlicher Gebilde': *bei Masern bekommt man*

~; er hat im ganzen Gesicht, auf dem Rücken ~
 ♦ ↗ schlagen * /etw./ den ~ geben 'durch seinen dominierenden Einfluss bestimmend für eine Entscheidung sein': seine Fürsprache gab den ~ (da für), dass ...; -**schlagen** (er schlägt aus), schlug aus, hat ausgeschlagen 1. <hat> /jmd./ jmdn. einen Zahn, ein Auge ~ ('jmdm. so schlagen, dass er dabei einen Zahn, ein Auge verliert') 2. <hat> das Pferd, der Esel schlägt aus ('stößt mit den Hufen') 3. <hat/ist; nicht im Prät.> /Baum, Strauch/ SYN 'austreiben (2)': die Bäume, Sträucher schlagen aus, haben/sind schon ausgeschlagen 4. <hat; vorw. im Pass. u. adj. im Part. II> /jmd./ etw. mit etw. ~ 'die Innenflächen von etw. bes. mit Stoff bedecken': die Wände des Saals waren, wurden mit Seide ausgeschlagen; ein mit Samt ausgeschlagenes Etui 5. <hat> /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. ablehnen (1)', ANT annehmen (1): ein Angebot, eine Einladung, Erbschaft ~ ♦ ↗ schlagen; -**schlaggebend** [ʃlakge:bmt] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.> 'entscheidend': etw. ist von ~er Bedeutung; dieser Gesichtspunkt war dabei nicht ~ ♦ ↗ schlagen, ↗ geben; -**schließen**, schloss aus, hat ausgeschlossen 1. /jmd./ 1.1. jmdn. von etw. ~ 'jmdn. (auf vorangegangenen Beschluss) an etw. nicht teilhaben lassen': jmdn. von der Teilnahme an einer Feier, von einer Feier ~; die Öffentlichkeit ist von der Verhandlung ausgeschlossen 1.2. sich von etw. ~ 'an etw. nicht teilnehmen': er schließt sich von allen gemeinsamen Unternehmungen aus 2. <oft im Pass.> /Institution, Gruppe, jmd./ jmdn. aus etw. ~ 'jmdm. die weitere Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft verweigern'; ANT aufnehmen (5): er war, wurde (vom Vorstand) aus der Partei, dem Verband ausgeschlossen; die Partei, der Verband hat ihn ausgeschlossen 3.1. /jmd., etw. (vorw. das)/ etw. ~ 'etw., bes. etw. Negatives, unmöglich machen': er versuchte, jeden Fehler auszuschießen; ein Irrtum ist ausgeschlossen; das schließt jeden Zweifel aus 3.2. /zwei (etw.)/ sich <rez.> einander ~ 'zusammen nicht möglich sein': diese zwei Dinge schließen sich, einander nicht aus ♦ ↗ schließen; -**schließlich** <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 'für jmdn., etw. allein geltend, bestimmt, vorhanden, ohne jede Einschränkung geltend' /auf Abstraktes bez./: das ~e Recht auf etw. haben; das Zimmer steht zu seiner ~en Verfügung; sein ~es ('einziges') Anliegen ist ...; -**schließlich** <Präp. mit Gen.> oft o. erkennbare Kasusforderung; vorangestellt; in Verbindung mit Subst. aus dem kaufmännischen Bereich, die bei der Berechnung des Preises eine Rolle spielen) /gibt an, dass etw. nicht mit eingerechnet ist; beschränkt verbindbar/ 'nicht eingeschlossen'; SYN exklusive; ANT einschließlich, inklusive; die Ware kostet ~ Porto, ~ Verpackung ...; der Preis versteht sich ~ (der) Transportkosten; -**schließlich** <Gradpartikel; betont, auch unbetont; steht vor der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Kategorien> /schließt andere Sachverhalte aus, verneint jede andere Möglichkeit, lässt allein die Bezugsgröße zu/; SYN 'nur (1)': er hat

sich ~ mit Literatur beschäftigt; er macht in Zukunft ~ an der Ostsee Urlaub; ~ seine Freunde haben zu seiner Wohnung Zugang; das Geschenk ist ~ für ihn bestimmt; das betrifft ~ die Schulanfänger; -**schluss**, der <o.Pl.> /zu ausschließen 1.1 u. 2/ 'das Ausschließen, Ausgeschlossenwerden'; /zu 1.1/ die Verhandlung fand unter/mit ~ ('Verbot der Teilnahme') der Öffentlichkeit statt; /zu 2/ sein ~ aus der Partei ♦ ↗ schließen; -**schmücken** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'einen Raum vollständig schmücken': einen Saal für ein Fest ~; einen Raum mit Blumen ~ ♦ ↗ schmuck; -**schnelden**, schnitt aus, hat ausgeschnitten /jmd./ etw. ~ 'etw. mit einem Schneidewerkzeug, bes. mit einer Schere, aus etw. lösen, trennen': eine Annonce (aus einer Zeitung) ~ ♦ ↗ schneiden; -**schnitt**, der 1. 'Öffnung für den Hals in Kleidern, Blusen, die einen Teil der Brust, des Rückens unbedeckt lässt': ein Kleid, eine Bluse mit spitzem, weitem, tiefem ~ 2. 'etw., das aus etw. Gedrucktem, bes. einer Zeitung, ausgeschnitten ist': dem Brief einen ~ beilegen; ein ~ aus der Zeitung 3. 'ausgewählter Teil vom Inhalt, Text eines Ganzen, der einen Eindruck vom Ganzen vermitteln soll': einen ~ aus einem Film zeigen; einen ~ aus einem Roman vorlesen ♦ ↗ schneiden; -**schöpfen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ etw. ~ 1.1. 'etw. durch Schöpfen aus etw. holen'; ↗ FELD I.7.9.2: das Wasser (aus dem Boot) ~ 1.2. 'etw. durch Schöpfen leer machen': eine Tonne, ein Boot ~ 2. /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw., bes. wirtschaftliche Ressourcen, völlig nutzen': alle Möglichkeiten, Reserven ~ ♦ ↗ schöpfen; -**schreiben**, schrieb aus, hat ausgeschrieben 1. /jmd./ einen Scheck ~ (SYN 'ausfüllen 1') 2. /jmd., Institution/ etw. ~ 'etw. öffentlich und schriftlich bekannt geben, um zur Teilnahme aufzufordern': einen Wettbewerb zur Gestaltung eines Wohngebiets, Platzes ~; eine Meisterschaft ~; eine Stelle ~ ('in der Presse bekannt geben, dass eine Stelle frei ist und auffordern, sich zu bewerben') ♦ ↗ schreiben; -**schreitungen** [ʃraɪtʏn], die <Pl.> 'gewalttätige Handlungen gegen die öffentliche Ordnung': nach den Demonstrationen kam es zu schweren ~ ♦ ↗ schreiten; -**schuss**, der 1. SYN 'Kommission'; ↗ FELD I.11: einen ~ bilden, einsetzen; in einen ~ gewählt werden; der ~ tagt, berät heute; vgl. Komitee 2. <o.Pl.> 'Teil der Produktion, der Mängel aufweist und daher nicht als Ware verwendet werden kann'; ↗ FELD V.8.1: das ist alles ~!; gestern ist nur ~ produziert worden ♦ ↗ schießen; -**schütten**, schüttete aus, hat ausgeschüttet 1. /jmd./ etw. ~ 1.1. 'etw. aus einem Behälter, einem Gefäß schütten': die Kartoffeln, den Zucker, das Wasser ~ 1.2. 'einen Behälter, ein Gefäß durch Ausschütten (1.1) leer machen': einen Sack, Eimer, eine Tüte ~ 2. /Institution, Unternehmen/ etw. ~ 'einen Teil der Einnahmen, des Gewinns von etw., bes. der Lotterien, Aktiengesellschaften, an die beteiligten Personen verteilen': im Lotto werden große Summen ausgeschüttet; hohe Dividenden ~ ♦ ↗ schütten; -**schweifend**

[ʃvaɪfnt] <Adj.; Steig. reg., ungebr.> 1. <nur attr.> 'das normale Maß weit überschreitend' /auf Psychisches bez./: *er hat eine ~e Phantasie, hegt ~e Wünsche, Hoffnungen* 2. <nicht präd.> 'ohne moralische Bedenken sein Leben maßlos genießend' /beschränkt verbindbar/: *er ist ein ~er Mensch, führt ein ~es (SYN 'wüstes 4') Leben, lebt ~* ♦ ↗ schweifen; -**schweifung** [ʃvaɪf.], **die**; ~, ~en <vorw. im Pl.> 'auf den maßlosen Genuss des Lebens gerichtete Handlung, bei der alle moralischen Bedenken außer Acht gelassen werden': *sich wüsten, nächtlichen ~en hingeben* ♦ ↗ schweifen; -**sehen** (er sieht aus), sah aus, hat ausgesehen /jmd., etw./ *irgendwie* ~ 'durch die äußerliche Erscheinung, durch den Ausdruck in den Gesichtszügen einen bestimmten Eindruck (vom Zustand) erwecken': *er sieht heute gut, schlecht aus; er sieht gesund, müde, ernst, ärgerlich, traurig aus; das Zimmer sieht unordentlich aus; die Wunde sieht schlimm aus; er sieht ganz blass aus* ('ist ganz blass'); *die Blume sieht rot aus* ('hat eine rote Farbe'); *das neue Kleid sieht nach etwas aus, nach nichts aus* ('macht einen guten, keinen besonderen Eindruck'); *er schilderte ihnen, wie die neue Wohnung aussieht* ('äußerlich beschaffen ist'); /in der kommunikativen Wendung/ umg. *sehe ich so aus* ('traut man mir das zu')? /sagt jmd., wenn er über das, was man von ihm vermutet, entrüstet ist/: *so siehst du aus* ('so wie du dir das vorstellst, geht es nicht, da hast du dich aber geirrt')! /sagt jmd., wenn er das, was ihm zugemutet wird, ablehnt/ ♦ ↗ sehen; -**sehen, das**; ~s, <o.Pl.; vorw. mit Possessivpron.> 'die visuell wahrnehmbaren äußeren Eigenschaften eines Menschen, bes. seines Gesichts (als Ausdruck seines Zustandes), od. das Erscheinungsbild einer Sache': *sein ~ hat sich sehr verändert; sie waren über sein schlechtes, ungesundes ~ entsetzt; das ~ der Stadt hat sich in den letzten Jahren verändert* ♦ ↗ sehen

außen ['aʊsn] <Adv.> 1. <vorw. mit Präp. von' nach> 'außerhalb von Gebäuden, Räumen, Gefäßen'; ANT innen (1): *die Tür geht von, nach ~ auf; die Tür von ~ zumachen; das Haus von ~ betrachten; ein Gebäude ~* ('die Außenseite eines Gebäudes') *renovieren; der Topf ist ~* ('auf der Außenseite') *glasiert* 2.1. *nach ~: er tritt nach ~* ('anderen gegenüber') *selbstbewusst auf, ist sehr auf Wirkung nach ~ bedacht; das darf nicht nach ~* ('in die Öffentlichkeit') *dringen* 2.2. *von ~: er hofft auf Hilfe von ~* ('von anderen Menschen, aus dem Ausland') 2.3. *von ~* 'nur dem äußeren Schein nach urteilend, ohne Kenntnisse von den inneren Angelegenheiten, Interessen einer Gruppe': *ich kann das nur von ~ beurteilen* ♦ **äußer, Außere**, ^{1,2}**außerhalb, äußerlich, äußerst** (I.1) – **draußen, veräußern**; vgl. **außen/ Außen-**; vgl. ²**aus, Äußerung**

Außen/außen['aʊsn.]]-**handel**, **der** 'Handel mit dem Ausland'; ANT Binnenhandel; ↗ FELD I.16.1: *eine positive Bilanz des ~s* ♦ ↗ handeln; -**minister**, **der** 'Minister für auswärtige Angelegenheiten'; ANT Innenminister ♦ ↗ Minister; -**ministerium**,

das 'Ministerium für auswärtige (2) Angelegenheiten, das Auswärtige Amt'; ANT Innenministerium ♦ ↗ Minister; -**politik, die** 'Politik eines Staates gegenüber anderen Staaten'; ANT Innenpolitik: *die ~ eines Landes* ♦ ↗ Politik; -**politisch** <Adj.; o. Steig.; nicht präd.; vorw. attr.> 'die Außenpolitik betreffend'; ANT innen politisch /auf Abstraktes bez./: *eine ~e Debatte führen; ~e Fragen, Interessen* ♦ ↗ Politik; -**seite, die** 'die dem Betrachter zugewandte Seite von etw., die nicht dem Zentrum von etw. zugewandte Seite'; ANT Innenseite: *die ~ eines Hauses, Gefäßes, Stoffes* ♦ ↗ Seite; -**seiter** [zɔɪtɐ], **der**; ~s, ~ 'Mensch, der sich von seiner Umgebung od. der Gruppe, zu der er gehört, absondert und abweichende Meinungen, Interessen entwickelt hat': *er ist schon immer ein ~ gewesen* ♦ ↗ Seite; -**stände** [ʃtɛndə], **die** <Pl.> 'finanzielle Forderungen an Schuldner': ~ *haben; ~ eintreiben* ♦ ↗ stehen; -**stehend** [ʃtɛ:ɛndə], **der** u. **die**; ~, ~n (& Tafel II) 'jmd., der nicht zu einer bestimmten Gemeinschaft, Gruppe gehört und deren Angelegenheiten, Interessen nur von außen (2.3) beurteilen kann': *das können ~ nicht verstehen; er als ~r kann das nicht beurteilen* ♦ ↗ stehen; -**wand, die** 'Wand eines Hauses, die das Haus gegen das Freie abgrenzt': *das Zimmer hat drei Außenwände und ist daher nur schwer zu heizen* ♦ ↗ Wand

¹**außer** ['aʊsɐ] <Konj.> 1. <koordinierend; verbindet zwei Hauptsätze od. fügt ein Satzglied an> /schränkt einen im Vordersatz genannten Sachverhalt ein/; SYN ausgenommen, ²denn, es sei denn: *es gibt keinen anderen Ausweg, ~ wir bitten ihn um Hilfe; ich komme nicht mit ins Kino, ~ du bringst deine Schwester mit; niemand kann mir helfen, ~ ich selbst; er hat mir nie geholfen, ~ vor einem Jahr* 2. <als Glied zusammengesetzter subordinierender Konj.; in Verbindung mit dass, wenn> 2.1. ~ **dass** <der Nebensatz steht vorw. nach dem Hauptsatz> /schränkt einen im Vordersatz genannten Sachverhalt ein/: *wir hatten nie etwas an ihm auszusetzen, ~ dass er uns manchmal belog; es gibt keinen anderen Ausweg, ~ dass wir ihn um Hilfe bitten* ('es gibt nur den Ausweg, dass wir ihn um Hilfe bitten') 2.2. ~ **wenn** <der Nebensatz steht vorw. nach dem Hauptsatz> /schränkt einen im Vordersatz genannten Sachverhalt ein und meint zugleich die Bedingung für die Einschränkung/: *ich gehe täglich spazieren, ~ wenn es regnet; er war stets aufmerksam während des Unterrichts, ~ wenn ihn der Lehrer langweilte; sie benötigt keine Hilfe, ~ wenn sie krank wird* ('sie benötigt nur dann Hilfe, wenn sie krank wird') 3. <als Glied der mehrteiligen subordinierenden Konj. ~ um ... zu; + Inf. des Vb. im Nebensatz; der Nebensatz steht vorw. nach dem Hauptsatz; der Hauptsatz ist meist verneint> /schränkt einen im Vordersatz genannten Sachverhalt ein und nennt zugleich den Zweck der Einschränkung/: *sie geht meist nie spazieren, ~ um Bekannte zu treffen* ('sie geht nur dann spazieren,

wenn sie Bekannte treffen will'); sie kommt fast nie in die Stadt, ~ um etw. zu besorgen

²außer <Präp. mit Dat. od. o. erkennbare Kasusforderung; vorangestellt> **1.** <mit Dat.> **1.1.** <oft mit einer Art Negation> /gibt an, dass jmd., etw. aus einer Gesamtheit ausgenommen wird/ 'mit Ausnahme von': ich habe keinen Freund ~ dir; ~ ihm bestand niemand die Prüfung; ~ einem waren sie alle versammelt; ~ dem Kind und Herrn B waren alle gekommen **1.2.** <+ noch, auch> /gibt an, dass neben jmdm., etw. noch andere Personen, Sachen hinzukommen/: ~ ihm waren noch andere Interessenten da; ~ Wein gab es auchnoch Sekt und Bier; ~ Meyers waren auch noch Schmidts da **2.** <bes. mit Subst. o. Art.> /lokal; gibt an, dass etw. außerhalb eines Bereiches ist/ <in festen Verbindungen> /beschränkt verbindbar/: wir verkaufen Kuchen auch ~ Haus; die Wäsche ~ Haus waschen lassen; <mit Gen. in Verbindung mit Land> er ging ~ Landes, war in der Zeit ~ Landes **3.** <in festen Verbindungen; o. Art.; o. Kasusforderung> /modal/ **3.1.** gibt an, dass ein Zustand nicht mehr besteht/; ANT in (5.3): der Lift ist ~ Betrieb; er ist ~ Gefahr; ein Gesetz ~ Kraft setzen; etw. ~ Dienst stellen; <mit Dat.> ich war ~ mir vor Wut ('war sehr wütend') **3.2.** /gibt an, dass etw., jmd. außerhalb eines Bereiches ist, der durch Sehen, Hören bestimmt ist; beschränkt verbindbar/; ANT in: er war ~ Sicht, Hörweite; er geriet ~ Sichtweite ♦ **äußerst** – **außerdem**, **-gewöhnlich**, **-ordentlich**, **außerstande**

äußer [ˈɔɪsɐ] <Adj.; o. Steig.; nur attr.; ↗ auch *Äußere*, *äußerst*> **1.** 'sich auf der Außenseite befindend'; ANT inner (1.1, 1.2): er muss auf der ~en Bahn laufen; die ~en Ränder (des Papiers) sind beschädigt; er hat nur ~e ('sich am Körper befindende, die Haut betreffende') Verletzungen **2.** 'an einer Sache, einer Person unmittelbar, bes. visuell erkennbar': die ~e Gestalt, Erscheinung, Ordnung; man darf nicht nach dem ~en Schein urteilen; die ~en Bedingungen waren für das Projekt nicht günstig ♦ ↗ **außen**

außer|dem [aʊsɐ'de:m/ausɐ'de:m] <Adv.; Verschmelzung von Präp. *außer* + Art. (*dem*)> ↗ **außer**; SYN 'überdies': der Angeklagte ist ~ vorbestraft; er erzählte uns ~ einige Neuigkeiten; <oft in Verbindung mit und> /gibt an, dass etw. Zusätzliches u. Ähnliches hinzukommt/: es gab Bier (und) ~ Wein; es gab artistische Darbietungen und ~ gab es noch einen Film; er ist Vorsitzender des Vereins und ~ Schatzmeister; bei dem Regen komme ich nicht mit, ~ habe ich keine Zeit ♦ ↗ **²außer**, ↗ **dem**

Äußere [ˈɔɪsɐɐ], **das**; ~n, <O.Pl.;> vorw. mit Possessivpron.; ↗ auch *äußer* (& Tafel II) 'Gesamtheit der visuell wahr genommenen Eigenschaften einer Person'; ANT Inner: dem ~n nach zu urteilen ist er etwa 40 Jahre alt; er hat ein angenehmes, jugendliches ~s; sie legt großen Wert auf ihr ~s ('achtet darauf, dass ihre Kleidung, ihr Körper einen guten Eindruck erzeugen') ♦ ↗ **außen**

außer|gewöhnlich [ˈaʊsɐ..] **I.** <Adj.; o. Steig.> **1.** 'von der gewöhnlichen, normalen Art bes. in positiver Hinsicht in höchstem Maße abweichend': er ist ein ~er Mensch, verhält sich ~; ein ~es Erlebnis, Abenteuer; dieser Fall, diese Leistung ist ~ **2.** <nur attr.> 'überaus weit über das gewöhnliche, normale Maß gehend'; SYN anormal (1), ungewöhnlich (I.2): sie ist von ~er Schönheit; er arbeitet mit ~er Sorgfalt, mit ~em Fleiß – **II.** <Adv.; vor Adj.; Adv., Indefinitpron.> SYN 'überaus': es ist heute ~ heiß, kalt; er kommt in der letzten Zeit ~ oft, gern zu uns, hat ~ viel (Geld) gespendet ♦ ↗ **²außer**, ↗ **gewöhnen**

¹außerhalb <Adv.; + von> 'nicht im Bereich von etw., von einer Stadt, einem Land, Gebäude'; ANT 'innerhalb (1): ~ von Berlin, von Brandenburg (gilt diese Verordnung) ♦ ↗ **außen**

²außerhalb [ˈaʊsɐhalp] <Präp. mit Gen.; vorangestellt> ANT innerhalb **1.** <in Verbindung mit Begriffen, die einen Bereich darstellen> /lokal; gibt eine Lage an, die nicht innerhalb eines bestimmten Bereiches ist/: er wohnt ~ Berlins; das Haus liegt ~ der Stadt; etw. befindet sich ~ des Hauses, der Wohnung; das Problem liegt ~ meines Fachgebietes **2.** <in Verbindung mit Zeitbegriffen> /temporal; gibt an, dass etw. nicht innerhalb eines zeitlichen Rahmens liegt/: etw. nur ~ der Arbeitszeit, Dienstzeit erledigen können ♦ ↗ **außen**

äußerlich [ˈɔɪsɐ..] <Adj.; o. Steig.; vorw. bei Vb.> 'die visuell erkennbaren Reaktionen, Eigenschaften eines Menschen betreffend, im Gegensatz zu seinen psychischen Vorgängen'; ANT innerlich: er war ~ ruhig, ließ sich ~ nichts anmerken; er hat sich nur ~ verändert; seine Ruhe ist nur ~; seine ~e Veränderung ist erstaunlich ♦ ↗ **außen**

äußern [ˈɔɪsɐn] <trb. reg. Vb.; hat> **1.** /jmd./ etw. ~ 'einen gedanklichen Inhalt, eine Emotion in einer meist hörbaren sprachlichen Form wiedergeben, etw. meist mündlich in Worte fassen': er wollte nicht seine Meinung (zu dem Problem) ~; SYN aussprechen (1): er äußerte die Ansicht, den Wunsch, dass ...; seine Freude, sein Befremden über etw. ~ (SYN 'ausdrücken 3'); er hat offen (seine) Zweifel an einem Erfolg des Plans geäußert **2.** <vorw. mit Adv.best.> /jmd./ sich ~ 'mündlich od. schriftlich seine Meinung sagen': sich positiv, abfällig, kritisch über jmdn., etw. ~; er hat sich dazu, zu der Frage nicht geäußert **3.** /etw./ sich in|durch|als etw. ~ 'durch etw. deutlich, wahrnehmbar werden': die Angst, Aufregung des Kindes äußerte sich in seinen unruhigen Bewegungen, durch seine Unruhe, als Hektik ♦ **Äußerung**; vgl. **außen**

außer|ordentlich [aʊsɐ'ɔrdnt./ˈaʊsɐ..] **I.** <Adj.; o. Steig.; nur attr.> **1.** 'von der normalen Art bes. in positiver Hinsicht in mehr als hohem Maße abweichend': er ist ein ~er Mensch, hat eine ~e Begabung; er erzählte von seinem ~en Erlebnis, berichtete über ein ~es Ereignis **2.** 'sehr weit über das gewöhnliche Maß gehend': er arbeitet mit ~er Energie, Sorgfalt – **II.** <Adv.; vor Adj., Adv., Inde-

finitpron.; bei Vb.) 'in mehr als hohem Maße'; SYN wahrhaft (II): *das ist eine ~ erfreuliche Nachricht; er hat ~ viel (Geld) ausgegeben; sein Erfolg freut mich ~; er ist ein ~ guter Dichter* ♦ ¹ **äußer**, ² **orden**

äußerst ['ɔɪsɛst] I. <Adj.; o. Steig.; nur attr.; ¹ auch **äußer**> 1. 'von einem bestimmten Bezugspunkt am weitesten entfernt': *er wohnt am ~en Ende der Stadt, sitzt auf dem ~en Rand des Stuhls; der Ort liegt im ~en Norden* ('in dem am weitesten nördlich gelegenen Teil') *des Landes* 2. 'größt (< groß 7.1), höchst (< hoch 3.2)': *etw. mit ~er Vorsicht, Sorgfalt anfassend; er befand sich bei dem Sturm in den Bergen in ~er Gefahr* – II. <Adv.; vor Adj., Adv., Indefinitpron.> SYN 'überaus': *er ist ~ glücklich, traurig, vorsichtig, streng; die Sache ist ~ schwierig, wichtig, ernst; er kommt ~ gern zu uns, besitzt ~ wenig (Geld)* ♦ ¹ **außen**, ² **äußer**

außerstande, auch **außer Stande** [aʊsɛ'standə/'aʊsɛ..] /jmd./ ~ sein, etw. zu tun, sich ~ sehen, fühlen, erklären, etw. zu tun 'nicht die Fähigkeit, Möglichkeit haben, etw. Bestimmtes zu tun'; ANT instande: *ich bin leider ~, sehe, fühle mich ~, dir in dieser Angelegenheit zu raten, zu helfen* ♦ ¹ **äußer**; vgl. **instande**

Äußerung ['ɔɪsɔʀ..], die; ~, ~en 'das in Bezug auf etw., jmdn. Geäußerte (< äußern 1)': *eine kritische, zustimmende, unvorsichtige ~ machen; er enthielt sich jeder ~* ♦ ¹ **äußern**

aus/Aus ['aus..]-setzen <trb. reg. Vb.; hat> 1. <vorw. im Pass.> /jmd./ *einen Säugling, ein Kind* ~ ('an einen Ort, an der er, es nicht gehört, bringen und ihn, es dann für immer verlassen in der Hoffnung, dass sich jmd. ihrer annimmt') 2. <oft im Pass.> /jmd./ *ein Tier* ~ 'ein in Gefangenschaft aufgezogenes Tier in die freie Natur, in ein Gewässer bringen und dort sich selbst überlassen': *ein Fasane ~; im Teich sind Karpfen ausgesetzt worden; ein Haustier ~* 3. /jmd./ *sich, jmdn., etw. etw.* <Dat.> ~ 'sich, jmdn., etw. in eine solche Lage bringen, dass etw. meist Unangenehmes, Schädigendes auf jmdn., etw. einwirken kann': *sich, jmdn. einer Gefahr, der Kritik, einem Verdacht ~; seinen Körper der Sonne ~* 4. /jmd., Institution/ *etw. für etw.* ~ 'einen Geldbetrag für eine bestimmte Leistung öffentlich in Aussicht stellen': *für die Ergreifung des Täters wurden 10 000 Mark ausgesetzt* 5. /etw., bes. Maschine/ 'plötzlich und meist vorübergehend stillstehen und nicht mehr funktionieren': *die Maschine, der Motor, das Triebwerk setzte aus; der Atem, das Herz setzte plötzlich aus* 6. /jmd./ *etwas, nichts an jmdn., etw. aussetzen haben* 'etwas, nichts an jmdn., etw. zu kritisieren haben': *er hat wenig, kaum etwas an ihnen, an ihrem Äußeren auszusetzen, findet immer etwas an seinen Kindern auszusetzen; es gibt, ist nichts, viel daran auszusetzen* ('zu kritisieren') ♦ ¹ **setzen**; **-sicht**, die 1. 'Möglichkeit, von einem bestimmten Standort aus einen freien Blick in die fernere Umgebung, in die weitere Natur zu haben'; SYN Ausblick (1): *von dem Turm hat man eine schöne ~ (auf die Berge); jmdn. die ~ nehmen, ver-*

stellen 2. <der Pl. meint den Sg.> 'Möglichkeit, bestimmte Erwartungen, die Zukunft betreffend, zu realisieren'; SYN Perspektive (2): *gute, schlechte, geringe ~en für etw. haben; es ist, besteht keine ~/ es bestehen keine ~en, nur eine geringe ~/nur geringe ~en, dass sich etw. ändert; der Plan hat ~ auf Erfolg* 3. *etw. in ~ haben* 'mit etw., bes. etw. Positivem, rechnen können': *er hat ~ auf eine Arbeit, neue Wohnung; etw. für jmdn., jmdn. für etw. in ~ nehmen* 'etw. für jmdn., jmdn. für etw. vorsehen': *jmdn. für ein Amt, einen Posten in ~ nehmen; jmdm. etw. in ~ stellen* 'jmdm. etw., bes. etw. für ihn Positives, als Möglichkeit ankündigen': *jmdm. einen Posten, eine Gehaltserhöhung, hohe Belohnung in ~ stellen; etw. ist in ~/steht in ~* 'mit etw., bes. etw. Positivem, ist zu rechnen': *in diesem Jahr ist, steht eine gute Ernte, eine Gehaltserhöhung in ~* ♦ ¹ **sehen**; **-söhnen** [zø:nən] <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ 1.1. *sich mit jmdm.* ~ SYN 'sich mit jmdm. versöhnen (1.1)': *er hat sich mit seinen Eltern, mit seinem Gegner ausgesöhnt; /zwei od. mehrere (jmd.) sich (rez.) (miteinander) ~: die beiden Gegner haben sich (miteinander) ausgesöhnt* 1.2. *jmdn. mit jmdm.* ~ SYN 'jmdm. mit jmdm. versöhnen (1.2)': *er hat ihn mit seinem Gegner ausgesöhnt; zwei od. mehrere Personen (miteinander) ~: es ist ihm gelungen, die beiden feindlichen Brüder, Parteien (miteinander) auszusöhnen* 2. <vorw. im Perf.> /jmd./ *sich mit etw.* ~ 'zu etw. (Negativem) eine positive Einstellung gewinnen und es daher nicht mehr ablehnen': *er hat sich, er ist mit seinem Schicksal, seinem veränderten Leben ausgesöhnt* ♦ vgl. **versöhnen**; **-sondern** [zø:ndən] <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw.* ~ 'etw. aus einer Menge als unerwünscht od. erwünscht, besonders tauglich herausnehmen': *die schlechten Kartoffeln, Apfel ~; die besten Apfel ~; Buntmetall aus dem Schrott ~; jmdn. ~: die für die Aufgabe untauglichen Bewerber ~* ♦ ¹ **sonder**; **-spannen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *etw.* ~ 'etw. ausbreiten (1) und spannen': *ein Netz, Laken* ~ 2. umg. /jmd./ *jmdm. etw.* ~ 'von jmdm. nach eigenem Zureden etw. erhalten, geborgt bekommen': *er hat seiner Schwester den Fotoapparat ausgespannt* 3. umg. /jmd./ *jmdn. jmdn.* ~ 'jmdn., der zu einem anderen gehört, für sich gewinnen und bewirken, dass dieser sich innerlich vom anderen löst': *er hat ihm seine, die Freundin, Sekretärin ausgespannt* (SYN abspenstig gemacht) 4. <vorw. mit Adv.best. u. Modalvb.> /jmd./ 'für einige Zeit mit der täglichen Arbeit aufhören, um sich auszuruhen': *er will im Urlaub richtig ~; ich muss mal (ein paar Tage) ~; der Arzt sagt, ich soll mal ~* ♦ ¹ **spannen**; **-spielen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ *jmdn. gegen jmdn.* ~ 'jmdn. zum Gegner eines anderen machen, bes. um selbst einen Vorteil davon zu haben': *er spielte ihn gegen seine Kollegen aus; er spielte die Kollegen gegeneinander aus* 2. /jmd./ *ausgespielt haben* 'keine Bedeutung, keinen Einfluss mehr haben': *er hat (als Politiker) ausgespielt* ♦ ¹ **spielen**; **-sprache**, die 1. <o.Pl.> 'Art und

Weise, wie etw. richtig ausgesprochen werden soll': in diesem Wörterbuch ist die ~ der Fremdwörter angegeben 2. 'Art und Weise, wie jmd. etw. ausspricht': er hat eine gute, deutliche ~ 3. 'Gespräch, das dazu dienen soll, über jmds. Anliegen zu reden od. Unstimmigkeiten, Meinungsverschiedenheiten zu beseitigen': eine ~ mit jmdm. haben, wünschen; da er bei der Beförderung übergangen worden war, bat er seinen Vorgesetzten um eine (klärende, offene) ~ * umg. verhüll. scherzh. /jmd./ eine feuchte ~ haben ('beim Sprechen ohne Absicht etwas spucken') ♦ ↗ sprechen; -sprechen (er spricht aus), sprach aus, hat ausgesprochen; ↗ auch ausgesprochen 1. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. äußern (1)': seine Meinung offen ~; einen Gedanken, Wunsch, eine Vermutung ~; jmdm. etw. ~: jmdm. seinen Dank, sein Beileid ~ (SYN 'ausdrücken 3') 2. /jmd., Institution/ sich für, gegen jmdn., etw. ~ 'seine positive, negative Einstellung zu jmdm., etw. äußern': er hat sich für den Kandidaten, gegen den Vorschlag ausgesprochen 3.1. /jmd./ sich ~ jmdm. alles, was einen bewegt (3,4), sagen: sich offen, gründlich (über seine Sorgen, Probleme) ~; er wollte sich (bei seinem Vater) ~ 3.2. /zwei od. mehrere (jmd./) sich (rez.) ~ 'miteinander reden, um Meinungsverschiedenheiten, Unstimmigkeiten zu beseitigen': wir müssen uns einmal richtig ~; /jmd./ sich mit jmdm. ~: er hat sich mit seinem Sohn ausgesprochen ♦ ↗ sprechen; -spruch, der 'kürzere überlieferte und meist wiederholt zitierte Äußerung einer bedeutenden Persönlichkeit': ein ~ von Goethe, Napoleon; einen ~ zitieren ♦ ↗ sprechen; -stand, der <vorw. Sg.> SYN 'Streik': der ~ der Metallarbeiter; die Bergleute treten morgen in den ~; die Arbeiter des Stahlwerks befinden sich im ~, stehen im ~ ('streiken') ♦ ↗ stehen; -statten [ʃtatʃ], stattete aus, hat ausgestattet <vorw. mit Adv.best.; oft adj. im Part. II> /jmd./ etw. ~ 'einen Raum mit einer Einrichtung, mit den zu seiner Funktion gehörenden Gegenständen, Vorrichtungen versehen': eine Wohnung (mit Möbeln) ~; ein geschmackvoll, modern ausgestattetes Zimmer; eine mit allem notwendigen Zubehör ausgestattete Küche ♦ Ausstattung; vgl. Stätte; -stattung [ʃtat.], die; ~, ~en 1. <vorw. Sg.> 'das Ausstatten': die ~ einer Wohnung (mit Mobilien); die ~ der Räume übernahm ein Innenarchitekt 2. 'das, was als Einrichtung vorhanden ist, alle zur Funktion eines Raums, eines Gebäudes gehörenden Gegenstände, Vorrichtungen': die moderne, zweckmäßige ~ eines Badezimmers, einer Küche; die technische ~ einer Klinik modernisieren ♦ ↗ ausstatten; -stechen (er sticht aus), stach aus, hat ausgestochen 1. /jmd./ jmdm. ein Auge ~ ('jmdm. mit einem spitzen Gegenstand, einer Stichwaffe ein Auge zerstören') 2. /jmd./ jmdn. ~ 'wesentlich besser sein, wirken als jmd. (und ihn dadurch verdrängen)': er wollte (mit seiner Leistung, seinem Aufzug) alle Mitschüler ~; einen Konkurrenten, Gegner ~ ♦ ↗ stechen; -stehen, stand aus, hat ausgestanden 1. /jmd./ etw. ~ SYN 'etw. ertragen (1.1)':

Schmerzen, Qualen ~ (müssen); sie hat viel Angst, Leid (um ihre Kinder) ausgestanden; jmd. hat nichts auszustehen ('jmdm. geht es gut, jmd. hat keine Schwierigkeiten zu bewältigen'); /in der kommunikativen Wendung/ das ist nun ausgestanden! /wird gesagt, wenn eine unangenehme Sache vorbei ist/ 2. /jmd./ jmdn., etw. nicht ~ können ('absolut nicht leiden können'); ↗ FELD I.6.2 3. /etw./ ~ noch zu erwarten sein, noch nicht eingetroffen sein': seine Antwort auf meinen Brief, auf meine Anschuldigung steht noch aus; ~de ('noch nicht gezahlte') Gelder, Forderungen ♦ zu (2): unausstehlich; zu (1,3): ↗ stehen; -steigen, stieg aus, ist ausgestiegen 1. /jmd./ aus etw. ~ 'aus einem Fahrzeug steigen, ein Fahrzeug verlassen'; ANT einsteigen (1); ↗ FELD VIII.4.1.2: er stieg aus dem Auto, der Straßenbahn, dem Zug aus; Endstation, alles ~! /wird gerufen, wenn ein öffentliches Verkehrsmittel seine Fahrt beendet hat und die Fahrgäste es verlassen sollen/ 2. /jmd., Unternehmen/ aus etw. ~ 'sich an einem Vorhaben, einem Vorgang nicht mehr beteiligen'; ANT einsteigen (3); er wollte aus dem Geschäft, Projekt ~; der verletzte Fahrer ist nach dem Sturz aus dem Rennen ausgestiegen ♦ ↗ steigen; -steiger, der; ~s, ~ 'Mann, der seinen Beruf, seine soziale Umgebung als Zwang empfindet, alles aufgibt, um ein Leben frei von allen Zwängen zu führen': er ist ein ~ ♦ ↗ steigen; -steigerin, die; ~, ~nen /zu Aussteiger; weibl./; -stellen <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd., bes. Künstler, Unternehmen/ etw. ~ 'etw., bes. etw. zum Kauf Angebotenes, in einer Ausstellung zeigen od. zur Ansicht in ein Schaufenster stellen': auf der Messe stellen viele Betriebe ihre Erzeugnisse aus; der Maler stellt in der Galerie seine Gemälde aus; im Schaufenster sind die neuesten Modelle ausgestellt 2. /Institution, jmd./ etw. ~ 'ein Schriftstück, bes. mit amtlicher Befugnis für jmdn., anfertigen'; SYN ausfertigen: einen Pass, ein Attest, eine Rechnung, Vollmacht ~; jmdm. ein Zeugnis ~; METAPH jmd. stellt jmdm. ein gutes, schlechtes Zeugnis aus ('beurteilt jmdn. gut, schlecht') ♦ ↗ Stelle; -stellung, die 1. <ö.Pl.> /zu ausstellen 1 u. 2/ 'das Ausstellen'; /zu 1/: die ~ von Gemälden, landwirtschaftlichen Produkten; /zu 2/: die ~ eines Passes, einer Geburtsurkunde 2. 'Veranstaltung, bei der in einem Gebäude od. im Freien industrielle, handwerkliche, landwirtschaftliche Erzeugnisse od. Kunstwerke zur Besichtigung od. zum Verkauf gezeigt, aufgestellt werden'; SYN Schau (1): eine ~ eröffnen, besuchen, verlängern; eine ~ elektronischer Geräte, der Gemälde von N ♦ ↗ Stelle; -sterben (er stirbt aus), starb aus, ist ausgestorben /Gruppe/ 'ohne Nachkommen bleiben od. vernichtet werden und daher aufhören zu existieren': das Mammut ist seit der Eiszeit ausgestorben; die Familie des berühmten Dichters, Musikers starb im vorigen Jahrhundert aus; eine vom Aussterben bedrohte Gattung; diese Arten müssen vor dem Aussterben geschützt werden ♦ ↗ sterben; -steuer, die; ~, <ö.Pl.> 'von den Eltern für die zu

künftige Heirat der Tochter bereitgestellter Hausrat, bereitgestellte finanzielle Mittel': eine komplette ~; sie hat eine gute ~ mitbekommen ♦ ↗ Steuer; **-stoß, der** <o.Pl.> 'Ergebnis der Produktion eines Betriebes, einer Maschine zu einem bestimmten Zeitraum': das Werk, die Maschine hat einen ~ von 1000 Stück pro Tag; den ~ erhöhen, senken ♦ ↗ stoßen; **-stoßen** (er stößt aus), stieß aus, hat ausgestoßen 1.1. /jmd./ die Luft, den Atem ~ ('durch die Nase, den Mund mit Druck nach außen strömen lassen') 1.2. die Lokomotive, der Schornstein, der Vulkan stößt Rauch, Rauchwolken aus ('aus der Lokomotive, dem Schornstein, dem Vulkan dringt mit Druck Rauch, dringen in Intervallen Rauchwolken') 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. unvermittelt heftig und laut äußern (1) od. unartikuliert schreien': einen Schrei, Seufzer, Schimpfwörter ~ 3. <vorw. im Pass.> /Institution, jmd./ jmdn. aus etw. ~ 'jmdn. unter entwürdigenden Umständen aus einer Gemeinschaft ausschließen (2)': er wurde aus der Partei, dem Verein (vom Vorstand) ausgestoßen; er war, unter entwürdigenden Umständen, Gemeinschaft ausgestoßen; seine Angehörigen haben ihn aus der Familie ausgestoßen ♦ ↗ stoßen; **-strahlen** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /etw./ etw. ~ 'etw. bes. in Form von Strahlen (1), Wellen (4) von sich als Ursprung nach allen Seiten gleichmäßig in den Raum verbreiten': der Ofen strahlt Wärme aus; die Lampe strahlt ein warmes Licht aus; METAPH sein Gesicht strahlt Zufriedenheit aus; er strahlt Ruhe aus 2. <oft im Pass.> /Rundfunk, Fernsehen/ etw. ~ 'etw. senden (3)': das Fernsehen strahlt diese Sendung im 1. Programm aus; das Hörspiel, der Film wird am Sonntag ausgestrahlt; die Rede des Präsidenten wurde von allen Sendern, auf allen Kanälen ausgestrahlt ♦ ↗ Strahl; **-strecken** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ 1.1. etw. ~ 'ein Glied des Körpers in ganzer Länge von sich strecken': er setzte sich in den Sessel und streckte die Beine aus; die Arme, Hände (nach jmdn.) ~ 1.2. sich irgendwo ~ 'sich der Länge nach auf irgend- etw. legen': sich auf dem Bett, der Wiese, im Gras ~ ♦ ↗ strecken; **-streichen**, strich aus, hat ausgestrichen /jmd./ etw. ~ 'etw. Geschriebenes, Gedrucktes durchstreichen (1)': einen Satz, ein Wort (im Brief) ~ ♦ ↗ streichen; **-strömen** <trb. reg. Vb.; ist> /Flüssigkeit, Gas/ 'aus etw. strömen (1) (und sich nach allen Seiten verbreiten)'; SYN austreten (2): aus der Leitung strömt Gas aus; Wasser, Luft strömt (aus dem Schlauch) aus ♦ ↗ Strom; **-suchen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw., jmdn. ~ 'sich unter einer Menge von Sachen, Personen für die Sache, Person entscheiden, die einem am besten gefällt': ein Kleid, einen neuen Teppich ~; für jmdn. Blumen, ein passendes Geschenk ~; such dir selbst ein Tuch aus; einen Spieler für seine Mannschaft ~ ♦ ↗ suchen; **-tausch, der** <vorw. Sg.> 'das Austauschen (2)'; ↗ FELD IX.1.1: der ~ von Meinungen, Gedanken, Erfahrungen ♦ ↗ tauschen; **-tauschen** <trb. reg. Vb.; hat> ↗ FELD IX.1.2 1. /jmd./ etw., jmdn. ~ 'etw., jmdn. auswechseln': der Motor

muss ausgetauscht werden; der Monteur hat das defekte Teil ausgetauscht; einen verletzten Spieler (gegen einen anderen) ~ 2. /zwei od. mehrere (jmd./) etw. ~ 'etw. einander mitteilen': sie tauschten ihre Meinungen, Gedanken, Vermutungen aus; /jmd./ etw. mit jmdn. ~: er tauschte seine Erlebnisse, Erfahrungen mit seinen Freunden aus ♦ ↗ tauschen; **-teilen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw. ~ 'einzelnen Personen von einer bestimmter Menge jeweils einen Teil, ein ihnen zustehendes Stück geben': die Mutter teilte den Kindern/lan die Kinder Kuchen aus; der Lehrer teilte die Hefte, Zettel, Bücher (an die Schüler) aus; sie teilten unter die/den hungernden Menschen Lebensmittel aus; die Post ~ ('den einzelnen Empfängern geben') ♦ ↗ Teil; **-toben, sich** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ sich ~ 'seine überschüssige (körperliche) Kraft in einer Tätigkeit, durch stürmisches, heftiges Sichbewegen völlig verbrauchen': er hat sich beim Tanzen, Fußballspielen, Holzhacken ausgetobt; die Kinder müssen sich ~, ehe sie schlafen gehen ♦ ↗ toben; **-tragen** (er trägt aus), trug aus, hat ausgetragen 1. /jmd./ etw. ~ 'etw., bes. eine Vielzahl von Dingen, den zuständigen Empfängern bringen'; SYN zustellen (2.1): Zeitung, Post, ein Paket ~ 2. /Frau/ ein Kind ~ ('eine Schwangerschaft nicht unterbrechen, sondern bis zur normalen Geburt dauern lassen') 3. /jmd./ etw. ~ 'über Unstimmigkeiten, unterschiedliche Meinungen mit jmdm., miteinander sprechen, verhandeln und sie endgültig beseitigen, klären': einen Streit, Konflikt (vor Gericht) ~; Differenzen, Meinungsverschiedenheiten ~ ♦ ↗ tragen; **-treiben**, trieb aus, hat ausgetrieben 1. /jmd./ jmdm. etw. ~ 'jmdn., bes. ein Kind, mit Strenge dazu bringen, eine meist schlechte Gewohnheit, Eigenschaft abzulegen': er versuchte, dem Jungen das Lügen, den Eigensinn auszutreiben 2. /Pflanze/ 'Triebe, Blätter bekommen'; SYN ausschlagen (3): die Sträucher, Kastanien, Tulpen treiben im Frühling aus ♦ ↗ treiben; **-treten** (er tritt aus), trat aus, hat/ist ausgetreten 1. <hat> /jmd./ etw. ~ 'etw. Glühendes, Brennendes durch kräftiges Treten auslöschen': die Glut, das Feuer, eine brennende Zigarette ~ 2. <ist> /Flüssigkeit, Gas/ SYN 'ausströmen': aus der Leitung tritt Wasser, Gas aus; aus der verletzten Ader trat Blut aus 3. <ist> /jmd./ aus etw. ~ 'auf eigenen Wunsch aufhören, Mitglied einer Organisation, Vereinigung zu sein'; ANT beitreten, eintreten (3): er ist aus der Partei, Kirche, dem Verband, Verein, Sportklub ausgetreten 4. <nur im Inf.; vorw. mit Modalvb. dürfen, müssen> umg. /jmd., bes. Schüler/ 'einen Raum, bes. in einer Schule, verlassen, um zur Toilette zu gehen': er musste (dringend) ~; darf ich mal ~?; ich gehe mal schnell ~ ♦ ↗ treten; **-trinken**, trank aus, hat ausgetrunken /jmd./ 1.1. etw. ~ 'etw. Trinkbares aus einem Gefäß trinken, bis nichts mehr übrig ist': das Bier, den Tee ~; trink deinen Kaffee endlich aus! 1.2. eine Flasche, ein Glas ~ ('eine Flasche, ein Glas durch Trinken völlig leeren'); ↗ FELD V.7.2) ♦ ↗ trinken; **-tritt, der** 'das

Austreten (3); ANT Eintritt (1): *er erklärte seinen ~ aus der Partei; es gab viele ~e aus der Kirche* ♦ ↗ treten; **-trocknen**, trocknete aus, hat/ist ausgetrocknet 1. <hat> /etw./ etw. ~ 'bes. dem Erdboden, einem Gewässer durch Hitze alle Feuchtigkeit, das Wasser entziehen': *die Hitze hat den Boden, See völlig ausgetrocknet* 2. <ist> 'völlig trocken werden, alle Feuchtigkeit, alles Wasser verlieren': *der Bach ist bei der Hitze völlig ausgetrocknet* ♦ ↗ trocken; **-üben** <trb. reg. Vb.; hat> 1. /jmd./ ein Gewerbe, ein Handwerk 'einen Beruf, eine Tätigkeit ~ 'eine berufliche Tätigkeit (über einen längeren Zeitraum) verrichten': *welches Handwerk, Gewerbe, welche Tätigkeit üben Sie aus?*; *er übt einen Beruf aus, der ihm sehr beansprucht; sie könnten ihren Beruf nicht länger ~; er übt das Handwerk eines Bäckers, Tischlers aus; er übt (SYN 'verseht, ↗ versehen 2') sein Amt gewissenhaft aus* 2. /jmd., Institution/ etw. ~ 'von etw. ('das man innehat, Gebrauch machen': *die Macht, Herrschaft in einem Land ~; er wurde daran gehindert, sein Wahlrecht auszuüben; Druck, Zwang auf jmdn. ~ ('gegen jmdn. anwenden')* 3. /jmd., etw./ etw. auf jmdn. ~ 'eine bestimmte Wirkung bei jmdm. hervorrufen, auslösen (2)': *der Lehrer übt einen guten Einfluss auf die Schüler aus; der Film, das Stück übt eine seltsame, faszinierende, unheilvolle, schlechte Wirkung auf die Zuschauer aus; das Bild übt eine starke Anziehungskraft, einen starken Zauber (auf den Betrachter) aus* ♦ ↗ üben; **-verkauf**, der 'vollständiger Verkauf von Waren, meist zu billigeren Preisen, zum Räumen des Lagers bes. am Ende einer Saison': *er hat die Hose günstig im ~ gekauft* ♦ ↗ Kauf; **-verkauft** [fɛkaʊft] <Adj.; o. Steig.; nicht bei Vb.; vorw. präd.> 'völlig verkauft (1)': *das neueste Modell ist ~; die Eintrittskarten sind ~; die Vorstellung, das Kino ist ~ ('die Eintrittskarten für die Vorstellung, im Kino sind alle verkauft')* ♦ ↗ Kauf; **-wahl**, die 1. <o.Pl.> 'das Auswählen': *etw. zur ~ stellen* ('mehrere Sachen als Möglichkeit bieten, daraus auszuwählen'); *es stehen verschiedene Modelle zur ~ ('aus verschiedenen Modellen kann ausgewählt werden')*; *der Verkäufer legte ihnen mehrere Stoffe zur ~ vor; eine ~ treffen*, vornehmen 'etw. auswählen': *er traf eine strenge, sorgfältige, kritische ~* 2. <vorw. Sg.; vorw. mit Adj.> 'Sortiment, Angebot an Waren, aus dem man auswählen kann': *das Kaufhaus hat eine große ~ an elektronischen Geräten, bietet Anzüge in großer ~; die ~ in dem Geschäft ist klein, gering, vielseitig* ♦ ↗ Wahl; **-wählen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw., jmdn. ~ 'eine bestimmte Menge von Sachen, Personen prüfen und sich für eine Sache, Person, die tauglich, erwünscht ist, entscheiden': *er wählte verschiedene Bücher, Spiele (für seine Kinder) aus; etw. streng, sorgfältig, kritisch ~; er wählte unter den Bewerbern den Geeignetesten aus; sich <Dat.> etw. ~: er wählte sich ein Gericht auf der Speisekarte aus* ♦ ↗ Wahl; **-wanderer**, der 'jmd., der auswandert, ausgewandert ist'; ANT Einwanderer: ~ aus Mexiko; vgl. Emigrant ♦ ↗ wandern; **-wandern**

<trb. reg. Vb.; ist> /jmd./ 'sein Land für immer verlassen, um in einem anderen Land eine neue Heimat zu suchen'; ANT einwandern: *er will ~; irgendwohin ~: er ist damals (nach Amerika) ausgewandert*; vgl. emigrieren ♦ ↗ wandern; **-wärtig** [vɛrtɪç] <Adj.; o. Steig.; nur attr.> 1. 'von einem anderen Ort kommend, stammend' /vorw. auf Personen bez./: *nach Berlin kommen viele ~e Besucher, Gäste* 2. 'die staatlichen Beziehungen zum Ausland, das Ausland auf staatlicher Ebene betreffend'; ANT inner (3): ~e Angelegenheiten (beraten); die ~e Politik des Landes; *er ist im ~en Dienst tätig; das Auswärtige Amt* ('Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland'); **-wärts** [vɛrts] <Adv.; vorw. mit Präp. von, nach> 'nicht im Bereich des (Wohn)orts, nicht am Ort': *er arbeitet, wohnt ~; die Gäste waren, kommen von ~ ('von einem anderen Ort')* schicken ♦ stadtauswärts; **-waschen** (er wäscht aus), wusch aus, hat ausgewaschen /jmd./ etw. ~ 'ein Wäschestück, auch ein Stück der Oberbekleidung, mit der Hand waschen': (ein paar) Strümpfe, eine Bluse, die Hose (im Waschbecken) ~ ♦ ↗ waschen; **-wechseln** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ etw., jmdn. ~ 'etw., jmd., das, der nicht mehr geeignet od. nicht mehr zu gebrauchen ist, durch eine andere geeignete Person, Sache meist derselben Art ersetzen': *ein defektes Maschinenteil, einen Autoreifen, eine Batterie, Sicherung ~; einen Sportler, Spieler in der Mannschaft ~; er wurde in der 2. Halbzeit ausgewechselt* ♦ ↗ Wechsel; **-weg**, der <vorw. Sg.> 'Hilfe, rettende Lösung in einer schwierigen Situation': *einen ~ (aus dem Dilemma, Konflikt) suchen; keinen ~ (aus einer schwierigen Lage) wissen, sehen; das ist ein guter, kein ~ ♦ ↗ Weg*; **-weichen**, wich aus, ist ausgewichen 1. /jmd., Fahrzeug/ jmdm., einem Tier, etw. <Dat.> ~ 'gehend, fahrend die ursprüngliche Richtung verlassen, um mit jmdm., einem Tier, etw. nicht zusammenzustoßen, um jmdm., etw. Platz zu machen': *der Radfahrer wich dem Fußgänger, Hund, Hindernis auf der Straße aus; der LKW konnte dem Kind, Reh, Schlagloch im letzten Moment ~* 2. /jmd./ einem Hieb, Schlag ~ ('sich zur Seite beugen, bewegen, um einem Hieb, Schlag zu entgehen') 3. /jmd./ etw. <Dat.>, jmdm. ~ 'versuchen, eine unangenehme Sache, Person von sich fern zu halten, zu meiden': *einem Gespräch, einer Bitte, Frage, Entscheidung, Gefahr ~; er wich seinen Gläubigern aus; jmds. Blicken ~ ('vermeiden, jmdn., der einen ansieht, ebenfalls anzusehen')*; *eine ~de* ('nicht auf die Frage eingehende') Antwort geben ♦ ↗ weichen; **-weis** [vojs], der; ~es, ~e 'von einer Behörde, Dienststelle, Organisation, einem Betrieb ausgestelltes Schriftstück, das Angaben zur Person enthält und zu etw. berechtigt': *einen ~ ausstellen, verlängern; er hat keinen (gültigen) ~, war ohne ~* ♦ ↗ weisen; **-weisen**, wies aus, hat ausgewiesen 1. /Institution, Land/ jmdn. ~ 'einen Ausländer auf Grund bestimmter staatlicher, gerichtlicher Anord-

nungen aus dem Land weisen': *einen straffällig gewordenen Ausländer ~; jmdn. als unerwünschte Person ~; abgelehnte Asylbewerber ~* 2. /jmd./ *sich ~* 'mit Hilfe seines Ausweises seine Identität nachweisen'; SYN legitimieren (2): *er wies sich am Tor des Werkes, beim Zoll mit seinem Pass aus; er konnte sich nicht ausweisen* ♦ ↗ weisen; **-weiten**, weitete aus, hat ausgeweitet 1.1. /jmd./ *etw. ~* 'bes. durch längeren Gebrauch bewirken, dass etw. zu weit (I.6) wird': *einen Pullover, ein Gummiband, die Schuhe ~* 1.2. /etw./ *sich ~* 'bes. durch längeren Gebrauch zu weit (I.6) werden': *der Pullover, das Gummiband hat sich ausgeweitet* 2. /etw./ *sich zu etw. ~* 'die Ausmaße (2) von etw. annehmen': *das Unwetter hat sich zu einer Katastrophe, die Unruhen haben sich zu einem Bürgerkrieg ausgeweitet* ♦ ↗ weit; **-wendig** <Adv.> 'aus dem Gedächtnis'; ↗ FELD I.5.3: *ein Gedicht ~ können, vortragen; das weiß ich ~; etw. ~ lernen* ('etw. so lernen, dass man es aus dem Gedächtnis wiedergeben kann'); **-werten**, wertete aus, hat ausgewertet /jmd./ *etw. ~* 'prüfen, welche Ergebnisse etw. enthält und ob od. wie sie genutzt werden können': *einen Bericht, eine Statistik, Umfrage, Vorschläge ~; eine Untersuchung kritisch, wissenschaftlich, statistisch ~* ♦ ↗ Wert; **-wirken, sich** <trb. reg. Vb.; hat; +Adv.best.> /etw./ *sich ~* 'eine bestimmte Wirkung hervorrufen, haben': *der Lärm wirkt sich störend, negativ (auf seine Konzentration, auf ihn) aus; die Luftveränderung wirkt sich positiv auf den Patienten, auf seine Bronchien aus* ♦ ↗ wirken; **-wirkung, die** <vorw. Pl.; +Attr.> 'das, was von einer Person, Sache als eine Kraft ausgeht und den Verlauf, die Beschaffenheit einer anderen Sache, das Handeln, Denken einer anderen Person beeinflusst od. bestimmt': *das Unwetter hatte schlimme ~en auf die Ernte, den Straßenverkehr; die ~en (SYN 'Folgen 3') der Katastrophe, des neuen Gesetzes sind noch nicht abzusehen* ♦ ↗ wirken; **-wischen** <trb. reg. Vb.; hat> /jmd./ *etw. ~* 'etw. durch Wischen (I.2), bes. mit einem feuchten Tuch, innen säubern': *eine Schublade, einen Schrank ~; Gläser, Tassen ~; sich <Dat.> etw. ~: sich die Augen ~* ('Tränen, Feuchtigkeit durch Wischen aus den Augen entfernen') ♦ ↗ wischen * umg. /jmd./ **jmdm. eins ~** ('jmdm. bes. aus Rache absichtsvoll Unangenehmes zufügen'); **-wringen**, wrang aus, hat ausgewrungen /jmd./ *etw. ~* 'Stoff (1), bes. ein Wäschestück, (mit den Händen) so winden und pressen, dass die darin enthaltene Flüssigkeit entfernt wird': *Wäschestücke, Laken spülen und ~; -zahlen* <trb. reg. Vb.; hat> 1. /Unternehmen, Institution, jmd./ *jmdm. etw. ~* 'jmdm. einen ihm zustehenden Geldbetrag zahlen'; SYN ausbezahlen (1): *die Firma, Kasse, der Buchhalter, Kassierer zahlte (ihnen) den restlichen Lohn aus; am 1. des Monats werden die Renten, Gehälter ausgezahlt; jmdm. einen Scheck ~* ('in einer Bank, Sparkasse den auf dem Scheck angegebenen Geldbetrag an denjenigen zahlen, der den Scheck vorlegt') 2. /etw./ *sich ~* 'für die aufgewendete

Mühe, die aufgewendeten Mittel Nutzen, Gewinn haben'; SYN lohnen (1): *der Aufwand, die Mühe zahlt sich aus; unsere Anstrengungen, die Investitionen werden sich bald ~; lass das, das zahlt sich nicht aus!* ♦ ↗ Zahl; **-zeichnen**, zeichnete aus, hat ausgezeichnet; ↗ auch ausgezeichnet 1. <vorw. im Pass.> /Institution, jmd./ *jmdn. mit etw. ~* 'jmdn. mit einer Auszeichnung (2) ehren': *jmdn. mit einem Orden, einer Medaille, einem Titel ~; der Schriftsteller ist (mit dem Nobelpreis) ausgezeichnet worden; etw. ~; der Film wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet* 2. /jmd., etw./ *sich durch etw. ~* 'sich durch etw. von anderen Menschen, Dingen positiv unterscheiden': *jmd. zeichnet sich (gegenüber, vor anderen) durch große Erfahrungen, gute Leistungen, durch einen klaren Verstand aus; dieses Gemüse zeichnet sich durch seinen hohen Gehalt an Vitaminen aus* ♦ ↗ Zeichnen; **-zeichnung, die** 1. <o.Pl.> 'das Auszeichnen (1)': *die ~ der Preisträger findet in Stockholm statt; eine ~ vornehmen* ('jmdn., etw. auszeichnen 1') 2. 'etw., das jmd. als Würdigung besonderer (künstlerischer) Leistungen erhält, erhalten hat, z. B. Orden, Preis o.Ä.': *eine (hohe) ~ erhalten; jmdm. eine ~ überreichen, verleihen* ♦ ↗ Zeichnen; **-ziehen**, zog aus, hat/ist ausgezogen 1. <hat> /jmd./ 1.1. (*sich <Dat.>*) *etw. ~* 'ein Kleidungsstück von seinem Körper nehmen'; ANT anziehen (1.1); ↗ FELD V.1.2: *sie zog (sich) das Kleid, den Mantel, die Strümpfe aus; jmdm. etw. ~: die Mutter zog dem Kind die Schuhe aus* 1.2. *sich, jmdn. ~* 'sich, jmdm. die Kleidung (vollständig) vom Körper nehmen'; SYN entkleiden; ANT anziehen (1.2): *er zog sich schnell, ganz aus; sie zog das Kind aus und legte es ins Bett* 2. <ist> /jmd./ 'eine Wohnung, Unterkunft o.Ä. für immer verlassen'; ANT einziehen (7): *Familie N zieht (aus dem Haus, aus der Wohnung) aus; sie sind im Januar ausgezogen* 3. <hat> /jmd./ *etw. ~* 'etw., dessen Teile eins ins andere od. eins unter das andere geschoben sind, verlängern, vergrößern, indem man diese Teile nach außen zieht': *eine Antenne (am Radio) ~; einen Tisch ~; eine Couch zum Schlafen ~* ♦ ↗ ziehen; **-zubildende** [tsubildndə], **der u. die**; ~n, ~n; ↗ auch Azubi; ↗ TAFEL II 'jmd., der ausgebildet wird, bes. Lehrling': *der ~ muss sich einer Prüfung unterziehen; ein ~r muss sich auch Tests unterziehen* ♦ ↗ bilden; **-zug, der** 1. <vorw. Sg.> 'das Ausziehen (2)'; ANT Einzug: *nach seinem ~ musste die Wohnung renoviert werden* 2. 'wörtlich wiedergegebener Teil eines Textes': *einen ~, Auszüge aus einer Rede, Ansprache abdrucken, machen; er las den Brief nur in Auszügen* vor 3. SYN 'Kontoauszug': *die Auszüge prüfen* ♦ ↗ ziehen

authentisch [au'tent.ɪç] <Adj.; o. Steig.> 1.1. <nicht bei Vb.> 'im Wortlaut als echt, richtig bestätigt' /bes. auf Schriftliches bez./: *ein ~er Text; ein ~es Dokument* 1.2. 'glaubhaft, zuverlässig' /auf Schriftliches, mündlich Geäußertes bez./: *eine ~e Darstellung der Ereignisse; ~en Berichten zufolge; etw. ~ äußern, schildern*

Auto [ˈauto], **das**; ~s, ~s SYN 'Personenkraftwagen'; ↗ FELD VIII.4.1.1 (↗ TABL Fahrzeuge): *ein altes, gebrauchtes ~; ein neues ~ kaufen, fahren; in ein ~ steigen; er fährt gut ~; das ~ fuhr schnell, war falsch geparkt; er ist unters ~ gekommen* ('von einem Auto überfahren worden'); vgl. *Kraftwagen*

◆ **Autobahn, Autobus**

* umg. /jmd./ **gucken wie ein ~** ('sehr erstaunt blicken')

Auto-bahn, die 'aus zwei in der Mitte bes. durch Planken voneinander getrennten Fahrbahnen bestehende Straße ohne Kreuzungen, auf der Kraftfahrzeuge mit relativ hoher Geschwindigkeit große Entfernungen bewältigen können': *auf der ~ fahren; er benutzte auf der Fahrt nach N die ~* ◆ ↗ **Auto**, ↗ **Bahn**; **-bus, der** SYN 'Bus' (↗ TABL Fahrzeuge): *mit dem ~ fahren* ◆ ↗ **Auto**, ↗ **Bus**

Autodidakt [autodiˈdakt], **der**; ~en, ~en 'jmd., der Kenntnisse, Fähigkeiten weitgehend dadurch erwirbt, erworben hat, dass er sich selbst unterrichtet, unterrichtet hat': *der Maler N ist ein Autodidakt*

Autogramm [autoˈgram], **das**; ~s, ~e 'von einer bekannten Persönlichkeit selbst geschriebener (Vor- und) Familienname': *ein ~ geben; ~e sammeln*

Automat [autoˈma:t], **der**; ~en, ~en 1. 'Apparat, der selbsttätig Waren aus seinem Inneren zur Entnahme nach außen befördert od. eine Dienstleistung verrichtet, nachdem eine Münze in die dafür vorgesehene Öffnung gesteckt wurde': *ein ~ für Zigaretten, Süßigkeiten, Briefmarken; eine Fahrkarte am ~en kaufen, lösen; der ~ ist kaputt, funktioniert nicht* 2. 'Maschine, technische Anlage, die nach einem bestimmten Programm verschiedene Teile eines technologischen Prozesses selbsttätig steuert (3) und ausführt': *in der Brauerei wird das Bier von, durch ~en in die Flaschen gefüllt* ◆ **Automatik, automatisch, automatisieren, Automatisierung** – **Halbautomat, halbautomatisch, Vollautomat, vollautomatisch**

Automatik [autoˈma:tik], **die**; ~, ~en 'Vorrichtung, die einen technischen Vorgang selbsttätig steuert (3) und regelt': *ein Fotoapparat, eine Armbanduhr mit ~* ◆ ↗ **Automat**

automatisch [autoˈma:t.] <Adj. > 1.1. <nur attr. > 'mit einer Vorrichtung versehen, die einen technischen Vorgang selbsttätig steuert (3) und regelt': *ein ~er Regler; ~e Signale, Schusswaffen; eine ~e Anlage* 1.2. <nicht präd. > 'durch eine Vorrichtung erfolgreich, die einen technischen Vorgang selbsttätig steuert (3) und regelt': *eine ~e Schaltung, Steuerung; die ~e Produktion von Maschinen; ein Flugzeug ~ steuern; Flaschen ~ füllen; Waren ~ abpacken* 2. <nicht präd. > 2.1. 'ohne dass derjenige, der an etw. beteiligt ist, etwas dazu tun muss': *die ~e Verlängerung eines Vertrages; einen Vertrag ~ verlängern* 2.2. *er tat alles ganz ~* ('mechanisch'); *eine ~e Reaktion* ◆ ↗ **Automat**

automatisieren [automatiˈzi:rən], automatisierte, hat automatisiert /Unternehmen/ 1.1. *ein Werk, einen*

Betrieb ~ ('mit Automaten 2 versehen') 1.2. *etw. ~* 'einen technologischen Prozess durch Automaten (2) steuern (3) und regeln lassen': *die Produktion von Stahl, Uhren ~; ein automatisierter Produktionsablauf* ◆ ↗ **Automat**

Automatisierung [automatiˈzi:r.] , **die**; ~, ~en <vorw. Sg. > /zu automatisieren 1.1 u. 1.2/ 'das Automatisieren'; /zu 1.1/: *die ~ eines Stahlwerks; /zu 1.2/: die ~ der Produktion von Uhren* ◆ ↗ **Automat**

autonom [autoˈnom] <Adj. > o. Steig. > 1. <nicht bei Vb. > /beschränkt verbindbar/ *ein ~er* ('souveräner') *Staat* 2. 'Autonomie (2) besitzend, in Bezug auf die Verwaltung selbständig, unabhängig': *eine ~e Institution; diese Behörde ist, handelt ~* ◆ **Autonomie**

Autonomie [autonoˈmi:], **die**; ~, <o.Pl. > 1. SYN 'Unabhängigkeit (1.2)': *die ~ eines Landes fordern, herstellen* 2. 'Selbständigkeit (1), Unabhängigkeit (1.1) in Bezug auf die Verwaltung': *die ~ einer Institution, Behörde; die Gemeinde N fordert, erhält, hat volle ~* ◆ ↗ **autonom**

Autor [ˈautoʁ], **der**; ~s, ~en [ˈ.to:rən] 'Verfasser eines in schriftlicher, gedruckter Form veröffentlichten (literarischen) Textes': *ein bekannter, begabter, junger ~; der ~ las aus seinem neuesten Roman; der ~ des Dramas, der Reportage; vgl. Schriftsteller, Verfasser*

autoritär [autoriˈte:r/..ˈte:r] <Adj. > o. Steig. > 'die Anerkennung der Autorität (1) des Erwachsenen, des Erziehers ohne jede Kritik fordernd': *eine ~e Erziehung; er erzieht seine Kinder ~; sein Vater ist, handelt, verhält sich ~* ◆ **Autorität**

Autorität [autorite:t/..ˈte:t], **die**; ~, ~en 1. <o.Pl. > 'sozial, fachlich od. sachlich bedingtes Ansehen und der sich daraus ergebende Einfluss einer meist höher gestellten Person, Institution, die zum freiwilligen Unterordnen anderer Personen in ihrer Tätigkeit, in ihren Anschauungen führt': *die elterliche, väterliche, ärztliche ~; die ~ des Staates, der Kirche anerkennen, untergraben; der Lehrer hat, besitzt (keine) ~, versteht es, sich ~ zu verschaffen* 2. 'Persönlichkeit, Institution, die bes. in fachlicher Hinsicht Autorität (1) besitzt': *der Mediziner, die Klinik ist eine ~ auf dem Gebiet der Krebsforschung; er ersuchte mehrere ~en um Rat* ◆ ↗ **autoritär**

Axt [akst], **die**; ~, Äxte [ˈekstə] 'Werkzeug mit langem Stiel und schmaler Schneide, das zum Fällen von Bäumen, zum Spalten von Holz dient'; ↗ FELD V.5.1 (↗ TABL Werkzeuge): *eine scharfe, stumpfe ~; die ~ schwingen*

Azalee [atsaˈle:], **die**; ~, ~n [ˈ.le:ən] 'Pflanze mit weißen, rosa od. roten Blüten und kleinen dunkelgrünen Blättern, die zur Zierde vorw. in Töpfen und in geschlossenen Räumen gehalten wird'

Azalie [aˈtsa:lje], **die**; ~, ~n ↗ **Azalee**

Azubi [aˈtsu:bi], **der**; ~s, ~s und **die**; ~, ~s umg. /Kurzw. für ↗ **Auszubildende**: *er ist ein ~; viele ~s haben ihre Ausbildung abgebrochen*

b, B

Baby ['be:bi], **das**; ~s, ~s SYN 'Säugling': *bei unseren Nachbarn ist ein ~ angekommen; sie erwartet, bekommt ein ~ (SYN 'Kind 3')*; *das ~ schreit, muss gewickelt, gefüttert werden* ♦ **Babysitter**

Baby|sitter [..sɪtə], **der**; ~s, ~ 'jmd., der kleine Kinder bei gelegentlicher Abwesenheit der Eltern (gegen Bezahlung) beaufsichtigt': *die Eltern überließen die Kinder dem ~ und gingen ins Theater; einen ~ nehmen* ♦ ↗ **Baby**

Bach [bax], **der**; ~es/auch ~s, Bäche ['bɛçə] 'natürliches fließendes Gewässer von geringer Breite und Tiefe'; ↗ FELD II.2.1: *ein ~ fließt durch die Wiesen; er sprang über den ~, watete durch den ~*

Bache ['baxə], **die**; ~, ~n 'weibliches Wildschwein vom dritten Lebensjahr an'; ↗ FELD II.3.1: *eine ~ mit ihren Frischlingen; vgl. Wildschwein, Keiler*

Backbord ['bakkbɔrt], **das** (vorw. o. Art.; unflektiert; + vorangestellte Präp.) Seemannspr. 'in Bezug auf seine Längsachse von hinten nach vorn gesehen die linke Seite eines Schiffes, auch Flugzeugs'; ANT Steuerbord; ↗ FELD VIII.4.3.1: *die Passagiere begaben sich nach ~; das Ruder nach ~ legen; das Schiff kam von ~; er ging über ~ ins Wasser* ♦ ↗ **Bord**

Backe ['bakə], **die**; ~, ~n **1.** 'eins von den seitlich von Nase und Mund liegenden fleischigen Teilen des menschlichen Gesichts'; SYN Wange; ↗ FELD I.1.1 (↗ TABL Körperteile): *die rechte, linke ~; rote, blasse, runde ~n haben; er lachte über beide ~n* ('er lachte so, dass die Freude sein ganzes Gesicht überstrahlte'); *er kaute mit vollen ~n; er hatte eine geschwollene ~; METAPH der Apfel hat rote ~n **2.** (oft im Pl.) umg. 'eine Hälfte des Gesäßes': *sich auf seine ~ setzen; seine ~n zusammenkniefen* ♦ **Backenknochen, -zahn, Backpfeife***

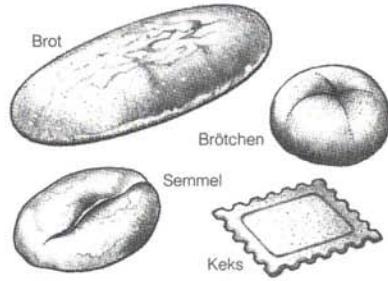
backen [bakŋ] (er bäckt/backt), **backte/veraltend buk** [bu:k], **hat gebacken** **1.** jmd./ *etw.* ~ 'den Teig einer Backware in einer Form, auf einem Blech in der Hitze des Backofens gar werden lassen': *Kuchen, Plätzchen, Brot ~; sie bäckelt/backt oft, gern **2.** landsch. jmd./ *etw.* ~ 'etw. braten (1.1)': *Eierkuchen ~; ein Hähnchen ~; gebackener Fisch* ♦ **Bäcker, Bäckerei, Gebäck** – **Backobst, -ofen, -pulver, -ware, Zwieback***

Backen ['bakŋ.]-**knochen**, **der** 'einer der beiden Knochen unterhalb der Augen, der den Oberkiefer mit dem Schädel verbindet': *er hat stark hervorspringende ~* ♦ ↗ **Backe**, ↗ **Knochen**; **-zahn**, **der** 'einer der hinten im Ober-, Unterkiefer stehenden Zähne, die zum Zerkleinern der Nahrung dienen'; ↗ FELD I.1.1 ♦ ↗ **Backe**, ↗ **Zahn**

Bäcker ['bɛkɛ], **der**; ~s, ~ 'Handwerker, der Backwaren herstellt'; ↗ FELD I.10: *ein Brot, frische Brötchen beim ~ kaufen* ♦ ↗ **backen**

Bäckerei [bɛkə'ro:ɪ], **die**; ~, ~en 'Betrieb zur handwerklichen Herstellung von Backwaren, die meist im eigenen Laden verkauft werden': *in der ~ Brot, Kuchen kaufen* ♦ ↗ **backen**

Back ['bak.]-**obst**, **das** 'gedörertes, getrocknetes Obst': *die Gans mit ~ füllen* ♦ ↗ **backen**, ↗ **Obst**; **-ofen**, **der** **1.** 'zum Backen (1), Braten dienender, durch eine Klappe geschlossener Raum im Herd (1) **2.** 'Ofen, in dem der Bäcker seine Backwaren bäckt' ♦ ↗ **backen**, ↗ **Ofen**; **-pfeife**, **die** umg. SYN 'Ohrfeige': *er gab dem Jungen eine ~* ♦ ↗ **Backe**; **-pulver**, **das** (o.Pl.) 'pulverförmiges Mittel, das dem Teig bestimmter Backwaren zugesetzt wird, damit er sich nach oben ausdehnt und locker wird' ♦ ↗ **backen**, ↗ **Pulver**; **-ware**, **die** (vorw. Pl.) 'vom Bäcker gebackene Ware wie Brot, Brötchen, Kuchen u.Ä.'; ↗ FELD I.8.1 ♦ ↗ **backen**, ↗ **Ware**



Bad ['ba:t/bat], **das**; ~es/auch ~s, Bäder ['be:de] **1.** 'größere Menge (warmes) Wasser in einer Wanne, in das jmd. steigt, gestiegen ist, um sich zu reinigen, erfrischen od. zu kurieren'; ↗ FELD III.2.1: *ein ~ ein-, ablassen; sich ein heißes, kaltes ~ machen; ins ~ steigen; jmdm. medizinische Bäder verordnen; ein ~ nehmen* ('baden 1') **2.** (o.Pl.) 'das Baden (3)': *er liebt das ~ im Meer, kann auf das tägliche ~ nicht verzichten* **3.** zum Baden (1,2) eingerichteter Raum einer Wohnung; SYN Badezimmer; ↗ FELD V.2.1: *die Wohnung hat nur ein kleines ~, besitzt ein gekacheltes ~* **4.** SYN 'Schwimmbad': *die öffentlichen Bäder sind ab Mai geöffnet* **5.** 'Ort, der für die Behandlung bestimmter Krankheiten besonders günstige Bedingungen und entsprechende Einrichtungen wie medizinische Bäder od. Heilquellen bietet': *in ein ~ reisen, fahren; ein ~ für Rheumakranke; /als Zusatz vor Ortsnamen/ ~ Wildungen; ~ Reichenhall* ♦ **baden** – **Schwimmbad, Sonnenbad**; vgl. **Bade-**

Bade ['ba:da.]-**anzug**, **der** 'von weiblichen Personen beim Baden (3) getragenes Kleidungsstück' (↗ TABL Kleidungsstücke): *ein einteiliger, zweiteiliger*

~; sie zog ihren ~ an ♦ ↗ ziehen; -hose, die 'von männlichen Personen beim Baden (3) getragenes Kleidungsstück' (↗ TABL Kleidungsstücke): er zog seine ~ an ♦ ↗ Hose; -mantel, der 'einem Mantel ähnliches Kleidungsstück, das bes. zum Abtrocknen, Sichaufwärmen nach dem Baden dient' (↗ TABL Kleidungsstücke): er zog seinen ~ an ♦ ↗ Mantel

baden ['bɑ:dŋ], badete, hat gebadet 1. <+ Adv.best.> /jmd./ 'sich in einer Badewanne mit meist warmem Wasser zum Zweck der Reinigung, Erfrischung od. Heilung aufhalten'; ↗ FELD III.2.2: er badet warm, heiß, kalt, freitags; er badet immer, wenn eine Erkältung droht 2. /jmd./ jmdn., sich ~ 'jmdn., sich in einer Badewanne mit meist warmem Wasser waschen': das Baby wird täglich gebadet; er badet sich oft, gründlich 3. <+ Adv.best.> 'sich mit dem ganzen Körper in einem Schwimmbecken, in einem Gewässer meist schwimmend bewegen': im Meer, Fluss ~; er badet nackt, mit Badehose; am Sonntag gehen wir ~ 4. /etw., jmd./ in Tränen, Schweiß gebadet sein 'von Tränen, Schweiß sehr nass, bedeckt sein': ihr Gesicht war in Tränen gebadet; er, sein Körper ist in Schweiß gebadet ('ist nass von Schweiß') ♦ ↗ **Bad**

baden gehen, ging baden, ist baden gegangen umg. /jmd./ SYN 'scheitern (2.1)': wenn du nicht aufpasst, gehst du baden!; seine Gegner triumphierten, als er baden ging; er ging mitbei dem Projekt baden ♦ ↗ **Bad**, ↗ **gehen**

Bade ['bɑ:də..]-ort, der 'an der Küste, an einem See gelegener Ort, zu dem man (in den Ferien, im Urlaub) reist, um zu baden (3)': die ~e an der Ostsee, auf Rügen ♦ ↗ Ort; -wanne, die 'Wanne zum Baden (1,2)'; SYN Wanne; ↗ FELD V.7.1: in die ~ steigen; in der ~ sitzen ♦ ↗ Wanne; -zimmer, das SYN 'Bad (3)'; ↗ FELD V.2.1: eine Wohnung mit einem hellen, gekachelten ~ ♦ ↗ **Zimmer**

Bagger ['bɑ:ɡɐ], der; ~s, ~ 'Maschine zum Lösen, Heben, Bewegen bes. von Erde, Schutt': Sand, Trümmer mit einem ~ wegräumen ♦ **baggern**

baggern ['bɑ:ɡɛn] <reg. Vb.; hat> /jmd., Unternehmen/ etw. ~ 'eine (lang gestreckte) Vertiefung mit einem Bagger herstellen': einen Graben, eine Fahrrinne ~ ♦ ↗ **Bagger**

Bahn [bɑ:n], die; ~, ~en 1. 'Strecke, die ein Körper nach physikalischen Gesetzen im Raum zurücklegt, zurückgelegt hat': die ~ einer Rakete, eines Satelliten; die ~en von Himmelskörpern berechnen; der Mond zieht, beschreibt, durchmisst seine ~ 2. 'befestigte lang gestreckte Fläche, die meist in ihrer Länge und Breite markiert ist und für sportliche Zwecke, bes. Wettkämpfe, dient': der Läufer N startet, läuft auf ~ eins; er schwimmt auf der äußersten ~ 3. 'Streifen Stoff, Tapete von bestimmter Breite, der in bestimmter Länge von einer größeren Menge abgeschnitten ist': die ~en für einen Rock zuschneiden; die ~en der Tapete an die Wand kleben 4. SYN 'Eisenbahn (1)': mit der ~ fahren, reisen; jmdn. in die ~ setzen; er setzte sich auf die ~ ('stieg

in den Zug') und fuhr nach N; ↗ Deutsche ~ 5. SYN 'Straßenbahn': er fuhr mit der ~ ins Stadtzentrum 6. <o.Pl.> umg. jmdn. zur ~ ('zum Bahnhof') bringen, von der ~ ('vom Bahnhof') abholen ♦ **bahnen** – **anbahnen**, **Bahnbeamte**, **bahnbrechend**, **Bahnhof**, -hofshalle, -steig, **Bundesbahn**, **Einbahnstraße**, **Eisenbahn**, **Eisenbahner**, **Eisenbahnwagen**, **Fahrbahn**, **Güterbahnhof**, **Hauptbahnhof**, **Landebahn**, **Rollbahn**, **S-Bahn**, **Seilbahn**, **Straßenbahn**, **U-Bahn**, **Wildbahn**

• /etw./ **sich** <Dat.> ~ **brechen** 'sich durchsetzen': die neue Idee, sein Genie bricht sich ~, hat sich ~ gebrochen; /jmd./ **auf die schiefe ~ geraten/kommen** ('gegen die geltenden Normen der Moral, gegen das Gesetz verstoßen und beginnen, ein Leben zu führen, das von der Gesellschaft nicht akzeptiert wird'); /jmd., etw./ **freie ~ haben** 'alle Schwierigkeiten für das Realisieren von etw. beseitigt haben': wir haben jetzt freie ~ und können mit dem Projekt beginnen; das Projekt hat freie ~; /jmd./ **aus der ~ geworfen werden** ('durch ungünstige Bedingungen, durch sein eigenes Fehlverhalten dazu gebracht werden, seine bisherige positive Art zu leben, seine bisherigen Ziele aufzugeben')

Bahn/bahn [..]-beamte, der 'im Dienst der Eisenbahn tätiger Beamter' ♦ ↗ **Bahn**, ↗ **Amt**; -brechend [brɛçnt] <Adj.; o. Steig; nicht bei Vb.> 'eine neue Entwicklung einleitend, grundlegend verändernd': eine ~e Erfindung, Idee ♦ ↗ **Bahn**, ↗ **brechen**

bahnen [bɑ:nən] <reg. Vb.; hat> /jmd., etw., bes. Gewässer/ **sich** <Dat.>, **jmdn. einen Weg durch etw. ~** 'sich, jmdn. eine Möglichkeit schaffen, durch ein Hindernis hindurch irgendwohin zu gelangen': er bahnte sich, ihr einen Weg durch den frischen Schnee; sich einen Weg, eine Gasse durch die Menschenmenge ~; der Bach, Gletscher hat sich einen Weg durch das Geröll, die Felsen gebahnt ♦ ↗ **Bahn**

Bahn [bɑ:n..]-hof, der 1.1. 'Komplex von verschiedenen Gleisen und den dazugehörigen Gebäuden, wo Züge anhalten und abfahren und der für den Verkehr durch Reisende und das Umschlagen (3) von Gütern dient': jmdn. zum ~ bringen; jmdn., etw. vom ~ abholen; der Zug verließ den ~, fuhr im ~ ein; der Express hält nicht auf diesem ~, fährt durch diesen ~ durch 1.2. 'zu Bahnhof (1.1) gehörendes Gebäude, in dem sich eine Halle od. ein größerer Raum mit Schaltern für Fahrkarten und Gepäck und oft andere Einrichtungen zur Betreuung der Reisenden befinden'; ↗ FELD V.2.1: im ~ ist ein Wartesaal, Restaurant 2. /in der kommunikativen Wendung/ umg. **ich verstehe nur ~** ('ich verstehe nichts') /sagt jmd., der einer Unterhaltung nicht folgen kann od. eine an ihn gerichtete Bitte nicht verstehen will/ ♦ ↗ **Bahn**, ↗ **Hof** * umg. scherzh. **ein großer ~** 'festlicher Empfang für jmdn., bes. eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, bes. auf einem Bahnhof, einem Flugplatz': es gab einen großen ~ für den Staatsgast; -hofshalle, die 'Halle in einem Bahnhof (1.2) mit Schaltern für Fahrkarten und Gepäck' ♦ ↗ **Bahn**, ↗ **Hof**, ↗

Halle; **-steig** [stɔjk], **der**; ~s/auch ~es, ~e 'parallel zu den Eisenbahngleisen gelegene abgegrenzte Fläche auf einem Bahnhof (1.1), die zum Einsteigen und Aussteigen der Reisenden dient': *auf dem ~ standen viele Menschen, die auf den Zug warteten* ♦ ↗ **Bahn**, ↗ **steigen**

Bahre ['bɑ:rə], **die**; ~, ~n 'Gestell zum Tragen von Toten': *die tödlich verletzten Personen wurden auf ~n gelegt* ♦ ↗ **aufbahren**

Bajonett [bojɔ'net], **das**; ~s/auch ~es, ~e 'Stichwaffe mit einer spitzen Klinge, die auf einem Gewehr befestigt und beim Nahkampf eingesetzt wird'; ↗ **FELD V.6.1** (↗ **TABL Hieb- und Stichwaffen**): *das ~ aufstecken; die Soldaten kämpften mit ~en*

Bakterie [bak'tɛ:rjə], **die**; ~, ~n <vorw. Pl.⟩ 'einzelliges kleinstes Lebewesen, das bes. Krankheiten erregt, Gärung, Fäulnis hervorrufen kann'; ↗ **FELD II.3.1**: *schädliche, nützliche ~n; die ~n im Wasser, im Blut, Darm des Menschen; das Fleisch ist von ~n befallen; ~n bekämpfen, züchten* ♦ **bakteriell**
bakteriell [bakte'rjɛl] <Adj.; o. Steig.; nicht präd.; vorw. attr.⟩ 'durch Bakterien hervorgerufen': *eine ~e Erkrankung* ♦ ↗ **Bakterie**

Balance [ba'lans(ə)/..läs(ə)], **die**; ~, ~n **SYN** 'Gleichgewicht (3)': *jmd. hält, verliert die (innere) ~, kommt aus der ~*

balancieren [balan'si:rən], **balancierte**, hat/ist **balanciert** 1. <hat> /jmd./ *etw.* ~ 'einen Gegenstand auf, mit einem Körperteil im Gleichgewicht halten, während man sich fortbewegt': *einen Korb auf dem Kopf ~; der Kellner balancierte das volle Tablett nur mit einer Hand* 2. <ist> /jmd./ *überlauf etw.* ~ 'über *etw.* sehr Schmales, das meist erhöht ist, gehen, wobei man sich bemüht, das Gleichgewicht zu halten': *er ist über den Baumstamm, das Seil, über den, auf dem Balken balanciert*

¹bald [balt] <Adv.; Steig.; ↗ *eher*, ↗ *ehesten*⟩ 'in(nur) kurzer Zeit, nach einem relativ kurzen Zeitraum': *er kommt ~, wird ~ kommen, er kommt so ~ wie/als möglich; er kam ~ darauf, ~ danach; komm bitte möglichst ~!; seine beleidigenden Worte kann ich nicht so ~ ('schnell')/so ~ nicht vergessen; /in den kommunikativen Wendungen/ bis ~lauf ~ ('auf baldiges Wiedersehen') /wird als Gruß zum Abschied gesagt, wenn man weiß, dass man im Laufe des Tages od. in den folgenden Tagen wieder zusammen sein wird; (na) wird's ~? (↗ werden I.3.2) ♦ **baldig**, **baldigst**, **alsbaldig**; vgl. auch **ehe**, **eher**, **ehesten***

²bald <Gradpartikel; unbetont; steht vor der Bezugsgröße; bezieht sich auf verschiedene Kategorien, bes. auf Zahlangaben) umg. /schränkt die Bezugsgröße ein, kommt ihr aber nahe, wenn auch nicht völlig: *wir warten schon ~ drei Stunden auf dich; der Braten wog ~ zwei Pfund; du wohnst ja ~ am Ende der Welt!; das war ~ das Einzige, was man ihm schenken konnte*

baldig ['baldɪç] <Adj.; o. Steig.; nur attr.; ↗ auch **baldigst**⟩ 'in kurzer Zeit erfolgend' /auf verbale Abstrakta bez./: *sie wünschten ihm ~e Genesung,*

Besserung, hofften auf seine ~e Rückkehr; ich bitte um ~e Antwort ♦ ↗ **¹bald**

baldigst ['baldɪçst] <Adv.; ↗ auch **baldig**⟩ **amtsprachl.**: *die Ergebnisse werde ~ ('so bald wie möglich, schnellstens') veröffentlicht* ♦ ↗ **¹bald**

¹Balg [balk], **der**; ~es/auch ~s, Bälge ['bɛlɡə] 'das Fell bestimmter Säugetiere, auch die mit Federn versehene Haut von Vögeln': *einem Hasen, Fuchs den ~ abziehen; den ~ eines Raubvogels ausstopfen*
²Balg, **das/der**; ~es/auch ~s, Bälger ['bɛlɡɛ] **emot. neg.** 'Kind': *so ein freches, nichtsnutziges ~!; er hat drei kleine Bälger (zu ernähren)*

balgen ['balɡn], **sich** <reg. Vb.; hat> /zwei od. mehrere (jmd., bes. Kinder)/ 1.1. *sich* ~ **SYN** 'sich raufen (1.1)'; ↗ **FELD I.14.2**: *die Jungen balgten sich auf dem Hof; /jmd./ sich mit jmdm. ~: er balgt sich mit seiner Schwester* 1.2. *sich* (rez.) *um etw.* ~ **SYN** 'sich um *etw.* raufen (1.2)': *die Kinder balgten sich um den Fußball, die Süßigkeiten*

Balken ['balkn], **der**; ~s, ~ 'langes, relativ dickes Stück Schnittholz mit viereckigem Querschnitt, das bes. beim Bauen verwendet wird'; ↗ **FELD II.5.1**: *ein tragender, morscher, dicker ~; die Decke des Zimmers wird von ~ gestützt, getragen; einen ~ durchsägen*

• /jmd./ **lügen, dass sich die ~ biegen** ('maßlos lügen')

Balkon [bal'kon/landsch., bes. süddt. ..'ko:n], **der**; ~s, ~s/landsch., bes. süddt. ~e [..'ko:nə] 'vom Innern der Wohnung her zugängliche, aus der Außenwand des Hauses ragende Plattform mit einem Geländer od. einer Brüstung'; ↗ **FELD V.2.1** (↗ **TABL Haus/Gebäude**): *eine Wohnung mit ~; er trat auf den ~, schaute vom ~ auf die Straße*

Ball [bal], **der**; ~s/auch ~es, Bälle ['bɛlə] 1. 'kugelförmiger, meist mit Luft gefüllter, bes. aus Leder, Gummi od. Kunststoff hergestellter (elastischer) Gegenstand, der als Spielzeug od. Sportgerät dient'; ↗ **FELD I.7.4.1**: *der ~ rollt, springt, prallt gegen den Torpfosten, geht ins Aus; er wirft, schlägt, fängt den ~, spielt mit dem ~; die Kinder spielten ~; den ~ ins Tor schießen; jmdm. den ~ zuwerfen, zuspieren* 2. 'größere festliche Veranstaltung, bei der hauptsächlich getanzt wird': *einen ~ geben; auf einen/zu einem ~ gehen; sie tanzten auf dem ~ oft miteinander* ♦ zu (1): **Ballen**, **ballen**, **Ballon**, **gebalt** – **Baseball**, **Erdball**, **Federball**, **Fußball**, **Handball**, **Schneeball**, **zusammenballen**, **Zusammenballung**; zu (2): **Maskenball**

• /jmd. od. zwei od. mehrere (jmd.)/ **jmdm., sich** (rez., Dat.), **einander die Bälle zuspieren/zuerfen** ('jmdn., sich im Gespräch mit Dritten gegenseitig so geschickt durch bestimmte Hinweise, Argumente o.Ä. unterstützen, dass man bei der Führung des Gesprächs im Vorteil ist'); <⟩ umg. /jmd./ **am ~ sein/bleiben** ('eine Sache auch weiterhin ständig verfolgen, intensiv betreiben')

Ballast ['balast/auch ..'last], **der**; ~es/auch ~s, ~e <vorw. Sg.; vorw. o.Art.⟩ 1. 'bes. auf Schiffen mitgenommene zusätzliche Last, die zum Einhalten des Gleichgewichts od. zum Verändern des Ge-

- wichts dient': *das Schiff hat Sand, Wasser als ~ geladen; den ~ abwerfen, über Bord werfen* 2.1. 'unnütze, überflüssige Last (1.1)': *der zweite Koffer war nur ~, erwies sich später als ~* 2.2. 'zusätzliche Last (2), (unnütze) Belastung (2)': *etw., jmdn. als ~ empfinden; das Kind, der Hund ist ihnen nur ein ~; sie brach beinahe unter dem ~ der täglichen Sorgen, des Haushalts zusammen* ♦ ↗ **Last**
- ballen** ['balɔn] <reg. Vb.; hat; ↗ auch *geballt*> 1.1. /jmd./ *etw. zu etw.* ~ 'etw. zu einem Gebilde pressen, das einem Ball, einer Kugel ähnlich ist': *die Hand zur Faust ~; die Faust ('die Hand zur Faust') ~; Papier, Schnee zu einer Kugel ~ ('formen')* 1.2. /etw./ *sich ~ sich zu dichten Haufen, Klumpen formen': am Himmel ballten sich Wolken; Rauch, Nebel ballte sich (über dem See); sich zu etw. ~: der Schnee ballte ('formte') sich zu einer Lawine* ♦ ↗ **Ball**
- Ballen** ['balɔn], **der**; ~s, ~ 1. 'fest zu einem rundlichen Gebilde gepresstes, meist mit Schnüren zusammengebundenes großes Bündel gleicher (Natur)produkte': *ein ~ Tabak, Baumwolle, Tee; Stroh wird in ~ gelagert* 2. 'meist schwierige, polsterartige Verdickung auf den Handflächen (nahe dem Handgelenk) und Fußsohlen des Menschen und bestimmter Tiere': *die Schuhe drücken am ~, an den ~; er hat sich in den ~ des linken Daumens geschnitten* 3. 'Gesamtheit der Wurzeln einer Pflanze mit daran haftender Erde (3)': *er nahm die Sträucher mit dem ~ aus dem Beet und pflanzte sie an eine andere Stelle des Gartens* ♦ ↗ **Ball**
- ballern** ['balɛn] <reg. Vb.; hat> umg. 1. /jmd./ *gegen an etw.* ~ 'mit Wucht gegen etw. (mit der Faust) schlagen, so dass ein lautes Geräusch entsteht': *er ballerte an, gegen die Tür, Wand* 2. /jmd./ 'ununterbrochen schießen und dabei lautes Knallen verursachen': *der Junge ballerte den ganzen Tag mit seiner Spielzeugpistole*
- umg. /jmd./ *jmdn. eine ~* ('jmdn. eine kräftige Ohrfeige geben')
- Ballett** [ba'let], **das**; ~es/auch ~s, ~e 'Bühnenwerk, das ausschließlich aus Tanz (1) und begleitender Musik ohne Gesang besteht': *ein ~ aufführen, tanzen; sie tanzt im ~ 'Schwanensee' die Odette*
- Ballistik** [ba'listik], **die**; ~, <o.Pl.> 'Teilgebiet der Physik, das sich mit der Bewegung geworfener od. geschossener Körper im von Luft erfüllten Raum befasst' ♦ **ballistisch**
- ballistisch** [ba'listiʃ] <Adj.; o. Steig.; nicht präd.> 'die Ballistik betreffend': *~e Berechnungen; eine ~e ('die Bahn eines Körpers, Geschosses darstellende') Kurve* ♦ ↗ **Ballistik**
- Ballon** [ba'lon/landsch., bes. süddt. ..'lo:n], **der**; ~s, ~s/landsch., bes. süddt. ~e [..'lo:nə] 1. 'Luftfahrzeug, das seinen Auftrieb durch einen vorw. kugelförmigen, aus einem nicht durchlässigen Stoff bestehenden, mit Gas gefüllten Hohlkörper erhält'; ↗ FELD VIII.4.2: *in einem ~ aufsteigen; mit einem ~ fliegen; in einem ~ die Erde umfliegen* 2. 'Luftballon': *bunte ~s aufhängen, aufblasen* ♦ ↗ **Ball**
- Balsam** ['balza:m], **der**; ~s, <o.Pl.> ~ für *etw.* 'etw., das die unangenehme Wirkung von etw. auf jmds. Psyche lindert': *die gute Nachricht ist ~ für seine Seele, seinen Schmerz, Kummer, sein wundes Herz*
- Balz** [balts], **die**; ~, ~en <vorw. Sg.> 'Zeit, in der sich bestimmte größere Vögel paaren': *der Auerhahn ist gerade in der ~; während der ~ führt der Hahn einen Tanz auf* ♦ **balzen**
- balzen** ['baltsɔ] <reg. Vb.; hat> /Männchen bestimmter größerer Vögel/ 'vor der Paarung durch lockende Rufe und auffällendes Verhalten um das Weibchen werben': *ein ~ der Auerhahn* ♦ ↗ **Balz**
- Bammel** ['bamɪ], **der** umg. emot. (einen) ~ *haben* 'Angst haben'; ↗ FELD I.6.1: *er hatte einen (großen, mächtigen) ~ vor dem Examen*
- banal** [bo'na:l] <Adj.; Steig. reg.> 1.1. 'nichts sagend, ohne geistigen Inhalt' /vorw. auf Sprachliches bez./: *~e Worte, Witze; der Autor schreibt ~* 1.2. <nicht bei Vb.> /beschränkt verbindbar/ *das ist eine ganz ~e ('in nichts vom Gewöhnlichen abweichende, normale') Geschichte, Angelegenheit* ♦ **Banalität**
- Banalität** [banali'te:t], **die**; ~, ~en 1. <o.Pl.> /zu *banal* 'das Banalsein'; /zu 1.1.: *die ~ seiner Worte, Witze* 2. <vorw. Pl.> 'nichts sagende Äußerung': *er sagt, äußert nur ~en* ♦ ↗ **banal**
- Banane** [ba'na:nə], **die**; ~, ~n 'in Büscheln wachsende längliche, leicht gebogene, gelbliche Frucht einer tropischen Pflanze'; ↗ FELD I.8.1, II.4.1 (↗ TABL Früchte/Obst): *eine ~ schälen, essen; die ~ ist schon weich, ist noch grün*
- Banause** [ba'na:uzə], **der**; ~n, ~n 'Mensch ohne Verständnis für geistige od. künstlerische Dinge, der sich diesen Dingen gegenüber unangemessen verhält': *er ist auf literarischem, musikalischem Gebiet ein ~; diese ~n haben kein Interesse an Theater, klassischer Musik*
- band**: ↗ **binden**
- Band** [bant], **das**; ~es/auch ~s, Bänder ['bændə] 1. 'relativ schmaler Streifen, bes. aus Stoff': *ein schmales, breites ~; bunte, seidene Bänder; ein ~ ums Haar binden, knoten* 2. SYN 'Fließband': *er arbeitet, steht am ~; die laufenden Bänder anhalten, stoppen* 3. SYN 'Förderband': *Baumaterialien auf einem ~ transportieren* 4. SYN 'Tonband': *ein ~ besprechen, abspielen, löschen; sie tanzen zur Musik vom ~; (+ Präp. auf; o. Art.): etw. auf ~ nehmen, aufnehmen, sprechen, diktieren* ♦ ↗ **binden**
- umg. **am laufenden** ~ SYN 'fortwährend': *er muss sich am laufenden ~ ärgern, mit unnötigen Dingen abgeben; es klingelt am laufenden ~*
- Band**, **der**; ~es/auch ~s, Bände ['bændə] 'einzelnes Buch bes. eines aus mehreren Büchern bestehenden Werkes': *Goethes Werke in zehn Bänden; das Lexikon hat, umfasst fünf Bände; ein ~ italienischer Erzählungen; einen ~ des Lexikons aus dem Regal nehmen; /in der kommunikativen Wendung/ umg. *das spricht Bände* ('enthält, gibt viel Aufschluss') /wird gesagt, wenn aus bestimmten Handlungen Schlüsse auf die Motive o.Ä. gezogen werden (können)/ ♦ ↗ **binden***

3Band [bɛnt/be:nt], **die**; ~, ~s 'Kapelle, die Jazz, Tanzmusik o.Ä. spielt': *die ~ spielte die neuesten Schlager, Hits, machte Rockmusik; der Sänger trat mit seiner eigenen ~ auf; eine ~ gründen*

Bandage [ban'da:ʒə], **die**; ~, ~n 'Halt und Stütze gebender, schützender fester Verband an bestimmten Partien des Körpers': *der Läufer trug an den Knien ~n; der Arzt legte ihm am rechten Handgelenk eine ~ an* ♦ ↗ **binden**

bandagieren [banda'ʒi:rən], bandagierte, hat bandagiert /jmd./ *jmdn.*, *etw.* ~ 'jmdm. eine Bandage anlegen, um einen Körperteil eine Bandage legen': *einen verletzten Sportler ~; er bandagierte seine Knie, Handgelenke* ♦ ↗ **binden**

Bande ['bændə], **die**; ~, ~n 1. 'organisierte Gruppe von Menschen, die gemeinsam Straftaten begehen': ↗ FELD I.11: *einer ~ angehören; eine ~ von Erpressern, Autodieben, Einbrechern; die ~ verübte viele Einbrüche, beging viele Autodiebstähle, machte die Gegend unsicher* 2. <o.Pl.> oft scherzh. 'größere Anzahl von Personen, bes. von Kindern, Jugendlichen, die gemeinsam etw. unternehmen und die fest zusammenhalten': SYN Clique (1.2): *eine fröhliche, ausgelassene ~; die ~ tobte auf dem Spielplatz, im Garten* 3. fachspr. 'stabiler, verschieden hoher Rand der Fläche, auf der bestimmte Sportarten betrieben werden, bes. Billard, Eishockey, Eiskunstlauf': *der Eiskunstläufer berührte bei seiner Kür die ~, ist bei seiner Kür an die ~ gestoßen* ♦ **bändig, unbändig**

-bändig ['bɛndiç] /bildet mit einem (Zahl)adj. als erstem Bestandteil Adjektive/ 'in der Anzahl od. Form des im ersten Bestandteil Genannten': ↗ z. B. *dreibändig*

bändigen ['bɛndiçn] <reg. Vb.; hat> /jmd./ 1.1. *ein Tier* ~ 'ein sich sträubendes Tier unter seinen Willen, seine Kontrolle zwingen': *der Dompteur konnte die wütenden Raubtiere, die Löwen ~; ein wildes Pferd ~ 1.2. jmdn.* ~ 'jmdn., der sich laut, widerspenstig benimmt, zum normalen Verhalten, Gehorsam bringen'; SYN zügeln (2): *die tobenden, fröhlichen Kinder, die randalierenden Betrunkenen waren kaum, nur schwer zu ~ 2. /jmd./ etw.* ~ 'etw. in eine geordnete Form, ein normales Maß bringen': *sie hat ihr langes Haar mit einem Band, in einem Knoten gebündelt; seine Triebe, die Naturkräfte ~; die Fluten wurden durch einen Damm gebündelt* ♦ ↗ **Bande**; vgl. **binden**

Bandit [ban'dit], **der**; ~en, ~en emot. 'Verbrecher, der meist gemeinsam mit anderen Straftaten begeht, begangen hat': *er wurde von ~en überfallen, ausgeraubt; nachts treiben sich ~en in dieser Gegend herum; die ~en wurden von der Polizei gestellt*

Bandwurm ['bant.], **der** 'im Darm von Menschen und Tieren parasitär lebender sehr langer, platter Wurm': ↗ FELD II.3.1: *er hat einen ~* ♦ ↗ **binden, ↗ Wurm**

bang [ban] ↗ **bange**

bange ['baŋə] <Adj.; Steig.: banger/bänger ['bɛŋə], bangste/bängste ['bɛŋstə]; Steig. ungebr.; nicht bei

Vb.> 'von Angst und Sorge bestimmt' /vorw. auf Psychisches bez.: ~ *Träume, Ahnungen quälten ihn; ein ~s Gefühl der Ungewissheit; dem Besuch in ~r Erwartung entgegengehen; er war von ~r Sorge erfüllt; jmdm. ist, wird ~ (zumute); jmdm. wird (es) ↗ angst und ~; ↗ FELD I.6.2, 6.3* ♦ **bang, bängen**
MERKE Zum Unterschied von *bange* und *ängstlich*: ↗ *ängstlich*

bängen ['baŋən] <reg. Vb.; hat> /jmd./ *um jmdn.*, *etw.* ~ 'sich um jmdn. ängstigen, sich um jmdn., etw. sorgen': *die Mutter bängte um ihren fernen Sohn, bängte um das Leben ihres Sohns* ♦ ↗ **bange**

-bank [baŋk], **die** /bildet mit einem Subst. als erstem Bestandteil Substantive; drückt die Einrichtung aus, die das im ersten Bestandteil Genannte sammelt und in großer Menge bereithält: ↗ z. B. *Datenbank*

Bank [baŋk], **die**; ~, Bänke ['bɛŋkə]/~en 1. <Pl. Bänke> 'meist aus Holz gefertigte Sitzgelegenheit mit od. ohne Rückenlehne, auf deren Sitzfläche mehrere Personen nebeneinander sitzen können': ↗ FELD V.4.1 (↗ TABL Sitzmöbel): *sie setzten sich auf eine ~, saßen auf einer ~, ruhten sich auf einer ~ aus; im Park, auf dem Platz stehen viele Bänke* 2. <Pl.: ~en> 'öffentliche Institution, die sich bes. mit der Durchführung von Zahlungen mittels Scheck od. durch Buchungen und mit der Verwaltung von Geldmitteln und der Gewährung von Krediten befasst'; SYN Kasse (5), Sparkasse; ↗ FELD I.16.1: *er hat ein Konto bei der ~ in N; die ~ hat ihm (k) keinen Kredit gewährt, hat die Zinsen gesenkt* 3. <Pl.: ~en> 'Gebäude von Bank (2)': *er betrat die ~, ging in die ~* ♦ **zu (1): Drehbank, Sandbank; zu (2): Bankier – Banknote, Datenbank**
* /jmd., bes. Schauspieler/ **vor leeren Bänken** ('vor wenigen Zuschauern, Hörern') **spielen, sprechen**; < umg. /Institution, jmd./ **etw. auf die lange ~ schieben** ('etw. aufschieben, was erledigt werden müsste und was meist unangenehm ist'); **durch die ~** 'ohne Ausnahme': *seine Nachbarn sind durch die ~ hilfsbereit; auf den Schwindel sind alle durch die ~ hereingefallen*

Bankier [baŋ'kje:], **der**; ~s, ~s 'Eigentümer einer Bank (2) od. Mitglied des Vorstands einer Bank'; ↗ FELD I.16.1 ♦ ↗ **Bank**

Banknote [baŋ'no:tə], **die** 'graphisch gestaltetes Stück Papier, das einen bestimmten Wert hat'; SYN Schein (4); ↗ FELD I.16.1: *er steckte die ~n in seine Brieftasche; ~n drucken, aus dem Verkehr ziehen*; vgl. *Münze* ♦ ↗ **Bank, ↗ notieren**

bankrott [baŋ'krɔt] <Adj.; o. Steig.> 'nicht zahlungsfähig'; SYN pleite (1.1) /auf Unternehmen, Unternehmer bez.; ↗ FELD I.16.3, 17.3: *ein ~es Unternehmen; er, das Geschäft ist ~; ein Unternehmen (für) ~ erklären; das Unternehmen, der Eigentümer geht ~* ('ist nicht mehr in der Lage, fällige Zahlungen zu leisten')

Bankrott, der; ~s/auch ~es, ~e 'die Unfähigkeit eines Unternehmens, Unternehmers, fällige Zahlungen zu leisten'; ↗ FELD I.16.1, 17.1: *die Firma*

- muss den ~ erklären, steht kurz vor dem ~; ~ machen* ('bankrott gehen')
- Bann** [ban], **der**; ~es/auch ~s, <o.Pl.⟩ 1. geh. 1.1. <+ in⟩ sie war(en), stand(en) ganz im ~ des Spiels, der Musik, des Geschehens ('wurden von der Wirkung des Spiels, der Musik, des Geschehens beherrscht'); der Zauberer zog die Zuschauer (ganz) in seinen ~, hielt die Zuschauer in seinem ~ ('fesselte, faszinierte sie') 1.2. <+ Gen.attr.⟩ den ~ des Schweigens brechen ('das Schweigen in einer Gesellschaft, Gruppe überwinden und endlich sprechen') 2. 'vom Papst verfügte Ausschluss einer Person aus der kirchlichen Gemeinschaft': den ~ über jmdn. verhängen, aussprechen; jmdn. mit dem ~ belegen ♦ ↗ **bannen**
- bannen** ['banən] <reg. Vb.; hat⟩ geh. 1. <vorw. im Part. II⟩/etw., jmd./ jmdn. ~ 'jmdn. mit zauberhafter, magischer Kraft festhalten': ihr Blick bannte ihn, hielt ihn gebannt; er war von ihrer Erzählung gebannt; die Zuschauer lauschten gebannt dem Sänger, saßen wie gebannt auf ihren Plätzen; er war von ihr, ihrer Erscheinung, ihrem Gesang gebannt ('fasziniert') 2. /jmd./ etw. ~ 'etw. Schlimmes, Unangenehmes verhindern, beseitigen': er versuchte, ihre Not, Angst, Sorgen zu ~; im Augenblick ist die Gefahr, Krankheit gebannt ♦ **Bann, verbannen, Verbannung**
- Banner** ['banə], **das**; ~s, ~ 'an einer quer mit dem Schaft verbundenen Stange befestigte Fahne': das ~ tragen; METAPH <+ Gen.attr.⟩ geh. dem ~ der Wahrheit, Treue folgen
- bar** [ba:] <Adj. o. Steig.⟩ 1. <nicht präd.⟩ 'in Banknoten, Münzen': etw. (in) ~, in ~em Geld bezahlen; etw. nur gegen ~ ('gegen sofortige Bezahlung mit Bargeld') verkaufen 2. <nur attr.⟩ geh. SYN 'rein (I.1.3)': was du erzählst, ist ~er Unsinn, ~e Erfindung; unsere Begegnung war ~er Zufall ♦ zu (1): **Bargeld**
- bar** <Präp. mit Gen.; voran- od. nachgestellt; in Verbindung mit abstrakten Begriffen + adj. Attr.⟩ geh. /gibt das Fehlen von etw., den Mangel an/: er war ~ aller finanziellen Mittel; er war jeder Vernunft ~/ war ~ jeder Vernunft; sie waren ~ jeder Hoffnung ♦ **barfuß**
- Bar, die**; ~, ~s 1. 'kleines intimes Lokal, das vorw. während der Nacht bis in den frühen Morgen geöffnet ist, mit Bar (2) od. entsprechend ausgestalteter Raum': in eine ~ gehen 2. 'erhöhte Theke, vor der hohe Hocker stehen': an der ~ sitzen
- Bär** [be:ə/be:ə], **der**; ~en, ~en 'Raubtier von mittelgroßer Gestalt und kräftigem Körperbau mit dickem Pelz und kurzem Schwanz, das Winterschlaf hält'; ↗ FELD II.3.1 (↗ TABL Säugetiere): der ~ brummt; einen ~en jagen, fangen, zähmen; er ist stark wie ein ~; er schläft wie ein ~ ('schläft lange') ♦ **Bärenhunger, Eisbär**
- * umg. jmdm. einen ~en aufbinden 'jmdm. etw., das nicht der Wahrheit entspricht, so erzählen, dass er es glaubt': er hat dem Jungen einen ~en aufgebunden; lass dir nur keinen ~en aufbinden!
- Baracke** [ba'rakə], **die**; ~, ~n 'auf einem Fundament ohne Keller montierter, vorw. aus zerlegbaren Holzteilen und nur aus einem Stockwerk bestehender, als Behelf dienender Bau (3)'; ↗ FELD V.2.1: eine ~ aufstellen, abbauen; die Flüchtlinge wohnten in ~n
- Barbar** [bar'bu:ʀ], **der**; ~en, ~en emot. 'roher, grausamer, inhumaner Mensch'; ↗ FELD I.18.1: diese ~en haben die Grabsteine geschändet, die Tiere gequält ♦ **Barbarei, barbarisch**
- Barbarei** [barbo:ʀaɪ], **die**; ~, ~en emot. 1. <o.Pl.⟩ 'Unmenschlichkeit'; ↗ FELD I.18.1: ihre Taten sind von ~ geprägt 2. 'durch Barbarei (1) gekennzeichnete Handlung': die faschistischen ~en im II. Weltkrieg ♦ ↗ **Barbar**
- barbarisch** [bar'bu:ʀ.] I. <Adj.; o. Steig.⟩ emot. 1. 'roh, grausam und inhuman'; ↗ FELD I.18.3: ~e Strafen, Taten; jmdn. ~ schlagen, foltern 2. 'nicht kultiviert, von schlechtem Geschmack zeugend': er hat einen ~en Stil; das sind ja ~e Sitten! 3. umg. emot. neg. 'überaus groß': es herrschte eine ~e Hitze, Kälte; das Kind stimmte ein ~es Geschrei an – II. <Adv.; vor Adj.; bei Vb.⟩/bewertet das durch das Bezugswort Genannte neg./ 'überaus': es war ~ kalt, heiß; er hat ~ gefroren; das tut ~ weh ♦ ↗ **Barbar**
- bär|beißig** [be:əbojsɪç] <Adj.; Steig. reg., ungebr.⟩ SYN 'brummig': ein ~es Gesicht machen; eine ~e Antwort geben; ~ antworten, aussehen; er war sehr ~, reagierte ~; vgl. grümmig (1) ♦ ↗ **beißen**
- Bären-** ['be:ə./be:ə:n.] /bildet mit dem zweiten Bestandteil Substantive, die umg. emotional sind; bewirkt im positiven Sinne eine Verstärkung/; drückt aus, dass das im zweiten Bestandteil Genannte außerordentlich groß ist/: ↗ z. B. **Bärenhunger**
- Bären|dienst, der**
- * /jmd./ jmdm. einen ~ ('einen gut gemeinten, aber sich hinterher als nachteilig herausstellenden Dient') erweisen/leisten
- Bären|hunger, der**, umg. emot. 'außerordentlich großer Hunger': ich habe einen ~!
- bar** ['ba:r.]|**fuß** <Adv.⟩ 'mit bloßen Füßen': sie lief ~ zum Stand, über den Rasen; er geht gerne ~ ♦ ↗ **bar, ↗ Fuß**
- bar**: ↗ **bergen**
- Bar|geld, das** <o.Pl.⟩ 'Münzen od. Banknoten als Zahlungsmittel im Gegensatz zum Scheck'; ↗ FELD 16.1: er hat kein ~ bei sich, suchte nach etwas ~ in seinen Taschen ♦ ↗ **bar, ↗ Geld**
- Bariton** ['ba:ritən], **der**; ~s, <o.Pl.⟩ 'mittlere Lage der Stimme von Männern beim Singen': er hat einen weichen, lyrischen ~; vgl. Alt, Bass, Sopran, Tenor
- barmherzig** [barmhɛrtɪç] <Adj.; Steig. reg.⟩ 'Mitgefühl für andere zeigend und ihre Not zu lindern suchend' /wird meist von Menschen mit christlicher Einstellung gebraucht/; /auf Personen bez./; ↗ FELD I.18.3: er ist ein ~er Mensch, ist ~ (gegen jmdn., mit jmdm.), zeigte sich ~; ~er Gott, Himmel! /Ausruf des Entsetzens/ ♦ ↗ **Herz**

Barmherzigkeit, die; ~, <o.Pl.› ‘das Barmherzigsein’;
 ↗ FELD I.18.1: *etw. aus ~ tun; ~ üben* (‘barmherzig sein, handeln’) ♦ ↗ **Herz**

barock [baˈrɔk] <Adj.; vorw. attr.› ‘im Stil des Barocks’; ↗ FELD V.3.3: *~e Kirchen, Schlösser; ~e Malerei, Verzierungen*

Barock, der/das; ~s/~, <o.Pl.› ‘bes. durch ovale, nach außen gebogene Formen und reichlichen Schmuck gekennzeichnete europäische Stilepoche von etwa 1600 bis 1750’: *die Kirchen, Schlösser des ~s/~*

Barometer [bʌrɔˈmɛ:te], **das;** ~s, ~ ‘Gerät zur Bestimmung des Luftdrucks in der Atmosphäre’: *das ~ steigt, fällt; das ~ steht auf ‚Regen‘, ‚Schön‘* ♦ ↗ **Meter**

Barren [ˈbʌrən], **der;** ~s, ~ 1. ‘Gerät zum Turnen, das aus zwei parallel laufenden Holmen besteht, die auf je zwei in der Höhe zu verstellenden Ständern befestigt sind’; ↗ FELD I.7.4.1 (↗ **TABL Sportgeräte**): *Übungen am ~; am ~ turnen* 2. ‘in Form einer Stange, eines Quaders gegossenes Stück (Edel)metall’: <+ Attr.› *einen ~ Gold besitzen*

Barriere [baˈrjɛ:rɪ:./ˈrjɛ:rɪ], **die;** ~, ~n ‘künstlich errichtetes Hindernis (1), das dazu dient, etw. abzusperren, den Zugang zu etw. zu verhindern’: *eine ~ aus Balken, Stacheldraht; eine ~ an der Grenze; eine schützende ~ errichten, durchbrechen, niederreißen; METAPH er musste die (trennende) ~ zwischen ihnen beseitigen*

Barrikade [bʌrɪˈkɔ:də], **die;** ~, ~n ‘bei Kämpfen auf der Straße zur Verteidigung errichtetes, eine Straße versperrendes Hindernis (1) aus beliebigem vorhandenem Material’: *~n (aus Steinen, Gerümpel) errichten; auf den ~ kämpfen* ♦ **verbarrikadieren**

barsch [bʌrʃ] <Adj.; Steig. reg.› SYN ‘schroff (2)’ /auf Sprachliches bez./: *eine ~e Antwort; jmdn. ~ anfahren; ~ antworten; sein Ton war ~*

Barsch [bʌ:ʃ], **der;** ~es, ~e (‘im Süßwasser lebender) räuberischer Speisefisch mit großem Kopf und stacheligen Flossen’; ↗ FELD II.3.1 ♦ **Rotbarsch**

barst: ↗ **bersten**

Bart [bʌ:ʀt], **der;** ~es/auch ~s, Bärte [ˈbɛ:ʀtʌ/ˈbɛ:ʀtə] 1. ‘Haare auf dem unteren Teil des Gesichts und unter dem Kinn beim Mann’: *er hat einen langen, dichten, starken, schwarzen, gepflegten ~; er ließ sich einen ~ wachsen; /in den kommunikativen Wendungen/ umg. der ~ ist ab* (‘jetzt ist es aber genug’) /wird gesagt, wenn jmd. die Geduld verliert und einer Sache ein Ende setzen möchte; *das hat so einen ~* (‘ist längst bekannt’) /sagt jmd. mit der Satzbetonung auf **so**, wenn ihm etw. als Neuigkeit mitgeteilt, erzählt wird, was schon lange allgemein bekannt ist/ 2. ‘Haare an der Schnauze vieler Säugetiere (‘die zum Tasten dienen)’; *der ~ einer Katze, Maus* 3. ‘Teil des Schlüssels, mit dem beim Drehen im Türschloss der Riegel beiseite geschoben wird’: *ein Schlüssel mit langem, kurzem ~; der ~ ist abgebrochen* ♦ **bärtig – Vollbart**

* umg. /jmd./ *etw. in seinen ~ brummen/murmeln* (‘etw. leise und undeutlich vor sich hin sagen’);

/jmd./ *jmdm. um den ~ gehen* (‘jmdm. schmeicheln, um etw. Bestimmtes zu erreichen’)

bärtig [bɛ:ʀtɪç/ˈbɛ:ʀ:] <Adj.; nicht bei Vb.; vorw. attr.› ‘mit einem (Voll)bart’ /vorw. auf Männer bez./: *ein ~er Mann; ein ~es Gesicht* ♦ ↗ **Bart**

Basalt [baˈzʌlt], **der;** ~es/auch ~s, ~e ‘schwärzliches, von einem Vulkan stammendes Gestein, das als Baustoff und Schotter verwendet wird’; ↗ FELD II.5.1

Basar [baˈzɑ:r], **der;** ~s, ~e 1. ‘Viertel od. Straße mit vielen Geschäften von vielen verschiedenen Händlern in einer orientalischen Stadt’: *sie streifen durch den ~ in N; etw. auf einem ~ kaufen, erstehen* 2. ‘Verkauf von unentgeltlich zur Verfügung gestellten Gegenständen, dessen Erlös einem bestimmten wohltätigen Zweck dienen soll’: *einen ~ veranstalten*

Base [ˈbɑ:zə], **die;** ~, ~n 1. ‘chemische Verbindung, die mit Säuren Salze bildet’ 2. veralt. SYN ‘Cousine’; ↗ FELD I.9.1: *gestern war ich mit meiner ~ einkaufen* ♦ **basisch**

Baseball [ˈbɛ:zbɔ:l], **der;** ~s, <o.Pl.› ‘amerikanische Art des Schlagballspiels’: *die Jungen spielten ~* ♦ ↗ **Ball**

basieren [bʌˈzi:rən], *basierte, hat basiert* /etw./ *auf etw.* <Dat.› ~ ‘sich auf etw. gründen (2.2), etw. als Basis (1) haben’: *seine Vorschläge, Pläne, Berechnungen ~ auf gründlichen Recherchen; seine Vorbehalte ihnen gegenüber ~ auf schlechten Erfahrungen* ♦ ↗ **Basis**

Basis [ˈbɑ:zɪs], **die;** ~, Basen [ˈbɑ:zən] 1. <vorw. Sg.› SYN ‘Grundlage’: *seine Berechnungen dienen als ~, bilden die ~ für die weitere Planung; diese Theorie ruht, steht auf einer sicheren, soliden ~; Forschungen auf breiter ~ betreiben; wir müssen für unsere Zusammenarbeit eine gemeinsame ~* (SYN ‘Plattform 2.1’) *finden* 2. <vorw. Sg.› ‘Gesamtheit der Mitglieder einer Organisation, Partei o.Ä. im Gegensatz zu ihren Funktionären, ihrer Führung’: *die ~ der Gewerkschaft fordert höhere Tarife; die ~ ist mit den Beschlüssen ihrer Parteiführung nicht einverstanden* 3. SYN ‘Stützpunkt’: *dieser Ort ist geeignet als ~ für weitere militärische Operationen* ♦ **basieren**

basisch [ˈbɑ:z:] <Adj.; o. Steig.; vorw. attr. u. bei Vb.; beschränkt verbindbar› ‘die Wirkung einer Base habend’: *die Lösung reagiert ~* ♦ ↗ **Base**

Bass [bas], **der;** ~es, <o.Pl.› ‘tiefste Lage der Stimme von Männern beim Singen’: *er hat einen tiefen, vollen ~; vgl. Bariton, Tenor, Alt, Sopran* ♦ **Kontrabass**

Bassin [baˈsɛ], **das;** ~s, ~s (‘kleineres) gemauertes Becken (2) für die Aufnahme von Wasser’: *Wasser in das ~ lassen; das Wasser im ~ erneuern*

Bast [bast], **der;** ~es, ~e 1. ‘unter der Rinde von Pflanzen liegendes Gewebe mit festen Fasern’ 2. <o.Pl.› ‘aus Bast (1) gewonnene Fasern, die bes. zum Flechten verwendet werden’: *eine Tasche aus ~; Tomatenpflanzen mit ~ anbinden*

basta ['basta] <Interj.> umg. /drückt aus, dass man über einen geäußerten Sachverhalt, eine Anordnung nicht mehr diskutieren möchte (und ein striktes Befolgen erwartet)/ 'Schluss, genug': *ich habe keine Zeit für solche Sachen, ~!; ihr Kinder bleibt zu Hause, und damit ~!*

basteln ['bastlɪn] <reg. Vb.; hat> 'meist in seiner Freizeit kleine handwerkliche Arbeiten zur Herstellung od. Reparatur von etw. ausführen, die ein bestimmtes Geschick erfordern': *er bastelt gern, viel; an seinem Auto ~; etw. ~: ein Regal, Spielzeug ~* ♦

Bastler

Bastler ['bastle], **der**; ~s, ~ 'jmd., der viel und gern bastelt' ♦ ↗ **basteln**

bat: ↗ **bitten**

Bataillon [bataljoŋ], **das**; ~s, ~c 'Einheit der Landstreitkräfte, die aus mehreren Kompanien besteht'; ↗ FELD I.11

Batterie [batəri]; **die**; ~, ~n [..ri:ən] 1. 'aus einem od. mehreren Elementen bestehende Vorrichtung, die auf chemischem Wege Elektroenergie erzeugt und sie speichert'; ↗ FELD VIII.4.1.1: *die stabförmigen ~n einer Taschenlampe; die ~ (eines Autos) ('den Akkumulator') aufladen; die ~ dient zum Starten; eine ~ von 12 Volt; die ~ hat sich entladen; eine ~ aufladen* 2. <+ Attr.> umg. eine ~ ('große Anzahl') *Bier- und Weinflaschen stand auf dem Tisch* 3. 'kleinste Einheit der Artillerie'; ↗ FELD V.6.1: *die ~ bezog ihre Stellung*

Batzen [batsɔ], **der**; ~s, ~ 1. <+ Attr.> 'Klumpen bes. einer weichen, klebrigen Masse': *eine Schüssel aus einem ~ Lehm, Ton formen* 2. umg. emot. ein ~ ('eine größere Summe') *Geld: das hat einen ~ (Geld) gekostet*

Bau [bau], **der**; ~s/ auch ~es, ~ten/ ~e 1. <o.Pl.; zu bauen 1–3> 'das Bauen'; /zu 1; ↗ FELD V.8.1/: *der ~ eines Hauses, einer Fabrik, Straße, Brücke; /zu 2/: der ~ von Motoren, Flugzeugen* 2. <nur mit best. Art.; o.Pl.> *er arbeitet auf dem ~ ('arbeitet auf einer Baustelle, ist Bauarbeiter')* 3. <Pl. ~ten> SYN 'Bauwerk'; ↗ FELD V.2.1: *einen ~ errichten; an dem Platz entsteht ein großer ~, stehen moderne ~ten; man will den ~ wieder abreißen* 4. <Pl. ~c> 'System unterirdischer Gänge, das von bestimmten (Säuge)tieren gegraben worden ist und in dem diese leben': *der ~ eines Fuchses, Kaninchens, Dachses; der Fuchs schlüpf, kriecht in seinen ~; vgl. Loch* (2) 5. <o.Pl.> *er ist von schlankem, kräftigem ~ ('ist von schlanker, kräftiger Statur')* 6. <o.Pl.> SYN 'Struktur (1)': *der ~ eines Atoms; der ~ eines vollständigen Satzes* ♦ **bauen, baulich, bebauen, erbauen, Erbauer, Gebäude – Abbau, abbauen, Altbau, Anbau, Aufbau, aufbauen, Ausbau, ausbauen, Baulement, Bergbau, Einbau, einbauen, Gartenbau, Hochbau, Maschinenbau, Raubbau, Tagebau, Tiefbau, umbauen, vorbauen; vgl. bau**

* umg. /jmd./ **vom ~ sein** 'Fachmann auf einem bestimmten Gebiet sein': *er ist vom ~ und kennt sich im Tapezieren, mit Beton aus*

Bau [..] -**arbeiten, die** <Pl.> 'Arbeiten an einem Bauwerk': *die ~ stoppen, vorantreiben* ♦ ↗ **Arbeit; -arbeiter, der** 'jmd., der beruflich Bauarbeiten ausführt'; ↗ FELD I.10: *die ~ streiken* ♦ ↗ **Arbeit**

Bauch [bauχ], **der**; ~es/ auch ~s, Bäuche ['bojçə] 1. 'zwischen Zwerchfell und Becken liegender Teil des Rumpfes beim Menschen und bei Wirbeltieren'; ↗ FELD I.1.1 (↗ TABL Körperteile): *der Säugling liegt, schläft auf dem ~; den ~ einziehen, vorstrecken; er klopfte sich auf den ~; jmdn. in, vor den ~ treten* 2. 'durch die Anlagerung von Fett entstehende Wölbung am Bauch (1)'; SYN Leib (2): *er hat einen dicken, runden, starken ~; er hat einen ~ bekommen* 3. umg. 'das Innere von Bauch (1), bes. der Magen': *mir, dem Kind tut der ~ weh; er hat einen vollen, leeren ~ ('hat viel, nichts gegessen')* ♦

bauchig – Bauchnabel, -schmerz

* umg. /jmd./ **sich** <Dat.> **den ~ vor Lachen halten** ('sehr lachen müssen'); /jmd./ **sich** <Dat.> **den ~ voll schlagen** 'hemmungslos sehr viel essen': *er hat sich bei der Hochzeitsfeier den ~ voll geschlagen*

bauchig ['bauχɪç] <Adj.; Steig. reg., ungeb. > 'nach außen gewölbt' /auf Gefäße u. Behälter bez./; ↗ FELD III.1.3: *ein ~er Krug; die Vase ist ~ (geformt)* ♦ ↗ **Bauch**

Bauch ['bauχ.] -**nabel, der** umg. SYN 'Nabel' ♦ ↗ **Bauch, ↗ Nabel; -schmerz, der** <vorw. Pl.> umg. 'Schmerz im Bauch (3)': *der Junge klagte über (starke) ~en* ♦ ↗ **Bauch, ↗ Schmerz**

Bauelement [bau.], **das** 'im Voraus hergestellter Bestandteil, der mit anderen gleichen od. ähnlichen Teilen zu Gebäuden, elektrischen, elektronischen, technischen Geräten o.Ä. zusammengesetzt wird': *~e für Hochhäuser, Schaltungen, Waschmaschinen herstellen* ♦ ↗ **Bau, ↗ Element**

bauen ['bauŋ] <reg. Vb.; hat> 1. /jmd., Institution, Unternehmen/ *etw. ~* 'einzelne Teile, Materialien, Werkstoffe u.Ä. so zusammensetzen, dass etw. für einen bestimmten Zweck Vorgesesehenes, dauerhaft Bestehendes, bes. ein Gebäude o.Ä., entsteht'; ↗ FELD V.3.2: *ein Haus, eine Fabrik, Straße, Brücke ~; in N werden viele Wohnungen gebaut; diese Straße ist gesperrt, weil gebaut wird; an dem Haus, der Straße, Brücke wird gebaut ('ist man mit Bauarbeiten beschäftigt'); er hat sich <Dat.> ein Haus gebaut; er will demnächst ~ ('sich ein Haus errichten lassen'); die Jungen ~ ('graben') sich <Dat.> dort eine Höhle* 2. /jmd., Unternehmen/ *etw. ~* 'ein technisches Produkt herstellen, das meist aus vielen einzelnen Teilen zusammengesetzt wird': *er baut Geigen, Orgeln; das Werk baut Motoren, landwirtschaftliche Maschinen, Schiffe, Flugzeuge* 3. /bestimmtes Tier, bes. Vogel/ (*sich* <Dat.>) *etw. ~* 'eine Stätte zum Wohnen und Brüten errichten': *die Schwalben haben (sich) ein Nest (unter dem Dach) gebaut* 4. <vorw. im Perf.> umg. /jmd./ *einen Unfall ~ ('verursachen')* 5. /jmd./ *auf jmdn., etw. ~* 'sich auf jmdn., etw. verlassen, jmdm., einer Sache fest vertrauen': *er kann auf seinen Freund ~, hat auf das Wort, Versprechen seines Freundes gebaut* ♦ ↗ **Bau**

¹**Bauer** ['bauɐ, der; ~n/auch ~s, ~n I. 'jmd., der beruflich landwirtschaftliche Produkte (im eigenen Betrieb) erzeugt'; ↗ FELD I.10: *er ist ein selbständiger ~, ist ~ in einer Genossenschaft; der ~ arbeitet im Stall, auf dem Feld, pflügt den Acker; das Gemüse, die Eier direkt vom ~n kaufen; Ferien beim ~n auf dem Lande machen* Z. 'Figur im Schachspiel': *einen ~n ziehen* ♦ **bäuerlich, Bäuerin – Bauernhaus, -hof**; vgl. **Bau**

²**Bauer, das/auch der**; ~s, ~ 'Käfig, bes. für Vögel, die in der Wohnung gehalten werden': *den ~ öffnen, schließen, zudecken*

Bäuerin ['bojər..], die; ~, ~nen /zu ¹**Bauer** (1); weibl./**bäuerlich** ['bojər..] <Adj.; o. Steig.; nicht präd.; vorw. attr. 'den ¹**Bauer** (1) betreffend, zum Bauern (1) gehörend': *eine ~e Wirtschaft; die ~e Arbeit; das ~e Leben; einen ~en Besitz bewirtschaften* ♦ ↗ ¹**Bauer**

Bauern ['bauɐn..]-**haus**, das 'in meist überlieferter Weise gestaltetes bäuerliches Wohnhaus'; ↗ FELD V.2.1 ♦ ↗ ¹**Bauer**, ↗ **Haus, -hof**, der 'Grundstück eines Bauern, das das Wohnhaus und die zur Ausübung von landwirtschaftlichen Arbeiten und zur Haltung von Haustieren bestimmten Räume (und Felder) umfasst'; SYN Hof (2): *sie machten Ferien auf dem ~* ♦ ↗ ¹**Bauer**, ↗ **Hof**

bau/Bau ['bau..]-**fällig** <Adj.; Steig. reg.>: *ein ~es Haus* ('ein sich in so schlechtem Zustand befindendes Haus, dass es bald einzustürzen droht'; ↗ FELD V.2.3, 3.3) ♦ ↗ **fallen**; -**kasten**, der 'Kasten mit Bauklötzen' ♦ ↗ **Kasten**; -**klotz**, der 'kleiner

Klotz aus Holz od. Kunststoff, der mit anderen zusammen als Spielzeug für Kinder dient': *der Junge spielt gern mit Bauklötzen* ♦ ↗ **Klotz** • umg. /jmd./**Bauklötze(r) stauen** ('sich sehr wundern'); -**kosten**, die <Pl. > 'Kosten, die ein Bau (1) verursacht': *die ~ für ein Haus, eine Straße, Brücke berechnen, veranschlagen* ♦ ↗ **kosten**

baulich ['bau..] <Adj.; o. Steig.; nicht präd. > 'das Bauen (1), das Gebaute betreffend'; ↗ FELD V.3.3: *ein Haus ~ verändern; der ~e Zustand eines Hauses* ♦ ↗ **Bau**

Baum [baum], der; ~es/auch ~s, Bäume ['bojmə] 'Pflanze mit einem Stamm, Ästen und Zweigen aus Holz, die Nadeln od. Blätter trägt'; ↗ FELD II.4.1: *Bäume pflanzen, fällen; der ~ wächst, treibt, schlägt aus, hat viele Blüten, große Blätter; im Garten stehen alte, morsche, blühende Bäume; /in der kommunikativen Wendung/ umg. es, das ist, um auf die Bäume zu klettern ('es, das ist zum Verzweifeln') /sagt jmd., der sich über einen bestimmten Sachverhalt zwar ärgert, aber nicht wirklich tief betroffen ist; vgl. Busch, Strauch ♦ **Apfelbaum, Aprikosenbaum, Birnbaum, Kirschbaum, Laubbaum, Lorbeerbaum, Mandelbaum, Nadelbaum, Nussbaum, Obstbaum, Pflaumenbaum, Pfirsichbaum, Stammbaum, Tannenbaum, Walnussbaum, Weihnachtsbaum**; vgl. **Baum-***

• umg. /jmd./ **Bäume ausreißen können** ('sehr kräftig, leistungsfähig sein'); /jmd./ **zwischen ~ und Borke sitzen, stecken/stehen** ('nicht wissen, wie man sich zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden soll')

